







a. I. Me Medean

## BIBLIOTHEK

# DER ÄLTESTEN DEUTSCHEN LITERATUR-DENKMÄLER.

VIII. BAND.

GLOSSAR ZU DEN LIEDERN DER EDDA.

## PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1915.

# GLOSSAR

ZU DEN

# LIEDERN DER EDDA

(SÆMUNDAR EDDA)

VON

HUGO GERING.

VIERTE AUFLAGE.

## PADERBORN.

DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1915.

BARROWIS

WALL DE

# AUGULBULBULBUL

(ACCOR LEGISLAND)

HEAR

the WE DOOR

SHANGE STORY

A CONTRACTOR

HOWERED BUT APPEAR IN A LUTY DESIGNATION TO RESIDE

# Sophus Bugge

zum gedächtnis

Digitized by the Internet Archive in 2011 with funding from University of Ottawa

## Vorwort.

Der dritten auflage dieses buches ist nunmehr meine eigene Eddaausgabe (Paderborn 1904) zu grunde gelegt und dadurch endlich zwischen text und glossar völlige übereinstimmung hergestellt worden. Dem kleineren werke ist es natürlich zu gute gekommen, dass der gesamte sprachschatz der eddischen gedichte für das Vollständige wörterbuch (Halle 1903) nochmals durchgearbeitet wurde, wie andererseits die umgestaltung des Glossars gelegenheit bot, jenes nachzuprüfen und zu controlieren. Dabei ergab sich, dass die im vorwort (s. VII) ausgesprochene befürchtung leider nicht ganz unbegründet war, da tatsächlich ein in der Edda nur einmal vorkommendes wort (yggjungr) ebensowenig wie die variante galg-vibr (Vsp 42, 3 H) im Wörterbuche verzeichnet ist und auch ein paar belegstellen nachzutragen sind. Auch sonst sind verschiedene verbesserungen und berichtigungen vorgenommen worden<sup>1</sup>, sodass ich den benutzern des Wörterbuches die vergleichung des Glossars angelegentlichst empfehlen möchte.

Auch im Glossar sind jetzt die απαξ λεγόμενα ausdrücklich (durch ein vorgesetztes †) hervorgehoben, während nicht bezeugte, sondern nur erschlossene formen durch einen stern gekennzeichnet sind. Bei allen wörtern, die in den handschriften sich nicht finden, sondern nur conjiciert sind², ist dies ebenfalls angegeben, damit nicht etwa als eddisches sprachgut angesehen werde, was selbst die glänzendste und evidenteste divination eines textkritikers nicht als unbedingt

<sup>1</sup> Mehrfache nachweise von irrtümern und versehen verdanke ich der güte meines freundes B. Sijmons, der widerum als getreuer corrector mir zur seite stand, wofür ich ihm auch an dieser stelle meinen herzlichsten dank ausspreche.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Zu diesen wörtern gehört auch baga, das mein freund Finnur Jonsson schon früher (Arkir 14, 198) für 'meget betænkelig' erklärte und neuerdings (Arkiv 22, 212) gar als einen 'schlimmen plebejer' bezeichnet, der in die 'aristokratische sprachgesellschaft' der Edda nicht hineinpasse. Ich sollte meinen, dass neben so 'aristokratischen' wörtern wie drita, fisa, frata, miga, hlandtrog usw. auch baga sich allenfalls sehen lassen darf.

sicher erweisen kann. Das recht zu solchen conjecturen wird sich natürlich kein herausgeber nehmen lassen, der ein höheres ziel verfolgt als das, die sorgfältige copie einer handschrift zu liefern, und von dem ehrgeiz mit dem photographen zu wetteifern sich frei fühlt. Ob die bemühungen, fehler der überlieferung zu beseitigen, und die metrische regelung des textes, der man hier und da noch ein schwer verständliches misstrauen entgegenbringt<sup>1</sup>, meine ausgabe für unterrichtszwecke unbrauchbar machen — die erörterung der frage: 'warum hat der herausgeber hier geändert und ist seine änderung gerechtfertigt?' halte ich für ebenso instructiv wie den versuch, eine corruptel auffinden und verbessern zu lassen -, das stelle ich getrost dem urteile der fachgenossen anheim2; dem éinen, dem für seine übungen ein unkritischer text passender erscheint (Anz. f. d. a. 30, 72), bleibt es unbenommen, sich der von der Wiener akademie subventionierten Edda zu bedienen, die ja im punkte der kritiklosigkeit schwerlich durch einen neuen rekord überholt werden wird und die überdies den vorzug besitzt, in den dem referenten sympathischen kurzzeilen gedruckt zu sein, die man seit Müllenhoff und Sievers für abgetan ansehen durfte3. Was aus dieser ausgabe zu lernen war, glaube ich gelernt zu haben, vor allem, dass die à tout prix 'conservierende' behandlung eines alten textes notwendigerweise zum blödsinn führt (oder ist z. b. die famose erklärung von Fm 5, 4 etwa kein blödsinn?). Überhaupt bin ich nicht so unbelehrbar wie der

<sup>2</sup> Ich habe noch nie davon gehört, dass derartige ausgaben in usum delphini, wie man sie für die Edda verlangt hat, für seminarübungen über

Pindar oder Properz gefordert worden sind.

<sup>1</sup> Wenn eine zeile wie Akv 29, 2 a zweimal gegen die von den theoretikern aufgestellten gesetze verstösst und beide fehler durch einsetzung eines einzigen buchstabens beseitigt werden können, so ist dadurch doch wohl der beweis für die richtigkeit der theorie erbracht, und es ist nahezu unbegreiflich, dass selbst diese sonnenklare conjectur ängstlichen gemütern zu kühn erscheint. Aber der grobe syntaktische fehler Hm 28, 3 wird dem, der ihn begieng, gedankenlos nachgeschrieben! — Auch die frage sei den zweiflern zur erwägung empfohlen, wie es wohl kommen mag, dass an der einzigen stelle, wo die metrische theorie ein zweisilbiges wort verlangt (HH I 12, 1), die ungewöhnliche pluralform bötir sich findet, und dass widerum nur in den beiden versen (Hdl 42, 4 Hlr 8, 3), wo das einsilbige brößt gegen die theorie verstiesse, die zweisilbige dativform brößur gebraucht ist (vgl. auch mößur Grp 35, 4 gegen mößt Vkv 28, 3, logß Grp 23, 1 gegen lagiß Grp 53, 2 usw.).

<sup>3</sup> Darüber vielleicht ein andermal. Vgl. vorläufig z. b. RLeonhardt, Der málaháttr der Atlamól (Dissert. Lips. 1907) s. 78 fg. [und GNeckel, Beitr. zur Eddaforsch. (1908) s. 31 ff. Auch im norden hat sich wenigstens éine ketzerische stimme vernehmen lassen: s. den sehr lesenswerten aufsatz von Guŏm. Björnsson im Skírnir 1913 s. 339 ff.].

Vorwort. IX

criticus des Anz.¹ anzunehmen scheint: ich gebe z. b. bereitwillig zu, dass es unnötig war, die form Sigvorpr an stelle des handschriftlich überlieferten Sigurpr in den text zu setzen, da dieses wort (ebenso wie konungr) hebung und nebenhebung tragen kann, den metrischen forderungen also vollständig genüge leistet, und dass es richtiger gewesen wäre, das handschriftliche ávalt unverändert zu lassen. Als endgiltig widerlegt und nicht mehr discutabel betrachte ich dagegen die hypothese von der 'zweigipfligen' betonung der vollzeile des ljóþaháttr (s. meine ausgabe der Hugsvinnsmól, Kiel 1907, s. IX fg.).

[In der vierten auflage dieses buches sind selbstverständlich die in der 3. ausgabe des textes (Paderborn 1912) vorgenommenen änderungen berücksichtigt worden. Auch sonst wird man, wie ich hoffe, die nachbessernde hand des verfassers nicht vermissen. Die vortrefflichen bemerkungen von Björn Magnússon Ólsen zu den Hóvamól (Arkiv 31, 52 ff.) konnte ich, weil sie mir zu spät zugegangen sind, nicht mehr verwerten.]

Kiel, juli 1907 [nov. 1914].

<sup>1</sup> Gewundert hat es mich, gerade in dieser zs. dem vorwurfe zu begegnen, dass ich in der vorrede zu meiner Edda den namen des von mir angegriffenen nicht genannt habe. Über die person meines gegners konnte ein zweifel nicht bestehen, während es sicher manchem leser der Zs. f. d. a. verborgen blieb, wer die 'Einer' und 'Jemand' waren, die dort gelegentlich - vom hohen pferde herab - en passant einen klaps bekamen. Übrigens bin ich der letzte, der die grossen verdienste Heinzels um unsere wissenschaft leugnet (Verhandl. der Hamburger philol. versamml. s. 98), aber gerade weil ein so hervorragender gelehrter der autor dieses verunglückten buches war, muste es mit aller entschiedenheit abgelehnt werden. Erheblich anders als verschiedene lobredner denke ich nämlich auch über den commentar, der allen fragen der höheren kritik geflissentlich aus dem wege geht und nur den ungesichteten und mangelhaft redigierten inhalt von so und so viel zettelkasten, die früchte einer ausgebreiteten aber wahlosen lektüre, über uns ausschüttet. Was soll man z. b. dazu sagen, dass ein herausgeber, der parallelen zu den Hovamol sammelt, am Freidank achtlos vorübergeht, dafür aber von den greulich verhunzten sprichwörtern aus Gusm. Jonssons bekanntem werke, die doch klärlich aus dem alten weisheitsliede selber geflossen sind, auch nicht ein einziges uns erlässt!

## Berichtigungen

#### zur 3. auflage des textes.

Vsp 17, 3 lies litt statt litt

Vsp 21, 3 lies Hars statt Hórs

Vsp 24, 4 tilge das komma nach vígský

Vsp 37, 3 \ Hov 63, 3 \ lies annarr statt annar

Hóv 73, 1 lies bani statt ban

Hóv 158, 3 lies runum statt runum

Vm 36, 1. 2 (note) lies S. \bar{p}. h. IX statt S. \bar{p}. h. IX.

Grm 46, 4 lies Harr statt Hor

Skm 37, 4 lies gørvask statt gørvak

Hrbl 23, 3 lies mundi statt murdi

Hrbl 29, 3 lies litt statt litt

Hrbl 48, 1 ist nach heima cäsur herzustellen

Hym 30, 4 lies bóru statt bóro

Ls 18, 2 lies i statt i

Alv 11, 2 lies vorumk statt vorumk

Bdr 9, 1 note (z. 7 v. u.) lies Jón porkelsson statt J

Rp 15, 1 lies heldu statt holdu

Hdl 21, 1 lies Ísolfr statt Isolfr

Hdl 33, 2 lies enn statt en

Grp 23, 1 lies lostum statt lóstum

Fm 38, 3 lies munt statt munt

Br 1, 3 lies unnit statt unit

Br 1. 2 note (z. 12 v. u.) lies strr. statt srr.

Sg 8, 4 lies Sigurpr statt Sigvorpr

Sg 37, 5 ist nach jóþungri cäsur herzustellen

Akv 26, 1 lies Geirnislungr statt geirnislungr

Am 71, 4 lies samkunda statt smkunda

Hm 22, 4 tilge den gedankenstrich.

1. -a, enklit. negat. (got. aiw: Noreen3 § 144, 1) nicht, a) dem verbum unmittelbar angefügt: vas-a sandr es war nicht sand Vsp 3, 2, verbr-a matr Hrbl 3, 2, veizt-a Ls 42, 4, skal-a gestr Hóv 35, 1, vgl. Sd 28, 3 Gpr II 29, 1 Od 15, 3 Am 37, 3 u. ö.; b) dem enklinierten pers. pron. ek sich anlehnend: ákk-a (d. i. á-ek-a) ich habe nicht Fm 2, 3, kvebk-a Ls 18, 1. An beiden stellen steht das ek auch noch vor der verbalform (ek ákk-a, ek kvebk-a), meist aber wird es hinter dem -a noch einmal wiederholt: mákak (má-ek-a-ek) Am 51, 3, fannkak [fannka ek R]  $H\delta v$ 40, 1, porigak [poriga ek R] (d. i. pori-ek-a-ek) Vkv 27, 4, bjargigak (d. i. bjarga-ek-a-ek) Hóv 153, 3 u. ö.; c) ausserdem findet sich -a nur noch in den advv. éva und évagi (s. d.). - a wird der regel nach nur verwendet, wenn das nachfolgende wort consonantisch anlautet oder im zeilenschluss (Ls 22, 3 R. Akv 6, 4), anderesfalls braucht man -at (s. d.); ausnahmen: muna (ybvart) Sg 52, 3, urbua (it) Ghv 3, 1 R, helta (in) Am 58, 1; gewöhnl. tritt es auch nur an conson. auslautende formen, ausnahmen sind: rinni-a HH II 30, 3, biti-a HH II 31, 3, vári-a Br 9, 1, leti-a Sg 45, 2 R, bykki-a HH II 22, 3 R, urbu-a (für urbub-a) Ghv 3, 1 R. -- Vgl. -at. &, ey.

2. à, praepos. u. adv. (got. ana) L praepos c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) local, auf die frage wo? den ort auf, in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: stop. . à Nipavollum salr Vsp 37, 1, sat par à haugi... hirpir Vsp 42, 1, horn 's à lopti

Vsp 46, 3, á kné kalinn kalt geworden am knie (wo man zuerst durchweicht und die kälte am frühesten fühlbar wird) Hóv 3, 2, aurr vas á iljum  $R_P$  10, 3, orn . . sás á fjalli fiska veiþir Vsp 59, 4, hurb vas á skíbi  $R_p$  14, 2, vaxi á baþmi barr HHv 16, 4, vgl. Vsp 60, 1 Ls 65, 5 Hrbl 3, 2 Fm 43, 1 u. ö.; dem casus nachfolgend: sal sák standa . . Nástrondu á Vsp 38, 2, þúfu á . . sitja Skm 27, 1, þoll sús stendr þorpi á Hóv 50, 1, ek sé túnriþur leika lopti á Hóv 156, 2, hekk vindga meiþi á Hóv 139, 1, vgl. Ls 11, 4 Grm 22, 1 Hóv 35, 4 Sd 28, 2 F 2, 12 u. ö.; der dat. durch die part. es vertreten: jotunn es or steini vas hofubit a auf dem ein steinerner kopf war Hrbl 15, 2, vgl. Fj 35, 3; 2) die unternehmung od. beschäftigung in der imd begriffen ist (in, bei, auf); voru æsir allir á þingi ok ásynjur allar á máli Bdr 1, 1. 2, vgl. Vsp 48, 2 prk 13, 1. 2, hykk á for vesa heiman Hlórriba Ls 55, 1, nema á njósn séir *Hóv 112*, 4, heldu á sýslu Rp 15, 1; dem casus nachfolgend: bingi á Sd 24, 1; 3) den gegenstand an dem man sich festhält: haldit mabr a keri man halte nicht den becher fest (bleibe nicht am becher kleben) Hóv 19, 1; 4) auf die frage wohin? die person od. den gegenstand nach dem man greift od. fasst, den gegenstand auf den man etw. stickt, schnitzt od. ritzt, auf den man etw. legt od. bindet, den ort wohin man kommt, die person auf die man Tosschlägt: (Morribi) greip á stafni Hym 28, 1, faþir Moþa fekk á premi Hym 35, 1, á Þjaza þrifum (þrifuþ) Ls 50, 4. 51, 2, hverrs tekr fyrstr á funa Grm 42, 2; skýru a skíþi *Vsp 20, 4*, rista <sub>a</sub>

hjalti Sd 6, 2, vgl. Rm 26, 2 Sd 6, 3. 9, 3. 10, 3 u. ö.; merkja á nagli Sd 7, 4; þik á hjorvi skulu . binda goþ Ls 49, 3, vgl. Ls 50, 1; á fótum fjotur of spentan Vkv 14, 4; þaþan's á foldu flagþ hvert komit *Hdl* 43, 4; verba á fitjum auf die füsse kommen Vkv 30, 3; es þú á konum barþir Hrbl 38, 1; 5) die person od. den gegenstand der bei jmd neigung, interesse od. zweifel erweckt (an, zu): forvitni mikla kvebk mér á fornum stofum *Vm 1, 3,* erumk if á því *HHv 33, 5,* varþ hilmi hugr á vífi HH II 13, 4; 6) die person an der man ein geistiges od. körperl.  $merkmal\ erblickt$ : þat's á sjólfum sýnst  $H\delta v$  41, 2, þursa líki þykkjumk á þér vesa Alv 2, 3, hví's hermbarlitr á Hniflungum? HH 1 50, 4, a munu þér iþrar reue wird bei dir sichtbar werden Am 65, 2; 7) die lage od. gemütsverfassung in der jmd sich befindet: haf á hófi þik halte dich am masse (überhebe dich nicht) Ls 36, 1, mein gørisk á mínum hag Grp 22, 4, vas á hvorfun hugr minn Sg 38, 1; 8) die zeit in od. während der etw. geschieht: á fimm dogum Hóv 74, 4, á mánaþi Hóv 74, 5, á þriþja morni Hdl 46, 3, a nottum bei nacht Hdl 47, 3. 48, 3 HH II 50, 3, á þriggja nátta fresti HHv 34 pr 4, a lesti zuletzt Am 63, 2; 9) das mittel od. werkzeug (mit, durch): hrafna sebja á hræum HH I 46, 2, nema á hræum spryngir durch das platztest genossene leichenfleisch HH II 32, 4; 10) die stelle Sg 41, 4, þá mun á hefndum harma minna ist sicher verderbt; Bugge (Fkv 421b) ändert: þat mun at hefndum; 11) über die verbindung á milli s. unter milli; B. c. acc. bezeichnet es 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od. tätigkeit (auf, zu, nach, an, hinein in), a) nach den verbis des kommens, gehens, laufens, springens, fahrens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: þróttoflugr kvam á þing goþa Hym 40, 1, á mold koma geboren werden Grp 53, 3, gengu regin oll á rokstóla

Vsp 9, 1 u. ö., hersar loss á hond gengu giengen uns an die hand (traten in unsern dienst) Am 93, 2, farþu á bekk jotuns Vm 19, 1, Sigurpr reip upp a Hindarfjall Sd 1, (fló) á hræ Muninn F 9, 2, draup eitrit á Loka Ls 65 pr 7, hvert (tár) fell blóþugt á brjóst grami HH II 44, 5, á sjó róa Hóv 82, 1, á flet vaþa Akv 10, 1, (Þórr) lét sígaz fast á stólinn F 6, 15, vgl. Hym 14, 2 Vm 54, 3 HH II 4 pr 1. 16 pr 6 Fm 44 pr 7 Hlr 4 Ghv 14, 1 u. ö.; übertr. (Guþmundr) reib á njósn auf kundschaft HH II 16 pr 7; der acc. durch die part. er vertreten: mann er eigi vildu hundar á rába den die hunde nicht anfallen wollten Grm 28; b) nach den verbis des bringens, legens, setzens, hebens, tragens, sendens, werfens u. ä.: (Obinn) á Sleipni sobul of lagbi Bdr 2, 2, (Edda) setti á bjób (bolla) Rp 4, 4, hófsk á haufuþ hver Sifjar verr Hym 35, 3, hlóbusk móbgir á mara bógu Ghv 7, 4, (Óþins sunr) bar á hál Baldrs andskota Vsp 34, 2, (rúnar) sendar á víþa vega Sd 18, 3, hrópi ok rógi ef þú eyss á holl regin Ls 4, 3, vgl. Bdr 11, 4 Hym 23, 1 Rp 31, 2 Vkv 1, 3 Grp 13, 3. 53, 2, Gpr I 17, 3. II 41, 4 Hm 24, 3 u. ö.; übertr. drapt á vétt befasstest dich mit zauberei Ls 24, 2; prägnant: Baldrs bana á bál vega durch totschlag auf den scheiterhaufen bringen Bdr 10, 4; dem casus nachfolgend: þegn ungan verpa vatni á Hóv 159, 2, ollum osum þat skal inn koma (hinein bringen) Ægis bekki á Grm 45, 4, urpusk á (d. i. urpu á sik) orbum schleuderten sich (schelt-)worte zu Am 40, 1, hvat's þat manna es í mínum sal verpumk (d. i. verpr mik) orbi a der mich anredet Vm 7, 2, beir hoggvask orbum á (d. i. hoggva á sik orbum) befehden sich mit worten Rm 3, 4; c) nach den verbis des scheinens, sehens, hörens, rufens u. ä.: sól skein . . á salar steina Vsp 4, 3, á þik sjalfan at sea Vm 6, 2, lít á ljúfan Gpr I 12, 3, á þik Hrimnir hari, á þik hotvetna stari Skm 28, 2. 3, hlýddak á Hóva

3

mól Hóv 111, 4, hevra á þá skræktun Am 60, 4, kallaþi seggr á annan Vkv 23, 3, vgl. Hóv 136, 4 Hym 1, 3 Ls 3, 2 Hdl 6, 2 Vkv 20, 3. 23, 4 Rm 9 pr 3 u. ö.; ljúga á ehn lügenhaftes von jmd er-zählen Grp 48, 3. 4 Rm 4, 3; bú lézt mér á beb binn bobit ludest mich ein auf dein bett Ls 52, 2; übertr. teygbak á flærþir fljób verlockte es zur unzucht Hóv 102, 4; d) zuweilen wird auch a c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: (þeir) sá á Svávaland landsbruna (in der richtung nach S.) HHv 5 pr 2, tálardísir standa þér á tvær hlibar zu beiden seiten Rm 24, 3, brenni mér enn hunska á hliþ aþra Sg 65, 4 (vgl. 66, 1), lit bar Sigurb á subrvega Gpr II 8, 1; 2) in übertr. sinne bezeichnet a den gegenstand auf den sich die gedanken od. pläne imds richten: minnask par (ésir) á megindóma Vsp 60, 3 (vgl. 60, 4), hughi (Guþrún) á harþráþi Am 46, 2 (vgl. 83, 3. 97, 4); anders: ef [hann] á griþ hyghi wenn er wider den frieden (auf treubruch) sänne Am 30, 4; æ trúþi Ottarr á ásynjur Hdl 10, 4 (vgl. Grp 47, 4), meyjar fýstusk á myrkvan viþ Vkv 5, 4; vgl. auch: á skip skal skriþar orka, en á skjǫld til hlifar vom schiffe, vom schilde soll man fordern Hóv 82, 3; 3) verschiedene andere beziehungen: (Gubrún) skar á hals bába schnitt beiden in den hals (schnitt beiden die köpfe ab) Am 74, 2, mólu þær her å hendr Fróba mahlten ein heer wider Fr. Grt 26, å manns tungu mæla hverja in jeder sprache reden Grp 17, 3, mikils es á mann hvern vant es mannvits es jedem manne fehlt viel wenn der verstand ihm fehlt Hm 25, 4, þau sættuz á þat rerglichen sich darauf hin F 2, 4, östr á ímu hitzig zum kampfe IIH I 55, 5, a engi hlut in keiner weise Sg 36, 4, a margan veg auf mannigfache art Ghr 9, 4, a laun heimlich IIII II 10 Sg 57, 3 Am 3, 2; über die verbindungen å braut, å mebal, à vit s. das zweite wort; 4) temporal, auf die frage wann?

die zeit in der etw. geschieht od. geschehen soll: gær á morgin gestern früh HH II 11, 2, á morgin heute früh Hrbl 3, 1, á vár im frühling

Hrbl 35, 1;

á-af.

II. adv. darauf, daran, dabei: á sér ausask darauf (auf den baum) sieht sie sich ergiessen Vsp 27, 3 (vgl. Aarb. 1869 s. 249), svá af ristk sem þat á reistk Skm 37, 3 (vgl. Grm 25. 33, 1 Hóv 108, 1 u. ö.); á sér þat illa das sieht man kaum an euch, das ist kaum zu merken Am 41, 2, á mun nú góþa das wird nun noch wachsen, zunehmen Am 67, 3; á gengusk ei þar wurden zertreten, wurden zu nichte Vsp 26, 3.

† ab-bindi, n. (d. i. af-bindi) stuhlzwang (lat. tenesmus): sg. dat.

Hóv 137, 6.

af, praep. u. adv. (got. af). I. praep. c. dat. Als solche bezeichnet af 1) local, auf die frage woher? den ort von dem etw. sich entfernt, von dem eine bewegung od. tätigkeit ausgeht (von, aus): hverfa af himni heihar stjornur Vsp 57, 2, hjarbir . . ganga . . af grasi Hóv 21, 2, sprettr af fótum fjoturr Hóv 150, 4, gullhring þann er hann tók af bastinu Vkv 17 pr 2, reiþ konungr af fjallinu HHv 5 pr 3, mun [hón] Svanhildi senda af landi Sq 62, 3, fórum af landi Am 92, 2, brá hón af stalli stjórnbitluþum Od 2, 3, braut af þjóri.. hótún Hym 19, 3, hví þú þá . . mælisk af golfi fyrir? Vm 9, 1, hvat skalt vitja af Vallandi (von V. aus) . . húsa minna? Hlr 2, 1; skían af sverbi sól valtíva Vsp 52, 2, lýsir mọn af mari Vm 12, 4; vgl. Hdl 5, 1 Vkv 6, 1. 39, 3 IIHv 28, 3 HH I 1, 2. 15, 1. II 36, 4 u. ö.; dem casus nachfolgend: herbaklett drepk ber halsi af Ls 57, 3, haufuþ hoggva munk ber halsi af Skm 23, 3, slitusk af (d. i. slitu af sér) brynjur Am 48, 4; 2) die heimat od. den wohnsitz einer person: Olrun Kjars dottir af Vallandi Vkr 9, Borghildi af Brálundi III I, karl af bjargi Rm 18, 3; 3) die person von der jmd etw. empfängt od. er-wirbt: af hraunbua hann laun of

fekk *Hym 39*, *3*, vill af hónum (þó) gott geta *Hór 44*, *2*. *45*, *2*, af illum manni fær þú aldrigi gjold Hóv 117, 6, fimbulljób niu namk af enum frægja syni Bollborns Hóv 141, 1; vgl. Hóv 123, 1 Hdl 47, 2 Rm 22, 3 u. ö.; hefr snót af mér svarna eiba Grp 46, 3; vgl. auch: ef þú hlýtr af hamri hogg Hrbl 4) eine person od. einen 47, 4; gegenstand als teil eines grösseren ganzen: verbr af ollum einna nekkverr tungls tjúgari Vsp 40, 3, einn af beim Hym 13, 1, einhverr af ásum Rp 1, þann munk kjósa af konungum Gpr II 34, 1, sumir Gothormi af gera deildu Br 4, 2; Gubrún hefbi etit af Fáfnis hjarta Gpr I 4; vgl. Hym 18, 4 Sd 13, 3 F 17, 1 u. ö.; 5) die person von der jmd abstammt, den gegenstand von dem etw. seinen ursprung hat: af hverju vast undri alinn? Fm 3, 2, af hans (Hræsvelgs) vængjum kveþa vind koma Vm 37, 3, manngi veit hvers hann (meibr) af rótum rinnr Hóv 139, 6, Fj 14, 2, orb mér af orbi orbs leitabi, verk mér af verki verks Hóv 142, 3. 4, brandr af brandi brinnr Hóv 57, 1 (vgl. 57, 2); 6) den stoff aus dem etw. gemacht ist: duk hvitan af họrvi Rp 30, 2 (vgl. 30, 4), hur þir af járni Fm 44 pr 2, af járni váru ok allir timbrstokkar ebda, af heilum hvat varb hunum minum? 34, 4; 7) den beweggrund einer handlung od die ursache eines ereignisses (aus, in folge von): af trygþum Týr Hlórriþa ástráþ... sagþi *Hym 4, 3,* af hræzlu ok hugbleyþi vas þér í hanzka troþit Hrbl 26, 2, gaftat af heilum hug Rm 7, 2, springa af harmi Gpr I 2; vgl. Sg 10, 1. 31, 2 Am 96, 3 u. ö.; 8) die art u. weise in der etw. geschieht: af afli, af magni, af riki kräftig, mit macht HH I 3, 1. 49, 1 F 13, 5; af ollum hug von ganzem herzen HH II 14, 3 Grp 47, 3; af stundu sogleich HH I 24, 1; af braghi schnell Am 2, 4; vgl. Gpr II 10, 4 Od 28, 4 u. ö.; 9) das mittel od. werkzeug (durch): mabr manni verbr af (at R) máli kuþr, en til dølskr (verþr kuþr) af

dul Hóv 57, 3. 4, sumr's af sunum sæll, sumr af frændum, sumr af fé ornu, sumr af verkum vel Hóv 69, 2-4, gorbir bik frægjan af firinverkum HH I 43, 5, margr verbr af auþi of api Hóv 75, 2, af niþjum naubug gezwungen durch die verwandten Gpr II 34, 2; ber (runar) of hughi Hróptr af þeim legi durch die zauberkraft des nasses Sd 13, 3; hierher auch wol: kvibugr af konu schwanger durch das weib (durch den genuss des verkohlten weiberherzens) Hdl 43, 3, hvat af mobi verþr þess ens mæra viþar was geschieht durch den samen, welche wirkung hat der same Fj 15, 3; 10) die nähere bestimmung od. begrenzung einer eigenschaft (in bezug auf): gjofull af golli (eigentl. wol: bereit von seinem golde fortzugeben) Grp 7, 3; 11) die person od. den gegenstand den ein anderer an wert übertrifft: bar Helgi af hildingum (überragte sie) sem ítrskapabr askr af byrni HH II 37, 1.2; 12) verschiedene andere beziehungen: af binum munum trotz deinem wunsche Skm 36, 4, einn ek veit ... hór ok af Hlórriba jmd der durch ehebruch den H. verkürzt, geschädigt hat Ls 54, 4, voll lézk gefa mundu... af geiri gjallanda ok af gyldum stofnum ausser speeren u. schiffen (?) Akv 5, 2; 13) zeitliche bestimmungen: af méli binnen kurzem Sg 43, 5, vasa langt af bvi von jener zeit her, nach jener zeit Od 17, 3;

II. adv. 1) ab, herenter: af ristk Skm 37, 3, hefja af hvera Grm 42, 4, sneiþ (sneiþk) af haufuþ Vkv 24, 3. 36, 3, af væri nú haufuþ Hm 26, 1; vgl. Grm 33, 1 Vkv 11, 1. 2 Sd 18, 1 u. ö.; 2) davon, daraus: hann (Loki) tók viþ horni ok drakk af Ls 53 pr 1, (baugir) es af drjúpa Skm 21, 3, fá fógnuþ af Hóv 130, 5; vgl. Grm 36 Sf 11. 16 Am 88, 3 u. ö.; þaþan af (af þaþan) davon: Ls 65 pr 7 Vm 45, 4; Skm 6, 3; þar af davon: Skm 4.

áfa, f. hass, feindseligkeit (?): sg. acc. ófu Ls 3, 3 Sg 33, 2 (óvo R; vgl. auch Bugge, Fkv 421 a; anders B. M. Ólsen, Ark 9, 232).

af-brýþi, f. (Noreen3 § 283, 1) eifersucht: sg. dat. Gpr I 9, 1.

af-glapi, m. tor, dummkopf: sg.

nom. Hóv 17, 1.

af-hvarf, n. abschweifung, umweg:

sq. nom. Hóv 34, 1.

afi, m. (vgl. got. awô) 1) grossvater: sg. nom. Vm 29, 4; 2) mann: sg. nom. Skm 1, 4. 2, 4 Gg 5, 4. -Val. ái.

af-karr, adj. wild, rasend, erbittert (E. Wadstein, Nord. stud. 285 fg.): m. sg. nom. Akv 41, 1; f. sg. nom. afkýr Akv 38, 3 Am

67, 3.

1. afl, n. kraft, stärke: sg. acc.
Hrbl 26, 1 Hóv 161, 3 u. ö.;
dat. afli HHv 22, 1 Grt 8, 3 u. ö.; af a. mit macht, gewaltig HH I 3, 1.

2. afl, m. esse, herd: pl. acc. afla Vsp 7, 3.

afla (ab) durch anwendung von kraft etw. zu wege bringen; erwerben, verschaffen (ehs): inf. Rm 18.

af-lima, adj. indecl. wer des gebrauches sr glieder nicht fähig ist, kraftlos, daher auch nicht tauglich zu helfen u. zu schützen (anders FJ, Ark. 14, 200): f. pl. acc. Am 25, 4.

† afr. adj. (got. abrs) stark: m. sg. nom. Hym 12, 4 (conj.; vgl. jedoch

Uhlenbeck, Beitr. 30, 253).

á-fram, adr. nach vorn, vornüber:

Grm 54 pr 5.

af-ráb, n. (Noreen 3 § 54, 3b) abgabe, tribut: sg. acc. Vsp 23, 3 anders, aber unrichtig, Detter IF. Anz. 11, 113 u. Heinzel z. st.).

af-rek, n. aussergewöhnliche kraft, heldenkraft: sg. dat. slikt. job at afreki ein kind von solcher

heldenkraft Am 99, 2.

afr-endi, n. (d. i. afr-hendi) stärke, körperkraft: sg. acc. Hym 29, 1.

agn, n. köder: sg. dat. agni Hym 23, 3; pl. nom. ogn Hym 18, 4.

à-géti, n. chre, ruhm: sg. gen.

agætis Am 96, 4.

a-gétr, adj. berühmt, trefflich, ausgezeichnet: m. sg. nom. Grm 15; pl. nom. ágátir F 10, 2; n. pl. dat. agaétum Am 66, 3.

ái, m. (nebenform von afi: Noreen 8 § 227 anm. 4) räterchen: sq. voc. Sf 10 (Bugge, Fkv 412 a). — Als

eigenname Rp 2 a.

aka (ók) fahren (zu wagen od. schlitten): inf. prk 11, 4. 20, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) ekk prk 12, 5; sg. 3. ekr Vsp 50, 1; opt. sg. 3. aki Hóv 90, 2; prt. ind. sg. 3. ók prk 21, 4 Hlr 4; pl. 3. óku Rp 23, 1. 40, 1. 41, 1.

akarn, n. (got. akran) wilde baumfrucht (eichel, buchecker): pl. nom.

Gpr II 24, 2 (l. okurn?).

akr, m. (got. akrs) 1) acker, zum getreidebau geeignetes feld: sg. acc. Am 24 a, 2 (conj.); pl. acc. akra Rp 12, 6; 2) übertr. die darauf gesäte frucht: sg. dat. akri Hóv 88, 1. 3; pl. nom. akrar Vsp 62, 1

Am 24 a, 1 (conj.).

ala (ól; got. alan) 1) zeugen (vom manne): prs. ind. sg. 3. elr Grm 18; prt. ind. sg. 3. ol Hdl 42, 1 Am 99, 2; (von mann u. frau): prt. ind. pl. 3. ólu Rp 12, 1. 24, 1 Hdl 15, 4; part. prt. m. pl. acc. alna HH I 41, 4; 2) gebären: prs. opt. sg. 2. alir Sg 27, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) olk Ghv 14, 3; sg. 3. ol Rp 7, 1. 21, 1. 34, 1; imper. sg. 2. al Rm 11, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. alinn Vm 38, 5 Hóv 72, 1 u. ö.; Fm 23, 4; f. sg. acc. alna Od 15, 3; 3) aufziehen: inf. Sg 12, 3; part. prt. f. sg. nom. alin Od 13, 1; acc. alna Fm 41, 3; pl. nom. alnar Grt 11, 2. 20, 4 (conj.); n. pl. nom. alin Am 68, 1 Hm 27, 4; 4) nähren, sättigen: part. prt. n. pl. acc. alin HH II 7, 2; auch in übertr. sinne: prs. ind. pl. 3. sút ala hegen sorge Hóv 48, 2; 5) alask geboren werden: prt. ind. pl. 3. olusk Hdl 18, 2; aufwachsen, leben: prs. ind. pl. 3. alask Vm 49, 4; sich nähren: prs. ind. pl. 3. alask Vm 45, 4 Grm 18, 4.

alda, f. woge: sg. nom. rekr bik alda hver (hverr R) illrar skepnu jede welle des schlimmen schicksals treibt dich (stets wirst du rom schicksal dazu getrieben unheil zu stiften) Gpr I 23, 4 (FJ II, 128 b).

al-daubr, adj. gänzlich tot: m. pl. gen. aldaubra IIIIr 11, 4.

aldin, n. baumfrucht: sy. dat. aldni aldr-tregi, m. lebensschädigung, Fj 16, 1.

† aldin-falda, adj. indecl. mit altmodischem kopfputz geschmückt:

f. sg. nom. Rp 2 a

aldinn, adj. (got. us-albans) alt: m. sg. nom. Bdr 2, 1, (sw.) aldni Vsp 28, 1 Skm 25, 3; acc. aldinn Hốv 62, 2 Rp 1, 2, (sw.) aldna Grm 50, 2 Hóv 104, 1 Fm 27, 2; f. sg. nom. (sw.) aldna Vsp 40, 1; acc. (sw.) oldnu prk 32, 1; pl. acc. aldnar Rp 36, 5; n. sg. nom. aldit (et aldna hss) Vsp 47, 2.

aldr, m. (vgl. got. alds, f.) 1) das relative alter das jmd erreicht hat od. erreichen soll: sg. nom. acc. Skm 13, 3; HH I 2, 2; dat. aldri Sg 50, 2 Ghv 2, 4; 2) hohes lebensalter: sg. nom. Gpr II 31, 3; 3) leben: sg. acc. Ls 62, 1 Gg 16, 3 u. ö.; gen. aldrs Rp 41, 4 Rm 15, 2 Fm 36, 4; dat. aldri Bdr 8, 4 Fj 50, 4 Sg 41, 3.

aldr-dagar, m. pl. ewige zeiten: acc. aldrdaga Vsp 64, 4 Vm 16, 3.

aldri, adv. (verkürzt aus aldri-gi, s. d.) niemals: Hrbl 24, 2 Hóv 78, 3 Sg 10, 4 u. ö.; a. siþan nie mehr: Ls 65, 1 Sd 4 pr 8.

aldri-gi, adv. niemals: Ls 8, 2 Skm 20, 1 Grm 3, 3 Fj 4, 3 u. ö.; zuw. noch durch vorausgehende negat. verstärkt: Hóv 93, 2 Od

9, 2. 20, 4.

aldr-lag, n. 1) das leben wie es nach der bestimmung des schicksals sich legt od. fügt: sg. dat. aldrlagi Sg 5, 2 (Bugge, Tidskr. f. phil. 8, 69); 2) niederlegung des lebens, tod (auch im plur.): sg. dat. aldrlagi Vm 52, 3 Hm 8, 2; pl. gen. aldrlaga HHv 30, 2 Hm 8, 3.

† aldr-lok, n. pl. lebensende, tod: dat. aldrlokum HH II 11, 2.

aldr-nari, m. lebenserhalter, d. i. feuer: sg. nom. Vsp 57, 3 (Mhff DA V, 154; anders Bugge Fkv 139 b). - Wegen des mangelnden R-umlauts s. Kock, Ark. 15, 358.

† aldr-runar, f. pl. lebensrunen, runen deren zauberkraft das leben schützt u. erhält: acc. R p 44, 2.

† aldr-stamr, adj. des lebens be-raubt: f. pl. nom. aldrstamar Akv 45, 5 (vgl. glý-stamr).

krankheit: sg. acc. aldrtrega Hóv 20, 2.

ald-rønn, adj. bejahrt: m. pl. dat.

aldrønum Hrbl 44, 1.

† alf-kunnigr, adj. dem geschlechte der elben entsprossen: f. pl. nom.

alfkungar Fm 13, 3.

alfr, m. elbe: pl. nom. alfar Alv 10, 3. 12, 3 u. ö.; gen. alfa Ls 2, 3 Skm 7, 3 Vkv 13, 2 u. ö.; dat. olfum Vsp 48, 1 prk 6, 1 Grm 4, 2 u. ö.

alf-robull, f-robull, m. elbenstrahl, d. i. sonne: sg. nom. Skm 4, 3. — Per-

sonificiert Vm 47, 1.

al-gollinn, adj. 1) ganz von gold: n. pl. acc. algollin Skm 19, 1; 2) ganz in gold gekleidet: f. sg. nom, algollin Hym 8, 3.

al-grønn, adj. ganz grün: m. pl. acc. algróna Akv 13, 4. - Das fem. als inselname Hrbl 16, 2.

† al-heimr, m. heimat der aale (poet. bezeichnung des meeres): sg.

acc. álheim Alv 24, 3.

al-hugaþr, part. prt. (zu hyggja) ernstlich gemeint: n. sg. nom. ef mér's alhugat wenn ich ernst mache HHv 21, 3 (s. Heinzel z. st.).

á-lit, n. das ansehen, das äussere (auch im pl.): sg. dat. áliti Grp 4, 3. 7, 4 u. ö.; pl. dat. álitum Grp 27, 1 Sg 36, 4 Grt 8, 3.

al-kunna (kunna) vollständig fahren: prs. opt. sg. 1. Bdr 8, 2. 10, 2. 12, 2.

all-bertr, adj. sehr deutlich: n. sq. acc. (adv.) allbert Sg 6, 2 (conj.).

all-feginn, adj. hocherfreut: f. sg. nom. allfegin HH II 17 pr 1.

all-mikill, adj. sehr gross, gewaltig: m. sg. nom. HHv 30 pr 1.

† all-ókátr, adj. sehr missvergnügt:

m. sg. nom. Gpr III 3.

allr, adj. (got. alls) 1) ganz, gesamt, voll, vollständig: m. sg. nom. Vsp 48, 2 prk 12, 2 Hóv 51, 4 u. ö.; gen. alls Grp 9, 2. 32, 4; dat. ollum Hóv 162, 4 HHv 39, 3 Grp 47, 3 u. ö.; acc. allan Ls 58, 4 Hrbl 60, 1 Grm 52, 4 u. ö.; pl. acc. alla Hrbl 16, 1 Od 5, 5; f. sg. nom. oll Hym 25, 2 Ls 56, 4 Hdl 13, 4 u. ö.; dat. allri HH I 14, 4 Am 58, 5; acc. alla prk 29, 5

Hrbl 37, 2 u. ö.; pl. acc. allar Hóv 139, 2; n. sg. nom. allt Skm 6, 4 Sg 52, 3 u. ö.; gen. alls Hrbl 9, 2 F 6, 19; dat. ollu HH II 33, 3 Fm 34, 3 u. ö.; 2) jeder: m. sg. nom. F 5, 4; gen. alls Hlr 10, 2 Gpr II 24, 2; f. sg. acc. alla Sf 32; n. sg. gen. alls HH II 32, 3 Gpr II 26, 2; acc. allt Hóv 99, 4. 162, 2 Hrbl 18, 7; 3) all, a) mit subst.: m. pl. nom. allir Vsp 51, 3 Ls 45, 4 u. ö.; gen. allra Vsp 10, 2 Hóv 160, 3 Ls 16, 2 u. ö.; dat. ollum Grm 45, 3 Gpr III 5, 4 u. ö.; acc. alla Grm 7, 3 Hym 37, 4 Vkv 8, 2 u. ö.; f. sg. nom. oll HH II 49, 5; pl. nom. acc. allar Vm 31, 3 Bdr 1, 2 u. ö.; Vsp 1, 1 prk 24, 4 u. ö.; gen. allra Ls 17, 1 F 6, 1; dat. ollum Ghv 22, 2; n. sg. nom. acc. allt Skm 13, 4; Rm 4 pr 1. 11 pr 1 Dr 1; pl. nom. acc. oll Vsp 9, 1 Grm 26, 4 Ls 11, 2 u. ö.; Vm 38, 2 Ls 55, 4 Hdl 46, 2 u. ö.; gen. allra Vm 42, 3 Hym 23, 4 u. ö.; dat. ollum HHv 7, 3 HH II 37, 4 Sd 5; b) mit dem pron. demonstr.: m. pl. nom. peir allir Ls 5 pr 2 Am 27, 2; acc. þá alla Akv 45, 1 R; f. pl. dat. þeim ollum Hrbl 18, 5; acc. bær allar Sd 11, 4; n. sq. nom. acc. pat allt (allt pat) Vm 31, 4 Hdl 16, 5 u. ö.; Alv 8, 4 Gpr I 7, 3 u. ö.; gen. alls bess Gpr III 3, 1; dat. bessu ollu Hóv 89, 4; c) mit dem pron. pers.: m. pl. nom. er allir Grp 37, 1; n. pl. nom. ver oll Od 18, 2 (vgl. Am 96, 2, wo das vér fehlt); dat. ollum ybr Hym 3, 4, oss ollum Sg 64, 4; acc. oss oll (oll oss) Am 18, 2 Ghv 8, 4; d) mit annarr: n. sg. acc. allt annat Am 48, 2; e) absolut od. mit ellipse eines kurz vorher stehenden subst.: m. pl. nom. allir Vsp 46, 4 Grm 54, 6 Hrbl 23, 3 Br 12, 3 u. ö.; gen. allra Vkr 10, 4 Sf 32 u. ö.; dat. ollum Hóv 136, 2 Rp 39, 2 Fm 16, 3 u. ö.; acc. alla Hóv 24, 1. 25, 1 Br 2, 2; f. pl. nom. allar Sd 18, 1 Sg 49, 2 Am 13, 1; gen. allra HHv 6; dat. ollum Sg 15, 1; n. sg. nom. acc. allt Hov 17, 3 Grp 24, 3 Sd 25, 1 (s.

Heinzel z. st. und GGA 1904 s. 191)
u. ö.; Hóv 26, 1 Am 65, 2 u. ö;
gen. alls prk 2, 1 Od 3, 5 u. ö.;
dat. ollu Vsp 65, 2 Br 8, 3 u. ö.;
meþ o. vollständig, mit haut u.
haar Hym 15, 4, durch u. durch
Grp 38, 4; pl. gen. allra Hdl 42, 3;
dat. ollum HHv 8, 3; 4) fertig,
zu ende: m. sg. nom. Gg 5, 3; n.
sg. nom. allt Hóv 17, 3; 5) über
die adverbial gebrauchten casus
allra, alls, allt s. die besond. artikel;
vgl. auch ávalt.

allra, adv. (n. plur. gen. zu allr) ganz u. gar, vollständig: Hym 32, 2.

alls, adv. u. conj. (n. sg. gen. zu allr) I. adv. 1) durchaus, ganz u. gar, gänzlich: Hóv 69, 1 Hrbl 28, 1; 2) viel, sehr: Hlr 14, 1; margs var a. beini bewirtung mit sehr vielem, überaus reiche bewirtung Am 8, 1, margs vas a. sómi manna tíginna eine (dem hofe) zu hoher ehre gereichende schar auserlesener männer Am 88, 2; II. conj. da, weil (stets im nachstehenden begründenden satze): Vm 1, 1 Grm 3, 1 Fm 12, 1 u. ö.

alls-kyns (d. i. alls kyns) erstarrter genet. allerhand: Vkv 18 pr 3.

allt, adv. (n. sg. acc. zu allr) 1) durchaus: Vsp 28, 4 Hóv 98, 3; 2) ganz, völlig: Gpr I 25 pr 2.

all-trauþr, adj. sehr unwillig, sehr wenig geneigt zu etw. (ehs): m. sg. nom. HH I 55, 5.

all-valdr, m. herrscher: sg. nom. HH I 22, 1.

all-vel, adv. sehr wol, sehr gut: Grp 49, 2.

† all-vígmóþr, adj. sehr müde vom kampfe: m. sg. nom. HH II 12 pr 8.

† all-þarfr, adj. sehr nützlich: n. pl. nom. allþorf Hóv 138, 2.

† all-purr, adj. sehr trocken: n. sg. dat. allpurru Vkv 12, 4.

almr, m. 1) ulme; poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. HH I 9, 2 (vgl. jedoch FJ II, 124 a; Ark. 14, 200); 2) der aus ulmenholz gefertigte bogen: sg. acc. alm Rp 27, 4.35, 3; pl. gen. alma HH I 17, 4.

alptar-hamr, m. schwanenhaut, schwanenhemde, die hülle, in welche die walküren schlüpfen um sich in schwäne zu verwandeln (Myth. I4 354): pl. nom. alptarhamir Vkv 7.

al-skir, f. 'die ganz reine', poet. bezeichnung der sonne: sy. acc.

Alv 16, 4.

† al-skjótr, adj. vollkommen schnell, an schnelligkeit unübertrefflich: m. sq. dat. alskjótum Hóv 89, 2.

al-snotr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. Hóv 55, 4; pl. nom. alsnotrir Gpr I 2, 1; f. sg. nom. (sw.) alsnotra prk 26, 1. 28, 1.

al-svartr, adj. ganz schwarz: m. sg. nom. Hym 19, 2; pl. nom. alsvartir prk 23, 2.

al-svibr, adj. vollkommen weise: m. sg. nom. Vm 6, 4. 34, 4; voc. (sw.) alsvinni Vm 42, 5; gen. acc. (sw.) alsvinna Vm 5, 2; Vm 1, 4. Als name eines rosses ('der vollkommen schnelle') Grm 37, 1 Sd 15, 2; eines riesen Hóv 144, 3.

al-sæll, adj. vollkommen glücklich: m. sg. acc. alsélan Grt 5, 1.

1. al-vitr. adj. vollkommen weise:

f. sg. nom. Vkv 9.

2. al-vitr, f. (vgl. ags. æl-wiht) 'wesen aus einer andern welt', bezeichnung der schwanenjungfrauen od. walküren: sg. voc. HH II 18, 1; pl. nom. Vkv 1, 2. 5, 5 (vgl. Sievers, Beitr. 12, 488 fg.).

á-mátligr, adj. lästig, beschwerlich, widerwärtig: f. sg. nom. amatlig

 $HH\ I\ 40,\ 2.$ 

anıbótt, f. (vgl. got. andbahts, m. 'diener') magd: sg. nom. acc. prk 20, 2 Gpr III 1 u. ö.; HH II 48 pr 2; gen. ambáttar HH II 1 pr 3; pl. nom. acc. ambóttir (ambáttir) Sg 69, 1; Gpr I 25 pr 4 Od 29, 1 Grt 15; acc. mit suff. art. ambattirnar *Grt 21; gen*. ambátta *Grt* 2, 4. - Als weibl. eigenname Rp 13, 3.

amma, f. grossmutter: sg. acc. ommu Hym 8, 1. — Als weibl. eigenname

Rp 14, 4 u. ö.

á-munr, adj. ähnlich, gleich (ehm; Bugge, Fkv 410 b; B. M. Olsen, Ark. 9, 228 fg.): m. pl. nom. ámunir HH II 10, 4; n. pl. nom. ámun Vkv 18, 1.

ámélis-orþ, n. scheltwort, beleidi-

gung: pl. acc. Sf 15.

á-móttugr, adj. (vgl. got. ana-mahts, f.) übermächtig (pervalidus DA V,

92 anm.; anders B. M. Olsen, Timarit 15, 39 ff.): m. sg. nom. voc. (sw. amýtki Grm 11, 2 Skm 10, 5; IIHr 14, 1; f. pl. nom. amótkar Vsp 8, 4; superl. m. sg. acc. ámótkastan HHv 17, 2.

an, conj. (später en; run. ban, got. pana: Kock, Ark. 11, 240 fg.) als, a) nach compar.: Hóv 6, 6 Grm 34, 2 Skm 7, 1 Alv 7, 3 Rp 49, 2 Hdl 19, 3 HHv 8, 2 u. ö.; als wenn: Hym 20, 2; als bis: Hdl 45, 4; ohne vorausgang eines compar. begriffes (= heldr an: FJII, 129 a) Gpr II 9, 4 (s. vita); b) nach annarr: HH 1 18, 4. II 1 pr 3 Fm 43, 4. á-nauþr, f. (vgl. got. ana-nauþjan)

zwang: sg. acc. Skm 24, 1. anauhugr, adj. im sklavenstande befindlich: m. sg. dat. anaubgum

Am 60, 2.

andabr, part. prt. ausgehaucht habend, tot: m. sg. nom. Grm 14.

and-fang, n. empfang, aufnahme: pl. gen. andfanga Vm 8, 4.

andi, m. hauch, atem: sg. dat. anda

and-lat, n. aufgeben des atems, tod: sg. acc. Dr 3.

ánd-lit, ann-lit, n. antlitz: sg. nom. acc. Rp 8, 3; Ls 65 pr 4.

and-skoti, m. wer als schütze jmd gegenüber steht, gegner, feind: sg. nom. Hym 11, 4; acc. andskota Vsp 34, 2 Hym 13, 4 Bdr 11, 4; pl. gen. andskota Hóv 149, 3.

and-spilli, n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. Skm 11, 3 Sg 46, 1 Gpr II 11, 1; gen. andspillis Skm 12, 3; 2) nachricht: Am 43, 1.

and-spjall, n. 1) gespräch, unterredung: sg. dat. andspjalli F 16, 2; 2) im plur. tröstende zusprache: acc. andspjoll Gpr I 11, 3.

and-svar, n. (gewöhnl. nur im plur.) antwort: pl. dat. andsvorum Ls 5, 3; acc. andsvor Br 7, 1 Sg

17, 1 u. ö.

and-vanr, adj. entblösst von etw. (ehs), verlustig: m. sg. nom. HH I 5 a, 2; (sw.) andvani HH II 32, 3 Br 16, 3; pl. acc. andvana Gpr II 43, 2.

† and-éris, adv. ursprl. wol ein schifferausdruck, angewandt auf eine fahrt bei der wind od. strom

den rudernden entgegen ist, daher widrig, unglücklich: Am 14, 4.

angan, n. wonne, lust: sg. nom.

Vsp 22, 4. 53, 4.

angr, n. 1) schmerz, kummer: sg. nom. acc. Am 94, 2; Grp 20, 3; dat. angri HH I 5, 1; 2) schaden sg. acc. HHv 10, 4.

angra (aþ) beängstigen (ehm): prt. opt. pl. 3. (mit suffig. negat.) angraþit

Grp 34, 4.

angr-lauss, adj. kummerlos, friedlich: f. sg. acc. angrlausa HH II46, 2. † angr-ljóþ, n. trauerlied: sg. (od.

pl.) acc. HH II 45, 3.

annarr, num. ord. u. adj. (got. anhar) 1) num. ord. der zweite, der andere: m. sq. nom. Vsp 53, 1 Grm 39, 3 u. ö.; einn . . annarr der eine . der andere Hóv 63, 3 Vkv 3 HH II 12 pr 2; dat. oprum HH I 25, 1; acc. annan Fm 8 Od 26, 4 u. ö.; pl. gen. annarra frændr die verwandten der gegenpartei HH II 7; dat. obrum megum sundsins auf der entgegengesezten seite des sundes Hrbl 1; acc. abra Gpr II 36, 4; f. sg. nom. onnur Vsp 31, 3 Hym 8, 3 u. ö.; ein . . onnur Grm 28, 1 HHv 2 u. ö.; dat. einni. annarri Grm 31, 3; acc. abra Sg 65, 4.66, 1; eina . . aþra Vsp 20, 3; pl. acc. aþrar F 2, 5; n. sg. nom. acc. annat Rp 42, 1 Rm 21, 1; Hóv 148, 1 Vm 22, 1; of annat . . okkart über den andern von uns beiden Hlr 12, 3; dat. opru Vsp 59, 1 Ls 1; - mit dem superl, um eine person zu bezeichnen die nur von einer einzigen anderen in einer bestimmten eigenschaft übertroffen wird: m. sg. nom. vas Mótsognir mæztr of orbinn dverga allra en Durinn annarr (scil. méztr) 'der zweittrefflichste' Vsp 10, 2; - sem annarr wie ein gegenbild der genannten person od. sache: m. pl. nom. vissi vel fram sem vanir abrir 'wie sonst die wanen' prk 14, 2; - annarr . . annarr der eine . . der andere: m. sg. nom. Grm 1. 2 Sg 4 pr 2. 5 u. ö.; n. sg. nom. dat. annat . . opru Hlr 1. 2; das erste a. ist zuw. nicht ausgedrückt: m. sg. nom. Hov 75, 3; dat. obrum Fm 36, 4 Hm 13, 4(?); acc. annan

Hóv 30, 1 Vkv 23, 3 Grt 14, 1; f. sg. dat. annarri Hrbl 22, 1 Hm 13, 3; das zweite a. fehlt: m. sg. acc. annan veg nach der einen seite Sg 23, 3; 2) adj. ein anderer, a) absolut od. mit ellipse eines kurz vorher stehenden subst.: m. sg. gen. annars Vsp 39, 3 Hov 8, 4 Fm 24, 5 u. ö.; dat. oprum Hóv 65, 3 Grp 36, 4 u. ö.; acc. annan Hóv 45, 1 Rm 4, 3 u. ö.; pl. nom. abrir Am 12, 5; acc. abra Am 95, 2; f. sg. gen. annarrar Sg 41, 3 Hlr 1, 4; b) mit adj. od. pron.: m. sg. nom. annarr enn mótkari Hdl 45, 1; a. . . grár F 12, 9; n. sg. acc. annat jafnmikit Akv 6, 4; allt annat Am 48, 2; pl. nom. onnur þau Am 27, 2; c) mit subst.: m. sg. nom. nóungr annarr Akv 9, 1; gen. annars dags Sd 25, 6; annars manns Sg 39, 4; acc. annan veg auf andere weise HH II 1 pr 3; jofur a. HH II 15, 2; pl. acc. aþra Sf 31 Fm 43, 3 F 17, 7; f. pl. nom. acc. abrar Gpr I 2. 1, 4. II 11, 4; HH I 18, 3; n. sg. nom. acc. annat Grp 38, 3; Hrbl 59, 2 Am 11, 2 u. ö.; gen. annars Hym 26, 4; pl. dat. opium Rp 25, 1; anders beschaffen: f. pl. nom. abrar . . spekjur Gpr III 4, 3; — der nächstfolgende; m. sg. gen. annars dags Vkv 22, 1; dat at apni obrum Hym 16, 3; acc. annan aptan HH II 48 pr 2.

ann-lit, n.; s. and-lit.

ant, n. adj., nur in der verbindung ant es ehm 'es liegt jmd am herzen':

sg. nom. Gg 2, 1.

apaldr, m. apfelbaum, baum überhaupt (Bugge, Norr. skr. 193): sg. voc. brynþings a. 'baum des kampfes', poet. bezeichnung eines helden Sd 5,1. api, m. 1) affe: pl. gen. áttrun apa den sprössling der affen (bezeich-

nung eines riesen) Hym 21, 2; 2) narr, tor: sg. nom. Hóv 75, 2; gen. apa Fm 11, 2; pl. gen. acc. apa Grm 34, 2; Hór 122, 5.

aptann, m. abend: sg. nom. Am 76, 4; dat. aptni (apni) Hóv 97, 1 Hym 16, 3 Rm 25, 3; acc. aptan Vsp 6, 5 Od 11, 1 u. ö.

† aptarla, adr. hinten: IIHr 20, 3. aptr, adr. (got. aftra) I) zurück:

Vm 4, 1 Hym 26, 2 prk 7, 3 Fj 5, 1 u. ö.; 2) rückwärts: Sg 23, 4; 3) hinten: Hym 22, 2; 4) wieder, zum zweiten male: Hym 33, 4 Bdr 14, 2 Ghv 8, 2.

† aptr-horinn, part. prt. wiedergeboren: f. sg. nom. aptrborin Sg 45, 3. — Vgl. endr-borinn.

1. år, n. (got. jèr) 1) jahr: sg. gen. års Fj 36, 3 (doch liegt hier zweifellos eine verderbnis vor); 2) zeit: dat. pl. órum Vsp 6, 5; 3) fruchtbare zeit: sg. nom. HHv 28, 6; pl. acc. ór HH I 7, 2.

2. år, n. beginn, anfang: sg. nom. Vsp 3, 1 HH I 1, 1. Vgl. jedoch G. Neckel, Beitr. z. Eddaforschung s. 81, anm. 3.

3. ár, adv. (got. air) 1) ehemals, vor zeiten: Vsp 2, 1 Hym 1, 1 u. ö.; 2) frühzeitig, in der frühe: Hóv 58, 1 Skm 27, 1 u. ö.; ár morgin frühe am morgen Am 82, 3; 3) schnell: Vkv 12, 4.

† árar, adv. compar. (zu ár 3; ags. áror) früher, vormals: Sg 14, 2.

ara-steinn, m. adlerfels, felsen auf dem adler horsten: sg. dat. arasteini HH I 14, 2 (oder wie HH II 12 pr 9 ortsname? vgl. R. Much, Hz 33, 1 anm.).

ár-bakki, m. hohes flussufer: sg. dat. c. art. árbakkanum Rm 12.

ár-dagar, m. pl. tage der urzeit, anfang der tage; nur im acc. in der verbindung i árdaga Vsp 61, 3 Ls 9, 1 u. ö.

arfi, m. (got. arbja) der erbe: sg. nom. Grp 47, 4 Rm 26, 4: pl. nom. arfar Hdl 27, 1 HH I 11, 2 u. ö. — Als männl. eigenname Rp 42, 2.

arfr, m. (vgl. got. arbi) das erbe: sg. gen. arfs Rm 12, 2; dat. arfi HHv 11, 4 Br 9, 2 u. ö., arf HH II 23, 4 (FJ, Skjaldespr. s. 7); acc. arf Dr 1.

arf-þegi, m. (vgl. got. arbi-numja) erbnehmer, erbe: sg. nom. Hdl 19, 1.31, 1.

argr, adj. unmännlich, weibisch, zum weib geworden: m. sg. gen. args Ls 23, 6. 24, 4; acc. argan þrk

16, 2. - Vgl. ragr.

ari, m. (got. ara) adler: sg. nom. Vsp 50, 3; gen. ara Skm 27, 1; pl. nom. arar HH I 1, 1; gen. ara HH II 8, 4. — Vgl. orn. arin-greypr, adj. den herd umgebend (Bugge, Norr. skr. 362; FJ zu Akv 1, 7): m. pl. dat. bekkjum (hjolmum) aringreypum Akv 1, 7. 3, 7. 17, 2.

arinn, m. herd: sg. gen. arins Gyr II 24, 3; dat. arni Rp 2, 4; pl. acc.

arna Ghv 10, 1.

arka (aþ) sich schwerfällig vorwärts bewegen: prt. ind. pl. 1. orkuþum Am 92, 4.

árla, adj. frühzeitig: HHv 6, 3.

árliga, adv. in der frühe: Hóv 33, 1 HH I 17, 1.

árligr, adj. frühzeitig: n. pl. dat. árligum Hrbl 4, 1.

† arm-baugr, m. armring: pl. gen. armbauga Ls 13, 1.

armligr, adj. kläglich, jämmerlich: n. sg. acc. armlikt Gpr III 10, 1.

1. arm r, m. (got. arms) arm (brachium): sg. nom. Rp 10, 3; dat. armi Hôv 165, 5 Fj 41, 4 HHv 4, 3 u. ö.; acc. arm Hôv 108, 4; pl. nom. armar Skm 6, 3; dat. ormum Rp 28, 1; acc. arma Ls 17, 3.

2. armr, adj. (got. arms) arm; elend, unselig: m. sg. nom. Sd 23, 4; f. sg. nom. (sw.) arma Od 30, 1;

gen. armrar Gpr I 21, 4.

árna (aþ; got. airinôn) eigentl. bote sein, botendienste verrichten, daher 1) wandern: inf. Gg 7, 1; imper. sg. 2. mit suff. pron. árnaþu Fj 2, 3; 2) ausführen, ausrichten: prt. ind. sg. 2. árnaþir Skm 41, 3; 3) erwirken, erreichen, erringen: inf. Am 60, 2; imper. pl. 2. árniþ Am 31, 3; part. prt. n. sg. acc. árnat Am 82, 2.

ár-óss, m. flussmündung: sg. dat.

árósi Ls 41, 1.

† ár-sáinn, part. prt. früh gesät: m. sg. dat. ársónum Hóv 88, 1.

arsalr, m. bettzeug: sg. acc. arsal Gpr II 26, 4. — Zur etymol. vgl. A. Bugge, Vesterl. indfl. s. 156 fg. (Norges hist. Ib, 230).

ár-straumr, m. strömung in einem flusse: sg. nom. Grm 21, 3.

ár-tal, n. zeitberechnung: sg. dat. ártali Vm 23, 4. 25, 4.

ár-tali, m. 'zeitberechner', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. ártala Alv 14, 4.

arbr, m. pflug: sg. acc. Rp 22, 2.

ás-brú, f. 'asenbrücke' (der regenbogen): sg. nom. Grm 29, 5.

ask-limar, f. pl. eschenzweige: pl. dat. asklimum HH II 49, 4 Rm

22, 2.

askr, m. 1) esche: sg. nom. Vsp 47, 1
Grm 35, 1 u. ö.; gen. asks Grm
31 a, 1 (conj.); dat. aski Grm 29, 4.
30, 6 u. ö.; acc. ask Vsp 19, 1;
2) der aus eschenholz gefertigte
speer: pl. acc. aska Rp 43, 3 Akv
4, 1. — Als männl. eigenname
Vsp 17, 4.

† ás-kunnigr, adj. vom geschlechte der asen: f. pl. nom. áskungar

Fm 13, 3.

ás-kuþr, adj. von den asen herstammend: m. sg. dat. (sw.) áskunna Akv 29, 2.

ás-libar, m. pl. die zur genossenschaft der asen gehörigen, die asen:

nom. Skm 34, 3.

ás-megin, n. asenstärke, asenkraft: sg. nom. acc. F 6, 8; Hym 32, 2.

ás-megir, m. pl. die söhne der asen, die asen selbst (KG, Efterl. skr. I, 125; anders, aber kaum richtig, Hj. Falk, Aarb. 1891 s. 288): nom. Bdr 7, 3; gen. ásmaga Fj 33, 4.

áss, m. (got. ans) querbalken: sg. nom.

Hym 12, 4.

ásta·lauss, adj. des gegenstandes der liebe (der geliebten person) beraubt: f. sg. acc. ástalausa Hlr 5, 4.

ást-gjof, f. geschenk durch das man se zuneigung zu erkennen gibt, das auf freundl. gesinnung schliessen lässt: pl. acc. ástgjafar Rm 7, 1.

ást-kynni, n. liebevoller empfang, freundschaftl. bewirtung: sg. nom.

Am 14, 2.

ást-ráþ, n. freundschaftlicher rat: sg. acc. Hym 4, 4. 31, 2 Fm 35, 2; pl. acc. ástróþ Sd 21, 3 (rgl. jedoch DA V, 161 u. Sijmons, Zz 24, 20).

ásynja, f. weibl. gottheit aus dem geschlechte der asen, asin: pl. nom. acc. ásynjur þrk 13, 2 Bdr 1, 2

u. ö.; Hdl 10, 4.

1. -at, enklit. negat. (got. ainata: Kock, Om nagra atona s. 16 ff.; Noreen § 54, 3b) nicht, an verbal-

formen (allein od. zusammen mit dem pron. pers.) sich anlehnend, 1) unverkürzt: þú . . sér-at du siehst nicht Ls 28, 3, verbr-at es wird nicht Vm 16, 4, varb-at HH I 30, 2, ris-at Hóv 112, 4, vill-at  $H\acute{o}v$  114, 3, mun-at Grp 53, 3; emk-at ek Hrbl 35, 1, hnék-at (ek) Od 9, 1; pegj-at Bdr 8, 1, kvelj-at Vkv 35, 4, teygj-at Sd 28, 4, bjóat Sg 40, 2 usw. 2) mit ausstossung des a (fast nur nach verbalformen die unbetonten vocal im auslaut haben): vári-t Hóv 40, 2, bita-t Hóv 149, 4, sagþi-t Hym 14, 1, vissu-t Am 81, 3 usw.; doch auch sé-t Hóv 61, 2. – Vgl. -a. 2. at, praep. u. adv. (got. at) I. praep. c. dat. u. gen. A. c. dat. bezeichnet es 1) auf die frage wo? den ort wo eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. sich zuträgt od. geschieht, auch die person bei der jmd sich aufhält (an, in, auf, bei): býr . . Hymir at himins enda Hym 5, 2, at eyrum Freys mundu  $\acute{\text{m}}$  vesa  $\acute{L}s$  44, 3, þik at brøþr þínum stóþu blíþ regin Ls 32, 3 (s. standa, 7), þú skalt . . at mér lifa HH II 16, 3, hón sveltask lét at Sigurbi neben Sigurd Od 18, 4, stigu ór soþlum at salar gafli Vkv 10, 1, fell . . at Frekasteini bublungr HHv 39, 1, vgl. Grm 19, 32, 2 Gg 12, 4 HH II 12 pr 1. 35, 1 Br 5, 2 Hm 29, 1 u. ö.; übertr. sømb vas at slíku hierin lag ehre, hiermit konnte man ehre einlegen Am 89, 4, hon at lift sér lost né vissi ok at aldrlagi etki grand Sg 5, 1. 2; dem casus nachfolgend: brautu at  $H \delta v$  10, 1. 11, 1, velli at *Hóv 11, 3. 49, 1,* Urþar brunni at *Hóv 111, 2; 2) die handlung* od, den vorgang bei dem jmd anwesend ist, während dessen er etw. ausführt od. erleidet: fyrstr ok øfstr vask at fjorlagi þars vér á pjaza þrifum Ls 50, 3 (rgl. 51, 1), at erfinu Sf 7, at sverba svipun Rm 19, 4 u. ö.; strengbu menn bar heit at bragarfulli beim kreisen des bechers HHr 30 pr 11 vgl. 32, 4), bess skaltu gjalda at bragarfulli HHe 30 pr 9; dem casus nachfolgend: sumbli at Ls 7, 3. 8, 1;

3) auf die frage wohin? den ort, die person od. den gegenstand der das ziel einer bewegung ist (zu, nach, in): kvómu . . æsir at húmi Vsp 17, 2, mér fyrþar bera bond at boglimum Hóv 150, 2, hann (bórr) dóma ferr at aski Grm 29, 4, hurfu at hollu Hym 7, 4, þú ríþa sérat . . Baldr at solum Ls 28, 4, þú vast . . gisl of sendr at goþum Ls 35, 2, ganga at garþi . . kýr prk 23, 1, Volundr hófsk at lopti Vkv 31, 1, hníga at velli HH II 9, 2; svá kvam Óþins sunr . . at hamri prk 32, 5; skreib Egill at Olrúnu Vkv 7, 1; gekk Reginn at Fáfni Fm 30 pr 1, sentu at Saxa Gpr III 7, 1; vgl. Vm 5, 3 Grm 34 Hrbl 1 Hym 24, 2 prk 21, 2 Bdr 3, 4 u. ö.; übertr. at hvotun . . ganga der aufreizung nachgeben, folge leisten Grp 50, 1, forab kømr at holba sunum bedroht die menschen Fj 40, 3, kvómu þer ógggn oll at hendi alles unheil stiess dir zu HH I 43, 3, hvats at hendi kømr was sich auch ereignen mag Fm 29, 4; 4) das geschäft od. die verrichtung zu der sich jmd begibt, zu der man jmd einladet od. aussendet: kømr enn ríki at regindómi Vsp 65, 1, es at þingi komr Hóv 25, 3, hvé at andspilli komumk ens unga mans? Skm 11, 3, beir reru. . at smáfiski Grm 3, vaþit hefr at vígi Am 86, 4; (Gunnarr) nam sér Hogna heita at rúnum Sg 16, 1, hana (Gná) sendir Frigg . . at eyrindum sinum F 4, 1; vql. Sg 27, 2 Gpr II 25, 4 Ghv 12, 2 u. ö.; at móti ehm zur begegnung mit jmd, jmd entgegen Akv 36, 1 (conj.); dem casus nachfolgend: ribi mabr þingi at Hóv 61, 1, ýsum pat skal inn koma . . Ægis drekku at Grm 45, 5; 5) die gestalt in die eine person, den stoff in den cin gegenstand verwandelt wird, die function oder eigenschaft die eine person od. ein gegenstand übernimmt od. annimmt (zu): Narfi... varb at vargi Ls 65 pr 3, nú es grjót þat at gleri orþit *Hál 10, 2,* niþjar . . at nóum orþnir *HH II* 20, 2, hold þeira hugþak at hræum orbit Gpr II 43, 3, ef oss (konur)

at spokum yrbi Hrbl 18, 1, bróbr munu . . at bonum verbask Vsp 45, 1, hverr mun Baldri at bana verba? Bdr 8, 3; vgl. Skm 28, 1 Vkv 35, 5 HHr 33, 6 HH I 38, 2 Grp 11, 3 u. ö.; 6) den zustand den eine person od. sache hervorbringt, den erfolg der durch eine handlung erreicht wird (zu): eitt vas at angri Ylfinga niþ HH I 5, 1, verbr eigi mér verr at ynbi Gyr II 34, 3, hón mér at gamni gollbókabi sali suþróna Gpr II 15, 1; hvat verbr Obni at aldrlagi? Vm 52, 3; vgl. Hóv 118, 3 prk 23, 2 Sd 30, 2. 3 Sg 38, 5 u. ö.; dem casus nachfolgend: kalda kjapta hann (Vibarr) klyfja mun vitnis vígi at Vm 53, 4; 7) die person zu der man in einem feindl, od. freundl. verhältnis steht, der man etw. gutes od. böses antut (gegen, wider, gegenüber): vega at valdýri Vsp 54, 2, vgl. Vsp 53, 3 Ls 27, 4 Br 20 pr 7 F 15, 1. 3; ésir . . øphu at Loka schrien wider L. Ls 14; gremjat gob at bér Ls 12, 4, gestr hæþinn at gest Hóv 31, 2, vor ok grom at veri Ls 54, 2; ræþk þér . . at þú viþ illu seir hvern veg at vinum Sd 37, 2; ljúga at ehm lügen gegen jmd vorbringen Am 30, 3; hierher auch hrafn kvab at hrafni *ein rabe sprach den andern* an HH I 5 a, 1; 8) die bestimmung zu der eine person od. ein gegenstand dient: at augabraghi verbr (zum gegenstand des spottes dient) sás etki kann Hóv 5, 3, Hymis meyjar hofbu bik at hlandtrogi Ls 34, 3, (trollkona) hafþi orma at taumum HHv 30 pr 8, snót fibr vélar sér at hefndum sinnt auf list um sich zu rächen Grp 45, 4; vgl. Vm 23, 4. 25, 4 Grm 5, 4 prk 7, 4. 10, 4 Fj 42, 4 HH II 20, 4 Br 9, 3 Am 77, 3 Grt 1, 4 u: ö.; dem casus nachfolgend: hvars bol kannt kvebu bér bolvi at rechne es als schädigung Hóv 127, 4, annars konu teyg bér aldrigi eyrarúnu at Hóv 115, 5; 9) die übereinstimmung die zwischen handlung u. willen (dem eigenen od. dem eines anderen) obwaltet (gemäss, nach): at muni gráta Bdr 12, 3,

mælir bú at munns rábi Hrbl 49, 1, ek þik temja mun . . at mínum munum Skm 26, 2, at fira ráþi Od 13, 2, orkubum at aubnu nach dem willen des schicksals Am 92, 4; vgl. Skm 20, 2 Gg 4, 4 Sg 55, 3 Grt 5, 4 u. ö.; 10) die sache zu der man jmd verführt, verleitet, lockt, bewegt: konu kvebja at gamanrunum Hóv 130, 4, bess munk nú geta hverr bik glapbi at gebi Ls 20, 2, tikr . . teygja at solli HH I 46, 3, vit skulum Gotborm gørva at vígi Sg 20, 1; vgl. Hóv 120, 4 Ls 21, 2 Sg 10, 1 Hm 26, 4 u. ö.; 11) die person od. sache nach der jmd fragt: fregna at fóu Hóv 33, 4, at rúnum spyrr Hóv 79, 4, at Bolverki spurbu Hóv 109, 4; vgl. HH I 17, 2 Gpr II 6, 2 Grt 8, 4 u. ö.; 12) die sache bei der jmd schwört: eiba . . vinna at skips borbi Vkv 35, 2, eiþa . . svarþa ok . . nefnda at sólu suþrhollu Akv 32, 3; vgl. HH II 29, 3. 4 Gpr III 3, 2 u. ö.; 13) den gegenstand auf den sich die gedanken jmds richten, mit dem er sich beschäftigt, für den er sorgt: (jotunn) hughi at hefndum Hym 3, 2, húskona hugþi at ormum Rp 28, 1; lát þér at góþu getit lass dein wolgefallen sich richten auf das gute Hóv 128, 5, sá sésk fylkir fæst at lífi ist durchaus nicht besorgt um sn leben HHv 11, 3, varr at vettugi Am 37, 2; fásktu at virbi vel versieh dich wol mit speise Hóv 116, 5; unnu at svínum betrieben schweinezucht Rp 12, 6; hvat's mik at bvi was geht das mich an Grp 28, 1; vgl. Hov 23, 2 Sg 47, 4; 14) die beim eintritt eines ereignisses obwaltenden umstände (bei, in, unter): at hvoru in jedem von beiden fällen, mochte die eine od. die andere alternative eintreten, daher: gleichwol, trotzdem Hym 34, 4; at svágoru unter solchen umständen Grp 24, 2. 40, 2; at ósótt minni fnur gegen meinen willen') skaltu þat et unga man hafa Alv 6, 3; 15) die nähere bestimmung od. begrenzung eines begriffes od. einer äusserung (in bezug auf), die eigenschaft einer

person od, sache die bei einer handlung bes. berücksichtigt wird (mit rücksicht auf): glíkr.. at álitum Sg 36, 4 (vgl. Grp 4, 3), gétinn at gehi Hóv 6, 2, saþr . . at sogu Grp 48, 2, slikt . . jób at afreki ein kind von solcher heldenkraft Am 99, 2, kona ung at aldri Sg 50, 2 (vgl. Ghv 2, 4), øfri at róþum Hrbl 18, 5, at étt ok nafni... jartegn Fj 46, 3; kaust þú (man) at afli ok at álitum Grt 8, 3; 16) die person von der man etw. erfährt od. empfängt, zu erfahren od. empfangen hofft: nam ek at monnum Hrbl 44,1, illra orþa erumk ón at bínum syni Skm 2, 1; vgl. Hóv 117, 5 Rm 13, 4 Sg 48, 2 Od 20, 4 Akv 36, 4; 17) die rede auf die man erwidert: Glaumvor (Bera) kvab at orbi Am 29, 1, 31, 1; 18) die person für die etw. von nutzen od. vorteil ist: gól Oddrún bitra galdra at Borgnýju Od 6, 4; hierher auch: hykk at orbnir sé allir at einum mér (?) Grm 54, 6; 19) den gegenstand dessen jmd beraubt wird: vaþin at vilja Sg 56, 4, hnoggt mik at brøbrum Gpr III 5, 3; vgl. Gpr 1 20, 1. III 5, 3. 4 Hm 4, 2. 3; 20) die person od. den gegenstand über den jmd lacht: vesall mabr..hlær at hvívetna Hóv 22, 2, at hórum bul hlæbu aldrigi Hóv 134, 4; 21) den gegenstand dessen sich jmd rühmt: at hyggjandi . . hrøsinn Hóv 6, 1; 22, die art u. weise in der etw. geschieht (in, mit), die beschaffenheit in der ein gegenstand sich befindet: at hófi mit massen Hóv 19, 1; at sama hófi in demselben zustande Vkv 28, 4; 23) das mittel od. werkzeug (durch): liknfastan at lofi Hóv 123, 4, at koppum vit kendar vorum Grt 15; vgl. Hm 8, 1. 2. 20, 2; 24) das mass um das eine sache vermehrt od. vermindert wird: pverbu brott sinn at bribjungi um ein drittel IIm 15, 3; 25) auf die frage wann? die zeit in od. während der etw. geschieht: at aptni Hym 16, 3 Rm 25, 3, at kveldi Hór 81, 1, at vári Grm 7 (rgl, HH H 48 pr 3 Rm 25. 2 Grt 30); at uppvesandi solu

bei sonnenaufgang Hrbl 58, 2, mjotufr kyndisk at enu gamla Gjallarhorni beim tone des hornes (wenn das horn ertönt) Vsp 46, 2; 26) den zeitpunkt der während eines zustandes od. einer handlung erreicht wird (zu): es at morni komr  $H\delta v$  23, 3, vas þar at kveldi of komit snimma prk 24, 1; 27) das ereignis od. den zustand nach dem ein anderer eintritt: Móþi ok Magni skulu Mjǫllni hafa Vingnis at vígproti Vm 51, 4, grát at gamni skaltu i gogn hafa Skm 30, 3; 28) als dat. sind auch die infinitive zu betrachten, neben denen at im sinne des nhd. zu verwendet wird: mik fara tíþir at vitja Vafþrúþnis Vm 1, 2, ek ráp á vág at vapa Hrbl 47, 2, beriþ inn hamar brúþi at vigja prk 30, 2, litit es at synja Hrbl 56, 1, hann . . settisk at hvílask Vkv 32, 2, ón viþ lost at lifa Hóv 68, 4; vgl. Hrbl 41, 1 Rp 5, 1. 2 HH I 10, 1 Grp 18, 2 Rm 25, 4 Sg 21, 1. 49, 4 Gpr II 26, 1 Akv 8, 4 Am 80, 2 Hm 2, 5 u. ö.;

B. c. gen. eines eigennamens od. eines eine person bezeichnenden substantivs, bei jmd (es ist jedoch immer ein dat. wie húsi u. dgl. zu ergänzen): at Herjafohrs Vsp 43, 2, at Ægis Hym 1, 4, at Fróha Grt 1, 3 (vgl. Hóv 14, 2 Grm 49, 1. 2 Grp 27, 1 u. ö.), at ens tryggva

vinar  $H \acute{o} v 67, 3;$ 

II. adv. 1) hinzu, daran, darauf (bei verbis der bewegung): hann (Skirnir) reib at þar er féhirbir sat á haugi Skm 10 pr 3, þá kom þórr at Ls 56 pr 1, at kominn dauþa herangekommen an den tod, dem tode nahe HH II 16 pr 19, leib at huga richte den sinn darauf Grp 12, 3; vgl. Sd 3 Am 38, 2; 2) danach (bei einem vbm des fragens): þótt hann væri at spurþr Grm 30; 3) dabei, dazu: at vas þar . . Loki *Fj 34*, 3, etki at réþusk sie richteten nichts dabei aus Am 45, 4, ottumk at disir mich reizten dazu die disen Hm 26, 3; 4) desto (beim compar.): heipt at meiri verbr holha sunum Fm 19, 3, eru Gubrúnar gráti at fleiri Sg 63, 4; vgl.

Gpr II 10, 3; at heldr um so mehr, vielmehr: Grp 16, 3. 26, 2; þeygi ad heldr trotzdem nicht Hóv 96, 4. 3. at, praep, c. acc. (aus urnord, aft, vgl. got. afta, aftro; Bugge, NI 13), immer in temporalem sinne, nach: at pat durauf Rp 2, 1 Vkv 5, 1 u. ö., verstärkt meirr at bat Rp 2, 1. 4, 3 u. ö.; at Hrungni dauban nach dem tode H's Hrbl 14, 2, at jofur fallinn nach dem falle des königs Gpr II 26, 4 (vgl. HHv 42, 3 Sg 54, 2 Gpr II 26, 4 u. ö.); sjaldan bautarsteinar standa brautu nær nema reisi niþr at niþ Hóv 72, 4, samr lézk ok Atli at sína (brøþr oldrykkju) gørva Am 71, 2, at þú erfi at oll oss drekkir, at Svanhildi ok sunu bina Ghv 8, 3, 4, 4. at, conj. (got. bata: Kock, Ark. 11, 117 ff) 1) dass, a) in subjects-sätzen, nach unpersönl. ausdrücken: þat varþ þinni konu at hón átti mog vib mér Ls 40, 2, bá's í rábi at regin of þrjóti Hdl 44, 4, svá er sagt at Sigmundr var harbgorr Sf 11, varbar at viti svá Hdl 17, 4; vgl. Hóv 27, 2 Grm 27 Hrbl 6, 3 Gpr III 1, 4 u. ö.; b) in objects-sätzen; hann heyrbi at Obinn var bar kominn Grm 54 pr 2, hins getk . . at vkkr tibi vega Skm 24. 4. vilkak at vreibir vegisk Ls 18, 4, ek veit at vegr Ls 64, 4, bat spyrr Níþoþr..at einn Volundr sat í Ulfdolum Vkv 9, 2, erumk if á því at aptr komak HHv 33, 5; vgl. Vsp 1, 3 Hrbl 5, 2 Ls 6, 3 HHv 35, 3 Sd 22, 1 u. δ.; 2) damit (in finalsätzen) libs bins værak þa þurfi, þórr! at ek helda þeiri enni línhvítu mey Hrbl 32, 1, bubum vit þegnum bauga rauþa at þeir eigi til Atla segbi Od 24, 2; vgl. Skm 19, 3 Ls 16, 3 Gg 6, 3 u. ö.; 3) weil (in causalsätzen: im vordersatze steht, því, af því, fyr því): því land of sték at lifa skyldak Ghv 13, 4, hlærat af því . . at þér góþs viti Sg 31, 3, Sigurþr dulþi nafns sins fyr því at þat var trúa... Fm 1 pr 1, vgl. Ls 45, 3 Od 9, 2; einmal ist fyrir því in den nebensatz getreten, während der hauptsatz mit bá eingeleitet wird: fyrir bví at Fróþi var allra konunga

ríkastr.. þá var honum kendr áta, f. speise, nahrung: sg. gen ótu fribrinn Grt 8; ein voraufgegangenes byiat wird durch at wieder aufgenommen HHv 34 pr 2; vgl. pviat; 4) wenn (in conditionalsätzen): betr hefpir . . at í brynju tørir Akv 17, 1, feginn lézk þó Hjalli at hann fjor þægi Am 59, 5, vgl. Fm 19, 4 Sg 12, 4 Ghv 22, 3; bví — at unter der bedingung dass: Hóv 14, 3 Hm 10 a, 3; 5) wenn auch (in einem concessivsatze dessen vorderglied durch bó eingeleitet wird): þó (mundak) gefa at ór golli væri prk 4, 2; vgl. þót; 6) indem, nämlich dass (der nebensatz mit at enthält nur eine nähere ausführung des im hauptsatze gesagten): mundu of vinna verk halft viþ mik, at flotbrúsa festir okkarn? Hym 27, 2, vgl. Hm 27, 2; 7) sodass (in consecutiv- und modalsätzen, im vordersatze steht sva): kiptiz hann svá hart vib, at þaþan af skalf jorb oll Ls 65 pr 7, verbit maþr svá tryggr, at þessu trúi ollu Hóv 89, 4; svá skyldi hverr obrum verja . . at sér né stríddit Hm 8, 4; vgl. Hóv 40, 2. 4. 114, 1. 150, 3 Grm 26 Skm 5, 2 Ls 7, 2; Hóv 100, 1 u. ö.; selten hat der vordersatz keine partikel: Sigmundr var harþgorr, at hvárki mátti honum eitr granda Sf 12, fram heldum bví bau misseri, at at koppum vit kendar vorum Grt 15, 2; zuweilen ist svá im vordersatze durch das pron. demonstr. vertreten: hann er matníbingr sá, at hann kvelr gesti sina Grm 20, vgl. Grt 19; oft ist svá schon in den nebensatz übergetreten und steht unmittelbar vor dem at, mit dem es dann meist zu svát zusammengezogen wurde (s. unter svá); 8) so lange bis (in auga-bragh, n. 1) zwinkern mit einem temporalsatze, im vordersatze steht sva); sat svá lengi, at sofnabi Vkv 14, 1 (vgl. unter svá); 9) svá at soweit als (in einschränkenden sätzen): s. unter sva; 10 bisweilen rertritt at die stelle einer relat. partikel: ek veit einn at (einen der) aldri deyr Hov 78, 3 (od. objectsatz?), gengu svå gorvir at (giengen so gerüstet dorthin wo) vas garbr milli Am 39, 2.

HH I 5 a, 2,

atall, adj. feindselig, grimmig, verderblich: m. sg. nom. HHv 15, 1 (Richert s. 46 anm.); f. sg. nom. otul HH I 40, 2 Am 43, 3; n. sg. nom. atalt Vm 31, 4 Gg 6, 3 Grp 38, 4; pl. nom. acc. otul Rp 34, 4; HH II 4, 7.

at-burbr, m. ereignis, begebenheit:

pl. dat. athurhum Rm 7.

† át-frekr, adj. gierig nach speise: m. pl. nom. átfrekir HH II 42, 2. at-gervi, f. tüchtigkeit, fertigkeit, gewandtheit: sg. acc. Sf 32

átján, num. card. achtzehn: Rp 39, 1

Hdl 15, 4 Am 49, 4.

átjándi, num. ord. der achtzehnte: n. sg. acc. átjánda Hóv 165, 1.

at-kvæþi, n. ausspruch: pl. dat. atkvæþum HHv 7, 3.

at-seta, f. wohnort, wohnsitz: sg. acc. atsetu Grt 3.

átta, num. card. (got. ahtau) acht: Hym 13, 1 prk 7, 2 u. ö.

átti, num. ord. (got. ahtuda) der achte: m. sg. nom. Gpr I 6, 4; dat. acc. átta Akv 20, 2; Gg 13, 1 Vkv 5, 2; n. sg. acc. átta Hóv 154, 1 Vm 34, 1 Sd 32, 1; pl. nom. ottu Grm 13, 1.

† átt-niþr, m. verwandter: sg. voc.

Hym 9, 1.

átt-ruþr, m. sprössling, nachkomme: sg. acc. attrunn Hym 21, 2.

† átt-stafr, m. dass: sg. voc. HH I

57, 2.

auga, n. (got. augô) auge: sg. acc. Vsp 28, 4. 29, 1 (an der 2. stelle conj.); pl. nom. acc. augu Hóv 82, 2 prk 27, 3 u. ö.; Vsp 28, 2 Hym 2, 3 u. ö.; gen. augna Grm 31 a, 3 (conj.) Fj 5, 1; dat augum Hrbl 19, 2 prk 27, 4 u. ö.

den augen (als zeichen des spottes), daher spott, gegenstand des spottes: sg. dat. augabraghi Hóv 5, 3, 30, 1; 2) augenblick: sg. nom. Hóv 76, 3.

auk (als unbetonte partikel zu ok geschwächt, s. d.) adv. (got. auk) auch, vielmehr: Hóv 3, 2, 5, 4, 18, 2, 28, 2, 68, 2, 98, 1, 101, 1, 105, 2, Vm, 15, 4, 16, 2, 55, 4 Grm 33, 1 Skm 3, 2. 29, 5 Hym 15, 2 Ls 44, 4 prk 2, 1. 3, 2. 8, 5. 11, 2. 18, 2. 20, 2. 24, 2 IIdl's, 2 Fj 7, 2 u. ö. IIH I 24, 1 Rm 21, 2. 25, 2 Fm 4, 2. 23, 2. 38, 2 Br 6, 2 Gpr I 18, 1 Sg 13, 7. 18, 3 Gpr II 32, 4 Od 3, 5 Am 76, 4 Ghv 9, 3 Hm 10, 3 F 4, 9 (nur Hóv 98, 1 hat R die ältere form, an den übrigen musste sie des metrums wegen hergestellt werden).

auka (jók; got. aukan) 1) vermehren:
inf. Gpr II 28, 4 Am 54, 1; prs.
ind. sg. 2. ef þu eykr orþi noch
ein wort hinzufügst Am 37, 4;
prt. ind. pl. 3 jóku Rp 41, 4;
2) kräftigen, verstärken: part. prt.
m. sg. nom. aukinn Hdl 39, 1. 40, 2;
n. sg. nom. aukit Gpr II 22, 3;
3) erschweren: part. prt. n. sg. acc.
aukit Bdr 5, 2; 4) übertreffen,
überbieten: part. prt. n. sg. acc.
aukit Am 81, 5; 5) part. prt. f.
sg. nom. barni aukin schwanger
Vkv 38, 3.

aumligr, adj. (vgl. got. arms: Noreen, Ark. 6, 313 fg.) elend, jämmerlich: f. sg. nom. aumlig Rm 2, 3 Sg

68, 4.

† aur-glasir, m. 'glanz des wassers', d. i. gold: sg. gen. eiri aurglasis 'der göttin des goldes', d. h. der

frau (Sinmara) Fj 28, 4.

aurr, m. 1) nass, wasser (Mhff DA I, 34): sg. dat. auri Vsp 19, 2; 2) feuchte erde: sg. acc. aur Alv 10, 4; 3) kot: sg. nom. Rp 10, 3 Grt 16, 3; dat. auri Ghv 16 a, 3 (lies: aur 1?).

aurugr, adj. wasserreich: m. sg.

dat. aurgum Vsp 27, 3.

† aur-vangr, m. feuchtes gefilde: pl. gen. aurvanga Vsp 14, 4. — Der zwergname Aurvangr (Vsp 13, 4) ist wol ein anderes wort.

ausa (jós) 1) giessen, begiessen (ehn ehu): prt. ind. pl. 3. jósu Rp 7, 1. 21, 1. 34, 2; part. prt. m. sg. nom. ausinn Vsp 19, 2; 2) übertr. jmd (á ehn) mit etw. (ehu) überschütten: prs. ind. sg. 2. eyss Ls 4, 3; 3) schöpfen: part. prt. m. sg. acc. drykk . . ausinn Óþrøri geschöpft aus (?) O. Hóv 141, 4; 4) ausask sich ergiessen: inf. Vsp 27, 3.

austan, adv. von osten her: Vsp 36, 1 Vm 13, 3 u. ö.; fyr a., praep. c. acc. ostwärts von: Hym 5, 1 Bdr 4, 1 Grt 19, 1.

1. austr, m. das wasser das sich am boden eines schiffes od. bootes sammelt, eigentl. das auszuschöpfende (zu ausa): sg. dat. austri Hym 28, 2.

2. austr, adv. 1) im osten: Vsp 40, 1 Hrbl 23, 1 u. ö.; 2) nach osten: Ls 34, 1 Vkv 7, 1 u. ö.

austr-for, f. reise nach osten, ostfahrt: pl. dat. austrforum Ls 60, 1. austr-vegr, m. dass.: sg. dat. austrvegi Hrbl 1 Ls 4; pl. acc. á austrvega ostwärts Ls 59, 3.

aust-skota, f. schöpfgefäss: sg. dat.

austskotu Hym 28, 3.

aub-fengr, adj. leicht zu erlangen: n. pl. nom. aubfeng Hym 18, 4.

auþinn, part prt. (eines verlorenen redupl. vbms \*auþa) was jmd (eigentl. durch die gunst des schicksals) zufällt od. verliehen wird: n. sg. nom. auþit Rm 23, 3; gen. auþins Sg 37, 4.

aub-kendr, adj. leicht zu erkennen: m. sg. nom. Grp 4; n. sg. nom.

auþkent Grm 9, 1. 10, 1.

auþn, f. einöde, wildnis: sg. dat. Hm 27, 4.

auþna, f. schicksal: sg. dat. auþnu

Am 92, 4.

1. auþr, m. (vgl. got. auda-hafts)
reichtum: sg. nom. Hóv 59, 4. 76, 3
Grp 12, 1; gen. auþs HH I 11, 2.
II 32, 3; dat. auþi Hóv 10, 3.
75, 2 Grt 5, 3 u. ö., auþ Rp 39, 2
(FJ, Skjaldespr. 15); acc. auþ
Vsp 7, 3 ('gold' Mhff DA V, 92)
Grp 13, 2 Grt 5, 1.

2. auþr, adj. (got. auþs? auþeis?) öde, leer: m. pl. acc. auþa Vkv 6, 3.

† auþ-rann, n. reichgeschmücktes, glänzendes haus: sg. gen. auþranns Fj 32, 3.

au þ-salr, m. reichgeschmückte, glänzende halle: pl. dat. auþsolum Fj

7, 4. 8, 4.

auþ-stafr, m. 'goldstütze', 'goldbaum', poet. bezeichnung eines reichen mannes: pl. dat. auþstofum Sd 31, 4.

auþugr, adj. (got. audags) reich: m. sg. nom. Hóv 47, 3. 75, 3 Ls 5, 3; gen. auþugs Vm 10, 1; dat.

aubgum Hóv 70, 3.

aub-veldr, adj. leicht tunlich: n.

sg. nom. auþvelt Gpr I 4.

ávalt, adv. (got. \* aiw allata: Kock, Ark. 14, 258 fg.; OvFriesen, Bidrag till den nord. språkhist., Upps. 1901, s. 14 fg.) fortwährend, unaufhörlich: Vkv 20, 1 Am 28, 5 u. ö.

á-vanr, adj. nur im n. sg. nom. in der verbindung mér es ávant ehs mir fehlt etw. prk 23, 4.

ax, n. (got. ahs) ähre: sg. nom Gpr II

23, 4.

a þa l, n. (got. a þa l- in eigennamen: Wrede 84) art, natur, wesen, eigentümlichkeit: sg. nom. acc. Hóv 103, 6; Ls 23, 6. 24, 4.

áþan, adv. ehemals, früher: Grm

54, 1 Sg 11, 1 Am 81, 5.

á-þekkr, adj. gleich, ähnlich: m. sg. acc. áþekkjan Vsp 35, 2 (FDetter Anz. f. indog. sprach- u. alter-

tumsk. 11, 113).

á pr, adv. u. conj. I. adv. 1) frühzeitig, bei zeiten: Vsp 4, 1 (Mhff DA V, 91); 2) ehemals: Hdl 14, 1 Am 58, 5. 67, 3; 3) vorher: Vkv 35, 1 Am 41, 2 u. ö.; II. conj. bevor: a) c. ind. praes. Vsp 45, 5 Bdr 11, 4 u. ö.; b) c. ind. praet. Vsp 34, 2 Hrbl 3, 3 u. ö.; c) c. opt. praes. Hóv 1, 1 Vm 47, 2 u. ö.; d) c. opt. praet. Vm 29, 1 Hym 1, 2 u. ö.; — eigi áþr...áþr nicht früher...als bis HHv 43, 1. 3.

## B.

baga, f. missgestaltetes od. schwachsinniges weib, vettel: sg. nom. hver hefr baga þik borit? Alv 5, 4 (conj.; hverr hefir þik baugum borit R).

bak, n. 1) rücken: sg. dat. baki Skm 15, 1 Hrbl 3, 2 Ls 48, 3 u. ö.; acc. bak Fm 44 pr 7; 2) die rückenfläche der hand: sg. dat. handar baki Sd 7, 3.

bak-fall, n. das rückwärtsfallen, die rückwärtsbewegung des oberkörpers bei angestrengtem rudern: dat. pl. beystu bakfollum ruderten aus voller kraft Am 34, 2.

bakki, m. steil aufragendes ufer: sg. acc. bakka HH II 5, 1. 6, 1. bal, n. scheiterhaufen: sg. dat. bali Am 82, 1; acc. bál Vsp 34, 2 Vm 54, 3 u. ö.; pl. nom. bál Hlr 1.

baldinn, adj. (part. prt.) übermütig, trotzig: m. sg. nom. (sw.) baldni Vm 32, 3.

bald-ribi, s. ball-ribi.

bál-for, f. die überführung der leiche zum scheiterhaufen, begräbnis: pl. acc. bálfarar F 5, 9.

balkr, m. scheidewand; beiname eines

helden: sg. nom. Hdl 22, 1.

ballr, adj. (vgl. got. balþei, balþaba)
1) kühn: m. sg. nom. Hm 24, 2;
f. sg. nom. boll Sg 38, 3; 2) gefährlich, verderblich: m. sg. nom.
Hym 17, 2; n. pl. nom. boll Hm
25, 2; 3) verderben drohend: m.
pl. nom. ballir Bdr 1, 4.

ball-riþi, m. (die form bald-riþi verrät ags. oder dän. einfluss: Bugge, Beitr. 35, 246) 'kühner reiter', poet. bezeichnung eines helden: sg. dat.; pl. gen. ballriþa Akv 22, 2; Ls 37, 1.

bana (aþ) töten: inf. HHv 26, 7. bana-døgr, n. todestag: sg. dat. banadøgri Fm 3, 3 (conj.).

bana-sár, n. tödliche wunde: sg.

acc. HHv 35 pr 1.

bana-þúfa, f. 'todeshügel': sg. dat. hné viþ banaþúfu neigte sich auf den todeshügel, d. h. starb Hdl 30, 2 (sterbende pflegte man, um ihnen den todeskampf zu erleichtern, so zu legen, dass sie den kopf gegen eine erhöhung lehnen konnten: FJ briefl.).

band, n. (vgl. got. bandi, f.) 1) band, schnur: sg. acc. Gpr I 17, 3; 2) binde (zum verbinden von wunden): sg. gen. bands Am 85, 2; 3) fessel: pl. dat. bondum Bdr 14, 3 Akv 30, I; acc. bond Hóv 150, 2; 4) der pl. dient zur bezeichnung der das weltall festigenden und erhaltenden gewalten, der götter: dat. bondum Hóv 109, 4 (Myth. I4 21).

bandingi, m. gefesselter, gefangener: sg. acc. bandingja Fm 7, 4.

bani, m. 1) mörder: sg. nom. Vsp 53, 3 Hóv 73, 1 u. ö.; gen. dat. acc. bana Sd 15, 3; Ls 61, 3 Bdr 8, 3 u. ö.; Bdr 10, 4 HH I 21, 1 Grt 6, 4; pl. nom. banar Hm 6, 4; dat. bonum Vsp 45, 1; 2) tod: sg. nom. Rm 6, 4 Am 12, 4; gen. dat, acc. bana Rm 13 Grt 6, 2 u. ö.; Rm 5, 2 Fm 9, 4 u. ö.; Hóv 15, 4 Grp 15, 2 u. ö.

banna (ab) verwehren, verhindern (eht): prs. ind. sq. 3. bannar Am 73, 3.

ban-orb, n. todesbotschaft, nur in der verbindung b. ehs bera den tod jmds anzeigen, d. h. (da nach german, rechte der töter selbst zu dieser anzeige verpflichtet war -E. Hertzberg, Grundtrækkene i den ældste norske proces, Christ. 1874, s. 195 --) sich als urheber des todes bekennen. Infolge dessen hat b. bera geradezu die bedeutung 'töten' angenommen: sg. acc. Fm 39, 2 Akv 46, 4.

bara, f. bewegtes wasser, woge: sg. nom. Gpr I 6, 7; dat. bóru Hóv 86, 1; pl. nom. bộrur Sg 61, 3 Ghv 13, 3.

barn, n. (got. barn) kind: sg. nom. Hóv 15, 1 Hym 2, 3 Hdl 17, 2; dat. barni Vsp 32, 2 Hóv 86, 4 u. ö.; pl. nom. acc. born Od 7, 2 Akv 37, 2 (conj.) 41, 2 Am 48, 2; Vm 32, 3 Rp 12, 1 u. ö.; gen. barna *Ls* 16, 1 *Am* 80, 2 *u*. ö.; dat. bornum *Vsp* 20, 6 *Hlr* 4, 3 u. ö. - Als männl. eigenname Rp 42, 1.

barn-teitr, adj. fröhlich wie ein kind: m. sg. nom. Hym 2, 1.

barn-øska, f. kindheit, kindesalter: sg. dat. barnýsku Sf 30 Fm 5, 4

(conj.) u.  $\ddot{o}.$ 

barr, n. (qot, baris 'qerste' in barizeins) 1) die obersten (also jüngsten) schosse od. triebe eines nadelbaumes: sg. nom. Hóv 50, 2; 2) laub: sg. dat. barri Sd 10, 3 (s. jedoch L. Fr. Läffler, Festskrift til Feilberg, 1911, s. 672 ff.); 3) baum (pars pro toto): sg. nom. Fj 13, 3 HHv 16, 4; 4) getreide, korn: sg. nom. Alv 32, 1; 5) speise, nahrung: sg. dat. hugins barri 'der speise des raben', d. i. der leiche HH I 56, 4.

bast, n. bastseil: sg. acc. Rp 9, 3; dat. basti Vkv 10, 3; c. art. bastinu

Vkv 17 pr 2.

batna (aþ; got. ga-batnan) besser werden: inf. Vsp 62, 2; prs. opt. sg. 3. batni Ghv 22, 1.

bátr, m. (entlehnt aus ags. bát, m. f.: Bugge, Stud. 6; das echt nord. wort ist beit, s. d.) boot: sg. nom. c. art. bátrinn Sf 22; dat. báti Grm 3, c. art. batinum Hrbl 53, 1.

baug-broti, m. ringbrecher, poet, bezeichnung eines freigebigen fürsten: sg. gen. baugbrota HH I 18, 4.

baug-eibr, m. eid der auf den heil. ring geschworen wird (vgl. Eyrb. c. 4, 7): sg. acc. baugeib Hóv 110, 1.

baugr, m. ring: sg. dat. baugi Ls 12, 2 Vkv 26, 3, b. mundar einem handringe Hrbl 42, 1; acc. baug Hóv 136, 3 Skm 21, 1 u. ö.; pl. nom. baugar HH I 58, 2 Fm 9, 4 u. ö.; gen. acc. bauga Fm 32, 3 Od 19, 2; Rp 23, 4 Vkv 10, 3 u. ö.; dat. baugum Bdr 6, 3 Fm 38, 2.

baug-varibr, part. prt. mit ringen geschmückt: f. sg. voc. baugvarib HH II 34, 4.

bautar-steinn, m. (Bugge, Fkv 394 b) stein der zum andenken an einen verstorbenen errichtet ist: pl. nom. bautarsteinar Hóv 72, 3.

baztr, s. betri.

babir, pron. num. (got. bai bai: Noreen \$ § 54 anm. 2; 145 a, 1) beide: m. nom. Skm 10, 4 Hdl 18, 3 u. ö.; gen. beggja Hdl 27, 4 Rm 6, 4; dat. bóþum Ls 9, 4 Grp 11, 3 u. ö.; acc. bába (got. bans bans) Skm 10, 4 Ls 26, 4; f. nom. acc. báþar *Grt 22, 4 HHv 5 pr 8* Sd 9; dat. báþum F 6, 18; n. nom. acc. bæþi Skm 20, 4 Grp 41, 1 u. ö.; Hóv 91, 1 Od 21, 4 u. ö.; gen. beggja Ls 39, 2 Vkv 38, 4.

1. babmr, m. (got. bagms) baum: sg. nom. Vsp 19, 2 Grm 40, 3;

dat. baþmi Vsp 27, 2.

2. bahmr, m. (nebenform zu fahmr nach 'Bugges gesetz' - Beitr. 12, 399 ff. — vgl. Noreen § 245 anm. 1; Urgerm. lautl. s. 126) busen: sq. dat. babmi HHv 16, 4; acc. bahm Ls 26, 4.

bein, n. 1) knochen: pl. gen. beina Ls 61, 4; dat. beinum Vm 21, 2 Grm 40, 3, á b. yþrum auf eurem gebein Sg 51, 1; 2) bein (crus): sg.

dat. beini Hym 38, 3.

beina (nd) in ordnung bringen, schlichten: prt. ind. sg. 3. (Jormunrekkr) beindi skóg vanga (beiddizk at brongu R) Hm 20, 2.

beini, m. bewirtung: sg. nom. Am 8, 1 (s. alls).

beit, n. schiff: sg. gen. beits HHv 14, 4; pl. nom. beit HH I 24, 2.

- Vgl. bátr.

1. beita (tt), causat. zu bita, daher eigentl, 'beissen lassen': 1) das pferd auf das gebiss beissen lassen, d. h. das pferd aufzäumen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) beittu Ghv 19, 1; 2) den wagen mit vorspann versehen: inf. Gpr II 19, 4; 3) segeln, kreuzen (KG, Efterl. skr. I, 239): prs. opt. sg. 3. heiti Hóv 90, 4; prt. ind. pl. 3. beittu Rm 15 pr 2; 4) übertr. gegen jmd (ehn) etw. (ehu) in anwendung bringen: inf. Grp 40, 3 Sg 58, 1 Gpr II 32, 3; prt. ind. sg. 3. beitti Rp 46, 2; pl. 2. beittub Grp 49, 4.

2. beita, f. köder: pl. acc. beitur

Hym 17, 2. 18, 2.

beiti, n. beize (alaun): sg. nom. Hóv 137, 8 (s. Wilh. Cederschiöld, Ark.

26, 296 ff.).

beiba (dd; got. baidjan) 1) nötigen, auffordern (ehn ehs): inf. Skm 1, 1; prt. ind. sg. 3. beiddi HHv 35, 2 Br 15, 4; part. prt. m. sg. nom. beiddr genötigt, widerwillig Am 87, 1; f. pl. nom. beiddar Grt 2, 2; 2) jmd (ehn) zu etw. (ehs) veranlassen: prt. ind. sg. 3. beiddi Gpr 1 22, 3; 3) absol. begehren: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beiddak Grp 52, 2; 4) beiþask für sich verlangen, begehren: prt. ind. sg. 2. beiddisk Am 82, 2; sg. 3. beiddiz Rm 11 pr 1.

bekkr, m. bank: sg. dat. acc. bekk Akv 2, 4; Vm 19, 1 Akv 3, 3; pl. nom. bekkir Bdr 6, 3; gen. bekkja Am 25, 3; dat. bekkjum Ls 11, 4 Sd 28, 2 u. ö.; acc. bekki prk 22, 2

Am 24, 2 u. ö.

† bekk-skrautuhr, m. jmd der der bank zur zierde (skraut) gereicht, iron. s. v. a. faullenzer: sg. roc. Ls 15, 2.

† bekk-sømr, adj. die bank zierend: m. pl. acc. bekksoma Akr 7, 4.

belgr, m. (got. balgs) 1) die haut eines menschen od. tieres: sy. acc. belg Rm 14; pl. acc. belgi Vkr 36, 2; 2) ledersack, lederbeutel: sg. dat. or skorpum belg aus vertrocknetem beutel (d. h. aus dem runzligen munde eines alten mannes) Hóv 134, 6, vgl. Hm 25, 2; acc. bol vanntu . . es þann belg leystir dass du den sack (d. i. den mund) öffnetest Hm 25, 1.

bella (ld; got. balþjan) zu stande bringen, ausführen (ehu): imper. pl. 2. bellih Am 55, 4; prs. ind. sg. 3. liggjandi lygi of bellir kommt

mit lügen zu tage prk 9, 4; inf. glaumi bella fröhlichkeit äussern,

froh sein Gpr II 30, 1.

ben, f. (got. banja) wunde: pl. gen. benja Am 85, 2; dat. benjum Grt 15, 4; acc. benjar HH II 45, 4.

1. benda (nd) biegen, runden: prt. ind. sg. 3. bendi Rp 27, 4; pl. 3. hlifar bendu verfertigten runde schilde Rp 43, 2.

2. benda (nd; got. bandwjan) ein zeichen geben, andeuten: prt. inf.

bendu Akv 8, 1.

† benja (ab) verwunden: part. prt. m. sq. acc. benjaban Fm 25, 3.

ben-logi, m. 'wundenflamme', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. benlogum HH I 53, 5.

ben-vondr, m. 'wundengerte', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc.

benvond Br 20, 1.

1. bera, f. bärin: sg. gen. beru Vkv 12, 3.

2. bera (bar; got. bairan) 1) tragen: inf. Fj 16, 1 F 10, 7 u. ö.; prs. ind. sg. 3. berr Skm 9, 1 Bdr 11, 4 Vkv 19, 6, (mit suff. pron.) bersk (berr sér RH) Vsp 66, 3; pl. 3. bera Hóv 76, 2; opt. sg. 3. beri Skm 8, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) berbu Gg 16, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bark Fm 16, 1; sg. 3. bar Vsp 34, 2 Hym 28, 4 u. ö.; pl. 3. bóru Hym 15, 2; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) bærak Ls 14, 3; part. prt. m. sg. dat. bornum vihi mit zusammengetragenen hölzern (FJ I, 117) Hóv 100, 3; acc. borinn Vkr 19, 5; pl. nom. bornir Gpr II 41, 4: n. sg. acc. borit Hlr 7, 2; forttragen: inf. Am 47, 2; davon tragen: prt. ind. pl. 1. lægra hlut lengi býrum haben lange zeit das kürzere stroh gezogen IIII II 24, 4; besitzen: inf. Sg 33, 4 (B. M. Olsen, Ark. 9, 231);

b. fjarri forttragen: part. prt. m. sg. nom. borinn Vkv 19, 4; b. fram auftragen: prt. ind. sg. 3. bar Rp 31, 1; part. prt. n. sg. nom. borit prk 24, 2; b. saman zusammentragen: prs. ind. sg. 3. berr . . rong orb saman sammelt falsche beschuldigungen Fm 33, 3; prt. ind. sg. 2. bart HH I 39, 2; b. upp vortragen, aufzählen: part. prt. f. pl. acc. bornar Hdl 11, 2; b. ut hinaustragen: prt. ind. sg. 3. bar Ls 65 pr 6 Sf 21; 2) bringen: inf. Hym 8, 4 Gpr I 11, 3 u. 5.; prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) berra (berrat R) Hóv 10, 1. 11, 1; pl. 3. bera Grm 36, 6, b. bond legen fesseln an Hóv 150, 1; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) berak Grm 1, 3; pl. 3. beri Grm 36, 1; imper. sg. 2. ber Hdl 46, 1. 50, 3; prt. ind. sg. 3. bar Rp 4, 3 Sf 7 u. ö.; pl. 3. bóru Hym 30, 4 Akv 23, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. fjoturr . . borinn at boglimum eine fessel an die glieder gelegt Gg 10, 2; n. sg. nom. acc. borit Ls 9, 4; Akv 46, 4; b. fram herbeibringen: imper. pl. 2. berib Ghv 6, 3; b. inn hineinbringen: imper. pl. 2. berib prk 30, 2; b. eht meb tveim zwischen zwei etw. bringen: inf. b. tilt meb tveim einen vergleich zustande bringen Ls 38, 2; prt. ind. sg. 3. (Óþinn) meb sifjungum sakrúnar bar entzweite sie HH II 33, 4; b. of an herabbringen: inf. Grm 32, 3; unpersönl. prt. ind. sg. 3. bar sókn (acc.) saman es erhob sich streit HH II 9, 3; 3) ziehen: part. prt. m. sg. acc. borinn Am 22, 1; 4) emporheben: part. prt. m. sg. nom. borinn Grp 7, 2; 5) jmd (ehn) durch etw. (ehu) überwältigen: inf. HHv 26, 3; prt. ind. sg. 3. bar Vkv 29, 1; part. prt. f. sg. nom. borin Od 4, 3; 6) jmd (af ehm) übertreffen (Noreen, Xen. Liden. s. 6 fg.): prt. ind. sg. 3. bar HH II 37, 1; 7) gebären: prs. ind. sg. 3. berr Vm 47, 1 Bdr 11, 1; prt. ind. sg. 3. bar Hdl 38, 1-3; pl. 3. boru Hdl 37, 3; part. prt. m. sg. nom. borinn Vsp 33, 3 Vm 29, 2 u. ö., estat þú til brúþar b. 'für die braut geschaffen' Alv 2, 4; pl.

nom. bornir Rp 43, 1 Hdl 24, 1. 25, 2; acc. borna Vsp 2, 1; f. sg. nom. borin Vm 25, 2 Sg 15, 2 u. ö.; acc. borna Vsp 21, 4; pl. nom. bornar Vkv 2, 3 (conj.) Od 10, 4 Grt 9, 4; n. sg. acc. borit Ls 23, 5, 33, 4 Alv 5, 4 (conj.) HH I 1, 4; 8) berask sich auftragen: prt. ind. sg. 3. barz Ls 11: sich erheben: prt. ind. pl. 3. býrusk Am 91, 3. ber-beinn, adj. barfüssig: m. sg. nom. Hrbl 6, 2.

† ber-fjall, n. bärenfell: sg. dat.

berfjalli Vkv 13, 1.

berg, bjarg, n. (vgl. got. bairgahei f.) berg, felsen: sg. nom. bjarg Fj 35, 3; gen. bergs F 8, 7, bjargs Hrbl 23, 2; dat. bergi HHv 11 pr 5 Rm 18, 3 Akv 32, 3, bjargi HH II 16 pr 5 Sd 14, 1, c. art. berginu Rm 15 pr 3; acc. c. art. bergit HH II 16 pr 7; pl. nom. bjorg Vm 21, 2 Grm 38, 3 u. ö.

berg-búi, m. bergbewohner: sq. nom. Hym 2, 1.

berg-danir, m. pl. bergbewohner (poet, bezeichnung der riesen); gen. bergdana Hym 18, 2.

bergja (gb) geniessen (ehu): inf. Ls

9, 3 Gpr II 44, 4.

berg-risi, m. bergbewohnender riese: pl. gen. bergrisa Grt 9, 4. 10, 3. 24, 1.

berg-skor, f. felsenkluft: pl. acc.

bergskorar HH II 25, 2.

bergs-nos (oder berg-snos? s. Bugge z. st. u. FJ, Ark. 14, 203) f. vorgebirge: sg. acc. Rm 15 pr 2.

† ber-harbr, adj. streitbar wie ein bär, bärenkühn: m. pl. acc. (sw.) brøþr ena berhorþu (br. sína ber-

harba R) Akv 41, 4.

berja (barba) 1) schlagen: prt. ind. sg. 3. barbi Gpr I 6, 7, Fasnir . . b. hofbi schlug mit dem kopfe, schüttelte den kopf Fm 7; pl. 3. grjóti beir mik borbu schlugen (warfen) mich mit steinen Hrbl 29, 3; part. prt. f. sg. nom. barib grjoti gesteinigt Am 82, 1; b. a ehm auf jmd losschlagen: prt. ind. sg. 2. barbir Hrbl 38, 1; 2) erschlagen, töten: inf. Hm 10 a, 5; prs. ind. sg. 3. Hobr berr hóvan hróþrbabm pinig (d. i. i. hel: vgl. drepa i. hel,vega á bál) Bdr 9, 1; prt. ind.

23, 1. 37, 1; 3) berjask a) um sich schlagen: prt. ind. sg. 3. barbisk HH II 19, 4; b) sich mit jmd schlagen, kämpfen: inf. Vsp 45, 1 Rm 19, 3 u. ö.; prt. ind. pl. 2. 3. borbusk (borbuz) Am 91, 3; HH I 55, 4 Sd 4 pr 2 Gpr II 16, 3; part. prt. n. sg. acc. bariz HH II 12 pr 6.

berr, adj. nackt, entblösst; deutlich, offen: n. sg. acc. bert Hóv 91, 1.

ber-serkr, m. eigentl. 'bärenkleid', 'bärenhaut', bezeichnung eines mannes dem man die fähigkeit zuschrieb sich in einen bären zu verwandeln, dann eines wilden kriegers überhaupt: pl. gen. berserkja Hrbl 37, 1 Hdl 24, 3.

besti-sími, m. bastseil: sg. acc. bestisima (conj.) Vkv 15, 2.

betr, adv. compar. besser: Rp 46, 2

Vkv 29, 1 u. ö.

betri, adj. compar. (got. batiza) der bessere: m. sq. nom. Hov 71, 3 Hrbl 3, 2 u. ö.; acc. betra Gpr I 9, 3; pl. nom. betri Skm 13, 1; f. sg. nom. acc. betri Sg 15, 1; Hóv 10, 1. 11, 1; n. sg. nom. betra Hóv 10, 3 HHv 8, 3 u. ö.; pl. acc. betri Grm 3, 4; superl. baztr (got. batists) der beste: m. sg. nom. Hóv 68, 1 Vm 12, 3 u. ö.; voc. (sw.) bazti Vkv 41, 2; acc. baztan HH I 2, 4 Akv 7, 3; n. sg. nom. bazt Hóv 14, 3. 27, 2 Sg 13, 5; acc. bazt Grm 18, 3. 43, 3; adverbial (am besten) Hóv 48, 1. 79, 6 Ghv 15, 2; pl. nom. bozt Rm 19, 3.

beygja (gh) biegen: inf. Rp 35, 3. beysta (st) schlagen; rudern: prt. ind. pl. 3. beystu Am 34, 2 (s.

bakfall).

beh-mál, n. bettgespräch: pl. dat.

behmólum Hóv 86, 3.

bebr, m. (vgl. got. badi, n.) 1) bett: sg. acc. beh Ls 52, 2 Sg 8, 3 u. ö.; pl. (ebenfalls nur ein einzelnes bett bezeichnend) dat. behjum Hóv 97, 1 Ghv 20, 2 (beb R) u. ö.; 2) ufer, strand: pl. dat. beljum F 2, 12 (KG, Aarb. 1881, 210).

bifask (fp) beben, zittern: inf. Fj 32, 2 Fm 7, 4; prs. ind. sg. 3. bifask Skm 14, 3 Akv 24, 4. 26, 4; prt. ind. sg. 3. biffisk prk 12, 2

Akr 24, 5. 26, 5.

sg. 1. (mit suff. pron.) barbak Hrbl bil (Bil), f. eigenname einer göttin, dann göttin überhaupt: sg. voc. linnvengis b. göttin des schlangenlagers (des goldes) d. i. frau: Od 31, 2.

> bila (ab) nachgeben, nachlassen, schlaff werden: prs. ind. sg. 3. bilar Hóv 125, 5, lopt b. 'verliert die belebende kraft' (Lüning) Hdl

44, 2.

binda (batt; got. bindan) binden, 1) fest binden, anbinden, zusammenbinden: inf. Rp 9, 3 HH II 38, 3 Gpr I 8, 3; prs. ind. sg. 3. bindr F 14, 1; imper. sg. 2. bitt Fm 40, 1; part. prt. m. pl. nom. bundnir Skm 10 pr 2; f. pl. dat. bundnum rondum fest zus. gefügten schilden Akv 14, 4; n. sg. acc. bundit Hóv 101, 4; b. yfir verbinden: inf. Sg 32, 4; 2) fesseln (ehn ehu od. meb ehu): inf. Ls 49, 4 Hm 10 a, 5 u. ö.; prt. ind. pl. 3. bundu Vkv 15, 2 Akv 19, 4; part. prt. m. sg. nom. acc. bunding Ls 6. 41, 4. 65 pr 2; Grt 12. 6, 4; 3) mit etw. (ehu) bekleiden: imper. sg. 2. bitt prk 11, 3; pl. 1. bindum prk 14, 3; prt. ind. pl. 3. bundu prk 18, 1; inf. c. refl. bindask prk 16, 3.

birkinn, adj. von der birke stammend: m. sg. acc. birkinn vib birken-

holz Gpr II 13, 4.

birta (rt; got. bairhtjan) offenbaren, bekannt geben: prs. opt. sg. 2. (mit suff. negat.) birtira Fm 3, 3 (conj.).

bita (beit; got. beitan) 1) beissen, essen, fressen: inf. prk 25, 2. 3; prs. ind. sg. 3. bitr Grm 25, 2. 35, 3; pl. 3. bita Akv 11, 3; 2) schneiden (von waffen): prs. ind. sg. 3. bitr F 13, 2; pl. 3. bita Hm 24, 3, (mit suff. negat.) bitat Hóv 149, 4; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) bitia HH II 31, 3; prt. ind. sg. 3. beit HHv 38, 3 Sd 1, 1; 3) verletzen, schädigen, verderben: inf. Hóv 118, 1 HH II 29, 1 Sg 63, 1.

bitla (ah) zäumen, aufzäumen: part. prt. n. pl. nom. bitlub HH I 53, 1.

bitr, adj. (vgl. got. baitrs) 1) scharf, schneidend; m. sg. dat. bitrum Rm 26, 1; 2) schneidig, kühn: m. sg. acc. bitran Fm 5, 3; 3) kräftig, wirksam: m. pl. acc. bitra Od 6, 4; 4) schmerzlich: superl. m. sq. acc.

bitrastan Gpr I 3, 4. bit-sott, f. durch biss verursachte krankheit (Wilh. Cederschiöld, Ark. 26, 296 ff.): pl. dat. bitsóttum Hóv 137, 8.

bitull, m. gebiss: sg. gen. bituls

Akv 33, 1.

biba (beib; got. beidan) 1) warten: a) absol.: inf. Hm 17, 4; imper. pl. 2. bipip Am 36, 4; prt. ind. sg. 3. beip HH I 23, 3; b) warten auf jmd od. auf etw. (ehs): inf. Hrbl 14, 1 Ls 39, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 1. biþum HH II 6, 3; pl. 2. biþiþ HH II 5, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beibk Fj 49, 2; sg. 3. beib Vkv 8, 3; 2) durch warten erlangen, erreichen (eht): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibka Vkv 19, 7; sg. 2. biþr Gg 4, 3; part. prt. n. sg. acc. beþit Fj 48, 1; 3) etw. (eht) erdulden: prs. ind. sg. 3. bibr Hov 15, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) beibk Gpr I 7, 3; part. prt. n. sg. acc. behit Gpr I 3, 4. 4, 3; 4) unpersönl. prs. ind. sg. 3. bibr 'es hat zeit' Hóv 41, 4.

bibill, m. freier: sg. nom. HHv 5

pr 10.

bibja (bab; got. bidjan) durch worte sn wunsch od. willen zu erkennen geben: 1) anordnen, befehlen: a) mit nachfolg. inf.: prt. ind. sg. 3. bab HH I 30, 1 Od 14, 3, (mit negat.) bahat Hrbl 8, 3; b) mit acc. c. inf: prt. ind. sg. 3. bah Hrbl 8, 1 Od 15, 1 u. ö.; c) mit nachfolg. at: prt. ind. sg. 3. bab HHv 5 pr 1; 2) bestimmen, mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 3. bibr Grm 3, 1; prt. ind. sg. 3. bab HH I 4, 4 Hlr 9, 3. 10, 3; pl. 3. bóbu HH I 2, 3; 3) jmd (ehn) auffordern: a) mit nachfolg. inf.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibk Hóv 131, 4; imper. sg. 2. bib Skm 16, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) babk Od 29, 1; sg. 3. bab Hym 3, 3 Rp 36, 4 u. ö.; opt. sg. 2. bæþir Gg 1, 3; mit ellipse des objects: imper. pl. 2. bibib HH I 23, 1; prt. ind. sg. 3. bab Hym 14, 4 Sf 14 Rm 5 pr 4; b) mit nachfolg. at: prt. ind. sg. 3. bab Grt 3, 4; 4) etw. (ehs) erbitten:

inf. prk 29, 2 HH I 22, 2; prs. ind. sg. 2. biþr Hm 9, 4; part. prt. n. sg. acc. beþit prk 32, 2; mit nachfolg. at: inf. Hdl 4, 1; für jmd (ehm) etw. (ehs) erbitten: inf. Hóv 37, 3; prt. opt. pl. 3. hæþi Dr 15; 5) bitten, a) mit at c. opt.: inf. F 5, 2; b) jmd (ehn) bitten, a) mit nachfolg gen der sache: inf. Hrbl 29, 4 Sg 64, 1; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibk Vsp 1, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) babk Am 36, 3; \(\beta\)) mit nachfolg inf: inf. Sd 8, 4; prs. ind. sg. 3. bibr Sd 4 pr 12; pl. 3. bibja F 5, 6; imper. pl. 1. bibjum Hdl 2, 1; prt. ind. sg. 3. bab Grm 23 Skm 5; mit ellipse des obj.: imper. sg. 2. bib HHv 36, 3; mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibk Ls 16, 1; y) mit nachfolg. at c. opt.: inf. Ls 6, 3 Akv 3, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibk HHv 41, 1; prt. ind. sg. 3. bab HH II 41, 4 Dr 14; part. prt. n. sg. acc. bebit Gpr II 41, 4 (Bugge, Fkv 426 a); 8) mit blossem opt.: imper. sq. 2. bib Vkv 41, 3 (conj.); 6) um ein weib (ehr) werben: inf. Br 19, 2 Sg 3, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. bab HHv 30 pr 2; pl. 3. bóbu Rp 41, 1, bábu Sf 4; part. prt. n. sg. acc. hebit Dr 11; für jmd (til handa ehm) um ein weib (ehr) werben: inf. Skm 7 a, 1 (conj.) HHv 7 u. ö.; 7) beten, a) absol.: inf. Hóv 145, 3; b) mit acc. c. inf.: inf. Sd 34, 4; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bibk Hdl 51, 4; 8) imd (ehm) ctw. (ehs) anwünschen: inf. Hov 136, 3; prs. ind. sg. 2. bipr HH II 33, 2; part. prt. n. sg. nom. bebit Hóv 126, 7; 9) sich (sér) etw. (eht? ehs?) wünschen: prs. ind. sg. 3. bibr Am 79, 1.

bjarg, n. s. berg.

bjarga (barg; got. bairgan) 1) bergen, retten, schützen (ehm, ehu): inf. Hóv 155, 2 Od 29, 2. 30, 4; prs. ind. sg. 3. bergr Hym 23, 1 Fm 17, 1; pl. 3. bjarga Fj 39, 3. 40, 1 (conj.); opt. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) bjargigak Hóv 153, 3; imper. sg. 2. bjarg Gg 5, 2; prt. ind. sg. 3. barg HHv 27, 3 HH I 31, 2; part. prt. n. sg. nom. acc. borgit HHv 29, 3; Sd 9, 1; 2) spec. zur geburt verhelfen, ans licht befördern (ehm; vgl. Heinzel, WSB 109, 695): inf. Rp 44, 3 Sd 8, 1; 3) begraben (ehm): prs. opt. sg. 2. bjargir Sd 33, 1.

bjarg-runar, f. pl. 'bergerunen', angewandt um bei kreissenden eine glückliche geburt zu erzielen (vgl. bjarga, 2): nom. acc. Sd 19, 1; Sd 8, 1.

bjart-haddabr, part. prt. mit glänzendem (blondem) haar: n. sg. acc.

bjarthaddat Grp 33, 3.

bjart-litabr, part. prt. von heller, glänzender farbe: f. sg. voc. bjart-

litub HHv 7, 2.

bjartr, adj. (got. bairhts) 1) hell. licht, glänzend: m. sg. nom. Gpr I 17, 3; f. pl. acc. bjartar Sg 48, 4; compar. f. sg. nom, bjartari Rp 28, 5; 2) von weisser hautfarbe: m. sq. nom. Vsp 53, 3; dat. bjortum Gpr III 8, 1; pl. nom. bjartir Rp 34, 3; f. sg. nom. bjort Grp 15, 2 Gpr II 1, 2 u. ö.

bjórr, m. bier: sg. nom. Alv 34, 1; dat. bjóri Vkv 29, 1 Akv 1, 4 u. ö.; acc. bjór Hdl 50, 3 HH I 18, 4

Sd 5, 1.

† bjór-reifr, adj. durch biergenuss aufgeregt: m. sg. acc. bjorreifan Ls 18, 3.

bjór-salr, m. biersaal, trinksaal:

m. sg. nom. Vsp 37, 4.

† bjór-veig, f. bier: sg. acc. Hym 8, 8. bjób, n. (got. biubs? biub?) runde platte u. zwar 1) kleiner runder tisch: sg. acc. Rp 4, 4, 30, 2, 31, 2; 2) runde schüssel: sg. acc. Akv 23, 4. 25, 4; dat. bjóþi Akv 24, 4. 26, 4.

bjóþa (bauþ; got. biudan) 1) anbieten: inf. Hóv 92, 1 Grp 33, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. býþr HH II 34, 1, (mit negat.) hýprat Fj 3, 2; prt. ind. sg. 3. baub Sf 6 Od 20, 1 u. ö.; pl. 1. buhum Od 24, 1; pl. 3. buhu Sg 2, 1 Od 19, 3; 2) darbieten, darreichen, gewähren: inf. IIHv 7, 2; prt. ind. sg. 3. baub Grm 2, 2; part. prt. m. sg. nom. bobinn Sd 20, 1; 3) schaffen, bereiten: inf. Hrbl 41, 1; 4) jmd (ehm) zu etw. (til ehs, å eht) einladen: imper. pl. 2. bjóþiþ Am 55, 4; prt. opt. pl. 3.

bybi Am 25, 3; part. prt. n. sg. acc. bobit Ls 52, 2 Am 11, 4; bj. heim dass.: prt. ind. sg. 3. baub Dr 7; pl. 3. bubu Am 7, 1; part. prt. n. sg. nom. bobit Hóv 67, 1; 5) jmd (ehm) aufbieten: imper. pl. 2. hjópih HH I 54, 1; 6) entbieten, ankündigen, mitteilen: prt. opt. sg. 3. by bi Akv 8, 2.

bjorn, m. bär: sg. nom. acc. Hm 24, 2; Am 16, 1; gen. bjarnar Hóv 86, 4 Sd 16, 1 F 8, 7; pl. nom. birnir Akv 11, 3; acc. bjornu HH II 8, 3. - Als männl. eigenname

F 12, 11.

bjob, f. erdfäche, land: pl. dat. bjohum Vsp 4, 1. - Vgl. Mogk, Beitr. 7, 231; KG, Njála II, 178; Bugge, Stud. s. 6 anm. 3; B. M. Ólsen, Tímarit 15, 37.

† blá-fár, adj. blau gesprenkelt: m.

sg. acc. bláfaan Rp 28, 4.

bla-hvitr, adj. bläulich weiss: f. pl. nom. (sw.) bláhvítu Ghv 4,4 Hm 7,1. † blakk-fjallr, adj. mit glänzendem fell: m. pl. nom. blakkfjallir Akv 11, 3 (vgl. BKahle, IF 14, 155 fg.; anders Bugge, Beitr. 35, 244).

blakkr, adj. hellfarbig, glänzend, weiss: m. sg. acc. (sw.) blakka Ghv 19.1. - Als pferdename F 10, 7.12, 11.

1. blanda (blett; got. blandan) vermischen (eht ehu); 1) im eigentl. sinne: inf. Am 80, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) blettk Am 77, 4; part. prt. m. sg. acc. blandinn Sd 5, 2; n. sg. acc. blandit Vsp 25, 3; bl. saman ehu etw. vermischen: prs. ind. pl. 3. blanda Fm 14, 3; prt. ind. pl. 1. blendum Ls 9, 2; blandask sich vermischen: prs. ind. pl. 3. Alv 17, 3; 2) übertr.: inf. gebi skaltu vib bann bl. 'innige seelengemeinschaft mit ihm eingehen' (Lüning) Hóv 44, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) blentk beim meini mjob vergälle ihnen den met Ls 3, 4; part. prt. f. sg. nom. þú 'st . . meini blandin mjok bei dir überwiegen die bösen eigenschaften die guten Ls 32, 2. 56, 2.

2. blanda (ab) mischen, vereinigen: part. prt. n. sg. nom. sifjum 's ba blandat das ist innige freundschaft Hov 124, 1 (vgl. jedoch FJ, Skjalde-

spr. 98).

blar, adj. schwarzblau, schwarz: m. sg. dat. blam Grm 29; f. pl. nom.

bláar Sd 9, 5.

blása (blés; got. uf-blêsan) 1) blasen (auf einem instrumente): prs. ind. sg. 3. blæss Vsp 46, 3; 2) etw. (ehu) ausschnauben: prt. ind. sg. 3. bles Fm 4.

blá-svartr, adj. rabenschwarz, kohlschwarz: n. pl. nom. blasvort HH

I 52, 2.

blauhr, adj. blöde, furchtsam, feig: m. sg. nom. Fm 6, 4; gen. (sw.) blauþa Akv 24, 2. 26, 3; dat. blaubum Hm 14, 3.

bleikr, adj. gelblich glänzend: m. pl. dat. bleikum Akv 14, 4; n. sg.

nom. bleikt  $R_p$  34, 3.

bleybi, f. furchtsamkeit; sg. dat.

Sd 21, 2. 25, 2.

blikja (bleik) glänzen, funkeln: prt. ind. pl. 3. bliku Vkv 9, 4 F 14, 15. Vgl. KG, Njála II, 540.

blindr, adj. (got. blinds) blind: m. sg. nom. Hóv 71, 3. – Als männl. eigenname HH II 2, 1.

blibliga, adv. auf freundliche weise:

Rm 12, 1.

- blipr, adj. (got. bleips) 1) mild, freundlich: m. sg. nom. Am 28, 3; f. sg. nom. blib Am 31, 1; n. pl. nom. blíþ Grm 6, 1 Ls 32, 3 u. ö.; 2) lieblich: n. pl. nom. (sw.) blíbu Od 7, 2; 3) angenehm, zuträglich: compar. n. sg. nom. blibara HH II 25, 4.
- 1. blóta (blét; got. blôtan) 1) opfern: inf. Hóv 145, 3; part. prt. f. pl. acc. iþrar blótnar 'eingeweide von geopferten tieren' Gpr II 24, 3; 2) durch opfer verehren (ehn): inf. Hdl 4, 1 HHv 2, 3; prs. ind. pl. 3. Fj 39, 3. 40, 1; 3) morden (ehm): imper. sg. 2. blótt Am 73, 3.

2. blóta (ab) zu jmd (ehn) opfern um etw. zu erlangen (til ehs): prt. ind. sg. 3. blótaþi HH II 27 pr. 2.

blób, n. (got. blôb) blut: sg. acc. HH II 9, 4 Hlr 2, 4 u. ö.; dat. blóbi Vsp 9, 4 Ls 9, 2 u. ö.

blob-ormr, m. 'blutschlange', poet. bezeichnung des schwertes: sg. acc.

blóþorm HH I 8, 4.

blób-refill, m. schwertspitze: sg. dat. (c. art.) blobreflinum F 13, 1; acc. (c. art.) blóþrefilinn F 13, 3.

† blób-rekinn, adj. blutbespritzt: n. pl. acc. blobrekin (-rekinn R)

HH I 9, 4.

blóþugr, adj. blutig: m. sg. nom. Bdr 3, 1 Rm 26, 1; dat. blóþgum Vsp 32, 1; acc. blopgan Am 22, 1; pl. dat. blópgum Sd 16, 3; acc. blópga HH II 12, 2; f. sg. dat. blóþugri HH II 43, 2; n. sg. nom. acc. blóþugt Hóv 37, 3 HH II 44, 5 Akv 22, 2; Sg 32, 3.

blunda (ab) die augen schliessen: part. prs. m. sg. nom. blundandi

Rm 12.

† blund-stafir, m. pl. einschläfernde runen, runen die die wirkung haben jmd in zauberschlaf zu versenken: dat. blundstofum Sd 4, 4.

blæja, f. 1) betttuch, bettdecke: sg. dat. acc. bláju Od 5, 4; Sg 48, 4 Od 23, 4 u. ö.; pl. acc. blæjur Rp 23, 5; 2) leichentuch: sg. dat. acc. bláju Gpr I 12, 1; Am 97, 3.

bløþa (dd) bluten: inf. HHv 40, 3. bogi, m. bogen (zum schiessen): sy. gen. dat. boga Hm 21, 3; Hov 85, 1; pl. acc. boga Akv 7, 4.

bog-limir, m. pl. gebogene glieder: dat. boglimum Hóv 150, 2 Gg 10, 2.

bogr, m. bug (eines pferdes): sg. dat. bớgi Vkv 35, 3; pl. dat. bógum Grm 37, 3 Sg 36, 2; acc. bogu Grp 13, 3 Ghv 7, 4.

bók, f. (got. bôka) gestickter teppich: sg. acc. Sy 48, 4; pl. nom. bokr

Ghv 4, 4 Hm 7, 1.

† bók-rúnar, f. pl. auf buchenholz geritzte runen: nom. Sd 19, 1.

bolli, m. bauchiges gefäss, krug: sg. dat. bolla Rp 4, 4.

bolr, m. rumpf: sq. nom. HH II 19,4. bolstr, m. kissen: sg. dat. bolstri Gyr I 14, 1 Sg 47, 3. borg, f. (got. baurgs) 1) befestigter

wohnsitz, burg: sg. nom. dat. acc. Od 17, 2; Akv 14, 2 Hm 10 a, 5; Od 16, 4 Grt 19, 1; gen. borgar Vsp 24, 3 Gpr II 37, 1 Hm 23, 3; pl. acc. borgir HH I 3, 2 Grp 1, 1; 2) der hochgetürmte scheiterhaufen (Bugge, Beitr. 22, 126): sg. acc. Sg 64, 3. 65, 1.

borb, n. (got. fôtu-baurd) 1) der bord des schiffes: sy. dat. borbi Hym 24, 2 Vkv 35, 2; 2) tisch: sg. dat.

borbi Rp 19, 2.

borbi, m. gewebe: sg. dat. acc. borba Gpr II 18, 1; Hlr 1, 3 Gpr II 16, 3 Od 16, 1.

t borb-veggr, m. ringwall: sq. nom.

Vsp 24, 3.

† borb-bili, n. das plankenwerk an den seiten des schiffes, das schanz-

kleid: sg. acc. Gpr I 6, 7.

bót, f. (got. bôta) 1) besserung, abhilfe: sg. acc. HH II 43, 6; 2) schadenersatz, busse (bes. im plur.): sg. acc. Vkv 19, 7; pl. dat. bótum Grp 46, 1; acc. bőtr HHv 24, 4 Od 19, 4 Ghv 12, 3, bótir HH I 12, 1.

botn, m. der boden eines gefässes: sg. gen. botns Gpr III 8, 1.

bob, n. botschaft, einladung: sg. acc.

Am 2, 4.

bobi, m. verursacher: sg. voc. naddéls b. 'verursacher des schauers der geschosse' (d. i. des kampfes), poet. bezeichnung eines helden Grp 23, 4.

bragar-full, n. eigentl. 'becher des fürsten', der dem andenken des gestorbenen königs beim erbmahle vom nachfolger geweihte becher, bei dessen leerung dieser ein feierliches gelübde abzulegen pflegte (GV 75b), dann überhpt bezeichnung des beim aussprechen eines gelübdes benutzten bechers: sg. dat. bragarfulli HHv 30 pr 9. 11. 32, 4.

bragnar, m. pl. männer: nom. HH II 1, 2 Grp 27, 2 Hm 22, 4; dat. brognum Hdl 3, 3 HHI 22, 4. - Der sing. (Bragi) kommt nur

als eigenname vor.

1. bragr, m. der beste, ausgezeichnetste: sg. nom. Skm 33, 1 Sg 15, 2.

2. bragr, m. dichtkunst: sg. acc.

brag Hdl 3, 3,

bragh, n. 1) schnelle bewegung, ruck, daher sg. gen. braghs (in adverb verwendung) im nu, schnell Am 36, 2; ebenso dat. af bragbi Am 2, 4 Grt 19, 3; 2) rasche, kühne tat: sg. dat. braghi Am 55, 4; pl. acc. brogh Grp 10, 3; 3) list: pl. dat. brogbum Rp 46, 2.

† bra-hvitr, adj. mit weissen (glänzenden) wimpern: f. sg. acc. (sw.)

bráhvitu Vkr 41, 3.

brandr, m. 1) brennendes holzscheit, feuerbrand: sg. nom. Hóv 57, 1; dat. brandi Hóv 57, 1 Akv 44, 4;

pl. dat. mjok es brábr sás á brondum skal sins of freista frama 'der muss hurtig sein der mit feuerbränden sn glück versuchen will' Hóv 2, 3 (Richert s. 1 fg.); eine andre er-klärung, wonach b. = skiþ, von Eiríkr Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1884 s. 21 ff. 1887 s. 13 fg.; noch anders FJ I, 116 u. B. M. Ólsen, Ark. 9, 223 fg.; 2) ein teil des vorderschiffes, u. zwar wahrsch, der vordersteven der in dem gallionbild (hofub) sn abschluss findet: pl. dat. brondum Rm 17, 3; 3) schwert: sg. acc. brand Grt 15, 4.

† bráss, m. koch (?): sq. acc. brás Am 59,1. brattr, adj. 1) steil, senkrecht auf-steigend: f. pl. acc. brattar HH II 25, 2; auch von hochgehenden wellen: m. sg. nom. Rm 17, 3 Sd 9, 5; 2) beschwerlich, schlimm: m. sg. acc. brattan (scil. kost) Am 56, 2 (bratt-

ara R; s. FJ II, 131).

† bratt-steinn, m. steil aufragender stein, säule: sq. acc. brattstein Hym

30, 2.

braut, f. 1) weg, strasse; sg. gen. brautar Rp 2, 1. 6, 2 u. ö.; dat. brautu Hóv 10, 1 Sd 27, 3 u. ö., braut Hm 26, 2; pl. nom. acc. brautir Fm 41, 1 Hm 17, 1; Hrbl 56, 5 Hm 14, 3 u. ö.; 2) der acc. sq. (mit oder ohne die praepp. a und i) bedeutet in adverb. verwendung s. v. a. weg, fort: braut Ls 15 Hdl 47, 1 u. ö.; á b. Rm 21, 2 Fm 36, 3 u. ö.; eine verkürzte form ist brot(t): a brot Sf 6 Fm 22 pr 1, i brott HH II 11 F 16, 1.

brautingi, m. herumtreiber, landstreicher: pl. (od. sg.?) gen. brau-

tinga Hrbl 6, 2.

bráþa-lauss, adj. der fleischnahrung entbehrend: m. pl. acc. brábalausa Gpr II 42, 2.

brábla, adv. schnell, bald: Am 12, 4

Ghv 5, 1.

bráþliga, adr. dass.: HHv 36, 3

Fm 39, 3 Am 25, 3.

brá þr, adj. 1) plötzlich: f. pl. nom. brabar Od 5, 2; 2) schnell, hurtig, hastig: m. sg. nom. Hór 2, 3 Fm 5, 4 (conj.); acc. brában Ls 45, 1; n. sg. acc. (adv.) brátt schnell, bald: Hóv 154, 4 Hym 30. 2 u. ö.

bregba (brá) eigentl. mit etw. (ehu) eine schnelle bewegung vornehmen, daher 1) werfen, fortwerfen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 4, 3 Gpr II 18, 1; 2) blank ziehen, schwingen: inf. Rp 35, 6 HH I 48, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 2. bregbir HH II 31, 3; prt. ind. sg. 3. bra Rp 38, 2; pl. 3. brugbu til knifi zückten das messer auf ihn Am 59, 1; part. prt. n. sy. acc. sverb . . brughit til mibs halb aus der scheide gezogen Grm 54 pr 2; 3) hineinstecken: prt. ind. sg. 3. brá Rm 14 pr 5 Fm 31 pr 4 Gpr III 8, 1; 4) herausziehen: prt. ind. sg. 3. brá Od 2, 3; 5) ausstossen: inf. HH II 26, 3; 6) jmd (ehm) mit etw. (ehu) einen vorwurf machen: inf. Am 64, 2; prs. ind. sg. 2. breghr HH I 37, 2 Fm 8, 1; imper. sg. 2. bregh Hlr 3, 1; prt. ind. sg. 3. brá Hlr 13, 1; 7) brechen: inf. Alv 4, 1 Fm 44, 3 Sd 4, 4; prs. opt. pl. 3. (mit negat.) bregbit Alv 3, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) brák Sd 1, 1; 8) vernichten: prt. ind. sg. 3. brá Am 74, 1; part. prt. n. sg. acc. brughit Hlr 4, 4; 9) umwickeln: part. prt. m. sg. acc. benvond . . bruþinn golli mit golddraht umwickelt (am griff) Br 20, 1  $(FJ \ II, \ 127); \ 10) \ mit \ advv. \ u.$ praepp.: br. af abbrechen: prt. ind. sg. 3. brá HH I 27, 1; br. of eht etw. übertreffen: prt. ind. sg. 3. brá Am 48, 2; br. viþ preisen: part. prt. n. sg. nom. brughit Am 48, 1; 11) unpersönl. werfen, fallen lassen: prs. opt. sg. 3. nema at liþi lofþungs ljóma bregþi es sei denn dass licht falle auf das gefolge des herrschers (d. h. dass es sichtbar werde) HH II 35, 3 (s. Gv u. FJ z. st.); prt. ind. sg. 3. brá HH I 15, 1; 12) bregbask sich anstrengen: prt. ind. pl. 3. brugbusk Am 34, 2; br. orbum sich worte zuschleudern, streiten: inf. HH I 47,3. breiba (dd; got. us-braidjan) 1) ausbreiten: prt. ind. sg. 3. breiddi fabm streckte die arme aus Ry 16, 2(anders A. Kock, Ark. 24, 181 ff.); pl. 1. breiddum Od 23, 4; pl. 3. breiddu Rp 23, 5; breibask sich ausbreiten: prs. ind. pl. 3. Fj 13, 3; 2) überbreiten, bedecken: inf. Alv 1, 1.

breiþr, adj. (got. braiþs) breit: m. pl. acc. breiþa þrk 15, 3. 19, 3; f. sg. acc. breiþa Sg 64, 3; n. sg. acc. (adv.) breitt Hóv 153,3; compar. n. sg. acc. (adv.) bita breiþara mit breiter gezogenem, weiter aufgerissenem munde þrk 25, 3. brek, n. heftige begierde nach etw.,

orek, n. heftige begierde nach etw., leidenschaftliches u. rücksichtsloses verfolgen eines zieles: pl. nom. Sg

19, 2.

breki, m. (vgl. got. brikan) eigentl. 'brecher', 'einbrecher'; poet. woge: sg. nom. Rm 17, 3 Sd 9, 5.

brenna (nd; got. ga-brannjan) 1) brennen machen, brennen (urere): inf. br. viþ bolvi brennen um ein äusserl. übel zu heilen Gpr II 40, 3; 2) verbrennen (incendio delere): inf. Ghv 21, 3 Grt 19, 4; prs. opt. pl. 3. brenni Sg 65, 4. 66, 1: prt. ind. sg. 3. brendi Akv 3; pl. 3. brendu Vsp 21, 3. 4; opt. pl. 3. brendi Gpr II 13, 4; part. prt. m. sg. nom. brendr Hóv 71, 3 Skm 21, 1. 22, 1; pl. acc. brenda Am 36, 2; f. sg. nom. brend Hóv 81, 1 Hlr 2 Am 82, 1; n. sg. dat. brendu Hdl 43, 1; acc. brent HHv 5 pr 11.

bresta (brast) 1) zerspringen, zerbrechen: inf. Hlórriþi . . lét br. brattstein gleri liess den pfeiler zerspringen mit hilfe des glases, zerschmetterte mit dem glase den pfeiler Hym 30, 2; part. prs. m. sg. dat. brestanda (zerbrechlichem) boga Hóv 85, 1; br. sundr dass.: prt. ind. pl. 3. brustu Am 62, 4; 2) krachen: prt. ind. sg. 3. brast

HH I 28, 2.

brestr, m. 1) bruch: sg. acc. brest Vkv 28, 1; 2) getöse, krachen: sg. nom. F 6, 16.

† bretta (tt) emporrichten: prs. ind. sg. 3. brettir HHv 20, 2.

brigh, f. veränderlichkeit, wankelmut: sg. nom. Hóv 84, 4.

brig þr, adj. veränderlich, wankelmütig, unzuverlässig: m. sg. nom. Hóv 91, 2; dat. brigþum Hóv 124, 3.

brim, n. brandung, wogende see: sg. nom. acc. Grm 38, 3; HH I 29, 3. brim-dýr, n. 'brandungstier', poet. bezeichnung des schiffes: pl. nom. HH I 52, 2. brimir, m. schwert: sg. gen. brimis HH II 9, 4. 25, 4. — Als name eines bestimmten schwertes Sd 14, 1.

† brim-rúnar, f. pl. 'brandungsrunen', runen deren zauberkraft die brandende see zu beschwichtigen vermag: acc. Sd 9, 1.

† brim-svin, n. 'brandungsschwein', poet. benennung des schiffes: sg.

acc. Hym 28, 4.

bringa, f. brust: sg. dat. bringu Rp

16, 3. 28, 3.

brinna (brann; got. brinnan) 1) brennen (ardere, flagrare): inf. prk 27, 4 Hdl 50, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. brinnr Hóv 51, 1 Grm 29, 5 u, ö., (mit negat.) brinnrat Hóv 153, 3; opt. sg. 3. brinni Ls 65, 5; part. prs. m. sg. dat. brinnanda Hóv 85, 1; pl. dat. brinnondum Hóv 100, 3; prt. ind. sg. 3. brann prk 21, 3 Vkv 12, 4 u. ö.; opt. sg. 3. brynni Sd 3; part. prt. n. sg. nom. ór es bar brunnit es ist dort (etw.) herausgebrannt, es ist eine lücke entstanden Am 50,4; br. up p emporlodern: inf. Hov 70, 3; 2) verbrennen (incendio consumi): inf. Grm 38, 3; prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) brinnumk (d. i. brinnr mér) feldr fyrir Grm 1, 4; prt. ind. sg. 3. brann Grm 37 Akv 45, 4, hann br. (verbrannte sich) Fm 31 pr 4; pl. 3. brunnu Akv 45, 4; part. prt. m. sg. nom. brunninn Hóv 57, 1; n. pl. nom. brunnin Gpr II 24, 2; br. inni in einem brennenden gebäude den feuertod sterben: inf. Sd 31, 3.

brjóst, n. (vgl. got. brusts, f. pl.) brust (auch im plur.): sg. nom. acc. Rp 28, 5; Hóv 84, 4 Bdr 3, 1 u. ö.; dat. brjósti prk 15, 3 Alv 35, 1 u. ö.; pl. dat. brjóstum Hóv

8, 4. 9, 4 Fm 24, 5.

brjóst-kringla, f. ringförmiger brustschmuck: pl. acc. brjóstkringlur

Vkv 26, 2. 38, 2.

brjóta (braut) 1) brechen, abbrechen, zerbrechen: prt. ind. sg. 3. braut Hym 19, 3; pl. 1 brutum Grt 13, 3; pl. 3. brutu þeir (scil. skip) litten schiffbruch Grm 4; opt. sg. 3. bryti Hym 29, 4 Am 24, 3; part. prt. f. sg. nom. brotin Grp 16, 1; n. sg. dat. brotnu Hóv 86, 3; acc. brotit Vkv

27, 3 F 6, 18; sich brechen (vom wasser): prt. ind. sg. 3. braut F 6, 5; 2) niederbrechen, zerstören: part. prt. m. sg. nom. brotinn Vsp 24, 3; f. sg. nom. brotin Od 17, 2; unpersönl. prt. ind. sg. 3. þás borgir braut während burgen gebrochen wurden HH I 3, 2 (Bugge, Fkv 408 a; Helgedigt. 81 fg.); br. upp niederreissen: prt. opt. sg. 3. bryti Am 16, 1; 3) zu nichte machen, vereiteln: part. prt. n. sg. acc. brotit HH II 15, 4.

brjótr, m. zerbrecher, vernichter: sg.

voc. Hym 18, 2.

broddr, m. spitz zulaufender gegenstand: 1) schwertspitze, speerspitze: sg. gen. brodds Fj 32, 2; dat. broddi Akv 44, 1; 2) der vorderste teil (die spitze) einer heeresabteilung od. flotte: sg. dat. broddi HH II 22, 3.

brók, f. hose (Weinh. 163): pl. gen. bróka Hóv 61,3; acc. brókr Hrbl 6,3.

brot, brott, adv. s. braut.

brotna (aþ) bersten, zerbrechen: inf. HH I 29, 3; prs. ind. sg. 3. brotnar Hóv 89, 3 Ls 61, 4 Fm 15, 3; prt. ind. sg. 3. brotnaþi Hym 12, 4; pl. 3. brotnuþu þrk 21, 3 Am 34, 3.

bróþir, m. (got. brôþar) bruder: sg. nom. voc. Vsp 33, 3 Hrbl 9, 3 u. ö.; HHv 32, 2 Akv 17, 1 Hm 25, 1; gen. acc. bróþur Fm 33, 4 Sg 34, 4 u. ö.; Vkv 23, 4 Fm 25, 3 u. ö.; dat. bróþr Ls 32, 3 Sg 32, 3 u. ö., bróþur Grm 33 Hdl 42, 4 Hlr 8, 3; pl. nom. acc. bróþr Vsp 45, 1 Fm 39, 3 u. ö.; Gpr III 6, 2 Hm 10, 1 u. ö.; gen. bróþra Vsp 63, 3 Sg 1, 3 u. ö.; dat. bróþrum Rm 5, 2 Od 10, 4 u. ö.

bróþur-bani, m. jmd der den bruder eines andern erschlagen hat: sg. nom. Skm 16, 4 Sd 35, 3; dat. acc. bróþurbana Hóv 89, 1; Ls 17, 4

Grt 11.

brú, f. brücke: sg. acc. Fm 15, 3 (conj.); gen. brúar HH II 48, 3 Sd 16, 3; pl. gen. brúa Grm 44, 4.

brugginn, part. prt. (von einem st. vbm \* bryggva | gebraut: m. sg. nom. Bdr 7, 1.

brullaup, n. (assim. aus bruh-hlaup) brautlauf, hochzeit: pl. nom. Grp 41, 1. brún, f. augenbraue: sg. nom. Rp 28, 5; pl. acc. brýnn HHv 19, 2. brún-hvítr, adj. mit weissen (glänzenden) augenbrauen: f. sg. nom. brúnhvít Hym 8, 4.

brunn, adj. braun: f. sg. gen. brunnar

Vkv 12, 3 (conj.).

brû þ-fé, n. brautgeschenk, geschenk das von der braut den verwandten des bräutigams dargebracht wird: sg. gen. brûþféar prk 29, 2. 32, 2.

1. bruþr, m. (vgl. got. brunna) quelle: sg. dat. brunni Vsp 19, 4. 29, 2

Hóv 111, 2.

2. brúþr, f. (got. brûbs) 1) weib das mit einem manne geschlechtlichen verkehr pflegt (als ehefrau od. kebse) od. demnächst pflegen soll: sg. nom. Alv 1, 1 Grp 42, 3 u. ö., þú brúþr Grana . . vast 'hast dich von (dem hengste) Grani bespringen lassen' HH I 44, 1; voc. Hdl 51, 2 HHv 41, 1; gen. brúþar prk 11, 3 Alv 2, 4 u. ö.; dat. acc. brúbi Vkv 35, 5; prk 30, 2 HHv 32, 4 Sg 52, 2; pl. nom. acc. brúþir Gpr I 3, 1; prk 25, 2. 3 HHv 3, 2. 3 u. ö.; 2) weib im allg.: sg. nom. voc. Grm 11, 3 Akv 44, 4 u. ö.; HHv 7, 2 Sg 25, 4 u. ö.; gen. brúþar Vsp 22, 4 Hóv 86, 3; acc. brúþi Grm 39, 4 Fj 35, 3 u. ö.; pl. nom. acc. brúþir (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. KG, Njála II, 562 fg.) HH II 45, 5; HHv 17, 3 Sd 28, 2. — Zur bedeutg u. etymol. vgl. WBraune, Beitr. 32, 30 ff.; Kauffmann, Zz 42, 129 ff.

brynja, f. (got. brunjô) brünne, panzer: sg. nom. HH II 7, 3 Grp 16, 1, c. art. brynjan Sd 7; dat. acc. brynju HH I 6, 1 Grp 15, 2 u. ö.; Grp 15, 4 Sd 1, 1 u. ö.; acc. c. art. brynjuna Sd 9; pl. nom. acc. brynjur Vkv 9, 3 HH I 16, 3; Akv 7, 4 Am 39, 1 u. ö.; dat.

brynjum Grm 9, 4.

brynjaþr, adj. mit einer brünne bekleidet, gepanzert: m. sg. acc. brynjaþan HH I 39, 4; pl. dat. brynjuþum Gpr III 5, 3.

bryn-þing, n. 'panzerversammlung', d. i. kampf: sg. gen. brynþings

Sd 5, 1.

bryti, m. haushofmeister: sg. nom. Am 57, 1. brý, f. augenwimper: pl. dat. brýum Grm 41, 1; acc. bráar HHv 19, 2. brýkun, f. getöse, kampflärm: sg. nom. Hdl 24, 3.

bróþ, f. fleisch insofern dass. menschen od. tieren zur nahrung dient: pl. acc. bráþir HH II 42, 3.

bū, n. 1) gehöft nebst zugehörigem landbesitz: sg. nom. acc. Hóv 36, 1. 37, 1; Rp 23, 5; dat. búi HHv 4, 2. 17, 3 Hlr 4, 4; pl. dat. búum Rp 39, 1; acc. bú Hrbl 6, 1 Od 20, 1; 2) abbau, vorwerk: sg. dat. búi Hóv 83, 3.

búa (bjó; got. bauan) 1) zubereiten (eht): prt. ind. sg. 3. bjó HH II 45 pr 1; part. prt. n. sg. acc. búit Ls 1; 2) bes. einen wohnsitz zubereiten, ein hauswesen gründen: prt. ind. pl. 3. bjuggu Rp 23, 4; daher 3) bewohnen (eht): inf. prk 17, 3; prs. ind. pl. 3. búa Vsp 62, 3; part. prt. n. sg. acc. búit HHv 15, 3; 4) intrans. sn aufenthalt haben, hausen, wohnen, verweilen: inf. Gg 16, 2 HHv 14, 4; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) byk Alv 3, 1; sg. 2. 3. býr Hdl 1, 2; Hym 5, 1 HHv 25, 2 u. ö.; pl. 3. bua Hrbl 44, 2; opt. sg. 3. bui Hóv 34, 2; prt. ind. sg. 3. bjó Grm 11, 1 Rp 40, 2 u. ö.; pl. 3. bjuggu Rp 12, 1. 24, 1 u. ö.; 5) mit praepp.: b. af ehu sich einer sache entledigen: inf. Fm 38, 2; b. of eht sich mit etw. befassen: prt. ind. sg. 3. (mit negat.) bjóat Sq 40, 2; b. til ehs etw. vorbereiten, die vorarbeiten zu etw. treffen: inf. Grt 6, 2; prt. ind. sg. 3. bjó Rp 16, 2; part. prt. 1) ausgerüstet, geschmückt (ehu): m. sg. acc. blóborm buinn ein schön verziertes schwert HH I 8, 4; pl. acc. búna (huna R) Gyr II 15, 5 (FJ II 129 b); f. pl. nom. búnar Gyr I 3, 2 Am 25, 2; n. pl. nom. búin HH I 24, 2. 52, 2; 2) bereit zu etw.: m. sg. nom. búinn Grp 18, 2 Rm 21, 2; pl. acc. buna verba sich bereit zu halten HH I 23, 2; f. sg. nom. búin nahe daran Gpr I, 2; acc. búna HHv 36, 3; pl. acc. bunar Od 29, 1.

bugr, m. biegung, krümmung; gekrümmter gegenstand, ring: pl. dat. meþ bugum (= meþ hringum, GV man alles mitzählt Grm 24, 2 (FJ I, 118 a).

bu-kot, n. ärmliche hütte, kate: sg. nom. Hóv 36, 1. 37, 1 (an beiden stellen conj.; litit R).

bur, n. frauengemach: sg. dat. buri

Gpr II 1, 2 Od 16, 1.

burr, m. (got. baur) sohn: sg. nom. Vsp 56, 3 prk 1, 4 u. ö.; gen. burar Grm 50, 3 Sg 39, 3; dat. acc. bur Grm 43, 4; Ls 27, 2 Hdl 6, 4 u. ö.; pl. nom. burir Vsp 63, 3 HH II 34, 4; gen. bura Gpr II 34, 4; dat. burum HH I 22, 4 Gpr II 33, 2; acc. buri Gpr II 18, 1 Akv 41, 4 u. ö.

bú-staþr, m. wohnort: sg. acc. bústaþ F 2, 2.

bublungr, m. könig, fürst: sg. nom. voc. HHv 2, 3 HH I 12, 1 u. ö.; HH I 58, 1. 3 II 43, 6; gen. bublungs HHv 26, 7; dat. buþlungi HHv 40, 3; pl. gen. buþlunga HH I 2, 4. - Vgl. EHellquist, Tidsskr. f. fil. (3. r.) 12, 50 fg.

bygg, n. getreide, bes. gerste: sg. nom. Alv 32, 1.

byggva (gh) 1) intrans. wohnen, hausen: inf. Vsp 64, 3; prs. ind. sg. 3. byggvir Grm 15, 3; pl. 1. byggum Skm 20, 4; prt. ind. sg. 3. byghi Vsp 3, 1; 2) trans. bewohnen (eht): prs. ind. sg. 3. byggvir Grm 11, 3 Grp 1, 1; pl. 3. byggva Vsp 63, 3 Vm 51, 1; prt. ind. sg. 2. bygbir HH II 12, 2.

bygb, f. wohnsitz, besitzung: pl. acc. bygbir Rp 36, 5 HHv 10, 3 Grp

19, 1.

byrgja (gh) einschliessen: part. prt. f. pl. nom. byrghar HH II 45, 5. byrla (ab) zu trinken geben, credenzen: prt. ind. sg. 3. byrlabi Ls

52 pr 1.

byrr, m. günstiger wind, fahrwind: sg. nom. Rm 17, 2; gen. byrjar HH II 6, 3; dat. acc. byr Hóv 90, 4; Grm 9; pl. acc. byri Hdl 3, 3.

byrþa (rþ) weben: prt. ind. pl. 1. byrþum Gpr II 16, 3. byrþr, f. (vgl. got. baurþei) bürde, last: sg. acc. byrbi Hóv 10, 1. 11, 1; pl. acc. byrbar Rp 9, 3.

bysja (busta) strömen: prt. ind. sg. 3.

busti IIII II 9, 4.

285 a) gänzlich, alles in allem, wenn boli, n. wohnstätte; lager (eines drachen): sg. acc. Grp 13, 1; gen. bølis Fm 44 pr 1.

> bón, f. bitte: sg. nom. Hóv 36, 4 Sg 64, 2; gen. bønar Sg 64, 1.

> bør, m. anzahl zusammengehöriger gebäude, gehöft: sg. nom. Grm. 6, 1 Br 10, 1 Akv 45, 4; gen. bøjar Grm 13 Hym 27, 3 u. ö.; dat. acc. bø HH I 2, 1; Am 35, 2 Grt 19, 4.

> bøta (tt; got. bôtjan) 1) besser machen, verbessern; ausbessern: prs. ind. sq. 1. bøti Vkv 28, 1; 2) schlichten: inf. Hóv 154, 4 Gpr II 19, 2; 3) jmd (ehm od. vib ehn) für etw. (eht) durch zahlung einer busse (ehu) schadenersatz leisten: inf. Hrbl 42, 1 HHv 32, 2 (conj.) u. ö.; prs. ind. sg. 1. bøti HHv 27, 2; sg. 3. bøtir Ls 12, 2; imper. sg. 2. bøt HHv 24, 1; 4) bøtask sich bessern: inf. Am 96, 1.

> bol, n. (vgl. got. balweins, balwawêsei, balwjan) schaden, unglück: sg. nom. acc. Ls 39, 2 (vgl. þró) - od. ist bol hier f. sg. nom. von einem adj. \* bolr = ags. bealu? (Jp brieft.) — Gpr II 34, 4, vígnesta b. 'verderben der speere', poet. bezeichnung des schwertes HHv 8, 4; Hóv 127, 4 Br 3, 1 u. ö.; gen. bols Vsp 62, 2 Hóv 126, 7 u. ö.; dat. bolvi Hóv 127, 4 Hdl 51, 2 u. ö.; pl. nom. bol schadenbringende zusätze Gpr II 24, 1; gen. bolva HHv 24, 4 Ghv 12, 3 u. ö.

> † bol-rann, n. unglückshaus: pl. gen. bolranna Gpr II 42, 2.

> † bol-stafir, m. pl. verderbenbringende runen; unheil: dat. bolstofum Sd 30, 3.

> bolva (ab) verfluchen (ehm): prt. opt. sg. 3. bolvabi Fm 1 pr 2.

> bolva-fullr, adj. 1) unheilvoll: f. pl. acc. bolvafullar Gpr II 32, 1; 2) kummervoll, unglücklich: n. sg. acc. bolvafullt Ghv 21, 3.

> bolva-smipr, m. unheilsschmied: sg. nom. voc. Fm 33, 4; Ls 41, 4.

> bol-viss, adj. geneigt od. geschickt schaden zu stiften: m. sg. nom. (sw.) bolvisi IIII II 2, 1; f. pl. nom. acc. bolvísar Sd 27, 3; Hrbl 23, 2.

> borke, m. borke, rinde: sg. nom. Hóv 50, 2; dat. berki Sd 10, 3.

borr, m. baum: sg. nom. b. skjaldar 'schildbaum', poet. bezeichnung eines kriegers Am 28, 3; dat. borvi (bavbvi R) Br 13, 3.

† bob-frøkn, adj. kühn im streite: m. sq. nom. (sw.) bobfrókni Hm 26,2.

† bobvask (ab) kampflustig werden: prt. ind. sg. 3. bobvabisk Hm 20, 2.

## D.

dafna (ab; vgl. got. ga-daban) zu kräften kommen, heranwachsen: inf. Rp 19, 1. 22, 1.

daga (ab) tagen, tag werden: part. prt. m. sg. nom. uppi of dagabr vom tage überrascht Alv 35, 4.

† dag-mogr, m. 'sohn des tages', d. i. mann: pl. nom. dagmegir Am 61, 3.

dagr, m. (got. dags) tag: sg. nom. Vm 24, 3 Rp 31, 5; gen. dags Hóv 82, 2 Alv 22, 4 u. ö.; acc. dag Vsp 6, 4 Hym 7, 1 u. ö.; pl. dat. dogum Hóv 74, 4; acc. daga Grm 7, 3 Skm 3, 4 u. ö. — Als männl. eigenname Hdl 18, 1 u. ö. (s. das namenregister).

dags-brún, f. tagesanbruch: sg. acc.

HH I 27, 3 II 42, 4.

† dag-sefi, m. 'milderer des (heissen) tages', poet. bezeichnung der luft: sg. acc. dagsefa Alv 22, 3 (s. Bugge

dag-setr, n. tagesende, abend: sg. dat. at dagsetri HH II 48 pr 3.

dalr, m. (got. dals? dal?) tal: sg. dat. dali Hrbl 18, 4; pl. acc. dali (dala) Vsp 19, 3 Vm 14, 4 u. ö.

danskr, adj. dänisch: m. pl. acc. danska *Gpr II 15, 2; f. sg. acc.* um alla danska tungu *überall wo* eine nordische mundart geredet wird, im ganzen skand. norden Grt 9.

dapr, adj. traurig: m. sg. acc. dapran Am 58, 4; f. pl. acc. daprar Sg 54, 2; n. sg. nom. daprt Grt 16, 4;

pl. nom. dopr Hrbl 4, 2.

darrob, f. (wol entlehnt aus ags. daroð, m.) speer: pl. acc. darraþar Akv 4, 4 (vgl. jedoch Anz. f. d. alt. 32, 157).

dátt, adv. (neutr. des adj. dár) in verderblicher weise: Sg 26, 3.

daufr, adj. (got. daufs) taub: m. sg. nom. Hóv 71, 2.

daubi, m. tod: sg. nom. Grp 25, 4; gen. dat. acc. dauba HH II 32, 1; HH I 57, 4 Gpr H 7, 2 u. ö.; HH I 11, 4 u. ö.

1. daubr, adj. (got. daubs) tot, getötet: m. sg. nom. Hóv 70, 4 Sf u.  $\ddot{o}.;$  gen. dauþs F 5, 10; dat. dauþum Br 7, 4 Hm 7, 3 u.  $\ddot{o}.;$ acc. dauban Hóv 78, 4 Hrbl 14, 2 u. ö.; pl. nom. daubir HH II 39, 2. 50, 4; gen. daubra dura aus den türen der toten, aus der unterwelt Gg 1, 2; dat. daubum Sd 22, 4; acc. dauþa Vkv 33, 2 Gpr II 38, 4; f. sg. nom. daub Hrbl 4, 2 Bdr 5, 4 u. ö.; pl. acc. daubar Am 25, 1. 2. dauþr, m. (vgl. got. dauþus) tod:

sq. qen. daubs Akv 33, 2.

dáþ-rakkr, adj. schnell bereit zu kühner tat: m. sq. nom. Hym 24, 1. deigja, f. dienstmagd: sg. voc. Ls 56, 4. deila (ld; got. dailjan) 1) teilen, trennen: prs. ind. sg. 3. deilir Vm 15, 3. 16, 1; deilask sich teilen: prt. ind. pl. 3. hugir deildusk mein sinn war schwankend Gpr II 6, 1; 2) zuteilen: inf. Sg 37, 2; prt. ind. pl. 3. deildu Br 4, 2; deilask zuerteilt (beschieden) werden: inf. Am 18, 2 (vgl. aber auch FJ z. \$t.); 3) verteilen (eht od. ehu): inf. Ls 22, 2. 46, 2; prt. ind. sg. 3. deildi Sg 46, 2; pl. 3. deildu Rp 23, 4; 4) mit jmd (viþ ehn) in einer sache (eht) zu tun haben, sich mit etw. abgeben, auf etw. einlassen: prs. ind. sg. 2. deilir Sd 31, 1; opt. pl. 3. deili HH I 47, 4 II 26, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) deildak Vm 55, 5; sg. 3. deildi Rp 46, 1; 5) streiten mit jmd (vib ehn): inf. Sd 29, 3; prs. opt. pl. 3. deili HH I 46, 4; imper. sg. 2. (mit negat.) deilit Sd 24, 2; prt. ind. pl. 1. deildum Hrbl 15, 1; 6) gewalt haben über etw. (eht), mit etw. schalten u. walten können: inf. Skm 22, 4, hug skalt deila beherrsche dein gemüt HHv 40, 1 (ähnl. FJ z. st., anders Bugge, Fkv 407 b); prs. ind. sg. 3. þars munugþ deilir wo die liebe waltet Od 22, 4.

deilir, m. verteiler: sg. voc. Akv 39, 1; dat. deili Od 19, 2. 31, 4. deyfa (fb; got. ga-daubjan 1) stumpf machen: inf. Rp 44, 4; prs. ind.

sg. 1. (mit suff. pron.) deyfik Hóv 149, 3; pl. 3. deyfa Sd 27, 4; 2) beschwichtigen: prt. ind. sg. 3.

deyfpi Gpr II 24, 4.

deyja (dó; vgl. got. diwans) sterben:
inf. Gpr I 1, 1 Am 58, 4 u. ö.;
prs. ind. sg. 3. deyr Hóv 77, 1. 2. 3.
78, 1. 2. 3; pl. 3. deyja Vm 43, 5.
47, 3 u. ö.; opt. sg. 1. deyja Am
65, 4; pl. 1. deyim Hm 28, 3 (conj.);
prt. ind. sg. 3. dó Rm 11 pr 1
Am 98, 4; pl. 3. dóu Am 63, 1.

digr, adj. (vgl. got. digrei) dick: m.

pl. nom. digrir Rp 8, 3.

dimmr, adj. dunkel: m. sg. nom.

(sw.) dimmi Vsp 66, 1.

dís, f. (vgl. ags. ides, alts. idis; Koegel, Beitr. 16, 502 ff.) 1) weib, bes. eins von hoher geburt (doch wird auch Lyngheipr von ihrem vater Hreipmarr mit dís angeredet): sg. nom. voc. acc. Br 14, 2 Akv 38, 3; HH II 50, 2 Rm 11, 1; HH I 17, 2 (conj.); pl. nom. dísir HH II 45, 6 (es ist nur Sigrún gemeint, vgl. brúþr); 2) weib von übermenschlicher natur, schicksalsjungfrau, walküre: sg. dat. dísi Gpr I 18, 2; pl. nom. acc. dísir Grm 53,3 Hm 26,3; Sd 8,4 Am 25,4. djarfliga, adv. nach der art eines

tapfern; kühn, keck: Hym 24, 1. djupr, adj. (got. diups) tief: m. sg. dat. djupum Hrbl 18, 4; acc. djupan Hym 5, 4 Alv 24, 4; pl. acc. djupa HHv 28, 4; f. pl. acc. hlipskjalfar

djupar (?) Akv 14, 1.

djup-uþigr, adj. bedachtsam, verständig: f. sg. nom. (sw.) djupuþga

Hdl 29, 3.

dolg, n. (got. dulgs? dulg?) feindschaft, kampf (KG, Efterl. skr. I, 169): sg. nom. dolgs sjotul 'den beileger des kampfes', d. i. die mühle Grotti, auf der frieden gemahlen wurde Grt 16, 4; pl. gen. dolga HH I 21, 4 (vgl. jedoch FJ, Ark 23, 381).

dolgr, m. feind: pl. nom. dauhir dolgar wiedergänger, gespenster HH 1150,4.

dolg-rognir, m. 'schlachtgott', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. acc. dolgrogni Akv 33, 2.

† dolg-spor, n. 'kampfspur', d. i. wunde: pl. nom. IIII II 41, 4.

† dolg-viþr, m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. acc. dolgviþu Sd 29, 3. dómr, m. (got. dôms) 1) urteil: sg. nom. Hóv 78, 4; 2) entscheidung: sg. acc. norna dóm 'die entscheidung der nornen', d. i. den tod Fm 11, 1; pl. nom. dómar HH II 25, 4; 3) gerichtsversammlung: pl. acc. dóma Sd 11, 6.

dorg, f. angelgerät (die angelschnur nebst dem daran befestigten haken):

pl. acc. dorgar Grm 3.

dóttir, f. (got. daúhtar) tochter: sg.
nom. voc. Hdl 20, 1 Vkv 2, 4 u. ö.;
HH II 47, 4 Hlr 4, 1 u. ö.; gen.
acc. dóttur Hdl 21, 2 HHv 5, 4
u. ö.; prk 22, 4 HHv 1, 1 u. ö.;
dat. dóttur Vkv 17 pr 1 Gpr I 25, 2
u. ö., dótr Gpr II 14, 4; pl. nom.
acc. dótr Rp 13, 1 Fm 13, 4 u. ö.;
Rm 9 pr 3; gen. dótra Gpr I 4, 4.

draga (dró; got. dragan) 1) ziehen, schleppen: inf. Grm 37, 2; prs. ind. sq. 3. dregr Vm 11, 3, 12, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. 3. dró Grm 49, 3; Akv 33, 2; pl. 3. drógu Hm 15, 1; part. prt. m. sg. nom. dreginn Gpr I 17, 3; pl. acc. dregna Vkv 10, 3; 2) drehen: prs. ind. pl. 1. drogum Grt 16, 4; part. prt. n. sg. acc. dregit Grt 18; 3) regen, bewegen (?): prt. ind. sq. 3. dró Vkv 4, 1; 4) draga vél ränke spinnen: prs. ind. sg. 3. dregr Grp 33, 4; 5) mit praepp. u. advv.: dr. fram hervorziehen: prt. ind. sg. 3. dró Rm 5 pr 4; dr. ofarr aufziehen: inf. HH I 30, 1; dr. upp heraufziehen: prt. ind. sg. 3. dró Hym 22, 1. 24, 1.

dráp, n. totschlag, mord: sg. nom. Dr überschr.

drasill, m. pferd (Bugge, Stud. 394 anm. 8; 395 anm. 2; Noreen<sup>3</sup> § 167, 1): pl. dat. droslum Akv 35, 3; acc. drosla Akv 4, 4.

† draug-hús, n. 'totenhaus', d. i. grabhügel: pl. gen. draughúsa HH

II 50, 2.

draum-njorun, f. 'traumweberin', poet. bezeichnung der nacht: sg.

acc. Alv 30, 4.

draumr, m. traum: sg. gen. draums átlak þér du bist im traume wie ich meine Hdl 7, 1, rgl. HHv 19, 1; pl. nom. draumar Bdr überschr.; 1, 4.

† draum-þing, n. 'versammlung der träume', d. i. nachtruhe, schlaf: pl. gen. draumþinga IIH II 49, 5. dreifa (f); got. draibjan) bespritzen (ehn ehu): prt. opt. sy. 3. dreifbi Am 18, 2.

dreki, m. drache: sg. nom. Vsp 66, 1. 1. drekka, f. 1) trinkbare flüssigkeit, trank: sg. acc. drekku Od 11, 2; 2) trinkgelage: sg. dat. drekku Grm

45, 5.

2. drekka (drakk; got. drigkan) trinken: inf. Hóv 83, 1 Skm 16, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. drekkr Hóv 137, 4; Vsp 29, 3 Hóv 12, 3 Grm 13, 3; pl. 3. drekka Grm 7, 3 Ls 45, 3 Alv 33, 3; opt. sg. 2. drekkir Ghv 8, 4; sg. 3. drekki Hóv 19, 1; prt. ind. sg. 3. drakk prk 24, 5 Akv 15, 1 u. ö.; pl. 3. drukku Rp 31, 5 Sg 2, 3 u. ö.; opt. sg. 3. drykki Ls 10 pr 2 Šf 16; part. prt. n. sg. nom. acc. drukkit Hóv 66, 3 u. ö.; Akv 43, 1; pl. nom. drukkin Grp 41, 1; part. prt. drukkinn betrunken: m. pl. acc. drukkna Sd 29, 3; f. sg. nom. drukkin Akv 16, 2.

drekkja (kb; got. dragkjan) ertränken (ehm): prt. ind. sg. 1. drekba HHv19, 4; pl. 3. drekbu Ghv 13, 3.

drengja-mobir, f. 'heldenmutter', beiname einer fürstin; sg. acc. drengiamóbur Hdl 18, 1.

drengr, m. tüchtiger mann, held: sg. nom. Gpr  $\Pi$  36, 1; pl. acc. drengi Am 47, 1.

drepa (drap) 1) mit etw. (ehu) eine bewegung ausführen; strecken, streichen: prt. ind. sg. 3. drap Gpr II 5, 3 Hm 20, 1; 2) schlagen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) drepk Skm 26, 1 Ls 61, 3; imper. sg. 2. drep Hym 31, 3; dr. í hel totschlagen: inf. Hrbl 27, 1; prt. ind. pl. 3. drópu Am 38, 1; 3) abschlagen, abhauen (eht af ehu): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) drepk Ls 57, 3; 4) töten: inf. Gpr I 25 pr 4; prs. ind. sg. 3. drepr Vsp 56, 1; prt. ind. sg. 1. 3. drap Hrbl 19, 1; Hym 37, 4 prk 31, 3 u. ö.; pl. 1. drópum Am 93, 1; pl. 3. drápu HH II 7; opt. pl. 3. dræpi Br 20 pr 2. 3. 4; part. prt. m. sq. nom. drepinn Br 20 pr 6; n. sg. acc. drepit Ghv 1; 5) dr. føti mit dem fusse anstossen, straucheln: prs. ind. sg. 2. drepr Rm

24, 1; prt. ind. sg. 3. drap Grm 54 pr 5; 6) dr. kostum od. kosti ehs die lage jmds verschlechtern: prs. ind. sg. 3. drepr Am 69, 1; prt. ind. sg. 3. drap Am 94, 1; 7) dr. à eht sich mit etw. abgeben: prt. ind. sg. 2. drapt á vétt befasstest dich mit zauberei Ls 24, 2 (Bugge, Stud.2 143 anm. 5 u. Heinzel z. st.).

dreyma (mb) 1) von etw. (eht) träumen: prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 2; pl. 3. dreyma Gpr II 40, 1; 2) unpersönl. es träumt jmd (ehn): prs. ind. sg. 3. dreymir Am 19, 3; prt. ind. sg. 3. dreymbi Am 10, 3. 14, 3.

dreyra (rb; got. ga-drausjan) bluten (eigentl. etw. fallen lassen): prs. ind. pl. 3. dreyra HH II 41, 4.

dreyr-faiþr, part. prt. blutbefleckt: m. sg. nom. HHv 9, 3.

dreyri, m. blut (KG, Efterl. skr. I, 254): sg. gen. dat. dreyra Fm 31, 4; Vsp 41, 2 Grm 52, 4 u. ö. dreyrugr, adj. blutig; f. pl. acc. dreyrgar Sg 32, 4.

drifa (dreif; got. dreiban) 1) sich hastig vorwärts bewegen, eilen: prs. ind. sg. 3. drifr HH II 49, 5; imper. sg. 2. drif bu 'treibe dich umher' Fj 4, 4; prt. ind. pl. 3. drifu Vkv 20, 3; 2) benetzen, beströmen: part. prt. m. sg. acc. drifinn Grm 52,4; f. sg. nom. drifin Bdr 5,4. drita (dreit) bescheissen: part. prt.

f. sg. nom. dritin Ls 56, 4.

drjúgr, adj. reichlich: n. sg. acc. (adverb.) drjugt gar sehr Hov 80, 4; in reichem masse Am 18, 2; pl. dat. (adverb.) drjúgum tüchtig, rüstig Hym 7, 1.

drjúpa (draup) tropfen: prs. ind. sg. 3. drýpr Grm 26, 3; pl. 3. drjúpa Skm 21, 3; prt. ind. sg. 3.

draup Ls 65 pr 4. 7.

† drjúpr, adj. triefend: m. sg. acc.

drjúpan Alv 12, 4.

dropi, m. tropfen: sg. nom. Gpr I 14, 4. drós, f. weib: sg. gen. drósar Gpr II 40, 2; pl. nom. drósir Vkv 1, 4.

drótt, f. (vgl. got. ga-drauhts, m.) 1) kriegerschar (KG, Efterl. skr. I, 208 fg.); gefolge eines fürsten: sq. nom. drótt mun (dróttum R) bergja (hvítingum) Gpr II 44, 4; dat. HH I 7, 1; 2) schar, volk überhpt: sg. nom. acc. HH II 49, 5; Vsp 9, 3 Vm 24, 3; pl. nom. dróttir

Vsp 64, 3.

dróttinn, m. 1) häuptling, fürst, könig: sg. nom. voc. prk 5, 1. 10, 2 u. ö.; Skm 3, 4 Vkv 32, 4; dat. drottni Grp 35, 3; acc. dróttin prk 31, 3; 2) herr, besitzer: sy. nom. Hym 21, 1. 32, 1.

† drótt-látr, adj. leutselig: f. sg.

acc. dróttláta Am 10, 3.

drótt-megir, m. pl. 1) gefolgsleute: nom. Akv 2, 1; 2) söhne des volks, menschen: acc. dróttmogu Vm 11, 4. 12, 2.

drottning, f. königin: sg. nom. Vkv

17 pr 3 Gpr I 6, 1.

drukkna (ab) ertrinken: prs. ind. sq. 2. drukknar Fm 11, 3.

drúpa (ph) hängen, schweben: prs. ind. sg. 3. drupir Grm 10, 4.

drýgja (gb; vgl. got. driugan) 1) verrichten, ausführen, betreiben: inf. Hrbl 48, 2; orlog d. das kriegshandwerk zu betreiben Vkv 1, 2. 5, 5; prt. ind. pl. 2. drýghuh Ls 25, 3; pl. 3. drýghu Am 43, 1; part. prt. n. sg. acc. drýgt Am 81, 3; 2) bereiten: prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) drýgþak Am 77, 4; 3) leiden, ertragen: prs. ind. sg. 3. drýgir Grm 35, 1.

drykkja, f. trank, getränk, bes. bier: sg. gen. acc. drykkju Am 71, 3;

Skm 36, 3 Od 28, 2 u. ö.

drykkr, m. trank, trunk: sg. nom. (c. art.) drykkrinn Sf 10; gen. drykkjar Grm 3, 3; acc. drykk

Hóv 106, 2 Ls 6, 4 u. ö.

duga (gb; got. dugan) 1) wert haben, von guter beschaffenheit sein, taugen: prs. ind. sg. 3. dugir Vm 20, 1. 22, 1; opt. sg. 3. dugi Hóv 133, 4; prt. opt. sg. 3. dygbi Am 48, 5; 2) sich als tüchtig erweisen: prs. ind. sg. 3. dugir Hóv 71, 2; 3) einfluss ausüben, bewirken: inf. Ls 16, 1; 4) helfen: inf. Hdl 51, 4 Sd 8, 4; 5) nutzen bringen, nützen: inf. Sd 22, 4; prs. opt. sg. 3. dugi Vm 4, 3; 6) geziemen: prs. ind. sg. 3. dugir HH I 48, 2 II 27, 2. dugr, m. tüchtigkeit: sg. acc. dug Alv 8 a. 2.

dükr, m. tuch, gewebter stoff: sg. nom. Rp 16, 4; acc. duk Rp 30, 1.4. dul, f. 1) zurückhaltung, blödigkeit: sg. dat. Hov 57, 4; 2) durch selbsttäuschung entstandene überhebung, hochmut: sg. dat. Hóv 80, 4 Gpr II 40, 2.

dunn, m. daune, flaumfeder: sg. dat.

dúni Grt 5, 3.

† dúsa (ab) erdröhnen: prt. ind. sg. 3. dúsabi Od 16, 3 (Bugge, Fkv 427 b).

dvala (ab) verzögern, aufschieben:

inf. HH I 52, 4.

dvelja (dvalba) 1) aufschieben, verzögern: inf. Am 61, 2; 2) aufhalten: part. prt. m. sg. acc. dvalban Hrbl 51, 1; f. sg. acc. dvalba HHv 30, 1; dveljask sich aufhalten, verweilen: prt. ind. sg. 3. dvalbiz HHv 8 Sf 24; 3) jmd (ehn) durch untätigkeit verloren gehen: prs. ind.

sg. 3. dvelr Hóv 59, 3.

dvergr, m. 1) zwerg: sg. nom. Hóv 161, 2 Rm 4. 8, c. art. dvergrinn Rm 4 pr 3; voc. Alv 9, 2, 35, 4 u. ö.; gen. dvergs Alv 8 a, 2; pl. nom. dvergar Vsp 10, 4 Hdl 7, 5 u. ö.; gen. acc. dverga Vsp 9, 3. 10, 2; Vsp 12, 3. 14, 1; dat. dvergum Hóv 144, 2; 2) spange, nadel (?): pl. nom. dvergar á oxlum Rp 16, 4.

dvol, n. pl. (vgl. got. dwals, dwaliba, dwalmôn, dwala-waurdei) aufenthalt,

aufschub: nom. Am 98, 4.

dyggr, adj. 1) treu, zuverlässig: f. sg. acc. dyggva Rm 20, 3; 2) rechtschaffen: f. pl. nom. dyggvar Vsp

dýja (dúþa) 1) schütteln: inf. prk 1, 3; 2) schwingen: inf. Rp 35, 4. 38, 1. dylgja, f. feindschaft: pl. nom.

dylgjur HH II 6.

dylja (dulha) jmd (ehn) über etw. (ehs) in unwissenheit erhalten, etw. vor ihm verhehlen od. verleugnen: inf. Am 75, 2. 86, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) dulbak Grm 50, 2; sg. 3. dulþi Fm 1 pr 1 Am 10, 3; part. prt. dulibr in unwissenheit erhalten, dumm, töricht: m. sg. nom. HHv 19, 1; f. sg. nom. dulih Hdl 7, 1; part. prs. (subst.) dyljandi verhehler, verräter: m. pl. nom. dyljendr Akv 2, 1; dyljask sich verleugnen: inf. IIH II 12, 4; sich etw. (eht) verhehlen: prs. ind. sg. 1. dyljumk Am 14, 3.

dyn-fari, m. 'der mit brausen dahinfährt', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. dynfara Alv 20, 3.

dynja (dunþa) ertönen, erklingen: prt. ind. sg. 3. dunþi þrk 4, 3

Bdr 3, 3 u. ö.

dynr, m. lärm, geräusch: sg. nom. HH I 21, 4 Akv 35, 3; dat. dyn F 8, 5.

1. dýr, n. (got. dius) 1) tier im allg.: sg. nom. Fm 2, 1; pl. gen. dýra Gpr II 23, 4; dat. dýrum HH II 37, 4; acc. dýr Vkv 4; 2) reh: pl. dat. dýrum Gpr II 2, 3.

2. dýr, n. kostbarkeit: pl. acc. Vkv 20, 3 (AKock, Ark. 27, 107 ff.).

dir-gripr, m. wertvoller gegenstand, kleinod: pl. acc. dýrgripi Fm 44 pr 6.

† dýr-kalfr, m. junger hirsch: sg. nom. HH II 37, 3.

1. dyrr, f. pl. (vgl. got. daur, daurô) tor, tür: nom. acc. Vsp 38, 2 Rp 26, 2; Grm 10, 3 u. ö.; gen. dura Grm 23, 1 Gg 1,2 (s. 1. dauþr); dat. durum Hóv 70, 4 Grm 22, 2 u. ö.

2. dýrr, adj. herrlich, trefflich: m. sg. nom. Grp 27, 3 Fm 41, 3; gen. (sw.) dýra Hóv 106, 2. 141, 3; pl. nom. dýrir Am 63, 1; f. pl. acc. dýrar Rp 49, 1 Hdl 51, 3 HH II 45, 1; n. sg. acc. dýrt Vkv 1, 4.

dys, f. steinhaufen, bes. ein über einem leichnam aufgeschütteter: pl.

dat. dysjum Hrbl 45, 1.

dæll, adj. leicht: n. sg. nom. dælt

Hốv 5, 2 Sg 21, 1.

døgr, n. ein halber tag (12 stunden): sg. acc. Grp 25, 4 Sg 2, 3; gen. døgrs HH I 6, 2; dat. døgri Skm 13, 3; pl. acc. Rp 11, 4 Fj 49, 2 Gpr II 14, 1; gen. døgra Am 98, 4.

døkkr, adj. dunkel: m. sg. gen. (sw.) døkkva Rm 20, 3; f. pl. acc. døkkvar

HH I 49, 3.

dølskr, adj. dumm, töricht: m. sg.

nom. Hóv 57, 4.

døma (mb; got. dômjan) 1) reden, sich unterhalten (vib ehn of eht): inf. Hóv 111, 5 Hrbl 9, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. Vsp 60, 2 Ls 2, 1; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) dómak Vkv 33, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) dømþak Hrbl 30, 1; pl. 3. drukku ok dømbu Rp 31, 5 Sg 2, 3 (Sijmons, Edda s. CCLXXXVII fg.); 2) über etw. (of

eht) urteilen: prs. ind. sg. 1, dømi Hrbl 46, 1; 3) eine sache (of eht) entscheiden: inf. IIII II 24, 2 Gpr II 3, 3; prs. ind. sg. 2. domir Grp 29, 3; 4) richten, urteil sprechen: inf. Grm 29, 3. 30, 5,

dømi, n. 1) das dem menschen vom schicksal zugesprochene los: pl. acc. HH II 3, 1; 2) vorbild: sg. acc. ulfa d. hykkak okkr vesa ich meine dass wir uns die wölfe nicht zum vorbild nehmen sollen Hm 27, 1; 3) seitenstück, beispiel: sg. nom. vas þar sams d. 'dort fand genau dasselbe statt' (FJ, Ark. 23, 381); acc. Od 11, 3 Am 81, 3; pl. nom. Grp 42, 4.

dof, f. spiess: pl. acc. dafar Alv 4, 4. dogg, f. tau: sg. nom. Vm 14, 4 HHv 28, 4; dat. doggu Bdr 5, 4 HH II 37, 3; pl. nom. doggvar

Vsp 19, 3.

† dogg-litr, adj. glänzend von tau, taubenetzt: m. pl. nom. dogglitir HH II 42, 4.

† doggóttr, adj. betaut: m. pl. acc.

doggótta HH I 49, 3.

doglingr, m. könig, fürst (KG, Efterl. skr. I, 241 fg.): sg. nom. HH 1 7, 1 II 12, 4 u. ö.; gen. doglings Gpr I 13, 2; pl. nom. doglingar HH I 27, 3.

dóh, f. (got. ga-dêhs) tatkraft: sg.

acc. Ghv 4, 2 Hm 6, 2.

## E.

ef, conj. (vgl. got. ibai) 1) wenn: a) c. prs. ind. Hóv 16, 2 Grm 38, 4 Skm 2, 2 u. ö.; b) c. prs. ind. u. opt. Vm 20, 1. 22, 1 HHv 21, 1; c) c. praes. opt. Grm 53, 4 Ls 15, 3; d) c. prt. ind. Ls 23, 1 Fj 22, 4 Sd 19, 6 u. ö.; e) c. prt. opt. Hym 34, 1 HHv 18, 4 HH II 32, 2 Am 30, 3. 4. 59, 4 u. ö.; f) c. prt. opt. u. prs. ind. HHv 2, 3; 2) ob: a) c. prs. ind. Hym 6, 1 Am 29, 3; b) c. prs. opt. Vm 6, 3 Od 4, 4 u. o.; c) c. prt. opt, Hov 109, 4 Vkv 8, 4 u. ö.

efla (ld) 1) verstärken; eflask sich durch jmd (vib ehn) verstärken: prt. ind. sg. 3. efldisk Hdl 15, 1; 2) zu stande bringen, ausführen, durchführen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) eflik Grp 12, 1.

† efli, n. kraft: sg. acc. Gpr I 25, 1

(Bugge, Fkv 419 b).

efna (nd) ausführen, verwirklichen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) efndak Od 9, 3; sg. 3. efndi Am 98, 2; part. prt. m. pl. acc. efnda Grp 46, 4.

egg, f. (KG, Efterl. skr. I, 147) die schneide einer waffe: sg. acc. Rp 49, 4; dat. egg Vkv 35, 3, eggju HHv 9, 3; pl. nom. acc. eggjar Br 20, 3 Hm 24, 4; Hóv 149, 3 Rp 44, 4 u. ö.; dat. eggjum Skm 25, 3 Hdl 15, 2 u. ö.

† egg-hvass, adj. mit scharfer schneide: n. sg. nom. egghvast Sg

67, 2.

eggja (aþ) 1) antreiben, aufreizen:
inf. Sg 21, 1; prs. ind. sg. 1. (mit
suff. pron.) eggjak Am 54, 1; prt.
ind. sg. 3. eggjaþi Rm 14 pr 7. 26
pr. 1; 2) zu etw. (ehs) verführen:
imper. sg. 2. eggja Sd 32, 4.

egg-leikr, m. 'waffenspiel', d. i. kampf: sg. gen. eggleiks Gpr II 35, 4.

egg-móþr, adj. durch waffen ermüdet od. mürbe gemacht, d. i. verwundet od. getötet: m. sg. dat. eggmóþum Hm 28, 2; acc. eggmóþan Grm 53, 1.

egna (nd) etw. (ehu) als köder (agn) anbringen: prt. ind. sg. 3. egndi

Hym 23, 1.

1. eiga, f. eigentum, habe: sg. nom. Ls 65, 3; acc. eigu Sg 46, 3 (auch Sg 37, 5 wird mit M. Olsen das hsl. eiga in eigu zu ändern sein).

2. eiga (átta; got. aigan) 1) haben, besitzen: inf. Vsp 23, 4 Hóv 8, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. á Alv 4, 1, Fj 4, 1, (mit suff. pron.) ák prk 23, 3 Alv 3, 2 Sg 26, 1, (mit suff. pron. u. negat.) ákka Fm 2, 3, ákkak Am 13, 1; sg. 2. átt Hóv 44, 1 HH II 16, 4 u. ö., (mit negat.) áttat Fm 3, 1 Fj 2, 4; sg. 3. á Hóv 9, 1 Grm 14, 4 u. ö.; pl. 1. eigum HH II 6, 2 Akv 7, 1; pl. 2. eiguh HH II 5, 2; pl. 3. eigu Grm 26, 4 Fj 28, 3, (mit negat.) eigut Fm 13, 2; opt. sg. 1. eiga Hrbl 12, 1; sg. 2. eigir Hrbl 6, 1. 11, 1; sg. 3. eigi Hór 29, 3. 36, 3; pl. 1. eigim Vkv 35, 6. 7 HH I 18, 3; pl. 3. eigi Am 30, 3;

imper. sg. 2. eig Gpr II 33, 6; prt. ind. sg. 2. áttir Hdl 13, 1 Fm 5, 3; sg. 3. átti Vsp 5, 3. 4 Vm 5, 3 u. ö.; pl. 1. ottum Hrbl 18, 1. 2 Vkv 16, 3 Am 52, 1; pl. 2. óttuþ Hrbl 31, 1; pl. 3. óttu Vsp 5, 5 Rp 14, 4 u. ö., áttu HHv 5 pr 13 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) éttak Ls 27, 1. 43, 1 Br 16, 2; sg. 2. éttir Hrbl 25, 2; sg. 3. étti Sg 60, 4; pl. 1. (mit negat.)  $\text{ \'ettima } Akv \ 6,\ 4; \ pl.\ 2.$   $\text{\'ettip } Ghv \ 3,\ 4; \ part. \ prt. \ f. \ pl.$ acc. áttar Vsp 61, 3; n. sg. acc. átt F 2, 2; 2) insbes. zur ehe haben; inf. Alv 7, 3 HHv 25, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. á HHv 3, 3 F 2, 1; prt. ind. sg. 3. átti Hdl 15, 3 Am 6, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) éttak Gpr II 3, 2; sg. 3. étti Sg 3, 4. 35, 1; 3) eiga sér für sich haben, als eigentum besitzen: prs. ind. sg. 3. á Hóv 26, 2; prt. ind. sg. 3. (mit negat.) áttit Am 93, 4; <u>4) vorhaben, betreiben:</u> prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) áttak Gpr III 3, 3; 5) c. inf., müssen, die pflicht haben: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ák Šg 56, 1; sg. 2. átt Am 76, 4; opt. sg. 2. eigir HH II 30, 4; pl. 1. eigim Am 13, 2; prt. ind. pl. 3. óttu HH I 11, 3; 6) c. inf., mögen: prs. opt. sg. 3. eigi Am 31, 4; 7) als hilfsverbum c. part, prt. (zur umschreibung des plusqmpf.): prt. ind. sg. 2. áttir eiþa . . of svarþa Akv 32, 1; pl. 1. niu ottum vit... ulfa alna HH I 41, 3. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 449 fg.

eigandi, m. (part. prs. von eiga) besitzer: pl. nom. eigendr (Sigurfr allein ist gemeint) Gpr II 5, 4 (KG, Njála II, 563).

eigi, negat. (aus \* eyv-gi, vgl. got. ni aiw) nicht: Hóv 131, 4 Hrbl

55, 1 Ls 9, 3 u. ö.

eign, f. (rgl. got. aigin, n.) eigentum, besitz, habe: sg. dat. Fj 7, 4. 8, 4 Od 13, 3; pl. dat. eignum Vm 50, 3.

eignask (a); ryl. got. ga-aiginôn)
1) in besitz nehmen: inf. Rp 36, 4;
2) erwerben: inf. Hóv 80, 1 Grp
17, 2.

eik, f. eiche: sg. nom. acc. Hov 137, 6

Hrbl 22, 1; Hlr 7, 2.

† eiki-kostr, m. scheiterhaufen aus eichenholz: sg. dat. eikikesti (eikikostinn R) Ghv 21, 1.

eikinn, adj. (part. prt.) wütend, rasend: m. sg. acc. Skm 17, 3. 18, 3

(Bugge, Fkv 93 a).

eikja, f. boot das aus einem ausgehöhlten baume verfertigt ist: sg. dat. c. art. eikjunni Hrbl 7, 1.

eimi, m. dampf: sg. nom. Vsp 57, 3.

— Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr.

24, 442 fg.

einar þr, adj. einfach; beständig, treu: n. sg. acc. (adv.) einart láta viþ ehn sich treu gegen jmd erweisen Hdl 4, 2.

ein-bani, m. wer allein (ohne hilfe eines andern) jmd tötet: sg. nom.

Grm 50, 4 Hym 23, 2.

einga, adj. indecl. einzig: m. sg. dat. Gg 2, 1; f. sg. nom. Vkv 38, 4; dat. HHv 36, 2.

ein-hendr, adj. einhändig: m. sg.

nom. Ls 5.

ein-heri, m. 1) einzelkämpfer, held:
sg. voc. Ls 60, 3; pl. nom. tveir
'u einherjar zwei sind einzelkämpfer,
d. h. zwei gehören zu einem zweikampfe Hóv 73, 1 (Mhff, DAV,
258); 2) im plur. name der nach
ihrem tode in Valholl aufgenommenen helden: nom. einherjar Vm
41, 1 u. ö.; gen. einherja Grm 23, 3.
51, 4; dat. einherjum Grm 36, 6.

ein-hverr, pron. (vgl. got. ain-hvarjizuh) irgend einer, einer: m. sg. nom. Rp 1; dat. einhverjum Hóv 121, 7; f. sg. acc. einhverja Hrbl 30, 1.

ein-méli, n. gespräch unter vier augen: sg. acc. Grm 9; pl. acc.

Am 1, 3.

einn, num. u. pron. indef. (got. ains)

1) als einfaches zahlwort, einer:
m. sg. acc. einn át (þórr) oxa, átta
laxa prk 24, 3; f. sg. nom. vas
sú ein vætr. . eþa fóru þær fleiri
saman? HHv 27, 3; acc. hann átti
tvá sonu ok eina dóttur Vkv 1; n.
sg. gen. døgrs eins gamall HH I
6, 2; acc. eitt (lær) Hóv 67, 4,
eitt granahár Rm 5 pr 4; 2) einer,
als teil od. angehöriger einer grösseren anzahl: m. sg. nom. Hym 13, 1
u. ö.; gen. eins Vkv 13, 2; acc.
einn Am 41, 3, ulf þinn einn einen
von deinen wölfen Hdl 5, 1; f. sg.

nom. ein HHv 5 pr 15. 28, 1; n. sg. nom. eitt Hóv 147, 3 Hdl 42, 3; bes. in aufzählungen: m. s. nom. hét einn Slagfibr, annarr Egill, þriþi Volundr Vkv 3, vgl. HH II 12 pr 2; f. sg. nom. ein (.. onnur . . pripja) Vkv 3, 3 HHv 1 u. ö.; dat. einni Grm 31, 3; acc. eina Vsp 20, 3; 3) ein u. derselbe: m. sg. dat. einum Hóv 35, 2; acc. einn Sg 67, 3; f. sg. gen. einnar Sf 4; dat. einni Hlr 12, 1; acc. eina Od 23, 4; n. sg. dat. einu Grm 48, 3 Am 68, 1; 4) irgend einer: m. sg. dat. einum Hóv 124, 2; mit subst. verbunden fast zur bedtg des unbest. artikels abgeschwächt: m. sg. nom. HH I 55, 1 Sf 20 u. ö.; dat. einum Hóv 118, 1 u. ö.; acc. einn Grm 5 Skm 1 u. ö.; f. sg. dat. einni HH I 4, 4; acc. eina Vm 47, 1 HHv 5 pr 4; n. sg. nom. eitt HHv 35, 2 Sf 20; dat. einu Hrbl einl. 1, einu sinni einmal Hym 36, 2 u. ö.; acc. eitt Hóv 101, 3 u. ö., eitt sinn einmal F 4, 3; 5) ein bestimmter, ein gewisser: m. sg. nom. varh einn borinn i árdaga Hdl 37, 1, vgl. 40, 1; gen. (sw.) til ens eina dags Fm 10, 2; dat. einum ekka Fj 18, 3; f. sg. acc. mey eina Fm 40, 3; n. sg. nom. eitt es þeira (sverþa) ollum betra HHv 8, 3, vgl. HH I 5, 1; dat. einu døgri vorumk aldr of skapaþr Skm 13, 3, einu sinni skal alda hverr fara til heljar heþan Fm 10, 3; acc. døgr eitt es þér dauþi étlaþr Grp 25, 4, vgl. Am 12, 1; 6) einzig, allein (als einziger unter einer grösseren anzahl, mit ausschluss von allen od. bestimmten anderen): m. sg. nom. Þórr einn Vsp 26, 1, einn \( \phi \ss Ls \) 11, 3, s\( \text{s} \) einn \( H\dot v \) 18, 1, \( vgl. H\dot v \) 95, 1. 2 \( HH II \) 33, 3 \( Fm \) 16, 3 \( u. \text{\circ}; \) gen. eins \( Vkv \) 29, 4; \( dat. \) einum \( Hym \) 4, 4, þér einum Ls 64, 3 Vkv 27, 4, und einum mér Akv 28, 1; acc. einn Hlr 10, 3; pl. nom. vit einir Ls 5, 1, einir er Hm 5, 1, nema einir viti slíkan lost saman 'wenn nicht sie (die betreffenden) allein es wissen' Hóv 98, 3 (KG, Aarb. 1889 s. 351 anm. 2); acc. góþa eina Hrbl 8, 4, fimm vetr eina Od 13, 4; f. sg. nom. ein bu Ls 54, 1

(vgl. HH II 44, 1), hon ein HHv eir, f. eigentl. name einer göttin, dann 26, 6; vgl. Sg 15, 1. 27, 4 u. ö.; s. v. a. göttin überhaupt: sg. dat. gen. einnar Freyju prk 23, 4; dat. skøtingu einni mit nichts als mit hohn Hrbl 59, 1, þeiri einni Hóv 165, 5, mér einni Od 11, 8; acc. hana eina Ls 53, 3; pl. acc. nétr einar niu F 2, 8; n. sg. dat. einu því hiermit allein (nur mit diesen worten) Br 7, 1 Sg 17, 1. 45, 1; acc. vib vín eitt Grm 19, 3, mikit eitt skala manni gefa es ist nicht nötig dass man jmd nur grosse geschenke macht Hóv 52, 1, vilt eitt Hóv 124, 4, satt eitt Fm 9, 2 Sg 70, 4; (sw.) pat et eina Vm 20, 1; pl. nom. svik ein nur täuschung HH II 39, 1. 40, 1; acc. heiptyrbi ein nur feindselige worte Fm 9, 1, ein misseri in einem einzigen halbjahr Gpr I7, 3; 7) allein (ohne gesellschaft od. begleitung): m. sg. nom. einn Skm 3, 3 prk 6, 2 u. ö.; pl. nom. komiþ einir tveir Vkv 22, 1; f. sg. nom. ein Vsp 28, 1 Rp 47, 3 u. ö.; dat. mér Atli þat einni sagbi (unter vier augen) Sg 37, 1; einn saman dass.: m. sq. nom. Hóv 47, 1 HHv 30 pr 6 u. ö.; 8) allein (durch eigene kraft od. leistungsfähigkeit, ohne hilfe od. unterstützung anderer): m. sg. nom. at Sifjar verr . . einn meb ollu yxn tvá Hymis Hym 15, 4, vgl. 22, 2. 28, 3 Hrbl 18, 5 Grp 11, 1; 9) im plur. einer wie der andere, sämtlich (Hild. Zze 90): f. nom. hamingjur einar Vm 49, 3; bes. im gen. vor dem pron. indef. u. vor superlativen im sinne von allra (zur hervorhebung od. steigerung des begriffes): m. gen. einna nekkverr vornehmlich einer Vsp 40, 3, einna hvatastr der allerkühnste Hóv 64, 4 Fm 17, 4 (eine andere erklärung dieses einna versucht H. K. Friöriksson, Ark. 14, 354 fg.).

einnig (d. i. einn veg) adv. auf die-

selbe weise: Br 20 pr 7.

ein-nættr, adj. eine nacht alt: m. sg. nom. Vsp 33, 4 Bdr 11, 2; dat. einnættum Hor 86, 2.

† ein-stopr, adj. allein stehend, einsam: f. sg. nom. einstoh Hm 4, 1. ein-valdi, m. alleinbesitzer: sg. nom. Fm 38, 4.

eiri aurglasis 'der göttin des goldes', d. h. der frau (Sinmara) Fj 28, 4.

eira (rb; vgl. got. aistan) schonen: inf. sér réb (Vingi) litt eira war durchaus nicht zurückhaltend Am

32, 2.

eisa (ab) sich reissend schnell vorwärts bewegen: part. prs. m. sg. nom. eisandi HH I 28, 3.

eiskra (ab) schnauben (vor zorn od.

aufregung): inf. Hm 11, 1.

eiskold, n. pl. herz: acc. Fm 31, 3. eitr, n. gift: sg. nom. Ls 65 pr 4 Sf 9. 12, c. art. eitrit Ls 65 pr 7; dat. eitri Fm 4. 18, 1 Gpr I 25, 3; acc. eitr Sf 8. 13, c. art. eitrit Ls 65 pr 5. 6.

† eitr-dalr, m. gifttal, tal in dem eine tötende kälte herrscht (DA V, 117 fg.): pl. acc. eitrdala Vsp 36, 1.

eitr-dropi, m. gifttropfen: pl. nom. eitrdropar Vsp 38, 3 Vm 31, 1; dat. eitrdropum Br 20, 4.

eitr-fár, adj. giftig: m. sg. acc. eitrfáan Hym 24, 2.

† eitrhor-meitir, m. 'vernichter des giftseils (d. h. der schlange)', poet. bezeichnung des winters: sg. acc. hverjan . . eitrhormeiti (conjectur; eitt hormeitib RA) 'jeden winter' (vgl. orms felli allan in Arnórs porfinnsdr. 2, 1) Hym 40, 4. -Mit eitr-horr vgl. eitr-bvengr in einer str. des Guömundr Galtason, Bps I. 665<sup>21</sup> (Sturl. I, 180. II, 301).

eitr-ormr, m. giftige schlange: sg.

acc. eitrorm Ls 65 pr 4.

eibr, m. (got. aibs) eid: sg. acc. eib Sd 23, 1; pl. nom. eibar Vsp 26, 3 u. ö.; gen. acc. eiba Grp 45, 1 Br 2, 4; Vkv 35, 1 Grp 31, 1 u. ö.; dat. eibum Grp 47, 2 u. ö.

eib-rofa, adj. indecl. eidbrüchig: m. pl. nom. Br 17, 4; f. sg. acc.

Hlr 5, 4.

ek. pron. pers. (got. ik) ich: sg. nom. Vsp 2, 1 Alr 4, 1 Am 11, 3 u. ö.; mit apokope des rocals (bragarmál) bei enklit, antritt an verbalformen: várak Ls 14, 1, máttak prk 3, 4, sagþak *Bdr 7, 4*, hylk *Hrbl 10, 1*, emk *Ls 14, 2*, munk *Grp 40, 1*, vannk *Sg 28, 2*, vask *56, 4*, hykk (d. i. hygg ek) Od 6, 1 usw.; mit

nochmaliger wiederholung des pron.: ek freistaþak Vm 3, 1, ek . . séak Hrbl 9, 1, ek . . hafþak 39, 2, ek . . sék Ls 44, 1 usw.; bes. wenn dem enklit. pron. die negat. -a od. -at angefügt ist: ek kvebka Ls 18, 1, emkat ek Hrbl 35, 1, munkak Ls 36, 2, vaskak Alv 4, 3, mákak Am 51, 3 usw.; mit gemination des k vor dem -a: ek ákka Fm 2, 3, ákkak Am 13, 2 u. ö.; mit erweichung des k zu g: borigak Vkv 27, 4, gørþigak Gpr II 11, 3, kalligak Gpr III 6, 1, máttigak Ghv 12, 3 u. ö.; dreifache setzung des pron.: ek stobvigak Hóv 151, 3, ek bjargigak 153, 3, ek þikkak (þikk = þigg ek) Skm 22, 1; gen. mín (got. meina) Vsp 28, 3 Hdl 6, 1 Br 19, 2 u. ö.; dat. mér (got. mis) Hym 33, 1 prk 3, 3 Bdr 5, 1 u. ö.; in der enklise od. proklise verkürzt zu mer Hlr 10, 4 Gpr II 22, 1 Ghv 12, 2 u. ö.; acc. mik (got. mik) Vsp 28, 3 Hym 18, 3 prk 12, 4 u. ö.; mit synkope des vokals enklit. an die verbalform angefügt: hófumk (hófu mik R) Ghv 13, 3, hofumk (mik hefir R) HHv 32, 1, kolumk (kell mik R) Vkv 33, 3; du. nom. vit (got. wit) Hym 6, 2 Ls 5, 1 prk 11, 4 u. ö.; gen. okkar (got. ugkara) Br 20, 2 Sg 67, 1; dat. acc. okkr (got. ugkis) Skm 10, 1 Ls 9, 4 Fm 22, 2 u. ö.; Skm 10, 4 Hrbl 42, 2 prk 30, 4 u. ö.; pl. nom. vér (got. weis) Hym 16, 4 Ls 52, 3 HH II 10, 1 u. ö.: verkürzt zu ver Ls 50, 4 Od 18, 2; dat. acc. oss (got. unsis, uns) Hrbl 18, 1. 2 Ls 52, 3 HHv 5, 4 u. ö.; Ls 10, 3 Hdl 6, 2 HHv 31, 4 u. ö.

1. ekki (d. i. eitt-gi) s. engi.

ekki, m. trauer, betrübnis, kummer: sg. gen. dat. acc. ekka Grp 20, 1; Fj 18, 3 HH II 44, 6; Am 43, 3.

ekkja, f. witwe: sg. nom. Am 87, 2;

gen. ekkju Am 94, 2.

eldi, n. nahrung, unterhalt (näml. des feuers); poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. Alv 28, 3.

eldr, m. feuer: sg. nom. prk 27, 4 Alv 25, 3 u. ö., c. art. eldrinn Grm 36 u. ö.; gen. elds Hóv 3, 1 Ls 11; dat. eldi Hóv 51, 1 Hdl 49, 1 u. ö.; c. art. eldinum Grm 54 pr 3 F 14, 2; acc. eld Hóv 70, 3 HHv 10, 3 u. ö.; e. ormbebs 'feuer des schlangenlagers', d. i. gold Gpr I 24, 5; pl. gen. acc. elda Grm 31. 2, 1; Rp 45, 1 u. ö.

eljun, f. (vgl. got. aljan, n.) kraft, stärke: sg. acc. (?) Rp 45, 4.

† eljun-frøkn, adj. tatkräftig: m. pl. nom. eljunfrøknir Sg 1, 4.

ella, conj. u. adv. (got. alja) anderesfalls, sonst: Am 14, 4, 36, 4.

elli, f. 1) alter: sg. nom. Hóv 16, 3; 2) leben: sg. acc. Am 73, 2.

ellifti, num. ord. der elfte: n. sg. acc. ellifta Vm 40, 1 u. ö.; pl. nom. elliftu Grm 16, 1.

ellifu, num. card. indecl. (got. ainlif) elf: Skm 19, 1. 20, 1 u. ö.

ellri, adj. compar. (got. alþiza) der ältere: pl. gen. HH I 42, 2; superl. m. sg. nom. elztr Vm 28, 3 Sf 2, (sw.) elzti Rp 42, 1.

elska (ab) lieben: prt. ind. sg. 3.

elskaþi Rm 5.

elta (lt) forttreiben: prt. ind. pl. 3. eltu Hrbl 39, 3 Ls 15.

emja (ah) heulen: prt. ind. pl. 3.

emjuhu Am 22, 4.

en, conj. 1) aber, dagegen, jedoch:
Vsp 3, 4 Hóv 88, 3 Hrbl 26, 1
Hym 8, 3 u. ö.; 2) und: Vsp 44, 2
Prk 32, 4 u. ö.; 3) zuw. scheint
die partikel causale u. concessive
bedtg anzunehmen: kannat (erfinyti
minn) firrask ór fiandgarþi: þeir
sér hafa svárt ok dátt en nær numit
nýlig róþ 'sie haben ja soeben neue
pläne geschmiedet' Sg 26, 4; esat
.. horskr hildimeiþr .. ef bróþur
lætr á braut komask, en oþrum
hefr aldrs of synjat 'obwol er den
andern getötet hat' Fm 36, 4.

endi, m. (vgl. got. andeis, m.) ende: sg. dat. enda Vm 37, 1 Hym 5, 2; pl. dat. endum Am 22, 4; acc. enda

HH I 4, 1.

end-langr, adj. entgegen gewendet, vor jmd liegend: m. sg. acc. endlangan Prk 27, 2 Vkv 10, 2 u. ö.; pl. acc. endlanga Skm 3, 3; n. sg. dat. endlongu Am 18, 1. 24, 1.

endr, adv. (vgl. got. andiz-uh) 1) wiederum: prk 32, 5 Sg 67, 2; 2) ehe-

mals: Am 1, 1.

endr-borinn, part. prt. wiedergeboren: m. pl. nom. endrbornir HH II 50 pr 2; f. sg. nom. endrborin HH II 4 pr 6; n. pl. nom. endr-borin HHv 43 pr 1 HH II 50 pr 4. - Vgl. aptr-borinn.

† endr-þaga, f. wiederholte ladung, von neuem gewährte gastfreundschaft: sg. acc. endrþogu

Hóv 4, 4.

engi, (d. i. einn-gi), engr, pron. indef. keiner: 1) attributiv mit einem nomen verbunden: m. sg. nom. engi mabr niemand Vsp 45, 6 prk 7, 3 u. ö., e. hundr Grm 25, kostr e. Am 61, 1, e. þjófr Grt 12; gen. manns enskis Skm 20, 2. 24, 2; dat. manni øngum Vkv 22, 4, ø. þeim manni Sd 4 pr 11; acc. engi mann HH I 39, 3 u. ö., mann e. Grp 22, 1, e. frib Hóv 16, 3, e. jotun Vm 2, 3, e. hlut Sg 36, 4. 37, 4; pl. acc. enga (eiba) Grp 46, 4; f. sg. nom. vætr engi Sd 4 pr 6, e. (týja) Akv 28, 4, ón e. Am 67, 1, ong sótt Hóv 95, 3; acc. vón onga Am 85, 4, þorf ønga Am 85, 2; pl. nom. sakar øngvar Hrbl 28, 1; n. sg. nom. ekki nafn HHv 5 pr 14; dat. einugi feti Ls 1, 1; acc. etki hjarta Hrbl 26, 1, e. eyrindi HHv 5, 1, e. lyf Rm 9, 3, e. grand Sg 5, 2, grand e. Sg 28, 2, e. orb Od 7, 4 Grt 7, 2, goll e. Akv 6, 3, vápn e. Akv 43, 2, kveld e. Hm 28, 4, ekki fleira Grm 29; 2) mit abhängigem genet. m. sg. nom. engr gumna Rm 23, 1; n. sg. acc. bess etki Am 68, 5; 3) absolut (nur im sg. des m. und n.): m. sg. nom. engi prk 2, 3 Fm 17, 4 u. δ.; dat. einungi Fm 17, 1, engum F 15, 4; n. sg. nom. acc. etki nichts Hốv 97, 3 Am 90, 1; Hym 26, 3 Ls 58, 3 u. ö.; gen. enskis HH II 47, 1; dat. einugi Hóv 133, 4, ongu Hóv 95, 4 Hdl 51, 1 Grp 51, 3; 4) der acc. sg. n. etki dient auch als negat. part. ('nicht'): Akv 42, 4 Grt 8, 4 u. ö.

1. enn, adv. 1) noch (bis hierher, bis jetzt): Vsp 27, 4 Hrbl 3, 4 Rm 8, 3 Am 12, 1 u. ö.; 2) ferner: Hym 29, 1 Ls 28, 1 Bdr 8, 2 u. ö.; 3) wieder, zurück: Hóv 101, 1. 108, 1; 4) wieder (die wiederholung einer handlung bezeichnend): Sf 14 Sg 67, 1 Od 28, 1; 5) auch: HH II 16 pr 12; 6) noch (beim compar.):

Hdl 18, 5 Rm 8, 1 u. ö.

2. enn, jünger inn, hinn, pron. demonstr. (got. jains) dieser, jener, der (bestimmter artikel) 1) als selbst. wort fast immer mit adjj. verbunden, die in der mehrzahl der fälle als attribute zu einem nachfolgenden od. voraufgehenden subst. gehören (enn mikli mogr Vsp 54, 1, sveinn enn hvíti Ls 20, 3), seltener des subst. entbehren, das jedoch meist ohne schwierigkeit ergänzt werden kann (enn verri - scil. maþr -Hóv 125, 6, ena linhvítu — scil. mey - Hrbl 30, 2): m. sg. nom. voc. enn Vsp 66, 1 Grm 16, 3 Rp 42, 5 u. ö.; Vm 20, 4 Skm 4, 1 u. ö.; gen. ens Hóv 67, 3 Hdl 22, 4 u. ö.; dat. enum Fj 17, 3 Akv 3, 2 Sg 66, 1 u. ö.; acc. enn Hóv 104, 1 Grp 11, 1 Sg 65, 4 u. ö.; pl. dat. enum Ls 22, 4. 23, 2; acc. ena Akv 13, 2 Gpr II 36, 5; f. sg. nom voc. en Hóv 96, 3 Vsp 40, 1 u. ö.; Skm 33, 3 HH II 16, 4. 47, 5; gen. ennar Hóv 101, 3. 107, 3 Ls 38, 3; dat. enni Ls 61, 3 Akv 14, 2 u. ö.; acc. ena prk 32, 1 Vkv 41, 3 Hrbl 30, 2 u. ö.; pl. acc. enar HHv 3, 2; n. sg. nom. voc. et Hóv 102, 5 Ls 44, 1 u. ö.; HH 1 40, 1; gen. ens Hóv 92, 3 Alv 5, 2 u. ö.; dat. enu Vsp 46, 2 Grm 39, 1 u. ö.; acc. et Hóv 102, 3 Sg 33, 4 Vm 42, 4 u. ö.; pl. nom. en Vm 17, 4 Od 7, 2 Grm 12, 1 u. ö.; dat. enum Akv 46 pr 1. — Ein pron. possess. statt des adj. findet sich nur einmal: n. pl. acc. vomm en vór 'scelera illa nostra' Ls 52, 4; öfter steht bei dem adj. neben enn noch ein anderes pron .: sá enn mótki munr Hóv 93, 4, hrís pat et mæra Akr 5, 4, minn enn hvassi hjorr Fm 6, 2, ena niundu hverja nott Skm 21, 4 usw.;

2) als enclitica (suffigierter artikel), nur in Hrbl u. den prosastücken: m. sg. nom. båtrinn Sf 22, dvergrinn Rm 4 pr 3 usw.; gen. steinsins

Hrbl 56, 2, sporans F 14, 3 usw.; dat. bátinum Hrbl 53, 1, eldinum Grm 54 pr 3 usw.; acc. fjorþinn Sf 21, bjálminn Sd 6 usw.; pl: nom. steinarnir F 5, 3, æsirnir Rm 5 pr 2 usw.; acc. ásuna Ls 10 pr 2, ormana Dr 17 usw.; f. sg. nom. brynjan Sd 7, gýgrin Hlr 5 usw.; gen. kvernarinnar Grt 21, nætrinnar HHv 11 pr 7; dat. eikjunni Hrbl 7, 1, grofinni Fm 7 usw.; acc. stopna Hrbl 7, 1, hirpina Akv 3 usw.; pl. dat. limunum HHv 12, kvernunum Grt 18; acc. ambáttirnar Grt 21; n. sg. nom. hofubit Hrbl 15, 2, eitrit Ls 65 pr 7 usw.; gen. gullsins Rm 18, sundsins Hrbl einl. 2; dat. bastinu Vkv 17 pr 2, hafinu Grt 33 usw.; acc. landit Hrbl 7, 2, líkit Sf 21 usw.; pl. nom. hjoltin Grm 54 pr 4, skipin Grt 32 usw.

enni, n. stirne: sg. dat. Rp 15, 3. epli, n. apfel: pl. acc. Skm 19, 1.

20, 1.

ept, praep. c. dat. u. acc. (got. afta)
a) c. dat. hinter . her, nach:
sendi Helgi Sigar at ríþa ept Eylima
einga dóttur ('um sie herbeizuholen')
HHv 36, 2; b) c. acc. nach (temporal): ept genginn guma 'nach dem
tode des mannes' Hóv 72, 2; vgl.
Hdl 9, 4 Skm 40, 3. 42, 3 Grp
15, 2 Fm 31, 4 Hm 28, 4. (Über
das verhältnis von ept zu eptir,
das dem von fyr zu fyrir analog
ist, s. unter fyr.) — Vgl. 4. at

und eptir.

eptir, adv. u. praep. A. adv. 1) später, hinterher, darauf: Vsp 41, 3 Grp 44, 1 Sy 7, 1 Od 31, 1 u. ö.; 2) dahinter (räuml.): HH II 30, 2; 3) in verbdg mit verbis: e. fara ausziehen um etw. zu holen Fj 27, 3. 28, 1; e. hafa zurückbehalten Hóv 106, 3 Rm 4 pr 2; e. lifa überleben, fortdauern Am 50, 4. 99, 3; e. líta durchforschen Grp 21, 2; e. sitja (sitzend) zurückbleiben Vkv 40, 2 HH I 53, 4; e. spyrja nachfragen Am 73, 1; e. verpa nachwerfen Sg 22, 2; e. vesa zurückbleiben Am 65, 3 (der inf. ist zu ergänzen); e. þryngva zurückdrängen Hm 5, 2; **B.** praep. c. dat. u. acc. 1) c. dat. a) hinter . . her, nach: Fm 44 pr 1; b) nach, aus anlass: Rp 4; c) zum gedächtnis jmds: Grm 33 HH II 2; 2) c. acc. nach (temporal): Ls 65 pr 1 HH II 37 pr 1 Rm 9 pr 1 u. ö. er, s. es.

† erakendi, verderbte lesart Alv 11,3; von den z. st. angeführten conjecturen trifft vermutl. keine das

recnie.

erendi, n. s. eyrindi.

erfa (fp) einen gestorbenen (ehn) durch ein leichenmahl ehren (wodurch man in feierl, weise die erbschaft antrat): inf. Am 71, 1.

erfi, n. (got. arbi) erbmahl, leichenschmaus: sg. acc. Am 81, 6 Ghv 8, 4; dat. c. art. erfinu Sf 7.

erfi-nyti, m. erbniesser, erbe: sg. acc. erfinytja Sg 26, 1.

erfi-vorpr, m. dass.: sg. nom. Akv 12, 3; pl. acc. Sg 62, 1. 2 Ghv 14, 3. 4.

erfiþi, n. (vgl. got. arbaiþs, f.) beschwerlichkeit, mühe: sg. acc. hefr eyrindi sem e.? 'entspricht der erfolg der angewandten mühe?' þrk 9, 1, vgl. 10, 1 HHv 5, 1; víl ok e. Hrbl 58, 1; drýgja e. Grm 35, 1. erfiþr, adj. beschwerlich: n. sg. acc. erfitt Bdr 5, 2.

erfþ, f. erbschaft: sg. nom. Am 65, 3. ergi, f. unzüchtige begierde, geilheit: sg. acc. Skm 37, 2.

ermr, f. ärmel: pl. acc. ermar Rp 28, 2 Sd 9.

es, jünger er, anaphor, part. u. conj., eigentl. gen. sg. neutr. des demonstr. pron. 'er' (got. is); die ältere form, die in den Eddahss. nur mit apokope des e in der enklise an pronn. u. advv. vorkommt (s. unten II) ist in meiner ausg. in den poet, stücken überall hergestellt. - I. unverkürzt, A. als anaphor. od. relat. partikel: 1) die ursprl. anaphor. bedtg tritt noch an einigen stellen zu tage, wo es, scheinbar abundierend, im einfachen satze ein vorangestelltes satzglied wieder aufnimmt: þrár hafþar es ek hef til þíns gamans 'sehnsucht, sie (eigentl. 'davon') habe ich gehabt nach deiner liebe' Fj 50, 1, sáttir þínar es vilk snimma hafa Alv 7, 1, résis rekka es vildir Rón gefa HHv 18, 3,

vgl. Hóv 94, 1 Grm 50, 1 Hrbl 25, 1 u. ö.; 2) dient es zur anknüpfung eines relativen nebensatzes: kópir afglapi es til kynnis kømr Hóv 17, 1, vollr es finnask vígi at Surtr ok en svýsu gob (das feld auf welchem) Vm 18, 1, skipit es þú heldr viþ landit Hrbl 7, 2, runar . . allar es aldir eignask vildu Grp 17, 2, látib engi mann eptir sitja es benlogum bregba kunni HH I 53, 5, eiga bín oll es hér inni es Ls 65, 3, þat tré es ríþa skal *Hóv 136*, 1, hat barr . . es (cuius) breiþask sék of lond oll limar Fj 13, 3, jofra . . þá . . es (quibus) bat's til hatrs hugat Rm 8, 4, þat et litla es ek þat loggra sék Ls 44, 1, hvat's þat manna es i mínum sal verpumk orhi á? Vm 7, 1, beir . . es koma Hóv 133, 2, varbk bess vis es vildigak Hlr 13, 3, í eyju þeiri es Algrón heitir Hrbl 16, 2, allt gull þat er Andvari átti Rm 4 pr 1, sá einn . . es víþa ratar Hóv 18, 1, enn vari gestr es til verþar kømr Hóv 7, 1, sá enn stórúþgi jǫtunn es ór steini vas hofubit á (auf dem der steinerne kopf sass) Hrbl 15, 2, þenna mæki .. es hefk í hendi Skm 23, 2, hina vilt heldr . . es réb hafnir skoba HHv 26, 1, hverr es kunni 'jeder der (mich) kannte' Hlr 6, 2, vér . . es (wir die wir) sefa hefndum HH II 10, 2, Sigurþr heitik . . es (der ich) hefk þik vópnum vegit Fm 4, 4, allt es betra es einn of kann  $H\acute{ov}$  165, 3, fár es hvatr es hrørask tekr Fm 6, 3, hétk ok efndak es (dasjenige was) hinig mæltak Od 9, 3, þar skalt ganga es (wo) þik gumma synir síþan éva séa Skm 26, 3, ulfs von erumk es (wo eyru sék Fm 35, 4 usw.; B. als conjunction; 1) mit anderen partikeln verbunden: þá es (maþr) móþr es at morni komr (dann . . wenn) Hór 23, 3, þat þá reyndak es í reyri satk (damals . . als) Hóv 96, 1, par hann upp of reis es hann aptr of kvam (damals . . als) Hov 146, 5, Sigmundr . . dvalbiz . . i ríki Borghildar síþan er (nachdem) hann fekk hennar Sf 25 usw.; 2) alleinstehend: ein satk úti es

(als) enn aldni kvam Vsp 28, 1, mjok bifask (hjarta) es (während) á bjóþi liggr Akv 24, 4, brúþr mæla tekr es (nachdem) vaknaþi víf ór svefni Grp 16, 2, fátt mant, fylkir! fornra spjalla, es (da, weil) oblingum ósonnu bregbr HH I 37, 2, hann (þórr) sjaldan sitr es (wenn) slíkt of fregn Vsp 26, 2, hvé sá born of gat enn baldni jotunn, es (obgleich) hann hafbit gygjar gaman? Vm 32, 4, bat mank folkvig fyrst i heimi, es (dass) Gollveigu geirum studdu Vsp 21, 2, ofdrykkja veldr alda hveim, es sína mælgi né manat Ls 47, 4, sú erumk líkn, es (dafür dass) vask langt heban gisl of sendr at gopum Ls 35, 1, bőt viþ Hrímgerþi, es lézt hoggvinn Hata HHv 24, 2 usw.

II. mit verlust des e in der enklise; A. als relativpart, 1) angehängt an das demonstr. pron. sá, sú, þat: hani sás Fjalarr heitir Vsp 42, 4, manni . . þeims hefr of fjall farit  $H \delta v = 3$ , 4, vin . . þans þú vel trúir Hóv 44, 1, hirtir . . þeirs . . gaghalsir gnaga Grm 33, 1, jarla þás í val falla Hrbl 24, 3, boll sús stendr borpi á Hóv 50, 1, hjǫrstefnu . . þeirars lǫgþu at Logafjǫllum  $HH\ I\ 13$ , 2, kvǫ́n . . þás ér kunnuþ Vkv 35, 6, toflur . þærs í árdaga áttar hofbu Vsp 61,3, rúnum . . þeims gørþu ginnregin  $H\delta v$  79, 2, hunskar meyjar bærs hlaba spjoldum Gpr II 27, 1, orb bats mæltir Grp 20, 1, eyvitu . . bvis gengr of guma Hóv 28, 4, folkvíg þaus framr gørþi Hdl 14, 3; sitja skal sás segir F 1, 4, elds es borf beims inn es kominn  $H\delta v$  3, 1, mart of dvelr banns of morgin sefr Hóv 59, 3, heilir þeirs hlýddu á Hóv 138, 6, laug skal gorva þeims libnir 'ú Sd 34, 1, góba eina ok bás ek gorva kunna Hrbl 8, 4, nú skulu ganga þærs goll vilja . . at mér þiggja Sg 48, 1, farit es . . bats fyrir vissak Grp 19, 3, of oxl skjótir þvís þér atalt þykkir Gg 6, 3 usw.; 2) an andere pronomina: maþr hinns vætki veit Hór 27, 5; saat mabr armlikt hverrs bat sáat Gpr III 10, 1; orþstírr deyr aldrigi hveims sér góban getr Hóv

77, 4; 3) an adverbia: farbu nú bars (dorthin wo) bik hafi allan gramir Hrbl 60, 1; Heiþi hétu hvars húsa kvam volu velspáa Vsp 22, 1, lifa mun þat eptir . . þeira þrámæli hvargis þjób heyrir Am 99, 4, huggizk it . . hvégis þat gørvisk Am 32, 2 usw.; B. als conjunction, angehängt an 1) ba (dann wenn, sobald als; damals als, während): opt enn betri bilar þás enn verri vegr Hóv 125, 6; vaskak heima þás þér heitit vas Alv 4, 3 u. ö.; 2) an andere advv.: ár vas alda þars (damals als) Ymir byghi Vsp 3, 1, ligg í fjorbrotum bars (bis dahin dass) bik Hel hafi Fm 21, 4; svaf ek mjok sjaldan sibans (nachdem) beir fellu Am 76, 1; hvárts (sei es dass) eru sóttdaubir eþa eru sædauþir Sd 33, 3; sagþi horsk hilmi begars (sobald als) hón réþ vakna Am 10, 4 usw.; 3) an das demonstr. pron.: ar vas þats Guþrún gørþisk at deyja 'einst war es dass G. nahe daran war zu sterben' Gpr I 1, 1 usw. — Über siz (d. i. sib es) und unz (d. i. und es) s. diese artikel.

eski-mær, f. jungfrau die die truhe einer vornehmen herrin in verwahrung hat, kammermädchen: sg.

acc. eskimey Grm 22.

eta (át; got. itan) 1) essen, fressen:
inf. HH II 7, 4 Akv 39, 4; prs.
ind. sg. 3. etr Grt 16, 3; pl. 3.
eta Fj 23, 4. 24, 4; prt. ind. sg.
1. 3. át Hrbl 3, 3; Hym 15, 3
prk 24, 3 u. ö.; pl. 3. átu HH II 4
pr 4; opt. sg. 3. pl. 3. áti Fm 32, 4;
Am 21, 2; part. prt. f. pl. acc.
etnar HH I 38, 1; n. sg. nom.
acc. etit HH II 8, 6; Hóv 67, 4
Gpr I 4; pl. acc. etin Fm 31, 3;
2) e. sér eht sich etw. anessen:
prs. ind. sg. 3. etr Hóv 20, 2;
3) verzehren; inf. HHv 10, 3;
4) an etw. (eht) nagen: prs. ind.
sg. 3. etr Hóv 121, 6; 5) jmd (ehn)
verletzen, schädigen: prs. ind. pl. 3.
eta Hóv 152, 4.

etja (atta; got. fra-atjan) eigentl. essen machen, zum essen od. beissen antreiben, daher hetzen (vom hunde) und überhpt jmd (ehm) aufreizen od. anspornen: prt. ind. sg. 1. (mit suffig. pron.) attak Hrbl 24, 2 Fm 26, 3; pl. 3. (mit suffig. pron.) ottumk (hvottumk R) at disir ('reizten uns dazu') Hm 26, 3.

1. ey, f. insel: sg. dat. eyju Hrbl 16, 2 Vkv 31, 2; acc. ey HH I 13, 4.

2. ey, adv. (got. aiw) 1) immer, fortwährend: Hóv 16, 1 Vm 12, 4 Br 13, 4 u. ö.; 2) nicht: ey manni þat veit 'niemandem ist das bekannt' Vm 55, 1, vgl. Fj 40, 3. — Vgl. æ.

† ey-gló, f. 'die immer glühende', poet. bezeichnung der sonne: sg.

acc. Alv 16, 3.

eyra, n. (got. ausô) ohr: sg. dat. acc. Sd 15, 2; Vm 54, 4. 55, 2; pl. dat. eyrum Hóv 7, 3 Ls 44, 3;

acc. eyru Fm 35, 4.

eyra-rūna, f. frau die jmd in die ohren raunt (d. i. vertrauliche ratschläge gibt), vertraute freundin: sg. dat. acc. eyrarūnu Hóv 115, 5; Vsp 39, 3 (hier wol geradezu

'qattin').

eyrindi, erendi, n. geschäft, auftrag, botschaft: sg. acc. hefr eyrindi sem erfiþi 'hast du geschäft wie mühe' (entspricht der erfolg der mühe?) prk 9, 1, vgl. 10, 1 HHv 5, 1 u. ö.; erendi HH II 12 pr 10; pl. dat. eyrindum F 4, 1; acc. eyrindi Skm 39, 1 F 5, 5. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 430 ff. eyrind-reki, m. träger eines auftrags, bote: pl. acc. eyrindreka

F 5, 1.
eyrir, m. (aus lat. aureus) eigentl.
eine gewichts- od. münzeinheit, dann
(bes. im plur.) soviel als reichtum,
schatz überhpt: sg. nom. Sg 51, 2;
pl. acc. aura Hdl 3, 1 Vkv 15, 5 u. ö.

eyrr, f. sandige landzunge: sg. gen. til eyrar auf die landzunge (d. h. zum zweikampfe) HHv 33, 3.

zum zweikampfe) HHv 33, 3. † eyr-skár, adj. 'die erde tretend', bezeichnung der pferde: m. sg. acc. jó eyrskáan Akv 35, 2.

ey-vit, f. n. nichts: sg. gen. eyvitar Hóv 94, 1; dat. eyvitu Hóv 28, 3.

ey þa (dd) etw. (eht) von etw. (at ehu) leer machen: prs. opt. pl. 2. svá at lýþum land of (svá ér um lýþa landi R) eyþiþ 'so möget ihr das land von leuten gänzlich leer machen' Gpr I 20, 1 (Zz 29, 57 fg.).

eybi-mork, f. wüstes land, einöde: pl. acc. eybimerkr Gpr I 25 pr 1.

pl. acc. eypilmerki Gpr 1 25 pr 1.
epa, conj. (got. aíþþau) 1) oder: Vsp
23, 4 Vm 6, 4 Bdr 10, 4 u. ö.;
hvárt . . epa (in dir. od. indir.
doppelfrage) etwa . . oder, ob . .
oder: Skm 12, 1; Vsp 23, 4 Sg
38, 2 u. ö.; im doppelten concessivsatz: hvárts . . epa Skm 7 a, 3
(conj.) Sd 33, 3. 4; ef . . epa (in
indir. doppelfrage) ob . . oder: Hóv
109, 5 u. ö.; 2) sonst, im anderen
falle: Hóv 136, 3 Hym 27, 3;
3) übrigens (als formel beim übergang zu einem anderen gesprächsthema): Hrbl 7, 2.

thema): Hrbl 7, 2. † epl-vina, f. 'edle freundin' (?): sg. voc. Hdl 47, 3. 48, 3 (nach

Lüning iron, anrede).

## F.

1. fá (fekk; got. fâhan) 1) fangen, ergreifen (ehn): prt. ind. pl. 3. fengu Akv 19, 3; 2) nehmen (ehs): inf. få verþar 'eine mahlzeit zu sich nehmen' Hóv 33, 1; prs. opt. pl. 3. fái Ls 33, 1; fá ehr eine frau zur gemahlin nehmen: prt. ind. sg. 3. fekk Vkv 10 Sf 25. 26 u. ö.; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) erwirken, erwerben, verschaffen: prs. ind. sy. 3. fær Hóv 20, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fengumk (fekk ek mér R) Hóv 52, 4; sg. 3. fekk Rm 9; pl. 1. fengum (hǫfum fengit R) Hm28, 3; part. prt. n. sg. acc. fengit Hóv 39, 1; 4) etw. (eht od. ehs) erlangen, bekommen, empfangen, erhalten: inf. fá (fáa) Hóv 92, 2. 130, 5 n. ö.; rums fá 'platz schaffen' Hóv 105, 1, fáa tvær leiþir 'verschiedenen ausgang nehmen' (gut od. übel ablaufen) Am 20, 4; prs. ind. 8g. 2. fér Hóv 117, 6 47, 2 Grp 39, 4 (conj.), (mit suff. negat.) férat IIm 9, 4; sg. 3. fér Hov 6, 5. 92, 4; (mit suff. pron.) firsk eigi es ist nicht zu erlangen, es ist unmöglich Am 31,4 (B. M. Olsen, Tidsskr. f. fil. 3. r. 17, 158); pl. 3. fáa Rm 3, 3, 4, 1; imper. sg. 2. fa Skm 36, 3; prt. ind. sg 3. fekk Vsp 30, 2 ('sie hatte erhalten, sie besass') Hym 39, 3 u. ö.; pl. 3. fengu Grm 9 n. ö.; part. prt. n.

sg. acc. fengit Skm 33, 3 Ls 2; 5) jmd (ehm) etw. (eht od. ehs) verursachen: prs. ind. sg. 3. fér Grp 20, 1; prt. ind. sg. 3. fekk Hym 3, 1; 6) jmd (ehm) etw. (eht) geben: inf. HHv 11 pr 1; imper. sg. 2. fá Rm 11, 3; prt. ind. sg. 3 fekk Grm 7 Rm 15 pr 1; 7) mit praepp.: fá á ehn jmd fesseln, gefangen nehmen (bildl.): prs. ind. pl. 3. fá Hóv 93, 3; fá á ehu etw. ergreifen, erfassen: prt. ind. sg. 3. fekk Hym 35, 1; fá sér ehn at gremi jmd in zorn gegen sich bringen: prs. ind. sq. 2. fér Ls 21, 2; fásk at ehu sich mit etw. versehen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) fásktu Hóv 116, 5; fá í eht in etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu Am 42, 2; fá til nach etw. greifen: prt. ind. pl. 3. fengu til margir 'viele griffen danach, bereicherten sich damit' Am 88, 4.

 fá (aþ) bunt machen, färben; inf. Hóv 145, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fák Hóv 158, 3; prt. ind. sg. 3. fáþi Hóv 79, 3. 143, 2 (vgl. Sievers, Grundr. I² 251 u. Bugge, NI 85); part. prt. f. sg. nom. fóþ Sg 65, 3; pl. nom. fáþar Br 20, 4.

fagna (aþ; got. faginôn) 1) sich freuen, seiner freude ausdruck geben: prs. ind. pl. 3. Fj 44, 3; prt. ind. sg. 3. fagnaþi Od 13, 2; 2) jmd (ehm) freundl. aufnehmen, ihn bewillkommnen: inf. HH II 35, 5; prt. ind. sg. 3. fagnaþi Am 44, 2; part. prt. n. sg. nom. fagnat Grm 14

Rm 12 pr 3.

fagr, adj. (got. fagrs) 1) glänzend, leuchtend, schön (KG, Efterl. skr. I, 61. 280): m. sg. nom. Vsp 32, 4; dat. fogrum HHv 14, 3; acc. (sw.) fagra Grp 13, 2; f. sg. nom. fogr Vkv 3, 4 u. ö.; acc. fagra Skm 3 prk 11, 1, (sw.) fogru Grp 30, 4; pl. acc. fagrar Sd 28, 1, (sw.) fogru HHv 3, 2; n. sg. nom. fagrt Grp 27, 1; dat. fogru Hór 130, 6; acc. fagrt Grp II 27, 2, (suc.) fagra Alr 12, 3. 16, 3; pl. gen. fagra prk 3, 1; compar. m. sg. nom. fegri Vkv 28, 2; acc. fegra Vsp 64, 1; superl. m. sg. nom. fegrstr F 7, 6; f. sg. acc. fegrsta HHr 6. 1, 2 Fm 40, 3; 2) froundlich: n. sg. acc. fagrt mæla 'süsse worte machen' Hóv 45, 3. 92, 1, (adv.) Am 36, 3; superl. n. sg. acc. fegrst Hóv 91,3; 3) angenehm, behaglich: superl. n. sg. acc. (adv.) fegrst Hóv 54, 3.

fagr-búinn, part. prt. schön geschmückt: f. pl. nom. fagrbúnar Am 28, 4; n. pl. nom. fagrbúin HH I 32, 2.

† fagr-glor, adj. herrlich leuchtend: n. sg. gen. (sw.) fagrgloa Alv 5, 2. fagrliga, adv. von schönem aussehen, prächtig: Bdr 6, 4.

† fagr-limi, m. 'der schönästige', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. fagrlima Alv 28, 3.

fagr-rauþr, adj. von schöner roter farbe: m. sg. nom. Vsp 42, 4.

† fagr-varifr, part. prt. schön geschmückt: f. sg. nom. fagrvarif Vkv 41, 4.

fáinn, adj. bunt, gesprenkelt: n. pl. acc. fáin fleski angebräunte (?) speck-scheiben Rp 31, 3.

fála, f. zauberin, hexe: sg. voc. HHv 16, 2; pl. nom. fólur HHv 13, 4.

falda (felt; got. falþan), einwickeln, einhüllen; kleiden, ausrüsten: part. prt. m. sg. nom. faldinn HH I 50, 1.

faldr, m. ein weiblicher kopfputz (Weinh. 177 fg.; Keyser, Efterl. skr. II b, 72 fg.): sg. nom. Rp 28, 3.

falla (fell) 1) fallen (im eigentl. sinne): inf. prk 15, 2. 19, 2; prs. ind. sg. 3. fellr Fj 14, 3; pl. 3. falla Vsp 19, 3. 59, 3; prt. ind. sg. 1. 3. fell Hóv 140, 4; HH II 44, 5 Sg 23, 4; pl. 3. fellu Vsp 38, 3 Akv 45, 3; part. prt. m. pl. acc. fallna Gpr II 41, 1; f. ifrá herabfallen: prs. ind. sg. 3. fellr Grm 38, 4; 2) im kampfe fallen: inf. Vsp 53, 4 Br 10, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. fell HHv 39, 1 Hm 29, 1 u. ö.; pl. 3. fellu HH II 18, 3 Am 49, 4 u. ö.; opt. sg. 3. felli Grt 14, 4; part. prt. m. sg. acc. fallinn Gpr II 26, 4; f. i orrostu dass.: prt. ind. sg. 3. fell Sf 28; f. i val dass.: prs. ind. pl. 3. falla Hrbl 24, 3; prt. ind. pl. 3. fellu Gpr I 6, 4; 3) strömen, sich crgiessen: prs. ind. sg. 3. fellr Vsp 36, I u. ö.; pl. 3. falla Grm 28, 6. 7

Gg 8, 2; part. prs. f. sg. dat. fallandi Hóv 86, 1; 4) f. yfir überfallen: prs. ind. pl. 3. falla Vm 49, 1; 5) part. prt. f. sg. nom. fallin at frændum der verwandten beraubt Hm 4, 2; 6) fallask gebrechen, abgehen, im stiche lassen (ehm): prs. ind. pl. 3. prk 9, 3; prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) fellskat Am 6, 4.

fang, n. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. fangi Sf 19; 2) ringkampf, kampf im allgem.: sg. gen. fangs

Rm 13, 4.

1. far, n. 1) fahrzeug, schiff, boot:
sg. nom. acc. Sg 52, 3; Od 29, 3
Am 34, 4; dat. fari Hóv 155, 2
HH I 31, 2; 2) beförderung zu
wasser, fahrt, überfahrt: sg. acc.
Sf 21 Rm 18, 4; gen. fars Hrbl
54, 1; 3) beschaffenheit eines dinges, sachlage, sache: sg. acc. Hrbl
46, 1.

2. fár, n. (vgl. got. fêrja, m. 'nachsteller') 1) hass, feindschaft: sg. dat. af fári aus feindschaft Od 10, 2, in feindseliger absicht Hóv 151, 1; acc. lesa f. of ehn gehässiges über jmd äussern Hóv 24, 3; 2) unheil, verderben: sg. acc. Od 8, 3; gen. fárs Am 4, 2; dat. fári Sd 7, 5; 3) böses vorzeichen: sg. nom. Rm 24, 1; unheilvolle prophezeiung: sg.

acc. Rm 7, 4.

3. fár, adj. (got. faus) wenig (häufig im sg. gebraucht, wo im deutschen der pl. angewendet werden muss): m. sq. nom. f. vas fremri wenige waren kühner Rm 26, 3, vgl. Hóv 160, 4 Fm 6, 3 u. ö.; f. sg. nom. fó systir wenige schwestern Rm 10, 3; compar, m. sg. nom. féri eyrir weniger kostbarkeiten Sg 51, 2; superl. m. sg. acc. es fæstan varir was die wenigsten vermuten Fj 14,3; m. pl. nom. fáir Grm 18, 3 Alv 5, 3 u. ö.; acc. fá (fáa) Hóv 25, 4 Grp 31, 2 u. ö.; f. pl. gen. fára natta nach wenigen nächten HH I 20, 1 Gpr II 44, 3; n. sg. nom. acc. fatt Hm 2, 3; Hóv 103, 5 Grm 52, 1 u. ö.; der acc. adverbial in der bedtg 'selten' (d. h. 'gar nicht') Am 81, 2; gen. fås Hóv 107, 2; dat. fou Hov 33, 4; pl. acc. fo Gpr I 11, 2; compar. m.

pl. nom. færi Am 60, 1; n. sg. acc. færa Hóv 12, 3; pl. acc. færi HHv 8, 2; superl. m. pl. dat. fæstum den wenigsten (d. h. keinem) Am 1, 2; acc. fæsta Grm 12, 4; n. sg. acc. (adverb.) fæst am wenigsten (d. h. durchaus nicht) HHv 11, 3.

4. † fár, adj. (got. filu-faihs) in vielen farben spielend: superl. m. sg. acc.

gim fástan Vkv 8, 1.

fara (fór; got. faran) 1) sich bewegen (gehend, fahrend, reitend, schiffend, schwimmend usw.): inf. Hrbl 8, 5. 56, 1 Rm 22, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. fer F 4, 8; sg. 3. ferr Vsp 51, 1. 52, 1 Vm 36, 3 u. ö.; pl. 3. fara Vsp 51, 3 Fm 15, 3 u. ö., f. Vibris grey stürmen einher HH I 13, 4, brogh baus hæst f. die sich hoch empor heben, alles überragen Grp 10, 4; opt. sg. 3. fari Hdl 47, 4. 48, 4; imper. sg. 2. far Fj 43, 3; prt. ind. sg. 3. for F 6, 14 Rp 2 Hlr 4 u. ö., fold fór skjalfandi geriet in schwankende bewegung Grt 12, 2; pl. 3. fóru HHv 27, 4 Hm 19, 1 Vkv 9, 3 Hym 7, 1 HH I 25, 4 u. ö., (mit negat.) forut Hym 36, 1. 38, 1; opt. sg. 3. sem logi føri wie wenn feuer daherführe Hdl 24, 4; part. prt. n. sg. acc. farit Hóv 3, 4 Vm 8, 3 Rm 2, 2; 2) eine reise od. heerfahrt unternehmen, ausziehen, reisen, umherreisen: inf. Hóv 44, 4 Vm 1, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. ferr Vsp 53, 2; pl. 3. fara Grm 23, 4; opt. sg. 2. farir Vm 4, 1; imper. sg. 2. far Am 11, 2, (mit suff. pron.) farþu Hóv 119, 5; part. prs. m. sg. acc. viþ faranda hverjan für jeden reisenden Fj 10, 3; prt. ind. sg. 1. fór Vm 3, 1 Hrbl 3, 3 u. ö., (mit suff. pron.) fork Gpr II 14, 1; sg. 2. fórt Fj 46, 1, (mit suff. pron.) fórtu Ls 24, 3; sg. 3. fór Vm 5, 1 HHv 7 u. ö.; pl. 1. fórum Am 92, 2; pl. 3. fóru Gpr I 21, 3 Am 27, 3 u. ö.; opt. sg. 3. főri HHv 4 pr 1 Am 7, 1; part. prt. n. sg. acc. farit Hóv 18, 2; f. eptir ausziehen um etw. zu holen: prs. ind. sg. 3. ferr Fj 27, 3. 28, 1; 3) sich zu jmd od. nach einem bestimmten orte hin begeben: prs. ind. sy. 2. ferr . . at sofa begibst dich zur ruhe Hóv 114, 4; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farbu Grm 12 u. ö.; pl. 2. farib Akv 12, 4 Am 36, 1; prt. ind. pl. 3. fóru Ls 15 Am 10, 1; opt. sg. 2. ef bú lib of førir wenn du das boot bestiegen hättest Hrbl 50, 2; part. prt. m. sg. nom. farinn Hóv 34, 4; pl. nom. farnir Am 74, 3; mit advv.: f. aptr zurückkehren: inf, Sg 11, 1; f. á brot, í brott sich fort be-geben: inf. Sf 6; prt. ind. sg. 3. fór HH II 11; f. heim sich nach hause begeben, heimkehren: inf. Ls 31, 4 HH I 17, 4; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) fortu Am 87, 4; sg. 3. for HHv 11 u. ö.; pl. 3. foru F 5, 4 HH II 48 pr 1; mit praepp. der richtung: f. a: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farþu Vm 19, 1; prt. ind. sg. 3 for HH II 4 pr 1; pl. 3. fóru Fm 1; f. at: prs. ind. sg. 3. ferr Grm 29, 3; pl. 3. fara Grm 30, 5; f. i: inf. Sd 11, 6 Am 82, 4; prs. opt. pl. 3. fari Sd 34, 3; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) farbu Vm 9, 2; prt. ind. sg. 3. for Rm 11; pl. 3. foru Am 72, 5; f. of: prt. ind. pl. 3. foru Am 4, 3; f. til: inf. Vkv 18 pr 4, f. til heljar sterben Fm 10, 4 u. ö.; prs. ind. pl. 3. fara Hóv 157, 3 HH I 13, 1; opt. sg. 2. farir HH II 50, 1: prt. ind. sg. 3. fór HH II 16 pr I Rm 19 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. farin Od 28, 1;
f. yfir: prt. ind. sg. 3. for HHv 5 pr 4; 4) wohin gelangen; inf. Od 18, 3; prs. ind. sg. 3. ferr Alv 19, 3; 5) betreten: inf. Od 3, 1; 6) herbeigebracht werden, aufgetragen werden: prt. ind. sg. 3. for Am 8, 2; 7) fortgehen, verschwinden: part. prt. n. sg. nom. farit Grp 19, 3. 21, 4; 8) dahingehen, sterben: inf. Sg 12, 1; part. prt. f. sg. nom. farin Sg 63, 3; 9) in gang kommen, zustande kommen: prs. opt. pl. 3. fari Sd 29, 1; prt. ind. pl. 3. mól . . es á mebal fóru 'die unter ihnen errichtet waren' (DA V, 78) Vsp 26, 4; 10) einen ausgang nehmen, verlaufen: prs. opt. sg. 3. fari Am 31, 4; prt. ind. sg. 3. for Sf 14; 11) sich benehmen, zu werke gehen: prt. ind. sg. 3.

(mit suff. negat.) fora Am 44, 2; 12) sich anschicken etw. zu tun (der nachfolgende inf. mit od. ohne at): inf. Gpr II 19, 3 Am 98, 3; prs. ind. sg. 2. ferr Am 65, 1; prt. ind. sg. 2. fort Hrbl 41, 1; 13) jmd (ehm od. ehn) umbringen, töten (eigentl. 'mit jmd abfahren'); etw. (ehu) vernichten: inf. Gg 12, 3 HHv 13, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 3. fari Vm 47, 2; part. prt. n. sg. nom. acc. farit Ls 57, 4; Vm 46, 4 HH I 14, 4 u. ö.; 14) mit praepp. u. advv.: f. i. eht ein kleidungsstück anlegen: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) ferrat Akv 46, 1; prt. ind. pl. 3. foru Am 39, 1; opt. sg. 2. førir Akv 17, 1; f. saman zusammen fahren, erbeben: prt. ind. sg. 3. for Hym 25, 2; f. viþ ehn mit jmd. verfahren: prt. ind. pl. 2 fóruþ Sg 56, 1; part. prt. n. sg. nom. farit Am 81, 2.

far-hirþir, m. fährmann, ferge: sg. acc. farhirbi (féhirbi RA) Hrbl

får-hugr, m. feindlicher gedanke:

pl. acc. fárhugi Am 83, 1.

farnahr, m. förderung, glücklicher fortgang, heil, glück: sg. gen. farnaþar Grp 8, 3; dat. farnaþi Grp 16, 4.

† far-synjun, f. verweigerung der überfahrt: sg. acc. Hrbl 59, 2.

far-vegr, m. weg den man zu durchmessen hat, den man auf einer reise zurücklegen muss: pl. nom. farvegar Gg 4, 1.

† fastla, adv. fest, sicher: Akv 19, 4. fastna (ab) jmd (ehm) ein weib (eha) verloben: inf. Grp 39, 3; prt. ind. sg. 3. fastnaþi HH II 12 pr 4; part. prt. f. sg. nom. fostnub HH II 15, 1.

fastr, adj. 1) fest, sicher: m. sg. nom. Fj 10, 3; f. sg. dat. fastri Grp 1, 4; 2) fest anschliessend: f. sg. nom. fost Sd 7; 3) unverbrüchlich: n. sg. dat. fostu Alv 3, 4; acc. fast Hov 130, 6; 4) kräftig: n. sg. acc. (adv.) fast F 6, 15. 13, Ž.

† fatla (ab) umschliessen mit etw. (ehu), fesseln: part. prt. m. sg. nom.

fatlabr *Br* 16, 4.

fax, n. mähne: sg. nom. vallar f. 'mähne

des gefildes', poet, bezeichnung des waldes Alv 28, 1.

faherni, n. (vgl. got fadrein) etw. das man von sm vater geerbt hat: sg. nom. Sg 69, 3.

fabir, m. (got. fadar) vater: sg. nom. Vm 5, 3 Skm 25, 4 u. ö.; gen. acc. fobur Vsp 54, 4 Hov 141, 2 u. ö.; Ls 10, 1 Bdr 3, 2 u. ö.; dat. fobur HHv 30 pr 5, febr Vkv 28, 2 HHv 30 pr 4 Sg 12, 1. -

Als eigenname Rp 27, 2.

fabma (ab) umarmen: prt. ind. sq. 3. faþmaþi Gg 3, 2; faþmask einander

umarmen: inf. Akv 43, 4.

fabmr, m. 1) die ausgebreiteten arme: sg. dat. fabmi Hóv 113, 4 HH II 21, 4. 46, 3; acc. fabr Rp 16, 2 (vgl. jedoch AKock, Ark. 24, 181 ff.); 2) busen: sg. dat. fabmi Vkv 3, 4; 3) schoss: sg. acc. fabm Am 72, 5.

— *Vgl. 2.* baþmr.

fé, n. (got. faihu) 1) vieh: sg. nom. Hóv 77, 1. 78, 1; 2) vermögen, schatz, reichtum, geld: sg. acc. Hóv 58, 2 Skm 22, 4 u. ö., (mit suff. art.) féit Rm 5 pr 1; gen. féar Hóv 39, 1 Ls 12, 1 u. ö., okkr til f. um uns reichtum zu verschaffen Sg 16, 3; dat. fé Hóv 69, 3, féi Fm 10, 1 Sg 34, 4 u. ö.; 3) gold: sg. nom. Fm 9, 3. 20, 3; gen. féar Grt 5, 2.

féar-nam, n. fortnahme des vermögens, beraubung an geld und gut:

sg. acc. HH I 11, 4.

fé-bøtr, f. pl. geldbusse: acc. Sf 7. feginn, adj. froh, erfreut (über etw.: ehu): m. sg. nom. Hóv 74, 1 Fm 25, 1 u. ö.; pl. nom. fegnir Hrbl 29, 3; acc. fegna Gpr II 8, 3; f. sg. nom. fegin Fj 29, 4 HH II 42, 1.

† fegins-lupr, m. erfreuende mühle, glücksmühle: dat. feginslubri Grt

5, 2.

fé-hirbir, m. hirt: sg. nom. Skm

10 pr 3.

feigr, adj. 1) dem tode verfallen, dem tode nah: m. sg. nom Hrbl 12, 3 u. ö.; gen. feigs Fm 11, 4; dat. feigum Vm 55, 3; acc. feigjan Sd 21, 1; pl. nom. feigir Am 2, 1 Hm 10, 4; f. sg. nom. feig Sg 31, 5; 2) sterbend: m. sg. gen. feigs Fm 1 pr 2; 3) eben getötet, tot: m. pl. nom. feigir Gpr II 44, 3; gen. feigra Vsp 41, 1 (DA V, 126). — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 455.

feigh, f. nahe bevorstehender tod: sq. acc. HHv 34 pr 1 Grt 21, 2.

1. † feikn, n. unheil: pl. gen. feikna føþir 'unheilstifterin' Sg 31, 5.

2. feikn, adj. verderblich: superl. n. sg. nom. feiknast Hdl 42, 3.

† feikna-liþ, n. fürchterliches (an zahl gewaltiges) kriegsheer: sg. acc. HH I 33, 4. II 16 pr 11.

feikn-stafir, m. pl. eigentl. verderben bringende runen, dann überhpt verderben, unheil, frevel: pl. acc. feiknstafi Grm 12, 4.

feita (tt) fett machen, füttern: inf.

Hóv 83, 3.

fela (fal; got. filhan) 1) verbergen, verstecken: prt. ind. sg. 2. falt Vsp 28, 4; pl. 3. fólu Grm 37, 3 HH I 4, 1; part. prt. m. sg. acc. folginn prk 6, 4. 7, 1; f. sg. nom. folgin Akv 28, 1; n. sg. acc. folgit Vsp 27, 1. 29, 1; felask sich bergen, sich verstecken: inf. HH II 21, 4; prt. ind. sg. 3. falz Ls 65 pr 1; 2) eintauchen in etw. (í ehu), tränken mit etw.: part. prt. f. pl. nom. folgnar Ghv 4, 5; 3) etw. für jmd (ehm) aufheben, für jmd bestimmen: part. prt. m. sg. nom. folginn Akv 17, 7; n. pl. acc. folgin Vsp 32, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) übergeben: prt. ind. sg. 3 fal Sg 4, 5.

fé-lagi, m. genosse, geführte: sg. acc. félaga Hóv 52, 4; pl. dat.

félogum F 6, 11.

feldr, m. viereckiges fell od. tuch zum schutze des oberkörpers, überwurf, plaid (Weinh. 166, Keyser, Efterl. skr. IIb, 61): sg. nom. Grm 1, 4, (mit suff. art.) feldrinn Grm 37; dat. feldi Grm 29.

Grm 37; dat. feldi Grm 29.
fella (ld) 1) fallen lassen: prs. ind.
sg. 3. fellir Vm 14, 3; 2) fallen
machen, zum falle bringen, umstürzen: prs. ind. sg. 3. fellir Fj
14, 4. 15, 4; prt. ind. sg. 3. feldi
Am 2, 3; 3) erschlagen, töten: inf.
Hrbl 16, 3 Rp 38, 4 u. ö.; prt.
ind. sg. 3. feldi HH II 4 pr 1
Fm 43, 3 u. ö.; pl. 3. feldu HHv
11 pr 3 IIII II 1, 2; part. prt.
m. sg. acc. feldan HH I 57, 3
Sd 35, 4 Am 41, 3; 4) von jmd

(af ehm, af hondum ehm) etw. (eht) fortnehmen, ihn davon befreien: prt. ind. sg. 2. feldir Od 8, 3; sg. 3. feldi Sd 1, 2.

fen, n. (got. fani) moor, kot, schlamm; schlammige grube unter dem blasebalge (??): sg. acc. fen fjoturs

Vkv 24, 4. 36, 4.

fenris-ulfr, m. eigentl. name des mythischen wolfes der beim weltuntergange den Odin verschlingen wird, dann bezeichnung eines gefährlichen wolfes überhpt: pl. gen. fenrisulfa HH I 42, 1. ferja (farþa; got. farjan) zu schiff

terja (farþa; got. farjan) zu schiff befördern, übersetzen: inf. Hrbl 55, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.)

ferbu Hrbl 3, 1.

ferju-karl, m. fährmann, ferge: sg. nom. c. art. ferjukarlinn Hrbl einl.

2. 2 überschr. u. ö.

ferþ, f. (vgl. got. us-farþô) 1) vorwärtsbewegung, fahrt, reise: sg. dat. Am 7, 3; 2) weg: sg. gen. ferþar Rp 2; 3) im plur. lebensbahnen, lebensverhältnisse: acc. ferþir Am 88, 1; 4) gefolge: sg. nom. Sg 68, 3.

festa (st; vgl. got. fastan) 1) befestigen, anbinden: inf. Am 34, 4;
prs. opt. sg. 2. festir Hym 27, 2;
prt. ind. sg. 3. festi Ls 65 pr 4;
pl. 3. festu HH I 3, 4 Hm 16, 1;
f. ehn á galga jmd an den galgen
hängen: inf. Hm 21, 4; imper.
pl. 2. festiþ Am 55, 3; festask viþ
ehn jmd angehängt werden: prt.
ind. sg. 3. festiz HHv 5 pr 14;
2) f. hendr die hände anlegen, die
hände rühren (im kampfe): prt.
ind. sg. 3. festi Am 46, 4; 3) sichern,
schützen: prt. ind. sg. 3. festi HHv
26, 5.

festr, f. (vgl. got. witôda-fasteis) fessel, kette: sg. nom. Vsp 44, 2 u ö.; dat. festi IIII I 4, 4.

fet, n. schritt: sg. dat. feti Hóv 38, 2 u. ö.; pl. dat. fetum 'in vollem lauf' Akv 13, 1; acc. fet Vsp 56, 3. † feþr-munir, m. pl. väterliches erbteil: dat. feþrmunum Fm 8, 2.

fia ab? got. fijan) hassen: prs. ind. sg. 3. fiar Ls 19, 4, 35, 3; pl. 3. fia Hym 23, 3; fiask dass.: inf. Skm 33, 2.

† fiand-garpr, m. hans des feindes: dat. fiandgarpi Sg 26, 2. fiandi, m. (part. prs. von fia; got. fijands) feind: sg. acc. fianda Fm 37, 2; pl. nom. acc. fiandr Gg 9, 1; HH II 30, 4. 36, 2; gen. fianda HH I 13, 3 Br 16, 4; dat. fiondum Hóv 127, 5 u. ö.

† fifl-megir, m. pl. 'tolle, blindlings folgende leute' (DA V, 150): nom.

pl. Vsp 51, 3.

† fimbul-fambi, m. 'erztropf' (DA V, 265): sg. nom. Hóv 102, 5.

† fimbul-ljóþ, n. gewaltiges (zauberkräftiges) lied ('hauptlied' DA V,

270): pl. acc. Hóv 141, 1.

fimbul-vetr, m. 'der grosse, furchtbare winter', in dem das ganze menschengeschlecht bis auf ein paar den untergang findet (AOlrik, Aarb. 1902 s. 167 ff.), während er nach Snorri (Sn. E. I, 168) dem weltuntergange vorausgeht: sg. acc. Vm 44, 4.

fimbul-þulr, m. 'hauptdichter', bezeichnung Odins als des 'patrons und idealen repräsentanten der þulir' (DA V, 292; anders Kff, Balder s. 193 anm. 3): sg. nom.

Hóv 79, 3. 143, 2.

fimm, num. card. (got. fimf) fünf: Grm 23, 1 Hrbl 16, 1 u. ö.; fimm tigir 5 dekaden, fünfzig: acc. fimm togu HHv 8, 2.

fim-tán, num. card. (got. fimftaíhun) fünfzehn: HH I 10, 2 u. ö.

fimtándi, num. ord. (got. fimtataíhunda) der fünfzehnte: n. sg. acc. fimtánda Hóv 161, 1.

fimti, num. ord. der fünfte: m. sg. nom. Grm 8, 1; acc. fimta Gg 10, 1; f. sg. nom. fimta Fm 36 üb.; n. sg. acc. fimta Hóv 151, 1 u. ö.

fingr, m. (got. figgrs) finger: sg. dat. fingri Fm 31 pr 3, c. art. fingrinum Fm 31 pr 4; pl. nom. fingr Rp 8, 3; dat. fingrum Rp 27, 2 Am 42, 2.

finna (fann; got. finþan) 1) finden, antreffen: inf. Ls 46, 3 HHv 36, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fiþr Vkv 36, 2 Sd 33, 2; pl. 3. finna F 5, 5; opt. sg. 3. finni Grt 6, 4; prt. ind. sg. 1. fann Hóv 47, 3. 97, 1, (mit suff. pron.) fannk Hóv 101, 3 u. ö., (mit suff. negat. u. pron.) fannkak Hóv 40, 1, fannka Am 90, 5, fannkak svá marga mogu ich fand nicht so viele leute (denen ich nicht über-

legen gewesen wäre) Fm 16, 4; sy. 2. (mit suff. negat. u. pron.) fanntattu Hrbl 14, 2; sg. 3. fann Hym 8, 1 Hdl 43, 2 u. ö.; pl. 3. fundu Vsp 17, 3 Grm 5 u. ö.; 2) aufsuchen, besuchen: inf. Hóv 44, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. fann HHv 30 pr 14; opt. pl. 2. fyndib Vkv 22, 4; 3) verschaffen: imper. sg. 2. finn Rm 1, 4; 4) erfahren: inf. Sg 40, 3; prs. ind. sg. 3. fibr Hóv 25, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 2. fannt Fm 8, 4; sg. 3. fann Akv 16, 1; 5) erkennen: part. prt. n. sg. acc. fundit Gpr II 31, 2; 6) merken: prs. ind. sg. 3. fibr Hov 24, 3; 7) anerkennen: inf. Br 18, 4; 8) deuten (runar): inf. Hov 143, 1; 9) erfinden, ersinnen: prs. ind. sg. 3. fibr vélar sinnt auf list Grp 45, 4; prt. ind. sg. 3. orb of fann fand eine antwort prk 26, 2. 28, 2; 10) finnask a) gefunden werden, sich finden: inf. Vsp 61,2; prt. ind. sg. 3. fannsk Vsp 3, 3, í þann tíma fannz í Danmork kvernsteinar tveir Grt 17 (s. zur Lyrb. c. 4, 2); b) sich treffen, zusammenkommen, auf einander stossen: prs. ind. pl. 1. finnumsk Hrbl 59, 2; pl. 2. finnisk Skm 24, 3; pl. 3. finnask Vsp 60, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. fundusk Grp 6, 2.

firar, m. pl. menschliche od. übermenschliche wesen, leute: nom. Hóv
26, 4 Ls 25, 4 u. ö.; gen. acc.
fira Vsp 1, 4 (hier sind menschen
und götter gemeint: DA V, 89)
Alv 2, 1 u. ö.; Sd 30, 4 Akv 34, 6;
dat. firum Vm 44, 4 Skm 27, 4

u. ö.

† firin-illr, adj. überaus böse: f. sg. voc. (sw.) en firinilla mér Skm 33, 3.

† firin-verk, n. freveltat: pl. dat.

firinverkum HH I 43, 5.

firna (aþ; got. faírinôn) jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: inf. Hóv 93, 1. 94, 1.

firnar, f. pl. (vgl. got. fairina) frevelhafte worte: acc. Br 11, 2.

firr, s. fjarri.

firra (rþ) 1) f. ehn ehu jmd einer sache berauben: inf. Am 40, 2; prs. ind. sg. 3. firrir Grp 29, 1; part. prt. m. sg. acc. firþan Sg 13, 6

Am 52, 3; pl. nom. firbir Rm 7, 3; f. sg. nom. firb Sg 24, 3; 2) firrask a) fliehen (or ehu): inf. Sq 26, 2; b) meiden (ehn): inf. Hóv 163, 3; c) sich von etw. (eht) fernhalten: inf. Sd 32, 2; prs. opt. pl. 3. firrisk . . forn røk firar 'sie mögen unerwähnt lassen' Ls 25, 4.

fisa (feis) furzen: inf. Hrbl 26, 5. fiskr, m. (got. fisks) fisch: sg. nom. Grm 21, 2 Hym 25, 4; gen. fisks

F 8, 6; pl. gen. acc. fiska Rm 8. 1, 1; Vsp 59, 4. fit, f. haut zwischen den zehen der schwimmvögel; pfote (beim seehund); fuss überhpt: pl. dat. vel ek . . verbak á fitjum 'heil mir, wenn ich (wieder) auf die füsse käme' Vkv 30, 3 (anders Boer, Ark. 23, 139 fg.).

fjall, n. berg, gebirge: sg. dat. fjalli Vsp 59, 4 Hóv 116, 4 u. ö., (mit suff. art.) fjallinu Sd 2 u. ö.; acc. fjall Hóv 3, 4 HHv 5 pr 2; pl. nom. acc. fjoll Ls 55, 1 F 2, 7; Skm 10, 2 Rp 37, 4 u. ö.; dat. fjǫllum Vkv 16, 2 F 2, 3.

† fjarg, n. göttliches wesen, gott: pl. acc. fjorg Ls 19, 4 (anders Gv2 196 fg. u. Bugge, The home of the

Eddic poems s. XX).

fjarg-hus, n. gotteshaus, tempel: pl. nom. Akv 45, 3; gen. fjarghúsa

Akv 42, 4.

† fjarra-fleini, m. herumstreicher, landstreicher: sg. acc. fjarrafleina Alv 5, 3 (oder ist fjarraflein zu lesen u. ein st. m. fjarra-fleinn anzusetzen? s. mein Wörterb.).

fjarri, adv. (älter ferri; got. fairra) 1) fern von etw. (ehu): Vsp 38, 1 Vkv 16, 2 u. ö.; 2) weit weg, fort: Vkv 19, 4 Fm 26, 1 Am 4, 4 (conj.); 3) in der ferne: Hm 10, 4; compar, firr 1) weiter weg (von etw.: ehu): Hrbl 54, 1 Am 36, 1, gongumk f. gehen wir weiter auseinander Grm 1, 2; 2) in die ferne, fort: Hov 34, 4.

fjahr-hamr, m. federgewand: sg. nom. prk 4, 3. 8, 1; gen. fjabrhams

prk 3, 3.

fjogrtandi, num. ord. der vierzehnte: n. sq. acc. fjogrtanda Hóv 160, 1.

fjórir, num. card. (got. fidwór) rier: m. nom. Grm 33, 1 u. ö.; f. acc. fjórar HHr 1; n. dat. fjórum HHr 8, 2; fjórir tigir vier dekaden, vierzig: dat. fjórum tøgum Grm

23, 1. 24, 1.

fjorbi, num. ord. (älter fjorbi: KG. Efterl. skr. I, 274) der vierte: m. sg. nom. Grm 7, 1; acc. fjórþa Gg 9, 1; f. sg. nom. fjórþa Fm 35 üb.; n. sg. acc. fjórþa Hóv 150, 1 u. ö.

fjol-hofbabr, adj. viele köpfe habend: f. sq. acc. fjolhofbaba

Hym 36, 4.

fjol-kunnigr, adj. 'vielwissend', d.h. zauberkundig: m. sg. nom. Grm 24 Rm 4; f. sg. dat. fjolkunnigri Hóv 113, 4.

fjol-kyngi, f. zauberei: sg. dat. Hóv 137, 6 HHv 5 pr 10.

† fjol-margr, adj. überaus viel: m. pl. gen. fjolmargra Grt 21, 2.

fjol-nýtr, adj. vielfachen nutzen bringend, segenspendend: m. sg. acc. fjolnýtan Gg 6, 1; f. sg. nom.

(sw.) fjolnýta Sd 3, 2.

fjolb, f. eine menge, viel (gewöhnl. mit abhäng. genet.): sg. nom. Vkv 21, 3 Am 8, 2 u. ö.; dat. fjolb (bvi add. R) Fm 34, 4; acc. Vsp 44, 3 Sg 2, 1 u. ö.; adverbial: viel, vielfach, oft: Hóv 18, 2 Vm 3, 1. 2 u. ö.

fjolbi, m. menge: sg. nom. Rm 8.

fjor, n. (vgl. got. fairhwus) 1) fleisch u. blut als sitz der lebenskraft: sg. dat. fjorvi Vsp 41, 1 (DA V, 126); 2) leben: sg. nom. acc. Skm 20, 3; Hóv 58, 2 Fm 22, 3 u. ö.; gen. til fjors skribu griffen sein leben an Ghv 17, 4; dat. fjǫrvi Hrbl 12, 2 Ls 57, 4 u. ö.

fjór-brot, n. pl. todeskampf: dat.

fjorbrotum Fm 21, 3.

fjorgyn, f. (vgl. got. fairguni, n.) erde: sg. dat. fjorgynju Od 10, 3. — Als eigenname (der erdgöttin) Vsp 56, 3 Hrbl 56, 4; Fjorgynn m. Ls 26, 1.

fjor-lag, n. stoss der das leben vernichtet, mord: sg. dat. fjorlagi Hóv

118, 3 n. ö.

fjor-lausn, f. lebenslösung, erkaufung des lebens durch lösegeld: sg. acc. Hdl 50, 2 Rm 16.

† fjor-lok, n. pl. beendigung des lebens, tod: dat. fjorlokum (-lotum codd. | Gg 8, 2.

† fjor-segi, m. 'lebensmuskel', poet. bezeichnung des herzens: sg. acc. fjorsega Fm 32, 4.

fjor-sjúkr, adj. todkrank: f. sg. nom. (sw.) fjorsjúka Od 7, 3.

fjorsungr, m. ein fisch (das petermännchen, trachinus draco): pl. gen. arf fjorsunga 'das erbe der fische', poet. bezeichnung des meeres HH II 23, 4.

fjorbr, m. meerbusen, förde: sg. nom. Am 28, 4; gen. fjarpar HHv 18, 2; dat. firbi Hóv 116, 4 Sf 19; acc. fjorb Am 4, 4, (mit suff. art.) fjorbinn Sf 21 u. ö.

fjotra (ab) fesseln: part. prt. m. sg.

nom. fjotrabr Hóv 13, 3.

fjoturr, m. 1) fessel, bes. fussfessel: sg. nom. Hóv 150, 4 Gg 10, 1 u. ö., (mit suff. art.) fjoturrinn F 8, 1; dat. fjotri Br 16, 4; acc. fjotur Vkv 14, 4 Akv 19, 3; pl. nom. fjotrar F 8, 2; 2) eisernes band durch das der schlitten auf den kufen befestigt wird: pl. dat. fjotrum Sd 15, 4; 3) nach Svbj. Egilsson (180 b) die beiden senkrechten holzstützen, auf denen der untere teil des blasebalges in der schmiede ruht: sg. gen. fjoturs Vkv 24, 4. 36, 4.

fjohr, f. feder; pl. fjahrar gefieder: dat. fjohrum Vsp 66, 3 Hóv 13, 3.

flá (fló) abziehen, abhäuten, schinden: prt. ind. pl. 3. flogu Rm 13. flagh, n. wesen von übermenschlicher

grösse, riese, riesin: sg. nom. Hdl 43, 4; dat. flagbi (Hel) Hm 15, 2; pl. gen. flagha Fj 1, 3. 3, 1.

år, adj. (vgl. got. ga-þláihan) 1) falsch, betrügerisch, hinterlistig: flár, adj. f. sg. nom. fl\( \) Ls 31, 1 Hdl 6, 1; n. sg. nom. acc. flatt Am 36, 3; Hóv 45, 3. 90, 1; superl. n. sg. acc. (adv.) flást Hóv 91, 3; 2) unsicher, gefährlich: n. sg. nom. flått es til søkja gefährlich ist es hineinzugehen Am 36, 1.

flá-ráþr, adj. hinterlistige ratschläge erteilend: f. sg. nom. fláróþ Hóv

118, 3.

flá-ræþi, n. hinterlistiger anschlag: sg. nom. Grp 38, 3.

flaugun, f. das fliegen: sg. dat. Am 23, 2.

† flaum-slit, n. pl. bruch eines

freundschaftl. verhältnisses: dat. flaumslitum Hóv 121, 5.

flaust, n. schiff: pl. nom. HH I

fleinn, m. wurfgeschoss, pfeil: sg. dat. fleini Hóv 86, 1 Rp 35, 4;

acc. flein Hóv 151, 2

fleiri, adj. compar. mehr: m. pl. nom. fleiri Grm 34, 1 Hdl 48, 2, f. holfu doppelt so viele Am 27, 3; dat. fleirum Fm 17, 3; acc. fleiri Ls 28,1 Alv 35, 2; f. pl. nom. fleiri HHv 27, 4; n. sg. nom. holfu fleira dop-pelt so viel HH I 26, 3; acc. fleira Vm 9, 3 Hdl 33, 1, mun fl. noch weit mehr Am 44, 4 (vgl. munr, 7); pl. nom. fleiri Od 8, 2; at fl. noch mehr: nom. Sg 63, 4; acc. Gyr II 10, 3; superl. flestr der meiste: m. sg. nom. f. fagnabi die meisten freuten sich (meiner) Od 13, 2; acc. flestan 'den meisten', d. h. jeden Fj 48, 3; flestan dag die meisten tage Grm 15, 3; pl. nom. flestir Hdl 50, 2, allra flestir die allermeisten, nahezu alle HH II 20, 1; acc. flesta alla menn sina bei weitem die meisten sr leute, fast alle se leute Gpr II 2; n. sg. nom. Fróba man flest die meisten von F.'s gesinde Grt 4, 2; dat. flestu Grp 29, 1; acc. flest F 5, 13; pl. acc. flest Alv 4, 2 Od 10, 2.

flesk, n. speck: pl. gen. fleska Grm

18, 3.

fleski, n. dass.: pl. acc. Rp 31, 3. flet, n. 1) die an den wänden der halle entlang laufende erhöhung nebst den darauf befindlichen bänken (häufig im plur. gebraucht): sg. gen. flets Ls 46, 3; dat. fleti Hóv 1, 5 Sg 34, 4; acc. flet Akv 10, 1; pl. nom. flet Bdr 6, 4; gen. fletja Rp 3, 2. 11, 1 u. ö.; dat. fletjum Hóv 35, 4 Rp 35, 1; 2) synekdochisch gemach, wohnhaus: pl. dat. fletjum Hlr 11, 2.

fley, n. schiff: pl. acc. HH II 5, 1.

fleygja (gb; got. us-flaugjan) 1) fliegen lassen (ehu): inf. Gpr II 19, 5; 2) schleudern, schiessen: inf. Rp 35, 4; prt. ind. sg. 3. fleygbi Vsp 24, 1 Rp 47, 2.

fljóta (flaut) 1) im wasser sich bewegen, schwimmen (vom schiffe): inf. HH I 32, 2 II 5, 1 u. ö.; 2) übertr. gebadet sein, schwimmen (im blut): prt. ind. sq. 3. flaut i dreyra Sq 24, 4; pl. 3. flutu (í dreyra) Hm 7, 2.

† fljótla, adv. schnell, bald; bereit-

willig: Grp 35, 4.

fljótliga, adv. schnell, bald: Grp 2, 4.

fljotr, adj. rasch, schnell, hurtig: n. sg. acc. (adv.) fljótt ('bereitwillig') Grp 52, 3.

fljóþ, n. weib: sg. nom. acc. HHv 35, 2 u. ö.; Hóv 102, 4; gen. fljóþs Hóv 80, 2 u. ö.; pl. nom. fljóþ Grt 24, 4; gen. fljóba Br 15, 2. -

Als frauenname Rp 25, 3.

fljuga (flo) 1) fliegen: inf. Gpr II 42, 1 Am 18, 1; prs. ind. sg. 1. flýg F 4, 8; sg. 3. flýgr Vsp 59, 3 u. ö., (mit suff. negat.) flýgra Hóv 151, 3; pl. 3. fljuga Grm 20, 1; part. prs. m. sg. nom. flugandi Vsp 66, 1; dat. fljúganda Hóv 86, 1; prt. ind. sg. 3. fló prk 4, 3 u. ö.; pl. 3. flugu Vkv 12. 1, 1 u. ö.; 2) fliessen (von tränen): prt. ind. pl. 3. flugu Gpr I 15, 2.

floa (ob) überströmt sein mit etw. (ehu): prt. ind. sg. 3. flobi

flot, n. fahrwasser: sg. dat. floti

Hóv 155, 2.

† flot-brúsi, m. 'seebock', poet. bezeichnung des schiffes: sq. acc. flotbrúsa Hym 27, 2.

floti, m. flotte: sg. nom. HH I 28, 4; dat. acc. flota HHv 29, 3 HH I 36, 2 u. ö.; HHv 13, 3.

flotti, m. flucht: sg. gen. acc. flotta

HH II 23, 2; Hóv 31, 1.

flob, n. (vgl. got. flodus, m.) 1) flut: sg. dat. flobi Grm 21, 2 Rm 1, 1; 2) eine krankheit (der fluss): sg. dat. flobi Hóv 137, 9 (?).

† flugar-traubr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. (suc.) flugartrauþa HH I 57, 3. —

Vgl. flug-traubr.

flugr, m. (vgl. got. plauhs) flucht: sg. gen. flugar HH I 55, 5 Grp

7, 3.

† flug-stigr, m. 'flugweg', weg durch die luft: sg. acc. flugstig HH II 48, 2.

flug-traubr, adj. wer nicht gewillt ist zu fliehen: m. sg. acc. flugtrauþan HH I 36, 2. - Vgl. flugartraubr.

flykkjask(kb) sich zusammenscharen, sich sammeln: prt. ind. pl. 3. flykb-

usk Am 39, 1.

flýta (tt) fördern, beschleunigen: part. prs. m. sg. nom. flýtandi Am 4, 2.

flytja (flutta) jmd (ehn) übersetzen (über ein wasser): inf. Hrbl 8, 3.

flærþ, f. falschheit, falsches (d. h. unsittliches) benehmen: pl. acc. flærþir Hóv 102, 4.

† flérbar-stafir, m. pl. zur falschheit verleitende runen; falschheit, unsittlichkeit: acc. flerbarstafi Sd 32, 2.

1. fløja (b; vgl. got. bliuhan) fliehen:

inf. Sd 21, 1.

2. † fløja (óþ) schichtweise belegen: part. prt. n. pl. nom. floib Bdr

fnása (ab) schnauben: prt. ind. sg. 3.

fnásaþi *prk 12*, 1.

fnøsa (st) ausschnauben, ausblasen (ehu): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron) fnøstak Fm 18, 1; sg. 3.

fnøsti Gpr I 25, 3.

fogl, fugl, m. (got. fugls) vogel: sg. nom. fugl HHv 12. 5 pr 5, (mit suff. art.) fuglinn HHv 14 u. ö.; voc. fogl HHv 2, 2; gen. fogls Hóv 13, 3 F 2, 13, fugls Fm 31 pr 6 Gpr I, 5; acc. (mit suff. art.) fuglinn HHv 5 pr 6; pl. nom. foglar Gpr I 15, 4; gen. acc. fogla Rp 45, 1 F 8, 6; Rp 31, 3 u. ö.

fold, f. 1) erde: sg. nom. acc. Vsp 57, 1 Hóv 137, 9 u. ö.; Rm 26, 3; dat. foldu Hdl 43, 4 Sd 33, 2 u. ö.; 2) land: sg. dat. foldu

Grp 1, 4.

t fold-vegr, m. die gangbare erdoberstäche, erde: sg. nom. Bdr 3, 3. folk, n. 1) kriegerschar, heerhaufe: sg. acc. Vsp 24, 1; gen. folks HHv 10, 2 HH II 11, 1. 41, 2; dat. folki HII I 55, 4 Sy 18, 2; pl. nom. folk HH I 51, 5; dat. folkum Grm

48, 4 Hdl 25, 4; 2 kampfgedränge, schlachtgetümmel: sg. acc. Hóv 159, 3 Grt 13, 2; dat. folki Hóv folk-djarfr, adj. mutig im kampfe, tapfer: m. sg. acc. folkdjarfan Rm 14, 1; f. sg. nom. folkdjorf HH I

† folk-drott, f. kriegerschar: sg. acc.

Hym 36, 4.

+ folk-libandi, m. kriegsmann, recke: pl. dat. folklibondum Fm 41, 2.

† folk-ræþi, n. führung des heeres:

sg. dat. Br 9, 3.

† folk-skar, adj. kriegervernichtend: m. sg. acc. (sw.) folkskáa Fm 37, 2.

folk-valdi, m. heerführer, fürst:

sg. voc. Skm 3, 1.

folk-vig, n. krieg: sg. nom. acc. Vsp 24, 2; 21, 1; pl. nom. Hdl 14, 3.

† folk-vitr, f. schlachtjungfrau, walküre: sg. acc. folkvitt Fm 43, 1.

folk-vorbr, m. heerkönig, fürst: sg. acc. folkvorb Gpr II 6, 2.

forab, n. gefährliche stelle, gefährlicher gegenstand, gefahr: sg. nom. acc. Gg 15, 1 u. ö.; Fj 9, 4. 11. 4. † for-bergis, adv. bergab: HH I

44, 4.

for-brennir, m. 'verbrenner', poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. forbrenni Alv 26, 3.

for-dépa, f. übeltäterin, zauberin: sg. nom. Ls 32, 1 Sd 26, 1.

for-ellri, n. vorväter, ahnen: sg. dat. Rm 6.

for-garpr, m. vorhof: sg. dat. forgarþi Fj 3, 1; pl. dat. forgorþum Fi 1, 3.

for-kupr, f. verlangen, begierde; begehrenswerter gegenstand: sg. gen. forkunnar sýn der anblick der geliebten person Fj 48, 3.

for-mélandi, m. (part. prs.) fürsprecher: pl. acc. formælendr Hóv 25, 4. 62, 4.

1. forn, adj. (got. fairneis) alt: m. sg. nom. Hrbl 35, 1 Hym 13, 3; gen. forns Skm 38, 2 Ls 53, 2; pl. dat. fornum Vm 1, 3; acc. forna Vm 55, 3 Alv 35, 2, forna niþja die vorfahren Hdl 11, 1; f. sg. nom. forn Grm 22, 3, (sw.) forna Hym 25, 2; dat. (sw.) fornu HH II 12 pr 11; pl. dat. fornum Rp 1 Od 1, 1 u. ö.; acc. fornar Vsp 60, 4 Grm 11, 4; n. pl. nom. forn Akv 45, 3, fostr-man, n. sklaven die mit den

(sic.) fornu Hm 29 pr 1; acc. forn Vsp 1, 4 Ls 25, 4; compar. n. sy. nom, fornara Hm 2, 3.

2. fórn, f. gabe, geschenk: pl. acc. fórnir Am 5, 3. — Zu føra.

forneskja, f. vorzeit, bes. die heidnische; heidentum: sg. dat. forneskju HH II 50 pr 2 Fm 1 pr 2.

forn-frøbi, n. alte sage: pl. dat.

fornfrøbum Sf 33.

† for-njósn, f. spähendes umhersehen, umsicht: sg. gen. fornjósnar

Sd 27, 1.

fors, m. wasserfall: sg. dat. forsi Vsp 27, 3 u. ö., (mit suff. art.) forsinum Rm 9; acc. fors Rm 2, 2, (mit suff. art.) forsinn Rm 11; pl. nom. forsar Vsp 59, 3.

† for-skop, n. pl. unglückliches schicksal: gen. forskapa HH II

33, 2.

for-spell, n. verlust: sg. acc. Gpr I 4, 3.

for-streymis, adv. stromabwärts: F 6, 2. for-vitni, f. wissbegier, neugier:

sg. acc. Vm 1, 3.

for ba (ab) 1) etw. (ehu) bewegen, regen: prt. ind. pl. 3. forbubu Am 42, 2; 2) bergen, schützen, retten (ehm, ehu): inf. Hrbl 12, 2; prs. ind. pl. 3. forba Hym 12, 2; 3) verschonen (ehm): imper. pl. 1. forbum Am 57, 2; 4) forbask sich bergen, sich retten: inf. HH II 1 pr 2; f. eht einer sache entgehen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. negat.) forbumka Am 26, 3; f. ehn sich vor jmd bergen, vor jmd fliehen: inf. HH II 30, 4.

forbum, adv. (got. faur bamma: Noreen 3 § 141) ehemals: Vsp 2, 2

Hóv 47, 1.

fóstr, n. erziehung: sg. acc. Rm 5. 1. fóstra (aþ) aufziehen, erziehen: prt. ind. sg. 3. fostrabi Grm 6. 7 HH II 3.

2. fóstra, f. 1) pflegemutter: sg. voc. Gpr I 11, 2; 2) pflegetochter: sg. nom. Grp 29, 2; acc. fóstru

Grp 31, 4. 39, 4.

fóstri, m. 1) pflegevater: sg. nom. HHv 9 Hlr 11, 2; 2) pflegesohn: sg. nom. Grm 18; acc. Grm 17.

kindern des herrn aufgewachsen

sind: sg. nom. Sg 69, 3.

fóta-hlutr, m. die untere hälfte des körpers (unterleib u. beine): sg. nom. Sg 23, 4.

† fot-laug, f. fusswaschung: sg. acc.

HH II 38, 2.

fótr, m. (got. fôtus) 1) bein: sg. nom. Hóv 89, 3 Vm 33, 3 u. ö.; dat. fóti Vm 33, 3 Hm 13, 4. 13 a, 3; acc. fót Br 13, 1 Am 47, 3; pl. dat. fótum Hóv 150, 4 Hm 23, 4 u. ö.; acc. fótr Vkv 24, 4 u. ö.; 2) fuss: sg. dat. fóti Grm 54 pr 5 Rm 24, 1; pl. dat. fótum Ghv 9. 16 a, 3; acc. fótr Rm 5 pr 2 Am 24 a, 2 (conj.) F 14, 2.

frå, praep. c. dat. (got. fram) 1) von, fort von, entfernung od. trennung von etw. bezeichnend, bes. nach vbis der bewegung: HHv 17, 3 Sd 8, 2 Grt 21, 3 u. ö., at frá konungdóm kvánir gengi 'dass ein weib die königswürde aufgab' Sg 14, 3, ek vélta þær (myrkriþur) frá verum 'machte sie durch list ihren männern abspenstig' Hrbl 20, 2; dem regierten dat. nachfolgend: Hóv 157, 5 Hym 33, 1 u. ö., svikvinn hann lét sumbli frá 'beraubte ihn durch trug des metes' Hóv 110, 3, visum vilja frå 'ohne besonnenen plan' Hóv 99, 2; 2) von, von aus, den ausgangspunkt einer bewegung od. handlung anzeigend: Skm 3 HH II 49, 2 Sd 8 u. ö., göbs verbr frá þér 'wert gutes von dir zu empfangen' HHv 34, 2; dem regierten dat. nachfolgend: Vm 7, 3 Skm 28, 5 Hym 7, 2; 3) von, den ort angebend, wo eine person ihre heimat hat od. wohin ein gegenstand gehört: HH II 17, 1 IIIIr 4, 2 n. ö.; 4) ron, die abstammung od. herkunft einer person bezeichnend: IIdl 8, 3, 26, 1 u. ö.; nachgestellt Hdl 42, 4; der dat. durch die relat, part, vertreten Grt 2; 5) von, die person od sache bezeichnend von der erzählt od. gesprochen wird: Vm 42, 3 Gpr II 7, 2 u. ö.; bes. in überschriften die den inhalt des nachfolgenden abschnitts angeben: Ls üb. Vkv üb. u. ä.; nachgestellt: Ls 25, 2. 60, 2; 6) adverbial steht frå nur

Am 34, 4: áþr þeir frá hyrfi 'ehe sie fort giengen'.

frakka, f. speer: pl. acc. frokkur Rp 35, 4. -- Vgl. ABugge, Vesterl.

indfl. s. 212.

fram, adv. (älter framm, got. framis: Noreen 8 § 267 anm. 4) 1) vorwärts (räumlich) Hóv 1, 1 Hym 37, 2 u. ö.; vorn: Grm 10; bera fr. herbeibringen prk 24, 2 Ghv 6, 3; draga fr. hervorziehen Rm 5 pr 4; ganga fr. hinzugehen Hym 8, 3. 13, 3 u. ö.; hafa fr. vor-bringen: Am 37, 3; koma fr. herankommen Vsp 53, 1; reiba fr. herausrücken, überliefern: Rm 4 pr 2; selja fr. herausgeben, übergeben: Am 4, 2; setja fr. aufsetzen: Rp 18, 3; standa fr. vortreten: F 1, 3; 2) vorwärts (zeitlich): Vsp 44, 3 Hdl 45, 3 u. ö.: in zukunft, später: Sg 51, 2; fr. vas kvelda 'es war spät am abend' Br 12, 1; halda fr. fortsetzen: Grt 15, 1; telja fr. der reihe nach herzählen, aufzählen: Hdl 20, 3: vita fr. die zukunft voraus wissen: prk 14, 2; 3) auf das eth. gebiet übertragen: um alla menn fr. hervorragend vor allen männern Sf 33.

framan, adv. von vorn, vorn: Bdr 3, 3; dag þann fr. 'den ganzen tag von sm anbruche an' Hym 7, 1. framarr, adv. compar. 1) weiter vorwärts (local): Hóv 38, 2 Skm 41, 2 Ls 1, 2; 2) weiter, ferner (temporal): Grt 21, 4. 22, 1; superl. framast nekkvi 'in gewisser beziehung an erster stelle' Gpr II 31, 2.

fram-genginn, part. prt. 'fortgegangen', d. i. gestorben, tot: m. sg. nom. Skm 12, 1; pl. acc. framgengna Vsp 39, 4.

frami, m. 1) tüchtigkeit: sg. gen. acc. frama Hóv 2, 4 Vm 11, 2 u. ö.; Hóv 161, 3; 2) nutzen: sg. acc. frama Hóv 104, 3.

fram-leiþa (dd) herbeiführen: part. prt. m. sg. nom. framleiddr HHv

30 pr 10.

fram-lundaþr, adj. mutig, kühn: f. sg. acc. framlundaþa Grp 39, 3. fram-lyndr, adj. dass.: m. sg. voc. Grp 14, 2.

framr, adj. 1) hervorragend, ausgezeichnet: compar, m. sg. acc. fremra Gpr II 3, 2; superl. m. sg. nom. fremstr Sd 36, 4, framastr Sf 32; acc. fremstan Br 18, 4; 2) mutig, kühn: m. sg. nom. Hdl 14, 3; compar. m. sg. nom. fremri Rm 26, 3; 3) weit in der zeit zurückliegend, alt (nur im compar. u. superl.): superl. n. sg. acc. fremst Vm 34, 3; pl. acc. fremst Vsp 1, 4.

fram-viss, adj. die zukunft kennend: m. sg. nom. Grp 2. 21, 4; f. pl. nom. framvisar Grt 1, 2. 13, 2.

från-eygr, adj. mitglänzenden augen:

m. sg. voc. (sw.) fråneygi Fm 5, 3.
frånn, adj. glänzend: m. sg. nom.

Vsp 55, 2. 66, 2 Vkv 19, 4, (sw.)
fråni Skm 27, 4 Fm 30, 3; voc.
(sw.) fråni Fm 19, 1; dat. (sw.)
fråna Vkv 18, 1; acc. frånan Fm
32, 4, (sw.) fråna Grp 11, 1 Fm
1, 3; pl. nom. frånir Ghv 17, 4;
f. pl. acc. frånar Gpr I, 13, 3.

† frata (ab) furzen: inf. Ls 32, 4. fregna (frá; got. fraihnan) 1) jmd (ehn) nach etw. (ehs od. at ehu) fragen: inf. Hóv 28, 1 Skm 1, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. fregn F 1, 3; pl. 2. fregnib Vsp 28, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) frák Gpr II 5, 2; sg. 3. frá HH I 17, 1 u. ö.; pl. 3. frógu Akv 21, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) frægak Gpr II 6, 2; part. prt. m. sg. nom. freginn Hóv 30, 3; 2) erfragen; von etw. (eht) hören, etw. erfahren: prs. ind. sg. 3. fregn Vsp 26, 2; opt. pl. 1. fregnim Am 13, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) frák Ghv 1, 1; sg. 3. frá Ôd 2, 1; pl. 1. frógum Am 81, 5; opt. pl. 1. frægim Am 95, 1; part. prt. n. sg. acc. fregit F 11, 2.

freista (aþ); vgl. got. fraisan, fraistubni) 1) etw. (ehs) versuchen: inf. Hrbl 16, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) freistaþak Vm 3, 1 u. ö.; 2) etw. (ehs) erproben, jmd (ehs) auf die probe stellen: inf. Hóv 2, 4 Vm 5, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. freistar Hdl 6, 1; pl. 2. freistiþ Vsp 28, 3; pl. 3. freista

Hóv 26, 4.

freki, m. 'der gierige' 1) poet, bezeichnung des wolfes: sg. nom. Vsp 44, 2 u. ö. (vgl. AOlrik, Danske studier 10, 157 fg.); dat. freka Vsp 51, 3; 2) poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. freka Alv 26, 3. — Als eigenname des einen von Odins wölfen Grm 19, 1, als männl. eigenname Hdl 18, 3.

frekr, adj. (vyl. got. faihu-friks) gierig, begierig: m. sg. dat. frekum

Rm 13, 4.

fremja(framþa) ausführen, verrichten, ausüben: inf. Rp 35, 6 Am 30, 3. fremr, adv. compar. (got. framis) 1) später: Ls 31, 1 Hm 2, 3; 2) weiter, mehr: Grp 19, 4.

frest, n. frist: sg. dat. fresti HHv

34, 5.

frétt, f. kunde durch hörensagen:

sg. acc. Fj 32, 4.

frétta (tt) 1) fragen nach etw. (at ehu): prt. ind. sg. 3. frétti Gpr II 19, 3 Am 74, 3; pl. 3. fréttu Am 72, 5; 2) von etw. (eht) hören, etw. erfahren: inf. Am 76, 4; part. prt. n. sg. acc. frétt Am 1, 1.

frey þa (dd) schäumen: prt. ind. sg. 3.

freyddi Fm 31 pr 2.

fría (aþ; got. frijôn) 1) lieben; liebkosen: inf. Sg 9, 2 (anders Bugge, Beitr. 22, 118, der fría als acc. sg. f. eines — sonst nirgends bezeugten — adj. frír auffasst); 2) schmeicheln, sich liebenswürdig machen: prs. ind. sg. 3. fríar Hóv 92, 4.

† frii, m. geliebter: sg. nom. Hym

9, 3.

frilla, f. (älter fripla) geliebte, beischläferin: sg. nom. Hym 31, 1 Gpr III, 1.

† friþ-drjúgr, adj. friedevoll, friedlich: f. sg. gen. friþdrjúgrar Gg 11, 4. friþill, m. geliebter, buhle: sg. nom.

Od 2; gen. fribils Vkv 31, 3.

1. friþr, m. (vgl. got. ga-friþôn, Friþa-reiks) 1) freundschaft, liebe: sg. nom. Hóv 51, 2. 90, 1; acc. friþ Skm 19, 3; 2) friede: sg. nom. HH II 22, 3 Grt 29, (mit suff. art. friþrinn Grt 9; gen. friþar Hrbl 29, 4; acc. friþ Hóv 16, 3 HHv 34, 4 u. ö.

2. friþr, adj. trefflich, gut, schön: m. sg. nom. Am 5, 3; pl. gen. friþra Hdl 47, 2; f. sg. nom. (sw.) friþa Hm 31, 1; compar. m. sg. acc. friþra Am 82, 4; f. sg. acc.

friþri Grp 52, 3.

frjósa (fraus; vgl. got. frius) frieren: frékn, adj. kühn, beherzt, mutig: m. part. prt. m. sg. nom. frorinn Hym sg. nom. Grm 17, 4 u. ö.; gen. (sw.) frékna Akv 24, 3. 26, 2; acc.

frost, n. frost, kälte: sg. nom. Gg

12. 2.

† fróþ-geþjaþr, adj. klug, verständig: f. pl. nom. fróþgeþjaþar Vm 48, 4.

fróþ-hugaþr, adj. dass.: m. sg. voc.

HHv 2, 2.

fróþligr, adj. nach art eines verständigen: n. sg. acc. (adv.) fróþ-

likt Sd 14, 4.

fróþr, adj. (got. fróþs) klug, verständig, weise: m. sg. nom. Hóv 28, 1 Vm 6, 3 u. ö., (sw.) fróþi Vm 35, 3 u. ö.; voc. (sw.) fróþi Vm 20, 4. 30, 4; gen. (sw.) fróþa Hóv 14, 2 Vm 33, 3; dat. fróþum Hóv 107, 2; acc. fróþan Vm 26, 1 Fj 4, 1 u. ö.; pl. gen. fróþra Hóv 7, 4. 63, 1; f. sg. nom. fróþ Gpr I 11, 2 Am 98, 3; n. pl. acc. fróþ Vm 26, 4; compar. m. sg. nom. fróþari F 1, 2.

frum-ungr, adj. in der ersten jugend stehend, blutjung: m. sg. acc. frumungan Sg 6, 4; f. sg. voc. (sw.) frumunga Sg 25, 4; acc.

frumunga Sg 4, 5.

frum-verr, m. der erste gemahl:

sg. dat. frumver Sg 60, 2.

frýja (þ; got. frawrôhjan: OvFriesen, Till den nord. språkhist. II, 38) jmd (ehm) etw. (ehs) absprechen: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) frýra þér 'man erklärt dich nicht für feig' Sg 33, 1; prt. opt. sg. 2. frýþir Fm 30, 4.

frægr, adj. bekannt, berühmt: m. sg. nom. HHv 10, 2; dat. (sw.) frægja Hóv 141, 1; acc. frægjan ('berüchtigt') HH I 43, 5; n. sg. nom. frægt Akv 2; pl. nom. fræg Hdl 14, 3; superl. m. sg. acc. frægstan HH I 2, 3; n. sg. nom.

frægst Od 4, 1.

frændi, m. (got. frijônds) verwandter:
sy. nom. Hdl 32, 3; pl. nom. acc.
frændr Hóv 77, 1 u. ö.; Hdl 9, 4
HH II 36, 2 u. ö.; yen. frænda
HH II 15, 3; dat. frændum Hóv
69, 3 Am 52, 3 u. ö.

† fræs, f. gezisch: sg. acc. Fm 19, 1. frævask (ab; vgl. got. fraiw) wachsen, gedeihen: inf. Hóv 142, 1. frøkn, adj. kühn, beherzt, mutig: m. sg. nom. Grm 17, 4 u. ö.; gen. (sw.) frøkna Akv 24, 3. 26, 2; acc. frøknan Br 1, 4 u. ö.; pl. nom. frøknir Hóv 48, 1 u. ö.; dat. frøknum Hóv 64, 4.

frøknla, adv. nach art eines tapfern:

HHv 12, 3.

frøkn-leikr, m. kühnheit: sg. acc. frøknleik HH I 21, 2 (conj.).

frøþi, n. (vgl. got. frôdei, f.) kenntnis, kunde: pl. nom. Grp 18, 1; gen. frøþa Vsp 44, 3 u. ö.

fugl, m. s. fogl.

1. full, n. der gefüllte becher: sg. acc. Sd 7, 5 Gpr II 22, 1.

2. fúll, adj. (got. fûls) faul, stinkend: f. sg. acc. fúla Gpr III 10, 3.

full-drukkinn, part. prt. vollgetrunken, genug getrunken: n. sg. nom. fulldrukkit Am 8, 2.

† full-fastliga, adv. in sehr bin-

dender weise: Grp 31, 3.

full-gøddr, part. prt. reich begabt, reich ausgestattet mit etw. (ehu): f. sg. nom. fullgødd Sg 34, 4.

† full-gorva, adv. ganz genau: Ls

30, 1.

† full-hyggja (hugha) lieben: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) full-hughak Ghv 15, 2.

fulligr, adj. garstig, hässlich: n. sg.

nom. fulligt Rp 8, 3.

full-illa, adv. schlimm genug: Am 81,2. † full-kvéni, adj. wer ein gutes weib hat, wohlbeweibt: m. sg. nom. Grp 34, 3.

† full-malinn, part. prt. genug gemahlen: n. sg. nom. fullmalit

Grt 17, 4.

full-mikill, adj. sehr gross: m. sg.

nom. Hym 16, 2.

fullr, adj. (got. fulls) 1) voll: m. sg. nom. Sd 5, 3; dat. fullum Skm 38, 2 Ls 53, 2; pl. acc. fulla Rp 18, 3. 31, 1; f. sg. nom. full Ls 65 pr 6 Gpr II 38, 4; pl. acc. fullar Hóv 76, 1; n. sg. acc. full Grm 34 u. ö.; pl. acc. full Akr 7, 1; 2) vollzählig: m. pl. acc. fulla Sd 11, 6.

full-raþi, adj. festentschlossen: m.

pl. nom. fullraþa Am 40, 2.

† full-rýninn, adj. rollständig vertraut mit den runen: m. sy. nom. Am 11, 2. † full-roddr, part. prt. zu ende gesprochen: n. sg. nom. fullrøtt Akv 46, 1.

† full-spakr, adj. genügend klug: m. sg. nom. Grt 8, 1.

† full-stabinn, part. prt. lange genug gestanden: n. sg. acc. fullstabit Grt 24, 4.

full-steik pr, part. prt. gar gebraten: n. sg. nom. fullsteikt Fm 31 pr 2. 3.

full-trúi, m. treuer freund, vertrauter: sg. nom. f. allra eiba 'treu in bezug auf die eide' Br 2, 4; acc. fulltrúa Sg 16, 2.

† full-týja (þ) ausreichende hilfe gewähren: prt. ind. pl. 3. fulltýþu

Fm 6, 1.

full-veginn, part. prt. genug gekämpft: n. sg. nom. acc. fullvegit Am 49, 3; Sg 33, 1.

ful-ting, n. hilfe: sg. acc. Hm 13, 2. fultingja (gb) helfen, nützen (ehm);

inf. Hm 12, 4.

fúna (ab) faulen, vermodern: prs. ind. sg. 3. fúnar Grm 35, 3.

fundr, m. begegnung, zusammentreffen: sg. nom. HHv 40, 2; dat. fundi HH II 42, 1; acc. fund Hrbl 48, 1 Grp 4, 4.

funi, m. (vgl. yot. fôn, funins, n.) feuer: sg. nom. voc. Hóv 57, 2 Alv 26, 1; Grm 1, 2; dat. acc. funa Hóv 57, 2 Grm 42, 2; HH II 38, 2 u. ö.

fura, f. föhre: sg. nom. Hm 4, 2. fürr, m. feuer: sg. nom. Vkv 12, 4 (conj.); acc. für Skm 17, 3. 18, 3.

furba, f. 1) wunder: sg. gen. furbu (in adv. bedtg) überaus, sehr: HHv 30 pr 3; 2) vorzeichen, omen, bes. ein solches das jmd den baldigen tod ankündigt: sg. acc. forbumka furbu (for þó R) 'ich kann dem durch ein vorzeichen angekündigten tode nicht entgehen' Am 26, 3.

fúss, adj. willig, bereit, entschlossen: m. sg. nom. Skm 13, 2; pl. nom.

fúsir Am 27, 1.

1. fylgja, f. 1) begleitung: sg. gen.
acc. fylgju HHv 35, 2; Rm 20, 3; 2) gefolge: sg. acc. fylgju Gpr II 15, 6; 3) schutzgeist eines menschen (dessen erscheinen den bevorstehenden tod ankündigte): pl. nom. fylgjur HHv 34 pr 2.

2. fylgja (gb) folgen, nachfolgen,

begleiten (ehm, ehu): inf. Fj 48, 2 HHv 7, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. fylgir Hóv 165, 4 Grm 39, 1 u. ö.; pl. 3. fylgja Sd 23, 3 (conj.) Sg 69, 1; opt. sg. 2. fylgir IIII I 21, 3 (conj.); sg. 3. at galli né fylgi 'dass kein fehler (ihm) anhafte' Hov 133, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fylgþak Od 10, 3, vígum fylgþak 'gieng kämpfen nach, suchte kämpfe auf' Hrbl 24, 1; sg. 3. fylgbi Am 28, 2 F 6, 16 u. ö., f. saþr slíku 'hierbei zeigte sich volle aufrichtigkeit' Am 44, 4, sú náttúra fylgþi kvernunum 'diese eigenschaft hatte die mühle' Grt 18; pl. 1. fylgbum Am 92, 2.

fylgh, f. begleitung: sg. acc. HHv

30 pr 8.

fylkir, m. ordner des heeres, fürst: sg. nom. voc. HHv 11, 3 Grp 34, 3 u. ö.; HH I 37, 1 Grp 4, 4 u. ö.; gen. fylkis HHv 3, 2 Grp 15, 1 u. ö.; dat. acc. fylki Grp 16, 4; Sg 16, 3 Gpr II 31, 2 u. ö.

fylkja (kb) in schlachtordnung auf-

stellen: inf. Rm 23, 4.

fylla (ld; got. fulljan) füllen, anfüllen (eht ehs od. meb ehu): inf. Grm 25, 3 Rm 16; prt. ind. sg. 3. fyldi Fm 44 pr 4; part. prt. f. sg. nom. fyld Sg 8, 1; fyllask sich füllen, sich mästen (ehu): prs. ind.

sq. 3. fyllisk Vsp 41, 1.

fyr (fyrir) (got. faur) praep. c. dat. u. acc. (fyr, älter fur, ist ursprl. allein als praep. verwendet worden, während die längere form fyrir auschliessl. als postpos. u. adv. gebraucht ward; doch wird die auch von der metrik bestätigte u. in meiner ausgabe durchgeführte regel von den hss. nicht mehr strenge befolgt. Ebenso ist das verhältnis zwischen ept u. eptir, of u. yfir, und u. undir).

I. c. dat. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wo? Vsp 44, 1 Hóv 70, 4 u. ö., standit þér mein f. munum 'kein hindernis stehe vor deiner liebe, stelle sich deiner liebe entgegen' Gg 15, 2, f. hondum 'vor den händen', d. h. in naher aussicht Grp 26, 4. 36, 1, f. straumi stromabwärts Rm 14 pr 5; auf die frage wohin? HH I 35, 4

Gpr I 12, 2; 2) vor, an jmd vorbei (ohne mit ihm in berührung zu kommen): f. heill at hrapa 'am glücke vorbei zu eilen' Rm 25, 4; 3) bei (local): Hóv 76, 1 Vkv 12, 5 u. ö.; 4) an (local): HH I 9, 1 Fm 7, 1 HH II 22, 2; 5) in gegenwart jmds: Grm 45, 1 Akv 43, 4 u. ö.; 6) vor (nach vbis des schützens u. fliehens): Hrbl 12, 1 HHv 5 pr 9 u. ö.; 7) durch (urheber, mittel od, werkzeug bezeichnend): Hóv 159, 4 HH II 9, 1 u. ö.; 8) wegen, aus, in folge von: Hrbl 26, 4 Hym 12, 3 u. ö.; 9) in bezug auf: HHv 7, 3; 10) trotz, ungeachtet: f. bvi Grp 39, 4. 41, 4; 11) für: f. kvebk mer minna 'für mich, meine ich, ist es ein leichteres' Am 60, 3; 12) zum schaden jmds: f. motkum monnum hafiþ mey of tradda Hm 19, 4, brenna bø f. buþlungi Grt19, 4; 13) verba f. ehu einer sache ausgesetzt sein: Grp 33, 1; 14) vor (temporal): Sd 1, 3 u. ö., þat's f. eldi 'das geht dem feuer voraus, zeigt künftiges feuer an' Gpr II 40, 1, vesa mun bat f. nekkvi 'das wird etw. zu bedeuten haben' Am 24, 4;

II. c. acc. 1) vor, in localem sinne, auf die frage wohin? Hym 30, 4, prk 24, 2 u. ö., sá (Hati) skal f. heiþa brúþi himins 'soll ihr vorauslaufen' Grm 39, 4, kvómu konungar f. kné 'beugten sich um flehend meine knie zu umfassen' Gpr II 25, 3, (Oddrún) gekk mild f. kné meyju at sitja 'liess sich vor ihren knien nieder' Od 6, 2; 2) an stelle von: Ls 11 prk 32, 3. 4; 3) in bezug auf: Od 22, 4, malit hefk f. mik 'was mich betrifft, so habe ich (fertig) gemahlen Grt 17,2; 4) für (bezahlung od. lohn bezeichnend): Ls 14, 4; 5) wegen: f. þá sok deswegen Sf 5; 6 für (zu jmds nutzen): Gg 10, 3 Fj 16, 2 Gpr III 6, 4; 7) mehr als: Sg 28, 1; 8) ror (temporal): Hóv 146, 5 Grm 51, 2 u. ö.;

III. mit advv.: f. austan ostwärts (c. acc.): Hym 5, 1 u. ö.; f. norþan nordwärts: Vsp 37, 1; f. vestan westwärts (c. acc.) Grm 10, 3 HH II 8, 2, (c. gen.): HH II 48, 3; f. handan jenseits (c. acc.): Hrbl 1, 1 Gpr II 7, 3; f. innan innerhalb (c. acc.): Ls 14, 1 Prk 4, 5 u. ö.; f. neþan unterhalb (c. acc.): Vsp 2, 4 Skm 35, 2 u. ö.; f. ofan von oben herab auf (c. acc.): Fm 5; oberhalb, auf (c. acc.): Grp 22, 1 Od 1, 3 u. ö.; f. útan ausserhalb (c. acc.): Ls 14, 1 u. ö., hann (Gotþormr) vas f. útan eiþa svarna 'war nicht durch einen eid gebunden' Sg 20, 3; mit ausnahme von (c. acc.): Vkv 11, 2. — Vgl. fyrir.

fyr-banna (ab) versagen, verwehren (ehm eht): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fyrbannak Skm

34, 4.

fyr-bjóþa (bauþ; got. faúr-biudan) (verbieten (ehm eht): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) fyrbýþk Skm 34, 4. fyr-gørva (rþ) jmd (ehm) behexen, verzaubern: prt. opt. sg. 3. fyrgørþi Grm 24.

fyrir (fyr), adv. u. postpos. I. adv. 1) davor, vorn, voraus (local): Hym 12, 2 HHv 28, 1; af golfi f. 'vorn vom estrich aus' Vm 9, 1, á fleti f. 'vorn auf dem estrich' Hov 1, 5, i fjarþar mynni f. 'vorn in der mündung der förde' HHv 18, 2, inni f. 'vorn innerhalb des hauses' Hóv 133, 1; 2) abgeschwächt im sinne unseres 'da': liggja nam hafr . . halfdauþr f. 'lag halbtot da' Hym 38, 2 (vgl. 34, 4), f. hníga 'dahin sinken' Hrbl 15, 3; 3) dabei, in der nähe: Hym 2, 1 u. ö.; f. vesa 'anwesend sein': Ls 5 pr 1; 4) davor, dafür, infolge dessen: Skm 14, 3 HH II 2, 4 Grt 12, 2; 5) dafür, zum ersatz dafür: Hym 39, 4; 6) voraus, zuvor (temporal): lagt's allt f. 'vorausbestimmt ist alles' Grp 24, 3; vita f. voraus wissen: Hóv 56, 3 Grp 19, 3 u. ö.; séa f. voraus sehen: Grp 10, 3. 28, 4; mæla f. roraus sagen: Am 31, 4; im voraus bestimmen, anordnen, befehlen: Grt 19; 7) vor (mit vorsicht): nýsask f. sich vor-schen: Hór 7, 4; hyggjask f. sich bedenken Ls 15, 4; 8) telja f. aufzählen: Hór 160, 2;

II. postpos. c. dat. 1 ror, vorbei an local): Grm 38, 1 Skm 11,4 u. ö..

lá mér of ósku ævi binnar ljósast f. lita eptir 'hellleuchtend, sodass ich sie überschauen konnte, lag die jugend deines lebens vor mir' Grp 21, 2, (Hrymr) hefsk lind f. (d. i. hefr fyr sér) Vsp 50, 1, brinnumk feldr f. (d. i. brinnr fyr mer) Grm 1, 4; 2) bei: Hóv 70, 3. 144, 2; 3) durch: vápna nekkvat þats knegi Viþofnir f. hníga á Heljar sjot (der dat. wird durch die rel. part. es vertreten) Fj 25, 3; 4) infolge von, vor: F 2, 13. - Vgl.

fyrir-skyrta, f. schürze: sg. acc.

fyrirskyrtu Hdl 48, 2.

fyr-muna (nþ) jmd (ehm) etw. (ehs) nicht gönnen: prs. ind. sg. 3. fyrman Br 3, 3; prt. ind. pl. 3. fyrmunbu Gpr II 3, 1.

fyrna (nd) alt machen: part. prt. f. sg. nom. fyrnd 'alt' Hdl 20, 3; fyrnask veralten, bei jmd (ehm) in vergessenheit geraten: inf. F 15, 4.

fyr-nema (nam) jmd (ehm) etw. (eht) rauben: inf. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.

fyrr, adv. compar. 1) früher, eher, zuvor: HHv 30 pr 5 Sf 14 u. ö.; þvi f. 'umso eher' HH II 24, 1, vári sómra f. 'es wäre besser wenn es früher geschehen wäre' Grp 5, 3, f. vas fullvegit 'schon zuvor war genug gekämpft' Am 49, 3, hugbumk f. betra 'ich hatte früher ein besseres los erwartet' Ghv 14, 1; f. an früher als IIdl 19, 3 Sg 15, 4 u. ö.; 2) f. an lieber als: HH I 46, 1; 3) längst: Am 40, 2; superl. fyrst 1) zuerst: Vm 6, 3 Grp 8, 3 u. ö.; alls f. zu allererst: prk 2, 1 Br 6, 2 u. ö.; 2) am anfang: bat mank folkvig fyrst i heimi 'einen krieg am anfange der welt' Vsp 21, 1 (vgl. 24, 2).

1. fyrri, adv. compar. früher, zuvor: Br 19, 3 Am 53, 1 u. ö., ef hủ sér bá f. fara 'wenn du sie früher erblickst' (näml. als sie dich)

Rm 22, 4.

2. fyrri, adj. compar. 1) der frühere: m. sg. nom. Hóv 121, 5; acc. fyrra HHv 11 pr 7; f. sg. acc. fyrri nótt 'in der vorigen nacht' HHv 26, 2; n. sg. acc. fyrra Od 7, 4 Grt 7, 2; 2) der vordere: m. pl. nom. fyrri Br 6, 4; superl. fyrstr der erste: m. sg. nom. Grm 42, 2 Ls 50, 3 u. ö.; acc. fyrstan prk 31, 3 u. ö.; n. sy. acc. fyrst Vm 34, 3. 35, 3, (sw.) fyrsta Sd 14, 4. 22, 1.

fyrhar, m. pl. männer, menschen: nom. Hóv 150, 1; gen. fyrþa Hóv

54, 3. 160, 1 u. ö.

fýsa (st) antreiben, reizen: inf. Grp 35, 2; prs. ind. sg. 3. (unpersönl.) fýsir Fj 5, 1; fýsask verlangen haben, sich sehnen nach etw. (á eht): prt. ind. pl. 3. fýstusk Vkv 5, 4. fýsi, f. bereitwilligkeit, lust: sg. acc.

Hym 21, 4.

fælt, adv. furchtsam: (Guþrún) fóra f. þeygi 'benahm sich durchaus nicht furchtsam' Am 44, 2.

føra (rb) 1) heranführen, herbeiführen (ehn): prs. ind. sg. 3. førir HH I 33, 4. II 16 pr 11; pl. 3. føra prk 22, 3; opt. sg. 3. føri prk 7, 4. 10, 4; 2) bringen, herbeibringen (eht): inf. Hym 3, 3 HH I 7, 4; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) førik Ls 3, 3 Sd 5, 1; sg. 3. førir Fj 28, 3; prt. ind. sg. 3. førbi Hlr 10, 4 u. ö.; útar f. hinausbringen, auf die hohe see bringen (ein fahrzeug): inf. Hym 21, 2; f. or stab aus der stelle bringen, verrücken: prt. ind. pl. 1. forbum Grt 11, 4; førask i eht sich mit etw. ausrüsten: prt. ind. sg. 3. førþisk Hym 32, 2.

føþa (dd; got. fôdjan) 1) mit speise versehen, füttern: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) føbik Hrbl 3, 1; 2) aufziehen: inf. Rm 14, 1; prs. ind. sg. 3. føbir Grp 27, 4 Sg 54, 3; prt. ind. sg. 3. føddi Gpr II 1, 1; part. prt. f. sg. nom. fødd Grp 28, 2; føþask upp aufgezogen werden: prt. ind. sg. 3. føddiz Ghv 5; 3) erzeugen (vom manne): inf. Am 99, 1; prs. ind. pl. 1. føþum Sg 18, 5; part. prt. f. sg. acc. fødda Vsp 2, 2; 4) gebären: inf. Od 2; prs. ind. sg. 2. føþir Gpr II 29, 4; prt. ind. sg. 3. føddi Vsp 40, 2 HH I 5, 2; føþask geboren werden:

inf. Hlr 14, 2.

føbir, m. erzeuger, urheber: sg. voc. feikna f. (Brynhildr) Sg 31, 5.

fognubr, m. freude, genuss: sg. acc. fognub Hóv 130, 5.

folr, adj. fahl, bleich: m. sg. nom.

Alv 2, 1; acc. folvan HH II 48, 2; pl. nom. folvir HH I 55, 2; f. sg. nom. (sw.) folva Fj 29, 4; pl. acc.

folvar Sd 1, 2.

for, f. 1) fahrt, reise: sg. nom. Gg 4, 1 u. ö.; gen. farar Gg 11, 4; dat. acc. for Vsp 51, 4 u. ö.; Fj 46, 1 u. ö.; pl. gen. fara Skm 13, 2; acc. farar Hrbl 52, 2; 2) auf der † gagn-vegr, m. richtweg: pl. nom. fahrt befindliche heerschar: sg. gen. farar HH II 22, 3.

fobur-arfr, m. vatererbe, väterliche erbschaft: sg. acc. foburarf Rm 11

pr 2. 4.

fobur-bani, m. jmd der den vater eines anderen erschlagen hat: sg.

acc. foburbana Grt 11.

fobur-hefnd, f. rache für den getöteten vater: pl. gen. foburhefnda HH II 27 pr 2 Rm 15 pr 1.

fobur-leifb, f. hinterlassenschaft des vaters: sg. acc. Hdl 9, 4.

## G.

gà (b) 1) acht geben auf etw. (ehs), sich um etw. bekümmern: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) garat Grp 29, 4; opt. sg. 2. gáir Hóv 114, 1; prt. ind. sg. 2. gáþir Hm 7, 4; 2) gá sin sich vorsehen: prt. opt. sg. 3. pl. 3. gépi Am 70, 2; Am 7, 2; 3) etw. (elis) schonen: prt. ind. sg. 3. gapi Akr 42, 4. - Zur etymol. vgl. Noreen, Ark. 3, 17; ATorp, Sproglig-hist. studier tilegnede CRUnger (Christ. 1893) s. 186; EBjörkman, Nord. studier tillegnade A Noreen (Ups. 1904) s. 169 ff.

gafl, m. (vgl. got. gibla) giebelwand: sg. dat. gafli Hym 12, 1 Vkv 10, 1

11m 29, 1.

† gag-hals, adj. mit zurückgebogenem halse (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 87 fg.): m. pl. nom. gaghalsir Grm 33, 2.

gagl, n. junge gans; vogel überhpt: pl. acc. gogl Gunnar systra 'die rögel der walküren' (d. h. die aas-

rögel IIH II 7, 2.

† gagl-bjartr, adj. weiss wie eine gans: f. sg. nom. gaglbjort Akr

† gagl-vibr, m. hahnenbalken (Detter, Völuspa s. 30; Detter-Heinzel II, 58 fg.; (anders, aber kaum richtig AKock, Ark. 27, 110 ff.); sg. dat. gaglvibi Vsp 42, 3.

gagn, n. erfolg, sieg: sg. dat. gagni

Hrbl 29, 3 Fm 25, 1.

† gagn-hollr, adj. durchaus wohlwollend: m. pl. nom. gagnhollir Hóv 32, 1.

gagnvegir Hóv 34, 3.

gala (gól) 1) krähen, krächzen, schreien (von hahn, krähe u, adler): prs. ind. sg. 3. gelr Vsp 43, 3; part. prs. f. sg. dat. galandi Hóv 85, 2; prt. ind. sg. 3. gól Vsp 42, 3. 43, 1, orn gól árla 'der adler pflegt zeitig zu kreischen' (gnom. praet .: Nygaard, Norron synt. § 187 c) HIIv 6, 3; 2) singen (bes. vom singen von zauberliedern): inf. Hóv 153, 4; prs. ind. sg. 1. gel Hóv 150, 3, (mit suff. pron.) gelk Gg 6, 1 u. ö.; imper. sg. 2. gal Gg 5, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gólk Gg 45, 4; sg. 3. gól Hóv 161, 1 u. ö.; g. ehm eht jmd etw. 'ansingen', ihm durch anwendung von zauberliedern etw. verschaffen: prt. ind. sg. 3. gól Hóv 161, 3; g. sér eht sich durch geschwätz etw. zuziehen: inf. Ls 31, 2; prs. ind. sg. 3. gelr Hóv 29, 4.

galdr, m. zaubergesang, zauberlied: sg. acc. Hóv 153, 4; gen. galdrs fobur (d. i. Óþin) Bdr 3, 2; pl. gen. acc. galdra Sd 5, 4; Gg 5, 1

u. ö.

galgi, m. (got. galga) galgen: sg. nom. Am 30, 4; dat. acc. galga Fj 45, 1; Am 21, 1 Hm 21, 4 n. ö.

t galg-vegr, m. 'weg zum galgen'; gefährl. weg (?): sg. dat. galgvegi Gg 9, 2.

† galigr, adj. überlegt, besonnen:

f. sy. nom. gálig Am 6, 2.

galli, m. fehler: sg. nom. Hóv 133, 3. gamall, adj. (d. i. ga-máll: Kluge, Kz 26, 70) alt: m. sg. nom. HH I 6, 2 Rm 13, 3 u. ö., (sw.) gamli Vm 9, 4 Hdl 18, 1; gen. dat. (sw.) gamla Hdl 22, 4; Hdl 12, 2 HH 1 54, 2; acc. gamlan Grm 33 Hlr 8, 1; pl. nom. gamlir Hór 134, 5 Akr 11, 2; gen. gamalla F 11, 2; n. sg. dat. (sw.) gamla Usp 46, 2.

gaman, n. (yot. ga-man: Kluge, Kz 26, 70) 1) gesellschaft, verkehr: sg. acc. Hóv 114, 3; 2) geschlechtl. verkehr, liebesgenuss: sg. acc. Hóv 99, 4 Vm 32, 4 u. ö.; gen. gamans Skm 40, 4 u. ö.; dat. gamni Hrbl 30, 3; 3) freude, lust im allgem.: sg. nom. Hóv 47, 4 Gpr II 27, 2; gen. gamans HH II 32, 3, augna gamans 'nach augenweide' Fj 5, 1; dat. gamni Skm 30, 3 prk 23, 2 u. ö.; 4) vorteil, nutzen, heil: sg. nom. Fj 36, 2; gen. gamans Grp 44, 3.

gaman-runar, f. pl. 1) runen durch deren anwendung man die liebe jmds gewinnt, liebeszauber: gen. gamanruna Sd 5, 4; 2) freundschafts- od. liebesverhältnis: dat. gamanrunum Hóv 120, 4. 130, 4.

† gamban-sumbl, n. grosses, feierliches gelage: sg. acc. Ls 8, 4. gamban-teinn, m. zauberrute: sg.

acc. gambantein Skm 32, 2. 4 Hrbl 20, 4.

† gamban-vreibi, f. heftiger zorn: sg. acc. Skm 33,4. — Zur etymol. von gamban vgl. AKock, Ark. 27, 114 ff. gamna (ab) jmd (ehm) erfreuen: inf.

Akv 11, 4.

gandr, m. stock, stab, bes. der stab, den die hexen zu ihrer zauberei benutzten, auf dem sie ihre nächtlichen ritte (die gandreißir) ausführten (FJ, prjär ritgjörðir sendar Páli Melsteð, Kaupm. 1892, s. 23); dann zaubermittel, zauberisches ding od. wesen überhpt (anders Bugge, Aarb. 1895 s. 130 fg.): pl. gen. spó ganda 'die seherkraft die zauberwesen eigen ist' Vsp 30, 2; acc. (Heißr) vitti ganda 'trieb zauberei' Vsp 22, 2.

1. ganga, f. fahrt, reise: sg. gen. dat. gongu Sg 44, 4. 45, 2; Vm 8, 1.

2. ganga (gekk; got. gaggan) 1) gehen, wandern: inf. Hóv 35, 1 Skm 6, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gengk Skm 2, 2 Grp 14, 3 u. ö.; sg. 3. gengr Vkv 38, 3 Grp 5, 1 u. ö.; pl. 3. ganga Hóv 21, 2 prk 23, 1 u. ö.; opt. sg. 2. gangir Hóv 19, 4 u. ö.; sg 3. gangi Vkv 41, 4 (conj.); imper. sg. 2. gakk Vkv 36, 1 Akv 16, 4 u. ö.; pl. 1. gongum Vkv 23, 4; part. prs.

m. sg. nom. gangandi Rp 36, 1.2; acc. ganganda ('den wanderer') Hov 132, 5; prt. ind. sg. 1. 3. gekk Skm 32, 1 Ghr 13, 1 u. ö.; Hym 28, 1 Vkv 31, 2 u. ö.; pl. 3. gengu Vsp 6, 1 prk 11, 1 u. ö.; opt. sy. 3. gengi Hym 15, 3; part. prt. m. sg. nom. genginn Grp 8, 4; n. sg. acc. gengit Fm 2, 1: mit nachfoly. acc. der den weg, das ziel od, die entfernung angibt; inf. g. gronar brautir Rp 1, 1; prs. ind. sg. 3. gengr isa ok jokla Sg 8, 1, g. fet niu Vsp 56, 3; pl. 1. gongum Am 24 a, 2 (conj.); prt. ind. sg. 3. gekk réttar brautir Rp 14, 1. 26, 1; mit nachfolg. gen. des weges od. zieles: inf. g. heljar 'sterben' Hlr 8, 2 (statt dessen til heljar Am 91, 4); prt. ind. sg. 3. gekk mil rar brautar Rp 2, 1. .6, 2 u. ö.; pl. 3. gengu fagra Freyju túna prk 3, 1; mit advv. u. praepp.: g. á braut (í brott) fortgehen: prt. ind. sg. 3. brott) fortgehen: prt. ind. sg. 3. gekk HHv 30 pr 13 Gpr I 25 pr 1 F 16, 1; g. firr dass.: imper. sg. 2. gongumk (d. i. gakk mér) firr Grm 1, 2; g. fjarri dass.: prt. ind. sg. 2. gekkt Fm 26, 1; g. fram vorwärts gehen, hinzugehen: inf. Fm 44 pr 7; prs. ind. sg. 3. gengr Hóv 80, 4; opt. sg. 3. gangi Hóv 1, 1; prt. ind. sg. 3. gekk Hym 8, 3 u. ö.; pl. 3. gengu Hym 13, 3 Gpr 1 2, 1; g. framarr weiter vorwärts gehen (von etw.: ehu): inf. Hóv 38, 2; prs. opt. sg. 2. gangir Ls 1, 2; g. heim nach hause gehen: prt. ind. sg. 3. gekk HH II 40 pr 1; g. i gøgnum eht durch etw. hindurchgehen, durchschreiten: inf. Hlr 1, 1; prt. ind. pl. 1. gengum Grt 13, 4; g. i hineingehen: prt. ind. sg. 3. gekk Fm 3; auf etw. losgehen (u. dadurch in bewegung setzen): prs. opt. pl. 3. lopt ok logr gangi þér í lúþr saman Gg 11, 3 (vgl. lúþr 3; man erwartete aber, falls die deutung richtig wäre, eher gangi á); g. inn hineingehen: inf. Skm 16, 1 Ls 3, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. gengr Ls 4, 1; prt. ind. sg. 3. gekk Vm 5, 4 Hym 10, 3 u. ö.; pl. 3. gengu Vkv 10, 2 Akv 37, 3 u. ö.; g. innan hinausgehen: prs. ind. sg. 3.

gengr Sg 8, 1; g. til hinzugehen: prt. ind. pl. 3. gengu Gpr I 3; g. upp hinaufgehen: prs. ind. pl. 3. ganga HH I 51, 5; prt. ind. sg. 3. gekk Grm 13; pl. 3. gengu Grm 5; g. út hinausgehen: inf. Ls 64, 3; imper. sg. 2. gakk HH II 41, 1; prt. ind. sg. 3. gekk Akv 36, 1 Ghv 2 u. ö.; pl. 3. gengu Vkv 6, 4; g. yfir hinübergehen: inf. Am 75, 1; 2) sich vorwärts bewegen (von leblosen gegenständen): prs. ind. sg. 3. haf gengr vib himin 'steigt zum himmel' Hdl 44, 1; prt. ind. sg. 3. gekk und oblingum lofbungs floti HH I 28, 3; 3) sich anschicken od. bereit machen etw. zu tun (es. folgt inf. mit od. ohne at): inf. Grp 34, 2 Sg 55, 4 Gpr II 40, 3; imper. sg. 2. gakk Ls 15, 3; prt. ind. sg. 3. gekk Vkv 12, 3 Od 6, 2 u. ö.; pl. 3. gengu Grm 43, 1 Sg 44, 1; opt. sg. 2. gengir Am 21, 1; 4) unpersönl. ergehen (ehm): inf. Am 14, 4; prs. ind. sg. 3. gengr Hóv 39, 4; opt. sg. 3. gangi Akv 32, 1; part. prt. n. sg. nom. gengit Am 64, 4; 5) in übertr. sinne mit advv. u. praepp.; g. at ehu einer sache folge leisten, nachgeben: inf. Grp 50, 2; g. frá ehm jmd verloren gehen: part. prt. n. pl. acc. gengin Hym 33, 1; g. frá ehu etw. aufgeben: prt. opt. pl. 3. gengi Sg 14, 3; g. a hond an die hand gehen, dienste leisten: prt. ind. pl. 3. gengu Am 93, 2; g. í kné in die kniee sinken, die kraft verlieren: prs. ind. sg. 3. gengr Am 69, 2; g. meb veri vermählt werden: inf. Gpr II 28, 1; g. á milli dazwischen treten, sich einmischen: prt. ind. pl. 3. gengu Sg 5, 4; g. of ehn jmd betreffen, jmd widerfahren: prs. ind. sg. 3. gengr Hóv 28, 4. 94, 2; g. of zu ende gehen, beendigt werden; part. prt. m. sg. nom. genginn Od 32,4; g. stopalt unglück haben: inf. Am 14, 1; g. sundr auseinander gehen, zerspringen: inf. F 16, 4; g. undan daron kommen, leben bleiben: prt. opt. sg. 3. gengi Am 60, 2; g. a vit elis an etw. gehen, etw. auf-suchen: inf. Hov 59, 2; 6) part. prt. genginn gestorben: m. sg. acc.

Hóv 72, 2; genginn ehu einer sache beraubt: f. sg. nom. gengin Br 17, 4; 7) gangask ergehen: prs. ind. sg. 3. gengsk Am 53, 5; gengsk mér ehs ich entferne mich von etw.: prs. ind. sg. 3. ills gengsk þér aldri 'du wirst niemals vom unheil loskommen' Am 65, 4 (Nygaard I, 33; Richert s. 51); á gangask verletzt werden: prt. ind. pl. 3. gengusk Vsp 26, 3.

gangr, m. (got. gaggs) 1) fahrt, reise: sg. gen. gangs Gpr I 24, 6; 2) gang (einer maschine): sg. gen.

gangs Grt 2, 2.

gang-tamr, adj. an das gehen gewöhnt, zugeritten: n. pl. dat. gangtomum Ghv 2, 6 Hm 3, 4.

gap, n. gähnender schlund: sg. nom.

Vsp 3, 4.

gapa (ph) gähnen, mit offenem munde starren: imper. sg. 2. gapi Skm 28, 5.

garmr, m. hund: pl. nom. garmar Fj 19, 3. — Als name eines hundes Vsp 44, 1. 49, 1. 58, 1.

gar þr, m. (got. gards) 1) zaun, scheidewand, wall: sg. nom. Fj 11, 3 Am 39, 2; acc. garþ Grt 12, 1; pl. nom. garþar Fj 5, 3; acc. garþa Rp 12, 5; 2) eingehegter raum, hof: sg. dat. garþi Hóv 13, 4 prk 23, 1 u. ö.; acc. garþ Fj 33, 3 Od 26, 2 u. ö.; 3) eingefriedigter u. gedüngter grasplatz in der nähe des gehöftes (= tún): pl. acc. garþa Am 59, 3; 4) im plur. der ganze complex der zu einer ansiedlung gehörigen wohn- und wirtschaftsgebäude, gehöft: nom. garþar Skm 14, 4; gen. acc. garþa prk 8, 4 Fj 1, 1 u. ö.; prk 4, 4 Hlr 1, 2 u. ö.

gaukr, m. kukuk: sg. nom. (mit suff. art.) gaukrinn Grt 24; pl. nom.

gaukar Grt 7, 3.

gautr, m. redner, sprecher (?): sg. nom. Bdr 2, 1. 13, 2.

gedda, f. hecht: sg. gen. geddu Rm 9; acc. (mit suff. art.) gedduna Rm 19.

gefa (gaf; yot. giban) 1) geben (als geschenk: od. leihweise); inf. Hóv 52, 1 Skm 19, 2 u. ö.; prs. ind. sy. 1. gef Sy 48, 3, (mit suff. pron.) gefk Ls 12, 1 Gpr II 26, 1 u. ö.; sy. 3. gefr Hdl 2, 2; imper. sy. 2.

gef Hóv 136, 3 Skm 8, 1; prt. ind. sg. 1. 3. gaf Hóv 49, 1; Ls 20, 3 Hdl 2, 3 u. ö.; sg. 2. gaft Rm 7, 1, (mit suff. negat.) gaftat Rm 7, 1.2; pl. 3. gófu Grm 5, 3; opt. sg. 3. géfi Hym 17, 2 Ghv 19, 4; part. prt. n. sg. acc. gefit Vkv 22, 2; 2) gewähren, verleihen; inf. Ls 22, 3 HIIv 34, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. gefr Hrbl 45, 1; Hóv 16, 3 Hdl 3, 1. 3. 4; opt. pl. 3. gefi Hóv 16, 4; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) gefat Hóv 127, 5; pl. 2. gefiþ Sd 2, 4. 3, 3; prt. ind. sg. 1. gaf Ls 23, 1, (mit suff. pron.) gafk Hlr 8, 3; sg. 2 gaft Ls 22, 3; sg. 3. gaf Vsp 18, 3. 4 Rp 36, 3 u. ö.; pl. 3. gófu Vsp 6, 3; opt. sg. 3. géfi Sg 70, 2; part. prt. m. sg. nom. gefinn Rm 17, 2; f. sg. nom. gefin HH II 39, 4. 40, 4; n. sg. nom. gefit Gg 14, 4, esat per at ollu . . gefit 'dir ist nicht in jeder beziehung glück beschieden gewesen' HH II 18, 1; 3) übergeben, überliefern, ausliefern: inf. HHv 18, 3; prt. ind. sg. 3. gaf Akv 45, 1; part. prt. m. sg. nom. gefinn Gpr II 7, 4; f. sg. acc. gefna Vsp 25, 4; 4) weihen, opfern: part. prt. m. sg. nom. gefinn Hóv 139, 3; 5) erteilen: prt. opt. sg. 3. gáfi Sg 60, 3; 6) darreichen (speise od. trank): inf. HH II 38, 4; prs. opt. sg. 3. gefi Ls 6, 3; pl. 3. gefi Skm 36, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. gaf Grm 34 u. ö., (mit suff. pron.) gofumk (mér um gaf R) Hóv 106, 1; pl. 3. gáfu Dr 4, gófu F 17, 5; prägn. ohne obj. speise geben, füttern: inf. HH I 46, 4; prs. ind. sg. 2. gefr HH I 35, 1; 7) eine frau einem manne zur ehe geben, sie vermählen: inf. Od 14, 4; prs. ind. sg. 2. gefr Sg 55, 1; prt. ind. sg. 3. gaf Gpr II, 1, 4; pl. 3. gófu Ghv 11, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) gæfak Ghv 16, 2; part. prt. f. sg. nom. gefin Hóv 81, 2 u. ö.; gefask sich vermählen (von der frau): inf. Sg 37, 3.

gefandi, m. (part. prs. zum vor.) geber: pl. nom. gefendr Hóv 2, 1. gegn, adj. verständig, weise (KG, Efterl. skr. I, 87): m. sg. voc. Grp

8, 1.

gegna (nd) begegnen; mit etw. zusammentreffen, zusammenhängen: prs. ind. sg. 3. hví gegnir þat womit hängt das zusammen, wie ist das zu erklären? Grp 38, 1, val. Sg 27, 3.

geir-laukr, m. 'speerlauch' (knoblauch: J Hoops, Waldbäume und kulturpflanzen s. 644): sg. nom.

Gpr I 17, 2.

† geir-mimir, m. 'Mimir (d. i. riese) des speers', poet. bezeichnung eines helden: sg. gen. geirmimis HH I 14, 4.

† geir-niflungr, m.: sg. nom. Akv 26, 1. (Ich ziehe es jetzt mit Bugge vor, Geir-Niflungr 'kriegerischer Nibelunge' zu lesen, vgl. ags. bezeichnungen wie Gar-Dene, Heado-Beardan usw.)

geir-njorbr, m. 'Njorpr (d. i. gott) des speeres', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Ghv 8, 3 (so nennt Hampér sich selbst).

geirr, m. speer: sg. gen. geirs Hóv 38, 4 HH II 27 pr 3; dat. geiri Hóv 139, 3 Akv 5, 2 u. ö., (mit suff. art.) geirnum HH II 27 pr 5; acc. geir Hrbl '40, 2 Am 22, 3; pl. nom. geirar Hov 16, 4 Hm 24, 3; gen. acc. geira HH I 12, 4 u. ö.; Akv 40, 4; dat. geirum Vsp 21, 2 u. ö.

geisa (ab; vgl. got. us-gaisjan) stürmen, rasen: prs. ind. sg. 3. geisar Vsp 57, 3.

† geiska-fullr, *adj. schreckerfüllt*, erschrocken: f. pl. nom. geiskafullar HH II 36, 4.

geisli, m. strahl: sg. nom. Ghv 15, 4; dat. geisla Sg 54, 5; pl. nom. geislar HH I 16, 4. II 16 pr 3.

geit, f. (got. gaits) geiss, ziege: sg. nom. Grm 25, 1; pl. nom. acc. geitr HH II 36, 4; Hóv 36, 3 u. ö.; gen. geita Skm 36, 2 Rp 12, 7.

† geita-kyrtla, f. frau die ein ge-wand aus ziegenfell trägt: sg. dat.

geitakyrtlu Rp 23, 2.

gelda (ld) entmannen, castrieren: prt. ind. pl. 3. geldu HH I 42, 3; part. prt. m. sg. nom. geldr HHv 20, 1.

gengi, n. (got. faura-gaggi) beglei-

tung; beistand, hilfe, unterstützung:

sg. dat. Grm 51, 3.

† gengil-beina, f. weib mit krummen beinen (eigentl. 'mit beinen wie wiegenkufen'): sg. nom. Rp

10, 1.

geri, m. 'der gierige', name eines raubtieres (nach Sn. E. II, 488. 571 des raben): sg. gen. dat. gera F 17, 5; Br 4, 2. — Als eigenname (von Odins wolf) Grm 19, 1. gesta-hús, n. gebäude das zur aufnahme von gästen bestimmt ist: sg. acc. F 6, 12.

gestr, m. (got. gasts) fremdling, gast:
sg. nom. voc. Hóv 2, 1 Vm 9, 4
u. ö.; Vm 19, 1 u. ö.; gen. gests
Am 29, 4; dat. acc. gest Hóv 31, 2;
Hóv 32, 4 Fj 44, 2 u. ö.; pl. gen.
gesta Am 6, 4; acc. gesti Hóv

103, 1 u. ö.

geta (gat; got. bi-gitan) 1) erlangen (eht), in den besitz von etw. gelangen, bekommen: inf. Hóv 44, 2 Grm 3, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. getr Hóv 112, 3 u. ö.; Hóv 17, 3. 58, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. gat Skm 32, 4 Am 51, 3, (mit suff. pron.) gatk Hóv 104, 2. 141, 3; sg. 2. gazt Vkv 15, 4; sg. 3. gat Dr 11; part. prt. n. sg. acc. getit Gpr II 25, 1; 2) zustande bringen, ausführen: inf. Hym 4, 2; mit part. prt.: prt. opt. sg. 3. dregit gæti in drehung gebracht hätte Grt 18; 3) mit nachfolg. inf. etw. vom schicksal erlangen: prs. ind. sq. 3. ef eignask getr fé 'wenn ihm geld u. gut beschieden wird' Hóv 80, 1, vgl. HHv 9, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gatk Od 19, 1; sy. 3. gat Rp 46, 3; 4) erzeugen (ein kind mit einem weibe: barn vib ehi): prt. ind. sg. I. 3. gat Ls 35, 3; Vm 32, 3 u. ö.; sg. 2. (mit suff. pron.) gaztu Ls 36, 3; part. prt. m. pl. acc. getna Br 9, 4; von einem manne (vi) ehm) ein kind bekommen: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) getrat Rm 11, 2; prt. ind. sg. 3. gat Hdl 42, 2 n. ö.; part. prt. 'geboren': m. sg. nom. Hildi ('ron Hildr') vas Hölfr of getinn Hdl 19, 4; 5) jmd (ehm etw. (eht) verschaffen, gewähren, bereiten: inf. 116r 4, 3

u. ö.; prs. ind. sg. 3. getr Hóv 8, 1. 77, 4; opt. sg. 3. geti Sd 25, 5; g. vel ehm jmd wohltaten erweisen: imper. sg. 2. get Hóv 135, 5; 6) einer sache (ehs) er-wähnung tun, von etw. sprechen: inf. Hov 103, 4 Hrbl 15, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. getr Am 53, 1; imper. sg. 2. get Grp 32, 1. 48, 1; prt. ind. sg. 3. gat Am 83, 4; part. prt. n. sg. nom. acc. getit Ls 52, 3 F 10, 13; F 10, 4. 8; 7) vermuten (ehs): prs. ind. sg. 1. es ek get 'wie ich vermute, nach meiner vermutung' Hrbl 58, 2, (mit suff. pron.) getk Skm 24, 3; pl. 3. geta F 5, 12; 8) unpersönl. g. illa übel ablaufen: prs. opt. sg. 2. geti Vm 10, 3; part. prt. n. sg. acc. lát þér at góþu getit 'lass dir das gute wohlgefallen' Hóv 128, 5.

geyja (gó) 1) bellen (von hunden):
inf. Am 23, 1; prs. ind. sg. 3.
geyr Vsp 44, 1 u. ö.; 2) anbellen
(ehn): prt. ind. sg. 3. gó Bdr 8, 2
(Hoffory, Eddastud. 94 fg. verteidigt die la. gól); übertr. anfahren,
anschnauzen: imper. sg. 2. (mit
suff. negat.) geyja Hóv 135, 4.

geh, n. 1) sinn, sinnesart, gesinnung, verstand, überlegung: sg. nom. acc. Hóv 17, 4; Hóv 14, 4; gen. gehs Hóv 12, 4. 20, 1; dat. gehi Hóv 6, 2. 13, 2 u. ö.; pl. nom. geh Hóv 53, 2; 2) sinnliches verlangen, wollust, liebesgenuss: sg. nom. acc. Skm 31, 3; Hóv 99, 4 u. ö.; dat. gehi Ls 20, 2.

geb-leysi, f. charakterlosigkeit, wankelmut: sg. acc. Grp 32, 2.

† geb-speki, f. weisheit, klugheit: sg. acc. Vm 19, 4.

geh-svihr, adj. von scharfem verstande, klug: compar. m. sg. nom. gehsvinnari Sd 12, 2.

-gi (nach harten consonanten -ki; lat, -que) part. negat. et indef.: ulfgi (für ulfr-gi) 'der wolf nicht' Ls 39, 3, þorfgi 'unnötig' HHv 39, 4 Sg 35, 4; matki 'keine speise' HH H 32, 4, at mólungi (für mólum-gi) 'bei den mahlzeiten nicht' Hóv 67, 2, nil jargi 'nicht die verwandten' Akv 9, 1, kvæmtki 'nicht erreichbar' (fg 3, 3 (conj.), hlyþi-gi 'kein gehorsam' Hm 10 a, 3, viþ

140, 1, viltki (vilkit R) 'nicht erfreulich' Grp 26, 3, þatki 'nicht (einmal) das Hrbl 6, 3 Gpr III 3, 3, þvígit (d. i. því-gi-at) fleira 'nicht mehr als das' Od 6, 1, hvatkis d. i. hvat-gi-es) 'was auch immer' Am 19, 3, hvégis (d. i. hvé-gi-es) 'wie auch immer' Am 32, 2. s. aldrigi, engi, hvárgi, hvergi, mangi, svági, vátki, bevgi, ávagi.

gifr, n. riesenweib: pl. nom. Vsp 52, 3; dat. gifrum HHv 15, 2. — Zur etymol. vgl. GNeckel, Walhall

s. 75 fg.

gildi, n. (vgl. got. gild) 1) vergeltung, gegengeschenk: sg. gen. gildis Hóv 146, 2; 2) tribut, opfer: sg. acc. Vsp 23, 4 (anders B. M. Olsen, Timarit 15, 33 fg.).

† gimr, m. edelstein: sg. acc. gim Vkv 8, 1. Nach Bugge (Stud. 4. 416) entlehnt aus ags. gim (lat.

gemma).

gina (gein) gähnen, den rachen aufsperren: prs. ind. sg. 3. ginn Vsp 55, 2; part. prs. m. sg. nom. ginandi 'der gähner' (als spottname) Hdl 22, 2; dat. ginanda Hóv 85, 2; prt. ind. sg. 3. gein Hym 23, 3.

ginn-heilagr, adj. hochheilig: n. pl. nom. ginnheilug Vsp 6, 2

11, 2 u. ö.

ginn-regin, n. pl. die hohen od. heiligen götter: nom. Hóv 79, 2

Hym 4, 2 u. ö.

† ginnung, f. (?) kluft: pl. gen. gap ginnunga 'gähnende kluft' Vsp 3, 4 (vgl. jedoch EMogk, Beitr. 8, 153 fg., der Ginnunga als gen. sg. eines nom. propr. Ginnungi, m. auffasst).

gipt, f. (got. fra-gifts) vom schicksal verliehene gabe, glück: sg. nom.

Grp 53, 2.

gipta (pt) eine frau (eha) einem manne (ehm) vermählen: inf. Dr 4; prt. ind. pl. 3. giptu Rp 23, 2. 41, 2; part. prt. f. sg. nom. gipt Ghv 6; giptask sich einem manne (ehm) vermählen: inf. Sd 4 pr 9 u. ö.; prt. ind. sg. 3. giptiz Sf 29.

gisl, m. geissel (obses): sg. dat.

Ls 34, 2. 35, 2. gisling, f. geisselschaft: sg. dat. gíslingu Vm 39, 2.

hornigi 'nicht durch dus horn' Hov gista (st) bei jmd als gast einkehren: inf. Sd 26, 3.

> gisting, f. herberge: sq. acc. Rm 14. gjaf-orb, n. eheliche verbindung der frau mit dem manne: sg. acc. Alv

6, 4. 7, 2.

gjalda (galt; got. gildan) 1) für etw. empfangenes (vi) ehu) eine gegen-leistung (eht) gewähren: inf. 116v 42, 2. 45, 4; 2) zahlen, auszahlen (ehm eht): inf. Vsp 23, 3; prt. ind. sg. 1. galt Am 89, 1; 3) er widern: prt. ind. sg. 3. galt Rm 11 pr 2; 4) für einen erschlagenen (ehn) bussgeld zahlen: inf. Gpr II 18, 4; etw. (eht) als bussgeld geben: prt. ind. sg. 3. galt Hym 39, 4; 5) büssen für etw. (ehs): inf. HHv 30 pr 9 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. goldit Gpr I 24, 6; 6) jmd (ehm) etw. (eht) heimzahlen, vergelten: inf. HH I 11, 3 Gpr II 29, 1; prs. opt. sg. 3. gjaldi Sd 11, 2; 7) jmd (ehm) etw. (eht) verleihen: prs. ind. sg. 3. geldr Hdl 2, 2; prt. ind. sg. 3. galt HH I 9, 3; 8) zeigen, beweisen, bewähren (ehm eht): prs. opt. sg. 2. gjaldir Ls 12, 3 HHv 6, 4; prt. ind. sg. 2. galzt Fm 19, 2.

† gjalfr-dýr, n. 'wogentier', poet. bezeichnung des schiffes: sg. nom.

HH I 31, 4.

gjalla (gall) 1) schreien, krächzen (von rabe, adler, gans): inf. Gpr II 8, 2. 3; prt. ind. pl. 3. gullu HH I' 1, 1 Gpr I 15, 3 Sg 29, 4; heulen (vom hunde): prt. opt. pl. 3. gylli Gpr II 43, 2; 2) ertönen, erklingen, klirren (vom speer): part. prs. m. sg. dat. gjallanda Akv 5, 2. 15, 4.

gjallr, adj. 1) helltönend, laut: m. sg. acc. gjallan Sg 30, 4; 2) klingend: n. sg. nom. (sw.) gjalla Fm

9, 3. 30, 3.

gjaltr, m. (entlehnt aus ir. geilt) wahnsinniger, verrückter: sg. dat. gjalti Hóv 129, 5 (s. Fritzner<sup>2</sup> I, 604 b u. Bugge, Stud. 390).

gjarn, adj. (got. faihu-gairns, seinagairns) begierig: m. pl. nom. gjarnir

 $HH\ I\ 54,\ 3.$ 

gjof, f. (got. giba) gabe, geschenk: sg. nom. dat. acc. Hóv 146, 2 Alv 4, 4; Hóv 42, 2; Hóv 42, 2; pl. gen. gjafa HHv 34, 2; dat. gjofum Hóv 44, 3 u. ö.; acc. gjafar Hrbl

21, 1 Rm 7, 1.

gjofull, adj. freigebig: m. sg. nom. Grp 7, 3; acc. gjoflan Hóv 40, 3 (conj.); vgl. jedoch FJ, Ark. 22, 214).

gjold, n. pl. (got. gild) 1) gabe od. spende die jmd zu erwarten od. zu fordern hat: acc. reiba gj. rogni 'um dem könige das ihm gebührende (den willkommentrunk) darzureichen Akv 36, 2 (Zz 26, 28); 2) gegengeschenke: nom. Hóv 46, 4; 3) lohn, belohnung: acc. Hóv 117, 7 Grm 3, 4; 4) lösegeld: acc. Rm 6, 1; 5) bussgeld, busse: acc. Akv 44, 4; dat. gjoldum HH II 34, 3; 6) vergeltung, strafe: acc. Hóv 65, 4 Rm 3, 3.

† gjorottr, adj. trübe (infolge eines bodensatzes): m. sg. nom. Sf 10.

† glama (ab) schwatzen: prs. opt. sg. 3. glami Hóv 31, 4.

glata (ab) zu grunde richten, vernichten: part. prt. n. sg. acc. glatat Hlr 4, 3.

glaumr, m. 1) lärm; geheul, gebell: sg. nom. Am 23, 2; 2) lärmender jubel: sg. nom. Hm 18, 1; 3) freude, fröhlichkeit: sg. gen. glaums Br 16, 3 Gpr II 43, 2; dat. glaumi Gpr II, 30, 1; acc. manna glaum 'den fröhlichen ver-kehr mit menschen' Skm 34, 5. Als pferdename Akv 31, 1 F 12, 12.

glaba (ab) erfreuen: inf, Fi 48, 3

HH I 47, 2 u. ö. glabr, adj. heiter, froh: m. sg. nom. Vsp 42, 2 Hóv 15, 3 u. ö.; dat. globum Fm 29, 3; acc. glaban HH II 13, 1; pl. nom. glaþir HH I 51, 4; f. sg. nom. gloþ Sg 31, 3 Am 6, 3; n. sg. nom. glatt Hov 55, 3; pl. nom. glob Grm 7, 4. — Als pferdename Grm 30, 1.

glepja (glappa) 1) jmd (ehm) etw. (eht) rerderben, ihn an etw. verhindern: inf. Hrbl 52, 2; 2) eine frau (eha) verführen: prs. ind. sg. 3. glepr Vsp 39, 3; prt. ind.

sg. 3. glaphi Ls 20, 2.

gler, n. glas: sg. dat. gleri (den krystallkelch) Hym 30, 2; Sd 17, 1; nú es grjót þat at gleri orþit 'nun sind diese steine (durch das fener der zahlreichen opferbrände ge- gloggr, adj. (vgl. got.

schmolzen u. so) zu glas geworden' Hdl 10, 2 (Noreen mündl.; anders FJ in der Festschrift f. Weinhold, Strassb. 1896, s. 16). — Als pferdename Grm 30, 1.

gleyma (mb) vergessen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gleymbak

Gpr II 25, 1.

gleypa (pb) verschlingen: inf. Vm 53, 1; prs. ind. sg. 3. gleypir Vsp

47, 4.

glebja (gladda) froh machen, erfreuen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gladdak Hrbl 30, 3; sg. 3. gladdi Rm 18, 1. 26, 4; opt. sg. 3. gleddi Fm 35, 3; glebjask sich gegenseitig erfreuen durch (ehu): inf. Hóv 41, 1.

glikligr, adj. andeutungen od. aussichten gewährend: n. sg. nom. mart es mjok glikligt 'vieles deutet stark

darauf hin' Am 26, 4.

glíkr, adj. (got. ga-leiks) gleich: m. sg. nom. Hym 2, 2 Sg 36, 3; acc. glikan Ls 27, 2 Sg 60, 4; pl. nom. glikir Hóv 129, 5 u. ö.; n. pl. nom. glik Hóv 46, 4.

† glissa (st) grinsen, höhnisch lachen: prs. ind. sg. 3. glissir Hóv 31, 3.

glóa (ab, ób) glühen; glänzen, leuchten: inf. Fj 5, 3; prs. ind. sg. 3. glóar Hdl 7, 3, glóir Fj 17, 4; pl. 3. glóa HH II 37, 5.

glop-raupr, adj. glutrot: n. 8g. nom, globrautt Gpr II 2, 4, (sw.) glóprauþa Fm 9, 3. 20, 3; dat.

glóprauþu Am 13, 3.

glupna (ab) verzagt werden, ängstlich werden: part. prs. m. sq. dat. glúpnanda Fm 29, 3; prt. ind. pl. 3. glúpnuþu Am 72, 4.

glý, n. freude: pl. gen. glýja Hm

7, 4.

glýjaþr, adj. erfreut: f. sg. nom. glýjuþ Vsp 35, 4.

glymja (glumba) 1) rauschen, brausen: inf. Grm 7, 2; part. prs. n. sg. acc. glymjanda Rm 16, 2; 2) erklirren: prt. ind. pl. 3. glumþu Hym 10, 3 Akv 34, 5.

glymr, m. geklirr: sg. nom. 1111

I 28, 1.

† glý-stamr, adj. behindert an der freude, freudelos, traurig: n. pl. nom. (sic.) glystomu Hm 1, 2.

glaggwó,

glaggwuba) 1) genau: compar. n. sg. acc. (adv.) gløggra Akv 46 pr 1; 2) kary, geizig: m. sg. nom. Hóv 48, 4 Hym 9, 4; 3) säumig, träge zu etw. (ehs); m. sg. nom. Grp

gløpr, m. missetat, frevel: sg. nom. HHv 32, 1 Am 29, 4; acc. glop

Am 81, 6.

† gnaddr, m. stift, pflock; junges tier oder junger mensch: pl. acc. þiggja knáttu . . gnadda niflfarna 'du kannst getötete junge wesen (zur speise) erhalten' Akv 36, 4 (vgl. jedoch auch B. M. Olsen, Ark. 9, 232 fg.).

gnaga (ab) nagen: inf. Hóv 105, 2; prs. ind. pl. 3. gnaga Grm 33, 2.

gnapa (ph) den kopf hängen lassen; prs. ind. sg. 3. gnapir Hóv 62, 1 Br 7, 4.

† gnata (aþ) zusammenstürzen: prs. ind. pl. 3. Vsp 52, 3.

gneggja (ab) wiehern: inf. HHv 20, 1.

† gneggjuhr, m. 'wieherer', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. gneggjub Alv 20, 2.

† gneypa (ph) niederbeugen, quälen:

inf. Skm 30, 1.

† gnóga, adv. in genügender menge, genug: Gg 14, 4.

gnótt, f. menge, überfluss: sg. nom. Am 70, 1.

gnýja (gnúþa) lärmen, tosen: prs. ind. sg. 3. gnýr Vsp 48, 2.

gnýr, m. getöse, lärm: sg. nom. HH

I 56, 2 Akv 41, 2 u. ö.

gn á fa (ab) 1) trans. erheben, wehen lassen: inf. Hrbl 40, 2 (s. Gv z. st.; anders Bugge, Fkv 399 b); 2) intr. sich erheben: inf. F 14, 9.

golf, n. 1) fussboden, estrich; zu-weilen (wie in Hym) auch ein erhöhter teil desselben (estrade, podium): sg. nom. acc. Rp 26, 4; Hym 14, 2. 35, 2; dat. golfi Vm 9, 1 Rp 2, 3 u. ö.; 2) zimmer, gemach: pl. gen. golfa Grm 24, 1.

goll, gull, n. (got. gulp) gold: sg. nom. goll Vkv 16, 1 Rm 5, 1 u. ö., gull Grt 1 F 7, 2; gen. golls Skm 22, 3 Fm 21, 2 u.  $\ddot{o}$ .,  $v \dot{o} r$ golls 'göttin des goldes', d. i. frau Hlr 2, 3, (mit suff. art.) gullsins Rm 18; dat. golli Vsp 8,2 Grm 15, 1 n. ö., gulli Rm 16. 17, (mit suff. art.) gullinu Rm 5 pr 2 Fm 4; acc. goll Hall 2, 2 Fj 17, 4 u. ö., gull Rm 4 pr 1 u. ö., (mit suff. art.) gullit Rm 4 pr 2 u. ö.

goll-band, n. band (halsband) aus gold: pl. acc. gollbond prk 5, 2.

† goll-bitlahr, adj. mit goldenem gebiss versehen: f. sg. nom. gollbitlub HH I 44, 2.

† goll-bitull, m. goldenes gebiss: sg. dat. gollbitli HH II 35, 5.

goll-bjartr, adj. glänzend von gold: f. sg. nom. (sw.) gollbjarta Grm 8, 1; acc. (sw.) gollbjortu Hrbl 30, 3.

† goll-bóka (ab) mit gold sticken: prt. ind. sg. 3. gollbokabi Gpr II

goll-brynja, f. goldener panzer: sg. acc. gollbrynju Fm 44 pr 5 Sg 47, 1.

goll-hringr, m. goldener ring: sg. nom. Grt 13; acc. gullhring Vkv

17 pr 1. goll-hroþinn, adj. (part. prt) mit gold überzogen: m. pl. acc. gollhrobna Akv 4, 2 (Bugge, Beitr. 22, 117; Sijmons, Einl. s. CLXXX).

goll-hyrndr, adj. mit vergoldeten hörnern: f. pl. nom. acc. gollhyrndar

prk 23, 1; HHv 4, 2.

gollin-bursti, sw. adj. mit goldenen borsten: m. sg. nom. Hdl 7, 3.

gollinn, adj. (got. gulpeins) 1) golden, vergoldet: m. sg. dat. gollnum Hóv 106, 1; f. pl. nom. gollnar Vsp 61, 2; n. sg. dat. gollnu F 7, 4; acc. gollit Hm 20, 4; pl. dat. gollnum Grm 7, 4; acc. gollin HH I 3, 3; 2) goldglänzend: m. sg. acc. gollinn HH II 22, 2; pl. acc. gollna Fj 5, 3.

† goll-miblandi, m. (part. prs.) goldspender: sg. nom. Hlr 11, 1.

goll-skól, f. goldene schale: pl. acc. gollskálir Akv 10, 2.

goll-spori, m. goldener sporn: pl.

acc. gullspora F 14, 2.

† goll-varibr, part. prt. goldgeschmückt: f. sg. voc. gollvarib HH II 44, 3.

gomr, m. kiefer: pl. acc. géta varb tungu i góma baha 'sie musste die zunge im munde festhalten, ihr stockte die rede' Am 9, 3.

goti, m. (gotischer) hengst: pl. gen. gota Hm 18, 2 (vgl. kuti in der runenschrift des Röksteines, Bugge s. 45). - Als pferdename F 10, 4. 12, 14.

gotneskr, adj. (vgl. got. Gut-biuda) gotisch: f. sg. nom. gotnesk Gpr

II 17, 1.

gob, n. (got. gub) gott: sg. dat. gobi Grm 38, 2 u. ö.; pl. nom. acc. voc. gob Vsp 6, 2 Vm 17, 4 u. ö.; Hym 3, 2 Ls 12, 4 u. ö.; Ls 7, 1; gen. goba Vm 2, 2 Grm 11, 3 u. ö.; dat. gobum Vm 15, 4 Grm 49, 6 u. ö.

gob-borinn, part. prt. von edler abkunft: m. sg. nom. HH 1 33, 1; pl. nom. gobbornir Hm 16, 2.

gob-mólugr, adj. in der götterkunde erfahren, mytholog: m. pl. gen. goþmólugra Hym 39, 2.

góþr, adj. (got. gôþs) 1) gut, trefflich, tüchtig: m. sg. nom. Hóv 123, 3 u. ö.; gen. góþs Hóv 34, 3 Hm 28, 3; dat. góþum Grt 14, 2; acc. góban Hóv 61, 5 Sd 25, 5 u. ö., (sw.) góþa Grm 13, 4; pl. nom. góþir Ls 12 u. ö.; gen. góþra Sg 55, 1; acc. góþa Vsp 18, 2 Hrbl 8, 4; f. sg. nom. gob Hóv 102, 1; voc. gób Gg 1, 1, (sw.) góba HH II 16, 4; gen. góbrar Skm 12, 4, (sw.) góþu Hóv 101, 3. 108, 3; dat. góþri Grp 49, 3; acc. góþa Hóv 130, 4 u. ö.; pl. acc. góþar Hrbl 21, 1 Am 89, 2; n. sg. nom. vasa Brynhildi gott i hug 'sie war nicht in guter stimmuny' Sg 47, 1; gen. góbs Hóv 4, 3; dat. gobu Hlr 4, 4; acc. gott Hrbl 45, 1; pl. acc. gob Skm 7 a, 4 (conj.) Hrbl 6, 1 u. ö.; substantiriert, das gute: sg. gen. gobs Hóv 123, 2 n. ö.; dat. góbu Hóv 128, 5 u. ö.; acc. gott Hóv 44, 2 u. ö.; 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. nom. acc. gott Hov 12, 1. 134, 5 Sq 16, 4; Hóv 12, 1; pl. nom. acc. gob Hór 112, 3. 164, 3 u. ö.; Grp 26, 2; gen. gópra Sy 60, 3; 3) wirksam: m. pl. nom. gófir Gg 5, 1; gen. góþra Sd 5, 4; 4) glücklich: n. pl. nom. acc. gob Sg 57, 5; HH I 7, 2; gen. gobra Grp 45, 2 Br 3, 3; glückrerheissend: n. pl. nom. gob Rm 20, 1; 5 freundlich, wohlwollend: m. sg. gen. góbs Hór

103, 4, traubr gobs hugar 'nicht geneigt zur sanftmut' Gpr II 10, 2, (sw.) góþa Hóv 117, 7; pl. dat. góþum Hym 11, 1; n. sg. acc. gott Am 32, 1; 6) von gutem (d. h. vornehmem) geschlechte: m. pl. nom. góþir Sg 69, 2; 7) n. pl. subst. schätze, vermögen: nom. Menju gób (gold) Sg 51, 4.

gob-vefr, m. eigentl. 'gottgewebe', d. i. gewebe zu gottesdienstl. zwecken (OSchade); zeug od. gewand aus kostbarem stoffe (seide?): pl. dat. goþvefjum Hlr 3 Akv 41, 2 Ghv 16, 1; acc. gobvefi Hm 16, 2.

gob-vegr, m. götterweg (weg nach Valholl): sq. acc. gobveg Hdl 5, 3.

grafa (grof; got. graban) 1) graben: prt. ind. pl. 3. grófu Hrbl 18, 4 Rp 12, 7; gr. nibr eingraben: part. prt. n. sg. acc. grafit Fm 44 pr 3 (vgl. Bugge, Norr. skr. 196); gr. undir unterminieren, im geheimen eine verderbl. tätigkeit entfalten: prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) gróftu Am 90, 3; 2) schnitzen: part. prt. m. pl. nom. grafnir Gpr II 16, 2; 3) nagen, stechen: prt. ind. sg. 3. gróf Od 30, 3.

1. gramr, adj. zornig, feindlich: pl. dat. gramm Hóv 31, 4; f. sg. nom. grom Ls 54, 2 Ghv 13, 1; superl. m. sg. nom. gramastr HHv 15, 2; substantiviert (im m. und n.) feindl. wesen, unhold: m. pl. nom. gramir Skm 30, 1 (tramar R) Hrbl 60, 1 Br 11, 3; n. pl. nom. grom HH I 46, 4. - Als name eines schwertes Rm 14 pr 4 u. ö. 2. gramr, m. fürst, könig (KG,

Efterl. skr. I, 136 fg.): sg. nom. voc. Grp 2, 2 Sg 31, 1 u. ö.; Grp 13, 4 u. ö.; gen. grams HHv 4, 2 Grp 32, 2 u. ö.; dat. gram Grp 33, 4 Hlr 7, 4 u. ö.; grami HHv 13, 2 HH I 7, 4 Br 7, 4 u. ö.; acc. gram Grp 47, 4 Rm 14, 1 u. ö.

grana-har, n. barthaar: sg. acc.

Rm 5 pr 4.

grand, n. unheil, schaden: sg. nom. at væri gr. svefna 'dass die träume unheil ankündigten Am 20, 2; dat. grandi Gpr II 32, 3. III 9, 4; acc. grand Grp 49, 3 Sg 5, 2 u. ö.

granda (ab) schaden: inf. Sf 12 Grt 6, 1; prt. ind. sg. 3. grandabi Grt 10.

† gran-sibr, adj. mit schnurrbart: m. pl. nom. gransipir

Akv 37, 3.

† grán-stób, f. schar von grauen rossen: sg. nom. gr. gribar 'die grauen rosse der riesin', d. i. die wölfe HH II 17, 4.

† gran-varibr, part. prt. grau gekleidet, grau: m. pl. nom. granvarbir (-verbir R) Akv 11, 2, (Bugge,

Aarb. 1869 s. 273).

grár, adj. grau: m. sg. nom. Br 7, 4 F 12, 10; acc. gráan HH II 1, 3; pl. gen. grara HH I 12, 4; n. sg. gen. (sw.) gréa (Noreen 3 § 127 b, b, 2) Grt 2, 2; dat. gróu Gpr II 2, 4, (sw.) gréa Grt 10,1; pl. dat. gróum Ghv 2, 6 Hm 3, 4.

gras, n. (got. gras) grünende pflanze, kraut, gras: sg. nom. acc. Vsp 3, 4; Gpr II 5, 3; dat. grasi Vsp 61, 2 Hóv 21, 2 u. ö.

† grá-serkjabr, adj. mit grauen waffenröcken ausgerüstet: n. sg. acc.

gráserkjat Grt 13, 4.

gráta (grét; got. grêtan) 1) weinen: inf. Gpr I 2, 3 F 5, 6 u. ö.; prs. ind. sg. 2. grátr HH II 44, 3: pl. 3. gráta Bdr 12, 3; imper. sg. 2. (mit suff. pron. u. negat.) gráttattu HHv 41, 1, grátaþu Sg 25, 3; part. prs. m. pl. nom. grátendr Akv 12, 2; f. sg. nom. grátandi Vkv 31, 2 Br 15, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. grét Gpr I 15, 1 u. ö.; pl. 3. grétu Akv 41, 2 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. gratinn F 5, 2; 2) beweinen (ehn, eht): inf. Akv 17, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. grætr (grat R) Hm 10, 1; prt. ind. sg. 3. grét Vsp 34, 3 Akv 41, 3; 3) part. prt. grátinn verweint: f. sg. acc. grátna Am 90, 4.

grátr, m. (got. grêts) weinen, wehklagen, jammer, klage: sg. nom. Od 32, 4; gen. grats Gpr I 22, 3; dat. gráti Gpr I 19, 4 Hm 9, 4; acc. grát Skm 30, 3 Sg 30, 4.

gréa, s. grár.

† greipa (ph) die hände nach etw. ausstrecken, daher sich mit etw. befassen, etw. verüben: part. prt. n. sg. acc. greipt Am 81, 6.

greiba (dd; got. ga-raidjan) auseinanderwickeln: prt. ind. pl. 3. greiddu HH I 3, 3. — Vgl. reiþa.

langem gremi, f. zorn: sg. gen. dat. HH I

12, 4; Ls 21, 2.

gremja (gramba; got. gramjan) jmd (ehn) gegen einen andern (at ehm) zornig machen, jmd wider einen andern aufreizen: imper. sg. 2. mit suff. negat.) gremjat Ls 12, 4.

greppr, m. held, krieger: pl. nom. greppar Akv 14, 2; gen. greppa

Akv 10, 2.

grey, n. hündin, hund: sg. acc. Hóv 101, 3 (Zz 34, 133; vgl. übrigens schon Rosenberg, Nordboernes aandsliv I, 219 anm.); pl. nom. Vibris grey 'Odins hunde', d. h. die wölfe HH I 13, 4, grey norna dass. Hm 27, 3; dat. greyjum Skm 11, 4 prk 5, 2.

grey-stób, n. schar von hunden (oder wölfen?): sg. dat. greystóbi

grima, f. 1) maske, hülle (poet. be-

zeichnung der nacht): sg. acc. grimu

Akv 11, 4.

Alv 30, 2; 2) geschnitztes bild am vordersteven des schiffes, gallion-bild: pl. nom. grimur Gpr II 16, 2. grimmliga, adv. bitterlich: Sg 25, 3. grimmr, adj. 1) grimmig, trotzig: m. sg. nom. Rm 4; dat. grimmum HH I 19, 2 Sg 9, 4; pl. nom. grimmir Am 72, 4; n. pl. dat. grimmum Ghv 1, 4; 2) feindlich gesinnt (gegen jmd: ehm): m. sg. nom. Am 83, 4; gen. grimms Hdl 25, 4 (vgl. jedoch Bugge, Ark. 1, 252); f. pl. nom. grimmar Sg 5, 4; 3) grausam: f. sg. nom. grimm Am 80, 1; pl. nom. grimmar Sd 23, 3; 4) bitter: n. pl. dat. grimmum HH II 44, 3; 5) schmerzlich: n. sg. nom. grimt Grp 51, 1; superl. m. sg. nom. grimmastr Ghv 17, 3; 6) schrecklich: n. sg. acc. grimt Br 16, 1. — Zur etym. vgl. ESchröder, Hz 42, 66.

grimm-ubigr, adj. kühnen, trotzigen mutes: m. sg. acc. grimmúþgan Am 55, 3; superl. m. sg. acc. grimm-úþgastan HH II 19, 3.

grind, f. 1) gitterwerk, gehege (bes. für vieh): pl. dat. grindum Skm 28, 5; acc. grindr Hóv 76, 1; 2) eingehegter ankerplatz für schiffe, hafen: pl. dat. grindum HH I 52, 1 (anders Bugge, Norr. skr. 195); 3) gittertür: sg. nom. acc. Grm 22, 3 Fj 9, 3; Hóv 135, 4

Gpr II 37, 2; pl. nom. grindir

(grindr R) Am 35, 3.

gripa (greip; got. greipan) greifen, ergreifen: prs. opt. sg. 3. gripi Skm 31, 3; prt. ind. sg. 3. greip (á stafní) Hym 28, 1, gr. viþ orþi 'griff das wort auf, vernahm das wort' Gpr II 33, 1.

grib, n. pl. friede, schonung und sicherung des lebens (s. zur Eyrb. c. 9, 10): acc. HH II 16 pr 17

Am 30, 4.

griba-stabr, m. friedensstätte: sg.

nom. Ls 12.

gribr, f. riesin: sg. gen. gribar HH II 17, 4.

grip-rof, n. bruch des sicherheitsgelübdes: dat. sg. griþrofi Sd 23, 3 (conj.).

grjót, n. gestein, steine: sg. nom. acc. Hdl 10, 2; Hóv 105, 2; gen. grjóts Grt 2, 2; dat. grjóti Hrbl 29, 3 Hlr 1, 2 u. ö.

† grjot-bjarg, n. steinberg, felsen: pl. nom. grjótbjorg Vsp 52, 3.

gróa (grøra) wachsen, grünen: part. prs. f. sg. acc. groandi 'die grünende' (poet. bezeichnung der erde) Alv 10, 3; part. prt. f. sg. nom. groin 'bewachsen' Vsp 4, 4.

gruna (ab) unpersonl. ahnen (ehn of eht): prt. ind. sg. 3. grunabi HHv

34 pr 1.

grund, f. (vgl. got. grundu-waddjus) ebene fläche, erdboden, erde: sg. nom. acc. Vsp 4, 4; Vsp 31, 6 Vm 15, 4 u. ö.

grunn-ýþgi, f. flachsinnigkeit'; leichtgläubigkeit, arglosigkeit:

gen. Am 70, 1.

grunr, m. zweifel, misstrauen: sq.

nom. Hóv 46, 2.

† grýma (mb?) etw. (á eht) besudeln (?): prs. ind. sg 3. grýmir Sg 59, 4 (Bugge, Flev 422 b).

grýta (tt) jmd (á ehn) mit steinen werfen, steinigen: imper. pl. 2.

grvtib Hm 24, 3.

grænask (nd?) grau werden, sich verdüstern: inf. HH II 49, 3 (KG, Aarb. 1866 s. 383 ff.; Bugge, Fkv 200 b. 412).

grönlenzkr, adj. grönländisch: n. pl. dat. grønlenzkum Akr 46 pr 1. gronn, adj. grün: m. sg. nom. Vsp

Vsp 4, 4; f. pl. nom. acc. grønar Fm 41, 1; Rp 1, 1.

gróta (tt) betrüben: prs. ind. sg. 3. grátir Ls 37, 3; part. prt. f. sg. acc. grótta Hóv 110, 4 HH II 28, 2.

gráti, n. pl. kummer: nom. acc. Sg 63, 4 Hm 1, 2 (gr. alfa 'der kummer der elben', d. i. der tages-

anbruch); Gpr II 10, 3.

† grøtir, m. betrüber, kummerbringer; feind: sg. acc. gýgjar gróti

(þór) Hym 14, 2.

grof, f. (got. graba) grube: sq. dat. (mit suff. art.) grofinni Fm 7; acc. grof Fm 3, (mit suff. art.) grofna Fm 5.

gron, f. die auf der oberlippe wachsenden haare, schnurrbart: sg. acc.

Sf 17 Gpr I 12, 3.

gróþugr, adj. (got. grêdags) gierig: m. sg. nom. Hóv 20, 1 Grp 11, 2; n. pl. nom. gróbug Hm 27, 3.

gull, s. goll.

gumi, m. (got. guma) mann, mensch: sg. nom. Hóv 12, 4 Hm 26, 4 u. ö.; gen. dat. acc. guma Hóv 17, 4; Hóv 38, 4 Sd 12, 2; Hóv 72, 2. 94, 2; pl. nom. gumar Ls 45, 2 u. ö., gumnar Hóv 32, 1 u. ö.; gen. guma Hóv 53, 2 Rm 19, 2, gumna Hóv 15, 3 Skm 26, 3 u. ö.; dat. gumnum Grm 28, 6 u. ö.; acc. guma Hóv 13, 2 Ls 55, 4, gumna Hm 24, 3.

gunnar-fuss, adj. kampf begierig: m. sg. dat. gunnarfúsum F 16, 4; pl. acc. gunnarfúsa Br 9, 4. - Vgl.den eigennamen Gunnfüss auf einem öländischen runensteine (Olands

runinskrifter s. 115).

† gunnar-gjarn, adj. dass.: m. pl. nom. gunnargjarnir HH I 35, 4.

gunn-fani, m. kriegsbanner, sturmfahne: sg. acc. gunnfana Hrbl 40, 2 HH II 22, 2.

† gunn-heilagr, m. jmd den man im kampfe zu schonen verpflichtet ist, den man nicht verletzen darf: m. sg. nom. (sw.) gunnhelgi Hm 26, 4.

gunn-hvatr, adj. kühn im kampfe: m. sg. acc. gunnhvatan Akr 12, 2. † gunn-tamiþr, adj. kampfgewohnt:

m. sg. nom. Grm 19, 1.

19, 4 Gpr II 2, 2; dat. grønum guþr, f. kampf: sg. acc. gunni HH

I 47, 2 u. ö. - Als walkürenname Vsp 31, 4 HH II 7, 2.

gýgr, f. riesin, riesenweib: sg. nom. Fj 29, 4 Hlr 5 u. ö., (mit suff. art.) gýgrin Hlr 5; gen. gýgjar Vsp 42, 2 Vm 32, 4 u. ö.; dat. gýgi Grm 18.

gylfi, m. fürst, könig: sg. gen. acc. gylfa HH I 51, 4; HH II 19, 3.

Als eigenname F 1, 1.

gylla (ld) vergolden: part. prt. m. sg. dat. pl. dat. gyldum Akv 36, 2; Akv 5, 2; f. pl. nom. gyldar Gpr II 16, 2.

gyrja (gurba) besudeln (?); gyrjask besudelt werden (?): prt. ind. sg. 3. serkr gurþisk (sakar gørþusk R)

HH II 8, 5.

gyrba (rb; vgl. got. bi-gairdan) umgürten: part. prt. m. pl. nom. gyrbir Gpr II 20, 6.

gybja, f. (vgl. got. gudja, m.) priesterin: sg. nom. Hdl 13, 2.

gér, adv. (nur in den verbindungen í gér u. á gér; vgl. got. gistradagis) 1) i gér gestern Hm 2, 1; gær á morgin (d. i. á gær morgin) gestern morgen HH II 11, 2; 2) i gér morgen Hm 28, 3 (vgl. Bugge z. st. u. Aarb. 1869 s. 273 fg.; KG, Aarb. 1867 s. 160 ff.).

g & ta (tt) 1) wache halten: prt. ind. sg. 3. g & tti HHv 5 pr 6; 2) etw. (ehs) bewachen, hüten: inf. HH II 38, 3 Am 9, 3 (s. gómr); prt. ind. pl. 3. géttu Rp 12, 7; 3) gétask ehs sich sorge machen wegen etw.: prt. ind. sg. 3. géttisk Am 20, 2; sich etw. angelegen sein lassen: prt. ind. sg. 3. géttisk Am 60, 1; 4) gætask of eht etw. beraten: prt. ind. pl. 3. géttusk Vsp 6, 2. 9, 2 u. ö.

gétinn, adj. achtsam, vorsichtig: m.

sg. nom. Hóv 6, 2.

gétti, n. türpfosten: sg. dat. acc. Rp 2, 2. 26, 3; Fm 44 pr 4.

Vgl. gótt.

gøgn (nur in der verbindung i gøgn), adv. u. praep. 1) adv. dafür, als ersatz: Skm 30, 3; 2) praep. c. dat. gegenüber, entgegen: Rm 23, 1.

gognum (nur in der verbindung i gøgnum), praep. c. acc. durch: Grm 54 pr 5 Hym 35, 2 HH II 27 pr 4 u. ö.; oft dem casus nachfolgend: Hym 27, 4 Vkv 1, 1 Am

15, 2 u. ö.

gøla (ld; got. gôljan) erfreuen, ergötzen: inf. verb mik g. af grimmum hug 'aus hasserfülltem herzen muss ich mir lust bereiten (ich muss meinen rachedurst befriedigen)' Sg 9, 4. — Zur bedtg vgl. KG, Efterl. skr. I, 144 fg.

gørr, adv. compar. vollständiger, genauer: Hym 39, 2 HHv 27, 2 Grp 8,1; superl. gørst am genausten: Am 62, 3; ganz u. gar Sg 10, 2. gorsimi, f. kostbarkeit, kleinod: pl.

nom. acc. gørsimar Vkv 21, 4; Vkv 18 pr 3.

gørva, gøra (rb) 1) tun: prt. ind. pl. 3. gørþu F 5, 2; 2) verfertigen: inf. gorva Rp 9, 3. 22, 2. 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gørbak Fm 27, 3; sg. 3. gørbi Hym 22, 4 u. ö.; pl. 3. gorbu Vsp 7, 4 u. ö.; 3) machen, zurechtmachen, bereiten: inf. gørva Sd 34, 1; prs. opt. sg. 2. gørvir HHv 41, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) gørþak Od 11, 2; sg. 2. gørþir Ls 65, 1; sg. 3. gørþi Rp 32, 2 Fm 2; pl. 3. gørþu Rp 11, 3 Am 8, 4; 4) schaffen: prt. ind. pl. 3. gorbu Vsp 10, 3 Hóv 79, 2 u. ö.; <u>5)</u> anlegen, err**i**chten: prt. ind. sg. 2. gorpir Vkv 36, 1; sg. 3. gorbi Hdl 10, 1; pl. 3. gorbu Rp 23, 5 Vkv 4; 6) ausrichten, veranstalten: inf. gørva Hym 2, 4 u. ö., gora Ls 65, 2, prt. ind. pl. 3. gorbu Am 1, 1; 7) ausführen, begehen, durchführen: inf. gørva Br 3, 1 Od 22, 2, gøra F 14, 5; prs. opt. pl. 3. gorvi Sd 22, 3; prt. ind. sg. 2. gørbir Fj 46, 1 Fm 19, 1; sg. 3. gørþi Hdl 14, 3; 8) verüben, erheben: prt. ind. pl. 3. gørþu Am 48, 1; 9) etw. (eht) gegen jmd (ehm) anwenden: prt. ind. sg. 3. gorpi Vkv 20, 2; pl. 1. gorpum Grp 46, 2; 10) absol. handelv, verfahren: inf. gorva Am 80, 1, gøra Ls 15, 1; prs. ind. sg. 3. gørir Hóv 114, 1; pl. 3. gørva Am 60, 1; imper. sg. 2. gor Am 56, 1, (mit suff. pron.) gørþu Am 96, 3; prt. ind. sg. 2. gørþir Am 53, 1; opt. sg. 3. gorbi Grm 35; 11) zu etw. machen (mit dopp. acc.): inf. gorva Hóv 123, 3; prs. ind. sg. 3.

gørir Hóv 94, 3; pl. 3. gøra Gpr II 27, 2; prt. ind. sg. 2. gorbir HH I 43, 5; sg. 3. gørbi HH II 4, 5; pl. 3. gorbu Hlr 5, 3; 12) als hilfsverb mit nachfolg. inf. (wie engl. to do): prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) gorra Grp 20, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) gørþigak Gpr II 11, 3, (mit suff. pron.) gørþak Gpr II 21, 4; sg. 3. gorþi Sg 4, 3, (mit suff. negat.) gorþit Gpr I 1, 3; unpersönl. (mit suff. negat.) gørbit hlut biggja 'man empfieng nichts' Am 90, 3 (Bugge, Fkv 436 b); pl. 3. (mit suff. negat.) gørþut Am 34, 4 Hm 18, 2; opt. sg. 3. gørþi Vkv 8, 4, (mit suff. negat.) gørþit Am 24, 4; pl. 3. gørþi Sg 57, 5; 13) mit advv. u. praepp.: g. ehn at ehu jmd wozu bringen, veranlassen: inf. gørva Sg 20, 1; prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) gørbumk (d. i. gørbu mik) Hm 26, 4; g. til etw. (eht) gegen jmd (ehm) zur anwendung bringen: prs. ind. pl. 1. gørvum Hym 6, 2; g. ehm til meins jmd böses antun: inf. gørva Gg 13, 3; g. eht vib ehn jmd etw. antun: prt. ind. pl. 3. gørþu HHv 10, 4; g. hleyti viþ ehn zu jmd in verwandtschaftl. beziehungen treten, sich mit ihm verschwägern: inf. gørva Grp 34, 1; g. sér létt sich heiter stellen: prt. ind. sg. 3. gorbi Am 70, 4;

gorvask 1) sich breit machen, sich anschicken, sich in bewegung setzen: prs. ind. sg. 2. heiman gorisk bist im begriffe abzureisen Am 11, 1; prt. ind. sg. 3. gorpisk Hrbl 40, 1 Br 15, 3 Gpr I 1, 1; 2) sich ereignen, eintreten: inf. gorask Grp 8, 3; prs. opt. sg. 3. gorisk Grp 22, 4; prt. opt. pl. 3. gorpisk Am 21, 4; 1 gorvask dass.: prs. ind. sg. 3. ef 1 gorisk nekkvat wenn sich etw. (d. h. etw. unheilvolles) ereignet Am 29, 4; 3) werden, entstehen: prs. ind. pl. 3. gorvask Skm 37, 4 Fj 39, 4; 4) ablaufen: prs. opt. sg. 3. gorvisk Am 32, 2; sich gestalten: inf. gorask II Hr 33, 6. gorvi, f. ausrüstung, kleidung: sg.

acc. Hrbl 6, 2.

gózka, f. gűte: sg. dat. gózku Am 96, 3. góþa (dd) 1) jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken, ausstatten: inf. Od 14, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) góddak Ghv 16, 1; sg. 3. góddi Am 68, 3; part. prt. f. sg. gen. góddrar HHv 5, 5; sg. acc. gódda Fm 40, 4; 2) unpersönl. góþir á 'es fügt hinzu': inf. á mun nú góþa 'das wird nun noch wachsen, zunehmen' Am 67, 3.

gofga (ah) schmücken: inf. Gpr 1 7,2; part. prt. f. sg. nom. gofguh

Gpr II 27, 4.

gofugligr, adj. von stattlichem aussehen: superl. f. sg. nom. gofugligust

HHv 5 pr 15.

gofugr, adj. (vgl. got. gabigs) 1) stattlich: n. sg. nom. gofugt HH I 51, 4 Fm 2, 1; superl. m. sg. acc. gofgastan Sf 34; 2) reich ausgestattet mit etw. (ehu): m. pl. acc. gofga Sg 66, 2; f. sg. acc. gofga Hdl 13, 1.

goltr, m. eber: sg. nom. Hdl 5, 3. 7, 3; dat. gelti Hdl 46, 1; pl. dat.

goltum HH I 46, 4.

gorla, adv. vollständig, gänzlich, genau: Hóv 31, 3 Hrbl 4, 1 u. ö. † gorliga, adv. dass.: Grp 36, 2. gorn, f. darm: pl. dat. gornum Ls

49, 4. 50, 2.

gorr, adj. 1) bereit zu etw. (ehs, til ehs od. mit nachfolg. at c. inf.): m. sg. nom. Gpr II 19, 1; pl. nom. gorvir Am 55, 2 Hm 11, 1; f. sg. nom. gor HH I 44, 2; pl. nom. gorvar Vsp 31, 6; 2) geneigt zu etw. (ehs): m. sq. nom. Hym 9, 4; 3) das part. prt. von gørva vertretend: a) getan, gemacht, geschaffen, bereitet, errichtet: m. sg. nom. HH II 37 pr 1 F 8, 3. 8; acc. gorvan Fj 12, 1 Am 21, 1; pl. nom. gorvir F 8, 2; acc. gorva Grm 5, 2. 12, 2 u. ö.; f. sg. acc. gorva HH II 46, 1 Fm 42, 3; pl. nom. gorvar Br 20, 3; n. sg. nom. acc. gort Vkv 18 pr 1 Rm 5 pr 3; Am 81, 6 F 5, 13; pl. nom. gor Hlr 1; b) gehandelt: n. sg. acc. gort Grp 52, 2; c) gerüstet: m. pl. nom. gorvir Gg 9, 2 Am 39, 2; 4) superl. gorstr. nur im acc. sq. m. in der verbindung gorstan dag 'den ganzen, ausgeschlagenen tag : Skm 30, 1 Rp 9, 4. Zw

etymol. vgl. Kauffmann, Beitr. 20,

gorva, adv. röllig, vollständig; geumständlich: Hóv 102, 1 Hrbl 8, 4 Ls 52, 3 Grp 25, 1

gorv-allr, adj. 1) all: n. pl. dat. gorvollum Hdl 40, 4 Am 43, 4; 2) ganz, vollständig: m. sg. acc. gorvallan Am 30, 4.

gós, f. gans: pl. nom. géss Gpr I 15, 3 Sg 29, 4.

gótt, f. (got. fram-gâhts, innat-gâhts) eingang, tür: pl. acc. gáttir Hóv 1, 1.

gotva (ab) begraben: inf. Gpr 17, 2. Zur etymol. vgl. OvFriesen, Nord. studier (Ups. 1904) s. 334

† gotvabr, m. mörder (?): sg. acc. gotvab Br 11, 3 (DA V, 369 anm.).

## H.

haddr, m. haar (einer frau; vgl. Mhff, Hz 12, 347): sg. nom. Gpr I 14, 2; acc. hadd Ghv 16 a, 2. haf, n. meer: sg. nom. acc. Hdl 44, 1; Grm 4 u. ö.; dat. hafi HHv 19, 4 u. ö, (mit suff. art.) hafinu Grt 33. hafa (fb; got. haban) 1) haben, besitzen; inf. Hóv 68, 3 Vm 51, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefik Hóv 96, 4, hefk Skm 19, 1 Hrbl 3, 2 u. ö; sg. 2. 3. hefr Hrbl 6, 2 Grp 39, 1 u. ö.; Skm 9, 4 prk 10, 2 u. ö.; pl. 1. hofum HHv 5, 1 u. ö.; pl. 2. hafib Rp 49, 2; pl. 3. hafa HH I 48, 4. II 27, 4 Sd 18, 6; opt. sg. 2. hafir Hrbl 6, 3 HHv 20, 4; sg. 3. hafi prk 14, 4 Fj 36, 3, (mit suff. negat.) hafit Hóv 61, 5; pl. 3. hafi Fj 29, 3 Fm 19, 4; imper. sg. 2. haf HH II 34, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) haf bak Hrbl 18, 7; sg. 3. hafþi Grm 54 pr 1 Hym 8, 2 u. ö., (mit suff. negat.) hafþit Vm 32, 4; pl. 2. hofbub HH II 1, 3 Am 56, 3; pl. 3. hoffu Vsp 18, 1 Hóv 49, 3 Gpr II 20, 6; opt. sg. 2. heffir HH II 32, 4 Hm 25, 3; sg. 3. heffi Vkv 13, 3; part. prt. f. pl. acc. hafbar Fj 50, 1; 2) jmd zur ehe haben od, erhalten (vom manne wie rom weibe); inf. Skm 35, 1 Alv 6, 3 u. ö.; prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) hafak HHv 7, 4; 3) trayen (von kleidungsstücken od. waffen): inf. HH II 25, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Skm 23, 2. 25, 2; sg. 3. hefir F 14, 1; prt. ind. sg. 3. hafbisk (d. i. hafbi sér: so R) á hofbi hjalm Sd 14, 2; pl. 3. hofbu Gpr II 20, 4; 4) erhalten, erlangen, in se gewalt bekommen: inf. Hóv 58, 2 Grp 9, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. hefr Grm 42, 1 Hrbl 22, 1; pl. 3. hafa Rm 23, 3; opt. sg. 3. hafi Hdl 9, 4 Fm 21, 4; pl. 3. hafi Grm 12 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) haf bak Hóv 102, 6; sg. 2. hafbir Ls 40, 3; 5) annehmen: inf. Fm 35, 1; 6) verwenden, benutzen (ehn, eht at ehu): inf. Hov 30, I Sd 19, 5; prs. ind. pl. 3. hafa Vm 35, 3 Ls 1, 3; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) haf bu Hốv 132, 4; prt. ind. sg. 3. haf þi HHv 30 pr 7; pl. 3. họf þu Ls 34, 3; part. prt. m. pl. acc. haf þa Am 77, 3; f. pl. nom. hafbar Grt 1, 4. 16, 2; etw. (eht) an stelle von etw. (fyr eht) anwenden: part. prt. n. sg. nom. haft Ls 11; etw. (eht) gegen jmd (vib ehn) anwenden: prt. ind. sg. 1. hafþa Hrbl 20, 2; 7) gebrauchen: inf. Hóv 64, 2; 8) etw. fortbewegen, wohin bringen: imper. sg. 2. haf Hym 27, 3; prt. ind. sg. 3. haf bi Am 47, 5 Grt 29; opt. sg. 3. hef bi Am 16, 3 (?); 9) zulassen: inf. Fm 43, 4; 10) in der lage sein (mit nachfolg, at c, inf.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Gpr I 6, 2; 11) betreiben, ausführen: prt. ind. sg. 3. hafbi HH II 4 pr 3; zustande bringen: inf. Sd 9, 1; 12) etw. (eht) worauf (á ehu) anbringen: prt. ind. pl. 1. hofbum Gpr II 15, 3; 13) sich av etw. (a ehu) halten (etw. beobachten); imper. sg. 2. haf Ls 36, 1; 14) mit adv. bestimmungen: h. ehn braut jmd fortführen: prt. ind. sg. 3. hafþi HHv 5 pr 8; h. eptir zurückbehalten: inf. Hóv 106, 3; prt. ind. sg. 3. hafþi Rm 4 pr 2; h. fram vorbringen: imper. sg. 2. haf Am 37, 3; h. heim nach hause

führen: inf. Skm 7 a, 2 (conj.); prt. ind. pl. 3. hofbu Vkv 10; h. eht i hug sér etw. in überlegung ziehen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hafbu Sd 20, 3; h. uppi nennen, erwähnen: part. prt. n. sg. nom. hafat Vsp 16, 4; h. vel (betr, bazt) sich wohl (besser, am besten) befinden, gut usw. daran sein: prs. ind. sg. 3. hefr Ls 39, 3; prt. opt. sg. 2. hef bir Akv 17, 1; prs. ind. sg. 3. hefr Hov 79, 6; 15) als hilfsverb mit dem part. prt. zur umschreibung des perf. u. plusqpft: inf. Rm 13 Od 21, 4; prs. ind. sg. 1. hef prk 7, 1 Alv 6, 1 u. ö., (mit suff. pron.) hefk Vsp 12, 3 Hov 107, 1 u. ö.; sg. 2. 3. hefr Skm 33, 3 Ls 23, 5 u. ö.; Hóv 3, 4 Vm 46, 4 u. ö., (mit suff. pron.) hofumk (d. i. hefr mér) Bdr 5, 2 HHv 40, 4, (hefr mik) HHv 32, 1; pl. 1. hofum Bdr 7, 3 Am 41, 3 u. ö.; pl. 2. hafib Hym 39, 1 Am 41, 2 Hm 19, 4; pl. 3. hafa Hdl 9, 1 Fm 42, 3 u. ö.; opt. sg. 1. hafa Sg 52, 4, (mit suff. pron.) hafak HHv 43, 3; sg. 2. hafir Sd 35, 4; sg. 3. hafi Hóv 110, 1 Grp 42, 3 u. ö.; pl. 1. hafim HH II 45, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) haf bak Hov 67, 4 Skm 38, 3 u. ö.; sg. 2. hafþir HH II 29, 2 Am 81, 3; sg. 3. haf þi Skm 1 prk 32, 2 u. ö.; pl. 2. hofbub Sg 56, 2 Am 41, 2; pl. 3. hofbu Vsp 2, 2 HHv 34 pr 2 u. ö.; opt. sg. 3. hef bi Vsp 25, 3 Hóv 109, 5 u. ö.; pl. 3. hefþi Br 20 pr 6; zur umschreibung des fut. exact .: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hefk Am 36, 2; 16) hafask eht fyrir sich etw. vorhalten: prs. ind. sg. 3. hefsk Vsp 50, 1; hafask i eht sich in etw. hinein begeben: inf. Fm 29, 2; vel hafask sich wohl befinden: inf. Hóv 142, 2.

hafna (ab; got. ufar-hafnan) eigentl. einer sache (ehu enthoben werden, daher 1) etw. rerlieren: prs. ind. sg. 2. hafnar Sg 31, 4; 2) aufgeben, cerwerfen: prs. ind. pl. 1. hofnum

Am 66, 2.

hafnar-mark, n. hafenzeichen, merkzeichen für einsegelnde schiffe: sg. nom. HHv 30, 3.

hafr, m. bock: sg. nom. Hym 35, 2;

pl. nom. hafrar prk 21, 1; gen. acc. hafra Hym 21, 1. 32, 1; Hym 7, 3; dat. hofrum Hdl 47, 4. 48, 4. hafri, m. hafer; im plur. hafer-

grütze: acc. hafra Hrbl 3, 4.

hagl, n. hagel: sq. nom. HHv 28, 5. hagliga, adv. auf geschickte, zierliche weise: prk 15, 4. 19, 4.

hagligr, adj. von gefälligem äussern, hübsch: f. pl. nom. hagligar HHv

1. hagr, m. 1) stellung, lage, verhältnisse: sg. dat. hag Grp 22, 4; 2) nutzen, vorteil: sg. gen. hags

Am 91, 5.

2. hagr, adj. geschickt, kunstfertig: m. pl. nom. hagir Hdl 7, 4; com-par. m. sg. nom. hagari Rm 4; superl. m. sg. nom. hagastr Vkv 14; n. sg. acc. (adv.) hagast Vkv 19, 2.

hála, f. riesin: sg. voc. HHv 16, 1. 18, 1; gen. hólu skær 'der riesin ross', poet. bezeichnung des wolfes: HH I 56, 4.

halda (helt; got. haldan) 1) halten (ehu): imper. sg. 2. halt Fm 31, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) heltk hofbi vib hringbrota 'lehnte den kopf an den fürsten' Od 21, 2; prt. ind. sg. 3. helt Vsp 31, 3 Ls 65 pr 5; 2) festhalten (ehm): prs. ind. sg. 3. heldr F 8, 2; sich festhalten: prt. ind. sg. 3. helt F 6, 3; stand halten: inf. Am 95, 3; 3) behalten, in sm besitze erhalten (ehu, ehm): inf. Grt 20, 1; prs. opt. sg. 3. haldi F 5, 11; prt. opt. sg. 1. helda Hrbl 32, 1; h. ehu vib ehn etw. gegen jmd behaupten: inf. Akv 34, 6; h. rumi an einer stelle ausharren: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) helta Am 58, 1; h. lifi das leben fristen: inf. Od 31, 2; prt. opt. sg. 3. heldi Br 8, 4; 4) etw. versprochenes od. gelobtes (eht, ehu) halten: inf. Grp 31, 2; part. prt. n. sg. acc. haldit Br 19, 4; 5) im zaume halten: part. prs. m. pl. acc. haldendr Hóv 29, 3; 6) hüten, weiden: inf. HH II 25, 1; 7) sichern, schützen: prs. ind, pl. 3. halda Fj 26, 4; opt. pl. 3. haldi Gg 7, 3; 8) etw. (ehu) für den gebrauch im stande u. in bereitschaft halten: inf. Hrbl 8, 1; prs. ind. sq. 2. heldr Hrbl 7, 2; 9) h. vorb wache halten: inf. HHr 23, 2 HH II 48 pr 2; prt. ind. sg. 3. helt HHv 5 pr 4. 11 pr 6; 10) sich wenden (KG, Efterl. skr. I, 205 fg.): imper. sg. 2. (mit suff. pron.) haltu Hrbl 56, 3 Fj 3, 4; pl. 2. haldiþ Rm 9, 4; 11) h. á ehu sich andauernd mit etw. beschäftigen: prs. opt. sg. 3. (mit suff. negat.) haldit mabr á keri 'man bleibe nicht am becher kleben' Hóv 19, 1 (vgl. z. st. EMagnússon, Cambr. philol. soc. proc. 1887 s. 8; FJ, Eddal. I, 116; Wisén, EE 105 ff.); prt. ind. pl. 3. heldu Rp 15, 1; 12) h. fram fortsetzen (ehu): prt. ind. pl. 1. heldum Grt 15, 1; 13) intrans.: halten, unversehrt bleiben: inf. HH I 4, 4; prs. opt. sg. 3. haldi Gg 12, 4; prt. ind. sq. 3. helt F 8, 3.

† half-brunninn, part. prt. halb verbrannt: n. sg. dat. halfbrunnu

Hóv 89, 2.

half-dauhr, adj. halbtot: m. sg.

nom. Hym 38, 2.

halfr, adj. (got. halbs) 1) halb: m. sg. nom. halfr es aupr und hvotum 'dem hurtigen gehört der schatz (den er erringen will) bereits zur hälfte' ('frisch gewagt ist halb gewonnen') Hóv 59, 4; dat. holfum Hóv 52, 3; acc. halfan Grm 14, 3, 4 u. ö.; pl. acc. halfa Am 51, 2; f. sg. nom. holf Skm 43, 4; n. sg. nom. acc. halft Am 91, 4; Hym 27, 1; dat. holfu 'um die (andere) hülfte' (d. h. 'doppelt') HH I 26, 3 Od 25, 4 u. ö; 2) unvollkommen: f. sg. nom. holf Hóv 53, 4 (FJ, Ark. 4, 51; Eddal. I, 116).

† half-sviþinn, part. prt. halbverkohlt: m. sg. acc. Hdl 43, 2.

† half-yrkr, adj. nur halbe arbeit verrichtend, wenig leistend: m. sg. acc. halfyrkjan Am 57, 3 (conj.).

hali, m. schwanz: sg. dat. acc. hala Ls 49, 2 HHv 9, 4; HHv 20, 2. 21, 4.

háll, adj. glatt: m. sg. dat. hólum

Hóv 90, 2.

1. hallr, m. (got. hallus) felsblock, stein: sg. nom. Grt 10, 2. 17, 1. 23, 4; dat. halli Grt 12, 4.

2. hallr, adj. (vgl. got. wilja-halþei)

geneigt, gebeugt: f. sg. nom. holl Gpr I 14, 1; n. sg. dat. meb hollu keri 'mit schief gehaltenem (also halbgeleertem) becher' Hov 52, 3.

halbgeleertem) becher' Hóv 52, 3.
halr, m. 1) mann: sg. nom. voc.
Hóv 20, 1 Hym 3, 1 u. ö.; Hrbl
49, 2 HHv 14, 1; dat. acc. hal
Hóv 118, 1 u. ö.; Hóv 152, 3; pl.
nom. halir Hóv 129, 6 Fm 42, 3
u. ö.; acc. hali Hóv 102, 2 Rm
21, 4 u. ö.; 2) herr: sg. nom. Hóv
36, 2. 37, 2; 3) mensch: pl. nom.
halir Vsp 52, 4. 56, 2 u. ö. —
Als eigenname Rp 24, 2. — Vgl.
holbar.

hals, m. (got. hals) 1) hals: sg. nom. acc. Rp 28, 6; Vkv 4, 4 Sg 42, 2 u. ö.; dat. halsi Skm 23, 3 Rp 16, 4 u. ö.; 2) zipfel (am segel): pl. gen. halsa Bdr 12, 4 (s. skaut).

halsa (aþ) umhalsen, umarmen: prt. ind. sg. 1. halsaþa Gpr III 4, 1; sg. 2. halsaþir Gpr I 12, 4.

hals-men, n. halsschmuck, halsband: pl. dat. halsmenjum Am 43, 4. 68, 3.

haltr, adj. (got. halts) lahm: m. sg. nom. Hóv 71, 1. 90, 5.

hamalt, adv. in keilförmiger schlacht-

ordnung: Rm 23, 4. hamarr, m. hammer: sg. gen. hamars prk 1, 2. 32, 4; dat. hamri Hrbl 47, 4 Hym 24, 3 u. ö.; acc. hamar

prk 3, 4. 6, 4 u. ö.

hamask (aþ; vgl. got. ga-hamôn) sich verwandeln in etw. (i eht od. i ehu?): part. prt. n. sg. acc. hamaz HHv 5 pr 9.

hamingja, f. schutzgeist (RKeyser, Saml. afh. 308 fg., Grimm, Myth.<sup>4</sup> II, 730. III, 266): pl. nom. ham-

ingjur Vm 49, 3.

hamla, f. ruderband (der riemen der es verhindert dass die ruder aus den ruderpflöcken gleiten): pl. nom. homlur Am 34, 3.

hamr, m. 1) gewand (schwanenkleid):
pl. acc. hami Hlr 7, 1; 2) äussere
gestalt: sg. dat. hami Vsp 40, 4,
ham Vm 37, 2; pl. dat. homum
Grp 41, 3; 3) folgegeist, schutzgeist (s. v. a. hamingja): sg. nom.
Am 18, 4.

handan, adv. nur in der verbindung fyr h. praep. c. acc. jenseits: Hrbl. 1, 1 Gpr II 7, 3. — Zur etymol.

3, 262.

+ handar-vanr, adj. handlos: m.

sg. nom. Hóv 71, 1.

hand-bani, m. wer mit eigener hand einen andern getötet hat, mörder: sg. acc. handbana Hdl 30, 4.

hand-taka (-tok) mit der hand ergreifen, festnehmen: inf. Grm 28.

hanga (hekk; got. hâhan) hängen (suspensum esse): inf. Am 21, 1; prs. ind. sg. 3. hangir Hóv 134, 7 Grm 10, 3; prt. ind. sg. 1. hekk Hóv 139,1; opt. pl. 3. hengi Hóv 67, 3. hangi, m. gehängter: sg. gen. hanga

F 9, 2.

† hangin-lukla, f. frau die herab-hüngende schlüssel trägt: sg. dat. hanginluklu  $R_p$  23, 1.

hani, m. (got. hana) hahn: sg. nom.

Vsp 42, 4. 43, 4 Fj 17, 3.

hann, hón, pron. pers. er, sie: m. nom. acc. hann Hov 76, 4 Grm 17 Fj 18, 1. 32, 1 u. ö.; Vm 39, 1 Hdl 5, 2 Fj 12, 1 u. ö.; gen. hans Ls 7 Fj 16, 1 F 7, 2 u. ö.; dat. hónum (honum) Grm 7 Fj 42, 3 F 8, 1 u. ö.; f. nom. hón (hon) Ls 40, 2 Vkv 2 Rm 20 u. ö.; gen. hennar Hóv 99, 4 Hdl 17, 1 Grp 51, 2 u. ö.; dat. henni Vm 47, 2 Sg 60, 3 Am 29, 2 u. ö.; acc. hána (hana) Vsp 21, 3 Gpr I 2, 2 Od 15, 2 u. ö. – Zuweilen vertritt hann, hón geradezu das pron. pers. der 1. person: m. acc. hann 'mich' Am 30, 3; f. nom. hón 'ich' HHv 24, 3.4; acc. hana 'mich' Ls 53, 3; vgl. Bugge, Fkv 121 a.

hann-yrþ, f. (d. i. \* hand-gørþ: Hj. Falk, Ark. 3, 89 fg.) hand-arbeit: pl. dat. hannyrpum Gpr

II 15, 4.

hanzki, m. handschuh: sg. gen. acc. hanzka Ls 60, 3; Hrbl 26, 2.

happ, n. erspriessliches, ehrenvolles

werk: sg. acc. Am 84, 2.

hapt, n. fessel: sy. nom. Hov 150, 5; gen. hapts Hor 149, 2; pl. dat. hoptum Ls 37, 4.

hapta, f. gefungene: sy. nom. Gpr I 8, 1; acc. hoptu HH II 4, 5.

haptr, m. got. hafts) gefangener: sg. nom. Fm 7, 3, 8, 3 Akr 30, 1; acc. hapt Vsp 35, 1.

vgl. Bugge, Tidskr. f. filol., n. r. | 1. har, m. ruderpflock, dolle; pl. nom. háir Am 34, 3.

> 2. hár, n. haar: sg. nom. Rp 34, 3 HH II 43, 3; dat. hári Grm 40, 3; acc. hár Akv 8, 3, (mit suff. art.) hárit Rm 5 pr 5.

> † hara (ab?) jmd (á ehn) anstarren: prs. opt. sg. 3. hari Skm 28, 2. -Zur etymol. vgl. EHellquist, Nord.

stud. (Ups. 1904) s. 183 fg.

† harm-brogh, n. pl. kummerbereitende anschläge: dat. harmbroghum Akv 16, 4. † harm-dogg, f. 'kummertau', d. i.

blut: sg. dat. HH II 44, 2 (vgl.

43, 4).

† harm-flaug, f. unglücksgeschoss ('schmerzenspfeil' Mhff): sg. nom.

Vsp 33, 2.

harmr, m. 1) kummer, sorge, schmerz, leid: sg. nom. Vsp 53, 1; gen. harms Grp 9, 2 Rm 10, 4 u. ö.; dat. harmi HH II 50 pr 1 Gpr 1 2; acc. harm Hrbl 13, 1 Sd 11, 2 u. ö.; pl. gen. acc. harma Vkv 29, 3 Sg 41, 4 u. ö.; HHv 27, 1 Gpr II 2; 2) kummer bereitende tat, trauriges ereignis: sg. nom. Br 14, 3; acc. harm Br 3, 2 Am 64, 2; pl. acc. harma Gpr II 9, 1.

harpa, f. harfe: sg. acc. horpu Vsp

42, 1, Od 27, 1 u. ö.

hárr, adj. grau: m. sg. dat. hórum Hóv 134, 4 Hym 16, 1; acc. (sw.) hára Fm 34, 1; n. pl. nom. hór Rp 2, 4.

harb-gorr, adj. fest, unempfindlich (gegen gift): m. sg. nom. Sf 11.

harb-hugahr, adj. 1) von festem, unbeugsamem sinne: m. sg. nom. prk 31, 2; f. sg. nom. harhhuguh Ghv 1, 3; 2) starrsinnig, erstarrt vor schmerz: f. sg. nom. harbhugu Gpr I 5, 3, 10, 3.

harpla, adv. 1) heftig, sehr: Am 2, 3; 2) kühn: Fm 28, 3 (vgl. jedoch DA V, 366).

harpliga, adv. in schlimmer weise:

HHr 38, 2.

harp-móbugr, adj. von hartem, rauhem sinne: m. pl. nom. harpmöbgir Akr 13, 3; n. pl. nom. (sic.) harbmóbgu Grm 41, 3.

harpr, adj. (got. hardus) 1) hart (im eigentl. sinne: m. sg. nom. (sic.) harpi Grt 10, 2; f. pl. acc.

harbar Grt 18, 1; compar. m. sg. haukr, m. habicht: sg. dat. hauki nom. harþari Hym 31, 3; 2) hart, rauh, schwer: n. pl. dat. horbum Gpr I 9, 2; acc. horb HH II 3, 1; compar. m. sg. acc. harbara Gpr I 6, 2; superl, m. sq. nom. harbastr Ghv 16 a, 1; 3) schlimm, böse, furchtbar: f. pl. acc. harþar Od 18, 1; n. sg. nom. hart Vsp 45, 3; dat. horbu Am 76, 2; 4) erstarrt (vor schmerz): m. sg. gen. harbs Gpr I 2, 2; 5) heftig: n. sg. acc. (adv.) hart Ls 65 pr 7; 6) streitbar, kühn, mutig: m. sg. nom. Hym 32, 1 Grt 9, 1; acc. harþan Fm 19, 2 Hm 14, 4 u. ö.; pl. acc. harþa Grp 9, 3; n. sg. acc. hart HH I 55, 6; compar. m. sg. acc. harþara Hrbl 14, 2.

harb-rabr, adj. rauh, streng: m.

sg. nom. Hym 10, 2.

harb-rébi, n. 1) kühne tat: sg. acc. Am 46, 2; 2) untat, verbrechen:

sq. acc. Am 81, 4.

† harb-skafr, adj. abgehärtet, in gefahren erprobt (anders FJ, Ark. 14, 203): m. sg. nom. (sw.) harpskafi (arþskafi F) Hdl 22, 1. — Die hsl. la. ('plovbruger') verteidigte rektor Jón porkelsson (briefl.).

harb-sleginn, part. prt. hartge-hämmert, durch hämmern hart od. fest gemacht: m. sg. nom. Hym 13, 2.

harb-ubigr, adj. (d. i. \* harbhughigr: Bugge, Beitr. 13, 508) von festem sinne, unerschrocken: n. sg. acc. harþúþigt Grp 27, 4.

hasla (ab) den platz (voll) auf dem ein zweikampf stattfinden soll mit haselruten abstecken (Kormakssaga ed. Möbius 20, 28 fg.); daher voll hasla ehm jmd zum zweikampfe herausfordern: part. prt. m. sg. acc. haslaþan HHv 34 pr 4.

hatr, n. (got. hatis) hass: sg. nom. Hóv 154, 3; gen. hatrs Rm 8, 4.

haufub, s. hofub.

haugr, m. hügel, bes. grabhügel: sg. nom. HH II 37 pr 1. 41, 3; gen. (mit suff. art.) haugsins HH II 38 pr 2. 48 pr 3; dat. haugi Vsp 42, 1 Skm 11, 1 u. ö., (mit suff. art.) hauginum HH II 45 pr 1. 48 pr 2; acc. (mit suff. art.) hauginn HH II 41 pr 1; pl. dat. haugum Hrbl 44, 2; acc. hauga Hrbl 45, 3.

Gpr II 19, 5; pl. nom. haukar HH II 42, 2 Sg 66, 3; gen. acc. hauka Grm 44, 5; Gpr II 42, 1.

hauss, m. schädel: sg. dat. hausi Vm 21, 3 u. ö.; acc. haus Hym 31, 3; pl. acc. hausa Am 77, 3.

† haust-grima, f. herbstnacht: sg.

nom. Hóv 74, 3.

haubr, n. erde: sg. acc. Hdl 50, 1. háb, n. hohn, spott: sg. dat. hábi

Hóv 132, 4.

hefja (hóf; got. hafjan) 1) heben: inf. F 6, 22; prs. ind. sg. 3. hefr Fj 10, 4; prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hóf sér) Hym 37, 1; part. prt. n. pl. nom. hafib Gpr II 36, 2; h. ehn sér at armi jmd an die brust drücken, umarmen: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hof sér) Sg 4, 4; h. af abheben: prs. ind. pl. 3. hefja Grm 42, 4; h. upp hinaufheben: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hófsk (d. i. hóf sér) Hym 35, 3; hefjask sich emporheben, auffliegen: prt. ind. sg. 3. hófsk Vkv 31, 1. 40, 1; übertr. sich überheben (durch unmässigen stolz): prt. ind. sq. 2. hófsk þú (hostv R) Am 91, 2; 2) tragen: inf. Sg 61, 3; prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) hófumk (d. i. hófu mik) Ghv 13, 3; h. út hinaustragen: prs. ind. pl. 3. hefja Am 96, 4.

hefna (nd) rache nehmen, sich rächen: 1) absol.: prs. opt. sg. 2. hefnir Sd 22, 3; part. prt. n. sg. acc. hefnt vinna die rache ausführen Am 84, 2; 2) rache nehmen für jmd (ehs), jmd rächen: inf. Grm 17, 4 Grp 9, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hefndi Akv 1; pl. 1. hefndum HH II 10, 2; pl. 2. hefnduþ HHII 9, 3; part. prt. n. sg. acc. hefnt HHv 43, 3; unpersönl. part. prt. n. sg. nom. hefnt Vsp 54, 4; rache nehmen an jmd (ehm) für jmd (ehs): inf. Ghv 5, 4; 3) rache nehmen für etw. (ehs), etw. rächen: inf. Hdl. 30, 3 Hm 11, 4; part. prt. n. sg. acc. hefnt Bdr 10, 3 Vkv 29, 3; rache nehmen an jmd (ehm) für etw. (ehs): inf. Rm 10, 4 Grt 22, 2; unpersönl.: part. prt. n. sg. nom. hefnt HH II 32, 1.

hefnd, f. rache: sq. nom. acc. Sq 12, 3; HH II 24, 3 Rm 15, 4 u. ö.; pl. nom. acc. hefndir Ghv 5, 1; Od 18, 1; gen. hefnda Sg 22, 1; dat. hefndum Hym 3, 2

hegomi, m. nichtiges geschwätz; unwahrheit, lüge: sg. nom. Grm 26. hegri, m. reiher (Noreen § 154, 1):

sq. nom. Hóv 13, 1.

heilagliga, adv. auf heilige weise (durch ein gottesurteil): Gpr III

heilagr, adj. 1) heilig, geheiligt: m. sg. dat. (sw.) helga Gpr III 3, 2; acc. (sw.) helga Sd 18, 2; f. pl. acc. helgar 'dem heil. tempelfrieden unterworfen' (Mhff) Vsp 1, 1; n. sg. nom. heilagt Grm 4, 1; gen. heilags Hdl 1, 4; 2) ehrfurcht gebietend, erhaben, gewaltig: m. sg. dat. helgum Vsp 27, 2; f. sg. nom. heilog Grm 22, 2; n. pl. nom. acc. heilog Grm 29, 6 HH I 1, 2; Fm 30, 2. - Der sw. sq. m. (Helgi) als männl. eigenname HHv 6, 1 u. ö.

heili, m. gehirn: sg. dat. heila Grm

41, 3.

1. heill, f. 1) glückliche schickung, glück (bes. im plur.): sg. dat. acc. Rm 25, 4; Gg 16, 3; pl. gen. heilla Rm 22, 3; dat. heillum Sd 19, 5; 2) amulet (vgl. HPetersen, Om nordboernes gudedyrkelse og gudetro i hedenold, Kbh. 1876, s. 74): pl. dat. heillum Sd 17, 1.

2. heill, n. 1) glück, heil (= heill, 1): sg. dat. illu, verstu heilli zum unheil, zum verderben Hdl 50, 4 Gpr I 21, 4 Hlr 4, 2; 2) vorzeichen: pl. nom. acc. heill Rm 19, 4, 20, 2; Rm 19, 2.

3. heill, adj. (got. hails) 1) heil, ganz, ohne bruch: m. sg. nom. Hym 13, 2. 32, 3; acc. heilan Hym 30, 4; 2) ungeschädigt, unverletzt, gesund; m. sg. nom. Ls 62, 5 u. ö., illa h. 'ron angegriffener gesundheit' Hor 69, 1; acc. heilan Gpr I 12, 4; pl. nom. heilir Hór 157, 4-6 u. ö.; dat. heilum Vkr 34, 4; f. sq. nom. heil Fj 36, 3; pl. acc. heilar Gpr III 9, 2; n. pl. nom. heil Vkr 16, 4; 3) rom glück begünstigt (in begrüssender anrede, bei heil- und segenswünschen): m. sq. nom. Hóv 138, 4 Hym 11, 1 u. ö.; acc. heilan Grm 3, 1; pl. nom. heilir Hóv 2, 1 Ls 11, 1 u. ö.; f. sg. nom. heil HHv 40, 1 u. ö.; pl. nom. heilar Ls 11, 1 Sd 3, 1; 4) ohne falsch, treu, hold: m. sg. nom. Am 19, 3; gen. (sw.) heila Hov 106, 4; dat. heilum Rm 7, 2 u. ö.

heilla (ab) verzaubern, behexen: prs. opt. pl. 3. heilli Hóv 129, 6.

heil-ráþr, adj. heilbringende entschlüsse fassend: m. sg. nom. HHv 10, 1 (anders FJz. st.).

heilsa (ab) jmd (ehm) begrüssen: prs. ind. sg. 3. heilsar Grp 5, 2.

heilyndi, n. gesundheit: sg. acc. Hóv 68, 3.

heim, adv. heimwärts, heim, nach hause: Hóv 21, 1 Vm 39, 4 u. ö.; bjóþa h. ehm jmd einladen: Hóv 67, 1 u. ö.; søkja h. ehn jmd besuchen: Akv 3, 4; søkja h. hond ehs jmds hand ergreifen: HH II 13. 2.

heima, adv. daheim, zu hause: Hóv

5, 2 Vm 2, 1 u. ö.

heiman, adv. von hause, von hause fort: Hrbl 3, 3 Ls 55, 2 u. ö.

heim-bob, n. einladung: sg. acc. Grt 14.

heim-for, f. heimkehr: sg. nom. HH II 39, 4. 40, 4.

heim-hagi, m. heimstätte: pl. gen. heimhaga (heim huga R) Hóv 156, 5

(s. villr).

t heim-hamr, m. die eigentl. od. natürl. haut, im gegensatz zu der durch zauberkunst angenommenen: pl. gen. heimhama Hóv 156, 4 (s. villr).

heimi, n. heimat: sg. gen. heimis

Hrbl 44, 2, 45, 2.

t heimis-garbar, m. pl. heimatliches gehöft: gen. heimisgarba Hór

heimis-kvibr, m. nachrede die über jmd in sr heimat in umlauf ist: sg. nom. Sd 25, 4.

heim-kynni, n. pl. heimwesen: nom.

Hrbl 4, 2.

heimr, m. (got. haims, f.) 1) heimatland, heimat: sg. acc. heim HH II 34, 3 Akr 17, 2; pl. acc. heima prk 4, 5 HH II 5, 2 u. o.; 2) welt: sg. dat. heimi Vsp 21, 1 Vm 49, 3

u, ö.; acc. heim Vm 43, 3 Grt 7 u. ö.; pl. nom. heimar Grm 42, 3; dat. heimum Sd 4 pr 13; acc. heima Vsp 2, 3 Grm 16 u. ö.; 3) die oberwelt im gegensatze zum totenreiche (hel): sg. dat. heimi Bdr 6, 2 Ghv 20, 4.

heimska, f. einfalt, torheit: sg. acc.

heimsku Am 81, 4.

heimskr, adj. einfältig, töricht: m. sq. dat. heimskum Hóv 20, 4; acc. heimskan Hóv 93, 3; voc. (sw.) heimski *Hdl* 16, 5. 17, 3 u. ö.; pl. acc. heimska *Hóv* 94, 3 Sd 24, 2.

† heim-stop, f. heimstatt: sg. acc.

Vsp 56, 2.

heimta (mt) 1) heimbringen, holen: prs. ind. sg. 3. heimtir Hóv 14, 3 u. ö.; opt. sg. 2. heimtir prk 17, 4; prt. ind. sg. 3. heimti Gpr II 18, 1; 2) einfordern, reclamieren: inf. Rm 11 pr 4.

† heinn, m. 'heidebewohner', d. i. wolf: pl. gen. heina HH I 43, 1 (heima R). — Vgl. heiþingi.

heipt, f. (vgl. got. haifsts) 1) zorn, grimm, hass: sg. nom. Fm 19, 3 Am 83, 3; gen. heiptar 'aus zorn' Br 3, 2; pl. gen. heipta Hóv 152, 3; dat. heiptum Sg 10, 1; acc. heiptir HH I 47, 4 u. ö.; 2) tobsucht (Lüning): pl. dat. heiptum ('bei tobsucht'?) Hóv 137, 7; 3) tat die zorn od. hass erregt, schreckenstat: sg. gen. heiptar Bdr 10, 3; pl. dat. heiptum Sd 11, 2; acc. heiptir Gpr II 29, 1.

heipt-gjarn, adj. rachgierig: m. sg. gen. heiptgjarns Br 11, 4; f. sg. voc. heiptgjorn Sg 31, 2.

† heipt-mobr, adv. zornig, erbittert:

m. sg. nom. Akv 34, 4.

† heipt-mogr, m. feind: pl. acc. heiptmogu Hóv 149, 2.

heipt-yrbi, n. pl. feindliche worte:

acc. Fm 9, 1 Am 83, 2.

heit, n. (got. ga-hait) 1) gelübde: sg. acc. HHv 4 u. ö.; dat. heiti Alv 3, 4; pl. acc. heit HHv 30 pr 11; 2) drohung: pl. dat. heitum Am 18, 4,

1. heita (hét; got. haitan) 1) versprechen, zusichern (ehm ehu): inf. Hóv 130, 6 Am 98, 2; prs. ind. sg. 2. heitr Grp 35, 4; prt. ind.

sg. 1. (mit suff. pron.) hetk Od 9, 3; sg. 3. hét Am 7, 3 Grt 2, 3; part. prt. n. sg. nom. acc. heitit Alv 4, 3; Sd 4 pr 4; 2) jmd (ehm) eine frau (ehi) verloben: prt. ind. sq. 1. (mit suff. pron.) hétumk (d. i. hét ek mér) Sg 36, 1; part. prt. n. sg. acc. heitit HH I 19, 2; 3) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt. sg. 2. heitir Hdl 51, 2; prt. ind. sg. 1. hét Am 76, 2; 4) jmd (ehn) zu etw. (at ehu) herbeirufen: inf. Sg 16, 1. 43, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hetk Ghv 12, 2; 5) heissen, befehlen: imper. pl. 2. heitib mik heban (scil. ganga) Ls 7, 4; 6) nennen, benennen (mit dopp. acc.): prt. ind. pl. 3. hétu Vsp 6,4 Rp 7, 3 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. heitinn Hóv 63, 2 Grp 40, 1 u. ö.; f. sg. nom. heitin Hm 3, 1;
7) benannt sein, heissen: inf. Rp 34, 2. 46, 4; prs. ind. sg. 1. heiti Hrbl 10, 1 Fj 4, 1, (mit suff. pron.) heitik Grm 54, 1 Bdr 6, 1 u. ö.; sg. 2. 3. heitir Hrbl 9, 5 HHv 14, 1. 16, 1; Vsp 19, 1 Hóv 13, 1 u. ö.; pl. 3. heita Grm 5, 1 Alv 17, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. hét Grm 50, 1, (mit suff. pron.) hetk Grm 54, 1, hetumk Grm 46, 1. 48, 3 u. ö. (zur form vgl. Jón Þorkelsson, Ark. 8, 34 ff.; Noreen § 521 anm. 2, § 524 anm. 3, § 526 anm. 1); sg. 3. hét Grm 1 Rp 42, 5 u. ö.; pl. 1. hétum Sg 67, 4; pl. 3. hétu Rp 25, 1 u. ö.; opt. sg. 3. pl. 3. héti Hdl 13, 2; Rp 12, 2.

2. heita (tt) heiss machen; brauen: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) heitak Hym 3, 4; part. prt. n. sg. nom. heitt Hym 33, 4.

heiti, n. name: sg. acc.  $R_p$  36, 3.

heitr, adj. heiss: m. sg. nom. Grm 1, 1; dat. heitum Akv 44, 4; acc. heitan Akv 20, 2 u. ö., (sw.) heita Hm 23, 5; compar. m. sg. nom. heitari Hóv 51, 1.

heit-strenging, f. ablegung von gelübden: pl. nom. heitstrengingar

HHv 30 pr 10.

heibingi, m. 'heidebewohner', poet. bezeichnung des wolfes: sg. gen. heiþingja Akv 8, 3. - Vgl. heinn. heibr, adj. heiter, klar, glänzend: m. sg. nom. (sw.) heibi Sg 54, 4; acc. heiba Grm 39, 4; pl. nom.

heibar Vsp 57, 2.

† heip-vanr, adj. an heitere luft gewöhnt (serenitati, aetheri adsuetus Svbj. Egilsson): m. sg. dat. heip-vonum Vsp 27, 2 (vgl. aber auch Bugge, Aarb. 1869 s. 249 u. Stud. 492).

hel, f. (got. halja) das totenreich, die unterwelt: sg. nom. F 5, 11; gen. heljar Skm 27, 2 Gg 8, 3, fara til h. sterben Fm 10, 4 u. ö., ganga næst (til) h. dass. Hlr 8, 2 Am 91, 4, lemja ehn til h. jmd totschlagen Am 41, 4; dat. helju Vm 43, 5 Alv 14, 2 u. ö., hafa ehn i h. jmd erschlagen haben Am 47, 5, senda ehn h. jmd töten Am 52, 4; acc. koma ehm i hel jmd töten Ls 63, 5, drepa ehn í h. jmd totschlagen Hrbl 27, 1 Am 38, 1. - Als name der todesgöttin Vsp 43, 4 u. ö.

héla, f. reif: sg. dat. hélu HH II

43, 3.

heldr, adv. compar. (got. haldis) 1) lieber, eher, vielmehr: Skm 38, 1 Rp 48, 1 u. ö.; h. an eher, lieber als: Hóv 152, 4 Alv 7, 3 Akv 29, 4; at h. vielmehr, im gegenteil, hingegen: Grp 16, 3. 26, 2; 2) mehr: h. holfu 'um das doppelte mehr' (d. h. weit eher) Od 25, 4; 3) gar sehr: Hrbl 51, 1; 4) den begriff eines adj. od. adv. verstärkend, sehr, gar: Vkv 20, 2 Grp 10, 2 u. ö.; h. til allzusehr Grm 1, 1; 5) beim compar, weit, viel: Skm 13, 1 HH II 3, 3 Hlr 1, 4; 6) trotzdem; Am 28, 5, 64, 2; at h. dass. Hóv 96, 4; 7) né in h. ebensowenig: Hóv 61, 4 Grp 21, 4 u. ö.; S) conj. sondern, vielmehr: Hóv 6, 2 Bdr 13, 2 u. ö.: 9) conj. damit wenigstens: Ls 53, 3.

† hel-fuss, adj. mordgierig: f. sg. dat.

helfússi Akv 44, 2.

helga (ab) weihen: inf. Gpr III, 7, 2. hella, f. (vgl. got. hallus) flacher stein: sg. acc. hellu F 13, 5, (mit suff. art.) helluna F 13, 1. 2. 3. - Val. hallr (1).

hellir, m. felshöhle: dat. helli Hdl 1, 2 Am 53, 3 F 5, 5, (mit suff.

art.) hellinum Grm 18.

acc. (sw.) heiba Hrbl 19, 3; f. sg. | † hel-stafir, m. pl. todbringende runen: dat, helstofum HHv 29, 2.

hélugr, adj. bereift: n. pl. acc. hélug Rp 37, 4.

hel-vegr, m. weg zur unterwelt, todesweg: sq. acc. helveg Vsp 52, 4 Hlr 4; pl. dat. helvegum Vsp 46, 4.

henda (nd; vgl. got. fra-hinhan, ushinban) ergreifen, fangen: inf. Hóv 90, 5; hendask sich etw. zuschleudern (?): prt. ind. pl. 3. hendusk Am 83, 2.

hengja (gb) hängen (trans.): inf. Ghv 8; prt. ind. pl. 3. hengbu

Am 5, 4.

heppinn, adj. glücklich: m. pl. nom.

hepnir Rm 13.

hér, adv. (got. hêr) 1) hier: Grm 2, 1 Skm 15, 1 Ls 1, 3 u. ö.; hér ok hvar hier und da: Hóv 67, 1; 2) hierher (bei vbis der bewegung): Ls 33, 1 Gpr III 5, 1 u. ö.

her-baldr, m. heerführer, kriegs-

fürst: sg. nom. Sg 18, 3.

her-bergi, n. herberge: gen. herbergis F 6, 12.

her-fang, n. kriegsbeute: sq. acc. Grt 28.

† her-gjarn, adj. kampfbegierig: m. sg. nom. Sg 22, 1.

her-glotubr, m. heervernichter: sg. nom. Br 13, 2. 19, 3.

her-konungr, m. heerkönig, könig der kriegszüge unternimmt: pl. gen. herkonunga Sf 34.

her-mabr, m. kriegsmann: sg. nom.

HHv 30 pr 1 u. ö.

† hermbar-hugr, m. erbittertes gemüt: sg. dat. hermbarhug HH I 32, 4.

† hermbar-litr, m. 'zornesfarbe' (d. i. röte?) sg. nom. HH I 50, 4. her-mogr, m. krieger: pl. voc. hermegir HH II 5, 2.

hernaþr, m. kriegszug: sg. dat. hernaþi HHv 30 pr 4 HH II 5. † her-numa, f. kriegsgefangene: sg.

nom. Gpr I 8, 1.

her-numi, m. kriegsgefangener: sq. nom. Fm 8, 3.

her-numinn, part. prt. kriegsgefangen: m. sq. nom. Fm 7, 3.

herr, m. (got. harjis) 1) rersammlung der freien rolksgenossen (= bing): sg. dat. her HH 11

15, 1; 2) das zum kriege aufgebotene volk, kriegerschar, heer: sg. nom. Am 87, 4 Grt 19, 3; gen. hers Grp 43, 1. 53, 1 Fm 36, 2; dat. (mit suff. art.) hernum Hrbl 40, 1 HHv 5 pr 9; acc. her Rp 48, 4 HH I 32, 4 u. ö.; pl. gen. herja Gpr III 4, 1; 3) übertr. verheerer, vernichter: sg. acc. her alls vipar 'den vernichter alles holzes', d. i. das feuer Hlr 10, 2.

her-saga, f. kriegsbotschaft: acc. hersogu HH II 16 pr 13.

hers-borinn, part. prt. dem stande der hersen entsprossen: n. sg. nom. hersborit *Hdl* 11, 5. 16, 3.

hersir, m. herse, gaufürst: sg. gen. hersis Gpr I 8, 4; pl. nom. hersar Am 93, 2. — Als männl. eigenname Rp 40, 2.

her-skip, n. kriegsschiff: pl. acc. HH II 4 pr 1.

her-vápn, n. kriegswaffe: pl. dat. hervápnum Sd 6.

her-vegr, m. heerstrasse: sg. dat. hervegi Ghv 2, 5. 16 a, 4 Hm 3, 3

hervi, n. egge: sg. acc. létir . . Húna skjaldmeyjar hervi kanna 'liessest die schildmägde die egge kennen lernen' (vor die also die kriegsgefangenen frauen gespannt worden wären??) Akv 17, 5.

herba (rþ; got. ga-hardjan) härten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)

herbak Vkv 19, 3.

† herba-klettr, m. 'schulterfels' (poet. bezeichnung des kopfes): sg. acc. herbaklett Ls 57, 3.

herpr, f. schulter: pl. dat. herbum Hym 37, 1.

† hesli-kylfa, f. haselgerte: sg. acc. heslikylfu HH II 25, 3.

† hesta-heiti, n. pferdename: pl.

nom. F 10, 1.

hestr, m. pferd: sg. nom. Vm 11, 3 F 10, 10, (mit suff. art.) hestrinn Fm 44 pr 6; gen. hests Hóv 61, 4; dat. hesti Hóv 89, 2 Rp 38, 2 u. ö., (mit suff. art.) hestinum F 14, 6; acc. hest Hov 83, 3 Ghv 19, 2 u. ö., (mit suff. art.) hestinn Skm 9 pr 1; pl. nom. hestar F 10, 2. 12, 1; gen. acc. hesta Vm 12, 3 HH II 38, 3; Rp 43, 2; dat. hestum Rp 35, 5 Sg 35, 3 u. ö., ripa Révils hestum 'auf des seekönigs rossen', d. h. auf den schiffen

Rm 16, 1.

heyja (hába) ins leben rufen; erregen, veranstalten (KG, Efterl. skr. 1, 138): inf. HH I 47, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hábak Hrbl 30, 2. - Zur etymol, vgl.

Bugge, Kz 19, 411 ff.

heyra (rþ; got. hausjan) hören: inf. Ls 13 HH I 29, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. heyrir Rm 22, 1 Gpr II 8, 2; Am 99, 4; pl. 1. heyrum Akv 6, 2; opt. pl. 3. heyri Skm 34, 1; imper. sg. 2. heyr prk 2, 2 HHv 27, 1, (mit suff. pron.) heyrbu Fj 44, 1; prt. ind. sg. 1. heyrba Hrbl 43, 2, (mit suff. pron.) heyrbak Hóv 111, 5 Od 1, 1 u. ö.; sg. 3. heyrþi Grm 54 pr 2 Am 3, 2 u. ö.; pl. 3. heyrbu Am 42, 1 u. ö.; opt. sg. 3. heyrbi Hrbl 26, 5 Grt 2, 4; part. prt. n. sg. acc. heyrt Hm 39, 1; h. á eht auf etw. hören: inf. Am 60, 4; h. til ehs etw. durch das gehör vernehmen: inf. Hm 18, 2; prs. ind. sg. 1. heyri Skm 14, 1; part. prt. n. sg. acc. heyrt HHv 12.

heban, adv. von hier, von hier aus:

Grm 28, 7 Skm 39, 2 u. ö.

heþinn, m. zottiger pelzrock: sg. acc. heþin Hóv 73, 2. — Als männl. eigenname HHv 2 u. ö.

† hildi-leikr, m. kampf: sg. acc.

hildileik Fm 29, 2.

† hildi-meibr, m. 'kampfbaum', poet. bezeichnung eines helden: sg. nom. Fm 36, 1.

hildingr, m. held, kriegsfürst: sg. nom. HH II 3, 1; gen. hildings Hóv 154, 3 u. ö.; pl. nom. hildingar HH I 6, 3 II 26, 4 u. ö.; dat. hildingum HH I 17, 3 II 28, 5

hildi-tonn, f. 'kampfzahn', beiname des königs Haraldr: sg. nom. Hdl

hildr, f. (got. \* hildi in eigennamen: Wrede 86) kampf, krieg: sg. gen. hildar Hóv 157, 4; dat. acc. hildi Hóv 157, 5; HH II 7, 1 Akv 15, 4. - Als weibl. eigenname Vsp 31, 4 и. ö.

hilmir, m. herrscher, könig (KG, Efterl. skr. I, 76. 1131: sg. nom. voc. HHv 37, 3 u. ö.; HHv 6, 4

HH II 7, 1; gen. hilmis Grp 3, 4 Rm 26, 4 u. ö.; dat. hilmi HH II

13, 4 Grp 5, 2 u. ö.

† himin-joburr, m. himmelskante, himmelsrand: sg. acc. himinjobur Vsp 5, 2 (Bugge, Fkv 1 b; Aarb. 1869 s. 247 fg.; JHoffory, Eddastud. s. 73 fg.; E Wadstein Ark. 15, 158 fg.).

himinn, m. (got. himins) himmel: sq. nom. Vsp 52, 4 Vm 21, 3 u. ö.; gen. himins Vm 37, 1 Grm 39, 4 u. ö.; dat. himni Vsp 57, 2 HH I 56, 1; acc. himin Vsp 57, 4 Vm

23, 3 u. ö.

himin-vangar, m. pl. himmelsauen, himmel (vgl. Sijmons, Zz 18, 113 anm. 1; Bugge, Helgedigt. 31 fg.); acc. himinvanga HH I 16, 2. -

Als ortsname HH I 8, 3.

hindri, adj. compar. (rgl. got. hindar, hindana, hindumists) der spätere, folgende: m. sg. gen. hindra Hóv 109, 1; superl. hinztr der letzte: m. sg. nom. HHv 40, 2; f. sg. nom. hinzt Sg 64, 2 Am 44, 3.

hingat, adv. hierher: Hrbl 7, 1 HHv 37, 1 u. ö. — Zur etymol.

vgl. Noreen, Ark. 6, 374.

hinig (d. i. hinn veg) adv. 1) hierher: Vm 43, 5 Fm 30, 2 u. ö.; 2) in beziehung hierauf: Od 9, 3.

hinn, pron. demonstr. (got. himma, hina, hita) jener, dieser, der: m. sg. nom. Hóv 8, 1 Am 7, 4, (mit suff. relat. part.) hinns Hov 27, 5. 75, 1; f. sg. nom. (mit suff. relat. part.) hins prk 29, 2; gen. hinnar Ls 38, 3; acc. hina HHv 26, 1, (mit suff. relat. part.) hinas prk 32, 2; n. sg. nom. acc. hitt Gpr III 1, 3; Hóv 99, 3 Vm 3, 3 u. ö.; acc. mit suff. negat. hitki Hóv 22, 3. 24, 3. 26, 3; gen. hins Skm 24, 3 u. ö. - Vgl. hingat, hinig.

hirb, f. yefolgschaft eines fürsten: sg. dat. Hdl 22, 4; gen. hirbar HH II 9; acc. (mit suff. art.)

hirpina Akv 3.

hirba (rb) 1) jmd (ehn) unterbringen, in sicherheit bringen: prt. ind. sg. 3. hirþi Hym 7, 3; 2) sich um etw. (cht) kümmern: imper. sg. 2. hirb HH II 16, 1; 3) an etw. denken, etw. im sinne haben (mit folg. inf.): imper. sg. 2. (mit suff. negat.) hirba + hjalm-vitr, f. 'helmwesen', poet.

Am 37, 3, (mit suff. negat. u. pron.) hirbabu Gpr II 29, 1. 32, 1.

hirbir, m. (got, hairdeis) hüter, hirt: sg. nom. voc. Vsp 42, 2 Skm 12 üb.; Skm 11, 1.

hiti, m. hitze, feuer: sg. nom. Vsp

57, 4

hitta (tt) 1) finden, treffen, antreffen (ehn, eht, i eht): inf. Hrbl 56, 4 prk 3, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. hittir Hrbl 56, 3; sg. 3. (mit suff. negat.) hittira Hóv 66, 4; prt. ind. sg. 3. hitti Ls 16 HH II 11 u. ö., hann hitti mann at máli 'traf einen mann den er ansprechen konnte' Grp 4; pl. 3. hittu Fm 1; opt. sg. 3. hitti Grt 11; 2) jmd (ehn) aufsuchen: inf. prk 11, 1; 3) jmd (ehn) holen, abholen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hittu Hrbl 53, 2; 4) hittask sich finden, zusammenkommen: imper. pl. 1. hittumk HHv 22, 2; prt. ind. pl. 3. hittusk Vsp 7, 1.

hiu, n. pl. (vgl. got. heiwa-frauja) 1) eheleute: nom. Am 8, 4; 2) hausgenossen, familie: nom. Fj 46, 2

Vkv 16, 4. — Vql. hjón.

hixta (xt) röcheln: prt. ind. sg. 3.

hixti Am 38, 2.

hjá, praep. c. dat. 1) neben, bei (local): Hrbl 18, 6 Rp 11, 2 u. ö.; 2) neben (im vergleich mit): Gpr I 17, 1 F 2, 10.

hjala (ab) plaudern: inf. Grp 6, 1. hjaldr, m. kampflärm, kampf: sg.

dat. hjaldri Am 46, 4.

† hjalm-drott, f. schar von helmträgern, kriegerschar: sg. acc. Gpr II 15, 6.

hjalmr, m. (got. hilms) helm: sg. dat. hjalmi HHv 28, 2 Fm 44, 1 u. ö.; acc. hjalm Hdl 2, 3 Sd 14, 2 u. ö., hj. hulibs 'den unsichtbar machenden helm' Alv 18, 4 (s. hylja), (mit suff. art.) hjalminn Sd 6; pl. dat. hjolmum HH I 16, 2 Akr 3, 4 u. ö.; acc. hjalma Gpr II 20, 5 u. ö.

t hjalm-stafr, m. 'helmstab', poet. bezeichnung eines kriegers: pl. dat. hjalmstofum Rm 22, 3.

hjalm-stofn, m. 'helmstumpf', poet. benennung des kopfes: sq. nom. Hym 32, 3.

benennung der walküren: pl. nom. HH I 56, 1.

hjalpa (halp; got. hilpan) helfen: inf. Hóv 147, 3 u. ö.; prs. opt. sg. 2. hjalpir Od 4, 4; pl. 3. hjalpi Od 8, 1.

hjalt, n. das obere od. untere ende des schwertgriffes (knopf od. parierstange): sg. dat. hjalti HHv 9, 1 Sd 6, 2; pl. knopf und parierstange, schwertgriff: nom. hjolt Akv 7, 2, (mit suff. art.) hjoltin

Grm 54 pr 4.

hjarta, n. (got. hairtô) 1) herz: sq. nom. Dr 15 Akv 22, 1, blóbugt's hiarta 'das herz blutet', d. h. er fühlt bitteres leid Hóv 37, 3, hold ok hj. vorumk en horska mær 'lieb wie mein eigen fleisch u. blut' Hóv 96, 3, aptarla hj. hykk at þitt séi 'dein herz, meine ich, sitzt hinten', d. h. du hast keinen mut HHv 20, 3; gen. Vsp 54, 4 Fm 1, 4 u. ö.; dat. Hóv 95, 1 HHv 40, 4 u. ö., (mit suff. art.) hjartanu Fm 31 pr 2; acc. Gg 14, 3 Fm 32, 2 u. ö.; pl. nom. acc. hjortu Hóv 84, 3; Akv 39, 2 u. ö.; 2) sinn, gemüt: sg. nom. acc. Hóv 55, 3; Hóv 121, 6 Grp 51, 1; 3) mut: sg. acc. Hrbl 26, 1.

hjart-blóþ, n. herzblut: sg. nom. acc. Fm 31 pr 5; Gpr II 30, 4. hjarþar-sveinn, m. hirtenjunge: sg. acc. hjarþarsvein HH II 11.

hjón, n. pl. eheleute: nom. Rp 2, 4.
3, 3 u. ö.; gen. hjóna Sg 67, 4
Am 90, 5. — Zur form vgl. Noreen<sup>3</sup>
§ 395 u. Grundr. I<sup>2</sup> 613. — Vgl.
híu.

hjufra (aþ; vgl. got. hiufan) weinen:

inf. Gpr I 1, 3 II 11, 3.

hjolp, f. hilfe, hilfeleistung: sg. nom. Hov 147, 3; gen. hjalpar Od 9, 1. 27, 3; pl. acc. hjalpir Od 1, 4.

† hjor-drótt, f. mit schwertern bewaffnete schar, kriegerschar: sg. acc. Gpr II 15, 6.

hjor-leikr, m. schwertspiel, kampf: sg. gen. hjorleiks Rm 23, 4.

† hjor-logr, m. 'schwertnass', poet. bezeichnung des blutes: sg. dat. hjorlegi Fm 14, 3.

hjorr, m. (got. hairus) 1) schwert: sg. nom. HHv 40, 4 Fm 1, 4 u. ö.; gen. hjors Fm 27, 4 u. ö.; dat.

hjorvi Rp 38, 2 Rm 12, 3 u. ö., hjor Gpr II 39, 4; acc. hjor Vsp 54, 4 u. ö; pl. gen. hjorva Akv 4, 2 (conj.); dat. hjorum Hóv 159, 4 u. ö.; 2) scharfe felskante (?): sg. dat. hjorvi Ls 49, 3. 50, 1.

† hjor-stefna, f. schwerterbegegnung, kampf: sg. gen. hjorstefnu HH I

13, 1.

hjortr, m. hirsch: sg. nom. Grm 26, 1 u. ö.; pl. nom. hirtir Grm 33, 1. † hjor-undaþr, part. prt. vom schwerte verwundet: f. sg. nom. hjorunduþ Sg 47, 4.

hjorb, f. (got. haírda) herde: sg. acc. Hóv 71, 1; gen. hjarþar Hym 18, 1; pl. nom. hjarþir Hóv 21, 1. hjor-þing, n. schwerterversammlung,

kampf: sg. acc. HH I 52, 4; dat. hjorpingi Ghv 6, 4.

hlakka (aþ) schreien, kreischen (vom adler): prs. ind. sg. 3. hlakkar

Vsp 50, 3.

hland, n.harn, urin: sg. acc. Skm 36, 2. † hland-trog, n. harntopf, nachtgeschirr: sg. dat. hlandtrogi Ls 34, 3. hlatr, m. gelächter: sg. acc. Hóv

42, 3; dat. hlátri Hóv 42, 3. 132, 4. hlaupa (hljóp; got. us-hlaupan) laufen, springen: inf. Grm 26; prs. ind. sg. 2. 3. hleypr Hdl 47, 3. 48, 3; F 14, 2; opt. pl. 3. hlaupi F 23, 4. 24, 4; prt. ind. sg. 3. hljóp Grm 11 Rm 20 u. ö.

hlaut, f. (got. hlauts, m.) anteil, los; ins bes. der anteil der götter an dem opfer, daher opferblut: sg.

acc. Hym 1, 3.

† hlaut-vibr, m. loszweig: sg. acc. hlautvib Vsp 63, 1 (DA V, 155 fg.).

1. hlaþa (hlóþ; got. af-hlaþan) 1) laden, beladen: part. prt. m. sg. nom. hlabinn Sf 22; f. sg. nom. hlabin halsmenjum mit halsbändern geschmückt Am 43, 4; 2) etw. (ehu) aufschichten: imper. pl. 2. hlabib Ghv 21, 1; part. prt. m. sg. acc. horg hlabinn steinum einen aus steinen aufgeschichteten altar Hdl 10, 1; h. upp dass.: inf. Rm 5 pr 2; 3) zusammenstellen, ordnen: prs. ind. pl. 3. hlaba spjoldum brettchen zum weben ordnen, mit brettchen weben: Gpr II 27, 1 (s. spjald); 4) fallen lassen (ehu): prt. ind. pl. 3. hlóbu HH II 16 pr 7;

ind. pl. 3. hlóþusk Ghv 7, 4.

2. hlaba, f. scheune: pl. acc. hlobur

Rp 22, 3.

hleifr, m. (got. hlaifs) brot: sg. dat. hleifi Hóv 52, 3. 140, 1; acc. hleif Rp 4, 1; pl. acc. hleifa Rp 30, 2.

† hlenni-mabr, m. räuber, spitzbube: pl. acc. hlennimenn Hrbl 8, 3.

hleypa (ph) zum laufe antreiben, tummeln: prt. ind. sg. 3. hleyphi Rp 38, 2.

hleyti, n. teil, anteil, gemeinschaft, verbindung (bes. eheliche), daher im pl. verschwägerung: acc. Grp 34, 1.

hléþr, adj. berühmt: m. pl. dat. hlébum Hm 10 a, 1; superl. n. sg. nom. hlézt Od 4, 2 (??). HFalk, Akad. afhandlinger til SBugge (Christ. 1889) s. 17.

hlif, f. 1) schutz: sg. gen. hlifar Hóv 82, 3; 2) schild: pl. acc.

hlífar Rp 43, 2.

hlifa (fb; got. hleibjan) jmd (ehm) schützen: prt. ind. sg. 3. hlifbi HHv 9 pr 3; pl. 3. hlífþu HH I 56, 2; hlífask sich mit etw. (ehu) schützen: prt. ind. pl. 3. hlífþusk Am 42, 3.

hlita (tt) mit etw. (ehu) zufrieden sein, sich mit etw. zufrieden od. einverstanden erklären: prt. ind. sg. 3. hlítti (nitti R) Am 7, 4.

1. hlip, f. seite: sg. acc. Rp 3, 3 Sg 65, 4 u. ö.; dat. hlibu Grm 35, 3; pl. acc. hlibar Rm 24, 3.

2. hlib, n. toröffnung, tor: sg. dat. hlibi Skm 10 pr 2 Fj 10, 4; pl.

acc. hlib Fj 43, 1.

3. hlib, f. (vgl. got. hleiduma) abhang, berghalde: pl. acc. hlibir

HH I 49, 3.

† hlip-farmr, m. seitenlast, last die an den seiten des pferdes herab*hängt: sg. acc.* hliþfarm Grana 'Granis bürde', d. i. gold Od 20, 2.

hlip-skjolf, f. fensterbank (RHenning, DLZ 1890 sp. 229; anders Bugge, Erpr og Eitill s. 3): pl. acc. hlipskjalfar (lip- R) Akv 14, 1. - Als name von Odins hochsitz Grm 16 Skm 1.

† hlip-vorbr, m. torwächter: pl. nom. hlipverbir Gpr II 37, 1.

t hlip-pang, n. 'tang der berghalde', poet. bezeichnung des waldes: sg. acc. Alv 28, 2.

5) hlabask sich aufschwingen: prt. hljómr, m. (vgl. got. hliuma, m. gehör) lärm, geräusch: sg. acc. hljóm Grt 2, 4.

hljóta (hlaut) erlangen, erhalten: inf. Am 94, 2; prs. ind. sg. 2. hlýtr Hrbl 47, 4; prt. ind. sg. 3. hlaut prk 32, 3.

hljób, n. 1) gehör, aufmerksamkeit, schweigen: sg. gen. hljóbs Vsp 1, 1; dat. hljóli Hóv 7, 2; 2) tönendes instrument, horn: sg. acc. Vsp 27, 1.

hljóþr, adj. schweigsam, ruhig: n. sg. acc. hljótt 'ruhiges behagen' Am

52, 1.

† hlóa (aþ?) im siedezustande sein, kochen (KG, Efterl. skr. I, 123 anm.): prs. ind. pl. 3. Grm 29, 6.

† hlunn-blik, n. pl. glänzende tür-flügel (?) die sich in rollen bewegen (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 127): nom. Sg 68, 2.

hlunn-goti, m. 'rollenhengst', poet. bezeichnung des schiffes: sg. acc.

hlunngota Hym 21, 1.

hlunn-vigg, n. 'rollenross', poet. bezeichnung des schiffes: pl. nom. Rm 17, 4.

hluti, m. los, schicksal: sg. nom.

Am 96, 2.

hlutr, m. 1) teil: sg. dat. hlut Am 79, 2; acc. hlut HHv 11 pr 7, engi hl. 'nichts' Sg 37, 4 (vgl. Am 90, 3), á engi hl. 'in keiner weise', 'durchaus nicht' Sg 36,4, bera légra hl. 'den kürzeren ziehen' HH II 24, 4; pl. gen. til hluta tveggja 'in zwei hälften' Sg 23, 1; 2) ding, sache: pl. dat. hlutum F 8, 4; acc. hluti Rm 12 pr 1 F 17, 6.

hlýja (hlúþa, hlóþa, hléþa) jmd (ehm) schutz gswähren: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) hlýrat Hóv 50, 2.

hlymja (hlumba) heulen: prt. ind. pl. 3. hlumbu Hym 25, 1.

hlymr, m. lärm, getöse (KG, Efterl. skr. I, 151): sg. nom. Od 26, 1; pl. gen. hlymja Skm 14, 1.

hlynr, m. ahorn; baum im allgem.: sg. voc. vápna hl. 'waffenbaum',

d. i. held Sd 20, 2.

hlýr, n. wange: sg. nom. Gpr I 14, 2. – Zur etymol. rgl. Bugge, Ark. 2, 216.

hlýri, m. bruder: sg. nom. F 15, 5;

dat. hlýra Rm 10, 4.

hlyrnir, m. himmel: sq. nom. Alv 12, 1.

hlýþa (dd) hören (auf etw.: ehu od. á eht): inf. HHr 41, 2 Grt 18, 3; imper. sq. 2. hlýb Hdl 25, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hlýddak Hóv 111, 4; sq. 3. hlýddi HHv 14; pl. 3. hlýddu Hóv 138, 6; 2) horchen, lauschen: prs. ind. sg. 3. hlýbir Hóv 7, 3; prt. ind. sg. 2. hlýddir Od 32, 1.

† hlýbi, f. gehorsam: sg. nom. (mit suff. negat.) at hlýþigi myni 'falls kein gehorsam stattfindet (falls mein rat nicht befolgt wird)' Hm 10 a, 3.

hlája (hló; got. hlahjan) lachen: inf. Hốv 46, 3 Rm 15, 1; prs. ind. sg. 2. hlár Gpr III 1, 2, (mit suff. negat.) hlárat Sg 31, 2; sg. 3. hlár Hóv 22, 2; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) hlæþu Hóv 134, 4; part. prs. m. f. sg. nom. hlæjandi Vkv 31, 1. 40, 1; Br 15, 4 Ghv 7, 1; prt. ind. sg. 3. hló prk 31, 1 Br 10, 1 u. ö.; pl. 3. hlógu Hm 6, 4. hløgi, n. verlachung, verspottung:

sg. gen. hløgis Hóv 20, 3. hløgligr, adj. lächerlich: n. sg. nom.

hløgligt Hóv 30, 3 Am 53, 4. hløba (dd) 1) jmd (ehn) beladen; (übermässig) belasten: inf. Hdl 5,4; 2) etw. (ehu) auf jmd (á ehn) laden: inf. Grp 13, 3.

† hnafa (hnóf; norw. nava) abschneiden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)

hnófk Ghv 12, 4.

hnefi, m. faust; baumkrone (?): sg.

nom. Am 69, 2.

hnekking, f. widerstand: sg. acc.

Am 56, 3.

hníga (hné; got. hneiwan) 1) sich neigen, sich lehnen: inf. Am 69, 3, hn. ehm at armi sich an jmds brust lehnen, ihn umarmen HH II 17,2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) hnékat til hjalpar þér 'bückte mich nicht um dir zu helfen' Od 9, 1; sg. 3 hné Hdl 30, 2 u. ö.; pl. 1. hnigum at runum 'neigten uns zueinander um ein vertrautes gespräch zu führen' Gpr III 4, 4; part. prt. f. sg. nom. hnigin 'angelehnt, halb offen' Rp 26, 3; 2) sinken, fallen (bes. von sterbenden): inf. HH II 9, 2 Am 47, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. hnigr Skm 25, 3, (mit suff. negat.) hnigra Hóv 159, 4; prt. ind. sg. 3. hné Hm

29, 2, hné . . til hluta tveggja 'fiel in zwei hälften auseinander' Sg 23, 1 (vgl. 23, 3); pl. 3. hnigu Akv 45, 5, hn. heilog votn 'strömten herab' HH I 1, 2; part. prt. m. sg. nom. hniginn Ghv 8, 3; hn. fyrir dahin sinken, umkommen: inf. Hrbl 15, 3.

hnipinn, adj. biegsam (poet. epitheton des getreides): m. sg. acc. Alv 32, 4.

hnipna (ab) den kopf hängen lassen, traurig werden: prt. ind. sg. 3. hnipnabi Sg 13, 1 Gpr II 5, 3 u. ö.

+ hnit-brobir, m, kampfgenosse (?): sg. dat. hnitbropur Hym 24, 4 (vgl. jedoch BMÓlsen, Aarb. 1888 s. 22).

hnjósa (hnaus) niesen: inf. Hrbl

26, 5.

hnoss, f. kostbarkeit, kleinod: pl. gen. hnossa Am 53, 2; acc. hnossir Gpr II 21, 1. 2 u. ö.

† hnúka (kb) zusammengekauert sitzen: prt. ind. sg. 2. hnúkþir Ls 60, 3.

hnøfiligr, adj. anzüglich, höhnisch: n. pl. acc. (sw.) hnøfiligu Hrbl 43, 1; compar. n. pl. acc. hnøfiligri Hrbl 43, 2.

hnoggva (hnogg) jmd (ehn) von etw. (ehu od. at ehu) trennen, ihn einer sache berauben: prt. ind. sg. 2. hnoggt Gpr III 5, 3. 4; part. prt. m. sg. nom. hnugginn Grm 51, 3,

hó-beinn, adj. hochbeinig: m. sg. nom. Gpr II 2, 3.

hodd, n. (got. huzd) 1) schatz: pl. nom. acc. Akv 28, 2; HH I 9, 4; 2) eingeschlossener raum, bezirk: sg. acc. Grm 27, 5 (s. Bugge z. st.). - Vgl. FJ, Det norsk-islandske skjaldesprog (Kbh. 1901) s. 25.

1. hof, n. 1) wohnung: sg. dat. hofi Hym 34, 2; 2) tempel: sg. acc. Vsp 7, 2 HHv 4, 1; pl. dat. hofum

Vm 38, 4.

2. hóf, n. mass: sg. dat. hófi Ls 36, 1, at h. 'mit massen' Hov 19, 1 (vgl. jedoch Wisén, EE 105 ff.), i h. 'mit mässigung' Hóv 64, 2, at sama h. 'in demselben masse', d. h. ebenso gut wie früher Vkv 28, 4.

† hóf-gollinn, adj. vergoldete hufe habend: m. pl. gen. hófgollinna

Od 26, 1.

hó-fjall, n. hoher berg: sg. acc. h. skarar 'den haarberg', d. h. den kopf Hym 24, 3.

hófr, m. huf: sg. dat. hófi Sd 15, 2. hógligr, adj. passend: compar. n. sg. acc. hógligra Am 66, 2.

hold, n. fleisch: sg. nom. acc. Hóv 96, 3 (s. hjarta); Vkv 12, 3 u. ö.;

dat. holdi Vm 21, 1 Gg 12, 3 u. ö. hold-gróinn, part. prt. ans fleisch gewachsen: f. sg. nom. holdgróin

Sd 8 Hm 13, 3, 13 a, 4.

hollr, adj. (got. hulbs) hold, freundlich, wohlwollend: m. pl. gen. hollra Am 64, 3; f. pl. nom. hollar Hrbl 18, 2 Od 8, 1; n. pl. nom. acc. holl Am 97, 4; Ls 4, 3.

holl-vinr, m. vertrauter freund: sq. nom. F 16, 3; acc. hollvinn Akv

19, 4 (conj.).

holmr, m. 1) insel: sg. dat. holmi Vkv 42, 4. 43, 2; acc. holm Vkv 18 pr 2; 2) kampfplatz (da zweikämpfe gerne auf inseln ausgefochten wurden): sg. nom. Fm 14, 3.

holt, n. gehölz, wald: sg. gen. holts Skm 32, 1; dat. holti Vm 45, 2 Vkv 17, 4, sem osp í holti wie die espe im (nadel-)walde Hm 4, 1

(Bugge, Zz 7, 387). † holt-riþ, n. bewaldeter bergrücken:

pl. gen. holtriba Hym 27, 4.

hor, adj. (got. hauhs) 1) hoch, hochgewachsen, hoch emporragend: m. sg. nom. Vsp 19, 2 Vkv 39, 3; dat. hóm Fj 45, 1 HH I 5 a, 1, hóvum Akv 2, 4, (sw.) hóva Fj 17, 3; acc. hovan Bdr 9, 1; pl. acc. hóva HHv 28, 5; f. sg. gen. hórar Gpr II 37, 1; dat. hóri Od 3, 2, (sw.) hóvu Akr 14, 2 Hm 10 a, 5; acc. hova Gpr II 14, 2; pl. acc. hovar HH I 16, 2; n. sg. dat. hóvu Hór 119, 6 u. ö., hó Gg 12, 2; compar. m. sg. nom. hári Vsp 32, 3; superl. m. sg. acc. hastan Ghr 21, 2; n. sg. acc. (adr.) hast Grp 10, 4; 2) hoch emporschlagend (von wogen u. flammen): m. sg. nom. Vsp 57, 4 u. ö.; acc. hóvan *Hlr 10, 2; f. pl. nom. acc.* hóvar *Sg 61, 3 Ghv 13, 3; Rm* 16, 2; compar. m. sg. nom. héri Rm 17, 3; 3) im übertr. sinne, schwer, drohend, furchtbar: n. sg. nom. hott Fj 40, 3; 4) erhaben,

herrlich: compar. f. sg. nom. héri Gpr I 18, 2; superl. m. sg. nom. hæstr Hdl 14, 2 Grp 7, 2; 5) laut: n. sq. acc. (adv.) hott Vsp 46, 3 Rm 15, 1 u. ö.; compar. n. sg. acc. (adv.) héra Hrbl 47, 3.

hór-dómr, m. hurerei, ehebruch: sg.

nom. Vsp 45, 3.

horfa (fb) 1) gerichtet sein: prs. ind. pl. 3. Vsp 38, 2; prt. ind. pl. 3. horf pu Rp 26, 2; 2) schauen, blicken:

inf. Skm 27, 2.

horn, n. (got. haurn) 1) horn eines tieres: pl. nom. HH II 37, 5; gen. horna Hym 19, 4; dat. hornum Grm 26, 3; 2) aus dem horn eines tieres verfertigter gegenstand, und zwar a) trinkhorn: sg. acc. Grm 34 Sf 8 u. ö., (mit suff. art.) hornit Sf 11. 15; dat. horni Ls 53 pr 1 Sd 7, 3 u. ö., (mit suff. negat.) hornigi Hóv 140, 1; pl. gen. horna Am 8, 2; b) horn zum blasen: sg. nom. acc. Vsp 46, 3; Hm 18, 3.

† horn-gofugr, adj. mit hörnern geschmückt: superl. m. pl. acc. horn-

gofgasta Hym 7, 3.

hornungr, m. im winkel (horn) erzeugtes kind (oder zu got. hôrinôn?), bastard: sg. acc. hornung Hm 14, 4.

horr, m. (got. hors) ehebrecher, buhle: sg. nom. Ls 30, 4; gen. hóss Ls 33, 2; acc. hór Hrbl 48, 1 Ls 54, 4. horskliga, adv. freimütig, offen:

Grp 10, 2.

horskr, adj. (vgl. got. and-hruskan) klug, weise, verständig: m. sg. nom. Hóv 6, 3 Skm 9, 4 u. ö.; dat. horskum Br 4, 4; acc. horskan Hóv 93, 3; pl. nom. horskir Fj 45, 1 (s. Sijmons z. st.) u. ö.; dat. horskum Hóv 20, 3. 94, 3; acc. horska Hóv 91, 4; f. sg. nom. horsk Am 3, 1. 10, 4, (sw.) horska Hóv 96, 3; dat. horskri Am 64, 2; acc. horska Rp 40, 4; pl. voc. acc. horskar Am 32, 2; Hrbl 18, 2; n. sg. nom. (sw.) horska Hór 102, 5. 64 51 ho-segl, n. topsegel: pl. acc. HH I

30, 1. 1. hót, n. (rgl. got. hwôta, f.) dro-

hung: pl. acc. Rm 9, 3.

2. hót, n. etwas: sg. dat. hóti baztr 'um etwas (d. h. um ein bedeutendes, bei weitem) der trefflichste Hdl 28, 1 (rgl. Sijmons z. st.).

ho-timbra (ab) hoch aufbauen: prt. ind. pl. 3. hotimbrubu Vsp 7, 2; part. prt. m. sg. dat. hótimbruþum Grm 16, 4.

hó-tun, n. hochburg: sg. acc. h. horna 'hörnerburg', poet. bezeichnung des stierkopfes Hym 19, 4. Als ortsname IIH I 8, 3, 26, 3.

hot-vetna (d. i. hvat-vetna: Noreen 8 § 79, 8) n. pron. jegliches, alles: sg. nom. acc. Skm 28, 3 Am 91, 5; Hóv 48, 3 Am 67, 4; dat. hvívetna Hóv 22, 2 Fm 9, 1 u. ö.

hrafn, m. rabe: sg. nom. HH I 5a, 1 Br 5, 2 u. ö.; gen. hrafns Rm 20, 4; dat. hrafni HH I 5 a, 1; pl. nom. hrafnar Fj 45, 1 Gpr II 9, 3 u. ö.; acc. hrafna HH I 46, 2 Gpr II 8, 2.

hrammr, m. klaue, tatze: sg. dat. hrammi Sd 16, 1; pl. acc. hramma

Am 16, 2.

hrapa (ab) 1) stürzen, eilen: inf. illt's fyr heill at hr. 'es ist schlimm am glücke vorbei zu eilen' (?) Rm 25, 4; 2) versinken: prs. ind. pl. 3. Rm 17, 4.

hrár (später rár) adj. 1) feucht: m. sg. gen. hrás Skm 32, 1; 2) saftfrisch: m. sg. gen. rás Hóv 152, 2; 3) roh, ungebraten: n. sg. acc. hrátt HH II 7, 4, rátt HH II 4 pr 4. — Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 428.

hrata (ab; später rata) 1) fallen, zu fall kommen: prs. ind. sg. 3. ratar Grp 36, 2; pl. 3. hrata Vsp 52, 3; 2) sich überstürzen, sich beeilen: part. prt. n. sg. nom. hratat of mægi 'grosse hast nach der verschwägerung' Alv 1, 3.

hraun-bui, m. 'bewohner der wildnis', d. i. riese: sg. dat. pl. gen. hraunbúa Hym 39, 3; HHv 25, 3.

† hraun-hvalr, m. 'walfisch der wildnis', poet. bezeichnung des riesen: pl. acc. hraunhvali Hym 37, 4 (vgl. jedoch E Wadstein, Ark. 15, 162).

hrab-førr, adj. hurtig laufend, schnell: m. sg. acc. (sw.) hrapføra

Ghv 19, 2.

hrab-mæltr, adj. schnell bereit zum reden: f. sg. nom. hraþmælt Hóv 29, 3.

hregg, n. sturm, unwetter: sg. nom. Am 17, 2.

† hrein-galkn, n. 'ungeheuer (d. h. schädiger, feind) der renntiere'. poet. bezeichnung des wolfes (Bugge, Aarb. 1895 s. 129): pl. nom. hreingolkn Hym 25, 1.

1. hreinn, m. renntier: sy. acc. hrein Hóv 90,5. - Zur etymol. vgl. Bugge,

Beitr. 24, 434 fg.

2. hreinn, adj. (got. hrains) rein, hell: m. sg. acc. (sw.) hreina Alv 34, 3; f. sg. dat. hreinni Rp 28, 6.

hreysi, n. steinhaufe: sg. acc. HH 138, 4; pl. dat. hreysum Hym 36, 3. hreyta (tt) 1) fortschleudern (ehu):

prt. ind. sg. 3. hreytti Am 43, 4; 2) verschleudern, verschenken: prt. ind. sg. 3. hreytti Rp 39, 4.

† hrikja (kh) knarren: prt. ind. pl. 3. hrikhu Am 35, 3.

hrim-kaldr, adj. kalt wie reif, eiskalt: m. sg. gen. acc. (sw.) hrimkalda Ls 49, 3 u. ö.; Fm 38, 1.

hrim-kalkr, m. krystallkelch (Bugge, Stud. 4): sg. dat. hrimkalki Skm 38, 1 u. ö.

hrim-purs, m. reifriese: sg. dat. hrim-pursi Vm 33, 1; pl. nom. hrimbursar Hóv 109, 1 u. ö.; gen. hrímbursa Skm 35, 3.

hrinda (hratt) 1) stossen, fortstossen (ehm, ehu, á eht): imper. sg. 2. hritt Fj 43, 1; prt. ind. sg. 3. hratt Sg 44, 3 u. ö.; pl. 3. hrundu Am 38, 1; part. prt. n. sg. acc. hrundit Hym 33, 2: hr. út hinausstossen: prt. ind. sy. 3. hratt Grm 11 Sf 23; 2) abwerfen, einer sache (ehu) ein ende machen: inf. Ghv 13, 2.

hring-broti, m. 'ringbrecher', d. i. schatzspender, fürst: sg. dat. hringbrota Od 21, 2; pl. nom. hring-brotar HH I 47, 4.

† hring-drifi, m. 'zerstreuer der ringe', d. i. schatzspender, fürst: sy. nom. Akr 34, 6.

hring-leginn, part. prt. im kreise gelagert, sich ringelnd: m. sg. dat.

hringlegnum Hór 86, 2.

hringr, m. 1) ring, bes. der goldene armring, im plur. oft s. v. a. schätze, kostbarkeiten überhpt: sg. dat. hringi Akv 32, 4, hring Akv 8, 3; acc. hring Rm 4 pr 2, (mit suff. art.)

hringinn Rm 5 pr 4 Dr 10; pl. gen. acc. hringa Prk 32, 4 HH I 11, 2; Vsp 30, 1 Rm 15, 4 u. ö.; dat. hringum Rp 39, 4 HHv 5, 5 u. ö.; 2) ring an der tür: sg. nom. Rp 26, 3; 3) ringförmiger griff am kessel, henkel: pl. nom. hringar Hym 35, 4; 4) panzerring: pl. gen. hringa Sg 68, 2 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 128). — Als männl. eigenname HH I 54, 1.

hripuhr, m. 'der hurtige', poet. bezeichnung des feuers: sg. voc. Grm

1, 1.

hris, n. 1) gesträuch, gehölz, wald: sg. acc. Akv 5, 4; dat. hrisi Hóv 119, 6 Grm 17, 1, (mit suff. art.) hrisinu Fm 31 pr 6; 2) reisig: sg. acc. Rp

9, 4; dat. hrisi Vkv 12, 4.

hrista (st; vgl. got. af-hrisjan, ushrisjan) 1) schütteln: inf. prk 1, 3; prt. ind. sg. 3. hristi Fm 6; pl. 3. hristu Hym 1, 3; opt. sg. 3. hristi Am 16, 2; 2) hristask, a) sich schütteln: prt. ind. pl. 3. hristusk HHv 28, 3; b) erschüttert werden, erbeben: prt. ind. sg. 3. hristisk Akv 13, 3.

hriþ, f. 1) windstoss, bö, schnell vorübergehendes unwetter: pl. dat. hriþum Hdl 44, 1; 2) dauer eines windstosses; zeit, weile überhpt: sq.

acc. Grt 32.

hrjóta (hraut) 1) brechen: prt. opt.
sg. 3. hryti Am 15, 2; 2) bersten:
prt. ind. sg. 3. hraut Grt 23, 4;
pl. 3. hrutu Am 43, 5; 3) herabfallen: prt. ind. sg. 3. hraut Fm 4;
4) losbrechen, aufbrüllen: prt. ind.
sg. 3. hraut Hm 24, 1; opt. sg. 3.
hryti Hm 24, 2.

hrjóþa (hrauþ) leer machen, frei machen: hrjóþask sich frei machen: prt. ind. sg. 3. hrauzk ór skikkju warf den mantel ab Am 46, 2.

hrolla (ld) zittern, wanken: prt. ind. sg. 3. hroldi Am 91, 5.

hröp, n. [got. hröps, m.) geschrei; tadel, verläumdung: sg. dat. hröpi Ls 4, 3.

hróptr, m. redner, sprecher (?): sg. nom. Hór 143, 5. -- Als beiname Odins Vsp 62, 3 u. ö.

hrósa (aþ) loben, rühmen (ehu): inf. Vkr 26, 3; prs. ind. sg. 2. hrósar Hrbl 4, 1. hross, n. ross: sg. dat. hrossi Hóv 71, 1; pl. gen. hrossa Hrbl 8, 3 Ghv 9; dat. hrossum Ghv 2, 6 Hm 3, 4.

† hrotta-meißr, m. 'schwertbaum', poet. bezeichnung eines kriegers: sg. dat. hrottameißi Rm 20, 4.

† hroþinn, part. prt. mit metall überzogen: n. sg. acc. hroþit Sg 48,3 (Bugge, Beitr. 22, 117).

hróþr, m. ehre, ruhm: sg. nom. HHv

9, 1 (conj.).

† hróþr-baþmr, m. 'baum des ruhmes', poet. bezeichnung eines helden: sg. acc. hóvan hróþrbaþm Bdr 9, 1 [wo jedoch viell. mit Jón porkelsson (briefl.) Hóva hróþrbarn zu lesen ist].

† hróþr-fúss, adj. ruhmbegierig: m. pl. acc. hróþrfúsa Rm 21, 4.

† hróþr-glaþr, adj. des ruhmes froh: f. sg. nom. hróþrgloþ Hm 10 a, 1. hróþugr (got. hróþeigs) 1) ruhmvoll: m. sg. nom. Grm 19,2; 2) des ruhmes froh, stolz: m. sg. nom. Ls 45, 3 Bdr 14, 1.

1. hryggr, m. rücken: sg. nom. Rp 8, 4; acc. (mit suff. art.) hrygginn F 6, 18; pl. dat. hryggjum Vsp 38, 4.

2. hryggr, adj. betrübt, traurig: m. sg. nom. Ls 31, 4 Sg 13, 1; n. sg. nom. hryggt Gpr III 1, 2.

hrynja (hrunþa) klirrend herabfallen: inf. þrk 15, 1. 19, 1; prs. ind. pl. 3.

Sg 68, 1.

hré, n. (got. hraiw in: hraiwa·dûbô)

1) leiche: sg. dat. hrévi HH II

17, 3; 2) im plur. leichenfleisch,
aas: dat. hréum HH I 46, 2 u. ö.;
acc. hré F 9, 2. — Zur etymol.
vgl. Bugge, Beitr. 24, 427 fg.

† hræ-dreyrugr, adj. mit leichenblut bespritzt: n. pl. acc. hrædreyrug

Akv 39, 2.

hræfa (fp) etw. (of eht) ertragen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hræfpak Am 67, 4.

† hræ-gifr, n. leichenriesin, d. i. wölfin: sg. nom. Gpr II 30, 4.

hræ-lundir, f. pl. leichenfleisch (Bugge, Fkv 416 a): acc. Sd 1, 4 (rgl. jedoch Sijmons z. st.).

† hræva-kulþi, m. leichenkälte, tötende kälte: sg. nom. Gg 12, 3.

hræzla, f. furcht: sg. gen. dat. hræzlu Am 93, 2; Hrbl 26, 2. 4. hræba (dd) 1) erschrecken, in furcht setzen: inf. Am 37, 3; part. prt. m. sg. nom. hræddr Am 58, 1; pl. acc. hrædda HH II 36, 1; n. pl. nom. hrædd Am 16, 2; 2) hræþask in furcht geraten, sich fürchten (vor etw.: eht, vib eht): inf. Sd 4 pr 11 Hlr 9, 4; prs. ind. sg. 1. hræþumk Rm 9, 3 Am 14, 4; pl. 3. hræþask Vsp 46, 4; prt. ind. pl. 3. hrædduz Rm 14 pr 3.

1. hrøkkva (hrokk) falten, zusammenlegen: part. prt. n. sg. nom. hrokkit

faltig, runzlig Rp 8, 1.

2. hrøkkva (kb) forttreiben: prs. opt. sg. 2. hrøkkvir Hóv 135, 4.

hrør, n. leiche: sg. acc. Gpr I 5, 3 u. ö.: pl. acc. Gpr I 7, 1. — Zur etymol. vgl. Bugge, Fkv 243 a,

Beitr. 24, 428.

hróra (rh) bewegen, in bewegung setzen, von der stelle bringen: inf. Hym 34, 3 Br 13, 1; prs. ind. sg. 3. hrørir HH II 4, 2; prt. ind. sg. 3. hrørbi Am 62, 1.

† hrørask (rb?) schwach werden, alt werden: inf. Fm 6, 3. - Vgl.

hrørna.

hrørna (ab) vergehen, eingehen, absterben: prs. ind. sg. 3. hrørnar Hóv 50, 1. — Vgl. hrørask.

hrøsinn, adj. prahlend (mit etw.: at ehu): m. sg. nom. Hóv 6, 1.

hronn, f. woge: pl. dat. hronnum HH I 30, 2. — Als name eines flusses Grm 28, 3.

hrobubr, m. 'der schnelle', poet. bezeichnung des feuers: sg. acc. hrobub Alv 26, 4.

hugall, adj. verständig, besonnen: n. sg. nom. hugalt Hov 15, 1.

† hugaþs-røþa, f. verständige rede: sg. dat. hugaþsróþu Grp 14, 1.

hug-blaubr, adj. verzagten sinnes, mutlos, feig: m. sg. voc. (sw.) hugblaubi Hrbl 49, 2.

† hug-bleybi, f. verzagtheit, feig-

heit: sg. dat. Hrbl 26, 2.

† hug-borg, f. 'burg od. wohnort des geistes', poet. bezeichnung der brust: sg. acc. Gpr I 13, 4.

† hug-bright, adj. von schwankender gesinnung, wankelmütig: f. sg. nom. hugbrigh Hóv 102, 2.

hug-fullr, adj. mutvoll, beherzt: m. sg. nom. Hlr 7, 1 Hm 18, 3; pl. acc. hugfulla Hym 9, 2 Sd

hugga (ab) trösten: inf. Gpr I 3 Am 66, 3; huggask sich trösten: inf. Grp 53, 1; imper. sg. 2. huggask HH II 21, 1; pl. 2. huggisk Am 32, 2.

hugi, m. 1) gesinnung: sg. dat. huga Hrbl 21, 1; 2) aufmerksamkeit: sg. acc. huga Grp 12, 3, 18, 3, -

Vgl. hugr.

huginn, m. 'der verständige', name von Odins einem raben (Grm 20, 1. 3 F 9, 2), daher bezeichnung des raben überhpt: sg. nom. Gpr II 30, 4; gen. hugins HH I 56, 4;

acc. hugin Rm 18, 1 u. ö.

hugr, m. (got. hugs) 1) herz, gemüt, stimmung, zuneigung, verlangen, gesinnung, überzeugung: sg. nom. Hóv 91, 2 Ls 64, 2 u. ö.; gen. hugar Hóv 106, 4 u. ö.; dat. hug Grp 47, 3 Rm 7, 2 u. ö.; acc. hug Hóv 121, 7 Sg 60, 4 u. ö., of hug méla wider se überzeugung sprechen Hóv 46, 3 u. ö., h. deila das gemüt beherrschen HHv 40, 1; pl. dat. í hugum sitja sich wohlwollend verhalten Hdl 2, 1; acc. hugi Hóv 162, 3; góbr h. wohlwollen: sg. gen. hugar Hóv 117, 7; pl. dat. hugum Hym 11, 1; frohsinn: sg. gen. hugar Gpr II 10, 2; grimmr h. zorn: sg. dat. hug Sg 9, 4; harpr h. betäubung (tränenloser schmerz): sg. gen. hugar Gpr I 2, 2; hverfr h. wankelmut: sq. acc. hug Sq 40, 2; illr h. feindseligkeit: sg. gen. hugar Hym 9, 4 Gpr II 38, 4; acc. hug HH II 16, 2; bpri h. günstigere gesinnung: sg. gen. hugar Rm 12, 2; 2) sinn, gedanke, verstand, überlegung: sg. nom. Hym 14, 1 Sg 38, 1; dat. acc. hug Sd 20, 3 Sg 13, 2; Vsp 22, 3 Am 84, 1; pl. nom. hugir Gpr II 6, 1; acc. hugi Hóv 91, 4; 3) mut, tapferkeit: sg. nom. HHv 9, 1 Fm 6, 1 u. ö.; gen. hugar Fm 30, 4; dat. acc. hug Hym 18, 1; HHv 6, 4 Fm 19, 2 u. ö. — Vgl. hugi.

† hug-runar, f. pl. weisheit verleihende runen: acc. Sd 12, 1.

hug-sótt, f. gemütskrankheit, liebeskummer: pl. acc. hugsóttir Skm 4. † hug-steinn, m. 'stein des sinnes',

poet, bezeichnung des herzens: sg.

acc. hugstein Hdl 43, 2.

hugum-stórr, adj. von grossem mute, beherzt, tapfer: m. sy. nom. (sw.) hugumstóri Ghv 4, 1 Hm 6, 1 u. ö.; acc. (sw.) hugumstóra HH I 1, 3.

hum, n. dämmerung, finsternis; poet. auch bezeichnung des düsteren meeres: sg. dat. húmi (húsi RH) Vsp 17, 2 (Zz 43, 132 fg.).

hunang, n. honig: sg. acc. Gpr II

42, 3 Akv 39, 2.

hund-margr, adj. überaus zahlreich: m. pl. nom. hundmargir HH I 23, 4; dat. hundmorgum Vm 38. 4.

hundr, m. (got. hunds) hund: sg. nom. Grm 25; acc. hund Hov 83, 3; pl. nom. hundar Grm 28 u. ö.; gen. acc. hunda Grm 44, 5 Am 23, 2; HH II 38, 3; dat. hundum Rp 35, 5.

hundrab, n. hundert (d. i.  $12 \times 10$ ): sg. acc. Vm 18, 3; pl. nom. acc. hundruþ Grm 23, 3 u. ö.; Grm 23, 1 Hym 8, 2 u. ö.; dat. hundr-

uhum Hm 10 a, 4.

hund-viss, adj. sehr weise: m. sg. nom. Hym 5, 2 HHv 25, 3.

hungr, m. n. (vgl. got. hûhrus) hunger: sq. dat. hungri Ls 62, 5.

hún-lenzkr, adj. aus Hunnenland, hunnisch: m. pl. dat. húnlenzkum

Hm 11, 4. hunn, m. junges tier, welf; bursche, junger mann: pl. gen. acc. huna Vkv 24, 3. 36, 3; Ghv 12, 2; dat.

hunum Vkv 34, 4.

hunskr, adj. hunnisch: m. sq. nom. Sg 4, 4, (sw.) hunski Sg 9, 2 u. ö.; dat. acc. (sw.) hunska Sg 66, 1; Sg 65, 4; f. sg. gen. hunskrar Gpr 124, 4; pl. acc. hunskar Gpr II 27, 1.

hurb, f. (got. haurds) tür: sg. nom. Rp 2, 2 u. ö.; pl. dat. hurþum Am 44, 1; acc. hurþir Fj 43, 1

Fm 44 pr 2.

hus, n. got. gud-hus) haus: sg. nom. acc. Fj 44, 3; Rp 14, 4 Vkr 5 u. ö.: gen. húss Rp 11, 2; dat. husi Rp 2, 2 Am 18, 1 u. ö., (mit suff. art.) husinu IIIIv 5 pr 5 u. ö.; pl. gen. husa Vsp 22, 1 Hlr 2, 2 u. ö.; acc. hús Rp 22, 3 Am 15, 2. husa-bór, m. gehöft: sg. dat. húsabor Rp 3.

hus-bak, n. hintere seite eines hauses: sq. dat. húsbaki Hm 29, 2.

hús-freyja, f. hausfrau: sg. nom. Am 3, 1; acc. húsfreyju Gpr I 9, 4. hús-gumi, m. hausherr: sg. nom. Rp 27, 3; acc. húsguma Gpr I 9, 3.

hús-karl, m. knecht: pl. nom. húskarlar Am 27, 4; acc. húskarla Akv 42, 2. 44, 3.

hús-kona, f. hausfrau: sg.

Rp 28, 1.

† húb-skór, m. lederschuh: sg. nom.

Hrbl 35, 1.

hvá, hvat, pron. sing. tant. (got. hwas, hwa) A. interrogat, wer? was? 1) alleinstehend, a) in dir. frage: m. dat. hveim Bdr 6, 3; n. nom. hvat Vsp 48, 1 Vm 52, 3 Ls 44, 1 u. ö.; dat. hví Grp 38, 1 Sg 27, 3 (s. gegna); acc. hvat Vm 34, 3 Fj 2, 2 HHv 7, 1 u. ö., vitub enn eba hvat? habt ihr bis hierher noch folgen u. verstehen können, und was (erwartet ihr noch weiteres)? Vsp 27, 4 u. ö.; b) in indir. frage: m. dat. hveim Skm 1, 3, 2, 3; n. nom. hvat Sg 13, 4 Am 12, 2 u. ö.; acc. hvat Hóv 26, 3 Vm 55, 1 u. ö., vib hvat wovon Grm 18, 4; 2) mit nachfolg. gen. a) in dir. frage; n. nom. hvat's bat manna? Vm 7, 1, hvat's bat fira? Alv 2, 1 usw.; acc. hvat . . þins eþa míns munar Skm 41, 3, hvat . . nýra spjalla HHv 31, 1; b) in indir. frage: m. dat. hveim alda Ls 8, 3; n. acc. hvat megins Vsp 5, 4, hvat meins Od 11, 3; 3) der nom, bez acc des neutr. dient häufig auch als fragepart.; a) etwa: hvat's bat alfa? gehört der etwa zu den elben? Skm 17, 1; b) warum, weshalb? Hór 50, 4 Rp 47, 4 u. ö; c) wie: Hốc 110, 2 Fj 9, 3 u. ö.; in indir. frage Hrbl 9, 5; d) ob (in indir. frage): Gpr II 17, 2 (?);

B. indefin. 1) irgendeiner: m, dat. hveim Skm 7, 1. 27, 3; 2) was nur immer, gewöhnl. mit anfügung einer enklit. (es, -gi): n. nom. hvats Fm 29, 4, hvatkis Am 19, 3; acc. hvat Ls 25, 3; 3) jeder; jedes, jegliches, alles: a) alleinstehend: m. dat. hveims Hor 77, 4 Vm 10, 4 u. ö., hveim Sg 44, 3; n. nom. livat Hór 5, 2; b) mit nachfolg.

gen. pl.: m. dat. alda hveim Ls 47, 3, hveim holba Sg 12, 3; n. nom. beina hvat Ls 61, 4; c) attributiv: m. dat. hveim snotrum manni Hóv 95, 3.

hvalr, m. walfisch: pl. acc. hvali

Hym 22, 1. 27, 3.

hvar, adj. (got. hwar) A. interrogat.

1) wo? a) in dir. frage: Hóv 2, 2
Vm 40, 3 u. ö.; b) in indir. frage
(öfter durch 'dass da' zu übersetzen:
Hl II, 83 fg.): Vsp 5, 3 Hóv 1, 4
u. ö.; 2) wohin? in indir. frage:
Rm 25, 3; B. indefin. 1) überall:
Hóv 53, 4; hér ok hvar hier u. da
Hóv 67, 1; 2) hvars (d. i. hvar es)
a) wo immer, überall wo: Vsp 22, 1
Vm 4, 3 u. ö.; hvargis (d. i. hvar-gi
es) dass.: Am 99, 4; b) wohin immer: hvars Akv 12, 4.

hvarfa (aþ; got. hwarbôn) sich hin und her bewegen, schwanken: inf. Hm 20, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. hvarfaþak Gpr II 6, 1;

sg. 3. hvarfaþi F 12, 10.

hvarfla (aþ) 1) sich hin u. her bewegen: prs. ind. sg. 3. hvarflar Fj 1, 4; 2) sich verbreiten, kund werden: prt. ind. pl. 3. hvorfluþu Hdl 14, 4.

† hvar-fúss, adj. überall hin verlangend, unbeständig: n. sg. voc. hvarfúst Hlr 2, 2 (vgl. jedoch

Sijmons, Zz 12, 91 anm. 1).

hvár-gi, pron. indef. keiner von beiden: m. sg. nom. F 8, 3; f. sg. dat. hvárigri Grt 2, 3; n. sg. nom. hvártki Hlr 12, 3 Am 83, 2; dat. hvórugi Hm 9, 3 (conj.); pl. gen. hvárigra 'für keine von beiden parteien', d. i. für keinen von uns Am 96, 2; sg. acc. hvárki (d. i. hvárt-gi) . né weder . noch: Hrbl 26, 4 Sf 12 u. ö.

† hvar-leiþr, adj. überall verhasst:

m. sg. nom. HH I 38, 4.

hvárr, pron. (got. hwaþar) A. interrogat. wer von beiden? 1) in dir. frage: n. sg. nom. hvárt Grp 32, 1.
48, 1; 2) in indir. frage: m. sg. nom. Vm 9, 3 R (wo die einsetzung der älteren form hvaþarr nicht unbedingt notwendig ist, s. Sijmons, Die lieder der Edda s. CLXXIX); 3) das neutr. hvárt dient als fragepartikel; a) ob (in indir. frage):

F.j. 21, 3 Fm 31 pr 3 u. ö.; b) doppelfragen werden eingeleitet durch hvart . . eha, a) in dir. frage: Skm 12, 1; 3 in indir. frage (ob. . oder): Vsp 23, 3 Sg 38, 2; B. indefin. jeder von beiden: m. sg. nom. Grp 41, 4 Fm 8; gen. vers, hóss eha hvars einen mann, einen buhlen od. jedes von beiden (d. h. neben dem gatten noch einen liebhaber) Ls 33, 2; f. sg. acc. hvara Rp 3, 3. 5, 4 u. ö.; n. sg. nom. hvart Hóv 88, 4; dat. at hvóru 'trotzdem' (s. unter at) Hym 34, 4; m. pl. nom. hvarir 'beide parteien': HH II 7; hvarts (d. i. hvart es) . . eha (im concess. doppelsatze) sei es dass . . oder Skm 7 a, 3 (conj.) Sd 33, 3.

hvár-tveggja, pron. jeder von bei-den: n. pl. acc. hvórtveggja Rm 19,1. hvass, adj. (vgl. got. hwassei, hwassaba) 1) scharf, schneidend: m. sg. nom. (sw.) hvassi Fm 6, 2; gen. acc. (sw.)hvassa Fm 27, 4; Fm 26, 2; n. sg. nom. hvast Rm 14 pr 4; dat. hvossu Grp 15, 3 u. ö.; pl. gen. hvassa Sd 20, 2; compar. n. sg. acc. (adv.) bíta hvassara 'schärfer einhauen' prk 25, 2; superl. m. sg. acc. hvassastan Akv 7, 3; 2) scharf, durchdringend: n. pl. nom. hvoss HH II 2, 2; 3) schmerzlich: superl. m. sg. nom. hvassastr Ghv 18, 1; 4) wild, mutig: m. pl. nom. hvassir HH II 10, 3 Akv 37, 3 (conj.); acc. hvassa Ghv 12, 2.

hvatliga, adv. hurtig: Od 24, 3.

hvatr, adj. 1) hurtig, schnell: m. sg. dat. hvotum Hóv 59, 4; pl. dat. hvotum Gpr II 2, 3 (conj.); n. sg. acc. (adv.) hvatt Vkv 20, 2; 2) kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 4 u. ö.; gen. hvats Fm 30, 4; dat. hvotum Fm 29, 1; acc. hvatan Fm 28, 3; pl. nom. hvatir Rm 23, 4 u. ö.; superl. m. sg. nom. hvatastr Hóv 64, 4 Fm 17, 4.

hva þan, adv. (vgl. got. hwaþ, hwaþrô, hwadrê) 1) interrogat., woher (ursprl. local, dann aber auch in fragen nach dem ursprunge eines dinges od. der ursache einer begebenheit): Fj 46, 1; Vm 20, 3 HH II 8, 5 Sg 19, 1 u. ö.; 2) indefin. woher es auch sei, von jedem orte: Hóv 157,6.

hvabarr, pron. interrog. welcher von beiden: m. sg. nom. Vm 9, 3

(s. hvárr).

hvé, adv. (got. hwê) A. interrog. wie; 1) in dir. frage: Vm 11, 3 Skm 11, 3 u. ö.; 2) in indir. frage: Vm 3, 4 Grm 22, 4 u. ö.; B. indefin. wie auch immer: Gpr III 8, 4; hvégis (d. i. hvégi-es) Am 32, 2.

hveiti, n. (got. hwaiteis, m.) weizen:

sq. dat. Rp 30, 4.

hvél, n. 1) rad: sg. acc. Alv 14, 2. 16, 3; dat. hvéli Sd 15, 3; 2) töpferscheibe (RMeringer, IF 19, 455):

sg. dat. hvéli Hóv 84, 3.

hvelpr, m. junger hund, hund überhpt: sg. dat. hvelpi Bdr 2, 4; pl. acc. hvelpa Gpr II 43, 1 Akv 44, 2.

† hvél-vagn, m. mit rädern versehener wagen: pl. dat. hvélvognum

Akv 30, 1.

1. hverfa (hvarf; got, hwairban) 1) sich bewegen: inf. himin hv. 'den himmel umkreisen' Vm 23, 3; prs. ind. pl. 3. hverfa af himui 'fallen herab' Vsp 57, 2, hv. of hodd goba 'umströmen' Grm 27, 5; part. prs. n. sg. dat. hverfanda 'kreisend' Hóv 84, 3; 2) sich wohin begeben (til ehs, til ehs stabar, at ehm stab); prs. opt. sg. 3. hverfi Gg 9, 3; imper. sg. 2. hverf Hym 18, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hvarfk Gpr II 11, 1; sg. 3. hvarf Am 44, 3 Ghv 7, 1; pl. 3. hurfu Hym 7, 4; 3) sich fortbegeben, verschwinden: prt. ind. sg. 3. hvarf Grm 54 pr 6 Sf 23; hverfask sich fortbegeben: prt. ind. sg. 3. hvarfsk Sg 46, 1; 4) mit advv.: hv. aptr zurückkehren: prt. ind. sg. 1. 3. hvarf Hóv 99, 1; Ls 16; hv. á brot sich fortbegeben: part. prt. m. sg. nom. horfinn Fm 22 pr 1; hv. frå dass.: prt. opt. pl. 3. hyrfi Am 34, 4; hv. i sundr sich trennen: prt. opt. sg. 3. abr i s. hyrfi 'ehe man sich trennte' Am 33, 1; hv. útar sich hinausbegeben: prs. ind. pl. 3. Fj 16, 3.

2. hver fa (fb) machen dass etw. sich bewegt: prs. ind. sg. 1. hugi ek hver fi 'ich wandle den sinn' Hov 162, 3; part. prt. f. pl. acc.

hverspar 'verquirlt, vermischt' Sd

18, 2.

hverfr, adj. (got. ga-hwairbs) beweglich, wandelbar, unbeständig: m. sg. acc. hverfan Sg 40, 2; f. sg. nom. hverf Hóv 74, 3.

hver-gi, adv. nirgends: Vsp 3, 4 Hym 4, 2 u. ö.; c. gen. loci þrk

2, 3 Hlr 9, 4.

† hver-gætir, m. kesselhüter, koch:

sg. nom. Am 58, 1.

hvernig (d. i. hvern veg), adv. auf welche weise: in indir. frage Rm 11

pr 3.

1. hverr, m. 1) kessel: sg. nom. Hym 13, 2 u. ö.; gen. hvers Gpr III 9, 3; acc. hver Hym 3, 3 Gpr III 7, 2 u. ö.; pl. acc. hvera Grm 42, 4 Hym 9, 2; 2) gebirgskessel, schlucht: sg. acc. hver Hym 27, 4; 3) springquelle, sprudel (Jessen, Zz 3, 37; DA V, 9): pl.

gen. hvera Vsp 35, 1.

2. hverr, pron. (got. hwarjis) A. interrog. wer, welcher (von mehreren); 1) in dir. frage, a) alleinstehend: m. sg. nom. Hrbl 1, 1 Bdr 8, 3 u. ö.; yen. hvers Fj 2, 1; dat. hverjum  $F_{j}$  6, 1  $F_{m}$  1, 1; pl. nom. hverir  $V_{kv}$  15, 1  $R_{m}$  16, 1 u.  $\ddot{o}$ .; f. pl. nom. hverjar Vm 48, 3 Fm 12, 3 u. ö.; n. sg. gen. hvers wonach? Vsp 28, 3, worauf? HH II 5, 3, um was? Hm 9, 4; acc. hvert wohin? HH II 5, 4; pl. nom. hver Rm 19, 3; b) mit abbhäng. gen.: m. sg. nom. Hym 39, 1 Fj 33, 3; c) attributiv: m. pl. nom. hverir Vm 50, 3; gen. hverra Fj 6, 2 Fm 1, 2; f. sg. nom. hver Alv 5, 4; n. sg. dat. hverju Gg 2, 2 Fm 3, 2; pl. acc. hver Rm 3, 3; 2) in indir. frage; a) alleinstehend: m. sg. nom. Vsp 9, 3 Vm 28, 3 u. ö.; gen. hvers Hóv 139, 6 Fj 14, 2; acc. hvern HH II 1, 2; n. sg. acc. hvert wohin? Am 74, 3; b) attributiv: n. sg. gen. hvers Hóv 133, 2; dat. hverju Hór 18, 3; pl. acc. hver Hym 39, 3. B. indefin. 1) verbunden mit der part. es, wer immer: m. sg. nom. hverrs Hor 121, 1 Grm 12, 2 u. ö., hverr es IIIr 6, 2; gen. hverstu (d. i. hvers es [bú?] Sd 35, 3; 2) jeder, jeglicher, im plur. alle; a alleinstehend:

m. sq. nom. Hór 36, 2, 37, 2 Hrbl 22, 2 u. ö.; dat. hverjum Hrbl 5, 1 Alv 1, 3; acc. hverjan Fj 40, 4, hvern Ls 37, 4; f. sg. dat. hverri Sg 48, 3; b) mit abhäng. gen.: m. sg. nom. Hör 15, 3 Fm 10, 3 u. ö.; f. sg. nom. hver  $Gpr\ I\ 3,3;\ c)$  attributiv: m. sq. nom. Hóv 14, 4 u. ö.; dat. hverjum Hym 31, 4 Alv 8, 3 u. ö.; acc. hverjan Vsp 29, 3 Vm 11, 3 u. ö., hvern Hóv 78, 4 Sd 37, 2 u.  $\ddot{o}$ .; f. sg. nom. hver Fj36, 3 u. ö.; gen. hverrar Hóv 102, 5; dat. hverri Gpr I 18, 2; acc. hverja Vsp 30, 4 Vm 14, 1 u. ö., (sw.) hverju Skm 21, 4; pl. nom. hverjar Hm 1, 4; n. sg. nom. hvert Hdl 43, 4 HH II 44, 5, hvert várt 'jeder von uns' Am 92, 3; gen. hvers Hóv 136, 4; dat. hverju Am 99, 3; acc. hvert Hóv 37, 4 Od 18, 3; pl. nom. hver Akv 7, 2; acc. (sw.) hverju Akv 7, 1; 3) irgend einer, jemand (mit abhäng. genet.): m. sg. nom. Grm 34, 2.

hvers-kyns (d. i. hvers kyns cuiusque generis), adj. indecl. allerhand: Gpr II 23, 1.

hversu, part. interrog. wie? 1) in dir. frage: Hrbl 17, 1 Alv 13, 3; 2) in indir. frage: Ls 12.

hvessa (st) schärfen: prs. ind. sg. 3. hvessir augu 'lässt se scharfen augen funkeln'  $HH\ I\ 6,3;\ prt.\ ind.\ sg.\ 1.$ hvesta Vkv 19, 2.

hvetja (hvatta; got. ga-hwatjan) antreiben, aufreizen (ehn at ehu od. mit at c. inf.): imper. pl. 2. hvetib Br 14, 3; prt. ind. sg. 3. hvatti Ls 64, 2 Fm 5, 1 u. ö.; pl. 3. hvottu Akv 9, 1; part. prt. m. sg. acc. hvattan Br 3, 2; pl. acc. hvatta Ghv 6, 4; hvetjask sich aufreizen: inf. Fm 5, 1 Sg 10, 1.

hve brungr, m. riese: sg. gen. hvebrungs Vsp 54, 3.

hví, part. interrog. (eigentl. n. sg. dat. des pron. \* hvá) 1) warum? a) in dir. frage: Vsp 28, 3 Vm 9, 1 u. ö.; b) in indir. frage: Bdr 1, 4 u. ö.; 2) woher? wo-durch? a) in dir. frage: prk 27, 3 Alv 2, 1 u. ö.; b) in indir. frage: Vm 42, 1.

1. hvíla, f. (got. hweila) ruhestätte,

bett: sg. gen. acc. hvilu Sg 30, 3; HHv 41, 3 u. ö. Am 8

2. hvila (ld; got. hweilan) ruhen, schlafen: inf. Grp 43, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hvildak Hrbl 18, 6; hvilask sich ausruhen: inf. Vkv 1, 3 u. ö.

† hvil-behr, m. ruhebett: sg. gen. at holkvi hvilbebjar 'beim rosse des ruhebettes', d. h. beim schlafgemach

Akv 32, 4.

hvilb, f. ruhe: sg. dat. acc. Hrbl 3, 3 Grt 2, 3; Alv 1, 4 u. ö.

hvíta-bjorn, m. eisbär: sg. acc. Am 17, 2.

† hvít-armr, adj. weissarmig: f. sg. dat. hvítarmri Hóv 162, 3.

hvítingr, m. tier von weisser farbe (zum opfer bestimmt?): pl. acc.

hvitinga Gpr II 44, 2.

hvítr, adj. (got. hweits) weiss, glänzend: m. sg. nom. (sw.) hviti Ls 20, 3; dat. (sw.) hvita Vsp 19, 2 u. ö.; acc. hvitan Rp 30, 2 u. ö., (sw.) hvita Ghv 16 a, 2; pl. gen. hvítra Ghv 16 a, 4 (conj.); dat. hvítum Hlr 9, 2 u. ö.; acc. hvita Rp 30, 4; f. sg. nom. hvít HHv 28, 2 HH II 47, 4; acc. hvíta Rp 40, 4; compar. m. f. sg. nom. hvitari Rp 28, 6; Sg 54, 4; superl. m. sg. nom. hvítastr prk 14, 1; acc. hvitastan Akv 7, 5.

hví-vetna, s. hot-vetna.

† hvibubr, m. 'der stürmische', poet. bezeichnung des windes: sg. acc. hvibub Alv 20, 4.

† hvorfun, f. schwanken, zweifel:

sg. dat. Sg 38, 1.

hvot, f. aufreizung; lockspeise (?): sg. nom. tronu hvot 'die lockspeise des kranichs', d. i. die schlange (?) Hm 17, 4 (s. jedoch Sijmons z. st.). † hvotun, f. aufreizung: sg. dat. Grp 50, 1.

hvotubr, m. anstifter: sg. acc. hvotub Gpr II 35, 4.

got. hugjan) 1. hyggja (hugha; 1) meinen, glauben, wähnen, vermuten; a) absolut: prt. ind. sg. 1. hugha Bdr 13, 1; b) mit acc. c. inf .: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hykk (d. i. hygg ek) Grm 23, 2 Hrbl 47, 3 u. ö., (mit suff. pron.) u. negat.) hykkak Skm 5, 1 Hym 27, 1; sg. 2. 3. hyggr Akv 8, 1;

Hóv 24, 1. 25, 1; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) hyggjat Sd 36, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hughak Vm 2, 3 u. ö.; pl. 3. (mit suff. negat.) hughut Am 5, 4; opt. sg. 3. hyghi Sg 5, 3; c) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hykk Hóv 110, 1 Vm 10, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugþak Am 18, 4; sg. 3. hughi Vkv 13, 3 Fm 31 pr 2; d) mit objectsacc.: prt. ind. sg. 3. hughi HH II 1, 4; 2) hoffen, erwarten: a) absolut: prs. opt. sg. 2. hyggir Sg 53, 1; b) mit obj. acc.: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugbumk (d. i. hugba ek mér) Ghv 14, 1; c) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hyggsk (d. i. hyggr sik) Hóv 16, 1 HHv 11, 4; prt. ind. sg. 3. hughi Od 27, 3; d) mit at c. opt.: prt. ind. sy. 1. hugha Hóv 99, 3; 3) argwöhnen (eht): prt. ind. pl. 3. hughu Am 5, 2; 4) zu sehen glauben (im traume); a) mit acc. c. inf .: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hughak Gpr II 39, 3 Am 22, 3 u. ö.; b) mit part. prt. an stelle des inf .: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugbak Gpr II 41, 1. 42, 3. 43, 3; c) h. (sér) eht: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hughumk Br 16, 1; sg. 2. hughir Am 17, 2. 24 a, 1 (conj.); 5) denken, im sinne haben, beabsichtigen; a) mit obj. acc.: inf. Hóv 45, 3; prs. ind. pl. 1. hyggjum Hóv 91, 3; pl. 3. hyggja Hóv 90, 1; b) c. inf.: prt. ind. sg. 3. hughi Akv 25, 2 Am 37, 1; opt. sg. 3. hygbi HH II 49, 1; 6) sich vorstellen (ehn, eht); inf. Fm 36, 2; prs. opt. sg. 3. hyggi Grm 34, 2; 7) für etw. halten (mit dopp. acc.): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hughak Ls 23, 6. 24, 4; 8) nachdenken, überlegen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hugbak Hov 111, 3; denken, überdenken (eht): inf. Br 13, 2; prt. ind. sg. 3. hughi Sg 14, 1; 11) beobachten: prt. ind. sg. 3. hughi 'hatte beobachtet' HH I 50, 2; 12) ersinnen: prt. ind. sg. 3. hughi Sd 13, 2; 13) h. verst ehu mit etwas durchaus nicht zufrieden sein: prs. ind. sg. 1. hyggjum Grp 24, 1. 40, 1 (zur form vgl. Jón porkelsson, Ark. 8, 46 u. Noreen 8 § 521 anm. 2); h. gott ehm jmd wohlgesinnt sein: prt. ind. sg. 3. hughi Am 32, 1; 14) part. prt. a) gesinnt: m. pl. nom. hughir Ghv 3, 2; b) zugedacht, bestimmt: n. sq. nom. acc. hugat Rm 8, 4; Hóv 39, 3; c) überlegt: n. sg. nom. acc. hugat Am 27, 4; Grp 10, 2; d) freundlich, tröstlich: n. sy. acc. hugat Gpr II 21, 2; 15) mit praepp. h. á eht an etw. denken, etw. bedenken: inf. Am 97, 4; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hughi Am 46, 2. 83, 3; h. á grib wider den frieden (auf treubruch) sinnen: prt. opt. sg. 3. hygbi Am 30, 4; h. at ehu se aufmerksamkeit auf etw. richten, etw. betrachten: prt. ind. sg. 3. hughi Rp 28, 1; an etw. denken, etw. bedenken, überlegen: prs. ind. sg. 3. hyggr Hóv 23, 2; imper. sg. 2. hygg Am 11, 1; auf etw. sinnen: prt. ind. sg. 3. hughi Hym 3, 2 u. ö.; h. vel fyr ehu etw. gehörig erwägen: imper. sg. 2. hygg HHv 7, 3; h. umb sik an sich denken, für sich sorgen: prt. opt. sg. 3. hygbi Fm 35, 3; 16) hyggjask glauben, meinen: prt. ind. sg. 1. hughumk Fm 16, 3; hyggjask fyrir auf etw. rücksicht nehmen: prs. ind. sg. 3. hyggsk Ls 15, 4.

2. hyggja, f. 1) die gesamten geistesu. gemütskräfte des menschen im gegensatz zu der körperl. hülle: sg. acc. hyggju Grp 41, 4; 2) einsicht, verstand: sg. acc. Hóv 161, 4 Am 2, 2 Hm 9, 1.

hyggjandi, f. 1) nachdenken, überlegung: sg. dat. Sg 50, 1; 2) verstand: sg. dat. acc. Hóv 6, 1; Hm 25, 3.

denken, überlegen: prt. ind. sg. 1. hyggjaþr, adj. gesonnen, gewillt: f. (mit suff. pron.) hugþak Hóv 111, 3; sg. nom. hyggjuþ Gpr II 17, 2 (?). 9) begreifen: inf. Am 12, 1; 10) behylda (ld) das fleisch aufschneiden, denken, überdenken (eht): inf. Br
den leib öffnen: imper. pl. 2. hyldib
13, 2; prt. ind. sg. 3. hugþi Sg. Am 55, 1.

hylja (hulþa; got. huljan) 1) etw. (eht, of eht) verhüllen, zudecken, bedecken: inf. Rm 17 Gpr I 11, 4 u. ö.; prt. ind. sg. 3. hulþi Rp 30, 2 u. ö.; part. prt. m. sg. gen.

hüllten, des unsichtbaren', d. h. den unsichtbar machenden Alv 18, 4; 2) etw. (of eht) verheimlichen: inf. Hrbl 11, 1; mrs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hylk Hrbl 10, 1.

hylli, f. huld: sg. acc. Grm 42, 1 prk 29, 5 HH II 14, 2.

† hý-nýtt, f. (d. i. \* hvin-nýtt: Kock, Hz 40, 197 fg.; Ark 14, 270) jammernacht, sehnsuchtsnacht: sg. nom. Skm 43, 4.

† hý-róg, n. häuslicher zwist (?):

sg. dat. hýrógi Hóv 137, 7.

1. hyrr, m. (vgl. got. haurja n. pl. 'kohlenfeuer') feuer: sg. acc. hyr Hdl 50, 1.

2. hýrr, adj. sanft, freundlich: m.

sg. nom. Vkv 17, 4. † hæl-bitr, m. 'fersenbeisser', wer jmd (hinterrücks) an der ferse verwundet: sg. nom. Hrbl 35, 1.

háll, m. ferse: sg. acc. hál Sg 68, 1; pl. nom. hálar Rp 8, 4; dat. hálum

Hym 35, 4.

1. hátta (tt) aufhören (mit etw.: ehu): imper. sg. 2. hætt Ls 36, 1;

pl. 1. hættum Hrbl 53, 2.

2. hétta (tt) wagen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) héttak hofbi til 'setzte den kopf aufs spiel' Hóv 105, 4.

3. hætta, f. gefahr: sg. nom. Hm 10 a, 3 (conj.) — Zur etymol. vgl.

Kluge, Engl. stud. 9, 312.

hættligr, adj. gefährlich: f. sg. nom.

hættlig *Vsp 33, 2.* 

hættr, adj. 1) gefährlich: m. sg. acc. hættan Fj 1, 4; 2) unsicher, zweifelhaft: m. sg. nom. Sd 25, 4; n. sg. nom. hátt Hóv 88, 4.

† hæþinn, adj. geneigt zum spott gegen jmd (at ehm): m. sg. nom.

Hóv 31, 2.

høfr, adj. passend, geziemend: n.

sg. nom. høft Rm 12, 3.

høgr, adj. 1) sanft, mild: f. sg. nom. høg Am 46, 4. 91, 2; 2) geschickt: compar. f. sg. gen. handar ennar høgri 'der geschickteren (d. h. der rechten) hand' Ls 38, 3; dat. hendi høgri Vsp 5, 2 Ls 61, 3; 3) passend, geeignet: superl. n. sg. acc. (adv.) høgst Vkv 19, 3 Am 8, 4.

hjalm hulibs 'den helm des ver- hølask (ld; vgl. got. hôlôn) sich rühmen: prs. ind. sg. 1. hólumk Am 79, 2.

hølzti, adv. (d. i. helzt til) gar sehr: HH II 27, 5.

hóta (tt; got. hwôtjan) jmd (ehm) mit etw. (ehu) drohen: prs. opt.

sg. 2. høtir Ls 62, 2.

† høtingr, m. schmähung, gezänk: sg. dat. høtingi Hrbl 53, 2 (doch ist vielleicht ein fem. höting anzusetzen u. im texte mit Gv2 høtingu zu schreiben).

† hó, f. fell: pl. dat. hóm Hóv

134, 7.

hofn, f. 1) besitz, habe: sg. acc. Sg 37, 2; 2) hafen: sg. acc. (mit suff. art.) hofnina HH II 16 pr 7; pl. acc. hafnir HHv 26, 1; 3) schiffsmannschaft (= skipshofn): sq. nom. HH I 30, 2.

hofugr, adj. gewichtig, schwer: m. sg. nom. (sw.) hofgi Grt 23, 4; dat. (sw.) hofga Grt 12, 4; f. pl.

acc. hofgar Vkv 14, 3.

hofub, haufub, n. (got. haubib) haupt, kopf: sg. nom. hofub HH II 19, 4 Sd 14, 3, haufub Sg 23, 3 Hm 26, 1, (mit suff. art.) hofubit Hrb 15, 2; voc. hofub Hlr 2, 2; gen. hofubs Hóv 73, 1 Rm 6, 2; dat. hofbi Hóv 105, 4 Vm 19, 3 u. ö.; acc. hofub Vsp 34, 1 prk 15, 4 u. ö., haufuþ Hym 35, 3 Ls 14, 3 u. ö.; pl. gen. hofpa Hym 8, 2; dat. at hofpum 'zu häupten' Sg 66, 3 (HOsthoff, IF 20, 165 fg.); acc. hofub Ghv 12, 4, haufuþ Vkv 24, 3. 36, 3. -Überliefert ist nur hofub, doch muss an versch. stellen des metrums wegen das ältere haufub hergestellt werden.

hofub-nibjar, m. pl. die nächsten verwandten: dat. haufubnibjum Gpr

III 5, 4.

hofub-smótt, f. die kopföffnung in einem gewande od. einer rüstung: sg. dat. Sd 8. - Zur etymol. vgl. HFalk, Ark. 5, 124.

hofpingi, m. häuptling, edler: pl. nom. hofbingjar HH II 16 pr 17.

hogg, n. hieb: sg. acc. Hrbl 47, 4 prk 32, 4; gen. hoggs Hov 82, 4; pl. dat. hoggum Gpr I 9, 2. hoggva (hjó) 1) hauen, schlagen:

sg. 3. hjó Fm 39 pr 1; 2) abhauen: part. prt. m. f. pl. dat. hoggnum Hm 23, 4 (conj.); 3) zerhauen: inf. prt. hjoggu Am 48, 5; 4) niederhauen, erschlagen, töten: inf. Am 47, 4; imper. pl. 1. hoggum Am 57, 3; prt. ind. sg. 3. hjó HHv 17, 4 u. ö.; opt. pl. 1. hjøggim Sg 32, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. hoggvinn Gpr II 7, 3; HHv 24, 2; pl. nom. hoggnir Am 36, 2. 51, 2; 5) zuhauen, durch hauen zurichten, zimmern: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) høkk (d. i. høgg ek) Am 36, 4; 6) mit advv.: h. sundr zerhauen: prt. ind. sg. 3. hjó Rp 39, 4; part. prt. m. sg. acc. hoggvinn Br 7, 3; h. undan weghauen: prs. ind. sg. 3. høggr Am 69, 3; 7) hoggvask sich schlagen, kämpfen: prs. ind. pl. 3. Vm 40, 4. 41, 2; h. orbum á 'mit worten auf einander losschlagen', d. h. schmähreden gegen einander gebrauchen: prs. ind. pl. 3. Rm 3, 4.

hog-staldr, m. (urnord. hagu-staldar) im 'hag', d. h. auf einem kleinen nebengut oder abbau wohnender, bezeichnung der jüngeren söhne eines grundbesitzers, die auf den haupthof, der dem erstgebornen als erbe zufiel, keinen anspruch hatten, mithin gewöhnl. auch keinen eigenen hausstand gründen konnten u. daher oft gezwungen waren, als söldner in herrendienst zu treten; das wort erhielt daher geradezu die bedtg krieger, held: pl. gen. hogstalda Sg 31, 1 Od 5, 3. [R hat an beiden stellen hauc- (d. i. hok-) stalda: vgl. über den übergang von g zu k vor harten conss. Noreen 3 § 231, 1b; dass das wort durch die volksetymologie an haukr angelehnt ist (Sijmons, Zz 21, 370 anm. und 11j. Falk, Akad. afhandl, til SBugge 8, 16) glaube ich

holkn, n. steiniger grund, felsboden:

pl. nom. Hym 25, 1.

holkvir, m. ross (ursprl. eigenname eines pferdes: F 12, 13): sg. dat. holkvi Akv 32, 4 (s. hvilhebri.

inf. Skm 23, 3 u. ö., h. viþ den holl, f. halle: sg. nom. Hóv 137, 7 (?) baum fällen Hóv 82, 1; prt. ind. Fm 42, 1; gen. hallar Skm 35, 3 Fm 42, 1; gen. hallar Skm 35, 3 Ls 6, 1 u. ö.; dat. hollu Vsp 21, 3 Hym 7, 4 u. ö., holl Od 3, 2 Akv 7, 5 u. ö., (mit suff. art.) hollinni Grp 4; acc. holl Vm 6, 1 u. ö., (mit suff. art.) hollina Ls 5 pr 1 Akv 3; pl. dat. hollum Vm 7, 3 Ls 27, 1; acc. hallir Ls 3, 1 u. ö. holbar m. pl. (alter plur. zu halr, s. d.) 1) männer, menschen: nom. Hóv 42, 3 HHv 12, 1; gen. acc. holba Hóv 94, 3 Fm 19, 3 u. ö.; Vsp 43, 2 Br 15, 4; dat. holbum Gpr II 29, 1; 2) freie bauern;

erbbauern (s. holb-borinn). holb-borinn, part. prt. dem stande der erbbauern entsprossen: n. sg.

nom. holbborit Hdi 11, 5. 16, 3. hond, f. (got. handus) hand, arm: sg. nom. acc. Hm 13, 3. 13 a, 4; Ls 6 Bdr 11, 3 u. ö., ganga a h. 'an die hand gehen', dienste leisten Am 93, 2; gen. handar Hóv 73, 2 Ls 38, 3 u. ö.; dat. hendi Vsp 5, 2 Skm 23, 2 u. ö., bera eht at h. etw. darreichen Hdl 50, 3, koma at h. ehm jmd zustossen, jmd treffen HH I 43, 3 Fm 29, 4; pl. nom. acc. hendr Sg 23, 3 Grt 17, 1 u. ö.; Vsp 34, 1 Sg 25, 1 u. ö., á h. ehm wider jmd, zum schaden jmds Grt 26; gen. hverfa til handa ehm sich jmd zuneigen Gg 9, 3, biþja konu til h. ehm um eine frau für jmd werben Skm 7 a, 1 (conj.) HHv 8 u. ö., dat. hondum Hóv 150, 5 Hym 30, 1 u. ö.; fyr h. nahe bevorstehend Grp 26, 4. 36, 1, fella fár af h. ehm jmd aus einer gefahr erretten Od 8, 3.

hondla (ab) die hand an etw. (eht) legen, behandeln, mit etw. hantieren:

inf. Gpr I 7, 1 Grt 18, 1. hor-gefn, f. 'göttin des flachses', poet. bezeichnung einer frau: sg.

nom. Fm 43, 4.

horgr, m. heidnisches heiligtum (tempel od. altar?): sg. dat. horgi Grm 16, 4; acc. horg Vsp 7, 2 Hdl 10, 1; pl. dat. horgum Vm 38, 4; acc. horga IIIIr 4, 1. - Über die bedtg des wortes vgl. Myth. 4 I, 54. III, 32; RKeyser, Saml. afh. 324; Sig. Vigfússon, Arb. hins ísl. fornleifafèlags I, 89 ff.; KG, Efterl. skr. I 214 fg.; FJ in der (Strassb.) Festschrift für Weinhold s. 13 ff.; AThümmel, Der german. tempel, Beitr. 35, 1 ff. und dazu die anzeige von Valtýr Guðmundsson, DLZ 1910 nr. 17.

hormugr, adj. kummervoll, betrübt: n. pl. nom. hormug Gpr III 4, 4. horr, m. flachs, lein: sg. dat. horvi

Rp 7, 2. 30, 2.

† hor-skrýddr, part. prt. mit leinwand bekleidet: f. sg. nom. horskrýdd Sg 50, 1.

horund, f. haut: sg. dat. Sf 13.

† horund-svartr, adj. von dunkler hautfarbe: m. sg. acc. horundsvartan Rp 7, 2 (conj.).

hóþung, f. verhöhnung, beschimpfung: sg. gen. hóþungar Hóv 102,5.

## I.

i, praepos. u. adv. (got. in) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. in, an, auf, bei, zu: 1) local, auf die frage wo? bezeichnet es a) den ort in od. an dem eine person od. ein gegenstand sich befindet, wo etw. vorgeht od. ausgeführt wird: sat en aldna í Jarnviþi Vsp 40, 1; vask ... í eyju þeiri Hrbl 16, 2; í gorþum Gymis erumka golls of vant Skm 22, 3; haufuþ þitt bærak í hendi mér Ls 14, 3; falz Loki í Fránangrs forsi *Ls 65 pr 1*; tefldu í túni *Vsp 8,1*; gól . . í gaglviþi . . hani Vsp 42, 3; brúþir . . barþak í Hléseyju Hrbl 37, 1; vgl. Hóv 26, 2 Grm 10 Skm 23, 2 Alv 35, 1 Hdl 24, 1 Vkv 29, 2 u. ö.; dem casus nachfolgend: ossum ronnum i Skm 14, 2; ása gorþum í Ls 37, 3; vgl. Vm 19, 3 Grm 21, 2 Alv 11, 4 u. ö.; b) die gestalt od. kleidung in der jmd erscheint: tungls tjugari í trolls hami Vsp 40, 4; jotunn í arnar ham Vm 37, 2; sá var í feldi blám Grm 29; vgl. HHv 30, 4 HH I 6, 1. II 1, 2 Grp 15, 2 u. ö.; c) citate: svá segja menn i fornum sogum Rp 1; svá sem fyrr er ritat í Helgakviþu HH II 16 pr 8; svá segir í Sigurþarkviþu F 16, 1; vgl. Sf 33 Br 20 pr 1 Od 1, 1 u. ö.; d) in übertr. sinne unkörperliche gegenstände: harm ljótan hykk mér i bvi vesa schlimme mühsal glaube ich darin zu finden Hrbl 13, 1; heiptyrbi ein telr bu ber i hvivetna in jedem (worte) glaubst du eine beleidigung erblicken zu müssen Fm 9, 1; bá's í rábi dann wird es im rate (des schicksals) beschlossen Hdl 44, 4; bes. das innere des menschen als sitz des geistes- u. gefühlslebens: sér gebleysi i grams skapi Grp 32, 2; sogn eha hogn hafhu ber sjalfr i hug überlege in deinem sinne ob du dich erklären od. schweigen willst Sd 20, 3; es ulfr i ungum syni Sd 35, 5; vgl. Sg 39, 2. 47, 1 Gpr III 1, 2 u. ö.; 2) die gesamtheit von der jmd einen teil ausmacht: dverga i Dvalins liþi Vsp 14, 1; vóru þeir í hirþ Hrolfs ens gamla Hdl 22, 4; vgl. HH I 55, 4 u. ö.; 3) die unternehmung od. beschäftigung in der jmd begriffen ist: beim es brobir Býleists í for Vsp 51, 4; hefr ver þinn í valsinni Hdl 6, 3; vgl. HHv 30 pr 4 Hlr 3, 2 u. ö.; 4) die geistes- od. gemütsverfassung in der jmd ist: snýsk jormungandr í jotunmóþi Vsp 50, 2; ásmegir í ofvæni Bdr 7, 3; vgl. Am 90, 5 Grt 23, 2 u. ö.; svíkja (véla) ehn í trygb jmd in sm vertrauen täuschen: Hrbl 34, 1 Sd 7, 2 Br 20 pr 7; 5) die lage od. den zustand in dem jmd sich befindet: at ek i hvilb Hrbl 3, 3; of sik es hverr í slíku jeder sorgt für sich in solcher lage Hrbl 22, 2; vgl. Alv 5, 1 Br 16, 1; 6) die natur- od. witterungsverhältnisse die während einer handlung od. begebenheit herrschen: i nåttmyrkri brutu þeir viþ land Grm 4; i vindi skal vib hoggva Hóv 82, 1; rgl. Hóv 90, 4 Fm 11, 3 u. ö.; 7) die zeit od. gelegenheit zu od. bei welcher etw. geschieht (temporal): i barnøsku Sf 30 Fm 5, 4. 6, 4; i forneskju HH II 50 pr 2 Fm 1 pr 2; i her bei einer volksversammlung HH II 15, 1; i orrostu Hóv 129, 4 Sf 28 u. ö.; i orrostum HHv 9 pr 3; i verfangi bei der vermählung Hlr 13, 4; 8) den gegenstand auf den der begriff eines

wortes sich vorzugsweise bezieht od. beschränkt ist (in bezug auf): i orbum spakr Grp 7, 4; léttari í mólum Ls 52, 1; auþugr í andsvorum Ls 5, 3; i orbi vinr Ls 2, 3; 9) das mittel durch welches man etw. erreicht: opt kaupir i litlu lof Hóv 52, 2; 10) die art u. weise wie etw. angewandt wird, die näheren umstände einer handlung od. eines zustandes: i hófi hafa mit mass gebrauchen Hóv 64, 2, í rúnum fák schreibe mit runen Hóv 158, 3; í valrúnum vígspjoll segir giebst in kampfrunen (in poet. umschreibung des kampfes) von der schlacht nachricht HH II 11, 4; i hugabsrøbu segja mit tröstlicher rede Grp 14, 1; ligg i fjorbrotum Fm 21, 3;

B. c. acc. in, nach, zu; es bezeichnet 1) local, auf die frage wohin? die richtung od. das ziel einer bewegung od, tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, fahrens, fallens u. ä.: nú 'mk í holl kominn Vm 6, 1; kvómu í hug henni Hogna vibfarar Am 84, 1; Sigrun gekk í valinn HH II 16 pr 18; farbu i sess Vm 9, 2; aka i jotunheima prk 11, 4; i garþ ribu Od 26, 2; i hildileik hafask Fm 29, 2; sté nibr i sal Hym 35, 2; sigr fold i mar Vsp 57, 1; vgl. Hrbl 26, 2 HHv 28, 4 Rm 20 Akv 45, 5 u. ö.; dem casus nachfolgend: inn skal ganga Ægis hallir i Ls 3, 1; vgl. Ls 4, 1 F 6, 7; b) nach den vbis des legens, setzens, hebens, sendens, führens, stossens, werfens, fassens u. ä.: leggih Mjollni i meyjar kné prk 30, 3; Gunnarr (var) settr i ormgarb Dr 16; vif valnesk (výru) hafib i vagna Gpr II 36, 2; hana (Gná) sendir Frigg i ymsa heima F 4, 1; Hrungnis bani mun bér i hel koma Ls 63, 3; hann brá fingrinum í munn sér Fm 31 pr 4; ek munda þik í hel drepa Hrbl 27, 1; verpa lauki i log Sd 7, 6; Opinn i folk of skaut Vsp 24, 1; vindr rak þá í haf út Grm 4; fengu i snøri Am 42, 2; áþr kvæn konungs í ketil tóki Gpr III 7, 4; vgl. Skm 31, 5 Gpr II 5, 3. III 10, 3 Akv 20, 2 F 6, 12. 15 u. ö.; c) nach den rbis des bekleidens: fóru i brynjur Am 39, 1 (vgl. Akv 17, 1, 46, 2); Fránmarr hafbi hamaz i arnar liki HH 5 pr 9; góþbornir smugu í goþvefi Hm 16, 2; hana Sigurbr sveipr i ripti Sg 8, 4; vgl. auch Hym 32, 2 førbisk allra i åsmegin rüstete sich aus mit der asenkraft; d) nach den vbis des sehens u. sagens: i augu leit Vsp 28, 2 (vgl. Hym 2, 3 Rp 27, 1); hann sá í jotunheima Skm 2; hann sá í hornit Sf 9; hvat mælti Oþinn . . í eyra syni? Vm 54, 4 (vgl. 55, 2); e) nach verschiedenen andern vbis u. adij.: i tvau áss brotnabi Hym 12, 4 (vgl. Grt 23, 4); (hús) grafit í jórþ niþr Fm 44 pr 3; gæta varþ tungu i góma bába Am 9, 3; lemba alla (meinkróku) í libu zerschlüge sie in (einzelne) glieder, in stücke Ls 43, 4; (grind) í lás of lokin Grm 22, 4; Hymis meyjar . . þér í munn migu Ls 34, 4; blóþi í spor . . renduþBr 18, 2; skínn sól í sali Alv35, 5; halr...i horn of baut Hm 18, 3; óþfús í jotunheima þrk 26, 4. 28, 4; f) endlich wird zuweilen i c. acc. gesetzt, wo im deutschen nach anderer auffassung der dat. gebraucht wird: erumk i heþin hverjan handar væni Hóv 73, 2; hvat þú árnaþir í jotunheima Skm 41, 3; kolumk í haufuþ Vkv 33, 3; ólusk í ætt þar øztir kappar Hdl 18, 2, þú vast . . heilli verstu í heim borin Hlr 4, 2; vgl. auch HH 1 51, 6; 2) temporal (wo im deutschen ebenfalls meist der dat. angewandt wird): í árdaga Vsp 61, 3 Ls 9, 1 u. ö.; i aldar røk Vm 39, 3, i ragna røk Bdr 14, 4; i þann tíma Grt 16; i bann tib Grt 6; i dag heute Hrbl 57, 1; i morgun heute morgen HHv 39, 1 u. ö.; i aptan heute abend HH I 35, 1; i nott heute nacht Alv 2, 2 Am 25, 1; i sinni sogleich Alv 1, 2; i sinn betta diesmal Am 11, 4. 14, 2; i annat sinn ein andermal IIII I 45, 3, i sinn annat Hrbl 59, 2 u. ö.; i mal hvert jedesmal Hov 37, 4; 3) die ursache od. den zweck einer handlung bezeichnend: i minn frama zu meinem vorteil Hov 104, 3; i meginbarfar um einem dringenden bedürf-

nisse abzuhelfen Rm 11, 3; i hefnd bess um sich dafür zu rächen Sd 4 pr 8; 4) die nähere bestimmung od, einschränkung eines adj. angebend: i augu . . of glikr in bezug auf die augen Sg 36, 3; 5) die art u. weise in der jmd etw. tut: i bró trotzig IIm 2, 3.

C. in betreff der adverbialen ausdrücke i brott (brott), i gær, i gøgn, í gognum, í milli, í mót, í senn, í

sundr s. das zweite wort;

II. adv. 1) durin: Sf 9 Am 29, 4. 38, 2. 45, 1; 2) hinein: Vkv 21, 2. 24, 2 Fm 3 Dr 10.

ïarn, n. (jüngere form von isarn, s. d. und jarn) eisen; eiserne waffe, schwert: sg. nom. acc. Sg 22, 4. 67, 2; Gpr II 40, 1.

if, n. (vgl. got. ibai 'wenn') zweifel: sg. nom. HHv 33, 5. - Vgl. ef, ifi. ifi, m. dass: sg. nom. Hóv 108, 1.

i-frá, adv. davon herab: Grm 38, 4. † i-grøn, f. 'die grünliche', poet. bezeichnung der erde: sg. acc. Alv 10,3.

igha, f. graumeise (parus palustris): sg. nom. (mit suff. art.) ighan Fm 31 pr 7; pl. nom. ighur Fm 31 pr 6. 39 pr 3. — Vgl. FLGrundtvig, Løsningsstenen (Kbh. 1878) s. 119 anm.; zur etymol. EHellquist, Ark. 13, 231 ff.

ikorni, m. eichhörnchen: sg. nom. Grm 32, 1. - Zur etymol. vgl. EHellquist, Etymol, bemerkungen

(Gefle 1893) s. VIII.

il, f. fusssohle: pl. dat. iljum Rp

10, 3; acc. iljar Grt 16, 3.

† il-kvistr, m. 'zweig der fusssohle', d. i. zehe: pl. dat. ilkvistum Am 62, 1.

illa, adv. 1) übel, böse, schlimm, schlecht: Hóv 22, 1 Vm 10, 3 Hrbl 47, 1 u. ö.; i. trúa ehm jmd misstrauen: Hóv 45, 1. 46, 1; i. heill von angegriffener gesundheit Hóv 69, 1; 2) kaum: á sér þat i. 'das ist kaum an euch zu merken Am 41, 2.

illr, adj. (vgl. got. ubils: AKock, Hz 40, 199 ff.; anders Kluge, Beitr. 8, 525, Sievers IF 4, 339, Noreen<sup>3</sup> § 218 anm. 3) schlecht, schlimm, übel, böse: m. sg. nom. Hóv 133, 4 u. ö.; gen. ills Hóv 34, 1 u. ö.; dat. illum Hóv 117, 6 u. ö.; acc. illan Hóv 117, 4 HH II 16, 2; pl. dat. illum Hor 51, 1; f. sg. gen. illrar Vsp 22, 4 u. ö.: dat. illri Hdl 43, 3; n. sg. nom. acc. illt prk 6, 3 Rm 25, 4 u. ö.; F 5, 13; gen. ills Am 65, 4; dat. illu Hóv 128, 4 Hdl 50, 4 u. ö.; pl. gen. illra Skm 2, 1; acc. ill Hóv 9, 3 u. ö.; das neutr. substantiviert, 1) unheil: sg. gen. ills Am 80, 4; acc. illt Am 37, 4; 2) bosheit: sg. gen. ills Sg 8, 1; dat. illu Sd 32, 1, 37, 1.

ill-ub, f. (d. i. ill-hugh) bosheit, tückischer anschlag: sg. nom. Vkv 21, 2. 24, 2 (vgl. z. st. Wisén,

Hjeltes. 36).

ill-úþigr, adj. (d. i. ill-hugþigr) argwöhnisch, misstrauisch: f. pl. nom. illúþgar Am 13, 1.

† ill-þræli, n. elender sklave:

nom. Am 59, 2.

ima, f. streit, kampf: sg. acc. imu HH I 55, 5.

in, adv. (nur vor comparativis nach vorausgegangener negat.) noch: ne . . in heldr und noch viel weniger Hov 61, 4 HH I 12, 2 Grp 21, 4 u. ö.; hvergi in betra niemals einen noch besseren Gpr I 9, 3; vituma . . menn in sælli né in mætri mægb Sg 18, 1. 4; helta in lengr rúmi Am 58, 1; orb es ek heyrba aldri in hnøfiligri Hrbl 43, 2.

inn, adv. (got. inn) hinein, herein: Vsp 38, 3 Hm 10, 3 Ls 3, 1

prk 29, 1 u. ö.

inna (nt) hersagen: prt. ind. sg. 3.

inti Am 9, 2.

innan, adv. u. praepos. (got. innana) A. adv. von innen, von innen her: Hóv 112, 5 Sf 12 Br 20, 4 u. ö., ganga i. hinaus (ins freie) gehen Sg 8, 1; leiða ehn i. jmd hinaus führen Akv 12, 2 (conj.); B. praep. c. gen. innerhalb: Gg 15, 3 u. ö.; fyr innan, praep. c. acc. dass.: Ls 14, 1 prk 4, 5 u. ö.

innar, adv. innerhalb, drinnen: Ls

11, 3 Fj 16, 3.

inn-fjalgr, adj. sich hinein brennend (? FJ II, 125): n. sg. nom. innfjalgt HH II 44, 6.

inni, adv. (got. inna) drinnen, innerhalb des hauses: Ls 1, 3 HH II 1, 3 Sd 31, 4 u. ö.; i. fyrir dass.: Hóv 133, 1.

inn-leib, f. eingeweide (?): sg. nom. Gpr II 23, 4.

isarn, n. (got. eisarn) 1) eisen; aus eisen hergestelltes gerät: pl. acc. Grm 37, 4 (vgl. Ark. 29, 343); 2) bes. eiserne waffe, schwert: pl. nom. Hym 24, 4. - Jüngere formen sind ïarn, jarn, s. d.

iss, m. eis: sg. nom. gen. Vm 16, 4; F 12, 8; dat. isi Hóv 83, 1 u. ö.; acc. is Hov 81, 3; pl. acc. isa Sg 8, 2 (vgl. z. st. FJ, Lit. hist. I, 69; Timarit 16, 35 fg.; anders Bugge, Fkv 420 a, Beitr. 22, 132 fg.; BMÓlsen, Timar. 15, 115 fg. 16, 82 fg.; Sijmons, Edda s. CCCIV fg.).

itarligr, adj. ausgezeichnet, herrlich, stattlich: m. sg. nom. Grp 4, 3; n. sg. nom. itarligt Am 88, 1.

itr, adj. glänzend, herrlich, ausgezeichnet: m. sg. nom. Grp 7,4.47,3; voc. Grp 10, 1, (sw.) itri Grp 23, 2; f. pl. nom. itrar Gpr I 3, 1.

itr-borinn, part. prt. von vornehmer geburt: m. sg. nom. HHv 37, 4 HH I 9, 2; f. sg. nom. itrborin

Am 98, 2.

† itr-laukr, m. edler lauch: sg. acc. itrlauk HH I 7, 4.

† itr-skapabr, part. prt. von stattlichem wuchs: m. sg. nom, HH II 37,2.

† itr-bveginn, part. prt. durch waschen glänzend geworden: m. pl. acc. itrbvegna Ls 17, 3.

† ivib-gjarn, adj. (vgl. got. in-windiba, f.) auf bosheit sinnend: f. sg. dat. iviþgjarnri Vkv 29, 4.

† i-vibir, m. pl. (altschwed. invibir) 'innenhölzer' (die spanten eines bootes, die innenpfeiler u. sparren eines gebäudes u. ä.): acc. niu ivibi die neun wurzeln die wie grundpfeiler die weltesche tragen Vsp 2, 3; vgl. AKock, Ark. 27, 121 ff.; BMOlsen, Ark. 30, 129 ff.

iviþja, f. bösartiges weib, hexe (Ark. 27, 125): sg. acc. ivibju Hdl 49, 1. ib, f. werk, tat: pl. nom. ibir Hm 1, 1.

ib-gjold, n. pl. ersatz, vergeltung, busse: acc. Hor 106, 3.

iþ-gnógr, adj. reichlich: m. sg. acc. iþgnógan HH I 22, 3; f. sg. acc.

ilignoga Gg 16, 3.

† ibja-gronn, adj. von neuem grünend: sg. acc. iþjagróna Vsp 59, 2. i prar, f. pl. (vgl. got. idreiga) 1) eingeweide: nom. Gpr II 24, 3; 2) reue: nom. Am 65, 2. - Zur etymol. s. KVerner, Afhandl. og breve (Kbh. 1903) s. 349; zur bedeutungsentwicklung rgl. gr. σπλάγγνα.

iþrask (aþ; vgl. got. idreigôn) reue empfinden: prs. ind. sg. 1. ibrumk Sg 7, 1; prt. ind. sg. 3. ibrabiz

HHv 30 pr 13.

† i-protti, m. tüchtigkeit, heldentugend: sg. acc. (?) ibrotta Am 63, 2. - Altn. ist sonst nur das fem. ibrott nachgewiesen, daher ist viell. mit FJ (Ark. 22, 214) ibróttir zu lesen.

## J.

jafna (aþ; got. ga-ibnjan) ebnen, glatt machen, schlichten: prt. ind. sg. 3. jafnaþi prk 5, 3; part. prs. (subst.) jafnandi, m. 'schiedsrichter': pl. nom. jafnendr Hrbl 42, 2.

jafnan, adv. gewöhnlich, beständig:

Rm 14 pr 1.

jafnandi, m. s. jafna.

jafnaþr, m. richtiges verhältnis, billigkeit: sg. gen. til jafnaþar 'auf gehörige weise' Sg 66, 4.

jafn-gorla, adv. ebenso genau: Ls

21, 4.

jafn-hór, adj. ebenso hoch: n. sg. acc. (adj.) jafnhótt F 6, 9. – Als beiname Odins Grm 49, 5.

jafn-hofugr, adj. ebenso schwer: m. pl. nom. jafnhofgir Skm 21, 3.

jafn-langr, adj. ebenso lang: f. sg. acc. jafnlanga Sg 14, 1.

jafn-mikill, adj. ebenso gross, ebenso viel: n. sg. acc. jafnmikit Akv 6, 4 (conj.; slikt R).

† jafn-rammr, adj. ebenso stark: m. sg. acc. jafnramman Vm 2, 3.

† jafn-rumr, adj. gleich weit: n. sg. nom. jafnrumt Sg 64, 4.

† jafn-spakr, adj. gleich weise: m. pl. nom. jafnspakir Hóv 53, 3.

jarkna-steinn, m. (entlehnt aus ags. eorcnan-stán: Sievers, Beitr. 12, 182 fg.) glänzender stein, edelstein: sg. nom. Gpr I 17, 4; pl. acc. jarknasteina Vkr 25, 3. 37, 3 Gpr III 8, 2.

jarl, m. jarl, mann aus dem stande der nach dem könige die höchste stellung einnahm, edelmann: sg. nom. HHv 7. 9. 5 pr 8, (mit suff.

art.) jarlinn IIIIv 10; gen. jarls Ilov 97, 3 u. ö.; pl. nom. voc. jarlar Gpr I 2, 1; Am 54, 1 Ghv 21, 1; gen. acc. jarla Gpr I 3, 1; Ilrbl 24, 3; dat. jorlum Gpr III 1, 3 Ghv 22, 1. — Als männl. cigenname Rp 34, 2 u. ö.

jarmr, m. geschrei (von vögeln): sg.

dat. jarmi F 2, 13.

jarn, n. (älter isarn und iarn, s. d.) 1) eisen: sq. dat. jarni Fm 44 pr 2 Grt 21, 4; 2) eiserne waffe, schwert: sg. nom. Fj 14, 4. 15, 4; pl. gen. jarna HH I 28, 1; 3) eiserne fessel: pl. dat. jornum Ls 39, 3 (conj.; bondum R): vgl. z. b. Fms XI, 288 18.

† jarn-bjugr, adj. vom eisen gefällt, durch das schwert getötet: m. sg. gen. jarnbjugs Gpr II 25, 2 (conj.).

† jarn-borg, f. eiserner beschlag an den schiffswänden, schiffspanzer: pl. nom. jarnborgir HHv 13, 3.

† jarn-lurkr, m. eiserne keule: sg.

dat. jarnlurki Hrbl 39, 3.

† jarn-ofinn, part. prt. aus eisen geflochten: m. sg. nom. serkr j. (ein ringpanzer?) F 16, 5.

jarn-skjoldr, m. eisenschild (beiname eines helden): m. sg. nom.

Hdl 22, 2.

jarpr, adj. dunkelbraun: f. sg. acc. jarpa Hm 20, 3; pl. acc. jarpar Gpr II 20, 6. — Das wort ohne brechung des vokals ist der eigenname Erpr.

† jarp-skammr, m. 'der braune knirps', spött. bezeichnung des Erpr:

sg. nom. Hm 12, 4.

jar-tegn, f. wahrzeichen: sg. acc. Fj 46, 3; pl. gen.jartegna Dr 9.

jarbar-megin, n. die der erde innewohnende heilkraft: sg. acc. Hóv

137, 4.

jarh-fastr, adj. fest in der erde ruhend: m. sg. dat. jarþfostum Gg 15, 3.

játa (tt) ja sagen, zustimmen: prt.

ind. sg. 3. játti Dr 5.

jaxl, m. backenzahn: pl. dat. joxlum

Am 78, 4.

jabarr, m. eigentl. der äusserste rand od. die spitze eines gegenstandes, daher poet. s. v. a. der erste, der fürst: sg. nom. Ls 35, 4; gen. japars Hóv 107, 4 (conj.); acc. | jorp, f. (got. airpa) 1) erde: sg. nom.

jabar IIII II 41, 2 Fm 36, 2, -Val. joburr (in: himin-joburr).

jóla-aptann, m. (vgl. got. jiuleis) der abend des julfestes: sg. acc. jólaaptan HHv 30 pr 7.

† joll, n. (?) lärm, streit: sg. acc.

Ls 3, 3.

jór, m. (got. \* aihws in aihwa-tundi) pferd: sg. nom. Hóv 89, 3 Vm 13, 3 u. ö.; gen. jós Ls 13, 1; dat. acc. jó Hóv 90, 2 Od 3, 4; Skm 15, 2 HH II 48, 2 u. ö.; pl. gen. acc. jóa Grm 44, 3 Ghv 16 a, 3; HH II 39, 3. 40, 3; dat. jóum Grm 30, 4 Ghr 2, 4 Hm 3, 2. - Als pferdename F 10, 9. † jó-reiþ, f. ritt: sg. acc. HH I 50, 2.

jó-reykr, m. staubwolke die von pferden aufgewirbelt wird: pl. acc.

jóreyki HHv 5 pr 3.

jóþ, n. kind: sg. pl. acc. Rp 7, 1 Vkv 35, 7 u. ö.; Sg 62, 1 Ghv 14, 3. — Als eigenname Rp 42, 2.

jób-ungr, adj. ganz jung, blutjung: f. sg. dat. jóþungri Sg 37, 5. 6.

jofurr, m. eber; helm mit einem eberbildnis; träger eines solchen helmes, daher kriegsherr, fürst (Bugge, NI 248): sg. voc. Grp 14, 2; gen. josurs Gpr I 13, 4 II 25, 2; dat. jofri HHv 4, 4 Grp 7, 2 u. ö., jofur Sg 11, 5; acc. jofur HHv 41, 4 Gpr I 18, 4 u. ö.; pl. nom. jofrar Vkv 15, 1; gen. acc. jofra Hdl 8, 2 Grp 40, 4 u. ö.; Rm 8, 3; dat. jofrum Hrbl 24, 2 Gpr II 20, 3.

jokull, m. eiszapfen, eisscholle: pl. nom. joklar (die eiszapfen im bart des riesen) Hym 10, 3; acc. jokla

gletschereis Sq 8, 2.

jolstr, f. lorbeerweide (salix pentandra): pl. dat. jolstrum Gpr I

18, 4.

jormun-gandr, m. (vgl. got. \* Airmana-reiks) riesenschlange, weltschlange (der mibgarbsormr): sg. nom. Vsp 50, 2.

f. 'ungeheurer jormun-grund, grund', welt, erde: sg. acc. Grm

joru-vollr, m. sandfeld (DA V, 93; Hoffory, Eddastud. 26): pl. gen. joruvalla Vsp 14, 4.

acc. Vsp 3, 3 Vm 20, 3 u. ö.; Vsp 43, 3. 59, 2 u. ö.; nom. c. art. jorpin F 5, 3; gen. jarþar Skm 15, 2 prk 2, 3 u. ö.; dat. jorpu Vsp 10, 4 u. ö.; 2) plur. landbesitz: acc. jarþir Sg 37, 3. - Als name einer göttin (þórs mutter) prk 1, 4.

jotun-heimr, m. (gewöhnl. im pl.) riesenwelt, wohnsitz der riesen: sg. nom. Vsp 48, 2; pl. dat. jǫtun-heimum Vsp 8, 4; acc. jǫtunheima

Skm 41, 3 prk 6, 2 u. ö.

jotun-mobr, m. riesenzorn: sg. dat. jotunmóbi Vsp 50, 2 Grt 23, 2.

jotunn, m. riese: sg. nom. voc. Vsp 47, 2 Vm 31, 2 u. ö.; Vm 6, 4. 20, 4 u. ö.; gen. jotuns Vsp 25, 4 Hym 12, 3 u. ö.; dat. jotni Hym 3, 1 prk 23, 2; acc. jotun Hóv 104, 1 Grm 50, 2 u. ö.; pl. nom. voc. jotnar Skm 34, 1 Alv 10, 3 u. ö.; prk 22, 2; gen. acc. jotna Hóv 105, 3 Hrbl 23, 3 u. ö.; Vsp 2, 1 prk 24, 2; dat. jotnum Hóv 144, 3 Vm 49, 4.

# K.

kala (kól) kalt werden, frieren: prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) kolumk (kell mik R) Vkv 33, 3; part. prt. m. sg. nom. kalinn Hóv 3, 2.

kaldr, adj. (got. kalds) 1) kalt: f. sg. acc. kalda Br 16, 2; 2) feindselig, verderblich: m. pl. acc. kalda Vm 53, 3; f. sg. dat. kaldri Akv 2, 3; n. pl. nom. kold Ls 51, 4

Vkv 33, 3.

† kald-rifjahr, adj. 'kalt unter den rippen'; feindselig, arglistig: m. sg. acc. kaldrifjaþan Vm 10, 4. kalfr, m. (vgl. got. kalbô) kalb: sg.

nom. Rp 4, 5. 18, 4; gen. kalfs Am 78, 2; dat. kalfi Hov 87, 1. - Als männt. eigenname F 12, 1.

kalkr, m. (ags. calic aus lat. calix) kelch: sg. dat. kalki Hym 31, 4 u. ö; acc. kalk Hym 29, 4; pl. nom. kalkar Rp 31, 4 Sg 29, 3.

kalla (ab) 1) rufen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) kalligak Gpr III 6, 1; sg. 2. 3. kallar Gg 2, 3, (mit suff. negat.) kallara Akr 40, 1; Hrbl 2, 1; prt. ind. sg. 3. kallabi

Vkv 15, 3 Br 5, 2 u. ö.; 2) jmd (á ehn) anrufen: prt. ind. sg. 3. kallaþi Vkv 23, 3 Rm 9 pr 3; 3) nennen: inf. prk 16, 2 Rm 18, 3; prs. ind. sg. 2. kallar Hrbl 45, 2; pl. 3. kalla Alv 10, 2. 4 HHv 14, 2 u. ö.; prt. ind. pl. 3. kollubu Rp 21, 2 HHv 13; part. prt. m. sg. nom. kallaþr Rm 2 Grt 19, 2 u. ö.; pl. nom. kallabir Ls 65 pr 8; f. sg. nom. kollub HH II 50 pr 3 Grt 3; n. sg. nom. kallat Grt 1. 4 u. ö.; pl. nom. kollub Hm 29 pr 1; 4) erzählen: part. prt. n. sg. nom. kallat HH II 50 pr 3.

† kangin-yr])i, n. pl. spöttische reden: acc. Hrbl 13, 3. 1. kanna, f. kanne: sg. dat. konnu

Rp 31, 4.

2. kanna (ab) 1) kennen lernen: inf. Akv 17, 5; prs. ind. sg. 3. kannar Hóv 102, 1; 2) untersuchen: inf. leiþ k. 'den weg erproben', d. h. eine fahrt unternehmen HH II 5, 4. 6, 4; 3) erspähen, recognoscieren: prt. ind. pl. 3. konnubu HH I 32, 4; part. prt. m. pl. acc. kannaþa HH I 24, 4.

kanpar, m. pl. schnurrbart: acc.

kanpa Hm 20, 1.

kapp, n. 1) eifer: sg. gen. (adv.) kapps, überaus, sehr Am 6, 3; 2) kampf, schlacht: pl. dat. koppum Grt 15, 2.

kappi, m. kämpe, held: sg. nom. Am 94, 4; pl. nom. kappar Hdl

18, 2.

† kapp-svibr, adj. tatkräftig, energisch: f. sg. nom. (sw.) kappsvinna

Am 74, 1.

karl, m. 1) mann (mas; opp. kona): pl. nom. karlar Hlr 14, 2 u. ö.; gen. karla Hóv 91, 2 Am 69, 1; 2) alter mann, greis: sg. nom. acc. Grm 6 Sf 22 u. ö.; Rm 18, 3; gen. karls F 5, 10; 3) freier grundbesitzer, bauer: pl. gen. karla Rp 25, 4; 4) bauer (mit verächtl. bei-klang), kerl: sg. nom. Hrbl 2, 1 Hym 33, 3; gen. karls Hym 10, 4 HH II 2, 3; dat. karli Hym 32, 3; pl. gen. karla Hrbl 2, 1. - Als männl. eigenname Rp 21, 2. 23, 2. kartr, m. lastwagen: pl. acc. karta

Rp 22, 4 (GV, Sturl. I, CLXXXVI;

Bugge, Stud. 6).

kasta (ab) 1) werfen: prt. ind. sg. 3. kastaþi Rm 19; 2) abwerfen, ablegen (ehu): prs. opt. sg. 2. kastir 1111 11 43, 2. - Zur etym. vgl.

Bugge, Kz 19, 429 fg.

kaupa (keypta; vgl. got. kaupôn) 1) kaufen, durch kauf erwerben: inf. Hóv 83, 2 Skm 19, 3 u. ö.; prs. ind. sq. 3. kaupir Hóv 52, 2; prt. ind. sg. 2. keyptir Grt 8, 2; sg. 3. keypti Grt 15; part. prt. m. sg. gen. keypts Hóv 107, 1; f. sg. acc. keypta Ls 42, 1; 2) handeln: imper. pl. 1. vel saman kaupum! 'handeln wir ehrlich mit einander' HHv 3, 4.

† keisa (st) aufstecken, aufrichten (?): part. prt. m. sg. nom. keistr vas faldr (keisti fald W) Rp 28, 3.

keisari, m. kaiser: sg. nom. Grt 7.

kemba (bb) kämmen: inf. Sd 34, 3; prs. ind. sg. 3. kembir Bdr 11, 3; prt. ind. sg. 3. kembbi Vsp 34, 1; part. prt. m. sg. nom. kembr Rm 25, 1. kenna (nd; got. kannjan) 1) kennen: prs. ind. sg. 3. kennir HH II 12, 5; part. prt. f. pl. nom. kendar ('bekannt, berühmt') Grt 15, 2; 2) erkennen: prt. ind. pl. 3. kendu HH II 16 pr 4; 3) kennen lernen: inf. HH II 23, 1; 4) prüfen, erproben: inf. Rp 49, 4; 5) fühlen, empfinden (ehs): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kennumk (zur form vgl. Ark. 8, 46) Am 52, 4; prt. ind. sg. 3. kendi Am 59, 2, 85, 2 F 14, 3; 6) jmd (ehm) etw. (eht) angeben, anzeigen, bezeichnen: inf. Hrbl 7, 1 u. ö.; 7) jmd (ehm) etw. (eht) lehren: inf. Grp 17, 1 Sd 4 pr 12; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kennik Hóv 165, 1; prt. ind. sg. 3. kendi Hym 31, 1 u. ö; part. prt. f. sg. nom. kend ('erfahren, weise') Am 9, 1; 8) jmd (ehm) etw. (eht) nennen: imper. pl. 2. kennib HHv 12, 4;

9) etw. (eht) nach jmd (vib ehn)

benennen: part. prt. n. sg. nom.

kent HH II 4; 10) jmd (ehm) etw.

(eht) anrechnen, zuschreiben: part. prt. m. sg. nom. kendr Grt 9; 11) jmd (ehm) etw. (eht) zur last legen: inf. Am 50, 2; prt. ind.

sg. 3. kendi Dr 2; 12) gebären

(= ags. cennan): part. prt. f. sg. nom. (sw.) kenda Alv 29, 3.

kensla, f. unterweisung, unterricht: sg. acc. kenslu Rm 5.

keppa (ph) 1) etw. mit eifer erstreben: inf. Am 54, 3; 2) etw. mit ausdauer ertragen: inf. Am 61, 4.

ker, n. (got. kas) 1) behälter, schrein: sg. dat. keri Fj 26, 3; pl. dat. kerum Ghv 7, 2; 2) trinkgefäss, becher: sg. dat. keri Hóv 19, 1. 52, 3; acc. ker Hm 20, 4; pl. dat. kerum Grm 7, 4.

kerling, f. altes weib: sg. nom. Grm 6.8; pl. gen. kerlinga HH II 50 pr 3.

ketill, m. (got. katils) kessel: sg. dat. katli Hóv 85, 4; acc. ketil Hym 5, 3 u. ö. — Der homonyme männl. eigenname (Hdl 19,1) ist wohl anderes ursprunges als das appellat. (Bugge,

Bidr. 98 fg.).

keyra (rþ) 1) antreiben, bes. von pferden: inf. Akv 40,5: prs. ind. pl. 2. keyrib HH II 39, 3; opt. pl. 1. keyrim HH II 40, 3; prt. ind. sg. 3. keyrbi F 14, 12; einen menschen (zur arbeit) antreiben: prt. ind. sg. 3. keyrbi Gpr I 9, 2; 2) in bewegung setzen: inf. Rp 22, 4. - Zur etymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 448 fg.

† killi-sjúkr, adj. (vgl. got. kilþei, in-kilbô) in kindesnöten befindlich: f. pl. acc. killisjúkar (kelisj. codd) Fj 16, 2 (vgl. jedoch LFLäffler, Festskrift til Feilberg, Kbh. 1911,

s. 682 fg.).

kind, f. 1) leibesfrucht: sg. acc. Sd 8, 2; 2) nachkommenschaft, geschlecht: sg. gen. kindar Hdl 34, 2. 37, 2; pl. dat. kindum Vsp 14, 2; acc. kindir Vsp 1, 1 u. ö.

kinga, f. henkelmünze (von frauen als schmuck getragen): sg. nom.  $R_p$  28,3. † kinn-skógr, m. 'wangenwald', poet. bezeichnung des bartes: sg. nom.

Hym 10, 4.

kippa (ph; pt) ruckweise ziehen; kippask zusammenzucken: prt. ind.

sg. 3. kiptiz Ls 65 pr 7.

kista, f. 1) kiste, lade: sg. gen. kistu Vkv 21, 1. 24, 1; pl. acc. kistur Fm 44 pr 4; 2) sarg: sg. acc. kistu Sd 34, 3 Am 97, 2.

kjalki, m. kleiner schlitten: sg. acc.

kialka Grm 49, 2.

kjaptr, m. kiefer: pl. acc. kjapta Vm 53, 3.

kjarr, n. dichtes gebüsch, dickicht: klokkr, adj. mutlos, verzagt: m. sq.

pl. acc. kjorr Rp 47, 1.

kjóll, m. schiff: sg. nom. Vsp 51, 1; dat. kjól Rp 49, 3; pl. nom. kjólar HH I 51, 1; gen. kjóla Hym 20, 2.

kjósa (kaus; got. kiusan) 1) wählen, erwählen, auswählen: inf. Vsp 63, 1 Sd 20, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kýsk HHv 2, 4; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) kjóstu Hóv 137, 4, (mit suff. negat.) kjósat HHv 3, 1; prt. ind. sg. 2. kaust Grt 8, 3; sg. 3. kaus Rm 1; part. prt. f. sg. acc. kørna HHv 32, 3; 2) sich etw. zueignen: prs. ind. sg. 3. kýss Grm 8, 3. 14, 3; pl. 3. kjosa Vm 41, 3; prt. ind. pl. 1. kurum Am 93, 1; 3) eine entscheidung über etw. (eht) treffen: prt. ind. pl. 3. kuru Vsp 20, 5; 4) zaubern (vgl. dän. kyse): inf. HH II 21, 3 (Grundr. III<sup>2</sup>, 713 anm.; Bugge, Helgedigt. 182 anm. 1); prs. ind. pl. 3. kjósa móþr frá mogum 'zaubern die mütter von den kindern los', d. h. bewirken durch zaubermittel die entbindung Fm 12, 4.

kjolr, m. kiel: synekdoch. schiff: sg. acc. kjol Am 34, 1; pl. nom. kilir

HH I 29, 2.

kjot, n. fleisch: sg. acc. HH II 7, 4. klaka (ab) schnattern, krächzen (von vögeln u. menschen): inf. Ls 44, 4; prt. ind. pl. 3. klokubu Fm 31 pr 6.

klifa (kleif) etw. (eht. i eht) erklim-men: inf. HH II 25, 2; prs. ind. sg. 3. klifr Fj 36, 4; prt. ind. sy. 3. kleif Am 58, 2 (vyl. rý).

kljufa (klauf) spalten: prt. ind. sg. 3. klauf Rm 14 pr 6; part. prt. m. pl. nom. klofnir Vsp 45, 4.

klo, f. klaue, tatze: pl. dat. kloum

Sd 16, 2.

klofna (ab) bersten: prs. ind. sg. 3. klofnar Vsp 52, 4.

1. klyfja (klufba) spalten: inf. Vm 53, 3.

2. klyfja (ah) belasten, bepacken: prt. ind. sg. 3. klyfjabi Fm 44 pr 6.

klacki, f. n. schande: sg. acc. Hrbl

klæpi, n. kleid: pl. acc. IIII II 1 pr 3. - Nach SBugge, Beitr. 24, 458 fg. (rgl. ABugge, Vesterl. indfl. 151) aus dem ags. clád, clád entlehnt. nom. Am 58, 2.

kløkkva (klokk) 1) eingeschüchtert werden: inf. Akv 25, 2; 2) jammern, klagen: inf. Skm 13, 1; prs. opt. sg. 3. kløkkvi Am 54, 3; prt. ind. pl. 3. klukku Am 62, 3.

+ klok. n. pl. gezwitscher, gekrächze:

acc. Rp 45, 1.

knė, n. (got. kniu) knie: sg. dat. Hóv 3, 2; pl. gen. knėa Akv 40, 1; dat. knéum Hym 33, 2 u. ö.; acc.

kné *Hym 32, 1 prk 15, 2 u. ö.* knés-fót, *f.* (d. i. knés-bót) *knie*gelenk: pl. dat. knésfótum Vkv 18

pr 1.

knifr, m. messer: sg. dat. knifi Am

55, 1. 59, 1.

knúi, m. knöchel (am finger): pl.

nom. knúar Rp 8, 2.

knýja (kníba; vgl. Sievers, Beitr. 15, 402; Kock ebda 18, 434) schlagen: prs. ind. sg. 3. knýr Vsp 50, 3; prt. ind. sg. 3. kniþi Hym 24, 3 u. ö.; pl. 1. kniþum Gpr II 36, 4.

knýta (tt) knüpfen: prt. ind. sg. 3.

knýtti Dr 10.

knorr, m. schiff: sg. acc. Am 79, 2. knóttu (knátta) 1) können, vermögen, im stande sein, gelegenheit haben, in der lage sein: prs. ind. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.) knákak Hym 33, 3 Am 51, 4; sg. 2. knátt HHv 21, 1 Fm 44, 1 u. ö., (mit suff. pron.) knáttu Hrbl 9, 4; sg. 3. kná Vsp 63, 1 u. ö., (mit suff. negat.) knáat Grm 25, 4; pl. 2. knegub Akv 4, 1; pl. 3. (mit suff. negat.) knegut HHv 13, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) knegak HH II 35, 5; sg. 3. knegi Fj 25, 3; prt. ind. sg. 3. knátti Sg 30, 3 u. ö.; pl. 1. knóttum Hrbl 16, 3; pl. 3. knóttu Vsp 24, 4; opt. sq. 1. (mit suff. pron.) knéttak HH II 21, 4 Hm 21, 1; sg. 2. knættir Sg 32, 4; pl. 1. knættim Sg 18, 6 Ghv 5, 3; 2) dürfen: prs. ind. sg. 3. kná HHv 24, 3; opt. sg. 3. knegi Fj 41, 3. 42, 1; prt. ind. sg. 3. knatti Gpr III 3, 4; opt. sg. 3. knátti Sg 3, 4; 3) als pleonast. hilfsverb: prs. ind. pl. 3. knegu Grm 7, 1; prt. ind. pl. 3. knottu HH I 32, 2.

holfr. m. pfeil: sy. dat. kolfi Rp. 47, 2.

† kóll, adj. kühl: n. pl. acc. kól Grm 37,4 (egl. jedoch FJ, Ark. 14,

197 fg.).

koma kvam; got. qiman) 1) kommen: inf. Vsp 51, 1 Hor 98, 1 u. ö.; urs. ind. sg. 1. kom Ls 6, 1; sg. 2. komr Gg 11, 1 u. ö.; sg. 3. komr Vsp 54, 1 Hóv 4, 1 u. ö., (mit suff. negat.) komra Gpr III 6, 1, kømrat Akv 11, 4; pl. 2. komib Grp 41, 3; pl. 3. koma Vsp 19, 3 Grm 9, 1 u. ö.; opt. sg. 3. komi Hóv 30, 2 Sg 43, 5 u. ö.; imper. sg. 2. kom heill 'sei willkommen." HHv 31, 1; pl. 2. komib Vkv 22, 1; prt. ind. sq. 1. kvam Hov 100, 1, (mit suff. pron.) kvamk Hóv 66, 1 Skm 18, 3; sg. 2. kvamt Skm 17, 3 Am 52, 1, (mit suff. negat.) kvamtat Am 95, 1; sg. 3. kvam Vsp 22, 1 Vm 5, 3 u. ö., kom Hrbl einl. 1. Rp 3 u. ö., (mit suff. negat.) kvama Ls 56, 3; pl. 1. kvýmum Am 92, 4; pl. 3. kvómu Vsp 8, 3 Hym 7, 2 u. ö., kómu Grm 10 Vkv 4 u. ö.; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) kvémit HHv 18, 4, kømia Grt 10, 1; pl. 2. kómib Akv 3, 3, kvémib Am 12, 4; pl. 3. kvémi Akv 15, 3 Am 2, 4; inf. praet. kvómu HH I 49, 6 (s. FJ z. st.); part. prt. m. sg. nom. kominn Hóv 109, 4 Vm 6, 1 u. ö., vel bú nú kominn 'sei willkommen!' Fj 48, 1; dat. komnum Grp 5, 2; acc. kominn Hym 14, 2 Akv 7, 5; pl. nom. komnir Am 5, 2 Hm 19, 3 u. ö.; dat. komnum Am 44, 2; f. sg. nom. komin Gg 2, 3 Grt 4, 3; pl. nom. acc. komnar Rp 13, 5 Grt 1, 1 u. ö.; Vsp 31, 1; n. sq. nom. acc. komit Hdl 42, 4 u. ö.; Rm 7 Hm 22, 4; pl. acc komin HH I 7, 2; unpersönl. prs. ind. sg. 3. es at morni komr 'wenn es zum morgen kommt, wenn der morgen nahe ist' Hóv 23, 3; part. prt. n. sg. nom. vas þar at kveldi of komit snimma 'es war zeitig abend ge-worden' prk 24, 1; 2) etw. (eht) durchstreifen, durchwandern: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kvamk Vm 43, 3; part. prt. n. sg. acc. komit Vm 43, 3; 3) mit praepp. u. adverb. ausdrücken: k. aptr

wiederkommen, zurückkehren: inf. Vm 39, 3 Fj 28, 1; prs. ind. sg. 3. komr Fj 27, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) komak IIHv 33, 5; sg. 2. komir Vm 4, 1 Bdr 14, 2; sg. 3. komi Grm 20, 3; prt. ind. sg. 3 kvam Hóv 146, 6 u. ö.; pl. 3. komu Vkv 12; part. prt. m. sg. nom. kominn Hóv 104, 1; f. sg. nom. komin Vkv 13, 4; k. at ehu in den besitz von etw. kommen: prt. ind. sg. 3. kvam prk 32, 5; k. at herbeikommen, herankommen: prt. ind. sg. 3. kom Ls 56 pr 1 Sd 3; part. prt. m. sq. acc. at kominn dauþa 'dem tode nahe' HH II 16 pr 19; k. enn wiederkommen: part. prt. m. sg. nom. Hóv 101, 1. 108, 1; k. fram herbeikommen, sich nähern: prs. ind. sg. 3. kømr Vsp 53, 1; pl. 2. komib Sg 51, 2; k. at hendi sich ereignen: prs. ind. sg. 3. kømr Fm 29, 4; prt. ind. pl. 3. kvómu HH I 43, 3; k. illa ehm jmd übel bekommen: inf. Hrbl 47, 1; k. inn hinein-kommen: inf. Fj 21, 3; prt. ind. sg. 3. kvam prk 29, 1 Am 43, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. kominn Hóv 2, 1 Ls 33, 3 u. ö.; Am 16, 1; k. fyr kné fussfällig bitten: prt. ind. pl. 3. kvómu Gpr II 25, 3; k. saman zusammenkommen: prs. ind. pl. 1. komum Fm 24, 1; prt. ind. pl. 3. kvómu HH I 29, 1. 55, 1; k. til hinzukommen: prt. ind. sg. 3. kom Od 3; k. upp heraufkommen: inf. Vsp 59, 1 Fj 1, 3; prs. opt. sg. 2. komir HHv 23, 3; prt. ind. pl. 3. kómu HHv 5 pr 2; part. prt. m. sg. nom. kominn Hóv 107, 3; k. út hinauskommen: prs. ind. sg. 2. komr Vm 7, 3 Skm 28, 1; opt. sg. 3. komi F 1, 1; prt. opt. sg. 2. kvæmir Ls 27, 3; part. prt. m. sg. nom. kominn Rm 21, 1; k. á vit ehs zu jmd (zu einem orte) gelangen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) komk HHv 43, 1; opt. sg. 2. komir Bdr 14, 2; part. prt. m. sg. nom. kominn Alv 3, 3; k. yfir hinüberkommen: prs. ind. sg. 3. kømr (unpers.) Hóv 81, 3; 4) bringen (ehm i eht): inf. Ls 63, 3; k. ehm inn jmd hinein-bringen: inf. Grm 45, 3; k. ehu ut etw. hinausbringen: inf. Hym

34, 1; 5) komask sich wohin bringen, wohin gelangen: prs. ind. sg. 1. komumk Skm 11, 3 Hrbl 13, 4; sg. 2. komsk Hdl 49, 2 Sd 9, 6; sg. 3. kømsk þá vætr ef kvam 'es wird nichts erreicht, wenn man auch (dorthin) gelangte' Fj 22, 4; pl. 1. komumk 'wir entrinnen' Skm 10, 4; sich auf eine reise begeben: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) kvamskat Am 3, 4; mit praepp. od. advv.; k. aptr zurückkehren: prs. ind. sg. 3. komsk Ghv 8, 2; k. á braut sich fortbegeben, entfliehen: inf. Fm 36, 3; k. fyr kné móbur geboren werden: prt. ind. sg. 3. kvamsk Sg 45, 4; k. undan entkommen: prt. ind. sg. 3. komz HH II 4 pr 1; k. vibr wozu im stande sein: prt. opt. sg. 1. kvémumk Hrbl 33, 1.

kona, f. (got. qinô) weib, frau: sg. nom. voc. Hóv 84, 2 Bdr 13, 3 u. ö.; Gg 1, 1 Sg 31, 2 u. ö.; gen. dat. acc. konu Hóv 101, 3 Hdl 43, 2 u. ö.; Hóv 113, 4 Ls 40, 1 u. ö.; Hóv 81, 1 Ls 37, 3 u. ö.; acc. c. art. konuna HHv 34 pr 3; pl. nom. acc. konur Hrbl 17, 1 prk 24, 4 u. ö.; Hrbl 18, 1 Fj 16, 2 u. ö.; gen. kvenna Hóv 90, 1 Ls 17, 1 u. ö.; dat. konum Hóv 91, 2 u. ö.

konr, m. (vgl. got. alja-kuns, samakuns) 1) sprössling, sohn: sg. nom. Rm 13, 1. 14, 2; 2) mann: pl. nom. konir HHv 14, 2; acc. koni HH I 24, 4. — Als männl. eigenname

Rp 44, 1 11. 0.

konunga-stefna, f. zusammenkunft ron königen, königsversammlung: sg. dat. konungastefnu HH II 12

pr 3.

konung-borinn, part. prt. von königlicher abstammung: f. sg. voc. (sw.) konungborna HH II 47, 5; acc. (sw.) konungbornu HHv 32, 3.

konung-dómr, m. richterliche gewalt des königs; königliche würde u. macht, königsherrschaft: sg. dat. acc. konungdóm Sg 14, 3; Grt 6. konungligr, adj. königlich: n. sg.

nom. konunglikt Fm 40, 2.

konungr, m. könig: sg. nom. voc. Grp 2, 1 Fm 41, 3 u. ö.; HH H 17, 2 Grp 8, 1 u. ö.; gen. konungs Hör 86, 4 HHr 2, 4 u. ö.; dat. konungi HHv 8 Sg 54, 1 u. ö.; acc. konung HH I 19, 4 Am 93, 1 u. ö.; pl. nom. konungar Gpr II 25, 3 u. ö.; gen. konunga Ghv 7, 2 u. ö.; dat. konungum Gpr II 34, 1. † kópa (pþ) stieren, gaffen: prs. ind. sg. 3. kópir Hóv 17, 1.

koss, m. kuss: sg. nom. Fj 48, 2; dat. kossi Sd 28, 4; pl. gen. kossa

Hóv 82, 4.

kosta (aþ) 1) anwenden, einsetzen (ehs): inf. Rp 9, 2; prt. ind. pl. 3. kostuþu Grt 23, 1; 2) sich bemühen: imper. pl. 2. kostiþ Am 54, 3; 3) jmd (ehs) nachstellen: inf. mans at k. Hrbl 16, 4.

kosta-lauss, adj. unvermögend nach eigener wahl zu handeln, der freien selbstbestimmung beraubt: f. sg.

nom. kostalaus Skm 35, 4.

t kosta-vanr, adj. dass.: f. sg. nom.

kostavon Skm 35, 5.

† kost-móþr, adj. müde od. träge infolge des essens (?): m. sg. gen. kostmóþs jótuns Hym 31,4 [anders EWadstein, Ark 15, 161 fg.; beachtenswert ist auch ein (briefl.) vorschlag von Jón Þorkelsson: kostuþr jótuns! 'colluctator, adversarius

gigantis'].

kostr, m. (got. kustus) 1) wahl: sg. nom. Sd 20, 1; 2) entscheidung, bestimmung: pl. dat. kostum Grm 14, 2; 3) entschliessung: pl. nom. (der plur. verleiht dem satze gnom. charakter) kostir 'ru betri heldr an at klokkva sé 'entschliessungen (rasche entschlüsse) sind besser als klagen' Skm 13, 1; 4) erwählter, daher erwünschter gegenstand: pl. gen. kosta Hdl 47, 2; 5) gelegenheit, möglichkeit: sg. nom. Am 61, 1; 6) bedingung: sg. gen. kostar Hym 34, 1; 7) lage, umstände: sg. dat. kosti Am 94, 1; pl. dat. kostum Am 69, 1.

kot-bondi, m. häusler, kossat: sg.

acc. kotbonda Grm 5.

kráka, f. krähe: sg. nom. Rp 47, 3;

dat. króku Hór 85, 2.

† kranga (aþ?) sich mühsam fortschleppen, schleichen: inf. Skm 35, 45.

krappr, adj. eng, schwer zu passieren; übertr. schwer zu durchschauen; f. sg. nom. kropp Am 70, 3.

krefja (krafþa etw. (ehs) ron jmd (ehn) fordern: prt. ind. pl. 3. krefþu Vkr 21, 1. 24, 1 Rm 9 pr 1. kristinn, adj. christlich: f. sg. nom. kristin Gy 13, 4.

kroppinn, part. prt. (vom ungebräuchl. kreppa) verkrüppelt, knotig: m. pl. nom. kropnir Rp 8, 3.

krumma, f. zusammenyebogene hand, kralle: pl. acc. krummur (krymmur R) HHv 22, 4.

† krong, f. missratenes geschöpf:

sg. nom. Sg 45, 4.

† kropturligr, adj. kräftig: m. sg. acc. kropturligan (scil. robr) Hym 29, 4.

krós, f. eigentl. das gekröse von tieren, dann leckerbissen überhpt: pl. gen. krása Rp 4, 5. 18, 4; acc. krásir prk 24, 4, ulfa kr. (rohes fleisch)

HH I 38, 1.

kulbi, m. kälte: sg. nom. Grt 16, 3. kumbl, n. zeichen, wahrzeichen; grabmal; helmschmuck; helm: pl.

acc. Ghv 7, 2.

† kumbla-smibr, m. 'helmschmied', d. h. jmd der im kampfe auf die helme hämmert (so auch SBugge, Beitr. 35, 246): sg. acc. kumbla-smib Akv 25, 2.

kumbl-dys, f. grabhügel: sg. gen.

kumbldysjar Gg 1, 4.

kunna (kunna; got. kunnan) 1) kennen (ehn, eht): inf. Alv 5, 3; prs. ind. sg. 1. kann Hóv 160, 3, (mit suff. pron.) kannk Ls 30, 1; sg. 3. kann Hóv 21, 3 u. ö.; pl. 2. kunnuþ Vkv 35, 6; pl. 3. kunnu Hlr 3, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kunnak Hdl 22, 3; sg. 3. kunni Hlr 6, 2 Am 9, 1; opt. sg. 1. kunna Hrbl 8, 4; 2) bemerken: prs. ind. sg. 2. kannt Hóv 127, 4; 3) verstehen, kundig sein, a) c. acc.: inf. Rp 46, 4 Sd 6, 1 u. ö; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kannk Hóv 147, 1. 148, 1 u. ö.; sg. 3. kann Hóv 5, 3. 27, 3 u. ö., (mit suff. negat.) kannat Hóv 147, 1; prt. ind. sg. 3. kunni Rp 44, 1; b) c. dat.: prt. ind. sg. 3. kunni Br 15, 2 (vgl. jedoch Bugge, Norr. skr. 44); c) mit nachfolg, inf. (der zuw. suppliert werden muss): inf. Sd 10, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kannk Hóv 153, 4; sg. 2. kannt Gpr I 11, 2, (mit suff. negat.) kannta (kannat hann R) Fm 37, 4; sg. 3. kann Hóv 28, 1

Hym 39, 1 u. ö., mit suff. negat.) kannat Rm 1, 2; pl. 3. kunnu Rp 49, 3 Rm 23, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kunnak Vkv 19, 2. 43, 4; sg. 2. kunnir Ls 22, 1 u. ö.; sg. 3. kunni Rp 3, 1 HH I 34, 3 u. ö.; opt. sg. 3. kynni Fm 35, 1; 4) können, vermögen, im stande sein (c. inf.): prs. ind. sg. 1. kann Vm 43, 2 Am 65, 3, (mit suff. pron. u. negat.) kannka Am 66, 1; sg. 2. kannt Alv 8, 3 HHv 31, 1; sg. 3. (mit suff. negat.) kannat Sq 26, 2; opt. sg. 3. kunni HH I 53, 5; prt. ind. sg. 3. kunni Vsp 22, 3 Am 61, 4; pl. 3. kunnu Am 62, 3 Ghv 11, 1 (?); opt. sg. 3. kynni Hym 29, 3 u. ö.; 5) ursache haben (c. inf.): prt. ind. sg. 3. kunni Am 58, 2.

kunnigr, adj. kundig, klug: m. sg. acc. kunnigan Rp 1, 2; f. sq. nom. kunnig Vkv 17, 1. 32, 1; dat. kunnigri Vkv 25, 4. 37, 4. kuþr, adj. (got. kunþs) 1) bekannt:

m. sg. nom. Hóv 57, 3; 2) klug, verständig: m. sq. acc. kunnan Akv 1, 2; f. sg. nom. kunn Vkv 2, 4 Sq 54, 1.

kvaka (ab) zwitschern, krächzen: prt.

ind. sg. 3. kvakabi HHv 14.

kváma, f. ankunft, besuch: sg. nom. Am 29, 4; gen. kvómu Am 36, 3 Hm 23, 2.

kveina (aþ; got. qainôn) klagen, jammern: inf. Gpr I 1, 4 II 11, 4. kveld, n. abend: sg. acc. Rm 14 Hm 28, 4, (mit suff. art.) kveldit HHv 30 pr 9; dat. kveldi Hóv 81, 1 prk 24, 1; pl. gen. kvelda

Br 12, 1.

kveld-ripa, f. 'nachtreiterin', hexe: pl. acc. kveldribur HHv 15, 4.

kvelja (kvalba) 1) quälen, plugen: prs. ind. sg. 3. kvelr Grm 20; 2) zu tode martern, töten: imper. sg. 2. (mit suff. negat.) kveljat Vkv 35, 4; part. prt. f. pl. acc. kvalþar HHv 15, 4.

kvenn-vob, f. frauenkleid: pl. acc. kvennvábir prk 15, 2. 19, 2.

kvern, f. (vgl. got. asilu-qaírnus) mühle: sg. nom. Grt 19; gen. (mit suff. art.) kvernarinnar Grt 21; acc. (mit suff. art.) kvernina Grt

20; pl. kvernar dass.: dat. kvernum Ls 44, 4 u. ö., (mit suff. art.) kvernunum Grt 18.

† kvernar-auga, n. loch im mühlstein: sg. acc. (mit suff. art.) kvernaraugat Grt 33.

kvern-steinn, m. mühlstein: pl. nom.

kvernsteinar Grt 17.

kveykva (kþ; vgl. got. ga-qiujan) 1) beleben, lebendig machen: prs. ind. pl. 3. Hm 1, 4; 2) kveykvask sich entzünden: prs. ind. sg. 3. kveykisk Hóv 57, 2.

kveba (kvab; got. qiban) 1) sagen, sprechen, recitieren, singen (kv. ljóþ), a) absol., bes. zur einleitung dir. rede: prt. ind. sg. 3. kvab Grm 37 Ls 56 pr 1 Vkv 17 pr 3 u. ö.; pl. 3. kváþu Am 73, 3 üb., kvóþu Am 45, 4; part. prt. n. sg. nom. kvebit HH II 50 pr 5 F 7,3 u. ö.; b) c. acc., der bei pass. construction in den nom. verwandelt wird: inf. HH II 45, 3 Grt 24; prs. ind. sg. 3. kvebr Hóv 84, 2; pl. 3. kveba Hóv 134, 5; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) kvebak Grt 7, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kvaþk Ls 64, 1; sg. 3. kvaþ Hym 33, 3 prk 16, 1 u. ö.; opt. pl. 3. kvæþi Grt 25; part. prt. n. pl. nom. acc. kveþin Hóv 138, 1; Sd 24, 3; kv. ehm eht etw. zu jmd sprechen: inf. Bdr 4, 3; prt. ind. sg. 2. kvazt Od 10, 2; c) mit acc. c. inf.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kveþk Skm 10, 1 Fm 4, 1 u. ö.; pl. 3. kveþa Vm 37, 3 Sd 22, 4 u. ö.; opt. sg. 2. kveþir Skm 19, 3; prt. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) kvaþat 0d 11, 3; sg. 3. kvab HH 1 12, 3 Od 15, 2 u. ö., (mit suff. negat.) kvaba Od 15, 3; pl. 3. kvóbu Vm 33, 1 Ls 24, 1 u. ö.; mit suff. pron. pers.: prs. ind. sg. 3. kvezk (dicit se) Rp 36, 3; prt. ind. sg. 2. kvazk (dixisti te) HH I 39, 3; sg. 3. kvazk (dixit se) Hym 17, 1 HHv 37, 3 u. ö.; pl. 3. kvýbusk (dixerunt se) Od 21, 4; d) an stelle des inf. tritt das part .: prs. ind. sg. 1. kveb Alr 35, 3 Am 25, 4, (mit suff. pron.) kveftk Fm 23, 4; prt. ind. sg. 3. kvab Sd 15, 1; pl. 3. kvóbu HH I 7, 2; e der inf. (des rerb. subst. ist zu

ergänzen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) kvepk Vm 1, 3 Am 60, 3; sg. 2. kvepr Hdl 7, 2; pl. 3. kvepa Hóv 12, 1; prt. ind. sg. 3. kvaþ HH I 25, 2 Am 85, 2, (mit suff. negat.) kvabat Hym 29, 3; die constrr. c) und e) neben einander: prs. ind. pl. 3. kvepa Fm 12, 1. 14, 1; 2) nennen (mit dopp. acc.): prs. ind. pl. 3. kveba Vm 24, 1 Ls 45, 1 u. ö.; part. prt. m. sg. acc. kveþinn HH I 19, 3; 3) mit praepp. u. advv.: kv. at ehm zu jmd sprechen: prt. ind. sg. 3. kvap HH I 5 a, 1; kv. at orbi ein wort aussprechen, sich äussern: prt. ind. sq. 3. kvab Am 29, 1. 31, 1; kv. eht at ehu etw. für etw. erklären: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) kvebu Hóv 127, 4; kv. ehn at ehu jmd zu etw. bestimmen: part. prt. f. sg. nom. kvebin Fj 42, 4. 46, 4; kv. eht fyr eht etw. (zauberkräftiges) über einem dinge sprechen: part. prt. m. sg. acc. kvebinn Gg 10, 3; kv. um ehn (eht) von jmd, von etw. erzählen: part. prt. n. sg. nom. kvebit Vkv 16 u. ö.; kv. vib (vibr) antworten: inf. Hóv 26, 3; prt. ind. sg. 3. kvab Rm 9 pr 2 Sg 50, 2; widerhallen: prt. ind. pl. 3. kvóbu Sg 29, 3.

1. kveþja, f. gruss: sg. nom. Am

44, 3; dat. kvebju Fj 48, 2.

2. kvebja (kvadda) eigentl. 'sprechen machen', zum sprechen veranlassen (KG, Efterl. skr. I, 145. 163. 185), daher 1) begrüssen, anreden (ehn ehu): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) kveþka Ls 18, 1; opt. sg. 3. kvehi Ls 10, 3; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) kvehjat (kveþira R) Ls 16, 3; prt. ind. sg. 3. kvaddi Skm 10 pr 4 HH II 13, 3 u. ö.; jmd (ehn) anrufen: inf. Hóv 137, 7; 2) jmd (ehn) um etw. (ehs od. at ehu) ansprechen, etw. von ihm fordern: inf. Hóv 130, 4 Rm 12, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. kvebr Grp 3, 2; prt. ind. sg. 3. kvaddi Grp 5; pl. 3. kvoddu HH I 11, 1; 3) jmd (ehn) zu etw. (ehs) herausfordern, etw. bei ihm hervorrufen: prs. ind. sg. 3. kvebr Hór 152, 3.

kvikr, adj. (got. qius) lebendig: m.

sg. nom. Hór 70, 2; gen. kviks kynda (nd) anzünden: inf. HH II F 5, 10; acc. kvikvan HHv 36, 4 Akv 25, 2 u. ö.; pl. nom. kvikvir Hlr 14, 2; f. sg. nom. kvik HH II 47, 5; dat. kvikri Am 94, 3.

kvikvendi, kykvendi, n. lebendes wesen, geschöpf, tier: pl. nom. kvikvendi Rm 14 pr 3, (mit suff.

art.) kykvendin F 5, 3.

kvisti, n. gezweig: sg. dat. Hym 4, 2.

28, 2 (Bugge, Aarb. 1869 s. 273). kvistr, m. zweig: sg. dat. kvisti Rp 47, 3; pl. nom. kvistir Am 69, 2; dat. kvistum Fj 18, 2; acc. kvistu Grm 34, 6.

† kvist-skøþr, adj. den zweigen schädlich: f. sg. nom. (sw.) en kvistskøþa der (gewitter-)sturm (hríb) Hm 4, 4.

1. kviþa, f. gedicht: sg. nom. Akv 4; dat. kviþu Br 20 pr 1.

2. kviþa (dd) fürchten (ehu): inf. Fm 40, 2.

kviþr, m. schicksalsspruch: sg. acc. kvib Hm 28, 4.

kvibugr, adj. (vgl. got. qibus 'mutterleib') schwanger: m. sg. nom. Hdl 43, 3.

kvæmr, adj. wohin man leicht kommen kann, bequem zugänglich: n. sg. acc. (mit suff. negat.) kvémtki *Gg* 3, 3.

kvæn, f. s. kvón.

kvéþi, n. gedicht: sg. nom. Rp 4; dat. (mit suff. art.) kvæbinu Grt 26. kvol, f. qual, marter: sg. nom. acc.

Am 94, 3; Am 61, 4.

k v ó n , k v é n , f . (got. qêns) frau , ehefrau: sg . nom . k v é n Ls 56 , 1 Sd 7 , 1 u . ö . , k v ó n V k v 17 , 1 u . ö .; voc. kvén Ls 26, 3; gen. kvánar Vkv 8, 4 u. ö.; dat. kvén prk 7, 4 u. ö.; kvón Fj 42, 4 Vkv 25, 4 u. ö.; acc. kvón Vkr 35, 4. 6 u. ö.; pl. nom. kvánir Sg 14, 3 (nur éine frau, näml. Brynhild, ist gemeint: vgl. Bugge z. st.).

kykvendi, n. s. kvikvendi.

kyn, n. (got. kuni) 1) geschlecht: sg. acc. Hrbl 24, 4; gen. kyns Hóv 133, 2; 2) sprössling, nachkomme: sg. voc. gýgjar kyn 'riesenbrut' Hlr 14, 4.

† kyn-birtr, adj. (part. prt. von birta) wunderbar glänzend: n. sg.

nom. kynbirt Sg 22, 4.

38, 2; prt. ind. pl. 3. kyndu Am 5, 1; kyndask anbrechen, eintreten (DA V, 144 fg.): prs. ind. sg. 3. kyndisk Vsp 46, 1.

kynni. n. 1) beschaffenheit, art, eigenschaft: sg. nom. acc. HHr 3, 4; Am 13, 1; 2) bewirtung, gastliche aufnahme, gastmahl: sg. gen. kynnis

Hóv 17, 1. 30, 2. 33, 2.

kyn-rikr, adj. hochgeboren: m. sg.

nom. Od 27, 4.

kýr, f. kuh: sg. nom. Ls 23, 4 (Weinhold, Hz 7, 11); acc. ku Hóv 70, 2; pl. nom. acc. kýr prk 23, 1; HHv 4, 2.

kyrr, adj. (got. qairrus) ruhig, unbeweglich: m. sg. nom. Hum 20, 2. 34, 4; pl. nom. kyrrir Ghv 2, 1 (conj.); n. sg. acc. (adv.) kyrt Am 95, 4.

kyrra (rþ) 1) beruhigen, beschwichtigen: inf. Rp 45, 1; prs. ind. sg. 1. kyrri Hóv 155, 3 Ls 18, 3; 2) locken, zu berücken suchen: inf. Rp 47, 4; prt. ind. sg. 3. kyrbi Rp 47, 2.

kyrr-seta, f. das ruhige daheimsitzen; friedenszustand, friede: sg.

nom. Grt 14, 4.

kyssa (st) küssen: inf. prk 27, 1 u. ö.; imper. sg. 2. kyss HHv 43, 1; prt. ind. sg. 2. kystir HH I 36, 4; sg. 3. kysti HH II 12 pr 10. 13, 3.

kæra (rþ; vgl. got. karôn) klagen: prt. ind. pl. 3. kærþu Gpr II 2. kønn, adj. klug, verständig: m. pl.

gen. kønna Rm 25, 1.

kogur-sveinn, m. knabe der noch in den windeln liegt, knirps: 8g. dat. kogursveini Hrbl 13, 3.

kor, f. bett: sq. dat. Gpr II 45, 2. kottr, m. katze: sg. gen. kattar HH I 19, 4 F 8, 5.

#### L.

lag, n. 1) beschaffenheit, inhalt: sg. acc. Am 3, 2; 2) pl. log satzungen, gesetze: acc. Vsp 20, 5.

laga (ab) brauen (unpersönl. c. gen.): part. prt. n. sy. nom. lagat Am

71, 3.

lága-stafr, m. 1) wasser, meer: sg. acc. lágastaf Alv 24, 3; 2) getreide, gerste: sg. acc. lagastaf Alv 32, 3. lágr, adj. niedrig, kurz: compar. m. sg. acc. lægra hlut býrum 'haben

den kürzeren gezogen: HH II 24, 4.

lag pr, m. flocke, zotte: sg. acc. (mit suff. art.) lagpinn Rm 14 pr 6.

land, n. (got. land) 1) land, reich im polit. sinne als wohnsitz eines volkes od. machtgebiet eines fürsten: sg. acc. Vkv 16, 2 HH I 4, 2 Gpr I 20, 1 u. ö., (mit suff. art.) landit HHv 5 pr 4. 11; gen. lands Hlr 9, 4 Gpr II 23, 3; dat. landi Grp 2, 1 Sg 10, 3 u. ö.; pl. nom. acc. lond Am 90, 2; Fj 13, 4 Rm 14, 4 u. ö.; gen. landa Rp 38, 4 Br 10, 3 u. ö.; dat. londum HH I 10, 4 Grp 2 u. ö.; 2) reich od. wohnsitz eines gottes: sg. nom. Grm 4, 1. 17, 2; dat. landi Grm 12, 3; pl. gen. landa Hrbl 56, 5; 3) landsitz, landgut als residenz eines herrschers: sg. gen. lands Akv 35, 1; 4) land im physikal. sinne, als gegensatz zum wasser: sg. acc. HHv 21, 2 HH I 22, 2 u. ö., (mit suff. art.) landit Hrbl 7, 2; gen. lands HH II 16 pr 5; dat. landi Vsp 17, 3 Gpr II 16, 1 u. ö.; pl. gen. landa Hym 23, 4; dat. londum HH I 28, 4; acc. lond Hdl 24, 4. 44, 2.

land-reki, m. fürst: sg. nom. HH

I 33, 3.

† land-rognir, m. landesherrscher, könig: sg. acc. landrogni Akv 12, 1.

lands-bruni, m. verheerung eines landes durch feuer: sg. acc. landsbruna HHv 5 pr 3.

land-skjalfti, m. erdbeben: pl. nom.

landskjalftar Ls 65 pr 8.

lang-barþr, adj. langbärtig: m. sg. gen. langbarþs 'des langbärtigen', d. i. Atlis Gpr II 20, 4 (Sijmons, Beitr. 3, 238).

† lang-hofþaþr, adj. mit langem kopfe versehen, langschnäblig (poet. beiwort des schiffes): n. pl. acc.

langhofbub HH I 25, 3.

† lang-niþjar, m. pl. vorfahren, ahnen: gen. langniþja Vsp 16, 4.

langr, adj. (got. laggs) lang, weit (von raum u. zeit): m. sg. dat. longum Hym 11, 3 Sf 19; acc. langan Ls 6, 2. 62, 1 u. ö.; pl. nom. langir Rp 8, 4 Gg 4, 1. 2 HH I 29, 2; f. sg. nom. long

Skm 43, 1 Gg 4, 1; gen. langrar Sg 44, 4. 45, 2; acc. langa Sg 7, 4; pl. nom. acc. langar Skm 43, 1 HH I 51, 2; Sf 18; n. sg. nom. acc. langt Hrbl 56, 1 u. ö.; Hrbl 50, 2 Sd 37, 3 u. ö.; þat hefr l. libit siban seitdem ist eine lange zeit verflossen Hm 2, 2; Sigmundr ok synir hans váru l. umfram alla menn abra übertrafen bei weitem alle andern männer Sf 31; pl. nom. acc. long Sd 4, 2; prk 9, 2; dat. longum lange zeit Rm 9; compar. f. sg. acc. lengri HH I 45, 4; n. sg. acc. lengra längeres, ausführlicheres Hdl 17, 4. 20, 3 Grp 12, 3 u. ö.; weiter hinaus Hym 21, 4; weiter in die zukunft Vsp 44, 3 u. ö.; fram of l. dass. Hdl 45, 3 Grp 20, 2; litlu 1. ein wenig später Am 35, 1; þvígit l. nicht später als dies Sg 59, 1.

lang-skip, n. kriegsschiff: pl. dat. langskipum HH II 12, 1.

lang-vinr, m. langjähriger freund: pl. acc. langvini Hóv 157, 2.

láss, m. schloss (zum verschliessen): sg. nom. Gg 10, 4; acc. lás Grm 22, 4.

lasta-stafir, m. pl. schmühreden: dat. lastastofum Ls 10, 3. 16, 3.

18, 1.

láta (lét; got. lêtan) 1) los lassen, fahren lassen (eht): imper. sg. 2. lát prk 29, 3; 2) jmd (ehm) etw. (eht) zukommen lassen, gewähren, zahlen: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) létak Ls 14, 4; 3) aufgeben, verlieren (eht, ehu): inf. Sg 10, 2; part. prt. n. sg. acc. latit Gpr II 1; bes. vom verluste des lebens: inf. Fm 22, 3 Sg 15, 3; part. prt. n. sg. acc. látit Sg 52, 4; 4) sterben (ein obj. ist zu ergänzen, vgl. 3): inf. Br 14, 4 Sg 70, 4; 5) frei lassen, raum lassen: prs. ind. sg. 2. lætr Am 80, 4; 6) sich benehmen, sich verhalten, sich fühlen: inf. Am 95, 4, svá skalt l. sem so wird es dir vorkommen als wenn Gpr II 29, 3; prs. ind. sg. 3. lætr Hóv 33, 3; pl. 2. látiþ HHv 12, 3; opt. sg. 3. láti Hdl 4, 2; 7) einen laut von sich geben, äussern, erklären, sagen (mit inf. od. acc. c. inf.): prs. ind. sg. 1. lótumk (d. i.

ek lét mik) Am 86, 2; prt. ind. sg. 2. lézt Ls 9, 3; sg. 3. lézk (d. i. let sik) HH II 14, 3 Akv 5, 1 Am 59, 3; mit ellipse des inf .: prt. ind. pl. 3. létu stórraba (scil. bik vesa) Am 87, 2; látask ron sich äussern, εύγεσθαι (es folgt ein praedicat. adj. im nom., während der inf. des verb. subst. zu ergänzen ist): prs. ind. sq. 3. lézk Grm 17, 3 (Bugge, Aarb. 1869 s. 258); prt. ind. sg. 3. lézk Hdl 30, 3 Am 58, 3 u. ö.; pl. 3. létusk Am 27, 1; 8) lassen (mit nachfolg. inf. od. part. prt.) u. zwar a) s. v. a, zulassen, gestatten: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) létk prk 16, 3; sg. 3. létr Skm 15, 2 u. ö.; opt. sg. 2. látir Ls 53, 3; imper. sg. 2. lát Ls 10, 1 u. ö., (mit suff. negat.) láta Sd 28, 3; pl. 1. lótum Sg 43, 6; pl. 2. látiþ HH I 53, 4; prt. ind. sg. 2. lézt Fm 5, 1 Am 90, 1; sg. 3. lét HH I 10, 1, (mit suff. negat.) léta Sg 44, 4; pl. 3. (mit suff. negat.) létuat Am 28, 5; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) létak Sg 37, 3; sg. 2. létir Fm 27, 1; mit ellipse des inf.: inf. Sg 57, 2; beide constrr. verb.: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) létat HH I 12, 1; látask sich auf etw. einlassen: prt. ind. sg. 3. lézk Sg 37, 2; b) machen od. bewirken dass etw. geschieht, α) c. inf.: inf. Hóv 130, 6 HH II 48, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) létk Vkv 22, 2; sg. 3. létr Vsp 54, 3 HH II 5, 1. 6, 1; opt. sg. 2. látir Sg 11, 4; imper. sg. 2. lát Hdl 5, 2 u. ö., (mit suff. pron.) láttu Hóv 117, 4 Sf 17; pl. 1. lótum prk 15, 1 u. ö.; pl. 2. látiþ Ghv 21, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) létk Hóv 106, 3 u. ö.; létumk (d. i. lét ek mér) Hóv 105, 1; sg. 2. lézt HHv 10, 3 Am 90, 4; sg. 3. lét Hym 30, 2 Hlr 10, 1 u. ö.; pl. 1. létum Sg 39, 1 u. ö.; pl. 2. létuþ Br 10, 4; pl. 3. létu prk 19, 1 Akv 13, 1 u. ö.; opt. sg. 2. létir Akv 17, 4. 6; pl. 3. léti Gpr II 13, 3; β) c. part. prt.: inf. Gpr II 41, 2; prs. ind. sg. 3. lætr Grm 18, 1; imper. sg. 2. lát Hóv 128, 5, (mit suff. pron.) láttu Sd 25, 6; prt. ind. pl. 3. létu Am

19, 4. 71, 3; ;) inf. od. part. prt. ist zu ergänzen: prs. ind. sg. 3. lætr HH II 22, 2; imper. sg. 2. lát Sy 64, 3, (mit suff. pron.) láttu Fj 43, 1; prt. ind. sg. 3. lét Br 20. 1 Sq 4. 1 (conj.) u. ö.; prt. ind. pl. 3. létu Hym 15, 1 Vkv 11, 1. 2; die constrr. a u. B verbunden: imper. sg. 2. lát Fm 38, 1; c) anordnen od. befehlen dass jmd etw. tue od. dass etw. geschehe: a) c. inf.: prs. ind. sg. 3. l\u00e9tr Grm 27; prt. ind. sg. 3. let Grm 30 Vkv 15  $u. \ddot{o}.; \beta) c. part. prt.: prt. ind.$ sg. 3. let Hlr 7, 1; 9) oft steht 1. c. part. prt. geradezu an stelle des einfachen verbums: inf. eiskold ek vil etin láta (st. eta) Fm 31, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) létk Gg 10, 3; sg. 3. létr Sd 24, 3; imper. sg. 2. lát Hdl 11, 1; prt. ind. sg. 2. létt Ls 52, 2 HHv 24, 2, (mit suff. pron.) léztu Ls 26, 3, 42, 1; sg. 3, let Hóv 110, 3 HHv 17, 3 HH I 10, 3.

lauf, n. (got. laufs, m.) laub: sg. nom. Gpr I 18, 3 F 7, 2; dat. laufi Hm 4, 3 F 7, 4.

laug, f. bad: sg. acc. Sd 34, 1.

laukr, m. 1) lauch: sg. nom. Gpr II 2, 2 (Bugge, Norr. skr. 194); dat. lauki Sd 7, 6; 2) kraut überhpt: sg. dat. lauki Vsp 4, 4 (BM Ólsen, Tímar. 15, 37 fg.).

1. laun, f. (vgl. got. ana-laugns, ana-laugnei) verborgenheit, heimlichkeit, nur im sg. acc. in der verbindung å laun heimlich: HH II 10

Sg 57, 3 Am 3, 2.

2. laun, n. pl. (got. laun, n.) lohn, vergeltung, gegengabe: nom. acc. Hóv 40, 4; Hóv 123, 2 Hym 39, 3. launa (aþ) 1) jmd (ehn) od. etw. (eht) mit etw. (ehu) belohnen: prs. ind. pl. 2. launiþ Am 29, 3; prt. ind. sg. 2. launaþir Hrbl 21, 1; part. prt. n. sg. acc. launat Br 18, 3; 2) jmd (ehm) etw. (eht) vergelten od. heimzahlen, etw. an ihm rächen: inf. Hrbl 13, 3. 59, 2 Am 13, 2; imper. sg. 2. launa Sd 25, 7.

laun-hing, n. heimliche zusammen-

kunft: sg. acc. Hrbl 30, 2.

lausn, f. (vgl. got. us-lauseins) lösung, erlösung: sg. gen. á lausnar lófa 'auf der erlösenden hand', d. h. auf der hand der geburtshelferin Sd 16, 4.

lauss, adj. (got. laus) ledig, frei: m. sg. nom. Bdr 14, 3 u. ö.; dat. lausum Ls 49, 2; acc. lausan Grt 12.

lausung, f. unzuverlässigkeit, trug: sg. acc. Hóv 42, 4. 45, 4.

lax, m. lachs: sg. gen. acc. Ls 65 pr 1; Rm 11; pl. acc. laxa prk 24, 3.

lé, m. sichel; sichelförmige feder im schwanze des hahnes: sg. acc. léa

Fi 30, 1.

léa (léþa; vgl. got. leihwan) jmd (ehm) etw. (ehs) leihen: inf. þrk 3, 3 Fj 30, 4; opt. pl. 3. lé Gg 11, 4; prt. ind. sg. 3. léþi HH II 27 pr 3.

leggja (lagba; got. lagjan) 1) eine person od. eine sache (ehn, eht) an einen bestimmten ort bringen (legen, werfen): imper. sg. 2. legg Gpr I 12, 3; pl. 2. leggib Prk 30, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) lagbak Vkv 36, 4; sg. 3. lagþi Bdr 2, 2 Akv 34, 1 u. ö.; pl. 3. logþu Vkv 15, 1 Od 26, 4 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. lagiþr Vm 35, 4 Sg 58, 2; f. sg. nom. lagih Hóv 84, 4; n. sg. nom. lagit Sg 67, 2; l. hendr á ehm hand an jmd legen, ihn angreifen: inf. Br 4, 4; 1. hond, hendr, (arm, arma) of (umb) ehn, of hals ehm jmd umarmen: inf. Hlr 12, 4; prt. ind. sg. 2. laghir Ls 17, 3; sg. 3. laghi Sg 42, 2, (mit suff. pron.) logbumk yfir (d. i. lagbi of mik) Hóv 108, 4; vgl. auch Ls 20, 4: prt. ind. sg. 2. þú lagþir lær yfir schlangst die schenkel um ihn'; 2) anbringen: inf. 1. strengi sehnen (am bogen) befestigen: Rp 35, 2, 1. (runar) eldi i or 'ins ruder einbrennen (?) Sd 9, 4; 3) einrichten, in stand setzen, anlegen: imper. pl. 1. leggjum Grt 3, 3; prt. ind. pl. 3. logbu Vsp 7, 3 Rp 12, 5; 4) jmd (ehm) etw. auferlegen: prt. ind. pl. 1. logbum Rm 16; 5) festsetzen, anordnen: prt. ind. sg. 3. laghi Grt 7; pl. 3. loghu Vsp 20, 5 HH I 13, 2; 6) für jmd (ehm) etw. (eht) festsetzen, jmd etw. zumessen, rerleihen, bescheiden (bes. von bestimmungen des schicksals):

part. prt. f. sg. nom. logb Grp 23, 1, lagib Grp 53, 2; n. sg. nom. lagt Grp 30, 1, lagit Skm 13, 4 Ls 48, 2 u. ö.; 7) jmd (ehn) mit etw. (ehu od. meb ehu) durchbohren: prt. ind. sg. 3. lagbi Rm 9 pr 2 u. ö.; 8) mit advv.: l. at anlegen: prt. ind. pl. 3. logbu Am 38, 2; 1. fyrir vorausbestimmen: part. prt, n. sq. nom. lagt Grp 24, 3; 1. í gøgnum ehn ehu od. meb ehu jmd mit etw. durchbohren: inf. Gpr II 39, 4; prt. ind. sg. 3. lagbi HH II 27 pr 4; 9) leggjask, a) sich legen: prt. ind. sg. 3. lagbisk  $R_p$  5, 3 u.  $\ddot{o}$ .; l. eptir sich dahinter legen: prs. opt. sg. 3. leggisk HH II 30, 2; 2) aufhören: prt. ind. sg. 3. lagbiz Grt 28.

leggr, m. 1) schenkel: sg. acc. legg Gg 10, 3; 2) schenkelknochen, knochen überhpt: pl. dat. leggjum

Vsp 9, 4.

leif, f. (got. laiba) überbleibsel: pl. acc. varga leifar 'was die wölfe übrig gelassen hatten' Gpr II 11, 2.

leifa (tþ; got. bi-laibjan) 1) übrig lassen, zurücklassen: inf. Am 78, 3; 2) als erbe hinterlassen: prt. ind. sg. 3. leifþi Am 90, 2.

1. leika, f. gespielin: pl. nom. leikur

Grt 11, 1.

 leika, n. betörendes wesen: sg. acc. Dvalins 1. 'die betörerin des zwerges', d. i. die sonne Alv 16, 2

(s. z. st.).

3. leika (lék; got. laikan) 1) sich rasch bewegen, hin u. her fahren: inf. Hóv 156, 2 Ls 49, 2; prs. ind. pl. 3. Mims synir leika 'sind in lebhafter bewegung' Vsp 46, 1; prt. ind. sg. 3. lék Hm 14, 2; pl. 3. léku HH II 12, 3; bes. von der züngelnden bewegung der flammen: prs. ind. sg. 3. leikr Vsp 57, 4 Fm 43, 2; opt. sg. 3. leiki Ls 65, 4; 2) spielen: inf. Am 74, 4; prt. ind. pl. 1. lékum leik margan Am 68, 2; pl. 3, sárt léku 'spielten ein schlimmes spiel' (waren in gefährl, lage) Am 46, 1; part. prt. m. sg. nom, emkak litt leikinn mir ist nicht wenig (d. h. sehr schlimm) mitgespielt' Am 85, 4; 1. ehu mit etw. spielen: inf. Rp 27, 2 Fm 15, 2; prt. ind. sg. 3.

lek Am 70, 4; l. vib ehn mit jmd spielen: prt. ind. sg. 1. lék Hrbl 30, 2; 3) scherzen, spotten: part. prt. m. sg. nom. leikinn 'zum spott geneigt' Ls 19, 3 (vyl. Gv2 196 b, EKölbing, Germ. 21, 27; anders FJ I, 120 a); 4) l. ehm i mun jmd locken, reizen: prt. ind. sg. 3. lėk Sg 39, 2; 5) etw. (eht) ausführen: prt. ind. pl. 3. léku Gpr II 15, 3; 6) jmd (ehn) überlisten: prs. opt. pl. 3. leiki Hóv 131, 6; prt. ind. sg. 3. lék HHv 38, 3 Gpr I 6, 6; 7) bezaubern: part. prt. m. sg. acc. leikinn 'bezaubert, verstört' Vsp 22, 3.

leik-borb, n. spielbrett, brett auf dem ein brettspiel (tafl) gespielt wird: sg. dat. leikborbi Gg 3, 1.

leikr, m. (got. laiks) spiel, sport: sg. nom. Akv 43, 3; dat. leiki Hóv 86, 4; acc. leik Am 60, 3. 68, 2; pl. acc. leika Rp 42, 3.

1. leiptr, f. blitz: pl. nom. leiptrir HH I 15, 2. — Als flussname Grm 28, 6 HH II 29, 3.

2. leiptr, n. dass.: pl. nom. HH II 16 pr 2.

leit, f. suche: pl. dat. leitum Fj 2, 1. leita (aþ; got. wlaitôn) 1) jmd od. etw. (ehs. til ehs) suchen, aufsuchen: inf. Vkv 13 Akv 18, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. leitar Fj 2, 1; opt. sg. 2. leitir þér innan út staþar 'dir draussen ein plätzchen (zur verrichtung der notdurft) suchst' Hóv 112, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) leitaþak í líkna 'darin suchte ich rettung' Am 45, 1; sg. 3. leitaþi Vkv 13, l. ráþa viþ Lyngheiþi 'suchte rat bei L.' Rm 11 pr 3; pl. 3. leituþu HH II 1 pr 4; 2) suchen, bestrebt sein, sich bemühen (mit nachfolg, inf.): inf. Ghv 3, 3; prt. ind. sg. 3. leitaþi Hym 34, 3; 3) etw. (ehs) erfinden: prt. ind. sg. 3. leitaþi Hóv 142, 3; 4) jmd (ehm) etw. (ehs) antun, zufügen, erweisen: prt. ind. sg. 3. leitaþi Hóv 102, 5 Gpr I 7, 4; part. prt. n. sg. nom. acc. leitat HHv 38, 2; Od 5, 1.

leib, f. 1) weg: sg. acc. HH II 5, 4 Grp 24, 3 u. ö., (mit suff. art.) leibina Hrbl 55, 1; dat. leibu Vkv 16, 1, leib Grp 37, 3. 38, 2; pl. acc. leibir Sf 19 Am 20, 4 (vgl. 1. fá, 4); 2) aufgebot zu einem kriegszuge, heeresfolge: 8g. gen. leipar IIII I 22, 2.

1. leiha (dd) 1) führen, geleiten, begleiten: inf. Hov 157, 2 Grt 21, l. ehn aldri jmd im leben begleiten, mit jmd zus. leben Sg 41, 3; prs. ind. pl. 3. ósaþra orþa . . of lengi leiba limar 'weithin führen die verzweigungen unwahrer worte (unabsehbar sind die folgen)' Rm 4, 4; opt. sg. 2. óstum leibir 'mit deiner liebe begleitest, deine liebe ihm zuwendest HHv 41, 4; imper. sg. 2. leib Gg 6, 4; prt. ind. sg. 3. sjónum leiddi 'verfolgte mit den augen' Hym 13, 4; pl. 3. leiddu Grm 8 u. ö.; part. prt. m. sg. nom. leiddr Am 32, 4; f. pl. nom. leiddar Grt 2, 1; mit advv.: l. at huga se aufmerksamkeit auf etw. richten: imper. sg. 2. leib Grp 12, 3, 18, 3; l. ehn nér ehu jmd an etw. heranführen: part. prt. m. pl. acc. leidda Hm 10, 2; 2) erdulden (?): inf. leiba trega Skm 30, 4 (anders FJ, Ark. 14, 203).

2. leiba (dd) leid machen, verleiden: leibask eht etw. verabscheuen, verschmähen: prs. ind. sg. 3. leibisk Hóv 130, 7; mér leibisk eht mir wird etw. leid, ich werde eines dinges überdrüssig: prt. opt. sg. 3.

leiddiz Grt 31.

leibi, n. grab: sq. acc. Bdr 4, 2,

leibr, adj. leid, unbeliebt, verhasst, widerwärtig: m. sg. nom. Hóv 35, 3 u. ö.; dat. leibum Hóv 39, 3 Sd 25, 7; f. sg. nom. leib HHv 25, 1; acc. leiba Hym 8, 1; n. sg. nom. leitt HHv 28, 7; pl. nom. leib Hóv 40, 4 F 2, 7; compar. m. sg.nom. leibari Skm 27, 3.

+ leib-stafir, m. pl. dinge die abscheu erregen, schandtaten: pl. acc.

leiþstafi *Ls* 29, 2.

leka (lak) lecken, tropfen: part. prt.

n. sg. acc. lekit Sd 13, 3.

lemja (lamba) 1) schlagen: prt. opt. sg. 1. lemba alla i lihu 'würde sie ganz in stücke schlagen' Ls 43, 4; part. prt. m. sg. acc. lamban til heljar 'totgeschlagen' Am 41, 4; 2) erschlagen, zerschmettern: prt. ind. sg. 3. lambi prk 31, 4; lemjask

zerschmettert werden: inf. HHv

21, 3.

lengi, adv. 1) lange, lange zeit: Hóv 35, 3 Vm 8, 3 Hym 36, 1 u. ö.; til l. zu lange: Hlr 14, 1; 2) in zukunft (?): Sg 18, 5 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 121); compar. lengr länger: Ls 36, 2 Br 8, 4 u. ö.; superl. lengst am längsten: Hóv 41, 3.

lengja (gþ) verlängern: inf. Am

37, 4.

lesa (las; got. lisan) 1) zusammen lesen, sammeln: inf. Gpr II 11, 2; 2) äussern, sprechen: prs. opt. pl. 3. lesi Hóv 24, 3.

lesti, n. ende, schluss; nur im sg. dat. in der verbindung å l. zuletzt:

Am 63, 2.

letja (latta; got. latjan) 1) jmd (ehn) zurückhalten od. zurückzuhalten suchen (bes. durch abraten): inf. Vm 2, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. lottu Am 27, 2. 28, 5; 2) jmd (ehn) von etw. (ehs) abhalten, ihn an etw. hindern: imper. pl. 2 (mit suff. negat.) letipa (letia mapr R) Sg 45, 2; letjask sich abhalten: inf. Sg 44, 4 (letja sik R); mit inf.: imper. pl. 2. letih Br 14, 3; 3) jmd (ehn) von etw. (ehs) zu befreien suchen: prt ind. pl. 3. lottu Gpr I 2, 2; 4) letjask sich zurückhalten lassen, sich bedeuten lassen: prs. ind. sg. 2. (mit suff. negat.) lezkat Ls 47, 2

létta (tt) leicht machen, erleichtern, daher 1) etw (ehu emporheben, in die höhe heben: imper. pl. 1. léttum Grt 3, 3; 2) es sich leicht od. bequem machen, (mit einer arbeit) aufhören, ablassen: inf. Gpr II 35, 3; prs. ind. pl 3 létta F 13, 3; 3) unpersönl. léttir ehu es hat ein ende mit etw.: prt. opt sg 3. létti Grt 26; léttir eht (??) dass: prs. opt sg. 3. mitt (scil. starf) of létti 'nun sei meine arbeit abgeschlossen' Grt 17, 2 (KG bei FJ I, 123 b)

léttliga, adv. sanft, freundlich,

zärtlich: Gpr III 2, 4.

léttr, adj. (got leihts) 1) leicht: compar. f. sg nom hefud léttari til satta eine leichter zu sühnende rache Sg 12. 3; 2) leichten sinnes, heiter, freundlich: n. sg. nom. létt's pér 'du bist bei guter laune' Ls 49, 1; acc. létt hón sér gørþi 'sie stellte sich heiter' Am 70, 4; compar. f. sg nom. léttari Ls 52, 1.

leyfa (fb; got. ga-laubjan) loben, preisen: inf Hóv 81, 1 Ghv 4, 2 u. ö.; part. prt. f. sg. nom. leyfb

Am 87, 2.

leyna (nd; got. laugnjan) etw. (ehu) verbergen, verheimlichen, verschweigen (vor jmd: ehn): inf. Hóv 28, 3 Ls 36, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. leyndi Od 5, 5; pl. 3. leyndu Od 25, 3; leynask sich verbergen: inf. Vm 45, 1.

leysa (st; got. lausjan) 1) lösen, losmachen, losbinden: inf. l. kind frá
konum 'frauen entbinden' Sd 8, 2;
prs. ind. sg. 3. leysir Ls 37, 4;
prt. ind. sg. 2. belg leystir 'öffnetest
den schlauch' (tatest den mund auf)
Hm 25, 1; sg. 3. leysti Akv 44, 2;
2) loskaufen: imper. sg. 2. (mit
suff. pron.) leystu Rm 1, 3.

† leysi-galdr, m. lösender od. befreiender zauber: sg. acc. Gg 10, 3. lif. n. leben: sg. nom. acc. Skm 13, 4

Ls 48, 2; Vsp 20, 5 Grm 53, 2 u. ö; gen. lifs Sg 52, 2 u. ö.; dat lifi HHv 11, 3 Rm 10, 1 u. ö. Als weibl. eigenname Vm 45, 1. lifa (fb; got. liban 1) leben, am leben sein, ein leben führen: inf. Hóv 16, 1 Skm 19, 4 u. ö.; prs ind. sg. 1. lifi Fm 8, 4, (mit suff. pron.) lifik Gpr I 4, 5 Akv 28, 4 u. ö.; sg 2. 3. lifir Hóv 120, 5; Vsp 21, 5 Hóv 9, 2 u. ö., (mit suff. negat.) lifira Akv 28, 2 Am 57, 4; pl. 1. lifum Sd 3, 4; pl. 2. lifip Hm 5, 1; pl. 3 lifa Hóv 48, 1 Sg 25, 4 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 116 anm.) Gpr III 5, 2; opt. sg. 3. (mit suff. neg 1t.) lifit Sg sg. 3. (mit suff. neg.t.) lifit Sg 12, 4; pl. 3. lifi Gpr II 29, 3; imper. sg. 2 lif heill 'lebe wohl' Grp 17, 4; part. prs m. sg. acc. lifanda Akv 34, 1; prt. ind. sg 1. (mit suff pron.) lifbak Sg 56 4; sg. 3. lifbi Od 13, 4 Am 67, 4; pl. 1. lifeum Akv 28, 3; pl 3. lifeu Am 48, 3, (mit suff negat.) liffiut Gpr II 5, 4; opt. sg. 3. pl. 3. lifbi Hm 26, 1; Hrbl 23, 3; part. prt. n. sg. acc lifat Fj 3, 3;

mit praepp. u. adrv.: l. at ehm

bei jmd leben: inf. IIII II 16, 3; 1. eptir überlebend sein: prs. ind. pl. 3. lifa Am 50, 4; lebendig, bekannt bleiben: inf. Am 99, 3; l. eptir ehn *jmd überleben: inf.* Gpr I 25 pr 3; l. viþ eht ron ind. sg. 3. lifir Grm 19, 4; l. vip ehn mit jmd leben: inf. Hóv 97, 4; 1. vib lost mit schande leben: inf. Hóv 68, 4; 2) dauern, bestehen: prs. ind. sg. 3. lifte Vsp 16, 3 Skm 20, 3 u. ö.; 3) etw. (cht) erleben: inf. Ls 62, 1; prs. ind. sg. 3. lifir Hm 28, 4.

lifinn, adj. (part. prt.) lebendig: m. sq. dat. lifnum HH II 46, 4; pl. acc. lifna HH II 21, 3.

lifr, f. leber: sg. nom. Gyr II 24, 4;

gen. lifrar Dr 17.

† lifs-hvatr, adj. wer sich im leben tüchtig erweist, tatkräftig, energisch: m. sg. acc. lifshvatan Gpr II 35, 3. † liffr, adj. (part. prt.) lebendig: m. sq. dat. lifbum Hóv 70, 1.

liggja (lá; got. ligan) 1) gelagert sein, liegen, ruhen: inf. Vsp 35, 1 Grm 52, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. liggr Fj 26, 3 Grp 11, 2 u. ö.; pl. 3. liggja Grm 34, 1 Am 13, 3 u. ö.; opt. sg. 3. liggi Sg 67, 1; imper. sg. 2. ligg Fm 21, 3; part. prs. m. sg. nom. liggjandi Hóv 58, 3 prk 9, 4; dat. liggjanda Br 20 pr 8; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) lák Fm 16, 2. 18, 1; sg. 2. látt HH I 43, 1 Fm 26, 4; sg. 3. lá HHv 19, 3 Fm 34, 4 u. ö.; pl. 3 lágu HHv 11 pr 6; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) lægak Gpr II 45, 1; 2) sich erstrecken, sich ausdehnen: inf. Grm 4, 1; prs. ind. sg. 3. liggr Alv 9, 3; pl. 3. liggja Hóv 34, 3 Fm 41, 1; 3) praegn. daliegen ohne nutzen zu gewähren: prt. ind. pl. 3. lógu Am 90, 2; 4) vorhanden sein: inf. Grm 12, 3; 5) mit praepp. u. advv.: 1. fram nach vorwärts sich erstrecken: prt. ind. pl. 3. løgu Hm 17, 1; l. fyrir vorne liegen: prt. ind. sg. 2. látt HHv 18, 2; da liegen: inf. Hym 38, 1; l. ehm fyrir jmd vor augen liegen, erkennbar sein: prt. ind. sg. 3. lá Grp 21, 1; l. yfir darüber liegen: prs. ind. sg. 3. liggr Bdr 7, 2.

lik, n. (got. leik) 1) gestalt: sq. dat. liki Ls 24, 3 HHr 30, 4 u. ö.: 2) körper: sg. nom. Gg 12, 4; 3) leiche: sy. acc. (mit suff. art.) likit Sf 21; 4) geschöpf, person:

sq. acc. Hov 97, 4

etw. leben: inf. Hym 16, 4; prs. liki, n. (got. ga-leiki) 1) gleichheit, ähnlichkeit: sg. nom. þursa l'etwas riesenähnliches' Alv 2, 3; 2) äusseres, äussere schönheit: sg. acc. Hóv 92, 3; 3) gestalt: sq. dat, acc. Vsp 35, 2; HHv 5 pr 9; 4) leiche: sg. acc. Am 97, 3.

likn, f. entschädigung, trost: sg. nom. Ls 35, 1; pl. gen. likna Grp 30, 1; 2) heilung, hilfe, rettung: sg. gen. liknar Sd 16, 4; pl. gen.

líkna Am 45, 1.

likna (ab) sich jmds annehmen, jmd ehn) pflegen: inf. Gpr II 40, 4. † liknar-galdr, m. heilender zauber: sq. acc. Hóv 120, 5.

† likn-fastr, adj. fest in der gunst der leute, beliebt: m. sg. acc. likn-

fastan *Hóv 123*, 4.

likn-stafir, m. pl. 1) heilkräftige runen, heilkraft: pl. gen. liknstafa Sd 5, 3, 2) gunst, beliebtheit: acc.

líknstafi Hóv 8, 2.

lim, f. 1) zweig: pl. nom. limar Fj 13, 4 Sd 10, 4; dat. limum Grm 25, 2. 26, 2. 31 a, 1 conj.), (mit suff. art.) limunum HH 12; 2) verzweigung, folge: pl. nom. limar Rm 4, 4 Sd 23, 3.

limr, m. glied: pl. dat. limum Gg

10, 4 Fj 12, 2.

† lim-runar, f. pl. 'zweigrunen' (runen die auf zweige geritzt wer-

den): acc. Sd 10, 1.

lín, n. (got. lein) 1) flachs: sg. acc. Vkv 6. 1, 4; 2) linnen, leinwand: sg. dat. lini prk 11, 3 R, 41, 2 u. ö. lina, f. schleier: sg. acc linu prk 27,1.

1. lind, f. 1) linde: sg. gen. lindar Fm 43, 2; 2) schild (aus lindenholz): sg. acc. Vsp 50. 1 u. ö; 3) seil aus lindenbast (?): sg. dat. Vkv 8, 2.

† 2. lind, f. quelle, flut: sg. gen. lindar loga 'flutenfeuer', d. i. gold Rm 1, 4. — Nach Bugge, Stud. 6

Efterl. skr. I, 182.

1. lindi, m. gürtel: sg. dat. linda Vkv 19, 1.

aus dem irischen; vgl. auch KG,

2. lindi, n. lindenholz (?): sg. dat. lindi brendu halfsviþinn hugstein konu 'ein durch verbranntes lindenholz halbgeröstetes frauenherz' Hdl 43, 1.

lin-hvitr, adj. weiss wie linnen: f. sg. dat. acc. (sw.) linhvitu Hrbl

30, 2; 32, 1.

lin-klæþi, n. gewand aus linnen:

pl. nom. Am 15, 3.

linn-vengi, n. 'schlangenlager', poet. bezeichnung des goldes: sg. gen. linnvengis Od 31, 2.

linr, adj. milde, hold, freundlich: n. sg. acc. (adv.) lint Akv 43, 3.

lita (leit) 1) sehen, blicken: prs. ind. sg. 2. litr Rm 21, 3; imper. sg. 2 lit HHv 29, 1 Gpr 1 12, 3; prt. ind. sg. 3. leit Vsp 28, 2 u. ö.; 2) anschauen, erblicken, erkennen (ehn, eht): inf. Grp 36, 1 Am 54, 2; prs. opt. sg. 2 litir HH II 40, 2; sg. 3. liti HH II 45, 4; imper. sg. 2. lit Gpr II 8, 1; pl. 2. litib Sd 2, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) leitk HHv 28, 7 HH II 12, 1; sg. 3. leit Gpr I 25, 4; pl. 1. litum Gpr I 24, 5; part. prt. m. sg. nom. litinn Gpr II 36, 1; 3) mit advv: 1. á hinblicken: prt. ind. sg. 3. leit Gpr I 13, 1; l. aptr zurückblicken: inf. Hym 36, 1; 1. eptir nach etw. ausspähen, etw. erforschen: inf. Grp 21, 2; 1. i hineinblicken: prt. ind pl. 3 litu Vkr 24, 2; 1. upp aufblicken: inf. Hor 129, 4; umb litask sich umschauen: inf. Am 50, 2 litill, adj. (got. leitils) 1: klein, ge-

ring, kurz, unbedeutend: m. pl gen. litilla Hóv 53, 1; acc. litla Am 72, 3; f. sg. nom. litil Ls 33, 1 Gpr I 18, 3 u. ö.; acc. litla Hym 21, 4 Grt 32; n. sg. nom. litit Hrbl 56, 1 Sf 20, (sw.) litla Ls 11, 1; pl. nom. litil Hor 53, 2; 2) wenig: n. sg. nom. litt HII II 8, 6; dat. litlu Hor 52, 2; adrerbial, um ein weniges, ein wenig: Br 8, 4 Am 35, 1 u. ö., wenig (d. h. gar nicht) Am 32, 4; acc litit Am 80, 4; adverbial, wenig: litt Vsp 17, 3 u. ö.; wenig (d. h gar nicht): litt Hrbl 29, 3 Sg

33, 2 1. 0.

† litkuþr, m. röter, färber: sg. dat.

litkub Sg 68, 2 (s. FJ z. st., aber auch Bugge, Beitr. 22, 128).

litr, m. (got. wlits) 1) farbe: sg. dat. lit Sg 31, 4; pl. acc. litu Vsp 18, 2. 4; 2) spec. die rötl. fürbung des himmels beim auf- u. untergange der sonne, die dämmerung: pl acc. litu Am 27, 1; 3) aussehen, äusseres, gestalt (auch im plur.): sg. acc. lit Grp 39, 1; pl. nom. litir Hóv 93, 4; dat. litum Grp 37, 3. 38, 2; 4) prägn. schöne gestalt: sg. gen. vel keypts litar 'der glücklich erworbenen schönheit' (d. h. der Gunnloh) Hóv 107, 7 (Richert s. 9 ff.). - Als name eines zwerges Vsp 12, 2.

1. liþ, n. 1) schar, versammlung, gefolgschaft, kriegsvolk: sg. nom. acc. HH I 51, 4; Br 16, 4 u. ö.; gen. libs Am 41, 4; dat. libi Vsp 14, 1 (vgl. jedoch Eg, Lex. poet. 524 b) Hóv 160 1 u. ö.; 2) hilfe, unterstützung: sg acc. Grt 14, 2; gen. libs Hrbl 32, 1; dat. libi Hrbl

25, 1.

2. lib, n. fahrzeug, boot: sg. acc. ef bù lib of (litum R) förir 'wenn du in das boot gegangen wärest' Hrbl 50, 2 (vgl. S z. st.; anders Nd, Hz 31, 223; Falk, Ark. 5, 112 u.

FJ, Ark, 14, 197). liþa (leiþ od. lidda; got. ga-leiþan) 1) sich vorwärts bewegen, wandern, ziehen: prs. ind. sg. 1. lib F 4, 9; sg. 3. libr Bdr 14, 3 u. ö.; pl. 3. liþa Vm 48, 3; part. prs. m. sg. nom. liþandi Vkv 6, 2. 12, 2; pl. dat. liþondum Fj 3, 2 HH I 25, 3; prt. ind. pl. 3. libu Hm 11, 3; part. prt. f. sg. nom. libin Gg 2, 4; n. sg. nom. þat hefr langt liþit siþan 'das (die zeit) ist seitdem weit vorgerückt, es ist lange zeit verstrichen Hm 2, 2; 2) dahinschwinden, vergehen: prt. ind. pl. 3. lifu Rp 6, 3 u. ö.; zu ende gehen, aufhören: prt. ind. sg. 3. liddi libr R) Am 19, 4; part. prt. f. sg. nom. libin IIII II 17, 3; pl. acc. sjonir lipnar 'erloschene, gebrochene augen' G/r I 13, 3; n. sg. acc. libit Grm 53, 2; 3 sterben: part. prt. m. sg acc. h|him HHv 42, 3; pl. nom. li|him HH II 21, 3 Sd 34, 1; dat. h|bum HH II 45, 6; 4) unpersönl.

zu ende führen, aufhören machen: prs. ind. sg. 3. þás enn mæra líþr fimbulvetr 'wenn der winter vorüber ist' Vm 44, 3, libr bina évi 'es geht mit deinem leben zu ende' Am 86, 2; prt. ind. sg. 3. unz mibjan dag líddi 'bis der mittag vorüber war' Am 49, 1, leib (liddi R) randa rym 'der schildlärm hörte auf' HH I 18, 2.

libi, m. gefolgsmann, krieger: pl.

nom. libar Gpr Il 20, 4.

1. libr, m. (got. libus) 1) glied: pl. dat. libum Hóv 113, 5 u. ö.; acc. libu Hóv 136, 4 Sd 8, 3; 2) teil eines grösseren ganzen, bruchstück, stück: pl. acc. lemja i liþu 'in stücke schlagen' Ls 43, 4.

2. libr, m. günstiger augenblick: sg. acc. hittira leibr i lib 'der unbeliebte trifft nie den geeigneten zeitpunkt, kommt immer ungelegen' Hóv 66, 4 (Falk, Ark. 5, 112; anders FJ, Ark. 14, 202)

3. libr, m. schlange: sg. nom. Vsp

55, 2 (linnr H) — Vgl. linnvengi. † lip-skjalfr, adj. wer das volk in schrecken, in verwirrung setzt (?): m. sg. nom. Fj 34, 4.

ljóma (aþ) leuchten: prt. ind. sg. 3.

ljómabi Sd 3.

ljómi, m. glanz, strahl: sg. dat. acc. ljóma *HH I 15, 1. 15, 2* (ljómum *R*) II 35, 3, ógnar ljóma 'stromglanz', d. i. gold Fm 42, 4; HH I 22, 3; bildl. sg. dat. ynþis ljóma 'im glanze des glücks' HH I 9, 2.

ljónar, m. pl. menschen: gen. ljóna Vsp 14, 2. - Zur etymol. vgl.

Bugge, Ark. 2, 218.

ljóri, m. öffnung im dache durch die der rauch hinauszieht: sg. acc.

ljóra Vsp 38, 3.

ljós, n. 1) licht, glanz: sg. acc. Ls 11 u. ö.; 2 fackel: pl. dat.

ljósum Hóv 100, 3.

ljóss, adj. 1) leuchtend, glänzend, hell: m. sg. dat. ljósum Am 9, 2; acc. ljósan Fj 30, 1; pl. acc. ljósa HH II 50, 4; n. sg. dat. sw.) ljósa HH II 29, 3; 2) von glänzender od. weisser hautfarbe: m. sg. dat. ljósum Vkv 3, 4; f. sg. gen. ljóssar Vkv 8, 3; acc. ljósa Sg 52, 2; pl. nom. ljósar Am 28, 5; n. sg. gen. (sw.) ljósa Hóv 92, 3; compar. n. sg. nom. ljósara Rp 28, 5; 3) klar, deutlich: superl. n. sg. acc. (adv.) ljósast Grp 21, 2.

ljósta (laust) schlagen, werfen, treffen (ehn ehu od. meb ehu): prt. ind. sg. 3. laust Rm 12; part. prt. f.

sg. acc. lostna HHv 29, 1.

ljótr, adj. (got. liuts) graus, furchtbar, schlimm (KG, Njála II, 568 fg.): m. sg. acc. ljótan Hrbl 13, 1; pl. acc. ljóta Ls 29, 2; f. sg. nom. ljót Sg 7, 4 (conj); n. sg. nom. ljótt Grp 22, 3, (sw.) ljota Ls 48, 2; dat ljótu Gg 3, 1.

ljób, n. (vgl. got. liubôn, liubareis) 1) spruch (bes. zauberspruch): pl. acc Hóv 147, 1; gen ljóþa Hóv 164, 1 u. ö.; 2) strophe: sg. acc. Grt 24. 7, 4; 3) im plur. lied,

gedicht: acc. Grt 25.

† ljóþ-heimar, m. pl. 'menschenheim', d. i. erde, welt: dat. ljóbheimum Gg 2, 4.

† ljóþi, m. fürst: sg. nom. Vkv

13, 2,

ljufr, adj. (got. liufs) lieb, geliebt: m sg. nom. Hóv 35, 3; dat. ljúfum Hóv 39, 3; acc. ljúfan Gpr I 12, 3.

ljúga (ló u. laug; got. liugan) 1) lügen, erlügen (eht): prs ind. sg. 2. lýgr Fj 45, 3 Fm 3, 4 (conj) u. ö.; sg. 3 lýgr Grp 25, 3, (mit suff. negat.) lýgrat Grp 37, 4; opt. sg. 2. ljugir Hrbl 49, 2; part. prt. m. pl acc. logna Br 2, 2; 2) lügenhaftes von jmd (å ehn) aussagen: prs. ind sg. 3. lýgr Grp 48, 3 Rm 4, 3; 3) jmd (at ehm belügen: prt. opt. sg. 3. lygi Am 30, 3.

lof, n. lob, ruhm: sg. acc. Hóv 8, 2

u. ö.; dat. lofi Hóv 123, 4.

lofa (ah) loben, rühmen: prt. ind. pl. 3. lotubu Ls 12.

† lof-gjarn, adj. ruhmbegierig: m. sg. dat. lofgjornum F 14, 14.

lófi, m. (got. lôfa) die innenseite der hand, hand überhpt: sq. dat. lofa Sd 16, 4 Gpr III 8, 1; pl. dat. lófum Sd 8, 3

lof-sæll, adj. durch ruhm beglückt, ruhmreich: f. sg. nom. lof-æl Grp

lofpar, m pl männer: gen. lofpa HH II 45, 6 F 16, 3.

lofbungr, m. fürst, könig: sg. nom. HH I 4, 2; gen. lofbungs HH I 28, 4 u. ö.; dat. lofbungi HH II 46, 4.

loga (ab) lodern, brennen: inf. Hov

153, 1 Hdl 50, 1.

logi, m. lohe, glut: sg. nom. Vm 50, 4 Ls 65, 4 u ö., (mit suff. art.) loginn F 14, 4; dat. loga Hóv 85, 1 u. ö.; acc. loga Fj 1, 4, lindar loga 'wogenglut', d. i. gold Rm 1, 4.

logn, n. windstille: sg. nom. Alv 21, 3. 22, 1.

logn-for, f. heimliche fahrt, heimliche begegnung: pl. gen. lognfara Skm 40, 2. 42, 2.

lok, n. (got. us-luk) ende, schluss: sg. (?) acc. Am 35, 1; pl. dat. lokum Hóv 165, 4.

loka, f. schloss, riegel: pl. nom.

lokur Gg 7, 3.

lokka (ab) locken, herbeilocken: prt. ind. sg. 3. lokkabi Am 72, 3.

lopt, n. (got. luftus, m.) luft: sg. nom. acc. Skm 6, 4 u. ö.; Vsp 25, 3 Grm 1, 3 u. ö.; dat. lopti Vsp 46, 3 prk 9, 2 u. ö., (mit suff. art.) loptinu HH II 16 pr 3 F 4, 4.

losna (aþ; got. fra-lusnan) los wer-den, sich losmachen: inf. Gpr II 43, 1; prs. ind. sg. 3. losnar Vsp 47, 2. 50, 4; prt. ind. sg. 3. losnabi

Gpr 1 14, 2.

† lost-fagr, adj. (vgl. got. lustus) durch schönheit verlangen erweckend, liebreizend: m. pl. nom. lostfagrir Hóv 93, 4.

lostigr, adj. freiwillig: f. sg. nom.

lostig HHv 42, 3.

lobi, m. pelzmantel: sg. nom. Grm 1, 3; pl. acc. loha Gpr II 20, 4

Hm 16, 1.

lúka (lauk; got. lûkan) 1) schliessen, zuschliessen: part. prt. f. sg. nom. lokin Grm 22, 4; l. upp aufschliessen, öffnen: prt. ind. pl. 3. luku Gpr II 37, 3; part. prt. m. sg. nom. lokinn HH II 41, 3; lúkask upp sich öffnen: part. prt. n. sg. nom. lokizk Fj 44, 3; 2) umschliessen, umgeben (ehn ehu): prt. ind. sg. 3. lauk Hlr 9, 1; 3) beschliessen, beenden: part. prt. n. sg. nom. acc. lokit Grp 18, 1 u. ö., Am 19, 4. 71, 3.

lundr, m. hain, wald: sg. nom. Skm

40, 2 u. ö.; dat. lundi Vsp 35, 1 Am 68, 2; acc. lund HHv 11, Zur etymol. vgl. Lidén, Beitr. 15, 521 fg. u. Much, Hz 42, 170 fg.

lúta (laut; vgl. got. liuta, liutei) sich neigen, sich bücken: prs. ind. pl. 3. luta Sd 10, 4; prt. ind. sg. 3. laut prk 27, 1; l. saman sich zu einander neigen, traulichen verkehr pflegen: inf. Sq 57, 3.

lútr, adj. gekrümmt, krumm: m. sg.

nom. Rp 8, 4 (lotr W).

luþr, m. ausgehöhlter baumstumpf; daher 1) das mahlgerüst auf dem der untere mühlstein ruht, der mahlkasten (auch im plur.): sg. nom. HH II 2, 4 u. ö.; dat. lúpri Grt 2, 1. 21, 3; pl. acc. lubra Grt 3, 3; 2) truhe, kiste (?): sg. acc. Fj 30, 1; 3) boot (?): sg. acc. Vm

35, 4 Gg 11, 3.

lyf, n. (val. got. lubja-leis, lubjaleisei) kräftiges mittel (gift od. arznei): pl. acc. Grp 17, 4; sg. acc. etki lyf 'nicht im geringsten' Rm 9, 3; vgl. Bugge, Fkv 413 b u. AOFreudenthal in: Finländska bidrag till svensk språk- och folkslifsforskning (Helsingfors s. 51 ff.

lyfja (ab) jmd (ehm) von etw. (eht) heilen: inf. l. ykkr elli 'euch des lebens zu berauben' Am 73, 2.

lygi, f. (vgl. got. liugn, ga-liug) lüge: sg. nom. Grm 22, varþa vón 1. 'die erwartung wurde nicht getäuscht' Am 87, 3; dat. acc. Hóv 42, 4 u. ö.; Ls 14, 4 Sd 25, 7.

lykill, m. schlüssel: pl. gen. acc. lukla Vkv 21, 1. 24, 1; prk 15, 1.

19, 1.

lykja (lukba) *umschlingen* (ehn, eht ehu): prs. opt. sg. 3. lyki Hóv 113, 5; prt. ind. sg. 3. lukþi alla lind bauga 'umschlang alle ringe mit dem bastseil, reihte sie an dem seile auf' Vkv 8, 2.

lymskr, adj. tückisch, boshaft: n. sg. dat. lyndi lymsku 'tückischen

sinnes' Fj 19, 4 (conj.).

lyndi, n. sinnesart: sg. dat. Fj 19, 4 (conj.).

lyng. n. heidekraut: sg. dat. lyngvi Fm 21, 2 u. ö.

t lyng-fiskr, m. 'fisch des heidekrautes', poet. bezeichnung der schlange: sq. nom. l. lagar eine

meerschlange Gpr 11 23, 3.

lýsa (st) 1) glänzen, leuchten: prs. ind. sg. 3. lýsir Vm 12, 4 Skm 4, 3; prt. ind. pl. 3. lýstu Skm 6, 3; lýsask dass.: prs. ind. pl. 3. Akv 29, 3; 2) hell machen, erhellen: prt. ind. sg. 3. (unpersönl.) lýsti Am 27, 1; 3) offenbaren, verkündigen (eht): inf. Am 65, 1; prs. ind. sg. 2. lýsir HH II 9, 1.

lýsi-gull, n. leuchtendes gold:

nom. Ls 11.

lysta (st; vgl. got. lustôn) gelüsten (ehn): prs. ind. sg. 3. lystir Hdl 47, 1 Hlr 2, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. lysti prk 27, 1; 1. til dass.: prs. ind. sg. 3. lystir Am 56, 1.

lystr, adj. begierig nach etw. (ehs): m. pl. nom. lystir Br 4, 3; f. sq. nom. lyst Am 73, 2 (Jón porkelsson,

Ark. 8, 37 fg.).

lýti, n. fehler, vergehen: sg. dat. Od 22, 2; pl. gen. lýta Gpr III

6, 4.

lybr, m. (vgl. got. liudan) volk; im plur. männer, leute, menschen: nom. lýþir Vsp 51, 2, lýþar Akv 12, 1; gen. lýþa Rm 3, 2 Sd 4, 2 u.  $\ddot{o}$ .; dat. lýþum Gpr I 20, 1; acc. lýþi Od 16, 2.

lé, n. (got. lêw) verderben, unglück: sg. gen. l\u00e9s Hov 136, 4 Am 13, 2; dat. lévi Vsp 25, 3, meb sviga lévi 'mit dem verderben der reiser', d. h. mit feuer Vsp 52, 1; pl. nom.

l\(\psi\) Sd 4, 2.

† læ-blandinn, part. prt. unheilvoll, verderblich: m. sg. dat. læblondnum

Gpr II 39, 4.

lægja (gh) beruhigen, stillen: inf. Rp 44, 4. 45, 2; unpersönl. prt. ind. sg. 3. légbi storminn (vebrit) 'es beruhigte den sturm, der sturm legte sich' HH II 16 pr 4 Rm 18 pr 1; lægjask sich legen, abnehmen: prt. ind. sg. 3. légbisk F 14, 6. 14.

lá-gjarn, adj. nach bösem strebend, unheilbrütend: m. sg. gen. lægjarns

Vsp 35, 2.

lákna (aþ; got. lêkinôn) heilen: inf.

Gpr Il 40, 4.

lékning, f. heilung: sg. dat. (?) Grp 17, 4.

læknir, m. (vgl. got. lêkeis) arzt:

sg. nom. Sd 10, 1; pl. nom. læknar Hór 148, 2.

læknis-hond, f. hand die zum heilen geschickt ist: pl. acc. læknishendr Sd 3, 4.

lær, n. 1) schinken: sg. acc. Hóv 58, 3; pl. nom. Hór 67, 3; 2) schen-

kel: pl. acc. Ls 20, 4.

láti, n. geberde: sg. (od. pl.?) acc. Vsp 18, 2 (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 32 fg. u. J Hoffory, Eddastud. 114; anders FJ, Ark. 4, 28 u. Eddal. I, 115 a); pl. acc. Grp 39, 1.

lé-viss, adj. in bosheit erfahren, arglistig: m. sg. nom. (sw.) lévisi Hym 38, 4 Ls 54, 5; f. sg. nom.

(sw.) lévisa Gg 3, 1.

løgi, n. stille, ruhe; insbes. ruhe des meeres, meeresstille: sg. nom. Alv 22, 1 (Wadstein, Ark. 15, 165 fg.).

løgir, m. meer: sg. dat. løgi HH II

8, 6.

ló, f. lebenswärme (Noreen, Tidskr. f. fil. 4, 31 fg.): sg. acc. Vsp 18, 2. 4.

† log-fakr, m. 'meerross', poet. bezeichnung des schiffes: sg. dat. logfáki Hym 28, 2.

† loggra (ab) wedeln, schwänzeln:

inf. Ls 44, 1.

logr, m. 1) meer: sg. nom. Skm 6, 4 Gg 11, 3; gen. lagar Gpr II 23, 3; dat. legi HHv 21, 2. 26, 4; acc. log Vsp 51, 2 Hdl 24, 4 u. ö.; 2) flüssigkeit, getränk: sg. acc. Alv 34, 3 Sd 7, 6; dat. legi Sd 13, 3.

† log-vellir, m. 'der die flüssigkeit poet. bezeichnung wallen macht', des kessels: sg. acc. logvelli Hym

6, 1.

loskr, adj. faul, träge: m. sg. nom. Am 57, 4.

lostr, m. 1) fehler: sg. acc. vib lost of lagit 'zu unrecht verhängt' Fj 47, 4; 2) schande, schandtat: sg. acc. lost Hóv 68, 4 u. ö.; pl. dat. lostum Grp 23, 1; 3) schädigung, kränkung: sg. acc. lost Sg 5, 1.

lột, n. pl. (vgl. got. af-lêt, fra-lêt) die äusserl. gewohnheiten u. manieren eines menschen, sein benehmen: dat. lotum Grp 38, 2 Br 15, 2.

lob, f. (vgl. got. labons) einladung: sg. acc. Fj 3, 2; gen. labar Vm 8, 3.

## M.

má (b) beschädigen, benagen: inf. máa Grm 34, 6.

magi, m. magen: sg. nom. Hóv 20, 4; gen. maga Hóv 21, 4.

1. magr, adj. mager: m. sg. acc. magran Hóv 83, 2.

2. mágr, m. (got. mêgs) verwandter (durch heirat): sg. nom. Hdl 20, 2: dat. mági Hdl 25, 3 HH II 43, 5; acc. mág HH II 27 pr 3; pl. nom. mágar Am 2, 4.

makligr, adj. passend: m. sg. nom.

HHv 25, 4.

1. mál, n. (got. mêl) 1) zeichen, merkmal, figur; 2) durch zeichen begrenztes hohl- od. längenmass, mass im allg.: sg. acc. Hov 21, 4; 3) ein bestimmter zeitabschnitt, u. zwar die hälfte eines misseri {Cod. reg. 1812 ed. Larsson 8, 27): pl. acc. mǫl Hóv 60, 4; 4) zeit, gelegene od. passende zeit: sg. nom. acc. Vsp 14, 1 Hóv 111, 1 u. ö.; Skm 10, 1; 5) mahlzeit: sg. acc. Hóv 37, 4; pl. dat. (mit suff. negat.) mólungi Hóv 67, 2.

2. mál, n. (got. mabl) 1) sprache: sg. acc. Ls 57, 2. 59, 2 u. ö.; 2) wort, rede: sg. acc. Vkv 39, 1 Od 14, 1; gen. máls Skm 5; dat. máli prk 26, 2 n. ö; pl. dat mólum Ls 52, 1 Hm 9, 2; 3) gespräch, unterredung, beratung: sg. nom. Hrbl 59, 1; gen. mals Grp 2, 3 u. ö.; dat. máli Hóv 57, 3 prk 13, 2 u. ö.; pl. gen. mála Skm 1, 2; 4) spruch in gebundener rede, vers, strophe; daher im plur. gedicht, lied: pl. nom. acc. một Hóv 138, 1; Hov 111, 4; 5) verabredung, man-kynni, n. bekanntschaft od. rertrag: pl. nom. mol Vsp 26, 4; dat. molum Grp 32, 3; 6) redegabe, beredsamkeit sg. acc. Sd 3. 3; gen. måls Gg 14, 3; 7) streitfrage: sg. acc. Grm 22.

mala (mól; got. malan) mahlen: inf. IIII II 3, 2 (conj.) Grt 3, 4 u. ö.; imper. pl. 1. molum Grt 5, 1. 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. mól Grt 19. 21, 1; pl. 3. mólu Grt 23, 1 u. ö.; opt. sg. 3. méli Grt 10, 3; part. prt. n. sg. nom. acc. malit Grt 5, 4; Grt 17, 2. 24, 3; malask gemahlen werden: prt. ind. sg. 3. mólz Grt 19.

mál-fár, adj. mit eingelegten ornamenten verziert (vom schwerte): m. sg. acc. málfán Skm 23, 1 u. ö.

malmr, m. (vgl. got. malma) metall: sg. nom. F 5, 4; dat. Vála malmi 'um welsches metall', d. i. gold Hdl 9, 1, Rinar malmi 'metall des Rheines', d. i. gold Sg 16, 4; acc. malm Akv 42, 3.

† mál-rúm, n. zeit od. gelegenheit zum sprechen: sg. acc. Sg 70, 2.

mal-runar, f. pl. runen deren zauberkraft jmd zum reden geschickt macht: acc. Sd 11, 1, þér m. gaf veranlasste dass du zu sprechen begannst Gpr I 22, 4 (FJ z. st.).

mal-vinr, m. freund der zu vertraulicher unterredung geneigt ist: sg. voc. Grt 8, 2; gen. málvinar

Gpr I 19, 2

man, n. 1) collect, sklaven, leibeigne: sg. nom. acc. Grt 4, 2; Grt 8, 2; dat. mani Am 66, 3 u. ö.; 2) magd, sklavin: sg. nom. HH II 4, 7; 3) maid, jungfrau: sg. nom. acc. Hóv 102, 5. 163, 4; Hóv 82, 2 Alv 6, 3 u. ö.; gen. mans Hóv 92, 3 Skm 11, 3; dat. mani Skm 34, 5. 6.

† mána-salr, m. 'mondessaal', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc.

mánasal HH I 3, 4.

man-gi, pron. niemand, keiner: m. nom. Hóv 71, 4 Fj 14, 1 u. ö.; gen. mannskis Hóv 113, 3 u. ö.

máni, m. (got. mêna) mond: sg. nom. Vsp 5, 4 Vm 22, 3 u. ö.; gen. acc. mána Vsp 5, 1 Rm 23, 2; Hóv 137, 7 Vkv 9, 4. – Personificiert Vm 23, 1.

umgang mit weibern: pl. acc. Hrbl

31, 1.

mann-hættr, adj. gefährlich für menschen: n. sg. acc. mannhétt HH II 16 pr 2.

mann-kyn, n. menschengeschlecht: sg. dat. mannkyni IIHv 25, 1.

mann-líkan, n (rgl. got. man-leika, m.) menschenbild, figur od. geschöpf von menschl. gestalt: pl. acc. mannlíkun Vsp 10, 3.

† mann-semi, f. männlichkeit, mann-

haftigkeit: sg. acc. Hdl 3, 4.

mann-vit, n. menschenverstand, weis- 1. marr, m. (rgl. got. marei, mariheit: sg. nom. acc. Hóv 10, 2 u. ö.; Hdl 3, 2 u. ö.; gen. mannvits Gg 14, 3 Hm 25, 4; dat. mannviti Am 3, 1, 45, 3.

† manr, adj. mit mähne versehen, mähnig: m. sq. dat. monum Akv

† man-ungr, adj. im jungfräulichen alter: n. sg. nom. (sw.) manunga Hóv 163, 4.

† man-vel, f. list die man bei frauen anwendet, verführerische kunst: pl. acc. manvélar Hrbl 20, 1.

marg-dýrr, adj. vielteuer, überaus herrlich: m. sg. nom. Br 20, 2.

marg-frohr, adj. in vielen dingen erfahren: m. sg. nom. Hóv 103, 3.

† marg-gollinn, adj. reich mit gold geschmückt: f. sg. nom. marggollin

HHv 26, 3.

- margr, adj. (got. manags?) mancher, viel; 1) substantivisch, a) absol.: m. sg. nom. Hóv 30, 3 u. ö.; dat. morgum Am 32, 4; acc. margan Sd 29, 4; pl. nom. margir Am 32, 3. 88, 4; dat. morgum Hóv 62, 3; n. sg. nom. acc. mart Hóv 39, 4 Rm 10, 2 u. ö.; Ls 5, 4 Grp 6, 1 u. ö.; gen. margs Vsp 20, 1 u. ö.; dat. morgu Fm 40, 2; pl. acc. morg Am 16, 3; b) mit abhäng. gen. plur.: n. sg. nom. mart Ls 9; gen. margs Am 88, 2; 2) adjectivisch: m. sg. dat. morgum Hdl 3, 4 u. ö.; acc. margan Hóv 94, 2 Rm 2, 2 u. ö.; pl. nom. margir Hóv 32, 1 Od 21, 3 u. ö.; gen. margra Hdl 21, 3; dat. morgum Hdl 3, 2 Sd 30, 2; acc. marga Hóv 66, 1 Fm 16, 4 u. ö.; f. sg. nom. morg Hóv 102, 1; pl. gen. margra Gpr II 21, 3; acc. margar HHv 17, 3; n. sg. dat. morgu Hym 9, 3; acc. mart HH I 44, 3 Sg 2, 3; pl. nom. acc. morg Hóv 82, 2 Gpr II 24, 1; Vsp 10, 3 Hym 33, 1 u. ö.; dat. morgum Hóv 104, 3.
- margs-konar, adv. genet. allerhand: Hdl 24, 3.
- mark, n. zeichen, kennzeichen: sg. acc. Grm 25.
- marka (ab) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. markat HH I 48, 3.

- saiws) meer: sg. nom. Alv 23, 3; acc. mar Vsp 57, 1 Hóv 62, 2 u. ö.
- 2. marr, m. pferd, ross: sg. nom. HH II 30, 3, Mistar marr (?) HH I 49, 4; gen. mars Grm 17, 3 Vkv 35, 3 u. ö.; dat. mari Vm 12, 4, mar Skm 41, 1 Akv 3, 2; acc. mar Hóv 83, 2 Skm 8, 1 u. ö.; pl. nom. marir HHv 28, 3 Fm 15, 4; gen. acc. mara Ghv 7, 4; Rp 39, 3 HHv 5, 2 u. ö.; dat. morum prk 5, 3 u. ö. — Als pferdename F 10, 5.

† matar-gobr, adj. freigebig mit speise, gastfrei: m. sg. acc. matar-

góban Hóv 40, 1.

† mat-góþr, adj. dass.: m. sg. nom. Grm 27.

mat-nibingr, m. wer mit der speise kargt, ungastfreier mann: sg. nom. Grm 20.

matr, m. (got. mats) speise: sg. nom. Skm 27, 3 Hrbl 3, 2; gen. matar Hóv 3, 3 Fj 4, 2 u. ö.; dat. mat Vm 45, 3; acc. mat Hóv 67, 2 Grm 2, 2 u. ö., (mit suffig. negat.) matki HH II 32, 4.

mabr, m. (got. manna) 1) wesen von menschlicher gestalt (ohne rücksicht auf das geschlecht), daher zuw. auch bezeichnung der anthropomorphen götter u. riesen; mensch: sg. nom. Od 32, 3 Hm 28, 4, engi m. niemand: Vsp 45, 6 Hóv 19, 3 u. ö.; gen. manns Grp 17, 3 u. ö., manns enskis Skm 20, 2; dat. manni Sg 38, 5. 45, 6, manni ongum Vkv 22, 4; acc. mann Sg 50, 3; pl. nom. menn Vm 36, 4 Grm 35, 2 u. ö., (mit suff. art.) menninir F 5, 3; menskir menn 'menschliche wesen', menschen: Grm 31, 4 Sd 18, 6; gen. manna Vm 44, 3 Skm 27, 3 u. ö.; dat. monnum Ls 46, 2 Rp 44, 3 u. ö.; acc. menn Vsp 39, 2 Vm 22, 3 u. ö.; 2) person männlichen geschlechts, mann: sg. nom. voc. Hóv 16, 1 Vkv 39, 3 u. ö.; Skm 12, 2 (conj.); gen. manns Hóv 165, 2 Sg 39, 4 u. ö.; dat. manni Skm 7, 1 Rm 3 u. ö.; acc. mann Grm 28 Hym 29, 3 u. ö.; pl. nom. acc. menn HH II 39, 2 Hm 10 a, 4 u. ö.; Sf 31 Sg 18, 1

u. ö.; gen. manna Vm 7, 1 Bdr 5, 1 u. ö.; dat. monnum Hm 19, 4; 3) ehemann, gatte: sg. nom. Rp 15, 2 HHv 25, 4; acc. mann Rm 11, 3; 4) gefolgsmann, dienstmann, untergebener: pl. nom. acc. menn HHv 13; HH II 1 pr 2 u. ö.; gen. manna Gpr III 5, 2 u. ö.; dat. monnum HHv 26, 7. 29, 4; 5) mehrmals steht m. schon in der abgeschwächten bedeutung des nhd. man: sg. nom. Hóv 6, 1. 5. 8, 3. 9, 3 Fm 7, 2 u. ö.

mega (mátta; got. magan) 1) können, vermögen, im stande od. in der lage sein etw. zu tun: inf. Hóv 123, 3; prs. ind. sg. 1. má Hóv 150, 3, (mit suff. pron.) mák Hóv 154, 4 Od 31, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) makat Am 12, 1 F 2, 12, mákak Gpr II 30, 1 Am 51, 3; sg. 2. mátt Fj 43, 2 HHv 13, 1 u. ö.; sg. 3. má HHv 33, 6 HH II 23, 1, (mit suff. negat.) mát (máat R) Fm 44, 3; pl. 2. meguh Ls 7, 2; pl. 3. megu Hóv 28, 3, (mit suffig. negat.) megut Hm 10 a, 4; opt. sg. 2. megir Grm 53, 4; sg. 3. megi Hóv 60, 3 Gg 13, 3 u. ö., (mit suff. negat.) megit Gg 12, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) máttak Vkv 43, 5 Sd 4, 3 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) máttigak Od 30, 4 Ghv 12, 3; sg. 2. máttir Am 80, 1, (mit suff. negat.) máttira Ls 62, 4; sg. 3. mátti Gpr 1 2, 3 Od 1, 3 u. ö.; pl. 1. móttum Od 21, 1; pl. 3. móttu Hym 4, 1 Ls 46, 3, (mit suff. negat.) mottut Gpr II 3, 3; opt. sg. 1. mætta Hrbl 27, 2, (mit suff. pron.) máttak prk 3, 4 Am 54, 4; sg. 2. mættir Grp 52, 4 Fm 40, 4; sg. 3. mátti Hóv 4, 3; pl. 1. máttim Skm 5, 4; pl. 2. mættib Hym 34, 1 Rp 48, 1; pl. 3. mætti Br 4, 3 Gpr II 21, 3; m. mikit grosse kraft od. wirkung besitzen: prt. opt. pl. 3. mátti Fm 1 pr 2; m. litt wenig kraft haben: part. prs. m. pl. acc. megandi Vsp 17, 3; m. etki machtlos sein: prt. opt. pl. 1. mættim Am 16, 3; 2) dürfen: prs. ind. sg. 2. mátt Rm 18, 3.

megin, n. 1) kraft, stärke, tächtigkeit: sg. nom. acc. Fm 22, 4. 28, 1; Fm 26, 3; gen. megins Vsp 5, 4 Rp 9, 2 u. ö.; dat. magni Vkv 18, 4 HHv 26, 3 (conj), af magni 'mit macht, kräftig' F 13, 5; 2) zauberkraft: sg. dat. magni Sd 5, 2 Gpr II 22, 3, megni Hdl 39, 1. 40, 2.

† megin-dómar, m. pl. grosse, gewaltige ereignisse: acc. megindóma

Vsp 60, 3.

† megin-fjall, n. hochgebirge: sg.

dat. meginfjalli HHv 5, 2.

megin-gjar þar, f. pl. kraft verleihender gürtel (des þórr): acc. F 6, 3; dat. megingjor þum F 6, 2.

† megin-hyggjur, f. pl. grosse umsicht, klarer verstand: acc. Grp

39, 2.

† meginligr, adj. feierlich: n. pl. nom. meginlig Vsp 26, 4.

† megin-rúnar, f. pl. zauberkräftige runen: nom. Sd 19, 3.

† megin-tírr, m. erhabener ruhm: sg. dat. megintíri Sd 5, 2.

megin-verk, n. gewaltige tat: pl. dat. meginverkum Grt 11, 3.

† megin-þarfar, f. pl. dringende not, dringendes bedürfnis: acc. Rm 11, 3.

megum = vegum, s. vegr.

mein, n. (vgl. got. ga-mains 'unrein')

1) hindernis: sg. nom. Sg 43, 5;

2) unglückliches ereignis, unheil, schaden, verderben, leid: sg. nom. Gg 15, 2 Grp 36, 1; gen. meins Gg 13, 3; dat. meini Ls 3, 4; pl. nom. mein Hóv 152, 4 Sd 20, 4; gen. meina Gpr II 33, 3; 3) unrecht, frevel, schandtat: sg. nom. Grp 22, 4; gen. meins Br 4, 3; dat. meini Ls 32, 2, 56, 2; 4) frevelhafte rede: sg. gen. meins Od 11, 1 (conj.).

meina (aþ; vgl. got. ga-mainjan 'unrein machen') jmd (ehm) an etw. (eht) verhindern: prs. opt. pl. 3.

meini Sg 43, 4.

† mein-kráka, f. unheilrolle, unselige krähe (schimpfwort): sg. acc. meinkróku Ls 43, 3.

† mein-stafir, m. pl. kränkende reden: acc. meinstafi Ls 28, 2.

† meins-vanr, adj. fehlerlos, ohne makel: m. sg. nom. (sw.) meinsvani Grm 16, 3.

mein-svari, sw. adj. meineidig: pl. acc. meinsvara Vsp 39, 2.

mein-tregi, m. kummer wegen begangenen unrechts, reue: pl. nom.

meintregar Grp 34, 4.

meiri, adj. compar. (got. maiza) 1) grösser, mächtiger, höher, bedeutender: m. sg. nom. Hdl 40, 1 HHv 32, 1; acc. meira Gg 11, 2; pl. acc. meiri Vsp 1, 2; f. sg. nom. meiri Fm 19, 3 Gpr I 21, 1; n. sg. nom. acc. meira Ls 56, 3 Fm 22, 4; Fj 9, 4. 11, 4 Sg 33, 4; 2) mehr, zahlreicher: m. sg. acc. meira prk 25, 4 Rm 13, 3; n. sg. nom. meira Am 89, 4; acc. meira Grm 35. 2, (adv.) Hóv 74, 5 F 15, 2; pl. acc. meiri Vkv 16, 3; superl. mestr (got. maists) 1) der grösste, mächtigste: m. sg. nom. (sw.) mesti Grm 26 Sd 4 pr 3; f. sg. nom. mest F 6, 2, (sw.) mesta Grm 21; pl. acc. mestar Gpr I 16, 2; n. sg. nom. mest Hdl 11, 6. 16, 4; acc. mest Grm 24, 4 Gyr I 23, 6, (adv.) mest 'am heftigsten, sehr heftig' Am 49, 1; pl. nom. mest Hrbl 19, 4; 2) der meiste, zahlreichste: n. sg. nom. nest HH I 52, 3; acc. (adv.) mest 'am meisten' Am 12, 1. 52, 4; 3) der schwerste, schmerzlichste: n. sg. nom. mest Hrbl 5, 2.

meirr, adv. compar. (got. 1) mehr: Grm 20, 4 Vkv 39, 1 u. ö.; 2) darauf, sodann: Vm 41, 4  $R_{p}$  3, 2 u. ö.; m. at bat dass.: Rp 2, 1. 4, 3 u. ö.; 3) ferner, ferner-hin, ausserdem: Rp 44, 3 Grp 18, 4 Sg 70, 2; 4) später, in zu-

kunft: Bdr 14, 2 Ghv 8, 2.

meiss, m. korb: sg. acc. meis Hrbl 3, 2. — Zur etymol. vgl. ELidén,

Beitr. 15, 512 fg.

meita (tt; got. maitan, red. verb.) beschneiden: inf. Akv 40, 5. - Zur ctymol. vgl. Bugge, Beitr. 24, 437.

meibmar, f. pl. (vgl. got. maibms) kostbarkeiten, kleinode: acc. Rp 39, 3 u. ö.; gen. meiþma þrk 23, 3 km a v. ö.; dat. meiþmum Sg 46, 2.

meibr, m. 1) baumstamm, baum: sg. gen. meibs Grm 34, 6 Fj 18, 2; dat. meibi Vsp 33, 1 Br 5, 2 u. ö.; acc. meib Rp 15, 2; 2) galgen: sg. dat. meibi Hm 17, 2.

mél, n. (aus \* miþl: Bugge, Fkv 396 a) 'mittelstück', daher 1) gebiss;

2) zwischenraum, zeitraum, zeit: sg. dat. af meli 'mit der zeit, allmählich' Sg 43, 5.

meldr, m. das mahlen: sg. gen. meldrs Grt 4, 3; dat. meldri Grt

24, 4.

mél-dropi, m. 'gebisstropfen', schaum der am gebiss der pferde herabtrieft: pl. acc. méldropa Vm 14, 3.

mél-greypr, adj. am gebisse kauend, beiwort der pferde: m. sg. dat. (sw.) mélgreypa Akv 3, 2; pl. acc. mélgreypa Akv 4, 4, (sw.) mélgreypu Akv 13, 2.

melta (lt; vgl. got. ga-malteins) ver-

dauen: inf. Akv 39, 3.

men, n. 1) halschmuck: sg. nom. acc. prk 12, 3; prk 14, 4; dat. meni prk 18, 2; 2) im plur. kostbarkeiten, kleinode überhpt; acc. Vsp 30, 1; gen. menja prk 23, 3 Vkv 21, 3 (vgl. jedoch AKock, Ark. 27, 126 fg.), mork menja 'die erde der kleinode', d. h. die frau (Brynhildr) Sg 46, 2; dat. menjum Hdl 13, 1 Fm 16, 2 u. ö.

mengi, n. (got. managei, f.) menge: sg. nom. dat. acc. Akv 34, 2 u. ö.; Br 9, 2 Sg 55, 2; HH I 27, 2

Akv 4, 2.

menskr, adj. (got. mannisks) menschlich: m. pl. nom. menskir Grm 31, 4

Sd 18, 6.

† men-skogul, f. 'walküre des halsbandes', poet. bezeichnung einer frau: sg. nom. Sg 40, 2 Akv 42, 1 (conj.).

† men-vorbr, m. 'hüter der kleinode', poet, bezeichnung eines fürsten: sg. acc. menvorb Akr 33, 1.

mergr, m. mark (die fette masse in den höhlungen der knochen): sg.

dat. mergi Ls 43, 3.

merki, n. 1) kennzeichen, merkmal: pl. nom. Hrbl 19, 4; 2) feldzeichen, banner: sg. nom. Sd 4 (anders Valt. Guömundsson, Privatbol. 154).

merkja (kh) 1) mit zeichen od. mustern versehen: part. prt. m. sg. acc. merkhan  $\hat{R}_{p}$  30,  $\hat{I}_{z}$  2) ein zeichen anbringen (bes. vom einritzen der runen: Bj. Magnússon Olsen, Runerne s. 30): inf. Sd 7, 4; 3) zeigen, beweisen: part. prt. n. sg. acc. merkt HH II 27, 3.

meta (mat; got. mitan) abmessen, zumessen: part. prt. n. pl. nom.

metin Sd 20, 4.

metnaþr, m. ehrgefühl, stolz: sg. nom. Hóv 80, 3.

mettr, adj. (vgl. got. matjan) gesättigt, satt: m. sg. nom. Hóv 61, 1

Rm 25, 2.

meh, praepos. u. adv. (got. mib) I. praepos. c. dat. u. acc. A. c. dat. bezeichnet es 1) person, geschöpf od. personificierte sache in deren gesellschaft od. begleitung ein lebendes wesen etw. ausführt, unternimmt od. erleidet (mit): fara fiflmegir m. freka allir Vsp 51, 3, ef ekk m. þér í jotunheima prk12, 5, vgl. Hym 36, 3 Hdl 5, 2. 47, 4 Vkv 10 HHv 26, 2 u. ö.; 2) den gegenstand der als teil od. zubehör eines andern das mit diesem vorgenommene mitmacht, der als eigentum einer person das schicksal derselben teilt u. ä. (mit, mitsamt, zugleich mit): baug . . banns brendr vas m. ungum Obins syni Skm 21, 2, (Hlórribi) vatt m. austri upp logfáki Hym 28, 2, m. orum . . bar brimsvin *Hym* 28, 3, vgl. Vm 24, 4 Skm 22, 2 Gpr II 41, 3 u. ö.; m. ollu mit allem was dazu gehört (ohne etw. übrig zu lassen) Hym 15, 4, ganz u. gar, durchaus Grp 38, 4; 3) den gegenstand den jmd (als waffe, kleidung, gerät usw.) mit sich führt od. bei sich hat (mit): Surtr ferr . . m. sviga lávi Vsp 52, 1, mabr . svaf m. ollum hervápnum Sd 5, vgl. Sg 36, 2 Akv 3, 4. 36, 2; 1) ein charakterist, kennzeichen od. eine hervorstechende eigentümlichkeit eines dinges (mit): Glasir stendr m. gollnu laufi F 7, 4, lyf m. lækning 'heilkräftige mittel' Grp 17, 4; 5) die person zu der jmd in feindl. od. freundl. beziehungen tritt (mit): þót m. grómum glami Hóv 31, 4, eflik . . víg m. vir pum Grp 12, 2, migh m. monnum Grp 14, 2; 6) charaktereigenschaften mit denen jmd behaftet ist: emkak m. bleybi borinn Sd 21, 2 (vgl. 25, 21, esa m. lostum logb avi | fer Grp 23, 1; 7) art u. weise, begleitende umstände einer handlung u. ä. (mit, unter): beir m. riki fara ('unter mächtigem schutz'?) Hôr 157, 3, vaxi bér tộr m. trega

Skm 29, 2, leiþa m. tórum trega Skm 30, 4, m. hermbarhug her konnubu HH I 32, 4, hann bolvabi ovin sinum m. nafni ('mit nennung des namens') Fm 1 pr 3; 8) das mittel od. werkzeug dessen sich imd bedient (mit): hann var bundinn m. þormum Ls 65 pr 2, Sigtrygg sló m. svolum eggjum Hdl 15, 2, jarl hafþi . . varit þær . . m. fjolkyngi *HHv* 5 *pr* 9, fylla otrbelginn m. gulli Rm 16, Guþrún . . sendi m. rúnum orþ 'sandte botschaft vermittelst der runen' Dr 9 vgl. Hóv 52, 3. 100, 3 HH I 38, 3 Grp 15, 4 u. ö.; 9) auf die frage wo? eine mehrzahl von personen (seltener eine einzelne person) bei der od. in deren umgebung sich jmd aufhält, bei der etw. sich befindet, sich ereignet od. geschieht (bei, unter, zwischen): hvat's ın. ósum Vsp 48,1 prk 6,1, eldr es baztr m. ýta sunum Hóv 68, 1, hesta baztr þykkir m. Hreiþgotum Vm 12, 3, jorb heitir m. monnum Alv 10, 1, vgl. Vm 49, 4 Grm 48, 4 Skm 27, 4 Ls 53, 3 u. ö.; vask m. Fjolvari Hrbl 16, 1, bekki breiþa nú skal brúþr m. mér Alv 1, 1, vastu i nótt m. nái Alv 2, 2, hann dvalþiz vetrlangt m. Sváfni HHv 8, vgl. HHv 30 pr 4. 5 Rm 14 pr 1 Sg 10, 4 u. ö.; auf unpersönl. bezogen: belg . . beims hangir m. hóm ok skollir m. skróm ok váfir m. vilmogum Hór 134, 7-9, liggr m. eggju ('an der schneide entlang') ormr dreyrfaibr HHv 9, 3; 10) die gemeinschaft zu der jmd gerechnet wird: oll botti ætt su m. yfirmonnum Hdl 13, 4; 11) die beiden (od. mehr) parteien zwisch en denen geteilt, gestritten od. ver-mittelt wird: o. es deilir m. jotna sunum grund auk m. gobum Vm 15, 3. 4; 16, 1. 2, ójafnt skipta es þú mundir m. ósum liþi Hrbl 25, 1, deila vig m. verum Ls 22, 2, bera tilt m. tveim Ls 38, 2, deila m. monnum mat Ls 46, 2; ähnl. eldi heitari brinnr m. illum vinum fribr Hór 51, 1, hatr vex m. hildings sunum Hóv 154, 3, (Oþinn) m. sifjungum sakrúnar bar HII II 33, 4, þót m. seggjum fari elbrmél

Sd 29, 1; 12) die grenzen innerhalb deren sich etw. bewegt: hvorfluhu hans verk m. himins skautum Hdl 14, 4; 13) nach vbis der bewegung die personen in deren mitte od. zu denen sich jmd begibt od. etw. gebracht wird: Aurgelmir kvam m. jotna sunum Vm 30, 3, enn mæra libr fimbulvetr m. firum Vm 44, 4, ókynjan meira kvama m. ása sunum Ls 56, 3, kvóþu m. gumnum góþ ór komin HH I 7, 2, ähnl. lát á flet vaþa greppa gollskálir m. gumna hondum in die hände der leute' Akv 10, 2, vgl. Hóv 20, 3 Vm 38, 3. 39, 4 HHv 28, 6 u. ö.; 14) längs, entlang: (Heimdallr fór) fram m. sjóvarstrondu Rp 2; **B.** c. acc. 1) mit  $(= A \ 1)$ : hann lá m. her sinn í Brunavágum HH II 4 pr 3, reiþ hon m. valkyrjur um lopt HH II 12 pr 5, vgl. HH II 38 pr 2 Gpr III 5, 1; 2) mit (= A 3): beir reru tveir á báti m. dorgar sinar Grm 3, vgl. Hrbl 2 Sd 14, 1; auf unkörperl. übertr.: Gubmundr reib heim m. hersogu  $HH\ II\ 16\ pr\ 13;\ 3)\ zu\ (=A\ 13):$ ósnotr maþr es m. aldir kømr Hóv 27, 1, vetr of kvam . . m. fróþ regin Vm 26, 4;

II. adverb. 1) dabei: bar hon honum hornit ok þó ámælisorþ m. Sf 15; 2) þar meþ 'damit': (Sigurþr tók) marga dýrgripi ok klyfjaþi þar m. Grana Fm 44 pr 6.

me þal, n. mitte; nur in der verbindg á m., praepos. u. adv. I. praepos. c. gen. zwischen: benvond of lét. konungr á m. okkar Br 20, 2, seggr. lét sverþ. á m. þeira Sg 4, 2; II. adv. dazwischen, in der mitte: mól. es á m. fóru 'die verträge die zwischen ihnen errichtet waren' Vsp 26, 4.

mehal-kafli, m. schwertgriff (eigtl. der teil zwischen knopf u. parierstange): sg. nom. HH II 3, 4.

mehal-snotr, adj. mittelmässig klug: m. sg. nom. Hóv 54, 1. 55, 1. 56, 1.

mehan, conj. u. adv. (got. mihhan)
I. conj. während, so lange als:
a) c. ind. prs. Vsp 16, 3 Hóv 9, 2
Skm 20, 3 u. ö.; b) c. ind. prt.
HH I 36, 4 Fm 16, 2 Sg 56, 4

u. ö.; II. adv. inzwischen, während dessen: Hrbl 15, 4 Ls 65 pr 6 u. ö.

míga (mé u. meig) pissen: prt. ind.

pl. 3. migu Ls 34, 4.

mikill, adj. (got. mikils) 1) gross, das yewöhnl. mass übersteigend, gewaltig, erhaben usw.: m. 8g. nom. Vsp 45, 3 Grm 1, 1 u. ö., (sw.) mikli Vsp 54, 1; dat. miklum Fm 18, 2; acc. mikinn Skm 4, 2 Sg 13, 7 u. ö., (sw.) mikla Ls 2; pl. nom. miklir Grt 17; acc. mikla Skm 5, 1; f. sg. nom. mikil Hóv 149, 1 Vm 10, 3 u. ö.; acc. mikla Vm 1, 3 Fm 19, 1 u. ö.; pl. nom. acc. miklar Grt 16; Skm 4 Br 11, 2 u. ö.; dat. miklum Alv 35, 3; n. sg. nom. mikit Hóv 10, 2 Rm 24, 1 u. ö., (sw.) mikla prk 12, 3; gen. dat. (sw.) mikla HH I 12, 3; prk 18, 2; acc. mikit Hóv 6, 6 Hym 4, 4 u. ö., adverb. (= sehr)HHv 30 pr 3, (sw.) mikla prk 14, 4; pl. acc. mikil Rm 6, 2; 2) gross an zahl, zahlreich, viel: m. sg. dat. miklum HH II 16 pr 1; f. sg. nom. mikil Hrbl 23, 3; n. sg. gen. mikils Hrbl 25, 2 Hm 25, 4; dat. miklu Grm 51, 3; (adverb.) beim compar. 'um vieles': Hym 20, 1 Vkv 28, 3 u. ö.; beim superl. 'bei weitem': HH I 52, 3 Fm 40, 3; acc. mikit Fm 1 pr 2. † mikils-ti (d. i. mikils til) adv. allzusehr: m. snimma 'viel zu früh' Hóv 66, 1.

mildingr, m. 'freigebiger mann', ehrende bezeichnung des fürsten: sg. gen. mildings HHv 19, 3; dat. mildingi HH I 20, 4; pl. gen. mildinga HH I 27, 2.

mildr, adj. (got. un-milds) wohlwollend, freigebig: m. sg. nom. Fj 4, 2; acc. mildan Hóv 40, 1; pl. nom. mildir Hóv 48, 1; f. sg. nom. voc. mild Od 6, 2; Hlr 2, 4.

milli, praepos. u. adv. I. praepos.
c. gen. zwischen: Grm 2, 1 u. ö.;
á m. dass.: HH I 13, 3. II 6,
sín á m. 'unter einander, gegenseitig' Gpr II 3; í m. dass.: Grm
31 a, 3 ((conj.) Sg 67, 1 F 13, 3;
II. adv. dazwischen: Am 39, 2.
91, 3; á m. dass.: HH I 4, 2
Sg 5, 4.

Am 80, 4.

minjar, f. pl. (vgl. got. ana-minds, ga-minbi) erinnerung: acc. 54, 2.

minka (ab) vermindern: prs. opt. sg. 3. (unpers.) minki (conj.) Ghv 22, 2.

minn, pron. poss. (got. meins) mein: m. sg. nom. voc. acc. Hym 5, 3 Hlr 11, 2 u. ö.; Skm 3, 4 Vkv 41, 2 u. ö.; prk 3, 4 Hdl 5, 4 u. ö.; gen. mins Skm 41, 4 Fj 50, 2 u. ö.; dat. minum Vm 7, 2 Hdl 5, 2 u. ö.; pl. nom. minir Gpr I 6, 3 Ghv 10, 4 u ö.; gen. minna Hóv 149, 3 Vkv 29, 3 u. ö.; dat. minum Skm 4, 4 Sg 11, 2 u. ö.; acc. mina Vm 55, 3 Am 75, 4 u. ö.; f. sg. nom. voc. min Hov 165, 6 HHv 19, 3 u. ö.; Hdl 1, 1 Gpr I 16, 5; gen. minnar Grp 18, 4 Hm 5, 1 u. ö.; dat. minni Alv 6, 3 Hdl 25, 3 u. ö.; acc. mina Grp 52, 4 Am 53, 2 u. ö.; pl. gen. minna Sg 48, 2; acc. minar Hóv 49, 1 prk 29, 4.5; n. sg. nom. acc. mitt Sg 69, 3; Hrbl 39, 2 Fm 4, 1 u. ö.; gen. mins Ls 12, 1 Hrbl 9, 1 u. ö.; dat. minu Grm 51, 3 Fm 26, 3 u. ö.; pl. gen. minna Hrbl 19, 4 Hlr 2, 2 Ghv 15, 2; dat. minum Ls 51, 3; acc. min Gg 16, 4 Od 32, 2 u. ö.

minna (nt) jmd (ehn) erinnern: part. prt. m. sg. acc. mintan Am 76, 2; unpersönl. sich erinnern: prs. ind. sq. 3. minnir bik eiba du erinnerst dich der schwüre Grp 45, 1; minnask sich an etw. (ehs od. á eht) erinnern: inf. Sg 56, 1; prs. ind. pl. 3. minnask Vsp 60, 3; imper.

sg 2. minnsk Ghv 20, 1.

minni, adj. compar. (got. minniza) weniger, geringer: m. sg. nom. Skm 43, 3; pl. acc. Vsp 1, 2; f. pl. nom. Am 67, 2; n. sg. acc. minua Am 60, 3; superl. n. sg. acc. (adv.) minst am wenigsten, so gut wie gar nicht Vkv 33, 2.

minnis-veig, f. erinnerungstrank, trank der das gedächtnis stärkt:

sg. acc. Sd 1 pr 2.

† minnis-ol, n. 'erinnerungsbier' (= minnis-veig): sg. acc. Hdl 46, 1.

millum, praepos. c. gen. zwischen: minnugr, adj. mit starkem gedächtnis begabt: m. sg. nom. Hóv 103, 3.

† miskor-blindr, adj. (?) m. sg. dat. (sw.) miskorblinda Hym 2, 2. Rask u. Finn Magnusen vermuteten mistorblinda 'nebelblind' (vgl. Bugge u. Gv z. st. sowie GV.  $Cpb \ I, 512$ ).

miskunn-lauss, adj. wer keine barmherzigkeit findet, des mitleids verlustig: f. pl. nom. miskunnlausar

Grt 16, 2.

missa (st) 1) verfehlen, fehlgreifen: prs. ind. sg. 3. missir þó stórum man greift doch gewaltig fehl, hat schweres unglück (trotz der guten wünsche die einem auf den weg gegeben werden) Am 32, 3; 2) verlieren (ehs): prs. opt. sg. 3. missi Rm 10, 3; prt. ind. pl. 1. mistum Am 51, 1; part. prt. n. sg. acc. mist Am 64, 3 u. ö.; unpersönl. prs. ind. sg. 3. ef Gunnars missir wenn man G. verliert Akv 11, 2.

misseri, n. halbjahr: sg. gen. misseris Gpr I 8, 2; pl. acc. misseri Hóv 60, 4 Grt 15, 1 u. ö.

missir, m. verlust: sg. nom.

94, 4.

† mis-svefni, n. schlaf zu verschiedenen zeiten: sg. nom. 22, 1

mistil teinn, m. mistelzweig:

nom. Vsp 32, 4.

mib-garbr, m. (vgl got. mibgardawaddjus, midjun-garbs) 'grenzwall', der die wohnsitze der menschen umgebende u. gegen die riesen schützende burgwall; dann wohnsitz der menschen überhpt, erde: sg. gen. miligarhs Vsp 56, 1; dat. mibgarbi Hrbl 23, 4 u. ö.; acc. milpgarb Vsp 4, 2 Grm 41, 2.

mibla (ab) 1) verteilen: part. prs. m. pl acc. miblendr Akv 40, 4; 2) miþlask sich mit etw (eliu) durchbohren: prt. ind. sg. 3. miplabisk

Sg 47, 2.

1. mibr, adj. (got. midjis) mitten, in der mitte befindlich: m. sg. dat. miþjum IIH 1 36, 2 II 23, 2; acc. miljan HH I 3, 4 Am 22, 3; pl. gen. mibra prk 8, 4 Rp 4, 3; f. sg. gen. mibrar  $R_F$  2, 1 5, 3 u. ö.; acc. mibja F 6, 4; n. sg gen. mibs Grm 54 pr 2; dat. mibju HHr 9, 1 Akr 40, 3; pl. gen. miþra Rp 3, 2. 11, 1 u. ö.; miþr dagr mittag: sg. acc. mibjan dag Vsp 6, 4 Am 49, 1; mil nott mitternacht: sg. dat. miþri nótt Grt 30.

2. mibr, adv. compar. (got. mins) weniger: at byi mibr quominus

Gy 13, 3 (conj.).

† mjall-hvítr, adj. weiss wie schnee: n. sg. acc. (sw.) mjallhvita Alv

7, 4.

† mjó-fingraþr, adj. mit schlanken fingern: f. sg. acc. mjófingraþa Rp 40, 3. — Vgl. má-fingr.

mjolk, f. (got. miluks) milch: sg. dat. F 8, 6.

mjór, adj. dünn, schmal: m. sq. dat. mjóvum Sf 19; acc. mjóvan Skm 23, 1. 25, 1. — Eine nebenform ist mær, s. d.

mjok, adv. sehr: Vsp 8, 4 24, 4 Am 76, 1 u. ö.

mjol, n. mehl: sg. nom. Grt 1.

mjoll, f. frisch gefallener schnee: sg. dat. mjollu Rp 28, 6.

mjot, n. pl. rechtes mass: acc. Hóv

60, 2.

mjotubr, m. (vgl. got. mitabs, mitadjô) 1) zumesser, ordner, bestimmer: sg. nom. Fj 16, 4; 2) die alles ent-scheidende macht, schicksal, ver-hängnis: sg. nom. Vsp 46, 1; 3) das letzte schicksal des menschen, der tod: sg. nom. Sg 70, 2 Od 15, 4.

† mjot-vibr, m. nach wohlbedachtem plane erschaffener baum, bezeichnung der esche Yggdrasill, des symbols des planmässig eingerichteten weltganzen: sg. acc. mjotvih Vsp

2, 4.

mjobr, m. met.: sg. nom. Bdr 7, 1; gen. mjahar Hóv 106, 2 Ls 6, 4 u. ö.; acc. mjob Vsp 29, 3 Hóv 19, 1 u. ö.

† mjob-rann, n. methaus, trinkhalle: sq. dat. mjobranni Akv 9, 4.

mold, f. (got. mulda) erde: sg. acc. Vsp 2, 4 Grp 22, 1 u. ö.; gen. moldar Gg 2, 3 Gpr I 4, 2 conj.) Hm 15, 4; dat, moldu Sq 18, 1.

mold-vegr, m. weg auf der erde: sg. acc. moldveg Od 3, 1. 7, 1.

† mold-binurr, m. 'erdgürtel', poet. bezeichnung der midgardschlange: sq. acc. moldbinur Vsp 60, 2.

molka (ah) 1) milch geben: part. prs. f. sq. nom. molkandi Ls 23, 4; 2) melken: prt. ind. sg. 2. molkabir HH I 45, 2.

morgin-dogg, f. morgentau: pl. acc. morgindoggvar Vm 45, 3.

morginn, morgunn, m. (got. maurgins) morgen: sg. nom. morginn Am 64, 3; dat. morni Hóv 23, 3 Rm 25, 2 u. ö.; acc. morgin Vsp 6, 4 Vm 14, 3 u. ö., á morgin heute morgen Hrbl 3, 1, i morgin (morgun) dass. HHv 39, 1 HH II 18, 3. 28, 3, gár á morgin gestern morgen HH II 11, 2. - Als eigenname F 12, 7.

† morn, f. (aus \* morkn) abzehrung:

sg. nom. Skm 31, 3.

morna (ab; älter morkna) 1) hinschwinden, verwelken, verdorren: inf. Od 30, 2; 2) verdorren machen, verzehren: prs. opt. sg. 3. morni Skm 31, 3 (anders Bugge, Fkv 95 b).

morb, n. (vgl. got. maurbr) mord, ermordung: sg. gen. morbs Hm 11, 4;

dat. morbi Akv 35, 2 u. ö.

morp-for, f. todesfahrt, tod: acc. Sg 40, 4. 43, 4.

morb-gjarn, adj. mordlustig: m. sg. dat. morþgjornum Hym 37, 2.

morb-vargr, m. mörderischer wolf, mörder: pl. acc. morþvarga Vsp

39, 2.

mót, n. begegnung, nur in adverb. ausdrücken: sg. dat. móti, praep. c. dat. entgegen Gg 3, 4, at moti dass. Akv 36, 1; acc. par i mot dagegen Sd 4 pr 10.

mob, n. der von einem baume ausgestreute same (Falk, Ark. 10, 46):

sg. dat. mobi Fj 15, 3.

moha, f. fluss: sg. dat. mohu Fm 15, 4. — Nach Bugge, Stud. 389) entlehnt aus ags. múða 'mündung'. † móþ-akarn, n. 'ecker des geistes',

gehäuse das den geist in sich schliesst wie die frucht den samen, poet. bezeichnung des herzens: sg. acc.  $HH\ I\ 55,\ 6.$ 

mobir, f. mutter: sg. nom. voc. Hrbl 4, 2 Bdr 13, 4 u. ö.; Gg 5, 2; gen. acc. mobur Vm 47, 4 Gg 16, 1 u. ö; Hdl 13, 1 Gg 2, 3 u. ö.; dat. móþur Grp 35, 4, móþr Vkv 28, 3; pl. acc. møþr Fm 12, 4. —

Als weibl. eigenname  $R_p$  27, 2 u,  $\ddot{o}$ .

1. móþr, m. (got. môþs) 1) zorn: sg. dat. móþi Vsp 26, 1. 56, 1; 2) mut: sg. dat. móþi Akv 9, 4; ucc. móþ Rm 13, 3 Ghv 3, 4.

2. móþr, adj. müde: m. sg. nom. Hóv 23, 3 Od 14, 2; f. sg. dat.

móþri HH I 44, 3.

móp-tregi, m. schmerz, kummer: sg. dat. acc. móptrega Sd 30, 2

Sg 45, 6; Skm 4, 2.

móþugr, adj. (got. môdags) 1) beherzt, mutig, kühn: sg. nom. voc. Hym 5, 3 Br 19, 2 u. ö.; Akv 39, 3; pl. nom. móþgir Ghv 7, 4; 2) betrübt, traurig: f. sg. nom. móþug Gpr I 2, 4 u. ö.; n. pl. acc. móþug Ghv 9, 4.

móbur-brobir, m. mutterbruder:

sg. voc. Gpr 6, 3, 24, 4.

nió þur fa þir, m. grossrater ron mütterl. seite: sg. nom. Hdl 19, 2; gen. móþurfóþur HHv 11 pr 2.

mobur-lauss, adj. mutterlos: m. sg. nom. (sw.) móburlausi Fm 2, 2.

1. muna (n); got. munan) 1) sich erinnern, a) c. acc. (ehn, eht): prs. ind. sg. 1. man Vsp 2, 1 Vm 35, 3, (mit suff. pron) mank Vsp 2, 3 Ghv 18, 3 u. ö.; sg. 2. mant Vm 34, 3 Grm 52, 1 u. ö., (mit suff. negat.) mantat Grp 31, 4 Br 18, 1; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) mynpak Gpr II 22, 2; b) ohne object: prs. opt. sg. 1. muna IIII 1 42, 2; c) mit at c. ind.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mank Vkv 16, 3; d) mit indir. frage-satze: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mank Od 11, 1; sg. 3. man HII II, 1; 2) inne werden, bemerken (eht): prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) manat Ls 47, 4.

2. muna (aþ; got. munan, -aida) gelästen (unpersönl.: prs. ind. sg. 3.

munar Rm 15, 3.

munar-heimr, m. holde heimat: sg. dat. munarheimi HHv 1, 2, 42, 1. munar-lauss, adj. freudelos: superl. f. sg. acc. munarlausasta Gpr 14, 2.

mund. f. hand: sg. dat. Vsp 54, 3;

gen. mundar Hrbl 42, 1.

mundr, m. mahlschatz (das geld das der bräutigam den verwandten der braut zu zahlen hat): sg. dat. mundi Grp 30, 3 Fm 41, 4; acc. mund 0d 20, 4 Am 89, 1,

mun-gát, n. schwächeres bier, dünnbier: sg. dat. mungáti F 17, 6. — Zur etymol. vgl. HPipping, Studier i nord. filol. V, 6 (Helsingfors 1914) s. 4 ff.

munn-laug, f. (d. i. mund-laug 'handbad') waschschüssel, schale: sg. nom. (c. art.) munnlaugin Ls 65 pr 6; dat. munnlaug Ls 65 pr 5.

munnr, m. s. muþr.

munr, m. (got. muns) 1) leidenschaftl. verlangen, begierde, sehnsucht, wunsch: sg. nom. Grt 24, 3; pl. nom. munir Gg 4, 2; dat. munum Skm 4, 4, at m. ehs nach jmds wunsche, jmd zu gefallen Skm 20, 2. 24, 2 u. ö., af þínum m. gegen deinen wunsch Skm 36, 4; acc. muni Skm 5, 1; 2) bes. verlangen nach liebesgenuss, (geschlechtl.) liebe: sg. nom. Hóv 94, 4; gen. munar Fj 50, 2; pl. dat. munum Gq 15, 2 Od 21, 1; 3) person der sich die neigung zuwendet, geliebte: sg. gen. munar Hóv 96, 2; 4) vergnügen, freude, lust: sg. gen. munar HH II 45, 2 Gpr I 7, 4; dat. at muni 'nach herzenslust' Bdr 12, 3 (anders FJ z. st.), mun Hm 15, 2; 5) sinnesart: pl. dat. munum Od 32, 3 (anders Bugge, Fkv 428 b); 6) gemüt, seele, sg. gen. at munar stribi 'zur bekümmerung des gemüts' Sg 38, 5; dat. mun Sg = 39, 2 (s. 3. leika, 4); 7) sache von bedeutung: sg. gen. bins eba mins munar 'was für dich od. mich von wichtigkeit ist' Skm 41, 4; dat. mun fleira 'um ein bedeutendes mehr' Am 44, 4.

† mun-ráþ, n. plan an dem jmd se freude hat, lieblingswunsch: sg.

acc. HII II 15, 4.

munu (nd) hilfsverb c. inf. 1) werden,
a) zur umschreibung futur. ausdrücke: inf. munu Hór 16. 1 u. ö.;
inf. prt. mundu Hrbl 52, 1 Ls 9, 3
u. ö.; prs. ind. sg. 1. mun Skm
26, 1 Hrbl 57, 1 u. ö., (mit suff.
pron.) munk Skm 23, 3 Hrbl 12, 2
u. ö., (mit suff. pron. u. negat.)
munkak Gyr H 35, 3; sg. 2. munt
Ls 65, 1 HHr 6, 1 u. ö., (mit
suff. pron.) mundu Hór 112, 2

Ls 13, 1 u. ö., (mit suff. negat.) muna þú Gpr I 20, 3, muntat Grm 20, 1, (mit suff. pron. u. negat.) munattu Ls 49, 1; sg. 3. mun Vsp 44, 2 Hóv 32, 3 u. ö., (mit suff. negat.) muna HH I 52, 4 II 17, 1, munat Hóv 159, 3 Grp 53, 3; unpersönl. mun Vsp 62, 2 Grp 44, 3 u. ö., (mit suff. negat.) muna Alv 8, 1, munat Am 75, 3; pl. 1. munum Hm 10, 4; pl. 2. munuh Grp 37, 1 Sg 57, 3 u. ö.; pl. 3. munu Vsp 51, 1 Vm 45, 1 u. ö., (mit suff. negat.) munut Rm 16, 4; opt. sg. 1. muna Gg 5, 3; sg. 3. pl. 3. myni Ls 31, 1; Hym 18, 3; prt. ind. pl. 3. mundu Am 45, 3; opt. sg. 1. munda Hrbl 27, 1 u. ö., mynda Hóv 99, 3, (mit suff. pron.) mundak prk 4, 1 Fm 36, 2 u. ö., myndak Skm 38, 3 HH II 46, 4, (mit suff. pron. u. negat.) myndiga HHv 42, 3; sg. 2. mundir Hrbl 25, 1, myndir HHv 20, 1 u. ö.; sg. 3. pl. 3. mundi Br 8, 3 Sg 38, 4 u. ö.; HH I 29, 3; b) zur bezeichnung des hypothet charakters einer aussage: prs. ind. sg. 2 (mit suff. pron ) hans mundu fund vilja 'ihn wirst du wohl aufsuchen wollen' Hrbl 48, 1; sg. 3. mun Alv 1, 3 Fj 48, 3 u. ö.; pl. 3. munu Alv 5, 3; 2) wollen: prs. ind sg. 1. mun Skm 29, 3 Hrbl 7, 1 u. ö., (mit suff. pron.) munk Skm 19, 2 Hrbl 9, 1 u. ö, (mit suff. pron. u. negat.) munkak Ls 36, 2 u. ö.; sg. 2. munt Skm 39, 3 u. ö, (mit suff. pron.) mundu Hym 27, 1; sg. 3. mun Skm 40, 3 Grp 2, 2 u. ö.; pl. 1. munum Hdl 33, 1 Sg 49, 3 u. ö.; opt. sg. 3. muni Fj 43, 3; prt. ind. sg. 3. mundi  $G_{l}r$  I 2, 4; opt. sg. 3 mundi HHv 11 pr 1; 3) sollen, müssen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) munk Sg 70, 4; sg. 2. munt Hóv 143, 1 Ls 48, 3 u. ö., (mit suff. pron.) mundu Hrbl 48, 3 Ls 44, 3; sg. 3. mun Grt 17, 1, (mit suff. negat.) muna Grt 17, 3; pl. 1. munum Hym 16, 3; opt. sg. 3. 

40, 3; 4) grund, ursache od. ver-anlassung haben: prt. ind. sg. 2. mundir Ghv 4, 2 Hm 6, 2; 5) im stande sein, können: prs. ind. sg. 2. munt Akv 16, 3; sg. 3. mun Hm 12, 4, (mit suff. negat., unpersönl.) munat Grp 52, 1; opt. sg. 3. muni Hdl 46, 2; 6) mögen (in wunschsätzen): prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) mundak Vm 2, 1 u. ö. — NB. Auslassung der inff. vesa u. verba findet öfter statt, bes. wenn ein part. od. adj. praedicat des satzes ist: (1 a) inf. prt. mundu HH I 12, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) våndr munk heitinn Grp 40, 1; sg. 2. munt . . lagibr Sg 58, 2; Ls 41, 3 Am 82, 1; sg. 3. mun Vsp 16, 3 Grp 12, 1 u. ö., (mit suff. negat.) muna Sg 52, 3, munat Sg 55, 3; pl. 2. munuþ Sg 53, 1; pl. 3. munu Hóv 112, 3 Grp 41, 1 u. ö., opt. sg. 3. myni *Hm* 10 a, 3; pl. 1. munim Am 26, 4; prt. opt. sg. 2. mundir Hrbl 50, 2; sg. 3. mundi Hóv 67, 1 HHv 35, 3 u. ö.

mun-ugh, f. (d. i. mun-hugh) 1) zuneigung, liebe: sg. nom. dat. acc. Od 22, 4; Sg 15, 4 (conj.); Hóv 80, 2; 2) gegenstand der zuneigung, liebling: sg. acc. HH I 5, 2 (anders FJ z. st.; vgl. auch Bugge, Helgedigt. 83).

muhr, m. (got. munhs) mund: sg. gen. munns Hrbl 49, 1; dat. munni Vm 55, 3 u. ö.; acc. munn Ls 34, 4 Gg 14, 3 (conj.) u. ö., rata m. die spitze des bohrers Hóv 105, 1.

mylinn. m. 'der feurige' (?), poet. bezeichnung des mondes: sg. nom. Alv 14, 1.

mynni, n. mündung (eines meerbusens): sg. dat. HHv 18, 2.

1. myrkr, n. finsternis, dunkelheit: sg. dat. myrkri Hóv 82, 2.

2. myrkr, adj. dunkel: m. sg. acc. myrkvan Skm 8, 1 Rp 37, 3 u. ö.; n. sg. nom. myrkt Skm 10, 1.

myrk-riba, f. frau die im dunkeln umherreitet, zauberin: pl. acc. myrk-

acc. myrkvib Vkv 1, 1. - Als ortsname Ls 42, 3 u. ö.

mýrr, f. moor, sumpf: sg. acc. mýri

Gvr III 10. 3.

myrþa (rþ; vgl. got. maúrþrjan) ermorden: prt. ind. sg. 2. myrbir Am 53, 2 Ghv 5, 2.

† mæ-fingr, adj. mit schlanken fingern: f. sg. nom. Hm 10 a, 2 (Bugge, Tidskr. f. phil. 6, 96). — Val. mjó-fingraþr.

mægi, n. verschwägerung: sg. acc.

Alv 1, 3.

m & g b, f. schwagerschaft, verwandtschaft: sg. nom. acc. Hdl 20, 3 Grp 44, 2; Sg 18, 4 Am 51, 3.

mækir, m. (got. mêkeis) schwert: sq. nom. Vkv 19, 4; gen. mékis Vkv 35, 3 u. ö.; acc. méki Hóv 81, 2

Skm 23, 1 u. ö.

mála (lt; got. mabljan) 1) reden, sprechen, a) absol.: inf. Ls 7, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. mælti Grm 11 Skm 5 u. ö.; pl. 3. máltu Fm 39 pr 3 Od 21, 3. 28, 4; b) mit objectsacc .: inf. Hov 92, 1 Od 7, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mélik Hóv 91, 1 u. ö.; sg. 2. 3. mélir Ls 5, 4 Br 11, 2; Hóv 29, 1; pl. 1. mælum Hóv 91, 3 Grp 10, 2; pl. 3. mála Am 32, 3; opt. sg. 3. méli Hóv 19, 2. 27, 4 u. ö.; prt. ind. sq. 1. (mit suff. pron.) mæltak Sg 7, 1 Od 9, 3; sq. 2. mæltir Grp 20, 1 Od 11, 1, (mit suff. negat.) mæltira Vkv 39, 1; sg. 3. mælti Vm 54, 3 Hym 26, 3 u. ö.; pl. 1. méltum Ghv 20, 1; pl. 3. mæltu Am 3, 2; part. prt. n. sg. acc. mælt HHv 42, 1; inf. praet. méltu Od 6, 1; c) m. ehn orbum jmd mit worten anreden, mit jmd sprechen: inf. Vm 4, 4; d) mit abhäng. satze (at c. opt.): prt. ind. sg. 3. mælti Sf 22; e) mit advv. u. praepp.: m. á manns tungu hverja in jeder sprache reden: inf. Grp 17, 3; m. af mannviti verständig reden: prt. ind. sg. 3. mælti Am 45, 3; m. at munns rabi nach dem rate des mundes sprechen, reden wie es einem in den mund kommt: prs. ind. sg. 2. mælir Hrbl 49, 1; m. fyrir voraussagen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mælik Am 31, 4;

im voraus bestimmen, anordnen, befehlen: prt. ind. sg. 3. mélti Grt 19; m. i frama sinn zu sm vorteil reden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) máltak Hóv 104, 3; m. of hug wider se überzeugung sprechen: inf. Hóv 46, 3 u. ö.; m. of eht von etw. sprechen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) mæltak Vm 55, 3; m. til ehs zu jmd sprechen: prt. ind. sg. 3. mælti Sf 9; m. viþ ehn mit jmd od. zu jmd reden: inf. Hóv 45, 3 Skm 2, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. mélir Vsp 47, 3 Hóv 158, 5; prt. ind. sg. 3. mælti Am 29, 2 Hm 10 a, 2 u. ö.; opt. sg. 2. mæltir Gpr III 1, 4; f) mælask sich unterreden: prs. ind. sg. 2. mælisk Vm 9, 1; imper. pl. 1. mælumsk Vm 19, 2; m. umb zu sich selber reden: inf. Sg 6, 2; 2) m. sér konu eine frau (durch überredung od. werbung) gewinnen: inf. Hóv 98, 2.

mælgi, f. geschwätz: sg. acc. Ls

47, 4.

mælska, f. 1) sprache: sg. acc. mælsku Grp 39, 2; 2) beredsamkeit: sg. acc. málsku Hdl 3, 2.

1. már, f. (vgl. got. mawi) 1) jungfrau, mädchen, tochter: sg. nom. voc. Hóv 96, 3 Vm 47, 4 u. ö.; Skm 23, 1 HH II 16, 3 u. ö.; gen. meyjar Hóv 84, 1 Skm 12, 4 u. ö.; dat. meyju Grp 43, 2 Rm 11, 3 u. ö.; acc. mey Vsp 25, 4 Hóv 81, 2 u. ö.; pl. nom. acc. meyjar Vsp 8, 3 Ls 34, 3 u. ö.; Gpr II 27, 1 Grt 3, 4; gen. meyja Vm 49, 2 HHv 28, 1 u. ö.; dat. meyjum Vkv 22, 3; 2) jungverheiratete frau: sg. nom. Gpr I 15, 4; gen. meyjar Sg 15, 4; dat. meyju HH I 5, 2.

2. m lpha r, adj. (=  $mj \circ r$ , s. d.)  $d \ddot{u} n n$ , schmal: m. sg. nom. Vsp 32, 4.

33, 1.

mærr, adj. (got. waila-mêrs) berühmt, ausgezeichnet, trefflich: m. sg. nom. Hym 22, 1 Grp 42, 2 u. ö., (sw.) mæri Vsp 55, 1; voc. Grp 24, 4. 43, 2; gen. (sw.) méra Grm 50, 3 Fj 15, 3; dat. marum Sg 36, 1 (conj.) Od 30, 4, (sw.) méra Vsp 29, 2; acc. máran Vsp 2, 4 u. ö., (sw.) mára Vm 44, 3 Skm 16, 2;

pl. nom. mærir Hym 4, 1 Gpr I 15, 4; f. sg. gen. mærrar Grp 36, 3; dat. mérri Am 89, 1; pl. nom, mérar Am 8, 1; n. sq. acc. (sw.) méra Akv 5, 4; pl. dat. mærum Sd 3, 3.

m áti, n. pl. wertvolle, kostbare dinge: acc. Hym 33, 1 Vkv 16, 3; gen. máta Fj 29, 3; dat. mátum Am

66, 3.

mætr, adj. ausgezeichnet, trefflich: m. sg. acc. métan Hdl 5, 4; f. pl. nom. métar Sd 19, 3; compar. m. sg. nom. mætri Grp 53, 3; f. sg. acc. métri Sg 18, 4; superl. m. sg. nom. méztr Vsp 10, 1 Grp 7, 1.

† mølva (lb; got. ga-malwjan) zermalmen: prt. opt. sg. 1. (mit suff.

pron.) mølbak Ls 43, 3.

møta (tt; got. ga-môtjan) entgegen gehen, begegnen (ehm): inf. Vsp 55, 4 Hdl 45, 4; prs. opt. sg. 3. møti Hóv 89, 1; prt. ind. sg. 3. møtti *prk* 8, 4 Bdr 2, 4; pl. 3. møttu HH I 49, 5.

møba (dd) ermüden, entkräften: prs.

ind. pl. 3. Am 86, 3.

mogr, m. (got. magus) knabe, junger mann, sohn: sg. nom. voc. Vsp 54, 1 Hóv 147, 2 u. ö.; Gg 16, 1 u. ö.; gen. magar Grm 24, 4 u. ö.; dat. megi Vsp 54, 3 Hym 2, 2 u. ö.; acc. mog Vm 33, 2 Skm 1, 2 u. ö.; pl. nom. megir Ls 45, 3 u. ö.; gen. maga Am 77, 1; dat. mogum Vkv 21, 3 u. ö.; acc. mogu Vsp 1, 2 Fm 16, 4.

mólugr, adj. redegewandt: m. sg.

nom. Hóv 103, 3.

mon, f. mähne: sg. nom. acc. Vm 12, 4; prk 5, 3; pl. dat. monum HHv 28, 3; acc. manar Akv 40, 5.

mondull, m. der stock mit dem in der handmühle der mühlstein gedreht wird: sg. dat. mondli Grt 20, 3; acc. mondul HH II 4, 2.

mondul-tré, n. dass.: sg. nom. HHII

3, 4.

mónuþr, m. (got. mênôbs) monat: sg. nom. Skm 43, 3; dat. mánabi Hóv 74, 5; pl. nom. mónuþr  $R_p$ 6, 3 u. ö.

mor, m. mowe: sg. nom. F 2, 15.

mork, f. (got. marka) grenzland, land überhpt: sg. nom. m. menja 'land der kleinode', poet. bezeich-nung einer frau Sg 46, 2.

† mosmar, m. pl. kostbarkeiten (?):

acc. mosma Rp 39, 3,

móttugr, adj. (got. mahteigs) mächtig, gewaltig: m. sg. nom. (sw.) mótki Hóv 94, 4; acc. mótkan Vsp 60, 2; pl. dat. mótkum Hm 19, 4; f. pl. nom. mótkar Grt 1, 4; compar. m. sg. nom. mótkari Hdl 45, 1.

### N.

ná (þ; got. nêhwjan) 1) sich nähern, nahekommen (ehu): inf. naa Ls 62, 4; prs. ind. sg. 3. náir HH II 17, 3; 2) etw. erreichen, zu etw. gelangen (mit nachfolg. inf.): inf. náa Grp 30, 3; prs. ind. sg. 2. 3. náir Hóv 121, 6; Hóv 68, 3; opt. sg. 3. nái Hóv 30, 4; prt. opt. sg. 2. næbir Fm 7, 1.

ná-borinn, part. prt. nahe ver-wandt: m. pl. dat. nábornum Sg 11, 2; acc. náborna Hm 10, 2; f. pl. acc. nábornar Fm 13, 1 (conj.),

† nadd-el, n. 'schauer von geschossen', d. i. kampf: sg. gen. naddéls Grp

23, 4.

nadd-gofugr, adj. durch waffen berühmt: m. sg. acc. naddgofgan Hdl 37, 3, (sw.) naddgofga Gg

14, 1.

nafn, n. (vgl. got. namô) name: sg. nom. acc. Grp 23, 4 u. ö.; Hrbl 10, 1 HHv 12, 4 u. ö.; gen. nafns Hrbl 8, 5 Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. nafni Grm 48, 3 Fj 46, 3 u. ö.; pl. dat. nofnum Rp 25, 1; acc. nofn Vsp 6, 3 F 11, 2.

nagl, m. nagel (am finger): sg. dat.

nagli Sd 7, 4. 17, 4.

ná-grindr, f. pl. gehege das die totenwelt einschliesst: acc. Skm 35, 2 u. ö.

† ná-gróþugr, adj. hungrig nach leichen: f. sg. voc. nágróbug HHv

16, 1.

nainn, adj. nahe stehend, verwandt: n. pl. dat. nonum Am 32, 1. -Als name eines zwerges Vsp 11, 3. nálgask (ab) sich jmd (ehn) nähern:

imper. sg. 2. Grm 53, 4.

nanna, f. name einer göttin (der gattin Baldrs), dann s, v. a. göttin,

göttliches weib überhpt: pl. nom. nonnur Herjans 'Odins jungfrauen', d. h. walküren Vsp 31, 5. - Als

eigenname Hdl 20, 1.

nár, m. (got. naus) toter, leiche: sg. nom. Am 98, 1; gen. nás Hóv 71, 4 Bdr 4, 4; dat. nái Alv 2, 2; pl. dat. noum HH II 20, 2 Sd 33, 1; acc. nái Vsp 39, 4 Gpr II 43, 4 u. ö. - Als name eines zwerges Vsp 11, 3.

nara (rb) das leben zubringen, leben:

inf. Skm 31, 1.

narr, m. schwert (Sn. E. I, 567): sg. nom. Vkv 19, 1 (conj.); gen. nars nornir 'die schwertjungfrauen', d. h. die hunischen schildmädchen Akv 17, 4 (conj.).

nátt-ból, n. nachtquartier: sg. acc.

HHv 5 pr 4.

nátt-myrkr, n. dunkel der nacht: sg. dat. náttmyrkri Grm 4.

náttúra, f. eigenschaft, natur: sg. nom. Grt 18. - Aus dem lat.

naut, n. hornvieh, rind: pl. nom. Am 88, 3; gen. nauta Hdl 10, 3.

† naub-folr, adj. durch (todes-)not erblichen: m. pl. acc. naubfolva Akv 17, 4.

† nauh-gongull, adj. in der not herbeikommend, hilfebringend: pl. nom. nauþgonglar Fm 12, 3.

† naub-mabr, mann mit dem man eng verbunden ist, ehemann:

dat. naubmanni Am 22, 2.

naubr, f. (got. naubs) 1) not, gefahr: sg. nom. Hóv 155, 1; pl. dat. nauþum Fj 40, 4; 2) notwendigkeit: sg. nom. Vkv 5, 3; 3) im plur. fesseln: acc. naubir Vkv 14, 3 Sd 1, 2. - Als name der rune n Sd 7, 4.

naubugr, adj. gezwungen, wider willen: m. sg. nom. HH II 28, 2 Gpr II 43, 4; f. sg. nom. naubug Bdr 4, 4 Akv 38, 4 u. ö.

nabr, m. (got. nadrs) natter, schlange: sg. nom. Vsp 66, 2 HHv 9, 4;

dat. nabri Vsp 56, 4.

nabra, f. dass.: sg. nom. Dr 17.

né, part. negat. (got. nih) 1) nicht, a) allein stehend: Hov 33, 2 Vm 7, 3 Skm 5, 2 u. ö.; b) mit anderen negat. verbunden: manngi - né Grm 2, 2, né — -at Ls 47, 2 Fm 3, 1 Gpr II 5, 4 u. ö., né - hvergi negla (ld; got. ga-nagljan) nageln,

Hym 4, 1; 2) und nicht, aber nicht: Hóv 63, 3 Vkv 20, 1 Sg 40, 1 u. ö.; 3) in disjunctiver periode, a) né — né weder — noch: Vsp 5, 3-5 Hóv 135, 4 u. ö., das erste né durch -at verstärkt Grp 29, 3  $Gpr \ II \ 3, \ 3; \ b)$  -a (-at) — né, dass.: Vsp 3, 2 prk 25, 4 u. ö.; c) -gi — né, dass.: Akv 9, 1. 2; d) eigi — né, dass.: Hóv 114, 2 HHv 43, 2 u. ö.; e) hvárki - né, dass.: Hrbl 26, 5 Sg 37, 3 u. ö.; f) né - ok etki, dass.: Sg 5, 1; g) áva — né, dass.: Vsp 3, 3 Hóv 165, 2 u. ö.; h) sjaldan — né selten (d. i. gar nicht) — noch: Hóv 58, 4; i) sib — né spät (d. i. gar nicht - noch: HHv 6, 2; k) engi (manngi, hvárgi) - né keiner noch: Hóv 61, 4 u. ö.; Hóv 84, 2; Grt 2, 3; l) far - né selten einer (d. i. niemand) - noch: Sq 51, 4 (conj.) F 14, 11; m) aldrigi — né niemals - noch: Hóv 132, 5 Skm 20, 3 Am 68, 5; n) hvergi — né nirgends - noch: prk 2, 4; o) auch das interrogat. pron. hvat (auf das verneinende antwort erwartet wird) kann das erste glied der disjunct, periode einleiten: Skm 17, 1. 2 Hm 13 a, 4; p) das erste glied der disjunct. periode steht zuw. ganz ohne negat.: Hóv 126, 4 Ls 40, 3

nef, n. 1) nase: sg. nom. Rp 10, 4; 2) schnabel: sg. dat. nefi Sd 16, 2. 17, 4.

nef-folr, adj. bleichnäsig: m. sg.

dat. neffolum Akv 38, 4.

† nef-gjold, n. pl. 'kopfbusse', busse die für jeden kopf (wörtl. für jede nase) den erben der erschlagenen entrichtet werden musste, wergeld: acc. HH I 12, 2.

nefna (nd; got. namnjan) 1) nennen: inf. Hdl 45, 2 Sd 6, 4; prs. ind. pl. 3. nefna Grp 1, 2. 27, 2; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) nefndu HHv 16, 2; part. prt. m. sg. nom. nefndr Grt 15. 20; nefnask sich nennen: prt. ind. sg. 3. nefndisk Rp 10, 4 HIIv 17, 1 (conj.), nefndiz Grm 29 Rp 3 u. ö.; 2) aussprechen: part. prt. m. pl. acc. nefnda Akr

benageln: part. prt. f. pl. nom. negldar brynjur lederkoller mit metallenen knöpfen od. schuppen (Weinh. 210; DA IV, 170) Vkv 9, 3.

nei, negat. interj. (got. ni aiw: AKock, Ark. 14, 266) nein: HHv

30 pr 8 u. ö.

† neiss, adj. beschimpft, entehrt; verachtet: m. sg. nom. Hóv 49, 4.

nekkverr, nokkurr, pron. indef. (aus \* né veitk hverr 'nescio quis') irgend einer, jemand; im plur. irgend welche, einige: m. sg. nom. nekkverr Vsp 40, 3; dat. nokkurum F 5, 5, nøkkurum Sg 55, 1; acc. nokkurn HHv 11; pl. nom. nokkurir F 4, 3; f. sg nom. nokkur Hlr 5; dat. nokkurri Rp 3; acc. nokkura Rm 15 pr 3; n. sg. nom. acc. nekkvat (d. i. \* ne veith hvat) Fj21, 3 Am 29, 4 u. ö.; HH I 5 a, 2; dat. nekkvi (d. i. \* né veitk hví) HH II 18, 2 u. ö., nokkuru HHv 11 pr 5 HH II 16 pr 6; pl. dat. nokkurum F 2, 3.

1. nema (nam; got. niman) 1) nehmen, fassen: prs. ind. sg. 3. nemr 'überfällt Gg 13, 1; pl. 3. nema Am 24 a, 2 (conj.); opt. sg. 3. nemi Sd 26, 4; prt. ind. pl. 3. veibar nómu nahmen wildpret ein, speisten wildpret Hym 1, 1; n. ráb beschlüsse fassen: part. prt. n. sg. acc. numit Sg 26, 4; 2) fortnehmen. rauben: inf. Alv 1, 4; prs. opt. sg. 2. nemir HH I 20, 4; prt. ind. pl. 3. nómu Vkv 30, 4; 3) befreien: prs. ind. pl. 3. nema Fj 40, 4; 4) annehmen (ráb): prs. ind. sg. 2. nemr Hóv 112, 2 u. ö.; opt. sg. 2. nemir Hóv 112, 1 Fm 20, 1 u. ö.; 5) aufnehmen, lernen: inf. Hóv 154, 2; prs. ind. sg. 2. nemr //óv 164, 4; imper. sg. 2. nem Hóv 120, 5; prt. ind. sg. 1. nam Hrbl 44, 1, (mit suff. pron.) namk Hóv 141, 1; sg. 2. namt Sd 19, 6, (mit suff. pron.) namtu Hrbl 43, 1; sg. 3. nam Hóv 138, 5 Rp 45, 1; pl. 3. nómu Rp 42, 3; part. prt. n. pl. nom. numin Grp 18, 1; nemask in sich aufnehmen, lernen: inf. Grp 23, 2; 6) n. upp heraufnehmen, erfinden (DA V, 270): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) namk Hóv

140, 3; 7) sich anschicken etw. zu tun, anfangen, beginnen (oft pleonast. wie engl. to do): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) namk Hóv 142, 1 Od 28, 3; sg. 3. nam Vsp 33, 2 Hym 36, 1 u. ö., (mit suff. negat.) nama HH II 14, 1, namat Br 13, 1; pl. 3. nómu Grp 6, 1 Am 34, 1.

2. nema, conj. (vgl. got. nibai, niba) 1) wenn nicht, es sei denn dass: a) c. opt. praes. Hóv 20, 1 Vm 7, 4 u. ö.; b) c. opt. prt. Hym 29, 4 Ls 9, 4 u. ö.; 2) nur HH II 16 pr 17; 3) sondern: Od 21, 2; 4) ausgenommen, ausser: Hóv 97, 4 Grm 2, 3 u. ö.

nenna (nt; got. ana-nanbjan) sich mit jmd (ehm) einlassen, sich mit jmd vereinigen: inf. Skm 39, 4 (Hj. Falk, Ark. 5, 117 fg.).

† neppr, adj. vornüber gebeugt (Bugge, Fkv 10 b; anders FJ, Ark. 4, 37 und Eddal. I, 116 b): m. sg. nom.

Vsp 56, 4.

† nept, f. (= nipt?) weibl. verwandte, weib überhpt (?): sg. acc. Rm 8, 2 (anders, aber kaum richtig, FJ II, 126 u. GV s. v. nefst).

nes, n. landspitze, vorgebirge: sg. dat. nesi HH I 41, 3; pl. dat.

nesjum Fm 11, 1.

nest, n. lebensmittel die man auf einer reise mit sich führt, reisevorrat: sg. dat. nesti Hóv 74, 1 Ls 62, 4.

net, n. (got. nati) netz: sg. acc. Rm 18, (mit suff. art.) netit Rm 20; dat. (mit suff. art.) netinu Rm 19. neyta (tt) brauchen, benutzen: prt.

ind. sg. 1. (mit suff. pron.) neyttak

F 6, 19.

neyha (dd; got. nauþjan) nötigen, zwingen (ehn til ehs): prs. ind.

sq 3. neybir Grp 25, 2.

neban, adv. 1) von unten her, unten: Vsp 55, 2 Grm 35, 4 u. ö.; 2) fyr neþan, praep. c. acc. unterhalb:
Vsp 2, 4 Vm 43, 4 u. ö.

neharr, adv. compar. weiter unten,

tiefer: HHv 16, 3.

ní, negat. interj. nein: Am 45, 4.

† nifl-farinn, adj. in die dunkelheit entrückt, d. h. gestorben: m. pl. acc. niflfarna Akv 36, 4 (vgl. jedoch B. Magnússon Olsen, Ark. 9, 232 ff.).

dat. niflvegi Gg 13, 2.

nipt, f. (vgl. got. niþjô) verwandte: sg. nom. HH I 4, 3 Sd 2, 2 (vgl. jedoch Bugge u. FJ z. st.); acc. nipti HH II 28, 2.

níta (tt) nein sagen; verhindern, verweigern (ehu): inf. Am 31, 4, 67, 1.

niu, num. card. (got. niun) neun: Vsp 2, 3 Skm 40, 3 u. ö.

† niund, f. anzahl von neun, enneade:

pl. nom. níundir HHv 28, 1.

niundi, num. ord. (got. niunda) der neunte: m. sg. nom. Grm 14, 1; acc. niunda Gg 14, 1 Vkv 5, 3; f. sg. acc. níundu Skm 21, 4; n. sg. acc. níunda Hóv 155, 1 u. ö.

1. niþ, n. pl. abnehmender mond: acc. Vm 25, 3; dat. niþjum Vsp

6, 3. - Vgl. nipar.

2. niþ, n. (got. neiþ) 1) hohn, beschimpfung, schmähung: sg. acc. Akv 38, 4; 2) schandtat: sg. gen. nibs Vsp 56, 4 (vgl. jedoch FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116 b).

nibar, f. pl. abnehmender mond: dat. niþum Vm 24, 4. — Vgl. niþ.

† nib-folr, adj. rostgelb: m. sg. nom. Vsp 50, 4 (Hj. Falk, Ark. 5, 111; anders FJ, Ark 4, 35).

nih-gjold, n. pl. busse für einen erschlagenen verwandten, wergeld:

gen. nibgjalda Rm 9 pr 1.

nibingr, m. wer sich einer schimpflichen handlung (nib) schuldig macht, schurke, schuft: sq. dat. nibingi HH I 21, 3 (conj.).

nip-myrkr, adj. dunkel wie zur zeit des abnehmenden mondes, stockfinster: f. sg. nom. niþmyrk Gpr II

12, 1.

1. niþr, m. (got. niþjis) verwandter von männl. seite, schwertmage: sg. nom. voc. Hóv 72, 4 HH II 8, 1; HH II 46, 2 Fm 44, 4; dat. acc. nib HH I 5, 1; Hór 72, 4; pl. nom. nibjar HHv 11, 2 Od 21, 3 u. ö., (mit suff. negat.) niþjargi Akr 9, 1; gen. acc. niþja Vm 28, 3 u. ö.; Hdl 11, 1 u. ö.; dat. niþjum IIII II 10, 4 Sg 11, 2 u. ö. — Als männl. eigenname Rp 42, 3.

1. niþr, adv. hinab, abwärts, nach unten: 116v 140, 2 Grm 32, 4 u. ö.; setjask n. sich niedersetzen Skm

29, 3 n. ö.

† nifl-vegr, m. nebliger pfad: sg. nibr-bjugr, adj. nach unten gebogen, eingedrückt: n. sq. nom. nibrbjúgt Rp 10, 4.

† njarb-láss, m. festes, schwer zu öffnendes schloss: pl. nom. njarblásar

Fj 26, 4.

njól, f. dunkelheit: sg. nom. Alv 30, 1. - Vyl. nifl in nifl-farinn,

nifl-vegr.

njósn; f. (vgl. got. niuhseins) suche, ausspürung, kundschaft: sg. dat.

acc. Hóv 112, 4; HH II 16, pr 7. njósna (aþ; vgl. got. bi-niuhsjan) etw. (til ehs) auskundschaften: prt. ind. sq. 3. njósnaþi HH II 9.

njóta (naut; got. niutan) etw. (ehs, af ehu) geniessen; freude, genuss od. vorteil von etw. haben, gewinn od. nutzen aus etw. ziehen: inf. Vsp 64, 4 Hóv 112, 2 Rm 5, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. nýtr Hóv 71, 4; opt. sg. 3. njóti Hóv 138, 5; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) njottu Sd 19, 6; pl 2. njótiþ (skuluþ njóta R) Br 10, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) nautka F 5, 10; pl. 1. nutum Am 88, 3; pl. 3. nutu Rp 41, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) nytak Hóv 108, 3; sg. 2. nytir Fm 27, 3; part. prt. n. sq. acc. notit Hóv 107, 1; n. ehs. illa male uti, nachteil od. schaden von etw. haben: inf. Vkv 39, 2 (nita R).

norn, f. schicksalsgöttin, norne: sg. nom. Rm 2, 3 Sg 7, 4 (nornir R); gen. nornar Sd 17, 4; pl. nom. acc. nornir HH I 2, 1 Fm 12, 3 u. ö.; HII II 18, 2 Akv 17, 4 (vgl. narr); gen. norna Fm 11, 1 u. ö.; dat. nornum Ghv 13, 1.

norban, adv. von norden her: Vsp 51, 1 (austan codd.); fyr n. nord-

wärts: Vsp 37, 1.

norpr, adv. nach norden: Vsp 38, 2. norbr-land, n. im norden gelegenes land; im pl. die nordischen lande, Skandinavien: pl. dat. nor prlondum Grt 9.

† norb-vegr, m. nach norden führender weg: pl. acc. a norbryega nord-

wärts IIII I 4, 3.

nú, adv. (got. nu) nun, jetzt, soeben: Vsp 12, 3 Hór 91, 1 Vm 6. 1 u. ö.; causaler bedeutung sich nähernd Hym 11, 2 Fm 22, 4 u. ö.

ný, n. zunehmender mond: sg. acc. nos, f. nasenloch; im plur. nase: Vm 25, 3.

† ný-feldr, part. prt. jüngst gefällt: m. sg. dat. nýfeldum Hóv 87, 2. nýla, adv. soeben: Gpr II 39, 1

(nýliga R).

nýligr, adj. neu: n. pl. acc. nýlig

Sq 26, 4.

nýr, adj. (got. niujis) 1) neu: n. sg. gen. nýs HH II 8, 1; pl. gen. nýra HHv 31, 2; 2) frisch: n. sg. dat. nýju Hdl 10, 3. - Als name eines zwerges Vsp 12, 3.

nýsa (st; got. bi-niuhsjan) forschend spähen: prt. ind. sg. 1. nýsta Hóv 140, 2; nýsask fyrir vorsichtig umher spähen: prs. ind. sq. 3. nýsisk

Hóv 7, 4.

nyt, f. genuss, nutzen: sg. acc. Skm 34,6. — Name eines flusses Grm 28,3.nýta (tt) geniessen, verzehren: inf.

Gpr II 43, 4.

nýtr, adj. (vgl. got. un-nuts) 1) nützlich: f. sg. nom. nýt (nytt R) Am 1, 2; n. pl. nom. nýt Hóv 164, 4; 2) trefflich, herrlich: m. sg. dat. nýtum *Grm 43, 4; f. sg. nom.* (sw.) nýta *Hóv 100, 1; n. pl.* nom. acc. nýt Vm 25, 3; Vm 13, 4. 14, 2.

nyt-samligr, adj. nützlich: n. sg. nom. nytsamlikt Hóv 154, 2.

næfr, f. die äussere rinde der birke:

pl. gen. næfra Hóv 60, 1.

néma (mb) berauben (ehn ehu): inf. Br 1, 4 Gpr II 44, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) næmik Gpr II 35, 4 (Bugge, Fkv 425 b).

nér, adv. u. conj. (got. nêhwis) 1) nahe c. dat. (local): Hóv 72, 3 Grm 4, 2 u. ö.; 2) gegen c. dat. (temporal): Hóv 98, 1. 101, 1; 3) soeben, vor kurzem: Sg 26, 4; 4) wann: Hóv 21, 1. 38, 3 Skm 39, 3; 5) wenn: HHv 23, 3. - superl. nést, adv. 1) alsbald, sofort, demnächst, bald darauf: Hov 100, 1 Hym 3, 2 u. ö.; því n. demnächst: Ls 41, 3 F 5, 1; 2) jüngst: HH II 8, 1.

næstr, adj. superl. der nächste: n. sg. acc. (adv.) hjarta et nésta ganz in die nähe des herzens HHv 40, 4.

nøkkviþr (got. nagaþs) nackt: m. sg. nom. Hóv 49, 4; acc. nokban Am 46, 3; n. sg. acc. nøkkvit Sg 4, 1. nokkurr, s. nekkverr.

acc. nasar Alv 2, 1.

nott, f. (got. nahts) nacht: sg. nom. dat. acc. Vm 24, 4 Skm 43, 1 u. ö.; Vsp 6, 3 Hóv 74, 1 u. ö.; Vm 13, 4 Skm 21, 4 u. ö.; acc. i nott heute nacht Alv 2, 2 Am 25, 1; gen. (mit suff. art.) nætrinnar HHv 11 pr 7; pl. gen. nátta HHv 33, 4 HH I 20, 1 u. õ.; dat. nóttum Prk 26, 3 Vkv 9, 3 (bei nacht') u. ö.: acc. nétr Hóv 23, 1 Grm 2, 1 u. ö. — Personificiert Vm 25, 2.

nóungr, m. verwandter: sg. nom. Akv 9, 1.

## Ο.

óask (ab, b) sich fürchten (vor etw.: eht; für jmd: of ehn): prs. ind. sg. 1. oumk Grm 20, 3 Skm 16, 3 Am 13, 4.

ó-auþugr, adj. ohne vermögen, arm: m. sg. nom. Hóv 75, 3 Vm 10, 1. ó-beþinn, part. prt. ungebetet: n.

sg. nom. obebit Hóv 146, 1.

ó-bilgjarn, adj. nicht zum zaudern geneigt, schnell entschlossen: m. sg. dat. óbilgjornum Sg 22, 2; acc. óbilgjarnan Sg 21, 1.

ó-blauþr, adj. nicht furchtsam, unerschrocken, tapfer: m. sg. acc. óblauþan Ghv 18, 2; superl. m. sg. nom. óblauþastr Fm 24, 3;

acc. óblauþastan Fm 23, 4.

ó-borinn, part. prt. (got. un-baurans) ungeboren: m. pl. acc. óborna Rm 8, 3.

ó-brendr, part. prt. unverbrannt: f. sg. nom. obrend Hdl 49, 2

(conj.).

ó-bright, adj. nicht wankelmütig, treu: compar. m. sg. acc. obrighra  $H \delta v 6, 5.$ 

† ó-bryddr, part. prt. ohne spitzen od. stacheln (an den hufeisen): m. sq. dat. obryddum Hov 90, 2.

ó-búinn, part. prt. ungerüstet, wehrlos: m. sg. dat. óbúnum Br 20 pr 8; pl. nom. óbúnir Am 41, 3.

oddr, m. (vgl. got. uzda- in eigennamen: Wrede 138) 1) spitze od. schneide einer waffe: sg. gen. odds Am 59, 2; dat. oddi Fj 32, 2 HHv 9, 2 Sd 17, 3; 2) waffe: pl. nom. oddar HH I 55, 2; dat. oddum HH II 8, 4; 3) sporn: pl. dat. oddum HH II 39, 3. 40, 3. odd-viti, m. heerführer: sg. voc. HHv 10, 2 Grp 43, 1 u. ö.

ó-dæll, adj. misslich, unsicher: compar. n. sg. nom. ódælla Hóv 8, 3. † ó-døkkr, adj. nicht finster, hell: m. sg. dat. ódøkkum Fm 42, 4.

of, praepos. u. adv. (got. uf) I. praepos. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort od gegenstand über welchen od. oberhalb dessen etw. sich bewegt ad, erstreckt (über, über — hin, hinweg über, entlang): fer pu mik of sundit Hrbl 3, 1, vgl. Vsp 51, 2 Hov 3, 4 Grm 9, 4 u. ö.; übertr. auch nach vbis des sehens u. rufens: Vsp 30, 4 Hrbl 2, 1 Sg 46, 3; 2) den ort od. gegenstand an dem etw. geschieht. od. sich befindet: blobugr of brjost framan 'vorn an der brust' Bdr 3, 1, vgl. prk 15, 4. 19, 4 F 16, 5; 3) die person od. den gegenstand um den sich etw. bewegt od. erstreckt (um, um - herum): jarnborgir 'ú of oblings flota HHv 13, 3, vgl. Fj 5, 3 Sg 42, 2 u. ö.; 4) den ort durch welchen sich etw. bewegt: o fellr austan of eitrdala Vsp 36, 1; vgl. Hóv 105, 2 Hrbl 13, 2 u. ö.; 5) die zeit in der etw. geschieht (an, in, bei): of morgin Vkv 5, of nétr HH II 35, 2, vgl. HH I 32, 1 Hm 4, 4 u. ö.; of sinn einmal HH II 12, 1; 6) die zeit welche während eines zustandes verfliesst (hindurch, lang): ósviþr mahr vakir of allar nætr Hóv 23, 1, rgl. Grm 7, 3 Gg 16, 3 u. ö.; 7) den widerspruch zwischen imds überzeugung u. handlungsweise (gegen): of hug mæla Hóv 46, 3 u. ö.; 8) den gegenstand über den man spricht, urteilt, sich berät, streitet, wettet, den man verschweigt, von đem man dichtet, von dem man kenntnis hat u. ä.: of runar døma Hov 111, 5, of hat gattusk Vsp 6, 2, jotunn of afrendi senti Hym 29, 1, vehja of gebspeki Vm 19, 4, of nafn hylja Hrbl 11, 1, oll of rok fira vorumk . . at vitir Alv 9, 1, vgl. Vm 55, 4 prk 13, 3 Hym 39, 1 u. ö.; 9) die person

od. sache für die man fürchtet, für die man sorgt, mit der man sich zu schaffen macht: oumk of Hugin Grm 20, 3, hræfþak of hotvetna Am 67, 4, vgl. Hrbl 22, 2 Sg 40, 2 u. ö.; 10) die nähere bestimmung od. begrenzung einer aussage (in bezug auf, was anbetrifft): dvergr of voxt Rm 4, vgl. Hóv 103, 2 Grp 21, 1 u. ö.; 11) die ursache eines ereignisses (um willen, wegen): of sakar binar HH I 40, 4, harbhugub of hrør fylkis Gpr I 5, 3, vgl. Hóv 118, 4 Hlr 8, 4 u. ö.; 12) die person gegen die man eine feindl, tätigkeit entfaltet: of bik véla vinir Grm 52, 2, vgl. Hóv 24, 3; 13) die person an die etw. herantritt, die etw. betrifft: leyna . . þvís gengr of guma Hóv 28, 4 vgl. Hóv 94, 2; 14) die sache die von einer andern an grösse od. wert übertroffen wird: brá of allt annat es unnu born Gjúka Am 48, 2;

B. c. dat. bezeichnet es 1) die person od. den gegenstand über dem od. oberhalb dessen etw. sich befindet od. ereignet: satk of Sigurbi 
 Gpr II 12, 2, gól of ósum Gullinkambi
 Vsp 43, 1, vgl. Vsp 19, 4

 Hóv 13, 1 HH II 31, 4 u. ö.;
 2) den gegenstand den ein anderer an grösse, umfang od. wert übertrifft (höher, hervorragender, wertvoller als): vas Sigurpr of sunum Gjuka Gpr II 2, 1, vgl. Gpr I 17, 4; 3) die person die in schutz od. obhut einer andern steht: halda of visa vorb HHv 23, 2; 4) eine zahl die einer andern zuaddiert werden soll: fimm hundrub dura ok of fjórum tøgum Grm 23, 1. 24, 1; 5) den gegenstand der eine gefühls- od. meinungsäusserung bei jmd veranlasst (über): of sinum ver vel glýjuh Vsp 35, 3, vgl. Hóv

111, 5 Am 95, 4;
II. als adv. mit dem vbm verbunden
bezeichnete of urspr. (wie ga- im got.

ü. westgerm.) die vollendung od.
durchführung einer handlung: of
brugginn mjohr fertig gebrauter met
Bdr 7, 1, olhr of heitt fertig gebrautes
bier Hym 33, 4, ne hat mottu mærir
tívar.. of geta hvergi konnten es

durchaus nicht fertig bringen Hym 4, 2, þau á vági vindr of lék überlistete (vernichtete) sie gänzlich Gpr I 6, 6, land of eybib verödet es gänzlich Gpr I 20, 1, Jormunrekkr yþra systur . . jóum of traddi liess sie vollständig zertreten Ghv 2, 4 u. ö.; diese perfect. bedtg von of schwächte sich jedoch allmählich ab u. es wurde schliesslich rein pleonastisch (zur versfüllung) verwendet: Grm 8, 2 Rp 27, 4 Br 20, 1 Od 2, 4 u. ö., sogar vor nicht verbalen formen: Hóv 4, 3. 38, 4 Hdl 45, 3 u. ö. — NB. Für das adv. of steht in den hss. schon sehr häufig um, für die praepos. um od. (in der bedtg über, um herum: A 1. 3; B 1. 2) vfir.

ofan, adv. 1) von oben herab, von oben: Vsp 65, 2 Grm 32, 3 u. ö.; 2) oben: Grm 35, 3 Grt 16, 3 u. ö.; 3) fyr (fyrir) — ofan, fyr(ir) ofan, praep. c. acc. a) von oben herab auf: Fm 5; b) oberhalb, auf: Grp

22, 1 F 13, 1 u. ö.

ofan-verþr, adj. oben befindlich: f. sg. acc. i onn ofanverþa in den oberen raum des vorhauses (?) Skm 31, 5.

ó-fár, adj. 'haud paucus': f. sg.

nom. of Am 1, 1.

ofarla, adv. hoch oben: o. bita den kopf verletzen Hóv 118, 1.

ofarr, adv. compar. (vgl. got. ufar) höher hinauf: HH I 30, 1.

† of-blotinn, part. prt. zu viel geopfert: n. sg. nom. ofblotit Hóv 146, 1.

of-dolgr, m. todfeind: sg. nom. Sg

23, 1 (vm dolgr R).

of-drukkinn, part. prt. zu viel getrunken: n. sg. acc. ofdrukkit Grm 51, 1.

of-drykkja, f. übermässiges trinken: sg. nom. Hóv 11, 4 Ls 47, 3.

† of-gaman, n. verbotener liebesgenuss: sg. gen. ofgamans Sd 32, 4.

† of - hlý, n. übermässig ruhige, schwüle, drückende luft: sg. acc. Alv 22, 3.

of-kunnigr, adj. wohlbekannt: n. sg. acc. ofkunnigt (ókunnigt R) Fm 4, 1.

of-lengi, adv. allzu lange: Rm 4, 4.

† of-ljótr, adj. überaus furchtbar: n. sg. acc. ofljótt Hym 24, 4.

† of-margr, adj. allzu viel: m. pl.

nom. ofmargir Grm 21.

of-mikill, adj. allzu gross: m. sg. nom. Grm 21, 3; f. sg. acc. ofmikla Am 71, 4; n. sg. acc. ofmikit Grp 20, 3; pl. nom. ofmikil Sg 19, 2.

of-reiþr, adj. übermässig erzürnt (auf jmd: ehm): m. sg. nom. Hlr 8, 4, (sw.) ofreiþi Skm 1, 4. 2, 4.

† ofr-gjold, n. pl. harte strafe: acc.

Rm 4, 1.

† ofr-hefnd, f. furchtbare rache: pl. acc. ofrhefndir Am 72, 2.

of-riki, n. übermacht: sg. nom. Am

69, 1.

ó-friþr, m. unfriede, feindschaft: sg. nom. HH II 5 Dr 2.

† ofr-mælgi, f. geschwätzigkeit: sg. nom. Vm 10, 3.

ó-fróþr, adj. (got. un-frôþs) unklug, unverständig: m. pl. acc. ófróþa Akv 41, 5; compar. m. sg. acc. ófróþara Sg 20, 2.

† ofr-qlvi, adj. allzusehr berauscht:

sg. nom. Hóv 14, 1.

† of-soinn, part. prt. zuviel verdorben, vergeudet: n. sg. nom. ofsoit Hóv 146, 3.

† of-strib, n. schwer drückender

kummer: sg. acc. Hlr 14, 1.

of-tregi, m. übermässiger kummer: sg. dat. acc. oftrega Grp 49, 2; Gpr I 3, 3.

† of-varr, adj. allzu vorsichtig: m.

sg. acc. ofvaran Hóv 131, 4.

of-viþri, n. unwetter: sg. acc. HH II 16 pr 2.

† of-véni, n. hoffnungslosigkeit, verzweiflung: sg. dat. Bdr 7, 3.

† of-þrunginn, part. prt. übermässig gedrängt: f. sg. nom. ofþrungin Sg 34, 3 (vgl. jedoch Detter, IF, Anz. 11, 114 u. G Neckel, Beitr. z. Eddaforsch. s. 93).

ó-gagn, n. schade, unheil: pl. nom.

ógogn HH I 43, 3.

ó-glíkr, adj. ungleich: n. sg. acc. óglíkt Akv 24, 3. 26, 3.

1. ogn, f. 1) furcht, schrecken: sg. nom. HHv 9, 2; 2) schrecken erregende nachricht, schrecknis: sg. acc. Am 13, 4.

2. ógn, f. fluss (ursprl. eigenname eines flusses im thrönd. Spar-

buggiafylki: Munch, Hist.-geogr. beskrivelse over kongeriget Norge s. 72): sg. gen. ógnar ljómi 'stromglanz', d. i. gold HH I 22, 3 Fm 42, 4.

† ogn-hvatr, adj. schnell bereit zum kampfe: m. sg. dat. ógnhvotum Od

ó-góþr, adj. nicht gut, schlimm: n. sg. acc. ógott Hóv 29, 4

ógurligr, adj. furchtbar: f. sg. nom.

ógurlig HH I 30, 3.

ó-gorla, adv. ungenau: Hóv 133, 1. ó-happ, n. unheil, unfall: pl. acc. óhopp Hóv 117, 5.

ó-hróþugr, adj. niedergeschlagen, missmutig: m. sg. nom. Sg 46, 1.

† 6-hvatr, adj. mutlos, feige: m. sg.

dat. óhvotum Fm 29, 1. 6-jafn, adj. (jafn: got. ibns) ungleich: n. sg. acc. (adv.) ójafnt Hrbl 25, 1.

ok (schwach betonte nebenform von auk, s. d.), conj. u. adv. 1) und: Vsp 26, 3. 57, 3 Skm 29, 1 Hrbl 8, 4 Grp 17, 3 Sg 10, 3 Gpr II 23, 2 Od 14, 4 u. ö., zwischen zwei zus. gehörige wörter eingeschoben Am 35, 1; 2) und zwar: Ls 54, 5 HH II 2 Hlr 2 u. ö.; 3) hébi ok sowohl - als auch: Gpr I 3; 4) auch: Ls 39, 3 Rm 17 Sg 59, 1 Akv 45, 4 u. ö.; 5) zuw. scheint ok die stelle einer rel. part. zu vertreten: at hollu hann kvam ok atti Ims fabir Vm 5, 3, beim Sigurbr reib i sinni, Volsungr ungi ok vega kunni Sg 3, 3, vgl. Grm 33 Vkv 6.

ó-kátr, adj. unfroh, traurig: m. sg.

nom. Vkv 40, 2.

okkarr, pron. poss. (got. ugkar) unser (uns beiden gehörig): m. sg. nom. Akr 8, 4; dat. okkrum HH II 42, 1 Hlr 14, 3; acc. okkarn Skm 16, 1 Hym 27, 2 HH I 21, 2 (conj.); pl. nom. okkrir Grt 9, 3; dat. okkrum Grt 18, 4; f. sg. nom. okkur Hlr 3, 3; gen. okkarrar Hm 23, 2; pl. nom. okkrar Gpr III 4, 3; n. sg. nom. okkart Skm 20, 3, okkat Hrbl 59, 1, hvartki okkart keiner von uns beiden Hlr 12, 4; acc. okkart IIIr 3, 4; pl. nom. acc. okkur HHr 33, 2; Sg 39, 1.

6-kunnigr, adj. unbekannt: m. sg.

nom. Grp 2, 3.

ó-kuþr, adj. (got. un-kunþs) 1) unbekannt: m. sg. nom. Grp 4, 2; dat. ókunnum Hóv 10, 3; acc. ókunnan Akv 3, 2. 13, 2; pl. gen. ókunnra Bdr 5, 1; 2) prägn. unberühmt: m. sg. acc. ókunnan HHv 42, 4 (Edzardi, Germ. 23, 164).

ó-kvíþinn, adj. nicht furchtsam, nicht zurückschreckend vor etw. (ehs): m. sg. dat. ókvíbnum Vsp 56, 4 (vgl. jedoch FJ, Ark. 4, 37 u. Eddal. I, 116, sowie KG, Efterl.

skr. I, 272).

† ó-kynjan, n. person die eine schande ihres geschlechtes ist, auswurf: sg. nom. Ls 56, 3.

ó-kynni, n. (got. un-kunþi) unschickliches benehmen: sg. gen. ókynnis

Hóv 19, 3.

† ó-lagaþr, part. prt. nicht fertig gebraut: n. sg. nom. ólagat Hóv

ó-leibr, adj. nicht verhasst, lieb: superl. m. sg. acc. óleibastan Skm 19, 4.

ó-lifhr, adj. leblos, tot: m. sg. dat. ólifþum Hóv 70, 1 HH II 47, 3; acc. ólifþan HH II 43, 1.

óliga, adv. zur unzeit, in unglück-

licher stunde: Od 24, 4.

ó-ljós, n. lichtlosigkeit, dunkel, poet. bezeichnung der nacht: sg. acc. Alv 30, 3.

ó-ljúfr, adj. (got. un-liufs) unlieb, verhasst: m. sg. acc. óljúfan (scil. kost?) at bjóþa unannehmlichkeit bereiten Hrbl 41, 1.

ólmr, adj. böse, bissig (von hunden): m. sg. nom. Grm 25; pl. nom. ólmir

Skm 10 pr 2.

ó-minni, n. vergesslichkeit, gedankenlosigkeit (Richert s. 4): sg. gen.

óminnis Hóv 13, 1.

† ominnis-veig, f. trank der die erinnerung an früher geschehenes auslöscht, vergessenheitstrank: sg. acc. Dr 4.

ómun, f. stimme: sg. nom. Sg 70, 3. on, f. (nebenform von von, s. d.) 1) erwartung: sg. nom. Skm 2, 1; dat, onu verr schlechter als es zu erwarten war Ls 36, 4; 2) hoffnung: sg. nom. Am 67, 1.

ó-nauhugr, adj. ungezwungen, freiwillig: f. sg. nom. onaubug HHr

4, 4.

ó-neiss, adj. ohne schande, makellos (anders Bugge, Helgedigt. 47 anm. 3): m. sg. acc. óneisan HH I 19, 4 Gpr III 4, 2; pl. nom. oneisir Akv 12, 1; gen. oneissa Akv 18, 4; acc. oneisa HH I 24, 4.

ó-nýtr, adj. (vgl. got. un-nuts) unbrauchbar, unnütz: m. sg. nom. Hóv 89, 3; n. pl. dat. ónýtum HH I 47, 3 II 26, 3.

† ópi, m. abneigung (?): sg. nom.

Skm 29, 1,

opinn, adj. 1) geöffnet, offen: f. sg. nom. opin Vm 16, 3; n. sg. acc. opit Fm 44 pr 2; 2) sichtbar: m. pl. nom. opnir Grm 42, 3; 3) klar, deutlich: f. sg. nom. opin Vkv 21, 2. 24, 2.

opt, adv. (got. ufta) 1) häufig, oft: Vsp 21, 5 Hóv 9, 3 Skm 43, 3 u. ö.; 2) reichlich, in fülle (Richert s. 21 fg.; anders Bugge, Tidskr. f. phil. 8, 70; AKock, Ark. 20, 69 fg.): Hóv 33, 1 Hym 2, 4 HH

II 17, 3.

or, praep. u. adv. (got. us) I. praep. c. dat. Es bezeichnet 1) local auf die frage woher? den ausgangspunkt einer bewegung od. tätigkeit, die heimat einer person, den ursprung eines dinges u. ä. (aus, von': a) nach vbis des gehens, kommens, fahrens, fliegens, besuchens u. ä.: gengr ór skála skatna dróttinn Grp 5, 1, sék upp koma ... jorb ór ægi Vsp 59, 2, Loki líþr ór bondum Bdr 14, 3, Heþinn fór einn saman heim ór skógi HHv 30 pr 7, ór Stafnsnesi beit skribu HH I 24, 1, Sigurþr hljóp ór grofinni Fm 7, fló . . . . . . . . . . . . . . . . . konungs hendi Sg 22, 4, ór Elivógum stukku eitrdropar Vm 31, 1, stigu ór soþlum Vkv 10, 1, ór soþlum sígask lótum Hdl 8, 1, myndir mín . . vitja . . ór helju Ghv 20, 4 u. ö.; nachgestellt: holl gakk ór snimma Akv 16, 4, kominn jotna gorpum or Hov 108, 2; b) nach vbis des führens, sendens, bringens, ziehens, stossens u. ä.: leiddu landrogni lýþar . . ór garþi innan (die lesung garþi ór Niflunga ist metr. unmöglich) Akv 12, 2, valbráþir . . or ondugi senda Akv 39, 4, koma mættib út ór óru olkjól hofi

Hym 34, 2, hvi's ber . . støkt or landi? HHv 31, 3, sák mæki borinn ór serk bínum Am 22, 1, drógu ór skolpum skiþiísarn Hm 15, 1, kalki sék ór knéum hrundit Hym 33, 2 u. ö.; c) nach vbis des losmachens, befreiens u. ä.: hrauzk or skikkiu Am 46, 2, snørisk . . Rón ór hendi gjalfrdýr HH I 31, 3, kannat firrask ór fiandgarþi Sg 26, 2, æsir... bibja at Baldr væri grátinn ór helju F 5, 2 u. ö.; nachgestellt: haufub bitt leystu helju or Rm 1, 3; d) nach vbis des grabens, reissens, schneidens: þér . . grund ór dali djúpum grófu Hrbl 18, 4, hann mun . . ór Hogna hjarta slita Gpr II 32, 4, Reginn . . skar hjarta or honum Fm 30 pr 1 u. ö.; e) nach vbis des brennens, tropfens, wachsens u. ä.; bykkjumk or augum eldr of brinna prk 27, 4, freyddi sveitinn ór hjartanu Fm 31 pr 2, þeim legi es lekit hafþi ór hausi Sd 13, 4, laukr or grasi vaxinn Gpr II 2, 2 u. ö.; f) nach vbis des sprechens und fragens: munk segja ber . . ór reiþu Hlr 5, 1, frá . . ór ulfiþi doglingr HH I 17, 1; g) nach versch. anderen vbis: Óþinn ok Sága drekka . . ór gollnum kerum Grm 7, 4, biþiþ . . ór Brandeyju búna verba sich bereit zu machen von B. auszulaufen HH I 23, 2, kýsk þats vilk ór konungs garþi HHv 2, 4 (vgl. Ghv 7, 2), vógum ór skógi banns vildum syknan kämpften aus dem walde heraus (befreiten aus der verbannung) Am 93, 3; h) nach nomm. u. nominalen ausdrücken: hon vissi tíþindi ór ollum heimum Sd 4 pr 12; hvat kant segja nýra spialla or Noregi? HHv 31, 2 (vgl. Alv 8, 3); mit ellipse des nomens: seg mer ór helju, ek mun ór heimi Bdr 6, 2; namk at heyra or Hléseyju, hvé þar af striþum strengir mæltu (der indir. fragesatz vertritt hier den objects-acc.) Od 28, 3; brúþr or steini die im felsen ihre wohnung hat Hlr 3, 1, Njarþar dóttur ór Noatunum prk 22, 4; i) im übertr. sinne: vaknaþi víf ór svefni Grp 16, 2, roskr. . rakþisk ór svefni Am 85, 1; ek vélta hann ór viti brachte ihn durch list um sn verstand Hrbl 20, 5; nachgestellt: Sigurb vokbu svefni or Ghv 4, 3 (vgl. Hm 6, 3), ill rob hefr mabr opt þegit annars brjóstum ór Hóv 9, 4; 2) bezeichnet es den stoff aus dem etw. gemacht ist: vas beim vættergis vant or golli Vsp 8, 2 bær or sandi sima undu Hrbl 18, 3, or Ymis holdi vas jorb of skopub Vm 21, 1 u. ö.;

II. adv. 1) heraus: draup bar ór eitr Ls 65 pr 4, skeriþ ór hjarta Am 55, 2, upp or oben heraus Sd 4, or es par brunnit da ist etw. herausgebrannt (da ist eine lücke entstanden) Am 50, 4; 2) daraus: svá óx unz ór varþ jotunn Vm

31, 2.

ór, óra usw., s. 2. várr.

† óra (rb) veranlassung zum streit suchen, hadern: prs. ind. sg. 3. órir Hóv 32, 4 (Richert s. 5 fg.).

ó-reibr, adj. nicht zornig, milde, gnädig: n. pl. dat. óreibum Sd

2, 3.

orka (ab) 1) etw. (til ehs) zu stande zu bringen suchen, etw. planen, auf etw. sinnen: inf. Grt 6, 2; 2) von jmd (á ehn) etw. (ehs od. til ehs) verlangen: inf. Hóv 82, 3.

orkosta, f. durch eigene arbeit erworbene habe: sg. dat. orkostu Am 58, 5 (Bj. M. Olsen, Tidskr. f. filol. 3.

r. 17, 159 fg.).

orm-bebr, m. 'schlangenlager': sg. gen. eld ormbebs 'das feuer des schlangenlagers', d. i. gold Gpr I 24, 5.

orm-garbr, m. schlangenhof, zwinger in dem schlangen gehalten werden: sg. nom. Akv 17, 7; acc. ormgarb

Sg 58, 2 Od 26, 4 u. ö.

orm'r, m. (got. waurms) schlange: sg. nom. voc. Vsp 50, 3 Skm 27, 4 u. ö.; Fm 19, 1; gen. orms Hym 23, 2 u. ö.; dat. ormi Vsp 55, 4 Hóv 86, 2 u. ö.; acc. orm Grp 11, 1 u. ö.; pl. nom. ormar Grm 34, 1 u. ö.; gen. orma Vsp 38, 4; dat. ormum Akv 34, 3 Am 55, 4; acc. orma HIIv 30 pr 8, (mit suff. art.) ormana Dr 17.

orrosta, f. schlacht: sg. nom. HIIv 35 pr 1 HH II 16 pr 16; gen. dat. acc. orrostu Hóv 157, 1; Sf 28 u. ö.; Rm 25 pr 1. 3; dat. c. art. orrostunni Sd 4 pr 7; pl. dat.

orrostum HHv 9 pr 3.

orb, n. (got. waurd) 1) wort, rede: sg. nom. acc. Hóv 142, 3 Grp 20, 1; Hym 33, 3 Sd 14, 4 u. ö.; gen. orps Hóv 142, 3 Hm 9, 3; dat. orpi Vm 7, 2 Ls 2, 4 u. ö.; pl. nom. acc. orp Vsp 26, 3 u. ö.; Hóv 118, 2 Grm 32, 3 u. ö.; gen. orþa Hóv 65, 3 Skm 2, 1 u. ö.; dat. orþum Hóv 84, 1 Vm 4, 4 u. ö.; 2) ruf, rühmende anerkennung: sg. acc. Hóv 4, 4 (orbs R; s. z. st.).

† orb-bæginn, adj. zum wortstreit geneigt, zanksüchtig: m. sg. nom. Hym 3, 1.

orb-heill, f. die einem wunsche od. fluche innewohnende zauberkraft: sg. nom. Hdl 51, 1.

† orb-kringi, f. zungenfertigkeit:

sq. nom. Hrbl 47, 1.

orh-speki, f. gabe weise u. verständig zu reden: sg. gen. acc. Vm 5, 1; Vm 55, 5.

† or b-stafr, m. schriftzeichen, rune:

pl. acc. orbstafi Am 9, 2.

orbs-tirr, m. guter ruf, ruhm: sg. nom. Hóv 77, 3.

orbugr, adj. wortreich, geschwätzig: m. sg. dat. orbgum Hm 25, (conj.).

ó-sáinn, part. prt. ungesät: m. pl.

nom. ósanir Vsp 62, 1.

ó-saþr, adj. unwahr: n. sg. dat. ósonnu HH I 37, 2; pl. gen. ósaþra Rm 4, 3.

† 6-sendr, part. prt. nicht geopfert (Hj. Falk, Ark. 5, 111): n. sg. nom.

ósent Hóv 146, 3.

ó-sjaldan, adv. nicht selten, häufig:

Vsp 21, 5.

† óska-byrr, m. erwünschter, günstiger wind: sg. nom. HH II 30, 3.

ósk-mær, f. 'wunschmädchen', walküre (Myth. 4 347): sg. acc. oskmey

Od 15, 2.

ósk-mogr, m. 'wunschsohn', adoptirsohn (anders II). Falk, Ark. 5, 114): pl. gen. oskmaga Ls 16, 2.

o-skorinn, part. prt. ungeschnitten: n. sg. nom. oskorit Gpr II 23, 4.

ó-skop, n. pl. ungehörigkeit, unschicklichkeit: nom. Hov 98, 3.

ó-smár, adj. nicht gering, bedeutend: f. pl. acc. ósmáar Od 19, 4.

ó-snjallr, adj. mutlos, feig: m. sg.

nom. Hóv 16, 1. 48, 3.

ó-snotr, adj. unklug, unverständig, töricht: m. sg. nom. Hóv 24, 1. 80, 1 u. ö.; gen. ósnotrs Hóv 103, 6.

ó-spiltr, part. prt. unversehrt, unverdorben: f. pl. acc. óspiltar Sd

19, 4.

ossar, ossum, s. 2. várr.

ó-sviþr, adj. unklug, töricht: m. sg. nom. Hóv 21, 3 Fm 37, 1 u. ö.; gen. ósvihns Fm 11, 2; pl. gen. ósviþra Grm 34, 2; acc. ósvinna Hóv 122, 5.

ó-sýnn, adj. ungewiss, unsicher: n.

sq. nom, ósýnt Rm 25, 3.

ó-sótt, f. nichteinwilligung: sg. dat. at ó. minni ohne meine einwilligung Alv 6, 3.

† ó-teitr, adj. unfroh, mürrisch:

m. sg. nom. Hym 26, 2.

ó-tíþr, adj. ungewohnt: n. sg. nom. þó's honum ótitt viþ jotuns brúþir 'hat nicht gerne zu schaffen mit .' Hdl 4, 4.

otr, m. fischotter: sg. gen. otrs Rm 11; dat. (mit suff. art.) otrinum Rm 14. — Als männl. eigenname Rm 10.

9 pr 2.

otr-belgr, m. otterbalg, fell von einem fischotter: sg. acc. c. art.

otrbelginn Rm 16. 5 pr 1.

ótta, f. (got. ûhtwô) der letzte teil der nacht vor dem eintritt der morgendämmerung: sg. acc. óttu Am 49, 2.

ó-varr, adj. unvorsichtig: m. sg.

nom. Akv 43, 1.

ó-vili, m. freudlosigkeit, elend: sg. gen. óvilja Sg 45, 5.

o vilte mant not am

ó-viltr, part. prt. unverfälscht; f. pl. acc. óviltar Sd 19, 4.

ó-vinr, m. feind: sg. gen. óvinar Hóv 43, 3; dat. óvin Fm 1 pr 3; pl. nom. óvinir Hóv 1, 4.

ó-viss, adj. (got. un-wis) ungewiss: n. sg. nom. óvist Hóv 1, 4 u. ö.

ó-væginn, adj. nicht zur nachgibigkeit geneigt, trotzig, eigenwillig: n. pl. nom. óvægin Am 92, 1.

oxi, uxi, m. (got. auhsa) ochse: sg. nom. uxi Hym 19, 2; gen. dat.

acc. oxa Hym 23, 2; Hym 18, 4; prk 24, 3; pl. nom. oxn prk 23, 2; gen. oxna F 11, 2; dat. oxnum Am 19, 2; acc. yxn Hym 15, 4, oxn Rp 22, 2.

óbal, n. ererbtes besitztum, erbgut:

sg. acc. Rp 49, 2.

ó þal-torfa, f. ererbter landbesitz: sg. gen. ó þaltorfu Sg 61, 4.

† óþal-vollr, m. dass.: pl. acc.

óþalvollu Rp 36, 4. 5.

ó-þarfr, adj. 1) unnütz: n. pl. nom. óþorf Hóv 138, 3; 2) schädlich: n. sg. acc. (adv.) óþarft zum schaden, zum verderben Sg 63, 2.

óþ-fúss, adj. heftig verlangend, begierig: f. sg. nom. óþfús þrk 26, 4.

28, 4.

ó-þoli, m. ungeduld: sg. nom. Skm 29, 1; acc. óþola Skm 37, 2.

óþr, m. geistige regsamkeit, vernunft: sg. acc. óþ Vsp 18, 1. 3.
 — Als männl. eigenname Vsp 25, 4
 Hdl 48, 1.

2. óþr, adj. (got. wôþs) 1) wild, heftig: m. sg. dat. óþum Hóv 90, 4; f. pl. nom. óþar HH II 36, 3; n. sg. nom. ótt Am 17, 1; 2) zornig: m. pl. nom. óþir Am 42, 1; 3) sinnlos: m. sg. acc. óþan Akv 43, 1.

† ó-qrr, adj. langsam: n. sg. acc. (adv.) óqrt Sg 61, 1 (vgl. jedoch

FJ, Ark. 22, 213 fg.).

## P.

penningr, m. münze, pfennig: sg. acc. penning Ls 40, 3.

pina (nd; ah) peinigen, martern: inf. Grm 31. 35.

plógr, m. pflug: sg. acc. plóg Rp
22, 4.

## $\mathbf{R}$ .

ragr, adj. (durch metathesis entstanden aus argr, s. d.) unmännlich, weibisch; insbes. bezeichnung desjenigen der sich zu widernatürl. unzucht gebrauchen lässt: m. sg. nom. Ls 33, 3; voc. (sw.) ragi Hrbl 27, 1. 51, 1; f. sg. voc. rog Ls 57, 1. 59, 1 u. ö. † rakka-hjortr, m. mastringes', poet. bezeichnung des schiffes (od. des mastes? vgl. Bugge, Helgedigt. 115 anm. 3): m. pl. nom.

rakkahirtir HH I 51, 2.

rakki, m. 1) hund: pl. nom. rakkar Am 23, 1; 2) um den mast gelegter ring (aus ketten od. tauwerk) an dem die rahe befestigt ist, rack; in: rakka-hjortr. — Zur etymol. vgl. Uhlenbeck, Beitr. 26, 570.

† rakk-latr, adj. von kühner handlungsweise, entschlossen, mutig: m. pl. dat. rakklótum Am 61, 2.

ramliga, adv. kräftig: HH I 31, 3

ramm-aukinn, adj. mit ungewöhnl. stärke ausgerüstet: m. sg. nom. Hdl 37, 2,

† ramm-hugaþr, adj. seelenstark:

m. sg. nom. Sg 25, 2.

rammr, adj. stark, kräftig, mächtig, gewaltig: m. sg. acc. ramman Hym 29, 3 Rp 1, 3; n. sg. nom. ramt Hov 136, 1; acc. (adv.) ramt Od 6, 3; pl. nom. acc. romm Sd 37, 4; Vsp 44, 4 u. ö.; compar. m. sg. nom. rammari Fm 16, 3.

rangr, adj. (älter vrangr) unrichtig, verkehrt, falsch, schief: n. sg. nom. rangt Hov 126, 6; pl. acc. rong

Fm 33, 3.

rann, n. (got. razn) haus: sg. nom. Grm 9, 3; dat. ranni Bdr 3, 4 u. ö.; pl. gen. ranna Grm 24, 3; dat. ronnum Skm 14, 2,

ráns-maþr, m. räuber: sg. nom. Grt 12.

raptr, m. 1) dachsparren: pl. acc. c. art. raptana F 6, 15; 2) plur. raptar die nach art der sparren in einem spitzen winkel zusammenlaufenden seitenhölzer der harfe (?): nom. Am 62, 4.

rár, adj., älter hrár, s. d.

1. rata (ab), älter hrata, s. d.

2. rata (aþ; älter vrata, got. wratôn) umherwandern: prs. ind. sq. 3. ratar Hóv 5, 1. 18, 1; pl. 3. rata Fj 19, 4; part. prt. n. sg. acc. ratat Alv 6, 1.

† rati, m. bohrer: sg. gen. rata Hóv

105, 1.

raufa (ab; got. bi-raubôn) durchbohren: prt. ind. sg. 2. raufabir HH I 43, 4.

'hirsch des raun, f. erfahrung: pl. acc. raunir

Od 18, 2.

raubr, adj. (got. raubs) rot: m. sg. dat. raubum Vsp 41, 2 u. ö., (sw.) rauþa Hdl 12, 4; acc. rauþan Rp 21, 3; pl. nom. raubir HH I 58, 2; dat. raubum Hlr 9, 2 u. ö.; acc. raupa prk 29, 3 Gpr II 20, 4 u. ö.; f. pl. acc. raubar Gpr II 15, 5; n. sg. nom. acc. rautt Vkv 21, 4 F 7, 2; Vkv 8, 1; dat. raubu Rm 9, 1 u. ö. - Als name eines ochsen *F* 11, 3.

ráþ, n. 1) rat, ratschlag: sg. nom. acc. Fm 21, 1; Hrbl 53, 1 Fm 20, 1; dat. ráþi Hrbl 49, 1; pl. nom. acc. rób Ls 51, 4 Vkv 33, 3 u. ö.; Hóv 9, 3 Grp 26, 2 u. ö.; gen. rába Rm 11 pr 3 Sg 60, 3; dat. róþum Hóv 111, 5; 2) entschluss, ratschluss, plan, anschlag: sg. acc. Am 61, 2 u. ö.; dat. rabi Hdl 44, 4 Od 13, 2; pl. acc. rób Sg 26, 4; gen. rába Grp 33, 2; dat. róbum Sg 47, 4 Am 11, 1; 3) verständige überlegung, klugheit: sg. nom. Grp 36, 2; pl. dat. róbum Hrbl 18, 5; 4) recht eine entscheidung zu treffen, macht, gewalt: pl. acc. rób Alv 4, 2; dat. róbum Alv 5, 1; 5) lage, umstände, befinden: sg. gen. rábs Hóv 109, 2; 6) das eheliche verhältnis, partie, ehe: pl. gen. ráþa Grp 45, 2 Br 3, 3.

rába (réb; got. ga-rêdan) 1) etw. (eht, selten ehu) anraten, jmd (ehm) einen rat (eht) erteilen; inf. Hrbl 53, 1; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) rébk Fm 20, 1 Sd 22, 1 u. ö., róþumk (zur form vgl. unter 1. heita, 7) Hóv 112, 1. 113, 1. u. ö.; sg. 2. rápr Akv 6, 2; imper. sg. 2. ráb Vm 1, 1; part. prs. m. pl. nom. rábendr 'die ratgeber' Akv 9, 2; prt. ind. sg. 2. rétt Fm 30, 1; sg. 3. réb HHv 10 Ghv 7; part. prt. n. sg. nom. rabit Fm 21, 1; 2) macht od. gewalt über etw. (ehu) haben, macht gewinnen über etw., über etw. herrschen, einer sache walten, herr od. besitzer von etw. sein u. ä.: inf. Grm 2, 3 HHv 6, 1 u. ö., orbheill þin skal øngu r. 'soll keinen einfluss ausüben' Hdl 51, 1, lotum því harfar r. 'lassen wir das schicksal

darüber entscheiden' Sg 43, 6; prs. ind. sg. 1. ek því ræþ 'ich bin schuld daran' Ls 28, 3; sg. 2. bjóba ræþr 'bist im stande es zu gewähren' HHv 7, 2; sg. 3. répr Vsp 65, 2 Fj 7, 3 u. ö., veþr r. akri, en vit syni 'bewährt se macht an' Hóv 88, 3, hverr's segja r. 'falls jmd in der lage ist zu sagen' Hóv 124, 1, Freyja r. sessa kostum i sal 'hat die befugnis die plätze im saale anzuweisen' Grm 14, 1, morgum r. litlu 'bei vielen hat das wenig (d. h. gar keinen) einfluss' Am 32, 4; pl. 1. róþum Sg 18, 2; pl. 3. rába Vm 50, 3; prt. ind. sg. 3. réb Rp 39, 1 HH I 10, 4 u. ö.; opt. sg. 3. réþi Fm 30, 3 Br 9, 1; 3) beschliessen, einen beschluss fassen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) yfir róþumk ganga 'ich will hinüber gehen' Am 75, 1; prt. opt. sg. 3. es hinn of rébi 'wenn jener sich dazu entschliessen wollte' Am 7, 4; part. prt. n. sg. nom. acc. ráþit Am 26, 1; Am 41, 2; 4) jmd (ehm) etw. (eht) bereiten: prs. ind. sg. 3. hann ræpr ró þeims røgir her gob 'schafft ihm ruhe, bringt ihn zur ruhe' Ls 55, 3; pl. 3. rápa Grp 51, 2; 5) sich auf etw. (ehu) einlassen: inf. lýti r. 'sich eines fehltritts schuldig machen' Od 22, 2; 6) sich anschicken etw. zu tun, mit nachfolg, inf. (mit u. ohne at), oft rein pleonast. wie engl. to do: prs. ind. sg. 1. ræþ Hrbl 47, 2; imper. sg. 2. ráþ Skm 1, 1 (conj.); prt. ind. sg. 2. rétt Am 78, 3; sg. 3. réb prk 1, 4 Am 10, 4 u. ö.; 7) jmd (ehn) verraten: inf. Fm 22, 1; prt. ind. sg. 3. réb Fm 22, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. rábinn Akv 16, 3; Fm 37, 3; 8) erraten, deuten (schriftzeichen, träume): inf. Hóv 145, 1 u. ö.; imper. sg. 2. ráb Am 21, 4; prt. ind. sg. 1. 3. réb Am 11, 3; Sd 13, 1; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) répak Gpr II 39, 2; part. prt. m. pl. acc. rábna stafi 'deutbare zeichen' (vgl. Bugge, Fkv 395 b u. NI s. 21 anm. 1) Hóv 143, 1 (zur bedtg des part. prt. vgl. þakinna næfra Hóv 60, 1); 9) mit praepp. u. advv.: r. á ehn

sich an jmd heranwagen, jmd anfallen: inf. Grm 28; r. of eht sich über etw. beraten: prt. ind. pl. 3. rébu Bdr 1, 3 prk 13, 3; r. ehm til ehs jmd. etw. bereiten: part. prt. n. sg. nom. rabit Grp 44, 3; r. til ehs sich zu etw. anschicken: prt. ind. sg. 3. réþ Sg 22, 1; pl. 2. hvé ér snimma til saka rébub 'wie ihr frühzeitig schuld auf euch ludet' Sq 34, 2; r. umb vib sik mit sich selbst zu rate gehen: prs. ind. sg. 3. ræbr Fm 33, 1; 10) ráþask, a) geraten werden: prt. ind. sg. 3. illa rézk Atla 'dem A. war übel geraten worden' Am 2, 2; b) sich wozu anschicken: prs. ind. pl. 3. ráþask Am 23, 1; prt. ind. sg. 3. rézk Rp 5, 2. 19, 2; c) r. at sich raten lassen: prt. ind. pl. 3, rébusk Am 45, 4.

ráþ-bani, m. wer durch se anschläge jmds tod herbeiführt: sg. nom. Hym 19, 3.

ráþ-snotr, adj. kluge entschlüsse fassend, klug, einsichtig: m. pl. gen. ráþsnotra Hóv 64, 1.

ráþ-spakr, adj. dass.: m. sg. nom. Grp 21, 3; pl. nom. ráþspakir Grp 6, 2; n. sg. acc. (sw.) ráþspaka Hóv 102, 3.

ráþ-sviþr, adj. dass.: m. sg. nom. (sw.) ráþsvinni Hrbl 8, 2. — Als name eines zwerges Vsp 12, 4.

regin, n. (got. ragin) rat, ratschluss; beschliessende u. entscheidende gewalt, gottheit (altn. nur in der letzten bedtg u. nur im plur. nachgewiesen): nom. acc. Vsp 6, 1 Vm 25, 3 u. ö.; Vm 3, 2 Ls 4, 3 u. ö.; gen. ragna Vsp 41, 2 Hdl 37, 2 u. ö., ragna røk Vsp 44, 4 Vm 55, 4 u. ö. (vgl. røk), ragna røkkrs Ls 39, 4 (vgl. røkkr).

regin-dómr, m. erhabenes, gewaltiges gericht: sg. dat. regindómi Vsp 65, 1.

† regin-grjót, n. mächtiges gestein (d. i. die mühle Grotti): sg. dat. regingrjóti Grt 20, 2.

† regin-kunnigr, adj. mit den göttern verwandt, von göttlicher abkunft: m. sg. nom. (sw.) reginkunngi Hm 24, 1.

† regin-kuþr, adj. von göttlichem ursprung (von einer gottheit erfunden): f. pl. dat. reginkunnum  $H \acute{o} v$ 79, 5.

regn, n. (got. rign) regen: sg. gen. regns dropi ein tränentropfen Gpr I 14, 4; dat. regni Bdr 5, 3.

reifa (fb) jmd (ehn) mit etw. (ehu) begaben, beschenken: inf. Am 13, 3; prt. ind. sg. 3. reifbi Gpr II 1, 3. 4

Akv 42, 2.

reifr, adj. munter, leutselig: m. sg. nom, Hóv 15, 3, 103, 1. – Zur etymol. vgl. HPipping, Om runinskrifterna på de nyfunna Ardrestenarna (Upps. 1901) s. 21 fg.

reini, m. (älter vreini: Bugge, Fkv 407 a u. Helgedigt. 243, Noreen 3 § 278) hengst: sg. nom. HHv 21, 1 (remi R); gen. reina HHv 20, 4

(hreina R).

reisa (st; got. ur-raisjan) aufrichten: prs. opt. sg. 3. reisi Hóv 72, 4; prt. ind. pl. 3. reistu Rm 5 pr 2. reiþ, f. 1) ritt: sg. acc. F 4, 4;

2) gefährt, wagen: sg. dat. reib Hlr 3, reibu Hlr 5, 1, (mit suff. art.) reiþinni Hlr 4 (vgl. jedoch DA V, 388).

reiba (dd; got. raidjan) 1) darreichen: inf. Akv 36, 2 (reifa R, vgl. Zz 26, 28); 2) entrichten, auszahlen: prt. ind. pl. 3. reiddu Rm 5 pr 1; part. prt. n. sg. nom. reitt Rm

6, 1.

1. reibi, n. kostbares gerät: pl. nom. F 14, 15.

2. reibi, f., älter vreibi, s. d. reibr, adj. älter vreibr, s. d.

reka (rak), älter vreka, s. d.

rekja (rakþa; got. uf-rakjan) 1) aufwickeln, ausbreiten, ausspannen: inf. borba at r. 'einen teppich (am webstuhle) auszuspannen, zu weben' Hlr 1, 3; prt. ind. sg. 3. rakbi Od 16, 1; 2) entwickeln, darlegen, herzählen: prs. ind. pl. 3. rekja Hdl 46, 4; 3) rekjask sich herauswickeln, sich losreissen, auffahren: prt. ind. 8g. 3. rakbisk Am 85, 1.

rekkja, f. bett: sg. gen. dat. acc. rekkju Rp 5, 3 u. ö.; Br 20 pr 3;

Rp 11, 3. 32, 2.

rekkr, m. mann, held: sg. nom. voc. Hrbl 8, 2; HHv 22, 3; dat. rekki Hall 3, 4; pl. nom. rekkar Hov 49, 3 n. ö.; gen. acc. rekka Alv 5, 1 u. ö.; HHv 18, 3 Gpr II 15, 5; dat. rekkum Gpr I 18, 1 Am 61, 2.

rengja (gb; älter vrengja) verdrehen. verfälschen: prt. ind. sg. 3. rengbi Am 4, 1.

renna (nd; got. ur-rannjan) laufen lassen (ehu): prt. ind. pl. 2. rendub

Br 18, 2.

repta (pt) mit dachsparren (raptar) versehen, bedecken: part. prt. n. sg. nom. pl. acc. rept Grm 9, 3; Grm 24, 3.

rétta (tt; got. ga-raihtjan) gerade machen, aufrichten; r. vib davonkommen: prt. opt. sg. 3. rétti Am

59, 4.

† retti, n. gerademachung: sg. acc.

HHv 22, 3 (vgl. FJ z. st.).

réttr, adj. (got. raihts) 1) gerade: f. pl. acc. réttar Rp 14, 1. 26, 1; 2) richtig, wahr: n. sg. acc. rétt Grp 11, 4; adv. der wahrheit gemäss: Vsp 12, 4 Grp 21, 3.

reyna (nd) 1) versuchen, auf die probe stellen, erproben: inf. HHv 21, 1 HH I 21, 2 (conj.) Am 37, 2; prs. ind. sg. 2. reynir Am 73, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reyndak Vm 3, 2 u.  $\ddot{o}$ .; pl. 1. reyndum Am 87, 3; 2) erfahren, kennen lernen: prs. ind. sg. 2. reynir Am 65, 2. 75, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reyndak Hóv 96, 1. 102, 3; part. prt. n. sg. acc. reynt Am 56, 2; 3) durch prüfung bewähren: prt. ind. sg. 3. reyndi Br 19, 1; part. prt. m. sg. nom. reyndr  $H\delta v$  81, 2; n. sg. nom. reynt  $H\delta v$  79, 1; reynask sich bewähren: inf. Am 56, 2.

reyrr, m. (got. raus, n.) rohr: sg.

dat. reyri Hóv 96, 1.

rif, n. rippe: pl. gen. rifja HHv

22, 3,

rifa (reif) 1) zerreissen, zerbrechen: prt. ind. sg. 3. rifu Am 34, 1; 2) ausreissen: part. prt. m. pl. nom. rifnir Gpr II 41, 3.

rifna (aþ) in stücke gehen, zer-brechen: prs. ind. pl. 3. HH II 2, 4; prt. ind. sg. 3. rifnabi Hym 32, 4.

rifr, m. webebaum: sg. gen. rifjar

Rp 15, 2.

riki, n. (got. reiki) 1) macht, gewalt, herrschaft: sq. acc. Hor 64, 1 u. ö.; dat. riki 'mit macht, gewaltig' Am 34, 1, af riki dass, HH I 49, 1: 2) reich, königreich: sg. dat. Sf 24: gen. rikis Sf 26; 3) ansehen, ruhm: sg. nom. dat. F 15, 2; Hóv

rik-menni, n. coll. angesehene, vornehme leute: sg. dat. HH II 20, 4.

rikr, adj. (got. reiks) mächtig, kräftig, gewaltig, herrlich: m. sg. nom. HH II 3. 12 pr 1, (sw.) riki Vsp 65, 1 Akv 31, 1; voc. rikr HHv 6, 2 Akv 16, 3; gen. riks Grp 26, 1; dat. rikjum Grp 17, 1, (sw.) rikja Ghv 6; pl. nom. rikir prk 13, 3 Akv 9, 2 u. ö.; f. sg. nom. rik Grp 49, 1, (sw.) rikja HH I 58, 2; dat. rikri Am 62, 4; n. sg. acc. (adv.) rikt 'gewaltig' Od 6, 3; pl. nom. rik Fm 39, 1; superl. m. sg. nom. rikstr Rm 14, 3, rikastr Grt 8.

rinna, jünger renna (rann; got rinnan) 1) laufen, rennen: inf. Vsp 44, 2 Grm 32, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. rennr F 4, 2; pl. 3. rinna Am 23, 1; opt. sg. 3. rinni HH II 30, 3. 35, 4, (mit suff. negat.) rinnia HH II 30, 3; pl. 3. rinni HH 1 53, 1; prt. ind. sg. 2. rannt Hdl 48, 1; sg. 3. rann Gpr II 4, 1, r. á háls honum 'fiel ihm um den hals' HH II 12 pr 9; opt. pl. 3. rynni HH II 36, 3; 2) fliessen, strömen: inf. Vm 16, 3 Am 24, 1; prt. ind. sg. 3. rann Gpr I 14, 4; part. prt. f. sg. acc. dreyra runna 'mit blut überströmt' Gpr I 13, 2; 3) schwimmen: prs. ind. sg. 3. rinnr Rm 1, 1; 4) aufwachsen, entspriessen: prs. ind. sg. 3. rinnr Hóv 139, 6 Fj 14, 2; pl. 3. rinna Am 24 a, 1 (conj.).

ript, f. stück zeug, lumpen, ärmliche kleidung: sg. acc. Hóv 49, 3.

ripti, n. 1) zeug, tuch: sg. dat. Rp 21, 2; 2) gewand: sg. acc. Rp 28, 2; 3) schleier: sg. dat. Rp 23, 3; 4) betttuch: sg. acc. Sg 8, 4.

rísa (reis; got. ur-reisan) 1) aufstehen, sich erheben, sich aufrichten: inf. Hóv 58, 1. 59, 1; imper. sg. 2. ris Skm 1, 1 Ls 10, 1, (mit suff. negat.) risat Hóv 112, 4, (mit suff. pron.) ristu Akv 10, 1; prt. ind. sg. 3. reis Bdr 4, 4 u. ö., r. á kné 'erhob sich halb mit gebeugten knien, nahm die zum werfen passende stellung ein' Hym 32, 1; 2) sich erheben, entstehen: part. prt. n. pl. nom. risin Sd 37, 4; 3) r. upp, a) sich erheben, sich aufrichten, aufstehen: imper. sg. 2. ris Vkv 41, 2; prt. ind. sg. 3. reis Bdr 2, 1  $R_p$  5, 2 u. ö., (mit suff. negat.) reisat Am 47, 4; b) aufbrechen: inf. Am 27, 2; prt. ind. sg. 3.

reis Hóv 146, 6.

risi, m. riese: pl. gen. risa Grt 12, 1. 1. rista (reist) ritzen, schneiden: prt. ind. sg. 3. reist Sd 8; part. prt. m. sg. nom. ristinn Rm 26, 2; bes. vom ritzen od. einschneiden der runen: inf. Hóv 145, 1 Sd 6, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. rist Hóv 158, 3, (mit suff. pron.) ristk Skm 37, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reistk Hóv 144, 4; sg. 3. reist Hóv 143, 5 Sd 13, 1 u. ö.; part. prt. m. pl. nom. ristnir Gpr II 23, 2; f. pl. acc. ristnar Sd 15, 1; r. á. einschneiden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) reistk Skm 37, 3; part. prt. f. pl. nom. ristnar Sd 18, 1; r. af wegschneiden: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ristk Skm 37, 3.

2. rista (st) zerschneiden: inf. Grp 15, 4 F 13, 4; prt. ind. pl. 3.

ristu F 13, 3. 5.

rita (ab; älter vrita; vgl. got. writs) schreiben: part. prt. n. sg. nom. ritat HH II 16 pr 8, 12.

1. riba (reib) 1) reiten: inf. Vsp 31, 2 Ls 28, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. riþr Grp 13, 4; sg. 3. riþr F 14, 1, (mit suff. negat.) ripra Sg 27, 1; pl. 3. riba Vm 41, 3 Ls 42, 3 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) ríþak Skm 39, 2; sg. 3. ríþi Hóv 61, 1; imper. sg. 2. ríþ Bdr 14, 1 Fm 20, 2; prt. ind. sg. 3. reib Bdr 2, 3 HHv 28, 1 u. ö.; pl. 1. ribum Gpr II 37, 2; pl. 3. ribu Br 13, 4 Sg 35, 2 u. ö.; opt. sg. 2. ribir Br 16, 3; sg. 3. ribi F 14, 5; part. prt. n. sg. acc. ribit Br 19, 1. 20 pr 6; mit acc. des weges: inf. Vsp 31, 6 Vm 47, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. reib Ry 37, 3 HHv 9 pr 2 u. ö.; pl. 1. ribum Gpr II 36, 3; pl. 3. ribu HH II 48 pr 1; statt dessen

um c. acc.: prt. ind. sg. 3. reib HH II 12 pr 5; mit dat. des tieres od, gegenstandes auf dem man reitet: inf. Rp 35, 5 Gpr II 19, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 3. riþr Hóv 71, 1; pl. 3. riþa Grm 30, 4; prt. ind. sg. 3. reib Fm 44, 2 Hlr 11, 1 u. ö.; statt dessen á c. dat.: prt. ind. sg. 3. reib HHv 35, 1; mit dat. u. acc.: prs. ind. pl. 3. riba Rm 16, 1; part. prt. n. sg. acc. ribit HH I 44, 3; r. eyrindi mit einer botschaft reiten: inf. Akv 3, 1. 8, 4; 2) sich drehen: inf. Hóv 135, 1. 2. riba (ab) sich hin u. her bewegen:

prt. ind. pl. 3. ribubu Rp 21, 3. rjóþa (rauþ) rot färben, röten (besond. mit blut): inf. Hrbl 40, 2 Rp 38, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 3. rýþr Vsp 41, 2 Fm 24, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) raubk Fm 26, 1; sg. 2. rautt Fm 1, 3; sg. 3. rauþ Hdl 10,3; pl. 1. ruþum Grt 15, 4; opt. sq. 3. rvbi Rm 26, 3; part. prt. m. pl. nom. robnir Gpr II 23, 2. 41, 3; f. pl. nom. acc. ropnar Ghv 4, 5 Hm 7, 2 (conj.); HH II 48, 1.

rjóþr, adj. (vgl. got. ga-riuds 'ehrbar', eigentl. 'rot vor scham') rötlich, von frischer gesichtsfarbe: m.

sg. acc. rjóban Rp 21, 3.

rjufa (rauf) reissen: inf. undir r. wunden schlagen Rp 49, 4; part. prs. m. pl. nom. rjufendr 'die zerstörer Bar 14, 4; part. prt. m. pl. acc. rofna (scil. vinna) zerrissen zu machen Sg 17, 3 (DA V, 377 anm.); rjufask vernichtet werden, untergehen: prs. ind. pl. 3. Vm 52, 4 Grm 4, 4 u. ö.

rjúka (rauk) rauchen: prt. ind. pl. 3.

ruku Akv 45, 3.

ró, f. ruhe: sg. nom. acc. Am 73, 4; Ls 55, 3.

róa (rora) rudern: inf. Hóv 82, 1 Hym 17, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. rör Fm 11, 3; pl. 3. róa Alv 23, 3; imper. sg. 2. ro Hrbl 53, 1; prt. ind. pl. 3. reru Grm 3, roru Hym 26, 2 HH I 28, 2.

rof, n. riss, bruch; zerstörung, untergang: sg. nom. HII II 40, 2.

rog, n. (älter vrog; vgl. got. wrôhs, m.) anschuldigung, verdächtigung: sg. dat. rogi Ls 4, 3; pl. nom. róg Am 91, 3; 2) feindschaft, streit: sg. dat. rógi Hm 10, 2; pl. nom. róg Sd 37, 4; 3) gegenstand des streites, veranlassung zum streit: sg. nom. Hóv 32, 3; dat. rógi HH II 20, 4 Rm 5, 3.

† rog-apaldr, m. 'baum (wörtl,: apfelbaum) des kampfes', poet. bezeichnung eines helden: sg. voc. HHv 6, 2 (vgl. Bugge, Helgedigt.

316).

róg-malmr, m. 'kampferz', metall das veranlassung zum streite gibt, d. i. gold: sg. dat. rógmalmi Akv 29, 1.

† rog-born, n. 'kampfdorn', poet. bezeichnung des schwertes: pl. dat. rógbornum Akv 31, 2.

rokkr, m. spinnrocken: sg. acc. rokk

Rp 16, 1.

róma, f. lärm, streit (KG, Efterl. skr. I, 195): sg. gen. rómu HHI26, 4. † rosmu-fjoll, n. pl. rote berge (?):

pl. acc. Akv 18, 4.

rót, f. (vgl. got. waurts: Bugge, Ant. tidskr. f. Sver. 10, 266; anders KG, Njála II, 157) wurzel: pl. nom. rótr Grm 31, 1; dat. rótum Hóv 139, 6 Skm 36, 1 u. ö.

† rót-lauss, adj. wurzellos: m. sq.

dat. rótlausum Hóv 85, 3.

robna (ab) rot werden, sich röten: prt. ind. sg. 3. robnabi Gpr I 14, 2.

robra, f. blut: sq. acc. robru Am 19, 1. rúm, n. (got. rûm? rûms?) raum, platz: sg. gen. rúms Hóv 105, 1; dat. rumi Am 58, 1.

† rum-brughinn, adj. geräumig:

m. sg. acc Hym 5, 4. rúmr, adj. (got. rûms) geräumig, weit: n. pl. acc. rum Fj 43, 1.

runar, f. pl. (got. runa) 1) geheimnisse, geheimnisvolle weisheit: acc. Vsp 60, 4 Hóv 111, 5; dat. rúnum Vm 42, 3, 43, 1; 2) heimliche, vertraute unterredung: dat. runum Sg 16, 1 Gpr III 4, 4 u. ö. 3) die als geheimnisvoll u. zauberkräftig angesehenen german. schriftzeichen, runen: nom. acc. Hóv 137, 8; Hóv 143, 1 Rp 36, 2 u. ö.; gen. runa Am 9, 1; dat. runum Hov 79, 1 Dr 9 u. ö.

runi, m. eber: sg. dat. runa Hdl 5, 2. - Zur etym. vgl. EHellqvist, Étymol, bemerkungen (Gefle 1893)

s. VIII.

rubr, m. gesträuch, gebüsch: sg. dat. runni Rp 36, 1.

rymr, m. lärm, getöse: sg. acc. rym HH I 18, 2.

rýna (nd; vgl. got. bi-rûnains) heimlich mit einander reden: prt. ind. pl. 3. rýndu Rp 11, 3; part. prs. m. pl. nom. rýnendr 'vertraute ratgeber' Akv 9, 2.

rýta (tt) grunzen (vom schweine): part. prs. n. sg. dat. rýtanda Hóv

85, 3,

rybja (rudda) räumen, verlassen: inf.

Vsp 56, 2.

ræfr, n. dach: sg. acc. Alv 12, 3;

dat. ræfri F 6, 14.

rána (nd) 1) berauben (ehn ehu): inf. Bdr 8, 4. 9, 3; part. prt. m. sg. acc. rændan Ghv 17, 2; 2) ausrauben, plündern: part. prt. n. sg. acc, rænt HHv 5 pr 11.

ræsir, m. fürst: sg. nom. Rm 14, 3 Hm 24, 1 (conj.); gen. résis HHv 18, 3; dat. rási HH I 18, 2.

røgja (gb; älter vrøgja; got. wrôhjan) anklagen, verleumden: prs. ind. sg. 3. røgir Ls 55, 3. - Vgl. Bugge,

Antiqu. tidskr. f. Sver. 10, 265 fg. røk, n. pl. (vgl. norw. rekk, m. n.) 1) entwicklung od. verlauf einer begebenheit (von anfang bis zu ende), begebenheiten, schicksale: acc. fyr bjóba r. 'ehe man von völkergeschick etw. wusste' (in der urzeit, vor erschaffung der menschen) Hóv 146, 5, tiva (ragna) røk Vm 38, 1. 42, 1. 55, 4, firrisk æ forn r. firar 'von alten geschichten soll man sich fern halten, vergangenes soll man nicht aufrühren' Ls 25, 4, oll of r. fira 'über alles was die lebenden betrifft' Alv 9, 1 u. ö.; 2) insbes. das letzte schicksal, der untergang: nom. acc. ragna r. der untergang der götter, das weltende HH II 39, 2 Am 21, 4; Vsp 44, 4 u. ö.; acc. i aldar r. 'am ende der welt' Vm 39, 3, i ragna r. dass. Bdr 14, 4.

røkja (kb) auf etw. (eht) achten, sich um etw. kümmern: prs. ind. pl. 2. røkib Am. 15, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) røkjak Am 91, 1.

røkkr, n. (got. riqis) finsternis, dunkel: sg. nom. pl. gen. røkkr røkkra dichte finsternis Hdl 1, 3; sg. gen. ragna rokkrs der götterfinsternis ('götterdämmerung'), des unterganges der götter Ls 39, 4 (über den ursprung des ausdrucks s. Mhff. Hz 16, 146 fg.).

røkkva (praet. unbelegt; vgl. got. riqizjan) dunkel werden: part. prt. n. sg. nom. røkkvit HHv 35, 1.

røk-stóll, m. ratstuhl, richterstuhl: pl. acc. røkstóla Vsp 6, 1 u. ö.

1. røþa, f. gespräch, rede: sg. nom. Am 19, 4; acc. røbu Hdl 46, 3.

2. røþa (dd; got. rôdjan) 1) reden, sprechen (zu jmd: vih ehn): inf. Vkv 41, 4 Gpr II 5, 1 u. ö.; prt. ind. pl. 3. røddu Rp 11, 3; 2) sich über etw. (of eht) besprechen: imper. pl. 2. røþiþ Hm 19, 3.

røbi, n. ruder: sg. dat. Hym 26, 4. ró, f. segelstange, rahe: sg. acc. HH I 34, 1 Am 58, 2; pl. nom. ráar Hóv

74, 2 HH I 51, 2.

rodd, f. (got. razda) stimme, sprache: sg. acc. HHv 20, 4 u. ö.; dat. roddu Vkv 17, 3 Akv 2, 3.

rognir, m. (qot. ragineis) fürst: sq.

dat. rogni Akv 36, 2.

rokn, n. zugtier, pferd: pl. nom. HH I 53, 1. — Vgl. Wimmer, Læseb.6 XXI anm.; Bugge, Helge-

digt. 34 fg.

rond, f. 1) rand (des schildes): sg. nom. dat. HH I 34, 2; Vkv 35, 2: pl. nom. randir Hlr 9, 2; 2) synekdoch. schild: sg. nom. acc. HH I 28, 2; pl. gen. randa HH I 18, 2; dat. rondum Akv 14, 4; acc. randir Hóv 157, 3 Gpr II 15, 5.

rós, f. lauf: sg. gen. rásar HH I

44, 2.

roskr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. Am 50, 1 u. ö.; acc. roskvan

 $R_{p}$  1, 3.

rost, f. (got. rasta) meile: sg. gen. rastar Hym 5, 4; pl. gen. rasta Vm 18, 3; dat. rostum prk 7, 2 HHv 16, 3.

## S.

1. sá, sú, þat, pron. dem. (got. sa, sô, þata) der, dieser, jener, derselbe, er: 1) mit subst. a) unmittelbar vorhergehend: m. sg. nom. sá

halr Hóv 159, 4, sá fiskr Hym 25, 4 usw.; gen. þess fogls Hóv 13, 3; dat. þeim forsi Rm 8, þeim bjóri Gpr II 24, 1; acc. bann logvelli Hym 6, 1, b. hjalm Fm 19, 4 usw.; pl. nom. beir baugar Fm 9, 4 usw.; dat. þeim félogum F 6, 11; f. sg. nom. sú grind Grm 22, 3, sú mégb Hdl 20, 3 usw.; gen. þeirar veizlu Ls 3 usw.; dat. þeiri sogu Rp 4, þ. nótt Grt 27; acc. þá nótt HH I 17, 4, þá sok Sf 5 usw.; pl. acc. þær kindir Gpr II 32, 2; n. sg. acc. þat lík Hóv 97, 4, þ. sumbl Ls 3, 2 usw.; dat. því liþi Vsp 17, 1, því orþi Br 15, 1 usw.; pl. acc. þau misseri Grt 15, 1; gen. beira orba prk 17, 2 Gpr I 23, 2; b) durch zwischenstehende wörter getrennt: m. sg. nom. sá . . Obins sunr Vsp 33, 4, sá . . gumi Hóv 158, 4 usw.; gen. pess . . gangs Gpr I 24, 6; acc. þann . . galdr Hóv 153, 4 usw.; pl. nom. beir . . dvergar Vsp 10, 3, beir . . gumnar Hdl 25, 1 usw.; gen. þeira . . sigtíva Akv 31, 3; dat. þeim . . jóum Grm 30, 4; f. sg. nom. sú . . mær Vm 47, 3 usw.; n. sg. nom. þat . . langniþja tal Vsp 16, 3, þat . . þrámæli Am 99, 3; gen. pess . . vifs Hóv 102, 6, pess.. vanréttis Ls 40, 3; pl. acc. bau . . gjold Akv 44, 4; c) oft bezieht sich der voraufgehende plur. des demonst, auf zwei od. mehrere persönl. subst. (in der regel eigennamen) im sing.: m. nom. beir Erpr ok Eitill Dr 6, þeir Sólarr ok Snævarr ok Gjúki Dr 13 usw.; gen. beira Hundings konungs ok Sigmundar konungs HH II 6 usw.; acc. þá Véa ok Vilja Ls 26, 3, þá Alf ok Eyjólf, Hjorvarb ok Hervarb HH II 12 pr 7; f. nom. þær Drumba ok Kumba, Okkvinkalfa ok Arinnefja . . Rp 13, 1; n. nom. þau Óþinn ok Sága Grm 7, 3, þau Helgi ok Sváva HIIv 30 pr 2; zuw. wird nur eine person genannt, wenn die übrigen als bekannt vorausgesetzt werden: m. nom. beir Atli A. u. seine leute Am 39, 1, þ. Helgi HH II 48 pr. 1, þ. Angantýr (d. i. A. und Ottarr) Hdl 46, 4; dat. þeim Gunnari (G.

u. sm geschlecht) Ghv 3, 1; acc. þá Gunnar Grp 34, 1; n. nom. pau kerling (d. h. das weib u. ihr mann) Grm 8, þ. Guþrún (G. u. Sigurpr) Sg 8, 3, b. Hogni (H. u. Kostbera) Am 10, 1; d) das subst. steht vor dem demonstr. (diesem folgt dann gewöhnl. unmittelbar die relat. part. es): m. sg. nom. hani sás Fjalarr heitir Vsp 42, 4, sunr . . sás vit vættum Hym 11, 3 usw., hann es matniþingr sá, at ein solcher geizhals dass Grm 20; gen. skiþgarþs... þess er um sal Gerþar var Skm 10 pr 2; dat. manni... þeims hefr of fjoll farit Hóv 3, 4 usw.; acc. hver banns Hymir átti Hym 40, 2, mog . . panns manngi fiar Ls 35, 3 usw.; pl. nom. æsir . . þeirs horg ok hof hótimbruþu Vsp 7, 2, jafnendr . . þeirs okkr vilja sétta Hrbl 42, 2 usw.; gen. gumna þeira es frá goþum kvómu Hdl 8, 3 usw.; dat. hringum . . beim es óttu órir nibjar HHv 11, 2; acc. jotna.. þás forbum mik fødda hofbu Vsp 2, 2, jarla bás í val falla Hrbl 24, 3 usw.; f. sg. nom. boll sús stendr borpi á Hóv 50, 1, étt sú Hdl 13,4 usw.; gen. hjorstefnu beirars logbu at Logafjollum HH I 13, 2, vgl. F 6, 1; dat. hendi þeiri HH II 3, 3, sogu þeiri Grp 48, 2 usw.; acc. kvón . . þás ér kunnuþ Vkv 35, 6, vgl. Grp 32, 3 u.ö.; pl. nom. acc. nornir . . þærs oblingi aldr of skópu HH I 2, 2, vgl. 56, 2; konur bær er Hjorvarbr . . átti HHv 13, vgl. 3, 6; dat. runum . . beims gørbu ginnregin Hóv 79, 2, vgl. Vkv 30, 4; n. sg. nom. acc. grjót þat Hdl 10, 3, orþ þats mæltir Grp 20, 1 usw.; vamm bats vári Sy 5, 3, goll þats und Fáfni lá Hlr 10, 4 usw.; dat. eyvitu . . bvis gengr of guma Hóv 28, 4; pl. nom. acc. folkvig baus framr gorþi Hdl 14, 3, vgl. Am 15, 3 u. ö.; brogþ . . þaus hást fara Grp 10, 4; gen. ranna þeira es ek rept vita Grm 24, 3, vgl. Hóv 65, 3; 2) mit subst. u. adj. od. pron.: m. sg. nom. sá . fránn mækir Vkr 19, 4; dat. ór skorpum belg beims . . Ilor 134, 7, vgl. Sd 4 pr 11; acc. mann . . engi . .

panns . . Grp 22, 2, vgl. Gpr I 3, 4; pl. nom. hirtir . . fjórir þeirs . . Grm 33, 1, vgl. HH II 29, 2 u. ö.; f. sg. nom. systir . . ykkur . . sús Hm 3, 2; pl. nom. acc. gollnar toflur . . þérs . . Vsp 61, 3, vgl. Sd 27, 4; krásir allar þérs . . Þrk 24, 4, vgl. Gpr II 27, 1 Od 17, 4; dat, beim systrum sjau Hrbl 18, 6; n. sg. acc. þat . . ástráþ mikit eitt es . . Hym 31, 1, vgl. Rm 14. 4 pr 1; n. pl. nom. acc. merki mest . . baus . . Hrbl 19, 5; forn spjoll . . baus . . Vsp 1, 4; häufig steht neben sá noch das pron. enn: m. sg. nom. sá enn stórúþgi jotunn Hrbl 15, 2, vgl. Ls 54, 5; gen. bess ens alsvinna jotuns Vm 5, 2; acc. bann enn heiba himin Hrbl 19, 3, vgl. Fm 27, 2 u. ö.; pl. dat. monnum þeim enum aldrønum Hrbl 44, 1; f. sg. gen. ennar góþu konu beirars . . Hóv 108, 4; dat. beiri enni línhvítu mey Hrbl 32, 1; acc. þá ena fogru fylkis dóttur Grp 30, 4; n. sg. nom. acc. þat et mikla men prk 12, 3; b. et unga man Alv 6, 3 usw.; n. pl. nom. þau en harþmóþgu ský Grm 41, 3; 3) mit adj. od. pron.: m. sg. nom. sá einn Alv 4, 4, vgl. Hóv 18, 1 u. ö.; acc. annan banns . . Hóv 45, 1; pl. nom. beir allir Ls 5 pr 2, þeir . . tveir Grm 3 usw.; gen. beggja beira Hdl 27, 4, tveggja þeira Vkv 26, 1 usw.; dat. sjolfum þeim HH I 31, 1; acc. þá báþa Am 6, 2. 64, 1; f. sg. dat. þeiri einni Hóv 165, 5; pl. nom. acc. allar . . þérs . . Sd 18, 1, þér báþar HHv 5 pr 8 usw.; dat. þeim . . ollum Hrbl 18, 5; n. sg. nom. acc. allt . . pat Hdi 16, 5, hotvetna pats . . Am 91, 5 usw.; pat annat Vm 22, 1, all pats... Vm 8, 4 usw.; gen. alls bess Gpr III 3, 1; dat. einu því Sg 17, 1. 45, 1; pl. nom. onnur þau Am 27, 2; dat. oss ollum beim (es) Sg 64, 5; von dem zugehörigen pron. ist ein gen. pl. abhängig: m. sg. nom. gumna hverr sás . . Hóv 18, 4, fróþra hverr sás . . Hóv 63, 2, vgl. auch einnhverr af ásum sá er . . Rp 2; neben sá steht noch das pron. enn: n. sg. nom. þat et

litla Ls 44, 1, pat et eina Vm 20, 1 usw; 4) neben så steht ein abhäng. gen. pl.: m. sg. dat. þeim . . gumna HHv 38, 4; pl. dat. peim . . fyrpa Hóv 54, 3; f. pl. nom. þærs . . minna þýja Sg 48, 1; n. sg. nom. hvat's þat fiska was für ein fisch ist das Rm 1, 1, vgl. Skm 14, 1 Bdr 5, 1 u. ö.; þat orþa prk 2, 1 u. ö.; 5) neben så steht eine adv. bestimmung: m. pl. gen. þat var trúa þeira í forneskju Fm 1 pr 1; 6) sá steht absolut, a) auf etw. vorhergegangenes zurückweisend: m. sg. nom. Vsp 37, 4 Hym 11, 5 Bdr 3, 1 u. ö.; gen. þess Hóv 43, 2 Vm 29, 3; dat. þeim Hóv 43, 2 u. ö.; acc. bann Hóv 45, 3 Rp 36, 4 u. ö.; pl. nom. þeir Ls 8, 3 u. ö.; gen. þeira Grm 37, 3 Vkv 9, 4 u. ö.; dat. þeim Vsp 8, 2 Vm 18, 4 u. ö.; acc. þá Grm 4 Rm 15 u. ö.; f. sg. nom. sú Vsp 36, 2 Rp 23, 3 u. ö; gen. þeirar Rm 11, 4; dat. þeiri Am 48, 1; acc. þá Fm 41, 4; pl. nom. acc. þér Vsp 20, 5 Hrbl 18, 3 u. ö.; Hrbl 20. 2 Vkv 10 u. ö.; gen. þeira Hrbl 18, 7 Vkv 3, 3 u. ö.; dat. þeim Hóv 84, 3 Vkv 7; n. sg. nom. acc. pat Vsp 24, 2 Hrbl 48, 2 u. ö.; Hrbl 33, 1 Hym 4, 1 u. ö.; auf einen vorausgegangenen plur. hezogen: nom. þat 'das pack' Hóv 49, 3 (vgl. Bugge z. st.); ein voraufgegangenes bviat wird durch pat wieder aufgenommen HHv 34 pr 2; gen. bess Vm 53, 2 Skm 37, 4 u. ö.; dat. því Hym 38, 4 Grp 18, 1 u. ö.; fyr því trotzdem Grp 41, 4, því nést darauf Ls 41, 3 F 5, 1, þvígit lengra nicht später als das Sg 59, 1, þvígit fleira nicht mehr als das Od 6, 1; pl. nom. acc. þau Hrbl 19, 4 Rp 12, 1 u. ö.; Skm 19, 2 u. ö.; gen. þeira Hóv 88, 4 HHv 2 u. ö.; dat. peim Rp 3, 1 Am 8, 4 u. ö.; neben så steht zuw. die anaphor. part. es: m. sg. nom. sá es HH 1 36, 3; pl. nom. þeir es Vsp 14, 3; f. pl. nom. þærs Vm 49, 3; b) auf etw. folgendes hinweisend (das gewöhnl. in einem relat, satze mit es, einem subjectssatze mit at od. einem indir. frage-

satze angeknüpft wird): m. sg. nom. sás Hóv 2, 3, sá . . es Skm 9, 4 usw.; dat. þeims Ls 55, 3 HHv 9, 2 u. ö.; acc. banns Vsp 39, 3, pann es Hóv 46, 1 usw.; pl. nom. beirs Hóv 133, 1, beir . . er Ls 5 pr 1 usw.; dat. beims Grm 9, 1 Sd 34, 1 u. ö.; acc. þás Hrbl 8, 4; f. sg. nom. sú . . es HHv 27, 3; n. sg. nom. acc. þat's til kostar ef . . Hym 34, 1, þatki at Hrbl 6, 3 usw.; (regin) of bat géttusk, hverr skyldi dverga drótt of skepja Vsp 9, 2, vgl. prk 13, 3 u. ö.; gen. pess . . es *Hrbl* 41, 1, pess . . at Hym 18, 3, þess munk nú geta, hverr (er R) bik glapbi at gebi Ls 20, 1 usw.; dat. því Hrbl 13, 1 Ls 28, 3 usw.; 7) der dat. sg. n. bvi wird als adv. u. conj. gebraucht: a) daher: Vm 31, 4 HH II 4, 7 u. ö.; deshalb: Grp 43, 3; b) neben dem compar. desto: því fyrr HH II 24, 1; c) því — at deswegen weil: Ls 45, 3 Ghv 13, 4; unter der bedingung - dass Hóv 14, 3.

2. sá (søra; got. saian) 1) säen, ausstreuen (ehu): prs. ind. pl. 3. Alv 31, 2; prt. ind. sg. 3. søri Akv 42, 1; 2) bestreuen: part. prt. m. pl. nom. sánir Bdr 6, 3.

saga, f. rede, erzählung, bericht: sg. nom. Grt 1; dat. acc. sogu Rp 4 u. ö.; Od 4; pl. nom. sogur prk 9, 3; dat. sogum Od 1, 1 Grt 18, 4 u. ö.

sakask (ab; got. sakan) 1) sich anklagen: imper. sg. 2. HHv 33, 1; 2) mit einander streiten: inf. Ls

5, 2 n. ö.

sak-lauss, adj. schuldlos, unschuldig: m. sg. acc. saklausan Grm

sakna (ab) etw. (ehs) vermissen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. art.) saknak Gpr I 19, 1; prs. ind. sg. 3. saknabi prk 1, 2 Vkv 13, 2.

† sak-runar, f. pl. runen die hass u. streit zu erregen vermögen: acc.

HH II 33, 4.

† sala-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz: nom. Vm 3, 4. - Vgl.

sal-kynni.

sald, n. mass für getreide u. flüssigkeiten; eimer, tonne: pl. acc. sold prk 24, 5.

† sal-drott, f. hausvolk, gesinde: sg. nom. Hóv 101, 2.

sal-garbr, m. hauswand: sg. acc. salgarb Vkv 32, 3.

† sal-hus. n. zimmer: pl. acc. Akv

sal-kona, f. hausmagd: pl. nom. acc. salkonur Sg 49, 4; Sg 46, 4.

sal-kynni, n. pl. hauswesen, wohnsitz, haus: acc. Grm 9, 2 Skm 17, 4 u. ö.; gen. salkynna  $R_F$  3, 3. 5, 4 u. ö. — Vgl. sala-kynni.

salr, m. 1) halle, saal (sowohl das ganze gebäude, dessen innenraum eine einzige halle bildet, als dieser innenraum selbst, daher häufig einfach durch 'haus' zu übersetzen): sg. nom. Vsp 37, 2 Grm 9, 3 u. ö.; gen. salar Hym 12, 1 u. ö.; dat. acc. sal Vsp 20, 2 Vm 7, 1 u. ö.; Vsp 38, 1 Hóv 36, 3 u. ö.; acc. c. art. salinn F 14, 6; pl. acc. sali Skm 3, 3 Gpr II 15, 2; 2) im plur. gewöhnl. die gesamtheit der zu einem gehöft gehörenden gebäude, gehöft, wohnsitz, herrschersitz: gen. sala Vm 8, 2 Fj 49, 4 u. ö; dat. solum Vsp 43, 4 Ls 28, 4 u. ö.; acc. sali Vsp 5, 3 Grm 5, 2 u. ö.; 3) boden, erdgrund [JHoffory, Eddastud. 24 fg.; Noreen, Uppsala-studier (1892) s. 203; FJ zu Gísla saga c. 33, 6 (str. 37, 4)]: sg. gen. salar Vsp 4, 3. 14, 3.

salt, n. (got. salt) salz: sg. nom.

acc. Grt 31; Grt 30.

saltr, adj. salzig: m. sg. nom. Grt

† sal-þjóþ, f. hausvolk, gesinde: pl. dat. salþjóþum Vkv 22, 3.

sama (mh; vgl. got. samjan) gezjemen: prs. ind. sg. 3. samir Sg 17, 2 u. ö.; prt. opt. sg. 3. sembi Hlr 1, 3.

saman, adv. (got. samana) 1) zusammen, vereinigung od. gemeinschaft bezeichnend: bera s. zusammentragen HH I 39, 2 Fm 33, 3, unpersönl. HH II 9, 3; blanda s. rermischen Ls 9, 2 Fm 14, 4; byggja s. zusammen wohnen Skm 20, 4 Rp 41, 3; drekka s. Ls 45, 4 Gpr II 30, 4; dóma s. IIH II 24, 2; drekka ok dóma s. Sg 2, 3; fara s. gemeinschaftl. einherreiten IIIIv 27, 2 (rgl. da-

saman fuhr zusammen, erbebte); ganga s. i eht zusammen auf etw. einwirken (?) Gg 11, 3; kaupa s. mit einander handeln HHv 3, 4; koma s. IIII 129, 1 u. ö.; lüta s. sich zu einander neigen Sg 57, 3; mælask s. Vm 19, 2; sitja s. Vm 41, 4 u. ö.; slita aldri s. das leben gemeinsam verbringen Fj 50, 4 Hlr 14, 4; teljask s. Akv 37, 2; vesa s. Skm 5, 3, voru þeim bjóri hol morg s. es waren dem biere schädliche zusätze beigemischt Gpr II 24, 1; vígja s. durch weihe vereinigen prk 30, 4; eigut þær ætt s. sind nicht von gleicher abstammung Fm 13, 2; einn s. einsam, allein Hóv 47, 1 Grp 3 u. ö.; einir s. ausschliesslich zwei Hóv 98, 4; bæþi s. beide vereinigt Gpr III 3; allar s. alle insgesamt Vm 31, 3 Sd 11, 4; 2) zu gleicher zeit, gleichzeitig: Vm 33, 2 Grp 41, 1; 3) im ganzen: briar nætr s. Rp 6, 1 u. ö.; fóru fimm s. Am 27, 3.

sam-hyggjandi, part. prs. von dem gleichen entschlusse beseelt, zu derselben tat entschlossen: m. pl. nom.

samhyggjendr Ghv 5, 4.

sam-kunda, f. 1) zusammenkunft zu gemeinsamer beratung: sg. acc. samkundu Am 1, 2; 2) festliche vereinigung, gelage: sg. nom. Am 71, 4.

sam-møþri, sw. adj. von derselben mutter geboren, δμομήτριος (opp. sundr-møþri): m. pl. gen. sammøþra

Hm 23, 3.

samna (ab) sammeln (ehu): inf. Akv 18, 2; prt. ind. sg. 3. samnaþi HH II 16 pr 1; pl. 3. somnuþu

HH II 16 pr 13.

samr, pron. adj. (vgl. got. sama) 1) derselbe, der gleiche: n. sg. gen. sams Gpr I 8, 2 Am 20, 1; dat. (sw.) sama Vkv 28, 4; acc. samt (adv.) zusammen Skm 7, 4; (sw.) sama Rm 14; et sama in gleicher weise, ebenso Hóv 28, 2 Vm 22, 4 u. ö.; 2) geneigt od. bereitwillig zu etw.: m. sg. nom. Am 71, 2; f. sg. nom. som Fj 30, 3.

sam-týnis, adv. 'in demselben gehöft', zusammen (Bj.Olsen, Timar.

16, 55).

gegen Hym 25, 2 for . . fold oll sam-bykkja (kb) einwilligen, zustimmen: prs. ind. sq. 3. sambykkir

Skm 7 a, 3 (conj.).

sandr, m. 1) sand: sg. nom. Vsp 3, 2; dat. sandi Hrbl 18, 3; 2) sandiger strand: sg. dat. sandi HH I 51, 1; pl. gen. litilla sanda, lítilla sæva 'klein sind die ufer von kleinen seen' Hóv 53, 1 (vgl. Gv2 u. FJ z. st.).

sann-rabinn, part. prt. in wahrheit verraten: m. pl. nom. sann-

rábnir Am 1, 4.

sár, n. (got. sair) wunde: sg. acc. Sg 32, 3; pl. nom. acc. sốr Am 86, 3; HH I 38, 3 u. ö.; gen. sára Ghv 11, 1.

sar-beitr, adj. durch biss od. schnitt schmerzen verursachend: n. sg. dat.

sárbeitu Hm 8, 4.

sar-dropi, m. wundentropfen, blutstropfen: pl. acc. sárdropa HH

sárla, adv. 1) mit schmerzen: Gpr II 12, 2; 2) heftig, mit gier (?): Gpr II 30, 3.

sárligr, adj. herb: n. sg. acc. sárligt

Gpr II 22, 2.

sárr, adj. 1) wund, verwundet: m. sg. acc. sáran Rm 24, 4 Hm 17, 2; pl. nom. sárir Am 56, 4; dat. sórum Fj 36, 2; 2) schmerz erregend, schmerzlich: m. sg. dat. sórum Gpr I 19, 4 II 7, 2; f. sg acc. sára Gpr I 23, 5; pl. nom. sárar Ghr 5, 2; superl. m. sg. nom. sárastr Ghv 17, 1; 3) schmerzerfüllt: m. sg. dat. sórum Sg 59, 5; f. sg. acc. sára Sg 56, 2 (vgl. jedoch Bugge, Ark. 19, 17); 4) schlimm: n. sg. acc. (adv.) sart Am 46, 1.

† sar-skib, n. 'wundenscheit', d. i. schwert (vgl. skald. bezeichnungen wie sár-teinn, sár-vondr, bryn-skiþ hjaldr-skip): n. pl. nom. HH II

24, 2 (conj.).

† sár-vitr, f. 'wunden schlagendes wesen' (Gv² 215b fg.), d. i. walküre: pl. nom, HH I 56, 3.

sar-yrbi, n. pl. verletzende reden, schmähungen: dat. saryrbum Ls

5, 2. 19, 1.

sátt-mól, n. pl. vergleich: acc. Sg *39*, *1*.

sattr, adj. 1) versöhnt: m. pl. nom. sáttir Vm 41, 4; n. pl. nom. sótt

Sg 53, 1; 2) friedlich: f. pl. nom. sáttar Fj 37, 4.

saurugr, adj. schmutzig, rostig: m.

sq. acc. saurgan Hóv 83, 2.

sax, n. kurzes schwert: sg. dat. saxi Akv 22, 3; pl. dat. soxum Vsp 36, 2. - Zur etym. vgl. FDetter, Hz 42, 57.

sáb, n. (vgl. got. mana-sêbs, f.) saat,

getreide: sg. nom. Alv 31, 3. 1. saþr, adj. (got. saþs) satt, gesättigt (von etw.: ehs): m. sg. nom.  $Hrbl\ 3,\ 4;\ pl.\ nom.\ sabir\ Hym\ 1,\ 2.$ 

2. saþr, adj. 1) wahr, der wahrheit gemäss: m. sg. nom. Sd 23, 2; pl. acc. sanna Sd 14, 5; f. sg. acc. sanna Hóv 118, 4; n. sg. nom. acc. satt Fj 50, 3 u. ö.; Vm 43, 2 Hrbl 50, 1 u. ö.; dat. sonnu Sd 25, 3; pl. nom. sonn HHv 33, 1; superl. n. sg. acc. (sw.) sannasta Vm 42, 4 Am 85, 3; 2) der wahrheit gemäss beschuldigt, schuldig: m. sg. nom. Grp 48, 2. — Als beiname Odins Grm 47, 1.

3. sabr, m. 1) wahrheit, treue, aufrichtigkeit; sg. nom. Am 44, 4; 2) passendes benehmen, anstand:

sg. nom. Am 6, 4.

séa (sá; got. saihwan) 1) sehen, blicken, schauen, erblicken, wahrnehmen, betrachten: a) absolut: inf. Grp 8, 2 u. ö.; prs. opt. pl. 3. sé Gpr III 8, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Hóv 111, 3; b) mit objectsacc.: inf. Grm 9, 2 Skm 17, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Hóv 151, 4 Fm 35, 4, (mit suff. pron. u. negat.) sékak Gpr III 6, 2; sg. 2. 3. sér Skm 23, 1 Grp 32, 2 u. ö.; Ls 59, 4; pl. 1. séum Am 19, 1; pl. 3. séa Vm 36, 4 Alv 13, 3 u. ö.; opt. sg. 2. sér Grp 29, 4, séir Sd 28, 1; pl. 3. sé Hrbl 19, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sak Hov 76, 1 Alv 35, 1 u. ö.; sg. 2. sátt Am 15, 4, (mit suff. pron.) sáttu HHv 1, 1; sg. 3. sa Skm 2 Fm 8 u. ö., (mit suff. negat.) saat Gpr III 10, 1; pl. 3. sá HHv 5 pr 2 F 4, 4, -ou Akr 14, 1, (mit suff. negat.) sout Fj 9, 3. 11, 3; opt. sg. 2. sair Gpr III 1, 4; part. prt. m. pl. nom. sénir Hm 19, 2; n. sg. acc. sét HH II 14, 4 Gpr III 2;

c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.); inf. Rm 24, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sak HH II 19, 3; sg. 3. sá Gpr III 9, 2; d) mit gen.: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) svárra sára sákat 'schmerzlichere wunden habe ich nie (eigentl. wohl: von schmerzlicheren wunden habe ich nichts) gesehen' Ghv 11, 1, (mit suff. pron.) þeirar sýnar ek sóumk ey 'von diesem anblicke wandte ich stets meinen blick ab' Gpr I 24, 7 (Richert s. 49 ff.; anders FJ z. st.); e) mit acc. u. part. prt.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u negat.) sékka Vkv 19, 5; prt. ind. sg. 1. sá Vsp 32, 1, (mit suff. pron.) sák Am 16, 1 u. ö.; sg. 3. sa Hym 14, 1 Gpr I 13, 2; pl. 3. sou Vkv 10, 3; f) mit dat. u. part. prt,: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Hym 33, 2; sg. 2. sér Ĥm 23, 4; g) mit acc. u. inf.: prs. ind. sg. 1. sé Hóv 156, 1 Grm 4, 1 u. ö., (mit suff. pron.) sék Hóv 151, 1 Ls 41, 1 u. ö.; sg. 2. sér Rm 22, 4, (mit suff. negat.) sérat Ls 28, 3, séra Akv40, 3; prt. ind. sg. 1. sá Hóv 118, 1 Skm 6, 1, (mit suff. pron.) sák Hóv 70, 3 Fm 28, 3 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) sákak prk 25, 3; sg. 2. sátt prk 25, 2; sg. 3. sá Hym 36, 3 Fj 1, 1 ('man sah') u. ö.; pl. 3. sóu Am 35, 2; opt. sg. 3. sæi Fm 7, 2; h) mit dat. u. inf .: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Vsp 27, 3; i) s. ehm eht etw. an jmd erblicken: prt. opt. sg. 2. séir Sg 32, 3; <u>k</u>) mit at c. ind.: prt. ind. sg. 3. pl. 3. sá Sd 5 Am 46, 1 u. ö.; HH II 16 pr 3; 1) mit at c. opt.: inf. Am 54, 4; m) mit indir. fragesatz: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) se u Hym 12, 1; prt. ind. pl. 3. sá Ls 5 pr 1; 2) prüfen, untersuchen, be-urteilen (eht): inf. Sd 10, 2; 3) mit adrv. u. praepp.: s. a eht auf etw. blicken: inf. Vm 6, 2 Ls 3, 2 u. ö.; prt. ind. sg. 3. så Hm 20, 3; pl 3. sou Hym 1, 3; unpersonl. prs. ind. sg. 3. a ser þat illa 'das ist an euch kaum zu bemerken Am 41,2; s. fram in die zukunft blicken: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.)

sék Vsp 44, 3 u. ö.; sg. 2. sér Grp 20, 2; pl. 3. séa Hdl 45, 3; etw. (eht) voraussehen: prs. opt. sg. 3. sé Grp 22, 2; s. fyrir etw. (eht) voraussehen: prs. ind. sg. 2. ser Grp 10, 3. 28, 4; s. i eht in etw. hineinsehen: prt. ind. sg. 3. sá Skm 2 Sf 9; pl. 3. sóu Vkv 21, 2; s. of eht über etw. hinwegsehen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sák Vsp 30, 4; mit etw. bescheid wissen (?): prs. ind. sg. 3. sér Hóv 95, 2; s. til ehs nach etw. ausschauen, etw. erwarten: prs. ind. sg. 3. sér Hóv 146, 2; s. rab til einen rat für etw. wissen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sék Am 66, 1; s. um eht über etw. hinwegblicken: prt. ind. sg. 3. pl. 3. sá Skm 2; Grm 16; s. viþ ehu sich vor etw. hüten: inf. Fm 37, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 2. séir Sd 37, 1; 4) séask eht sich vor etw. fürchten: inf. HHv 12, 3; prs. ind. sg. 1. séumk HH II 15, 3. 16, 4; sg. 3. sésk Sg 33, 2; prt. ind. pl. 3. sóusk Akv 2, 2; mit advv. u. praepp.: séask at ehu für etw. fürchten: prs. ind. sg. 3. sésk HHv 11, 3; séask i augu sich in die augen sehen: prt. ind. pl. 3. sóusk Rp 27, 1; séask of ehn besorgt sein um jmd: prs. ind. sg. 1. séumk Grm 20, 4; séask til nach einander blicken, sich gegenseitig anschauen: prt. ind. pl. 3. sóusk Am 33, 1; séask umb sich umschauen: prt. ind. pl. 3. sóusk Vkv 6, 4.

1. sefi, m. 1) sinn, gemüt: sg. nom. Hóv 56, 4 Gg 9, 4; gen. dat. acc. sefa Hóv 106, 5 Gpr II 42, 4; Hóv 162, 4; Hóv 95, 2 u. ö.; 2) verstand: sg. acc. sefa Sd 27, 4. 2. sefi, m. (vgl. got. un-sibjis) verwandter: sg. nom. Vsp 47, 4; gen. sefa HH II 9, 3. 10, 2. - Vgl. sifr. seggr, m. (RKögel, Hz 33, 19; Uhlenbeck, Kz 40, 559) 1) gefolgsmann, krieger, held: sg. nom. voc. Vkv 10, 4 Rm 13, 2 u. ö.; Skm 4, 1 Fj 3, 3 u. ö.; acc. segg HH I 39, 4 Akv 1, 2; pl. nom. seggir Vkv 9, 3 Hm 19, 2 u. ö.; gen. seggja Vsp 20, 6 Br 6, 3; dat. seggjum Ls 25, 2 Grp 40, 2 u.ö.; acc. seggi Sq 43, 2; 2) scherzende bezeichnung eines knaben: sg. nom. Vkv 23, 3. — Als männl. eigenname Rp 24, 4.

segja (sagba) 1) sagen, sprechen, erzählen, mitteilen, ankündigen; a) absolut: inf. Hóv 111, 8 u. ö.; prs. opt. sg. 3. segi Ls 29, 4; imper. sg. 2. seg Grp 38, 4. 50, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. sagþak Bdr 7, 4 u. ö.; sg. 3. sagþi Vsp 10, 4; part. prt. n. sg. nom. sagt Ls 2; oft zur einführung der dir. rede: prs. ind. sg. 3. segir Grm 19 F 3, 1; prt. ind. sg. 3. saghi HHv 30 pr 9 Sf 17 u. ö.; b) mit acc. der sache: inf. Hóv 103, 5 Alv 8, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. segir Grp 12, 2; Hóv 124, 4 u. ö.; imper. sg. 2. (meist als einleitung einer dir. frage) seg Vm 13, 1 Grp 12, 3 u. ö., (mit suff. pron.) segbu Skm 3, 1 Jrk 9, 2 u. ö.; pl. 2. segiþ Am 85, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagþak Sg 70, 1. 4; sg. 3. sagþi HHv 15 Sd 14, 5 u. ö.; pl. 3. sogþu Br 13, 3; mit dopp, acc.: inf. Grp 52, 3 Sg 52, 1; c) mit dat. der person: inf. Vkv 27, 4 Grp 4, 1 u. ö.; imper. sg. 2. seg Bar 6, 2 Grp 6, 3 u. ö.; prt. ind. sg. 3. sagþi HH I 18, 2 Am 10, 4 u. ö.; pl. 3. sogbu Od 24, 4; d) mit dat. der pers. u. acc. der sache: inf. Hóv 121, 6 Grm 32, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) segik Fm 9, 2; sg. 3. segir Hov 65, 3; pl. 1. segjum Hdl 33, 1 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) segjak Skm 4, 1; sg. 2. segir Skm 5, 2. 23, 4; imper. sg. 2. (gewöhnl. eine dir. frage einleitend) seg Vkv 34, 1 Skm 41, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagbak Grm 52, 1 Od 32, 1; sg. 2. sagbir Am 76, 3; sg. 3. sagbi Hym 4, 4 Akv 38, 4 u. ö.; pl. 3. sogþu Vkv 42, 3; e) mit acc c, inf : prt. ind. pl. 3. soghu HH I 49, 6; f) mit at c. ind: prs. ind. sg. 3. segir Grm 21; pl. 3. segja Rp 1; prt. ind. sg. 3. saghi Sd 4 pr 1; part. prt. n. sg. nom. sagt Sf 11 Hlr 4; daneben mit dat. der pers.: inf. Hym 19, 1; imper. sg. 2. seg HH II 1, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff.

pron.) sagbak Sd 4 pr 10; sg. 3. sagbi Rm 14 pr 1; mit acc. der sache: prs. ind. pl. 3. segja Br 20 pr 7; prt. ind. sg. 3. sagbi Grm 25; mit dat. u. acc.: prt. ind. sg. 3. saghi Sg 37, 1; g) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 3. segir F 1, 1; pl. 3. segja Br 20 pr 2. 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sagbak Am 78, 2; sq. 2. saghir HHv 34, 1; sq. 3 saghi Grm 35; part. prt. n. sg. nom. sagt HHv 43 pr 1 Grt 25; daneben mit dat. der pers.: inf. Grp 47, 1; imper. pl. 2. (mit suff. negat.) segipa Vkv 22, 3; prt. ind. sg. 3. sagbi Gpr III 2. 2, 2; mit acc. der sache: prs. ind. sg. 2. segir Hrbl 5, 1; imper. sg. 2. seg HH I 35, 1; h) mit indir. fragesatz: inf. Od 1, 1; daneben mit dat. der pers.: inf. Sg 34, 1 Hlr 5, 1; part. prt. n. sg. nom. sagt HH II 8, 5; 2) ant-worten: inf. Hóv 28, 2. 63, 1; prs. ind. sg. 3. segir Sd 4 pr 11 F 1, 4; 3) nennen: part. prt. m. sg. nom. saghr Sd 25, 3; 4) unpersönl. prs. ind. sg. 3. segir es heisst, wird erzählt HH II 12 pr 10 Br 20 pr 5 u. ö.; prt. ind. sg. 3. es sagbi bér 'was man dir sagte' Vkv 43, 1; 5) mit praepp. u. advv.: s. aptr noch einmal sagen, wiederholen: inf. Hym 33, 4; s. (ehm) frá ehu (jmd) von etw. erzählen: inf. Ls 25, 2, 60, 2; prt. ind. sg. 3. saghi Rm 6 Gpr II 7, 1; part. prt. n. sg. nom. sagt Br 20 pr 1; s. eht frá ehu (ehm) etw. über etw. erzählen, mitteilungen über jmd machen: inf. Vm 43, 2; prs. ind. sg. 2. segir Vm 42, 4; prt. ind. sg. 3. sagbi Grm 29; s. eht i eyra ehm jmd etw. ins ohr sagen: prt. ind. sg. 2. sagbir Vm 55, 2; s. til ehs jmd mitteilung machen: prt. opt. sg. 3. segþi Od 24, 2; s. ehm til jmd anreden: inf. Am 75, 1; prt. ind. sy. 3. sagpi Akv 6, 1; s. til nafns sins sn namen nennen: inf. Hrbl 9, 1; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) segbu Hrbl 8, 5; s. vel ehm jmd gutes verheissen: prt. ind. sg. 3. imit suff. negat.) sagpit Hym 14, 1; 6) segjask láta 'sich sagen oder raten lassen': inf. Am 28, 5.

segl, n. segel: pl. dat. seglum HH

II 16 pr 8.

† segl-marr, m. 'segelross', d. i. schiff: pl. dat. seglmorum Sd 9, 2. † segl-vigg, n. dass.: pl. nom. Rm 16, 3.

† seig-jarn, n. zähes eisen: sg. gen.

Fj 26, 3.

seilask (ld) die hände ausstrecken:

inf. Hrbl 27, 2. 28, 1.

seina (ab; vgl. got. sainjan) versäumen: part. prt. n. sg. nom. seinat's es ist versäumt, es ist zu

spät Akv 18, 2 Am 26, 1.

seinn, adj. 1) langsam, saumselig: m. sg. nom. Hrbl 50, 1 Hdl 5, 3; 2) langwierig: n. sg. acc. seint HHI 25, 2; 3) n. sg. acc. (adv.) seint mit mühe, kaum, gar nicht: Hóv 163, 3. † seib-berandi, m. (part. prs.) zauberer: pl. nom. seibberendr Hdl 35, 3.

sekr, adj. eines verbrechens schuldig, daher geächtet, friedlos: m. sg. nom.

Hrbl 9, 1 (vgl. FJ z. st.).

selja (ld; got. saljan) 1) fortgeben, übergeben, darreichen, ausliefern (ehm eht): inf. prk 4,1 Fj 30,3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) seldak Vkv 37, 2 Am 78, 2; sg. 2. seldir Ls 42, 2; sg. 3. seldi Vkv 25, 2 Sg 37, 5; pl. 3. seldu Vm 39, 2; 2) s. eiba eide leisten, treue geloben (Bugge, Beitr. 22, 131): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) seldak Hlr 7, 4; part. prt. m. pl. acc. selda Br 2, 1. 2; seljask eiþa sich gegenseitig eide leisten: prt. ind. pl. 3. seldusk Sg 1, 4; 3) mit praep.: s. fram übergeben: prt. ind. sg. 3. seldi Am 4, 2.

sem, conj. 1) wie (partikel der vergleichung) a) alleinstehend: Vsp 10, 4 Ls 2 prk 14, 2 u. ö.; b) eingeleitet durch svá: Hóv 12, 1 Skm 37, 3 u. ö.; durch slikr: Hrbl 12, 1, (sem es) Am 99, 2; durch jafn-: Vm 2, 4 Ls 21, 4 F 6, 9: 2) als wenn, als ob, a) alleinstehend: Hóv 33, 3 Hrbl 6, 1 Hdl 24, 4 u ö.; b) eingeleitet durch svå: Hóv 90, 2 HH II 36, 3 Sd 2 u. ö.; 3) als: ek brúþar á flest of rób sem fabir Alv 4, 2; 4) wie. und (fast gleichhedeutend mit ok): prk 9, 1 (vgl. 10, 1) Rm 14 pr 6 Akr 17, 2 (?); 5) relativpartikel:

baugi . . sem jafnendr unnu Hrbl 42, 2; par s. dort wo HH II 27 pr 4 F 2, 3 Grt 3; svá lengi s. so lange als Rm 9, 2 Sd 21, 4.

senda (nd; got. sandjan) 1) senden, aussenden, fortschicken (ehn, eht): inf. Sg 62, 3 Akv 39, 4 (vgl. jedoch BMOlsen, Timarit 15, 106 anm. 4): prs. ind. sg. 3. sendir F 4, 1; prt. ind. sg. 3. sendi HHv 36, 1 23, 1 u. ö.; pl. 2. senduh Am 52, 4; pl. 3. sendu Rm 17 F 5, 1; part. prt. m. sg. nom. sendr Ls 34, 2. 35, 2; acc. sendan HHv 37, 1; f. pl. nom. sendar Sd 18, 3; 2) zuschicken (ehm eht): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sendak Vkv 37, 4.  $38,\ 2;\ sg.\ 3.$  sendi  $Vkv\ 25,\ 4$   $Akv\ 8,\ 1\ u.\ \ddot{o}.;\ 3)$  senda at ehm jmd holen lassen: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) sentu Gpr III 7, 1; 4) sendask eht sich gegenseitig etw. zusenden: prt. ind. pl. 3. sendusk Am 83, 1; 5) darbringen, opfern: inf. Hov 145, 4 (Hj. Falk, Ark. 5, 111 fg.).

sendi-mahr, m. sendling, bote: pl. nom. sendimenn Am 4, 3 F 5, 4.

senn, adv. 1) auf einmal, zu gleicher zeit: Hym. 22, 2 Sg 49, 2 u. ö.; 2) sogleich, alsbald, schnell: Hóv 17, 3 prk 13, 1 u. ö. — Zur etym. vgl. Noreen, Ark 6, 370 ff.

1. senna, f. wortstreit: sg. acc. sennu Ghv 1, 1; pl. nom. sennur Sd 30, 1.

2. senna (nt) streiten, disputieren: inf. Hov 125, 4; prt. ind. sg. 3. senti Hym 29, 2.

serkr. m. unterkleid, wams: sg. nom. HH II 8, 5 (conj.) F 16, 5; dat. acc. serk Am 22, 1; Rp 28, 4; pl. acc. serki Akv 4, 3.

sess, m. sitz, sessel: sg. dat. sessi Vm 19, 2 Ls 15, 1 u. ö.; acc. sess Vm 9, 2; pl. gen. acc. sessa Grm 14, 2; Ls 7, 3. 8, 1.

† sess-meiþr, m. sitzbaum, bank: pl. dat. sessmeibum Akv 14, 3.

† sess-mogr, m. bankgenosse: pl. dat. sessmogum Hóv 153, 2.

set, n. das erhöhte podium an den wänden der halle: sg. dat. seti Akv 40, 3.

set-berg, n. sanft ansteigender berg mit breitem flachem rücken: pl. acc. Grt 11, 4.

setja (tt; got. satjan) 1 | setzen: inf. Grm 31 Hym 9, 2: imper. pl. 2. setih Vkv 18, 5; prt. ind. sy. 3. setti Rp 4, 4, 31, 2; part. prt. m. sg. nom. settr Vkv 18 pr 2 Dr 16; s. ehn sælan jmd glücklich machen: prt. ind. pl. 1. settum Am 93, 4; s. ehn i fjotur jmd in fesseln schlagen: prt. ind. pl. 3. settu Akv 19, 3; mit advv.: s. fram auftragen: prt. ind. sg. 3. setti Rp 18, 3; s. saman zusammensetzen: prs. ind. sg. 3. setr Sd 11, 4; 2) setjask sich setzen: inf. Od 12, 3; prt. ind. sg. 3. settisk  $R_p$  3, 2 Vkv 32, 3 u. ö.; pl. 3. settusk Vkv 1, 3; part. prt. n. sg. acc. sez Skm 1; mit advv.: s. niþr sich niedersetzen: imper. sg. 2. sezk Sg 52, 1, (mit suff. pron.) sezktu Skm 29, 3; prt. ind. sg. 3. settiz Sd 1 pr 1; s. upp sich aufrichten: prt. ind. sg. 3. settiz Sd 10.

setr, n. niederlassung, wohnsitz: sq.

acc. Ls 43, 2.

sétti, num. ord. (got. saihsta) der scchste: m. sg. nom. Hóv 51, 3 Grm 11, 1; acc. sétta Gg 11, 1; f. sg. nom. n. sg. acc. sétta Fm 37 üb.; Hóv 152, 1 u. ö.

sex, num. card. (got. saihs) sechs:

† sex-hofbabr, adj. mit sechs köpfen: m. sg. acc. sexhofbaban Vm 33, 4. sextándi, num. ord. der sechzehnte: n. sg. acc. sextánda Hóv 162, 1.

seybir, m. brat- oder kochgrube, in der das rohe fleisch zwischen erhitzte steine gelegt ward, worauf man das ganze mit erde bedeckte u. so das fleisch braten liess (s. Bj. Olsen, Aarb. 1909 s. 317 ff.): sg. acc. seybi Hym 15, 2.

seþja (sadda; vgl. got. ga-sôþjan) sättigen, speisen: inf. HH I 46, 2; prs. ind. sg. 3. sepr Grm 19, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) saddak HH II 8, 4; part. prt. m.

pl. acc. sadda HH I 36, 3.

sía (sé?) seihen: inf. Sf 17 (vgl. Anz. f. d. a. 22, 282).

sif, f. (got. sibja) verwandtschaft; im plur. a) verwandtschaftl. verhältnis: dat. sifjum Vsp 45, 2; acc. sitjar Ls 16, 1 (vgl. jedoch Hj. Falk, Ark. 5, 114); b) freundschaft: dat. sifjum Hov 124, 1 Sq 28, 3. — Als weibl. eigenname Hym 3, 3 u. ö.

sifjabr, part. prt. (vgl. got. ga-sibjôn) verwandt (ehm): m. sg. nom. Hym 22, 3; acc. sifjaban Hdl 40, 4.

† sifjugr, adj. dass.: m. sg. dat.

sifjugum Grp 50, 3.

sifjungr, m. verwandte person (auch von frauen gebraucht: Bugge, Fkv 432 a): sg. nom. Akv 31, 2; pl. dat. sifjungum HH II 33, 4 Am 80, 3.

sifr, m. (vgl. got. un-sibjis) verwandter: pl. gen. sifja Sd 28, 3 (vgl. jedoch Bugge z. st.). - Vgl.

2. sefi.

siga (sé) 1) fallen, herabsinken: inf. HHv 19, 2, sígask láta sich hinab-gleiten lassen Hdl 8, 1 (conj.) F 6, 15; sg. 3. sígr Vsp 57, 1; 2) zusammenfliessen, zusammenkommen, zustande kommen: inf. Sg 39, 1.

sigla (ld) segeln: inf. Am 3, 4; imper. pl. 2. siglib Am 31, 3; prt. ind. pl. 3. sigldu HH II 16 pr 6.

sigli, n. schmuck, bes. halsschmuck: sg. acc. Ls 20, 3 Sg 48, 3. -Nach Bugge (Stud. s. 4 u. Beitr. 22, 117) entlehnt aus ags. sigle.

signa (ab) 1) weihen, segnen: inf. Sd 7, 5; 2) opfern: part. prt. m. pl. nom. signabir Hdl 25, 1 (Bugge,

Ark. 1, 252).

sigr, m. (got. sigis n.) sieg: sg. acc. Hóv 58, 4 Ls 22, 4 u. ö.; gen. sigrs HH I 58, 5; dat. sigri HHv

39, 3 u. ö.

† sigr-drifa, f. 'siegspenderin', poet. bezeichnung der walküre Brynhildr: sg. nom. Fm 44, 3; fälschl. als eigenname gefasst Sd 4 pr 1 (Sijmons, Zz 24, 15 fg.).

† sig-runar, f. pl. 'kampfrunen', runen deren zauberkraft im kampfe zu schützen imstande ist: acc. Sd

6, 1.

† sigr-þjób, f. siegreiche schar:

sg. acc. HH II 48, 4.

sig-tivar, m. pl. schlachtgötter: gen. sigtiva Vsp 44, 4 Grm 45, 1 u. ö.

† sig-toptir, f. pl. 'kampfstätte' (= Valholl): acc. Vsp 62, 3 (s. FJ z. st.).

siklingr, m. fürst: sg. voc. Grp

33, 1; gen. siklings HHv 29, 4; dat. siklingi Rm 11, 2; acc. sikling HH II 13, 1; pl. nom. siklingar HH I 27, 4; dat. siklingum HH I 48, 2 II 27, 2. - Zur etym, vgl. Bugge, Helgedigt. s. 128 u. EHellquist, Nord. tidsskr, f. fil. 3. r. 12, 49.

sild, f. hering: pl. acc. sildr Hrbl 3, 4. silfr, n. (got. silubr) silber: sq. nom. acc. Am 89, 4; Sd 28, 3; dat. silfri Grm 6, 2 prk 4, 1 u. ö.

† silfr-gyldr, adj. (part. prt.) mit vergoldetem silber verziert: n. pl. acc. silfrgyld Akv 4, 3.

silki, n. seide: sg. dat. Rp 34, 1.

si-lægja, f. die überall (nach allen seiten) ausgebreitete flut, ocean: sg. nom. Alv 24, 1. - Eine andere etymol. (síl-ægja) 'das schweigende wasser') bei GV, Cpb I, 483.

sima, n. faden, strick, tau: sq. acc. Hrbl 18, 3; pl. acc. simu HH I 3, 3. simul, f. kuh: sg. voc. HH I, 44, 4

(Bugge, Helgedigt. s. 248 anm. 3).

1. sin, f. sehne: pl. nom. sinar Vkv 18 pr 1; gen. sinva (sina R) Vkv 18, 4; dat. sinum F 8, 7.

2. sin, sér, sik, pron. refl. (got. seina, sis, sik) seiner (ihrer), sich, sich: sg. gen. sin Br 3, 4 Am 70, 2; pl. Am 7, 2; sin á milli unter einander, gegenseitig Gpr II 3, i milli sin zwischen sich F 13, 3; dat. sg. sér Hóv 4, 3 Grm 5, 2 Hym 3, 3 u. ö.; pl. Vm 45, 3 Hym 12, 2 Ls 33, 1 u. ö.; acc. sg. sik Hóv 103, 2 Hrbl 22, 2 Grp 48, 4 u. ö.

1. sinn, n. (got. sinbs? sinb?) mal: sg. acc. of sinn einmal HH II 12, 1, eitt s. dass. F 4, 3; betta s. diesmal HHv 39, 4, i s. þétta dass. Am 11, 4. 14, 2; annat s. ein andermal HHv 5 pr 1, i annat s. dass. HH I 45, 3, i s. annat dass. Hrbl 59, 2 u. ö.; et pripja s. zum dritten

male Sf 15. - Vgl. sinni.

2. sinn, pron. poss. (got. seins) sein, ihr: m. sg. gen. sins Grm 10 Skm 3 Ls 65 pr 3 u. ö.; dat. sinum Vsp 35, 3 Hov 42, 1 Sg 13, 2 HHr 30 pr 4 u. ö.; acc. sim Hóv 15, 4 Hrbl 56, 4 Hym 13, 4 u. ö.; pl. gen. sinna Hov 156, 4. 5 Gyr 111 10, 4 u. ö.; dat. sinum prk 5, 3

Gpr II 33, 3 u. ö.; acc. sína Grm 20 Ls 14 Hdl 9, 4 u. ö.; f. sy. gen. sinnar Rp 2 Vkv 8, 3 u. ö.; dat. sinni Hóv 6, 1 HH I 19, 1 Sg 59, 3 u. ö.; acc. sína Grm 22 Hym 21, 3 Ls 2, 1 u. ö.; pl. acc. sínar Grm 3 HHv 30 pr 11 Rm 9 pr 4; n. sg. gen. síns Hóv 12, 4 Fm 1 pr 1 u. ö.; dat. sínu Rm 6 Sg 69, 4; acc. sitt Hóv 14, 4 Rp 36, 3 Fm 22, 3 u. ö.; pl. dat. sínum Hóv 38, 1 prk 5, 2 F 4, 2; acc. sín Hym 39, 4 Ls 2, 1 u. ö.

 sinni, m. (got. ga-sinba) gefährte, begleiter: sg. nom. Vsp 5, 1.
 sinni n 1) reise weg: sg. gcc.

2. sinni, n. 1) reise, weg: sg. acc. Bdr 5, 2; pl. dat. sinnum Vm 4, 2 Gg 7, 4 (conj.), dagr vas á sinnum der tag gieng zu rüste Rp 31, 5; 2) folge, begleitung: sg. dat. acc. Sg 3, 2; Sg 12, 1; lýþa s. gefolgschaft: sg. acc. sinni Gpr II 33, 4; gen. sinnis Akv 18, 3; 3) mal: sg. dat. einu sinni einmal Hym 36, 2 Fm 10, 3 u. ö.; s. einu dass. Gpr II 10, 1; oþru s. zum zweiten male Vsp 59, 1; þriþja s. zum dritten male Ghv 14, 2; morgu s. manchmal, oft Hym 9, 3; acc. í sinni sogleich Alv 1, 2. — Vgl. sinn.

sitja (sat; got. sitan) 1) sitzen (häufig mit dem nebenbegriffe der ruhe od. untätigkeit): inf. Hóv 2, 2 Skm 27, 1 Am 90, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. sitr Skm 3, 3. 11, 1; Vsp 26, 2 Hóv 5, 4 u. ö.; pl. 1. sitjum Hm 10, 4; pl. 2. sitib Ghv 2, 1; pl. 3. sitja Vm 41, 4 Hym 12, 1 u. ö.; opt. sg. 2. sitir Hym 20, 2; sg. 3. siti Grt 5, 3; imper. sg. 2. sit Fm 31, 1; part. prs. m. sg. nom. sitjandi Hym 30, 3 Sg 16, 6; dat. sitjanda prk 9, 3; n. pl. dat. sitjondum Sd 2, 4; prt. ind. sg. 1. sat Gpr II 11, 5, (mit suff. pron.) satk Hov 96, 1 u. ö.; sg. 2. sazt Od 32, 1, (mit suff. pron.) saztu Hm 6, 4, 7, 3; sg. 3. sat Vsp 42, 1 prk 5, 1 Vkv 13, 1 u. ö.; pl. 1. sótum Ghv 20, 2; pl. 3. sátu *Grm* 16 HH II 16 pr 5, sótu Rp 2, 4 Gpr I 3, 1 u. ö.; opt. sg. 2. sætir Akv 17, 3; 2) weilen, sich aufhalten, wohnen: inf. Sg 11, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) sitka HH II 35, 1; sg. 3. sitr Hóv 35, 3 Grm 19 u. ö.; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) satk Fj 49, 1 Gpr II 14, 3; sg. 3. sat Vsp 40, 1 Vkv 7, 3 u. ö.; pl. 1. sótum Vkv 43, 2; pl. 2. sótuþ Vkv 42, 4; pl. 3. sótu Vkv 5, 1 Am 83, 1; s. í hugum sich wohlwollend verhalten: inf. Hdl 2, 1; 3) mit advv.: s. e ptir zurückbleiben: inf. HH I 53, 4; prt. ind. sg. 3. sat Vkv 40, 2; s. fyrir vorn, dabei, in der nähe sitzen: prs. ind. pl. 3. Hóv 1, 5. 133, 1; prt. ind. sg. 3. sat Hym 2, 1 u. ö.; s. úti draussen, im freien sitzen: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) satk Vsp 28, 1 (GV, Cpb II, 649); sg. 3. sat Sg 6, 1; pl. 3. sótu Akv 15, 2. íz (d. i. síþ es) conj. u. praep.

siz (d. i. síþ es) conj. u. praep.
A. conj. 1) seitdem: Grm 48, 4
Ls 60, 3 u. ö.; 2) da, weil: HH
I 42, 3, (mit suff. pron.) siztu Ls
17, 3; B. praep. c. acc. nach
(tempor.): Vkv 33, 2 (Bugge z. st.).
síþ, adv. (vgl. got. seiþus) spät: Hóv

66, 2 HH II 47, 2 u. ö.

1. siba, f. seite: pl. acc. sibur F 16, 5.

2. síþa (seiþ u. sídda) zaubern: inf. Ls 24, 1; prt. ind. sg. 3. seiþ Vsp

22, 3 (bis).

sípan, adv. 1) dann, darauf: Hym 15, 2 Vkv 5, 1 HHv 5, 3 Grp 44, 4 u. ö.; 2) hinfort, seitdem, in zukunft, ferner, später, mehr: Skm 26, 4 Hrbl 19, 5 Ls 28, 4 Grp 51, 3 u. ö.; 3) sipan er (sipans) nachdem: Sf 25 Fj 22, 2 Am 76, 1.

sibari, adj. compar. der spätere: m. sg. nom. Sg 33, 3 (BMOlsen, Ark.

9, 231).

síþ-búinn, adj. (part. prt.) spät fertig, spät bereit: m. sg. nom. Hym 10, 1.

sip-lauss, adj. sittenlos, ungesittet: m. sg. nom. HH I 45, 1.

1. si þr, adj. lang herabhängend, tief hinabreichend: f. pl. acc. siþar Ghv

7, 3.

2. síþr, adv. compar. (got. þana-seiþs)
1) weniger, minder, gar nicht (in
negierten aufforderungssätzen mit
opt.): Sd 22, 3; 2) als conj., damit
nicht (quo minus): Hóv 129, 6 Ls
10,3u.ö.; 3) superl. sizt am wenigsten,
durchaus nicht: Akv 25, 2 u. ö.

sjá, pron. demonstr. der, dieser: m. sg. nom. Hóv 2, 2 HHv 40, 2 u. ö.; f. sg. nom. Skm 43, 4 Sd 3, 2 u. ö.

sjaldan, adv. (vgl. got. silda-leiks) selten (bez. geradezu 'niemals'): Vsp

26, 2 Hóv 6, 4 Hrbl 10, 1 u. ö. sjalfr, pron. (got. silba) selbst: m. sg. nom. Hóv 9, 1 Vm 54, 4 u. ö.; dat. sjolfum Hóv 126, 5 Grp 5, 4 u. ö.; acc. sjalfan Vsp 57, 4 Vm 6, 2 u. ö.; pl. nom. sjalfir Skm 34, 3 Hm 27, 2 u. ö.; dat. sjolfum Hóv 41, 2 HH I 31, 1; f. sg. nom. sjolf Gpr I 7, 1 II 25, 4 u. ö., (mit suff. negat.) sjolfgi Ls 29, 4; dat. sjalfri Vkv 28, 4 u. ö.; acc. sjalfa HHv 37, 2 Grp 48, 4; pl. nom. sjalfar Grt 11, 4; n. sg. nom. sjalft Skm 8, 3 u. ö.

sjalf-rabi, sw. adj. wer den eigenen entschlüssen folgt, eigenwillig: m. sg. dat. sjalfráþa Hóv 87, 1.

† sjalf-skapa, adj. indecl. selber der urheber von etw. (ehs) ist: f. sg. nom. Am 64, 4.

sjau, num. card. (got. sibun) sieben: Hrbl 18, 6 Vkv 5, 1 u. ö.; sj. tigir siebzig Gpr III 7, 3 (conj.); sj. hundrub siebenhundert Vkv 10,4; sj. busundir siebentausend HH I 51, 6.

sjaundi, num. ord. (got. sibunda) der siebente: m. n. sg. acc. sjaunda Gg 12, 1; Hóv 153, 1 u. ö.; f. sg. nom. sjaunda Fm 38 üb.; n. pl. nom, sjaundu Grm 12, 1.

sjautjandi, num. ord. der siebzehnte: n. sg. acc. sjautjánda Hóv 163, 1.

sjón, f. (got. siuns) 1) blick: sg. dat. Hym 12, 3; 2) auge: pl. dat. sjónum Hóv 151, 4 Hym 13, 4; acc. sjónir Fj 45, 2 Gpr I 13, 3. - Vgl. sýn.

sjór, m. s. sær.

sjóvar-strond, f. meeresufer: sg.

dat. sjóvarstrondu Rp 2.

sjóha (sauh) sieden, kochen: inf. Hym 14, 4 F 17, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. sobinn Rp 4, 5. 18, 4; Grm 18, 2; f. sg. nom. sobin Gpr II 24, 4.

sjúkr, adj. (got. siuks) krank: m. 8g. pl. dat. sjúkum Hóv 87, 1; Fj 36, 2.

sjot, n. 1) sitz, wohnsitz: sy. acc. Vsp 14, 4 Fj 1, 2 u. ö.; 2) volk (?): pl. dat. sjotum Hdl 40, 4 (Bugge, Fkv 405 a).

† sjotull, m. beileger, beendiger: sg. acc. dolgs sjotul (die mühle

Grotti) Grt 16, 4.

skafa (skóf; got. skaban) 1) schaben: prs. ind. sq. 3. skefr Hrbl 22, 1; sk. af abschaben: part. prt. f. pl. nom. skafnar Sd 18, 1; 2) durch schaben glatt machen, glätten: prt. ind. pl. 3. skófu Rp 43, 3; part. prt. m. pl. acc. skafna Akv 4, 1; f. pl. nom. skafnar HH I 51, 3.

skaka (skók) schütteln: prt. ind. sg. 3. skók Hm 20, 3; pl. 3. skóku

Ls 14 Hm 16, 1.

skakkr, adj. schief, nach einer seite überhängend; hinkend, lahm: m.

sg. nom. Hym 38, 3.

skald, n. dichter: sg. nom. (mit suff. art.) skáldit F 17, 3; pl. gen. skalda Grm 44, 4; dat. skoldum Hdl 3, 3.

skáli, m. wohnhaus: sg. gen. dat. skála Vkv 10; Skm 3 Grp 5, 1. skalm-old, f. 'schwertalter', krie-

gerische zeit: sg. nom. Vsp 45, 4.

skalpr, m. schwertscheide: pl. dat. skolpum Hm 15, 1 (conj.).

skammask (ab; got. skaman sik) sich einer sache (ehs) schämen: prs. opt. sq. skammisk Hóv 61, 3.

skamm-lifr, adj. kurzlebig: f. sg. nom. skammlif HH II 50 pr 1.

skammr, adj. kurz: f. sg. nom. skomm Am 73, 4; dat. (sw.) skommu Gpr I 25 pr 6; pl. nom. skammar Hóv 74, 2; n. sg. nom. skamt Hrbl 59, 1; dat. skommu Sd 1, 3; acc. skamt (kurze zeit) HH I 10, 1 Am 84, 3; compar. m. sg. acc. skemra Hym 15, 1 u. ö.

skamm-ér, adj. kurzlebig, frühzeitig sterbend: m. pl. nom. skamm-

źir Am 26, 4.

skap, n. sinnesart. denkweise: sg. dat. skapi Hóv 22, 1 Grp 32, 2.

skapa (ab) 1) schaffen, erschaffen. machen, bereiten, verfertigen: inf. Grm 43, 2; part. prt. m. sg. nom. skapaþr Hór 126, 6; f. sg. nom. skopub Vm 21, 1 Grm 40, 1 u. ö.; n. pl. nom. skopub Hóv 84, 3 Grm 41, 4; 2) schlichten, ordnen: part. prt. n. sg. nom. skapat Rp 15, 3; 3) bescheiden, bestimmen, verhängen (vom schicksal): part. prt. m. sg. nom. skapabr Skm

schicksal dem tode geweiht, zum tode reif: m. sg. nom. Am 57, 3.

skap-ker (d. i. \* skapt-ker) n. gefäss mit einem stiel (skapt), zum füllen der trinkhörner bestimmt: pl. acc. Grm 25, 3.

skapliga, adj. auf geziemende weise:

Am 74, 2.

skapligr, adj. geziemend, passend: n. sq. nom. skapligt Am 86, 4.

skapt, n. schaft (am spiesse): sq. nom. acc. Hóv 126, 6; Rp 38, 1; pl. dat. skoptum Grm 9, 3.

† skap-tré (d. i. \* skapt-tré) n. hölzerne stange mit einem griff (skapt) zum drehen des mühlsteins: pl. nom. Grt 23, 3.

skarpliga, adv. eifrig: Am 42, 3.

skarpr, adj. 1) rauh, hart: m. sg. dat. skorpum Hóv 134, 6; f. pl. nom. skarpar Ls 62, 3; 2) scharf, schneidend: m. pl. dat. skorpum Grt 15, 3; 3) kräftig: compar. n. sg. acc. (adv.) skarpara Grt 20, 3.

skars, n. zauberweib, hexe: sg. nom. voc. Hdl 42, 3: HHv 23, 4 HH I 40, 1. (Die schreibung skass — so R verteidigt G Neckel, Walh. s. 129 fg.)

skarbr, adj. vermindert, verringert, beschädigt: m. sg. acc. hofum oll skarþan (scil. hlut) 'wir haben alle schaden erlitten' Am 96, 2, (sw.) enn skarþa mána den abnehmenden mond' Vkv 9, 4. — Zu skerba.

skati, m. häuptling, fürst, held, krieger: sg. nom. Hdl 9, 3 F 12, 5; pl. nom. skatar Gpr II 15, 3; gen. skatna Hdl 21, 3 Grp 5, 1 u. ö.

skaut, n. (got. skaut? skauts?) ecke, zipfel: pl. dat. meb (und) himins skautum 'zwischen den (vier) ecken des himmels, in aller welt' Hdl 14, 4 Grp 10, 4, halsa skautum die segelschoten Bdr 12, 4 (vgl. Wimmer, Lb. 6 157 u. Bugge, Stud. 252 fg.).

† skaut-gjarn, adj. verhüllungen od. verkleidungen liebend (?): m. sg. nom. Hdl 32, 4 (nach Kop. u. Rask verschrieben für skraut-gjarn 'nach schmuck lüstern'; vgl. Hj.

Falk. Ark. 5, 121; anders FJ I. 122). S. z. st.

13, 5; f. sg. nom. skopul III II skegg, n. bart: sg. nom. acc. Rp 20, 3 Rm 6, 3. — Vgl. skepja. 15, 3; prk 1, 3; dat. skeggi F 8, 5. skap-dauþi, sw. adj. durch das skeggj-old, f. beilalter, kriegerische

zeit: sg. nom. Vsp 45, 4. - Als name einer walküre Grm 36, 2.

skeika (ab) schlingern, schwanken: prs. ind. sg. 3. skeikar Skuldar at skopum es geht wie das schicksal es bestimmt Gg 4, 4.

skeib, n. wegstrecke: sg. acc. HH I

44, 3.

skelfa (fb) erzittern machen, schwingen: inf. Rp 35, 2; prt. ind. sg. 3. skelfþi Rp 38, 1; pl. 3. skelfþu

Rp 43, 3.

skella (ld) 1) erklirren machen, erschüttern, schütteln: prt. ind. pl. 3. skeldu Hrbl 39, 2; 2) sk. eht undan etw. gewaltsam fortstossen, fortschlagen: prt. ind. sg. 3. skeldi fot undan hieb den fuss ab Am 47, 3.

skellr, m. hieb, schlag: sg. acc. skell

prk 32, 3.

skemma, f. vorratshaus (Valt. Guőmundsson, Privatbol. 247 ff.): sg. gen. skemmu Skm 3 Ghv 7, 1.

skenkja (kb) einschenken (ehm): prt. ind. sg. 3. skenkbi Ls 10 pr 1.

skepja (skóp u. skappa; got. gaskapjan) 1) schaffen, erschaffen, machen, bewirken, verfertigen: inf. Vsp 9, 3; prt. ind. sg. 3. skappi skøru 'wirkte streit', kämpfte Am 47, 3; pl. 3. skópu Vsp 4, 2 Vm 25, 3 u. ö.; inf. prt. skópu Am 48, 4; 2) verhängen, bestimmen, bescheiden: prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) skopumk Rm 2, 3 Sg 7, 4 (conj.); pl. 3. skópu HH I 2, 2. -Vql. skapa.

skepna, f. schicksal: sg. gen. skepnu

Gpr I 23, 4 (vgl. alda).

skepta (pt) mit schäften versehen: inf. Rp 35, 3 Akv 40, 4; prt. ind. sg. 3. skepti Rp 27, 4.

† skepti-smibr, m. verfertiger von (speer-)schäften: sg. nom. Hóv

126, 4.

skera (skar) schneiden, schnitzen, zerschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Fm 30 pr 1; pl. 3. skoru Vsp 20, 4 u. ö.; part. prt. f. sg. acc. skorna Gpr I 13, 4; pl. nom. skornar

Vkv 18 pr 1; n. sg. nom. skorit Dr 16 Akv 22, 2; sk. ehn å hals jmd die kehle durchschneiden: prt. ind. sg. 3. skar Am 74, 2; sk. eht ör etw. auschneiden: imper. pl. 2. skeriþ Am 55, 2; sk. ehn til hjarta jmd nach dem herzen schneiden, ihm das herz ausschneiden: prt. ind. pl. 3. skýru Akv 25, 1 Ghv 18, 2.

sker þa (rþ) beschneiden, benagen: prs. ind. sg. 3. skerþir Grm 35, 4.

skeyti, n. wurfgeschoss, pfeil: pl. acc. Rp 43, 3.

† skeytir, m. schütze; krieger, held: sg. dat. skeyti Sg 55, 2.

skifa (fb) spalten, zerlegen: prt. ind. pl. 3. skifbu F 17, 4.

skikkja, f. mantel: sg. dat. skikkju

Am 46, 2.

skil, n. pl. unterschied: acc. kunna skil ehs mit etw. bescheid wissen, kunde von etw. haben Hóv 160, 3 Am 9, 1.

skilinn, adj. verständig: n. pl. nom.

skilin *Hóv 134, 6*.

skilja (lþ; vgl. got. skilja, m. 'fleischer')

1) trennen: prt. ind. sg. 3. skilþi
Vkv 5, 3 Am 28, 4; skiljask sich
trennen: imper. pl. 1. skiljumk
Grp 52, 1; prt. ind. pl. 3. skilþusk
Am 33, 2; skiljask viþ elm sich
von jmd trennen: inf. Grp 24, 1;
2) bemerken: prt. ind. sg. 3. skilþi
Sf 9; 3) verstehen: prt. ind. sg. 3.
skilþi Fm 31 pr 5 Gpr I 5; 4) skilja
of eht auskunft geben über etw.:
inf. Hym 39, 2.

skillingr, m. (got. skilliggs) schilling:

pl. acc. skillinga prk 32, 3.

skin, n. glanz, licht (poet. bezeichnung des mondes): sg. acc. Alv

14, 3.

skína (skein; got. bi-skeinan) scheinen, leuchten, glänzen, strahlen: prs. ind. sg. 3. skínn Vsp 52, 2 u. ö.; part. prs. f. sg. dat. skínandi Rm 23, 2; n. sg. dat. skínanda Grm 38, 2 Sd 15, 1; prt. ind. sg. 3. skein Vsp 4, 3.

skinn, n. haut: sg. nom. Rp 8, 1.

skip, n. (got. skip) schiff: sg. nom. acc. III II 30, 1 Sf 20; Hov 82, 3 Grm 8 u. ö., (mit suff. art.) skipit Grm 12 Hrbl 7, 2 u. ö.; gen. skips Hov 74, 2 Vkv 35, 2; dat. skipi Grm 10 u. ö., (mit suff. art.) skipinu Sf 23; pl. nom. acc. skip Gpr II 16, 1 (mit suff. art.) skipin HH II 16 pr 6 Grt 32; HH I 25, 3, (mit suff. art.) skipin HH II 16 pr 3; gen. skipa Grm 43, 3 u. ö.; dat. skipum HHv 12, 2 HH II 22, 1 u. ö.

skipa (aþ) ordnen, anordnen; sk. viþ ehn gegen jmd handeln, mit jmd verfahren: inf. Grp 49, 2.

skipa-herr, m. flotte mit bemannung, kriegsflotte: sg. dat. skipaher HH II 16 pr 1.

skipa-lib, n. schiffsvolk: sg. acc.

Rm 15 pr 1.

skipta (pt) 1) verteilen (ehu): inf. Hrbl 25, 1 Rp 39, 2; prt. ind. pl. 3. skiptu Od 9, 5; 2) austauschen, vertauschen, wechseln (ehu viþ ehn): inf. Hóv 44, 3 Hm 9, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. skiptir Gg 14, 2; 3) ordnen, anordnen (ehu); part. prt. n. sg. nom. skipt Sg 66, 4; 4) handeln, verfahren: prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) skiptit Am 74, 2; walten (vom schicksal): inf. prt. skiptu Am 33, 2.

skír-leitr, adj. 1) glänzend: n. sg. dat. (sw.) skírleita Grm 39, 1; 2) von heller gesichtsfarbe: f. sg. nom. (sw.) skírleita Akv 38, 1.

skírr, adj. (got. skeirs) leuchtend, strahlend, klar, hell: m. sg. gen. (sw.) skíra Grm 25, 3; dat. skírum Grm 43, 3; acc. skíran Akv 42, 3, (sw.) skíra Vm 12, 1; f. sg. nom. skír Grm 11, 3; pl. nom. skírar Bdr 7, 2.

skíþ, n. 1) holzscheit, holztafel, schindel: sg. dat. skíþi Vsp 20, 4; pl. gen. skíþa Hóv 60, 1; 2) türpfosten (?): sg. dat. skíþi Rp 14, 2.

skip-garpr, m. lattenzaun: sg. gen. skipgarbs Skm 10 pr 2.

† skíþi-ísarn, n. 'scheideneisen', d. i. schwertklinge: pl. acc. IIm 15, 1. skjald-borg, f. 'schildburg', zaun

skjald-borg, f. 'schildburg', zaun aus neben einander gesetzten schilden: sg. nom. Sd 4; acc. (mit suff. art.) skjaldborgina Sd 5.

skjald-már, f. 'schildmädchen', jungfrau die gerüstet am kampfe teilnimmt: pl. nom. acc. skjaldmeyjar

Akr 45, 4; Akr 17, 5.

skjalfa (skalf) zittern, erbeben: inf.

F 11, 4. 8; prs. ind. sg. 3. skelfr Vsp 47, 1; pl. 3. skjalfa Skm 14, 4 Ls 55, 1; part. prs. f. sg. nom. skjaltandi Grt 12, 2; prt. ind. sg. 3. skalf Ls 65 pr 8 HH I 49, 4; pl. 3. skulfu Am 47, 5 Grt 23, 3.

skjalla (skall) erklingen, klirrend anschlagen: prt. ind. pl. 3. skullu

Hym 35, 4.

skjarr, adj. furchtsam vor etw. (viþ eht): superl. m. sg. nom. skjarrastr Ls 13, 5. — Zur etym. vgl. Bugge, Kz 20, 36 fg.

skjól, n. zufluchtsort, schutz: sg.

dat. skjóli Gpr II 34, 4.

skjóta (skaut) 1) schiessen (ehn ehu):
inf. Vsp 33, 2 Gpr II 19, 6; prt.
ind. sg. 3. skaut Vsp 24, 1 HHv 5
pr 6; pl. 3. skutu Am 42, 3; part.
prt. m. sg. acc. skotinn Hóv 151, 1;
sk. ehn neþan jmd von unten her
treffen: prs. opt. sg. 3. skjóti Vkv
39, 4; 2) schieben: prs. ind. sg. 3.
skýtr F 13, 1; opt. sg. 2. skjótir
Gg 6, 3; prt. ind. sg. 3. skaut
Gg 3, 1; skjótask sich schieben:
prt. ind. pl. 3. skutusk 'schlüpften'
Hdl 48, 2; skjótask ofan sich
herabschieben, herunterfallen: prt.
ind. sg. 3. skauzk Grt 23, 3.

skjótliga, adv. hurtig, schnell: HH

I 23, 1.

skjǫldr, m. (got. skildus) schild:
sg. nom. Grm 38, 2 Bdr 7, 2;
gen. skjaldar Vkv 35, 2, bǫrr sk.
'schildbaum', d. i. held Am 28, 3;
dat. skildi Vsp 31, 3 u. ö.; acc.
skjǫld Hóv 82, 3 u. ö.; pl. nom.
skildir Vsp 45, 4 u. ö.; dat. skjǫldum
Grm 9, 3 Sg 65, 1 u. ö.; acc.
skjǫldu Ls 14 u. ö. — Als männl.
eigenname Grt 2 u. ö.

skjoldungr, m. eigentl. bezeichnung der von dem myth. könige Skjoldr abstammenden fürsten (Hdl 11, 3 Grt 2 u. ö.), dann könig, fürst überhpt: sg. nom. HH II 22, 1; pl. nom. skjoldungar HH II 21, 2; gen. skjoldunga Fm 44, 4 Br 14, 2

u. ö.

skógr, m. 1) wald: sg. gen. skógar Hym 19, 1 u. ö.; dat. skógi HHv 30 pr 7 Br 20 pr 4; acc. 'skóg vanga 'den backenbart', Hm 20, 2 (conj.); pl. acc. skóga Rp 47, 1; 2) aufenthaltsort der friedlosen u. verbannten; verbannung, exil: 89. dat. skógi Am 93, 3.

skokkr, m. kiste, truhe: sy. nom.

Rp 15, 4.

skókr, m. erschütterer, schüttler: sg. nom. sk. bituls 'schüttler des gebisses', d. i. pferd Akv 33, 2.

skolla (ld) sich hängend od. schwebend hin u. her bewegen [anders KG, Nogle bemærkninger om skjaldedigtenes beskaffenhed (Kbh. 1872) s. 5]: prs. ind. sg. 2. 3. skollir Vkv 39,5; Hóv 134,8.— Zur etym. vgl. EHellquist, Ark. 22, 362 ff.

† skoll-viss, adj. erfahren in betrug: f. sg. voc. skollvis HH I 39, 2.

skór, m. (got. skôhs) schuh: sg. nom. Hóv 126, 6; pl. gen. acc. skúa Hóv 61, 3; Gpr I 8, 3.

skora (rh) hauen, schlagen: prt. ind.

pl. 1. skorbum Grt 15, 3.

skorþa (aþ) im gleichgewicht erhalten, stützen, auf stützen stellen: part. prt. n. sg. acc. skorþat Hrbl 39, 2. † skó-smiþr, m. schuhmacher: sg.

nom. Hóv 126, 4.

skó-sveinn, m. 'schuhbursche', diener: sg. nom. Skm 4.

skot, n. wurf, schuss: sg. (?) acc.

Ls 13, 5.

skoþa (aþ) 1) umherschauen, spähen:
prs. ind. sg. 3. skoþar Hóv 7, 3;
umb skoþask eht sich nach etw.
umschauen: inf. Hóv 1, 2; 2) besichtigen, recognoscieren (eht): inf.
HHv 26, 1.

skreyta (tt) schmücken, putzen: inf.

Gpr I 8, 3.

skript, f. bildliche darstellung (auf dem gewebe eines teppichs): pl. dat. skriptum Gpr II 15, 3. — Aus lat.

skripta, n. pl.

skriþa (skreiþ) sich gleitend od.
kriechend vorwärts bewegen; a) von
schiffen, dahin gleiten: prs. opt.
sg. 3. skriþi HH II 30, 1, (mit
suff. negat.) skriþia ebda; prt. ind.
pl. 3. skriþu HH I 24, 2 Gpr II
16, 1; b) kriechen (bes. von schlangen): prt. ind. sg. 3. skreiþ Fm
2. 4. 5; pl. 3. skriþu Ghv 17, 4;
part. prt. m. sg. nom. skriþinn bekrochen: n. sg. acc. skriþit HH I
38, 4; c) von der bewegung des
auf eis- od. schneeschuhen dahin
gleitenden: inf. Hóv 83, 1; prt.

ind. sg. 3. skreib Vkv 13. 7, 1;

pl. 3. skribu Vkv 4.

skriþr, m. die gleitende bewegung des schiffes: sg. gen. skriþar Hóv 82, 3.

skrækr, m. geschrei: sg. nom. F

16, 6.

skræktun, f. dass.: sg. acc. Am 60, 4.

skró, f. stück leder, haut: pl. dat. skróm Hóv 134, 8.

skrok, n. lüge: pl. acc. HH 1 39, 2

(anders FJ z. st.).

skulu (skylda; got. skulan) 1) sollen, müssen, verpflichtet od. genötigt sein, a) nach dem willen od. wunsche eines andern (daher bes. in sätzen die einen befehl od. eine aufforderung, einen rat od. eine vorschrift, einen entschluss, ein versprechen od. eine drohung, einen fluch od. einen segen enthalten): prs. ind. sg. 2. þú skalt ósum opt sumbl gørva Hym 2, 4, vgl. Hóv 122, 4 Skm 12, 3 HH II 16, 3 u. ö., (mit suff. pron.) skaltu Hóv 98, 1 Ls 60, 1 Fj 30, 1 u. ö., (mit suff. negat.) skaltat Grp 22, 3, skalta Hov 113. 4. 125, 4, (mit suff. pron. u. negat.) skalattu Hóv 129, 4 Sd 29, 3; sg. 3. skal Hóv 2, 2 Alv 1, 1 Fj 48, 2 u. ö., (mit suff. negat.) skala Hóv 30, 1 u. ö.; pl. 2. skuluþ Br 8, 2; pl. 3. skulu Hóv 41, 1 Ls 51, 3 u. ö.; opt. sg. 3. skyli Hóv 15, 1 Od 22, 3 u. ö., (mit suff. negat.) skylit Hóv 6, 1. 39, 2; pl. 2. skyliþ Ls 25, 1; pl. 3. skyli Hóv 42, 3 u. ö.; prt. ind. pl. 3. skyldu prk 21, 2 Grt 3, 4 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Fm 30, 1; sg. 2. skyldir HHv 16, 3 HH II 41, 5; sg. 3. skyldi Sf 22 Am 58, 3 u. ö.; inf. prt. skyldu Od 15, 2; mit ellipse des inf.: prs. ind. sg. 2. skalt Grm 3, 1; sg. 3. skal Rm 25, 1; pl. 2. skuluh Am 55, 2; pl. 3. skulu Hov 46, 4; opt. sg. 3. skyli Hov 15, 3. 54, 1 n. ö.; prt. ind. pl. 3. skyldu prk 24, 4; opt. pl. 3. skyldi Am 72, 5; unpersonl .: prs. ind. sg. 3. skal 'man soll' Hov 81, 1 Vm 9, 3 u. ö., (mit suff. negat.) skala Hór 52, 1 Grp 19, 4, skalat Sg 12, 2; opt. sg. 3. skyli Hóv

1, 2. 3, (mit suff. negat.) skylit Hóv 75, 4; b) nach göttlichem ratschlusse od. der fügung des schicksals: prs. ind. sq. 1. (mit suff. pron.) mærrar skalk meyjar biþja oþrum til handa Grp 36, 3; sg. 2. skalt Ls 58, 3; sq. 3. skal Vm 16, 3 Grm 2, 3 u. ö.; pl. 1. skulum Fj 50, 3 Grp 38, 1; pl. 3. skulu Vsp 64, 3 Vm 23, 3 u. ö.; (mit suff. pron.) skulumk (d. i. skulu mik) Ls 50, 1; opt. pl. 3. skyli Grm 34, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Ghv 13, 4; opt. sg. 1. mit suff. pron.) skyldak Rm 2, 4; inf. prt. skyldu Sd 4 pr 8. 9; mit ellipse des inf.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skalk HH II 48, 3; sg. 3. skal Grm 39, 4 HHv 33, 6; pl. 2. skulub Am 45, 2; prt. ind. pl. 3. skyldu Am 2, 1; c) durch die macht der verhältnisse (in der lage sein, in die lage kommen, durch umstände od. das naturgesetz genötigt od. gezwungen sein): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) hvé skalk þér . . þess bót of vinna? ('wie wird mir gelegenheit werden, wie kann ich es möglich machen') HH II 43, 6; sg. 2. skalt Vm 4, 3 Gg 7, 1 u. ö., (mit suff. pron.) skaltu Hrbl 11, 1; sg. 3. skal Hóv 2, 3 HHv 11, 1 u. ö.; pl. 1. skulum Ls 5, 1 prk 11, 4 u. ö.; pl. 3. skulu Hym 40, 3 Fm 17, 2 u. ö.; opt. sg. 3. skyli Fm 39, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Gpr II 43, 4; sg. 2. skyldir Hrbl 28, 1; sg. 3. skyldi Od 25, 4 Am 12, 2; pl. 3. skyldu Akv 43, 3, (mit suff. negat.) skyldut Od 23, 3; mit ellipse des inf.: prs. ind. pl. 3. skulu Hóv 21, 1; unpersönl.: prs. ind. sg. 3. skal Hov 110, 2 u. ö.; d) infolge gegenseitiger verabredung od. übereinkunft: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) þriggja nátta skylak par (zum zweikampfe) koma HHv 33, 4; prt. ind. pl. 3. skyldu Vsp 23, 3. 4 u. ö.; opt. sg. 3. skyldi Vsp 9, 3; e) infolge des eigenen entschlusses (wollen, müssen: die entschiedenheit des willens wird stärker betont als durch vilja): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. at ætt ok nafni skalk jartegn vita

Fj 46, 3, vgl. HHv 38, 4 u. ö.; pl. 1. skulum Vm 19, 3 Sg 20, 1 u. ö.; pl. 2. skuluh Ls 19, 1; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Od 9, 4; inf. prt. skyldu HH II 14, 2; mit ellipse des inf .: prs. ind. sq. 3. skal Sd 36, 4; pl. 1. skulum HH I 6, 4; unpersonl: prs. ind. sg. 3. skal Hrbl 54, 1 u. ö.; f) durch moralischen zwang, amts- od. dienstpflicht, standesrücksichten u. ä: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skalk Hóv 157, 1 u. ö.; sg 3. skal Sg 41, 2; pl. 3. skulu Ls 8, 3 Sd 11, 5; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Gpr I 7, 1. 2. 8, 3; sg. 3. sem konungr skyldi 'wie es einem könige zukam' Akv 9, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Ls 23, 1; sg. 2. skyldir Ls 22, 3 u. ö.; sg. 3. skyldi Br 2, 3; mit ellipse des inf.: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Sg 57, 4; sg. 3. skyldi Od 19, 2 Am 91, 5; unpersönl.: prt. opt. sg. 3. éva skyldi 'es hätte nie geschehen sollen' Vkv

2) werden (als umschreibung des futur.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) skalk HHv 15, 1 Grp 32, 3; sg. 2. skalt Grm 3, 3 Sg 10, 2 u. ö., (mit suff. pron.) skaltu Alv 6, 3 Hm 10, 3, (mit suff. negat.) skalta Ls 15, 1; sg. 3. skal Grm 45, 2. 3; pl. 1. skulum Hlr 14, 3; pl. 3. skulu HH II 24, 1; prt. ind. pl. 2. skylduþ Rm 7, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Hrbl 13, 3; mit ellipse des inf.: prs. ind. pl. 2. skuluþ Am 36, 2; unpersönl.: prs. ind. sg. 3 skal Hov 103, 4 Hrbl 42, 1, (mit suff. negat.) skalat Alv 1, 4;

3) zuweilen dient skulu dazu, dem ausspruche den charakter des skøra, f. kampf, streit: irrealen, unsicheren, hypothetischen skøru Am 47, 3. zu verleihen; a) in indir. frage: prs. ind. sg. 3. hitki hann veit hvat hann skal viþ kveþa Hóv skøþr, adj. schadenbringend, schäd-26, 3; prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) skyldak Sg 38, 2; b) in anderen sätzen: prs. ind. sg. 3. odælla's vit es mabr eiga skal ('was er vielleicht besitzt') annars brjóstum i Hóv 8, 3; opt. sg. 2. skylir Rm 12, 3; sg. 3. skyli Hóv 90, 5.

skunda (ah) eilen: prt. ind. pl. 3. skunduþu Od 24, 3.

skur, f. (got. skura) regenschauer:

pl. dat. skurum Alv 17, 3.

† skur-von, f. 'regenhoffnung', 'aussicht auf regen', poet. bezeichnung der wolke: sg. nom. Alv 18, 1.

skutill, m. schüssel, platte: pl. gen. acc. skutla Rp 4, 3; Rp 18, 3. 31, 1. — Aus lat. scutella.

skutr, m. der hintere teil eines schiffes od. bootes: sg. dat. skut

Hym 22, 3.

ský, n. wolke: pl. nom. acc. Grm 41, 4 u. ö.; Vkv 39, 5; dat. skýjum HH 11 4, 3.

skygna (nd) schauen, blicken; umb skygnask eht sich nach etw. um-schauen: inf. Hóv 1, 3.

skyldr, adj. (got. skulds) passend, geziemend: n. sg. nom. skylt Hdl 9, 3; compar. n. sg. nom. skyldara Hrbl 48, 2.

skynda (nd) schnell vorwärts bewegen, treiben: part. prt. m. pl. nom.

skyndir prk 21, 2.

skyndir, m. 'der eilende', poet. bezeichnung des mondes: sg. acc. skyndi Alv 14, 3.

skynja (ab) untersuchen: prt. ind. sg. 3. skynjabi Fm 31 pr 3.

skyrta, f. hemde: sg. acc. skyrtu Rp 15, 4.

skyti, m. schütze: sg. nom. Vkv 6, 1. 12, 1.

skér, m. ross: sg. nom. sk. skokuls 'das strangross' (Thors bock) Hym 38, 3, holu sk. 'der riesin ross', (der wolf) HH I 56, 4.

skéva (ab); vgl. got. skêwjan) sich vorwärts bewegen: inf. Am 92, 3; part. prs. f. sg. nom. skévandi Od 30, 1; prt. ind. sg. 3. skævaþi HH II 4, 3 Akv 38, 1.

sg. acc.

skøting, f. spott, hohn: sg. dat.

skøtingu Hrbl 59, 1.

lich: f. sg. acc. skóha Sg 55, 2 (vgl. jedoch Bugge, Beitr. 22, 124); n. sq. voc. (sw.) skøba HH I 40, 1.

skokull, m. strang: sg. gen. skokuls Hym 38, 3 (s. skær); pl. dat.

skoklum prk 21, 2.

skól, f. schale, hirnschale: pl. acc. skálar Vkv 25, 1. 37, 1.

skolm, f. schwert: pl. dat. skolmum Gpr II 20, 6; acc. skalmir Hm

16, 1.

skop, n. pl. geschick, schicksal: nom. acc. Fm 39, 1 Sg 57, 5 u. ö.; Od 32, 2 u. ö.; dat. skopum Gg 4, 4

Grp 52, 1 u. ö.

skor, f. haupthaar: sg. nom. acc. Rp 15, 3; prk 1, 3 n. ö.; gen. hófjall skarar 'den hohen berg des haupthaars', d. h. den kopf Hym 24, 3; pl. dat. skorum Vkv 25, 1. 37, 1; acc. skarar Gpr II 20, 6.

slá (sló; got. slahan) 1) schlagen: inf. hondum slá Gpr I 1, 3 II 11, 3; prt. ind. sg. 3. sló (Guþrún) sváran (scil. slag) sinar hendr Sg 25, 1. 29, 2, sló hamri Vkv 20, 1; slá horpu die harfe schlagen: prt. ind. sg. 3. sló Vsp 42, 1 Dr 16; ohne obj.: inf. slá Am 62, 2; slá eht i gognum etw. durchschlagen: prt. ind. sg. 3. sló Hym 30, 3; 2) erschlagen, töten (ehn meb ehu): prt. ind. sg. 3. sló Hdl 15, 2 (con).) 30, 4; 3) durch schlagen verfertigen, schmieden (eht or ehu): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) slók Vkv 38, 2; sg. 3. sló Vkv 26, 2; slá eht vib eht einen gegenstand an einen andern anschmieden: prt. ind. sg. 3. sló Vkv 8, 1; 4) jmd (ehn od. of ehn) mit etw. (ehu) umgeben, umringen: prs. ind. sg. 1. sl\u00ex Hdl 49, 1; part. prt. m. sg. nom. acc. sleginn Akv 31, 2; Akv 14, 3; 5) treffen, benetzen (ehu): part. prt. m. sg. nom. sleginn HH II 43, 4. 44, 2; f. sg. nom. slegin Bdr 5, 3.

slåtra (ab) schlachten: prs. ind. pl. 1. slótrum Am 19, 1.

sleppa (slapp) gleiten: prt. ind. sg. 3.

slapp Grm 54 pr 4.

slettr, adj. (got. slaihts) eben, glatt: m. sg. acc. sléttan Od 3, 1, (sw.) slétta Vm 46, 3.

slehi, m. schlitten: sg. gen. sleha

Sd 15, 4.

slikr, adj. (got. swa-leiks) so beschaffen, solch: m. sg. nom. Sg 27, 2; gen. sliks Gpr III 6, 3; dat. slikum Hrbl 12, 1; acc. slikan Hbv 98, 4 Ls 36, 3 u. ö.; pl. acc. slika Gpr II 9, 1; f. pl. acc. slikar

Am 82, 3; n. sg. nom. acc. slikt Hóv 10, 4 HHv 33, 6; Vsp 26, 2 Sg 17, 2 u. ö.; gen. slíks Ls 52, 3 Grp 42, 4 u. ö.; dat. slíku Hrbl 22, 2 u. ö.

slita (sleit) 1) reissen: inf. Gpr II 32, 4; prt. ind. sg. 3. Fenrisulfr sleit hond af honum biss ihm die hand ab' Ls 6; sl. frå abreissen, abbeissen: prt. ind. sg. 3. sleit Ls 38, 4; sl. or ausreissen (ehm eht): inf. Fj 45, 2; 2) zerreissen (ehn, eht): inf. Gpr II 9, 3; prs. ind. sg. 3. slitr Vsp 50, 4; opt. pl. 3. sliti Gpr II 10, 4; prt. ind. sg. 3. sleit Vsp 39, 5 Sd 1, 3; 3) brechen, zerstören, auf heben, vernichten (eht, ehu): inf. Grp 32, 3 Hlr 9, 3; prt. ind. sg. 1. sleit Am 67, 2; sg. 3. (unpersönl.) sleit Fróþa friþ 'der friede wurde gebrochen' HH I 13, 3; 4) verbringen (ehu): inf. slita žvi ok aldri Fj 50, 3, vgl. Hlr 14, 3; 5) slítask af abnutzen: inf. prt. slitusk (slitask R) Am 48, 4.

slitna (ah) zerreissen, zerbrechen (intrans.): inf. Vsp 44, 2 u. ö.; prt. ind. pl. 3. slitnuþu Am 34, 3.

slipr, adj. (got. sleips) schlimm, gefährlich: f. pl. nom. sliprar Ghv 5, 2. - Als name eines flusses Vsp 36, 2.

slibr-beitr, adj. schlimm beissend, scharf: n. sg. dat. saxi slibrbeitu

Akv 22, 3.

† slibr-fengligr, adj. unheilbringend: superl. f. sg. acc. slipr-

fengligsta Ghv 1, 1.

slokna (aþ) erlöschen: prs. ind. sg. 3. sloknar Hóv 51, 3 u ö.; prt. ind. sg. 3. sloknaþi F 14, 13. slop, f. spur: sg. dat. acc. Fm 44

pr 1; Fm 2.

slyngva (slong) 1) schwingen, schleudern: prt. ind. pl. 3. slungu steini 'setzten den mühlstein in bewegung' Grt 4, 1; sl. upp ehu etw. emporziehen: prt. ind. sg. 3. slong IIH I 34, 1; 2) umsprühen, umspritzen: part. prt. m. sg. nom. slunginn Fj 31, 3 HH II 37, 3.

slær, adj. 1) stumpf: n. sg. dat. slávu Fm 28, 4; 2) schlecht, feig: compar. m. pl. dat. slávurum L.

22, 4, 23, 2.

sløgja (gb) überlisten: prt. opt. sg. 3. slogbir slekbir R) Am 95, 2.

slogr, adj. schlau, listig: m. sg. acc.

slógjan IIII II 11, 3.

sløngva (gb) fortschleudern (ehu): prt. ind. sg. 3. slongbi Am 43, 5; pl. 1. sløngbum Grt 12, 3.

slong van-haugi, m. 'ringverschleuderer', beiname freigebiger fürsten: sq. dat. sløngvanbauga Hdl 29, 2,

slopur, f. pl. schleppkleid, schleppe: acc. Rp 28, 4.

† smá-fiski, f. kleinfischerei: sg. dat. Grm 4.

smár, adj. klein: compar. n. sg. acc.

smæra Ls 43, 3.

smíþa (aþ; vgl. got. ga-smibôn) verfertigen, herstellen, errichten: inf. Rp 22, 3; prt. ind. sg. 3. smiþaþi Vkv 18 pr 3; pl. 3. smiþuþu Vsp

smiþja, f. werkstätte, schmiede: sg. gen. smiþju Vkv 19, 5. 36, 1.

smjuga (smó) hineinschlüpfen; ein gewand (eht od. i eht) anlegen: prt. ind. sg. 3. smó Sg 47, 1; pl. 3. smugu *Hm* 16, 2.

smokkr, m. leibchen, jacke (Eimreidin 1908 s. 144): sg. nom. Rp 16, 3.

† smyl, n. unhold (?): pl. nom. Grm 12. - Vgl. K Weinhold, Sitz. ber. der Berl. akad. 1895 s. 671.

snapa (pþ) schnappen: prs. ind. sg. 3. snapir Hóv 62, 1 Ls 44, 2. — Vgl.

snopa.

† snap-viss, adj. gewandt im schnappen od. schmarotzen: n. sq. nom. snapvíst Ls 44, 2.

snar-lyndr, adj. von kühner sinnesart, hochgesinnt: f. sg. nom. snar-

lynd *Grp 42, 4.* 

snarpr, adj. (vgl. got. at-snarpjan) scharf: f. pl. dat. snorpum Sg 59, 5.

snarr, adj. 1) schnell: m. pl. nom. snarir Hdl 44, 3; 2) kühn: n. pl. acc. snor Grp 10, 3.

snar-ráþr, adj. zu kühnen ent-schlüssen geneigt: m. sg. nom. (sw.)

snarráþi Rm 13, 2.

sneiba (dd) schneiden, spalten: prt. ind. pl. 1. sneiddum (conj.) Grt 13, 3.

snemma, adv. s. snimma.

snerta (snart) berühren: snertask sich berühren: prt. ind. pl. 3. randir snurtusk 'die ränder der schilde) berührten einander'

snimma, snemma, adr. (rgl. got. sniumundô) 1) frühe, frühzeitig: snimma Hóv 19, 4 prk 24, 1 Am 63, 1 u. ö., snemma Vkv 5; 2) schnell, bald: snimma Vsp 33, 3 Alv 7, 1 u. ö.; compar. snemr schneller Sg 53. 1.

sníva od. snýja (sné? snjó?) schneien: part. prt. f. sg. nom. snivin beschneit Bdr 5, 3 (vgl. Bugge z. st.).

sníþa (sneiþ; got. sneiþan) 1) schneiden: sn. af etw. (eht) abschneiden: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sneiþk Vkv 36, 3; sg. 3. sneiþ Vkv 24, 3; 2) zerschneiden (eht): prt. ind. pl. 3. snibu Br 4, 1; 31 jmd (ehn) durch schneiden einer sache (ehu) berauben: imper. pl. 2. sniþiþ Vkv 18, 4.

snjallr, adj. kühn, tapfer: m. sg. nom. Ls 15, 1; pl. nom. snjallir HH II 27, 5; acc. snjalla Grp

9, 4.

snjor, m. (got. snaiws) schnee: sg. dat. snjóvi Bdr 5, 3; pl. nom. snjóvar 'schneefälle' Hdl 44, 3.

snópa (ph) schnappen, mit leerem munde kaubewegungen machen: prs. ind. sg. 3. snópir Hóv 33, 3. — Vgl. snapa.

snót, f. weib: sg. nom. voc. Grp 16, 3 u. ö.; HH 11 10, 2; pl. nom. snótir Am 62, 2; dat. snótum

Ghv 22, 2.

snotr, adj. (got. snutrs) klug, weise, verständig: m. sg. nom. voc. Hóv 54, 2 u. ö.; Grp 8, 2; gen. snotrs Hóv 55, 3; dat. snotrum Hóv 95, 3; pl. dat. snotrum Hóv 5, 4. 24, 4; compar. m. sg. nom. snotrari Vm 7, 4.

snua (snøra; vgl. got. sniwan) 1) drehen, winden: prt. ind. sg. 3. snøri prk 5, 2 Rp 27, 3; pl. 3. snøru HH I 3, 1; sn. upp emporwinden, aufziehen (ehu): prt. ind. pl. 3. snøru HH I 27, 4; 2) wenden, verändern, verwandeln (ehu): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) snýk Hóv 162, 4; sich wenden: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) snubu Hdl 47, 1; 3) snúask a) sich wenden, sich drehen: inf. Alv 1, 2; prs.

ind, sq. 3, snýsk Sd 15, 3; pl. 3. snuask HH I 51, 1; opt. pl. 3. snúisk Gg 8, 3; b) sich wandeln: prs. opt. sg. 3. snúisk Gg 9, 4; c) sich winden: prs. ind. sg. 3. snýsk Vsp 50, 2; d) sich losreissen: prt. ind. sg. 3. snørisk HH I 31, 3.

snuna (ab) sich wenden, sich gestalten: inf. Grp 6, 4; prt. ind. pl. 3. hversu snunuþu yþr konur ybrar welchen verlauf hatte es mit

euren weibern Hrbl 17, 1.

snubugr, adj. sich drehend, rollend: m. sg. dat. (sw.) snúþga Grt 4, 1.

12, 3.

snýta (tt) betrügen, verraten; vernichten, töten (ehm): part. prt. n sg. acc. snýtt Am 80, 3.

snæfugr, adj. schnell: m. pl. nom. snæfgir HH I 51, 1.

snæ-hvitr, adj. schneeweiss: n. sg. dat, snæhvitu Am 66, 4.

snør, f. schwiegertochter, schnur: sg. nom. Ghv 19, 3. - Als weibl. eigenname Rp 23, 3.

snøri, n. (vgl. got. snôrjô) schnur; bogensehne: pl. acc. Am 42, 2.

soa (praet, nicht belegt) 1) schwenden, vergeuden: inf. Hóv 145, 4; 2) verderben, vernichten (ehm): part. prt. n. sg. acc. soit Hov 109, 5. - Zur etymol. vgl. Mhff, Hz 23, 25.

sofa (svaf) 1) schlafen; a) absol.: inf. Hóv 19, 4 Hym 15, 3 u. ö.; prs. ind. sg 2 3. sefr HH II 47, 3; Hóv 59, 3 Fj 22, 3 u. ö.; pl. 3. sola Fj 21, 4; opt. sg. 3. sofi Grt 5, 3; imper. pl. 2. sofib Grt 7, 3; part. prs. m. sg. nom. sofandi Hóv 58, 4; acc. sofanda Rm 9 pr 3 Br 20 pr 3; prt. ind. sg. 1. svaf Am 76, 1, (mit suff. pron.) svafk Sd 4, 1; sg. 3. svaf prk 28, 3 u. ö.; pl. 1. svófum Hlr 12, 1: opt. sg. 1. mit suff. pron.) sváfak Hlr 13, 2; pl. 2. sváfiþ Gpr III 2, 3; part. prt. n. sg. acc. sofit Grp 42, 4; f. sg. nom. of sofin 'eingeschlafen' Hóv 101, 2; b) mit object .: prs. ind. sg 2. (mit suff. negat.) svefn në sefrat Grp 29, 3; 2 verschlafen (chu): inf. sg. 11, 3; prs. ind. pl. 2. sofib Ghr 2, 1.

sofna (ab) 1) in schlaf rersinken,

einschlafen, entschlummern: prt. ind. sq. 3. sofnabi Vkv 14, 1 u. ö.; pl. 3. sofnuþu Br 12, 3; part. prt. m. sg. nom. sofnaþr HHv 5 pr 6; f. sy. nom. sofnub Sd 4, 1 Sg 24, 1; 2) schlafen: inf. Rp 5, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 1. sofna Vkv 33, 2.

sókn, f. (got. sôkns) angriff, kampf: sg. dat. acc. HH I 58, 5; HH

II 9, 3 Am 48, 4.

sókn-djarfr, adj. kühn angreifend, mutig: m. pl. nom. sókndjarfir Fi

21, 4.

sól, f. (got. sauil) sonne: sg. nom. acc. Vsp 4, 3 Vm 22, 4 u. ö., s. valtiva 'die sonne der schlachtgötter', d. i. der funkelnde glanz des schwertes Vsp 52, 2; Grm 37, 2; gen. sólar Hóv 68, 2 Grp 53, 4 u. ö.; dat. sólu Vsp 38, 1 Hrbl 58, 2 u. ö. - Personificiert Vm 23, 2.

sól-bjartr, adj. glänzend wie die sonne: f. sg. nom. (sw.) solhjarta Fj 42, 3; voc. sólbjort HH II

44, 4.

sól-brunninn, part. prt. von der sonne verbrannt: m, sq. nom. Rp 10, 3.

† sól-heiþr, adj. sonnenhell: m. pl.

acc. sólheiba Akv 17, 3.

† sol-hvitr, adj. glänzend wie die sonne: f. sg. acc. sólhvita Hóv 97, 2.

soll, n. hundefutter (milch mit eingebrocktem brot): sg. dat. solli

HH I 35, 2. 46, 3.

sól-skin, n. sonnenschein: pl. nom. Vsp 41, 3.

sómi, m. ehre, was zur ehre gereicht: sg. nom. Am 88, 2.

son, m s. sunr.

sonar-dreyri, m. schweineblut das blut des sonargoltr): sg. dat. sonardreyra Hdl 39, 2 Gpr II 22, 4

sonar-goltr, m. leiteber, zuchteber (Sievers, Beitr. 12, 177 anm.; 16, 540 ff.); sg. nom. IIIIv 30 pr 10.

sonr. m. s. sunr.

sorg, f. got. saurga kummer, schmerz: sg. nom. acc. Hór 121, 6; Br 14. 4 u. ö.; pl. nom. acc. sorgir cher 21, 4; Rp 45, 2 Am 82, 3 Ghr 22, 2 conj.); dat. sorgum Hor 147, 4.

sorga-fullr, adj. schmerzerfüllt, betrübt: m. sg. nom. Hóv 114, 4.

- Vgl. sorg-fullr.

sorga-lauss, adj. kummerlos: f. sg. nom. sorgalaus Sg 24, 2; superl. m. sg. nom. sorgalausastr Hóv 56, 4.

sorg-fullr, adj. kummervoll, betrübt: f. sg. nom. sorgfull Gpr I

1, 2. — Vgl. sorga-fullr.

sorg-móþr, adj. betrübt: m. sg. gen. sorgmóþs Gpr II 42, 4; f. sg. nom. sorgmóþ Od 12, 3.

sortna (ab) schwarz werden, sich verdunkeln: inf. Vsp 57, 1.

† sót-rauþr, adj. bräunlich rot wie russ: m. sg. nom. Vsp 43, 4.

sótt, f. (got. saúhts) krankheit, durch krankheit hervorgerufener schmerz: sg. nom. acc. Hóv 95, 3; Fj 36, 3; pl. nom. acc. sóttir Od 5, 2; Od 2, 2.

sótt-dauþr, adj. an einer krankheit gestorben: m. pl. nom. sótt-dauþir

Sd 33, 3.

soþ, n. wasser in dem fleisch abgekocht ist, fleischbrühe: sg. nom. acc. Rp 4, 4; HH II 38, 4. — Zu sjóþa.

spakligr, adj. von weisheit zeugend: n. pl. acc. spaklig Vsp 30, 2.

spakr, adj. weise, verständig: m. sg. nom. Grp 7, 4 Fm 32, 3; f. pl. dat. spokum Hrbl 18, 1.

spara (aþ; rþ) 1) sparen: prs. ind. sg. 3. sparir Hóv 39, 3; 2) schonen, verschonen: prs. ind. sg. 2. sparir Fm 37, 1; prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat) sparþit HH I 9, 4.

† sparkr, adj. lebhaft, munter: f. pl. acc. sparkar Hrbl 18, 1.

speki, f. weisheit: sg. acc. Sd : pr 12.

† spekja, f. vertrauliches gespräch: pl. nom. spekjur Gpr III 4, 3.

spenna (nt) spannen, schlingen: inf. Sd 8, 3; part. prt. m. sg. acc. spentan Vkv 14, 4; sp. sik ehu sich mit etw. umgürten: prt. ind. sg. 3. spenti F 6, 2.

spilla (lt) 1) brechen, auflösen: inf. Vsp 45, 2; 2) verderben, vernichten, töten: inf. Am 73, 1. 98, 3; prt.

opt. sg. 3. spilti Od 15, 4.

spillir, m. verderber, vergeuder: sg. nom. Fm 32, 3.

spinna (spann; got. spinnan) spinnen: prt. ind. pl. 3. spunnu Vkv 6. 1, 4.

spjald, n. (vgl. got. spilda, f.) viereckiges brettchen das bei der weberei verwendet wird: pl. dat. hlaba spjoldum 'die webebrettchen ordnen, mit brettchen weben' Gpr II 27, 1.

spjall, n. (got. spill) 1) spruch, bes. zauberspruch (ESchröder, Hz 37, 253): pl. acc. spjoll Vsp 30, 2; 2) rede, erzählung, kunde, nachricht: pl. gen. spjalla HHv 31, 2 Gpr II 5, 2; acc. spjoll Vsp 1, 4 Ghv 9, 4; 3) vorschrift: pl. gen. spjalla HH I 37, 1.

spjalla (aþ; got. spillôn) reden, sich unterhalten (viþ ehn): inf. Hóv

82, 2 Br 13, 1.

spjalli, m. (got. spilla) jmd mit dem man vertraute gespräche führt, freund: sg. dat. spjalla Hym 16, 1.

spjót, n. spiess: sg. dat. spjóti HHv

5 pr 6.

spor, n. spur, fussspur: sg. acc. Br 18, 2; dat. spori Sd 16, 4.

spori, m. sporn: sg. gen. (mit suff. art.) sporans F 14, 3.

sporna (ab) betreten (eht): inf. Vsp 24, 4 Od 7, 1.

sporþr, m. 1) schwanz: sg. dat. sporþi Fm 7; 2) kopf (einer brücke): sg. dat. sporþi Sd 16, 3.

spretta (spratt) 1) springen: prs. ind. sg. 3. sprettr Hóv 150, 4; 2) sich in bewegung setzen: prt. ind. pl. 3. spruttu Hm 1, 1 (s. tá).

spring a (sprakk) zerspringen, bersten: inf. Gpr I 2. 2, 4; prt. opt. sg. 2. spryngir HH II 32, 4 (KG, Njála

II, 592).

spyrja (spurþa) 1) fragen, befragen (jmd nach etw.: ehn ehs od. at ehu): inf. Hrbl 9, 5 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. spyrr Hóv 79, 1; Grp 5 Rm 17, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) spyrjak Grp 8, 1; prt. ind. sg. 2. spurþir Grt 8, 4; sg. 3. spurþi Skm 40 pr 2 H llv 4 pr 2 u. ö.; pl. 3. spurþu Hóv 109, 4 Grt 30; part. prt. m. sg. nom. spurþr Grm 30; sp. eptir nachfragen: imper. pl. 2. spyriþ Am 73, 1; 2) erfahren (eht): prs. ind. sg. 3. spyrr Vkv 9, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. spurþi HHv 5 Ghv 9.

spó, f. 1) weissagung, prophet. begabung: sg. acc. spó ganda 'die seherkraft der zauberwesen' Vsp 30, 2; 2) prophet. traumgesicht: sg. dat. vilsinnis spó 'durch ein gefahr ankündigendes traumgesicht' Gpr II 39, 2.

stafn, m. vorder- od. hinterteil eines schiffes, vorder- od. hintersteven, bes. der erstere: sg. dat. stafni Hym 28, 1 HHv 14, 4 u. ö.; pl. nom. stafnar Gpr II 16, 2; dat. stofnum Akv 5, 2; 2) das schiff selbst: sg. acc. HHv 15, 3; pl. acc. stafna HH II 12, 2.

stafn-tjald, n. zelt das im steven aufgeschlagen wird, schiffszelt: pl. dat. stafntjoldum HH I 27, 1.

stafr, m. (got. stafs) 1) stab, runenbuchstabe, rune: sg. gen. stafs Am 12, 5; pl. nom. stafir Gpr II 23, 1; acc. stafi Hóv 143, 1. 4 Skm 37, 1; 2) im plur. a) das mit runenschrift aufgezeichnete, worte: acc. stafi Hóv 29, 2 Sd 14, 5; b) kenntnis, weisheit, gelehrsamkeit: dat. stofum Vm 1, 3; acc. stafi Vm 55, 3 Alv 35, 2.

† stag-stjórn-marr, m. 'ross mit tau u. steuer', d. i. schiff (anders EJessen, Zz 3, 41 anm. 3): pl. dat. stagstjórnmorum HH I 30, 4.

† stall-heilagr, adj. durch einen altar geheiligt: m. sg. dat. stall-helgum Fj 40, 2.

stallr, m. 1) gerüst, altar; 2) krippe (KG, Efterl. skr. II, 264 fg.): sg. dat. stalli Hdl 5, 1 Od 2, 3.

standa (stóþ; got. standan) 1) stehen: inf. Vsp 19, 1 Hrbl 14, 1 n. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. stendr Hrbl 6, 2 HHv 30, 4; Vsp 19, 4 Hóv 50, 1 u. ö.; pl. 1. stondum Hm 28, 1; pl. 3. standa Hóv 72, 3 u. ö.; prt. ind. sq. 1. (mit suff. pron.) stópk Gg 15, 3; 8g. 3. stóp Vsp 32, 3 Vkv 17, 3 u. ö., bublungr -sas . . hildingum á halsi stób 'der auf dem nacken der fürsten stand, sie in unterwürfigkeit hielt' HH II 28, 5; da stehen: part. prs. m. sg. nom. standandi 'wie er da stand' Hym 37, 1; st. fyrir davorstehen: prs. ind. sg. 3. stendr Hym 12, 2; prt. ind. sg. 3. stop Hym 19, 2. 34, 4; st. fyrir ehu etw.

hindern: prs. opt. sg. 3. (mit suff. negat.) standit Gg 15, 2; st. upp aufstehen: imper. pl. 2. standib prk 22, 2; prt. ind. sg. 3. stób Grm 54 pr 3 Ls 10 pr 1; 2) stehen bleiben, ruhen: inf. Grt 17, 1; 3) emporragen: part. prs. m. sg. nom. standandi Vsp 47, 1; f. sg. dat. standandi Od 3, 2; emporlodern: prt. ind. sg. 3. stóp F14, 4; 4) sich erstrecken: prs. ind. pl. 3. standa Grm 31, 1; prt. ind. pl. 3. (mit suff. pron.) yfir ok undir stóbumk (d. i. stóbu mér) jotna vegir Hóv 105, 3; 5) seinen ausgang nehmen, herrühren: prs. ind. pl. 3. ek veit gorla hvaban vegir standa 'woher die wege kommen, was die ursache dazu ist' Sg 19, 1; prt. ind. sg. 3. stob af monum beira dogg 'fiel herab' HHv 28, 3; pl. 3. af geirum geislar stóbu HH I 16, 4; 6) treten; st. fram vortreten: imper. sg. 2. (mit suff. pron.) stattu F 1, 3; 7) st. ehn an jmd herantreten, jmd zu nahe treten, ihn bedrängen: prs. ind. sg. 3. ef mik nauþr of stendr Hóv 155, 1; pl. 3. ef þik fiandr standa Gg 9, 1; prt. ind. pl. 3. bik at brøbr binum stóbu blib regin 'überraschten, ertappten dich' Ls 32, 3; 8) eindringen: inf. (Víbarr) lætr megi hvebrungs mund of st. hjor til hjarta 'stösst ihm mit der hand das schwert ins herz' Vsp 54, 3, vgl. Am 22, 3; prs. ind. sg. 3. stondumk (d. i. stendr mér) til hjarta hjorr Fm 1, 4; prt. ind. sg. 3. stóp Grm 54 pr 5 Sg 21, 4; pl. 3. stópu HH II 16 pr 3; 9) standask eht sich aufrecht erhalten gegen etw., etw. aushalten, ertragen: inf. Rm 16, 4; prt. ind. pl. 3. stopuz Sf 13.

stara (rh) starren, stieren, mit unbewegten augen blicken (á ehn): prs. opt. sg. 3. stari Skm 28, 3.

† stap-lausa, f unzuverlässigkeit: sg. gen. staplausu Hóv 29, 2.

staþr., m. (got. staþs) 1) stelle, platz, ort: sg. gen. staþar 'ein plätzchen zur verrichtung der notdurft' Hóv 112, 5; dat. staþ Hór 10, 3 Fj 40, 2 u. ö.; pl. acc. staþi Vsp 5, 5 Hóv 66, 1 u. ö.; 2 wohnsitz, aufenthaltsort: sg. acc. stab Alv 3, 2; pl. dat. und stobum heina 'unter den zufluchtsstätten der wölfe' (d. h. in einer höhle im walde) HH I 43, 1 (Bugge, Ark. 19, 12 fg.); 3) ortschaft: pl. acc. stabi Danpar

Akv 5, 3.

stefna (nd) 1) eine richtung einschlagen, sich wohin wenden: prt. ind. sg. 3. stefndi Sd 1; 2) jmd (ehm) wohin einladen od. vorladen, ihn auffordern an einem bestimmten platze (til stabar ehs) zu erscheinen: part. prt. n. sg. acc. mér hefr stillir stefnt til eyrar 'hat mich auf die landzunge beschieden (zum zweikampf gefordert)' HHv 33, 3.

steikja (kb) braten: inf. Vkv 12, 3; prs. ind. sg. 3. steikir Fm 32, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) steikþak Am 78, 1; sg. 3. steikþi Fm 31 pr 1; part. prt. m. pl. acc. steibka Rp 31, 3; n. sg. nom. steikt 'gebratenes fleisch' HH II 8, 6.

steina (nd; got. stainjan) mit (mineral.) farbe überstreichen, bemalen: part. prt. f. sg. acc. steinda Am 97, 2.

† stein-dyrr, f. pl. felstor: dat.

steindurum Vsp 48, 3.

steinn, m. (got. stains) 1) stein, fels: sg. gen. steins HHv 30, 4, (mit suff. art.) steinsins Hrbl 56, 2; dat. steini Vsp 14, 3 Alv 3, 2 u. ö.; acc. c. art. steininn Rm 4 pr 3; pl. nom. c. art. steinarnir F 5, 3; dat. steinum Hdl 10, 1; acc. steina Vsp 4, 3; 2) mühlstein: pl. nom. steinar HH II 2, 4; dat. steinum Grt 3, 3; 3) edelstein: sg. nom. Gpr I 17, 3; pl. acc. steina prk 15, 3, 19, 3.

stela (stal; got. stilan) jmd (ehn) etw. (ehu) stehlen, jmd einer sache berauben: prs. ind. sg. 3. stelr Hóv 13, 2 Sd 29, 4; part. prt. m.

sg. nom. stolinn prk 2, 4.

sterkr, adj. stark, kräftig: m. sg. nom. Grt 18; f. pl. nom. sterkar Grt 16.

sterta (rt) straff ziehen: prt. ind. sg. 3. sterti Rp 28, 2 (Bugge, Fkv

145 b. 403 a).

steypa (ph) 1) stürzen, umstürzen, zu fall bringen (ehm, ehu): inf. HH I 30, 4; prt. ind. pl. 1. steyphum Grt 14,1; steypask nieder-

fallen: prt. ind. sg. 3. steyptiz Grm 54 pr 5; zusammenstürzen, untergehen: prs. ind. sg. 3. steypisk Vsp 45, 5; 2) überstülpen: part. prt. m. pl. acc. steypba hjalma Gpr II 20, 5 (DA V, 394). stebi, m. (vgl. got. lukarna-staba)

amboss: sg. acc. stebja Rm 14

pr 7.

stiga (sté, steig, got. steigan) 1) schreiten: prs. opt. sg. 2. stigir Skm 41, 2; part. prs. m. sg. acc. stiganda Ry 1, 3; prt. ind. sg. 3. sté Hym 35, 2, (Atli) sté of þá báþa 'war über beide hinweg geschritten, hatte sie überwunden Am 64, 1; pl. 1. stigum Grt 13, 2; durchschreiten: prt. ind. pl. 1. stigum Gpr II 36, 5; 2) steigen: prt. ind. sg. 3. steig Fm 44 pr 7; pl. 3. stigu Vkv 10, 1; opt. sg. 3. stigi Vm 54, 3; part. prt. m. sg. nom. stiginn Skm 15, 1; st. land ans land steigen: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) stigak HHv 21, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sték Ghv 13, 4; sg. 3. sté HHv 26, 4; st. beh das bett besteigen: prt. ind. pl. 1. stigum Sq 67, 3; yfir st. übersteigen; inf. F 14, 11. 15, 6.

stilla (lt) mässigen, dämpfen: prt. ind. sg. 3. stilti roddu 'sprach mit

leiser stimme' Vkv 17, 3.

stillir, m. 'ordner'; herrscher, fürst: sg. nom. voc. HHv 33, 3; HHv 31, 3; dat. acc. stilli Grt 14, 1; Hdl 40, 3 Gpr III 4, 1 u. ö.

stinga (stakk) stechen: prt. ind. sg. 3.

stakk Fm 43, 3 Dr 17 u. ö. stibr, adj. stark, kräftig: m. pl. acc. stinna *Hóv* 143, 4; n. sg. acc. (adv.) stint Hóv 151, 3.

stjarna, f. (got. stairnô) stern: pl. nom. stjornur Vsp 5, 5. 57, 2.

stjóri, m. lenker, herrscher: sg. nom. Grp 1, 3.

† stjórnar-blab, n. blatt des steuerruders: sq. dat. stjórnarblabi Sd

9, 3.

† stjórn-bitlaþr, adj. mit einem zur lenkung geeigneten gebiss versehen, bezeichnung eines rosses: m. sq. dat. stjórnbitluhum Od 2, 3.

stjórn-lauss, adj. steuerlos, ohne steuerruder: n. sg. dat. stjórnlausu (scil. skipi) Hóv 90, 4.

stjupr, m. stiefsohn: sg. nom. HH I 43, 1.

stjúp-sunr, m. dass.: sq.nom. stjúpson Sf 4; acc. stjúpsun Hm

17, 2 (conj.).

stokkr, m. 1) stock (nach GV, Cpb I, 489 ein als brücke dienender baumstamm): sg. gen. c. art. stokksins Hrbl 56, 2; 2) einer der wagebalken die das erhöhte rechten podium (set) an der saalwand einfassten (= setstokkr): sg. dat. stokki Am 72, 3; pl. acc. stokka Am 16, 1.

stoll, m. (got. stôls) 1) stuhl: sq. nom. F 6, 12, (mit suff. art.) stollinn F 6, 14; dat. stóli Hóv 106, 1. 111, 1, (mit suff. art.) stólinum F 6, 17; acc. c. art. stólinn F 6, 15; 2) herrscherstuhl, thron: sg.

dat. stóli Grt 20, 1.

stopalt, adv. unsicher, gefährlich: st. ganga eine gefährliche reise machen Am 14, 1.

† stór-broghottr, adj. überaus verschlagen: m. sg. acc. stórbrogbóttan

Hm 12, 1.

adj. grosse pläne stor-hugabr, hegend: f. sq. nom. storhugub Am 72, 1.

stór-mikill, adj. überaus viel: n. sg. acc. stórmikit Fm 44 pr 4.

stormr, m. sturm: sg. acc. storm Rm 15 pr 4, (mit suff. art.) storminn

HH II 16 pr 4.

storr, adj. gross, gewaltig, bedeutend: m. sg. nom. Am 64, 1; dat. stórum Gpr II 10, 2 Od 12, 4 u. ö.; acc. stóran Am 81, 6; pl. acc. stóra Hóv 143, 4 HHv 5 pr 3; f. sg. acc. stóra Am 2, 3; pl. nom. acc. stórar Grt 21, 3;  $A\bar{k}v$  5, 3; gen. stórra HHv 34, 2; n. pl. gen. storra Gpr II 33, 3; dat. (adv.) stórum gewaltig, sehr: Am 32, 3, 54, 1 u. ö.

stor-rapr, adj. hohe ziele verfolgend, hochfahrend: f. sg. acc. stórrába

Am 87, 2.

stor-ræbi, n. grosses unternehmen:

8g. acc. Am 83, 3.

stor-ubigr (d. i. stor-hughigr), adj. übermütig, stolz: m. sg. nom. \sw.\ storuligi Hrbl 15, 2; superl. m. sg. acc. stórúþgastan Hdl 40, 3.

1. stob. f. 1) säule, pfeiler: sg. dat. Gpr I 25, 1; pl. nom. stell Grt 21, 3; 2) stütze (bildl.): sg. acc. Am 2, 3.

2. stób, n. rossherde, gestüt: sg. gen. stóbs Rm 1.

1. strá, n. stroh: sg. dat. strái Ls

46, 3.

2. strá (áþ; got. straujan) streuen, bestreuen: imper. pl. 2. stráib prk 22, 2; part. prt. n. sg. nom. stráit Grm 9, 4 Rp 26, 4.

strand-hogg, n. 'strandhieb', das schlachten des geraubten viehes am strande: sg. acc. HH II 4 pr 4.

strangr, adj. 1) heftig, gewaltig: n. sg. nom. strangt Am 94, 2; 2) gewalttätig, wild: f. sg. nom. strong Am 72, 1.

straumi, m. strom, fluss: sg. dat. straumi Rm 14 pr 5; pl. acc.

strauma Vsp 39, 1.

strengja (gb) fest machen, befestigen: prt. ind. sg. 3. (Brynhildr) strengþi efli 'nahm ihre kraft zusammen' Gpr I 25, 1; str. heit ein gelübde bekräftigen, ein feierliches gelübde ablegen: prt ind. sg. 1. (mit suff. pron.) strengbak Sd 4 pr 10; sg. 3. strenghi HHv 30 pr 12; pl. 3. strenghu HHv 30 pr 11; part. prt. n. sg. acc. strengt HHv 4.

strengr, m. 1) sehne am bogen: sg. acc. streng Rp 27, 3; pl. dat. strengjum Hm 21, 3; acc. strengi Rp 35, 2; 2) saite an der harfe: pl. nom. strengir Od 28, 4 Akv

34, 5.

strib, n. 1) streit, kampf: sg. nom. Rm 8, 2; 2) kummer, schmerz: sg. acc. Am 98, 1; dat. stripi Sg 38, 5; pl. dat. af stribum 'kummervoll, schmerzlich' Od 28, 4.

striba (dd) jmd (ehm) schaden zufügen, ihm kummer bereiten: inf. Ghv 11, 3 Hm 8, 1; prt. ind. sg. 3. striddi Am 2, 3. 72, 1; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) striddit Hm 8, 4.

stripla, adv. in feindlicher absicht:

HII I 49, 6 (stribliga R)

strjúka (strauk) 1) streichen: prt. ind. sg. 3. strauk Rp 28, 2; 2) abstreichen, abwischen (eht af ehu): prt. ind. sg. 3. strauk Fm 22 pr 2.

stræti, n. landstrasse, weg: sg. dat. Hm 12, 1. - Entlehnt aus ags.

strait.

strond, f. strand: sg. gen. strandar Grm 8 Ghv 13, 1.

stund, f. 1) weile, zeit: sg. acc. Sg 14, 1; dat. af stundu 'sogleich' HH I 24, 1; 2) kurze wegstrecke: sq. nom. Hrbl 56, 2.

stunda (ab) sich bestreben wohin zu gelangen: prs. ind. pl. 2. stundib

Am 14. 1.

stuttr, adj. kurz: f. pl. acc. stuttar Gpr II 20, 5.

stynja (stunba) stöhnen: prs. ind.

pl. 3. Vsp 48, 3.

stýra (rþ; got. stiurjan) 1) steuern (skipi): prs. ind. sg. 3. stýrir Vsp 51, 2; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) stýrbu Hrbl 7, 1; prt. ind. sg. 3. stýrbi Am 92, 3; 2) anführen, befehligen (ehu): prs. ind. sg. 3. stýrir HH I 33, 3 u. ö.; 3) einer sache (ehu) als besitzer walten, etw. besitzen: inf. Sg 16, 5; prs. ind. sg. 3. stýrir Hóv 18, 3; prt. ind. šg. 3. stýrþi Hlr 11, 2.

stýrir, m. lenker, herrscher, fürst:

sq. nom. HH I 27, 1.

styrr, m. lärm, getümmel: sg. nom.

Hm 22, 1.

stybja (studda) 1) stützen, mit stützen versehen: part. prt. m. sg. nom. golli studdr 'auf goldenen pfeilern stehend' Grm 15, 1; acc. studdan Fj 12, 3; pl. acc. studda Hlr 1, 2; 2) stossen, stemmen: prt. ind. sg. 3. (bórr) studdi forstreymis Gríbarvol 'stiess den stab Gr. (um sich zu stützen) talwärts in den strom' F 6, 2; 3) übertr. jmd (ehn) unterstützen, jmd helfen: prt ind. pl. 1. studdum Grt 14, 1; 4) jmd (ehn) mit etw. (ehu) stossen od. stechen: prt. ind. pl. 3. studdu Vsp 21, 2.

1. støkkva (stokk; got. stigqan) 1) springen: prs. ind. sg. 3. støkkr Gg 10, 4; pl. 3. støkkva (stukku codd.) Grt 21, 3; st. sundr zerspringen: prt. ind. sg. 3. stokk Hym 12, 3; st útan auf- oder fortspringen (vom sitze): prt. ind. sg. 3. stokk prk 27, 2; 2) stürzen, herabfallen: prs. ind. sg. 3. støkkr HH II 2, 4; prt. ind. sg. 3. stokk prk 12, 3; pl. 3. stukku Hym 13, 1 Hm 22, 1; 3) fortspringen, entspringen: prt. ind. pl. 3. stukku Vm 31, 1; 4) part. prt. bespritzt: sund, n. 1) das schwimmen: sg. acc.

m. sq. nom. stokkinn Fm 32, 1; pl. acc. stokkna Vkv 36, 2; f. sq. nom. stokkin HH II 7, 3; pl. nom. stokknar HH I 16, 3; n. pl. nom. stokkin Rm 16, 3 Gpr II 4, 3.

2. støkkva (kb; got. ga-staggjan) forttreiben, vertreiben (ehm): part. prt. n. sg. nom. hví's þér . . støkt or landi 'warum hat es dich aus dem lande getrieben' HHv 31, 3.

stob, f. (vgl. got. stabs, m.) landeplatz, anlegeplatz: sg. acc. c. art. stopna Hrbl 7, 1; pl. gen. stopva

Grm 10.

stohva (ab) hemmen, aufhalten: prs. opt. sg. 1. (mit suff. negat. u. pron.)

stobvigak Hóv 151, 3.

súga (só) saugen, aussaugen (eht): prt. ind. sg. 3. só Vsp 39, 4; part. prt. n. pl. acc. sogin HH I 38, 3.

† súl, f. (vgl. got. sauls, ga-sûljan) säule, pfeiler: 89. nom.

12, 2.

súla, f. dass.: sg. nom. Hym 12, 3; acc. súlu Am 5, 4; pl. acc. súlur Hym 30, 3.

sumar, n. sommer: sg. nom. Vm 26, 3; pl. acc. sumur Vsp 41, 3. -

Personificiert Vm 27, 2.

sumbl, n. 1) festlicher trunk, gelage: sg. acc. Hym 2, 4 Ls 3, 2 u. ö.; dat. sumbli Hóv 110, 3 Ls 7, 3 u. ö.; 2) poet. bezeichnung des bieres: sq. acc. Alv 34, 4. - Nach Bugge (Bidr. 29, 159) entlehnt aus ags. symble.

† sumbl-samr, adj. geneigt zum trunk, zechlustig: m. pl. nom. sumbl-

samir Hym 1, 2

sumr, pron. adj. (got. sums) 1) irgend einer, mancher (pl. einige): m. pl. nom. sumir Br 20 pr 2; acc. suma Hóv 66, 2; f. pl. acc. sumar Hóv 144, 4; n. sg. nom. sumt Hóv 66, 3; gen. sums Am 64, 4; dat. sumu Fm 25, 4 Am 86, 3; 2) sumr sumr der eine - der andere (pl. sumir - sumir einige - andere, die einen - die andern): m. sg. nom. Hóv 69, 2-4; pl. nom. sumir Br 4, 1. 2 F 17, 4. 5; dat. sumum Hdl 3, 1 Sd 30, 3; f. pl. nom. acc. sumar Fm 13, 3. 4 Sd 18, 5; Sd 6, 3. 18, 6.

Rp 35, 6. 42, 4; 2) zum schwimmen u. segeln geeignetes wasser, fahrwasser: sg. dat. sundi Sd 9, 2 Sg 52, 3; 3) meerenge, sund: sg. acc. Hrbl 27, 2 u. ö., (mit suff. art.) sundit Hrbl 1, 1. 3, 1 u. ö.; sg. gen. c. art. sundsins Hrbl 2; dat. sundi Hrbl 1. 54, 1.

sundr, adv. (vgl. got. sundrô) auseinander, entzwei: Hym 12, 3 Rp 39, 4 u. ö.; i sundr dass.: Rm 14 pr 6 u. ö.; hverfa i sundr auseinander gehen, sich trennen Am

33, 1.

† sundr-møþri, sw. adj. von einer andern mutter geboren (opp. sammøþri): m. sg. nom. Hm 13, 1.

† sund-vorbr, m. der auf dem meere wache hält, meerwächter: sg. nom. HH I 34, 3.

sunna, f. (got. sunnô) sonne: sg.

nom. Alv 16, 1.

sunnan, adv. 1) von süden her: Vsp 4, 3 Vkv 1, 1 u. ö.; 2) im süden, südlich von etw. (ehs): Br 5, 1.

sunnan-lands, adv. im südlande (d. h. in Deutschland) Gpr I 6, 3.

sunnan-verþr, adj. nach süden gerichtet: m. sg. acc. sunnanverþan Hlr 10, 1.

† sunn-maþr, m. südländer (Deutscher): pl. gen. sunnmanna Gpr

III 7, 1.

sunr, sonr, son, m. (got. sunus)
sohn: sq. nom. sunr Vsp 33, 4
Bdr 11, 2 u. ö., sonr Skm 1 Ls 8
u. ö., son HH II 1 Sf 27 u. ö.;
voc. sunr Gpr III 1, 1, sonr Sf 17;
gen sunar Hrbl 19, 2, sonar HHv
43, 3 Grt 1, 3 u. ö.; dat. syni
Hóv 88, 2 Vm 54, 4 u. ö.; acc,
sun Vm 33, 4 Hrbl 56, 4 u. ö.;
son Grm 32 HH II 2 u. ö.; pl.
nom. synir Vsp 4, 1 Hóv 28, 3
u. ö.; gen. suna Skm 17, 1. 18, 1,
sona Hdl 28, 1 Sg 59, 3 u. ö.;
dat. sunum Hóv 12, 2 Vm 15, 3
u. ö., sonum Sf 29; acc. sunu Hóv
94, 3 Hdl 15, 4 u. ö., sonu Grm 1
Vkv 1 u. ö — Als eigenname Rp
42, 4.

† sús-breki, m. mühsal: sg. acc.

susbreka Skm 29, 4.

sút, f. kummer, sorge, schmerz: sg. acc. Hór 48, 2; pl. nom. sútir Hm 1, 4; gen. súta Gpr II 21, 3; dat. sútum Hóv 147, 4.

suþr, adv. 1) südwärts, nach süden: Rp 26, 2 Vkv 7, 2 u. ö.; 2) im süden: Gpr II 16, 4.

† suþr-hallr, adj. nach süden gewendet: f. sg. dat. (sw.) suþrhǫllu Akv 32, 3.

suþr-vegar, m. pl. 'südliche wege', d. i. südland: pl. acc. á suþrvega 'im südlande', d. h. in Deutschland Gpr II 8, 1.

† suþr-þjóþ, f. im süden wohnendes volk: pl. dat. suþrþjóþum Akv

14, 3.

suþ-rønn, adj. dem süden entstammt, dem süden angehörig: m. sg. nom. (sw.) suþrøni Sg 4, 1 Akv 2, 4; pl. acc. suþrøna Gpr II 15, 2; f. sg. voc. suþrøn HH II 44, 4; acc. suþrøna HH I 17, 2; pl. nom. suþrønar Vkv 1, 4.

svá, adv. (got. swa) so, auf diese weise, auf dieselbe weise: Hrbl 46, 1 Hym 12, 2 prk 26, 4 u. ö.; fannkak svá marga mogu 'ich fand nie so viele leute (dass ich sie nicht hätte überwinden können)' Fm 16,4; svá sem (svá — sem) so wie (so — wie): Vkv 16 HH II 12 pr 10 u. ö.; Hóv 76, 3 Skm 37, 3 HH II 37, 1 u. ö.; so — als wenn: HH I 29, 1 II 36, 1 Gpr I 18, 3 u. ö.; svá — þás so — wie damals als Sg 67, 2; svá — at so — dass: Hóv 40, 1 Skm 5, 2 Vkv 14, 1 u. ö., zus. gezogen svát sodass: Hóv 113, 5 Grm 2, 2 Hrbl 26, 5 u. ö.

svá-gi, adv. so nicht, ebenso nicht: Hóv 40, 3 Akv 26, 5.

svá-gorr, adj. so beschaffen: n. sg. dat. at svágoru 'unter solchen umständen, bei dieser lage der dinge' Grp 24, 2. 40, 2.

sval-kaldr, adj. kähl: m. sg. dat. svalkoldum Hdl 39, 2 Gpr II

22, 4.

svalr, adj. dass.: m. sg. dat. svolum HH I 38, 3; f. pl. nom. svalar Vsp 3, 2 Grm 7, 1; dat. svolum Hdl 15, 2; n. sg. acc. svalt Br 16, 2 Gpr H 22, 2, 36, 3.

† svan-fjobr, f. schwanenfeder: pl.

acc. svanfjaþrar Vkr 4, 1.

svangr, adj. dünn, schlank; ausgehungert, ermattet: m. s. dat. svongum Od 3, 4; pl. nom. svangir Grm 37, 2; f. sg. dat. svangri HH I 44, 4.

† svang-rifr, adj. dünn od. schlank an den rippen, schmächtig: m. pl. acc. svangrifja Rp 39, 3.

svan-hvitr, adj. weiss wie ein schwan: f. sg. nom. svanhvít Vkv 8. 4, 1. - Als weibl. eigenname Vkv 11. 13. 7, 2.

svanr, m. schwan: pl. gen. svana F 2, 10; acc. svani Gpr II 15, 2.

svara (ab) antworten: inf. HH I 34, 3; prs. ind. sg. 2. 3. svarar Hrbl 59, 1; F 5, 7. 15, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. svarabi HHv 11 pr 1 Gpr II 10, 1 u. ö.

svárr, adj. (got. swêrs) 1) schwer, drückend, schmerzlich: m. sg. acc. sváran Skm 29, 4; compar. n. pl. gen. svárra Ghv 11, 1; 2) mächtig, gewaltig: m. sg. acc. sváran (scil. slag) Sg 25, 1. 29, 2; 3) bekümmert: m. sg. gen. (sw.) svára Hóv 106, 5; 4) verhängnisvoll: n. sg. acc. (adv.) svárt Sg 26, 3.

svartr, adj. (got. swarts) schwarz: m. sg. acc. svartan Od 2, 4; n. pl. nom. svort Vsp 41, 3 HH I 24, 2 (conj.); gen. svartra Ghv 16 a, 4 (conj.); dat. svortum Ghv 2,5 Hm 3,3.

sváss, adj. (got. swês) 1) eigen; lieb, traut: m. sg. dat. svýsum Fj 41, 4. 42, 2; pl. acc. svása Gpr III 6, 2 u.  $\ddot{o}$ ; n. sg. acc. svast Fj 5, 2; 2) mild: n. pl. nom. (sw.) svýsu Vm 17, 4. 18, 2; 3) süss, lieblich (von geschmack): m. sg. dat. svýsum Akv 1, 4.

svát, conj., s. svá.

svefja (svafþa) 1) einschläfern, beruhigen: inf. Rp 45, 2; 2) stillen: inf. HH II 41, 5. - Vgl. svæfa.

svefn, m. 1) schlaf: sg. acc. Grp 29, 3 Grt 24; dat. svefni Grp 16, 2 Fm 44, 3 u. ö.; 2) traum: sg. acc. Am 22, 2; 'dat. svefni Br 16, 1; pl. gen. svefna Am 20, 2.

svefn-gaman, n. 'erquickung durch schlaf', poet. bezeichnung der nacht:

sg. acc. Alv 30, 3.

svefnugr, adj. zum schlafe geneigt, schläfrig: f. pl. acc. svefngar Sd 36, 1.

svein-porn, m. schlafdorn, dorn dessen stich einschläfert: sg. dat.

svefnborni Sd 4 pr 8.

sveigja (gb) 1) biegen, durch biegen in bewegung setzen: inf. sv. horpu die harfe spielen Od 27, 1; prt. ind. sg. 3. sveighi rokk setzte das spinnrad in bewegung Rp 16, 1; 2) beugen, sinken lassen: inf. HHv 21, 4.

sveigr, m. eine art kopfputz: sg. nom. Rp 16, 3 (Weinh. 177; RKeyser,

Efterl. skr. IIb, 73).

sveinn, m. 1) jüngling, junger mann, bursche: sg. nom. voc. Hrbl 1, 1 Hym 19, 1 u. ö.; Skm 38, 1 Fj 6, 1 u. ö.; pl. gen. sveina Hrbl 1, 1; 2) sohn: pl. nom. sveinar Am 49, 5; 3) knabe: sg. acc. Rp 34, 1; pl. nom. sveinar Am 74, 4, (mit suff. art.) sveinarnir Am 73 üb. - Als männl. eigenname Ry 42, 4.

sveipa (sveip; vgl. got. midja-sweipains) 1) werfen, umherwerfen (ehu): prt. ind. sg. 3. sveip sinum hug volvit cogitationes Sg 13, 2; 2) einhüllen, einwickeln, beziehen, umgeben (ehn, eht ehu od. í eht): prs. ind. sg. 3. sveipr Sg 8, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sveipk Vkv 37, 2; sg. 3. sveip Rp 7, 2 (conj.) 21, 2 Vkv 25, 2; part. prt. f. sg. nom. sveipin Fm  $4\overline{2}$ , 2.

sveiti, m. 1) schweiss: sg. dat. sveita Gpr II 4, 3; 2) schaum: sg. dat. sveita Rm 16, 3; 3) blut: sg. nom. c. art. sveitinn Fm 31 pr 2; dat.

sveita Vm 21, 4 u. ö.

svelga (svalg) verschlingen: prs. ind. sg. 3. svelgr Ls 58, 4; part. prt. 'sich verschluckt habend, mit verstopfter kehle': m. sg. nom. lætr sem solginn sé 'tut als wenn er an einem steckengebliebenen bissen ersticken müsse' (Richert s. 7) Hóv 33, 3.

svelgr, m. wirbel, strudel: sg. nom.

Grt 33.

svella (svall) anschwellen, aufschwellen: prs. ind. pl. 3. Sg 70, 3; part. prt. n. pl. acc. sollin Gpr  $\Pi$  42, 4.

1. svelta (svalt; got. swiltan) 1) hinschwinden, verzehrt werden (bes. vom hunger): prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) svalztu Ls 62, 5; part.

prt. f. sg. nom. soltin verzehrt (von schmerz) Gpr II 11, 5 (Bugge, Fkv 424 a); 2) sterben: inf. Sg 11, 4 Gpr II 3, 4, (mit suff. pron.) lét sveltask 'liess sich sterben, brachte sich um' Od 18, 4; prs. opt. sg. 3. svelti Sd 6, 3; prt. ind. sg. 3. svalt Hm 7, 3; pl. 3. sultu Sg 64, 5; opt. sg. 3. sylti Od 14, 2 Akv 46, 4; part. prt. m. sg. nom. soltinn 'getötet' Br 5, 1; f. pl. nom. acc. soltnar Sg 49, 3 (vgl. ørinn); Sg 46, 4.

2. svelta (lt) verhungern lassen: prt. ind. sg. 2. sveltir Am 53, 3.

sverja (sór u. svarþa; got. swaran) schwören, a) absol.: prt. ind. sg. 3. svarþi (sór R) Am 30, 1; b) mit obj. acc.: prs. opt. sg. 2. sverir Sd 23, 1; prt. ind. sg. 2. svarþir Gpr I 20, 5; part. prt. m. pl. dat. svornum Sg 28, 3; acc. svarna Grp 46, 3 Sg 17, 3. 4 u. ö., svarþa Gpr I 20, 2 Akv 32, 2.

sverb, n. schwert: sg. nom. acc. Vkv 18, 2 HHv 38, 3 u. ö., c. art. sverbit Grm 54 pr 4 u. ö.; Skm 8, 3 Ls 42, 2 u. ö., c. art. sverbit Vkv 17 pr 3 u. ö.; gen. sverbs Fm 27, 3; dat. sverbi Vsp 52, 2 Hóv 86, 3 u. ö., c. art. sverbinu Fm 22 pr 2; pl. gen. sverba Rm 19, 4 Od 31, 4 u. ö.; dat. sverbum Vsp 36, 2 u. ö.; acc. sverb HHv 8, 1.

† své-víss, adj. eigenwillig, eigensinnig: f. sg. voc. svévís HH I 40, 4. — Zur etym. vgl. ANoreen, Svenska etymologier (Ups. 1897)

svifa (sveif) sich bewegen, wandern: prt. ind. sg. 3. sveif Hym 19, 1. — Zur etym. vgl. ESchröder, Hz 42, 67.

svigi. m. dünner stab, reis: pl gen. meh sviga hévi 'mit dem verderben der reiser', d. i. mit feuer Vsp 52, 1.

svik, n. pl. täuschung, betrug: nom. HH II 39, 1. 40, 1; dat. svikum Grp 33, 1 Fm 37, 4 (sliku R, das AKock Ark. 27, 128 zu retten versucht).

svíkja (sveik) täuschen, betrügen:
prt. ind. pl. 3. sviku Br 20 pr 7;
part. prt. m. sg. acc. svikvinn Hóv
110, 3, fei sv. 'um das vermögen
betrogen' Am 52, 3; f. sg. acc.
svikna Sg 56, 2.

prt. f. sg. nom. soltin verzehrt (von svima (svam) schwimmen: prs. ind. schwerz) Gpr II 11, 5 (Bugge, Fkv pl. 3, Fm 15, 4.

svín, n. (got. swein) schwein: sg. gen. svíns Gpr II 24, 4; dat svíni Hóv 85, 3; pl. dat. svínum Rp 12, 6 HH I 35, 1 u. ö.

† svinn-hugaþr, adj. verständigen sinnes, klug: f. sg. voc. svinnhuguþ

HH II 10, 2.

svipr, m. 1) schnelle bewegung, ansturm: sg. nom. HH I 55, 1; 2) schnell vorübergehende erscheinung, wechselndes mienenspiel, daher pl. svipir mienen, gesicht, antlitz: dat. svipum Grm 45, 1.

svipta (pt) fortziehen (ehu af ehm):
prt. ind. sg. 3. svipti Gpr I 12, 1

Od 3, 4.

svipun, f. das schwingen: sg. dat. Rm 19, 4. 20, 2.

svip-visi, f. unzuverlässigkeit, falschheit: sg. nom. Am 7,2.70,2 (sveip-R).

sviþa (sveiþ) 1) sengen, brennen: part. prt. m. sg. acc. sviþinn Hóv 153, 1 (conj.); 2) braten: prt. ind. pl. 3. sviþu Br 4, 1.

svibna (ab) versengen, verbrennen intrans.): prs. ind. sg. 3. svibnar Grm 1, 3; prt. ind. pl. 3. svibnubu

Gpr III 10, 2.

sviþr, adj. (got. swinþs) 1) schnell, reissend: f. sg. nom. ó svinn der reissende strom Akv 29, 2; 2) gewandt, verständig, weise: m. sg. nom. Hóv 103, 2; acc. svinnan Vm 24, 1 u. ö.; f. sg. nom. svinn Hlr 5, 1; dat. sviþri Am 6, 4; acc. svinna Am 53, 3 Hm 9, 1; pl. nom. svinnar Fj 40, 1 (conj.); n. sg. gen. (sw.) svinna Hóv 162, 1.

svæfa (fþ) 1) einschläfern, beruhigen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) svæfik Hóv 155, 4; prt. ind. sg. 3. svæfþi Dr 17; 2) beilegen: prs. ind. sg. 3. svæfir Grm 15, 4. — Vgl. svefja.

sværa, f. (got. swaihrô) schwiegermutter: sg. acc. sværu Am 90, 4.

† svorfun, f. lärm, tumult (?): sg. acc. Am 71, 4.

sykn, adj. (got. swikns) frei von schuld od. strafe: m. sg. acc. syknan Am 93, 3; f. sg. nom. sykn Gpr III 8, 3. Vgl. KG, Aarb. 1866 8. 253 ff.

sylgr, m. trank: sg. acc. sylg Hor

17, 3. - Als name eines flusses Grm 28, 4.

sýn, f. 1) gesichtsvermögen: sg. nom. solar s. 'die fähigkeit die sonne zu sehen' Hóv 68, 2; 2) das object des sehens, der erblickte gegenstand: sg. nom. Fj 48, 3; gen. þeirar sýnar 'von diesem anblick' Gpr I 24, 7. — Vgl. sjón.

sýna (nd) zeigen, vorzeigen: prt. ind. pl. 3. sýndu Rm 15; sýnask erscheinen: prt. ind. sg. 3. syndisk

Vsp 33, 1 Vkv 21, 3.

syngva (song; qot. siggwan) 1) singen: prt. ind. pl. 3. sungu Grt 4, 1; 2) klirren, schwirren: prs. opt. sg. 3. syngvi HH II 31, 4.

synja (aþ; got. sunjôn) 1) sicht rechtfertigen in bezug auf etw. (ehs), sich von einer schuld reinigen: inf. Gpr III 6, 4 Am 66, 1; von jmd (fyr ehn) erklären dass er einer sache (ehs) unfähig sei: inf. Od 22, 3; 2) jmd (ehm) etw. verweigern: inf. Hrbl 54, 1. 56, 1; prs. ind. sg. 3. synjar Skm 7 a, 3 (conj.); part. prt. n. sg. nom. synjat HHv 10. 5, 4; s. ehm aldrs jmd des lebens berauben: prt. ind. pl. 3. synjubu Rm 15, 2; part. prt. n. sg. acc. synjat Fm 36, 4.

sýnn, adj. (got. ana-siuns) 1) sichtbar, erkennbar: superl. n. sg. nom. þat's á sjolfum sýnst 'das kann man am leichtesten an sich selbst (durch eigene erfahrung) erkennen' Hóv 41, 2 (Richert s. 8 fg. u. FJ z. st.); 2) offenkundig, offenbar: f. sg. nom. sýn Am 7, 2. 70, 2; n. sg. acc. sýnt Grp 26, 4.

1. sýsla, f. geschäft, arbeit, aufgabe: sg. dat. sýslu Rp 15, 1; pl.

acc. sýslur HH I 18, 3.

2. sýsla (sýsta) tätig sein, für etw. (of eht) sorgen: prt. ind. sg. 3. sýsti Am 6, 4. – Zur form des praet. vgl. JHoffory, Hz 22, 376. sýsliga, adv. 1) geschäftig, eilig: Hym 19, 1; 2) bald: Am 19, 1.

systir, f. (got. swistar) schwester: sg. nom. voc. Hóv 165, 6 prk 29, 1 u. ö., Kolgu s. (poet. bezeichnung der welle) HH I 29, 2; HH II 28, 1 Gpr I 16, 5 u. ö.; gen. systr Gpr I 19, 4, systur Dr 11 Ghv 5, 4 Hm 17, 2; dat. systur Ls 36, 3

Gpr II 18, 3, s. mana (der sonne) Rm 23, 2; acc. systur prk 32, 1 u. ö., systr Am 52, 4; pl. gen. systra Fm 35, 2 Gpr 1 4, 4 u. ö., Gunnar systra (der walküren) HH II 7, 2; dat. systrum Hrbl 18, 6; auch in freundschaftl. anrede an eine unverwandte: sg. voc. Hdl 1, 2.

systkin, n. pl. geschwister: nom. Am

92, 1.

systrunga, f. schwestertochter, nichte: sg. acc. systrungu Am 53, 3,

systrungr, m. schwesterkind, vetter: pl. nom. systrungar Vsp 45, 2.

systur-sunr, m. schwestersohn, neffe: sg. nom. Sg 27, 2.

sýta (tt) sich über etw. (viþ ehu) betrüben: prs. ind. sg. 3. sýtir Hóv

sé-daubr, adj. im meer gestorben, ertrunken: m. pl. nom. sædauþir

Sd 33, 3.

sking, f. bett: sg. acc. Br 12, 3 Am 10, 1 u. ö.; dat. séingu Gpr I 19, 1 Sg 24, 1, séing Hlr 12, 1 Ghv 17, 2.

sæ-konungr, m. seekönig, fürstl. führer einer wikingerschar: sg. nom.

Grt 27.

1. sála, f. (vgl. got. sêlei) glück: sg. nom. Rm 6, 3; gen. dat. acc. sálu Sg 16, 6; Sg 59, 3; Grt 23.

2. sála (ld) beglücken, erquicken: prt. ind. pl. 3. sáldu Hóv 140, 1 /Eir. Magnússon, Odins horse Yggdrasill (Lond. 1895) s. 18 anm.].

† sæl-borinn, adj. (part. prt.) von glücklicher (hoher) abkunft: f. sg.

nom. sælborin Am 46, 1.

sæll, adj. (got. sêls) 1) glücklich: m. sq. nom. Hóv 8, 1 Am 99, 1 u. ö.; pl. nom. sælir Am 31, 3; f. sg. nom. sél HH II 35, 1; compar. m. pl. acc. sélli Sg 18, 1; 2) selig: m. sg. acc. sælan Sd 34, 4; 3) begütert, reich: m. sg. acc. sélan Am 93, 4. — Zur etym. vgl. FA Wood, Beitr. 24, 531 fg.

sælligr, adj. von glück od. reichtum zeugend: n. sg. acc. sællikt Ls

43, 2.

sér, sjór, m. (got. saiws) see, meer: sg. nom. sær Vsp 3, 2 Vm 21, 4 u. ö.; (mit suff. art.) sérinn Grt 33; gen. sévar Hóv 62, 2 u. ö.; dat.

sæ Hdl 39, 2 u. ö.; acc. sæ Hóv 155, 4 Am 3, 4, sjó Hóv 82, 1 Gg 11, 1, (mit suff. art.) sæinn Ghv 2; pl. gen. sæva Hóv 53, 1. særa (rþ) verwunden: prs. ind. sg. 3.

særir Hóv 152, 1.

sæti, n. sitz: sg. gen. sætis F 6, 13. sé-tré, n. 'seebaum', d. i. schiff: pl. dat. sétréum Rm 17, 1.

sætt, f. s. sótt.

sætta (tt) vergleichen, versöhnen: inf. Hrbl 42, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sættak Hrbl 24, 2; sættask sich versöhnen: inf. Am 45, 3; prt. ind. pl. 3. séttuz F 2, 4.

sævar-(sjóvar-)strond, strand: sg. dat. sjóvarstrondu Rp 2;

acc. sévarstrond Vkv 1, 3.

† søing, f. opfer: sg. acc. Gpr II

44, 1.

søkja (sótta; got. sôkjan) 1) suchen, aufsuchen: inf. Hym 18, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) sóttak Hóv 104, 1; sg. 3. sótti HH II 13, 1 Sg 1, 1 u. ö.; opt. sg. 2. søttir Am 95, 2; 2) etw. zu erlangen, erreichen, verschaffen suchen: inf. Rm 15, 3; prt. ind. pl. 3. sóttu Vsp 14, 3 Rm 14; opt. pl. 3. søtti prk 13, 4; 3) heimsuchen. treffen, betreffen: part. prt. m. sg. acc. sóttan HHv 32, 1; 4) angreifen, überfallen: inf. Gg 12, 1; prt. ind. pl. 3. sóttu Hrbl 29, 2; 5) mit advv.: s. heim a) aufsuchen, besuchen: inf. Akv 3, 4; b) an sich ziehen, ergreifen: inf. HH II 13, 2; s. til hinein zu gelangen suchen: inf. Am 36, 1.

1. søkkva (sokk; got. siggan) sinken, untersinken: inf. Ghv 3; prt. ind.

pl. 3. sukku Grt 32.

2. søkkva (kb; got. saggjan) versenken; søkkvask sich versenken, versinken: inf. Vsp 66, 4; imper. 8g. 2. søkksk Hlr 14, 4; prt. ind. 89. 3. søkbisk Hym 25, 4.

† søm-leitr, adj. von ansehnlichem äusseren, herrlich: m. sg. nom.

Ghv 15, 4.

sømr, adj. geeignet, geziemend, passend: n. sg. nom. sømt Br 9, 1; compar. m. sg. nom. sømri HH II 3, 3; f. sg. nom. sømri Sg 60, 1; n. sg. nom. somra HIIv 34, 3 Grp 5, 3 u. ö.; superl. n. sg. nom.

sømst Sq 13, 4.

sømb, f. 1) ehre: sg. nom. Am 89, 4; 2) ehrenvolle tat: sg. acc. Sq 49, 4, søm par-orp, n. ehrenvolle erwähnung: pl. gen. sømbarorba Fj 3, 3. søri, n. schwur: pl. nom. Vsp

26, 3,

sogn, f. 1) das sprechen: sg. acc. Sd 20, 3; pl. gen. sagna Grm 31; 2) aussage, erzählung: sg. nom. Gur I 4.

sok, f. (vgl. got. sakjô) 1) streit, streitsache, streitigkeit: sg. acc. Am 95, 2; pl. nom. acc. sakar Hrbl 28, 1; Grm 15, 4 Hrbl 11, 1 u. ö.; dat. sokum Hóv 147, 4; 2) beschuldigung: sg. acc. Hóv 118, 4; 3) schuld: pl. gen. vinna (rába) til saka schuld auf sich laden: Br 1, 3 Sg 34, 2; 4) ursache, veranlassung: sg. acc. fyr þá sok 'deswegen' Sf 5, of brópur s. 'um des bruders willen' Sg 38, 3, of óra s. 'unsertwegen' Sg 50, 4. 61, 2; pl. nom. sakar Am 67, 2; acc. of sakar þinar 'um deinetwillen' HH I 40, 4, bott beir s. gørvi 'auch wenn sie veranlassung geben' Sd 22, 3.

soknuþr, m. verlust: sg. acc. soknuþ Sg 13, 7.

songr, m. (got. saggws) 1) gesang: sg. dat. songvi F 2, 10; pl. dat. songum Grt 18, 4; 2) lärm, toben:

sg. nom. Akv 41, 1.

sótt, sætt, f. (gewöhnl. im plur.) 1) vergleich, übereinkunft, ver-söhnung: pl. gen. sátta Gg 9, 4 Sy 12, 4, sétta Dr 3; pl. acc. sáttir Am 67, 2; 2) einwilligung: sg. acc. sétt Skm 23, 4; pl. acc. sáttir Alv 7, 1.

sób, f. die das getreidekorn umschliessende hülse: pl. dat. sobum

Rp 4, 2.

sobla (ab) satteln: inf. Gpr II 19, 4; prt. ind. sg. 3. soplabi Gpr I 21, 2. sobul-dýr, n. 'satteltier', d. i. ross: pl. nom. Gpr II 4, 3.

sobul-klæbi, n. satteldecke: pl. acc.

Akv 4, 3.

sobull, m. sattel: sg. dat. sobli Skm 41, 1 u. ö.; acc. sobul Bdr 2, 2 Od 2, 4; pl. dat. soblum Hdl 8, 1 w. ö.

## T.

ta, n. 1) schmaler pfad zwischen zwei gebäuden, vorplatz vor einem hause (zuw. mit steinen gepflastert: Gusmundsson, Privatbol. 255; R. Henning, Anz. f. d. a. 25, 230): sg. dat. tai Rm 21, 3 Ghv 9, 2; 2) weg überhpt: sg. dat. spruttu á tái machten sich auf den weg, erhoben sich' (??) Hm 1, 1.

tafl, n. brettspiel: sg. acc. Rp 42, 4. — Entlehnt aus lat. tabula.

tafla, f. figur eines brettspiels: pl. nom. toflur Vsp 61, 2.

taka (tók; vgl. got. têkan) 1) nehmen, fassen, ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr F 13, 2; opt. sg. 3. taki Vkv39, 3; imper. pl. 1. tokum Am 57, 2; pl. 2. takib Am 55, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) tókk Am 78, 1; sg. 3. tók Ls 65 pr 3 Rp 4, 1 u. ö.; pl. 3. toku Am 59, 1 F 17, 4; part. prt. m. pl. nom. teknir Hym 14, 3; t. i baþ m umarmen: part. prt. n. sg. acc. tekit Ls 26, 4; t. flotta die flucht ergreifen: prs. ind. sg. 3. tekr Hóv 31, 1; t. ehn hondum jmd er-greifen: inf. Vkv 16; prt. ind. pl. 1. tóku (vér) Rm 15; t. til jarbar grasen: inf. Skm 15, 2; t. til konungs zum könig nehmen: part. prt. m. sg. nom. tekinn Grm 15; t. i ketil die hand in den kessel stecken: prt. opt. sg. 3. tóki Gpr III 7, 4; t. náttból nachtquartier nehmen: prt. ind. sg. 3. tók HHv 5 pr 4; 2) in besitz nehmen, sich in besitz von etw. setzen: prt. ind. sg. 3. tók Rm 11 pr 1; pl. 3. tóku Dr 1; 3) fort-nehmen, fortführen: inf. Grm 54 pr 3 u. ö.; imper. sg. 2. tak Hdl 5, 1; prt. ind. sg. 3. tok Vkv 17 pr 2 Rm 4 pr 3 u. ö.; part. prt. f. pl. acc. teknar HHv 17, 3; 4) annehmen: inf. Grp 46, 1; prt. ind. pl. 3. tóku Am 5, 3; 5) empfangen, erhalten: inf. Hóv 42, 3; prt. ind. sg. 3. tók Grt 6; 6) zur ehe nehmen: inf. Ghv 7; 7) fangen, gefangen nehmen: prs. ind. sg. 3. tekr Skm 10, 4; prt. ind. sg. 1. tók HH II 8, 3; sg. 2. tókt Am 53, 2; pl. 3. l téa (téba; got. ga-teihan) 1) zeigen:

tóku Ls 65 pr 2; part. prt. n. sg. acc. tekit Rm 11; 8) auffangen: prt. ind. pl. 3. toku Grt 12, 4; 9) wohin gelangen: inf. Hrbl 57, 1. 58, 1; 10) beginnen (mit nachfolg. inf.): prs. ind. sg. 3. tekr Grp 16, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. tók Am 50, 1 u. ö.; 11) mit adve. u. praepp.: t. à anfassen (mit etw.: ehu): prt. ind. sg. 3. tók Fm 31 pr 3; etw. (ehu) angreifen, anfassen: prs. ind. sg. 3. tekr Grm 42, 2; imper. pl. 1. tokum Grt 20, 3; t. af abnehmen: prt. ind. pl. 3. tóku Vkv 11, 1; t. i sundr durchschneiden: prt. ind. sg. 3. tók Rm 14 pr 6; t. upp aufnehmen, fortnehmen: inf. Grp 13, 2; heraufholen: prt. ind. sg. 3. tok Gpr III 8, 2; t. vib ehu etw. aufnehmen: inf. Hóv 137, 9 (anders FJ z. st.); prs. ind. sg. 3. tekr Hóv 137, 5; etw. in empfang nehmen, annehmen: imper. sg. 2. tak Skm 38, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. tók Ls 53 pr 1 Sg 1, 3.

tal, n. aufzählung; verzeichnis, register: sg. nom. Vsp 16, 4.

tala, f. gespräch, unterredung: sg.

acc. tolu HH I 45, 4.

tálar-dís, f. übernatürl. weibl. wesen das trug u. unheil stiftet, trugdise: pl. nom. tálardísir Rm 24, 3.

tamr, adj. zahm, gezähmt: m. sg.

nom, Hóv 90, 3.

tams-vondr, m. zahmmachende rute, zauberrute: sg. dat. tamsvendi

Skm 26, 1.

tann-fé, n. 'zahngeschenk', gabe die das kind beim durchbruch des ersten zahnes erhält (Weinh. 284; RKeyser, Efterl. skr. II b, 9): sg. dat. tannféi Grm 5, 1.

tar. n. (got. tagr) zähre, träne: pl. nom. tór Skm 29, 2 Gpr I 15, 2; dat. tórum Skm 30, 4 Akv 31, 4

u. ö.

† taug-reptr, adj. mit einem dache aus flechtwerk versehen: m. sg. acc. taugreptan sal Hóv 36, 3 Gušmundsson, Privatbol. (Valt. 114 fg.).

taumr, m. zaum: pl. dat. taumum

HHv 30 pr 8.

part. prt. n. sg. nom. tet Vkv 18, 2; 2) anzeichen sehen lassen, beginnen: prt. ind. sg. 3. ter Vsp 57, 1; pl. 3. tea HHv 40, 3; prt. ind. sg. 3. tebi Br 13, 2.

tefla (ld) mit brettspiel sich unterhalten: prt. ind. pl. 3. tefldu Vsp

8, 1.

teinn, m. (got. tains) 1) zweig, stab:
sg. dat. teini Fm 31 pr 1 Am
78, 1; acc. tein Fj 27, 4. 28, 2;
losstäbchen: pl. acc teina Hym 1, 3;
2) junge pflanze, schössling: pl.
acc. teina Gpr II 41, 1. — Zur
etym. vgl. Bugge, Beitr. 24, 446 fg.

teiti, f. freude, heiterkeit: sg. nom.

schwatzen Ghv 2, 2.

teitr, adj. froh, heiter, ausgelassen: m. sg. dat. teitum Hóv 90. 3; pl. nom. teitir Vsp 8, 1 HH I 6, 4.

telgja (gh) zuhauen, behauen: prt.

ind. sg. 3. telghi Rp 15, 2.

telja (talba) 1) zählen: inf. Vsp 6,5 (nur hier mit dat.!) HH I 25, 2; prt. ind. sq. 3. talbi Vkv 13, 1; part. prt. m. pl. nom. talþir Hdl 30, 1; n. pl. acc. taliþ Gpr II 14, 1; 2) aufzählen, herzählen: inf. Vsp 14, 2 Ls 52, 4; prs. ind. sg. 2. telr Ls 29, 1; opt. sg. 1. telja Ls 28, 1; part. prt. m. pl. nom. talbir F 12, 1; acc. talba Vsp 12, 4 Hdl 11, 1; f. pl. nom. talbar Vsp 31, 5; 3) ausrechnen, ausklügeln: 1. is. ind. sg. 2. telr Fm 9, 1; 4) auszahlen: prt. ind. sg. 3. talbi Sy 37, 6; 5) erzählen: inf. Od 12, 4 Ghv 9, 3; part. prt. n. sg. nom. talit Ghv 22,3; 6) sprechen, reden: part. prt. n. sg. nom. talit Br 12, 2; pl. acc. talib Ghv 1, 2; 7) sagen, erklären: inf. vanir t. 'aussichten eröffnen, hoffnungen machen' Gpr II 30, 2; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk Am 85, 4; prt. ind. sg. 3. talbi Hym 21, 3 Am 84, 2; 8) nennen, bezeichnen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk IIH II 11, 3; part. prt. m. sg. nom. talibr Grp 21, 3; 9) mit adrv. u. praepp.: t. fram herzählen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) telk Hdl 20, 3; t. fyrir aufzählen: inf. Hor 160, 2; t. til ehs hinzuzählen zu etw.: inf. Hdl 21, 3; 10) teljask von sich aussagen, erklären: prs. ind. sg. 3. telsk Alv 5, 1; opt. sg. 3. telisk Fj 30, 3; t. saman sich versammeln: prt. ind. pl. 3. tolbusk Akv 37, 2.

temja (tamba; got. ga-tamjan) zählen: inf. Skm 26, 1 Rp 22, 2 prt. ind. pl. 3. tombu Rp 43, 2.

1. teygja (gþ; got. at-augjan: EWadstein, Ark. 18, 179): zeigen; teygjask sich zeigen: prs. ind. pl. 3. tenn honum teygjask 'er zeigt die

zähne' Vkv 18, 2.

2. teygja (gþ; ags. tíegan) 1) locken, antreiben: inf. HH I 46, 3; prs. ind. sg. 2. 3. teygir HH I 35, 2; Akv 12, 4; 2) zu gewinnen suchen, verlocken, verführen (ehn at ehu od. á eht): imper. sg. 2. teyg Hóv 115, 4. 120, 4, (mit suff. negat.) teygjat Sd 28, 4. 32, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) teygþak Hóv 102, 4.

tebja (tadda) düngen: inf. Am 59, 3; prt. ind. pl. 3. toddu Rp 12, 6.

tíginn, adj. (eigentl. part. prt. von téa) angesehen, vornehm: m. pl.

gen. tiginna Am 88, 2.

tigr, m. (got. tigus) dekade: pl. nom. prír tigir dreissig Am 50, 3, sjau tigir siebzig Gpr III 7, 3 (conj.); dat. fjórum togum vierzig Grm 23, 1. 24, 1; acc. fimm togu fünfzig HHv 8, 2, þría togu dreissig Gpr III 5, 1 Am 89, 2. tik, f. hündin: pl. acc. tikr HH I

35, 2. 46, 3.

til, praep. u. adv. I. praep. c. gen. zu, nach, bis zu; für; es bezeichnet 1) einen ort od. eine person als ziel einer bewegung od. tätigkeit, a) nach den vbis des kommens, gehens, laufens, reitens, fliegens, fallens u. ä.: Hóv 62, 1 Grm 13 Fm 10, 4 HH I 53, 1. 2 Vsp 31, 2 Sg 22, 3 Grm 28, 7 Hm 15, 4 u. ö.; stóþ til hjarta hjorr Sigurþi drang ihm ins herz Sg 21, 4, vgl. Vsp 54, 4 Fm 1, 4; Gunnari fránir ormar til fjørs skribu schlichen nach dem sitze seines lebens, griffen sein leben an Ghv 17, 4; dem regierten casus nachfolgend: Hóv 6, 3 Ls 6, 1 Bdr 2, 3 HH I 49, 2. II 50, 2 Gpr II 42, 2; b) nach den vbis des tragens, bringens,

sendens, führens, treibens, folgens, wendens, strebens, einladens: Sg 61, 4 Hym 28, 4 Grm 8. 23 Hov 34. 3 Ls 15 Grm 39, 2 Hrbl 56, 3 Vsp 14, 4 Am 25, 3 u. ö.; sóttu beir gisting til Hreibmars suchten herberge bei Hr. Rm 14, bituls dolgrogni dró til daubs skókr zog ihn dem tode entgegen Akv 33, 2; dem regierten casus nachfolgend: Hym 26, 4 Akv 18, 3 Ghv 16, 2; sótti Helgi sverþit er Sváva vísaþi honum til (die part. er vertritt hier den genet.) HHv 11 pr 3; c) nach den vbis des greifens, fassens, stossens, schneidens u. ä.; brá hón til botns bjortum lófa Gpr III 8, 1, jó lætr til jarbar taka lässt das pferd grasen Skm 15, 2, naþra stakk hann til lifrar Dr 17, til hjarta skóru kvikvan kumblasmib Akv 25, 1, vgl. Fm 6 Od 30, 3; dem regierten casus nachfolgend: Ghv 18, 1; d) nach den vbis des leuchtens, sehens, hörens, rufens, sprechens, zählens: ljómaþi af til himins Sd 3; ey sér til gildis gjof Hóv 146, 2, Helgi) njósnaþi til hirþar Hundings HH II 9; til gota etki gørbut heyra hörten nichts in der richtung der rosse, von den rossen Hm 18,2; kallara siban til knéa binna Erp né Eitil Akv 40, 1; (Sinfjotli) mælti til Sigmundar Sf 9, vgl. Od 24, 3; skalt til telja (hinzuzählen zu) skatna margra Hdl 21, 3; dem regierten casus nachfolgend: horfa heljar til Skm 27, 2, hvat's þat hlymja es ek heyri til (die part. es vertritt hier den genet.) Skm 14, 1; e) nach subst.: afhvarf mikit es til ills vinar Hóv 34, 1, óttunga brautir til Oþins landa Hrbl 56, 5; 2) die (örtl. od. zeitl.) grenze einer handlung od. bewegung (bis zu): mál es dverga . . til Lofars telja bis zu L. hinauf Vsp 14, 2 (vgl. 16, 2), sverb . . brugbit til mibs Grm 54 pr 2; vgl. Hrbl 56, 2 Fm 10, 2 Sg 30, 3 Hm 8, 3; 3) verrichtung, geschäft od. vergnügen zu denen man sich begibt od. anschickt, andere begleitet, führt od. antreibt: koma til veizlu (verbar, kynnis), til hjalpar: Hóv 4, 1. 17, 1 Ls 3 Od 27, 3 u. ö.; hníga ehm

til hjalpar Od 9, 1; riba til bings Br 20 pr 6; til orrustu leiba langvini Hóv 157, 1; rép til hefnda hergjarn Sg 22, 1; bengill mik til bess nevbir Grp 25, 2; dem regierten casus nachfolgend: Hóv 157, 4 HH 1 13, 1. 20, 3. II 49, 5; mit at u. dem inf. (der hier die stelle des genet. vertritt) Rm 26 pr 2 Gpr I 2; 4) den zweck od, die bestimmung einer person od. sache: var par einn stöll til sætis F 6, 13, hroldi hotvetna bats til hags skyldi Am 91, 5, á skjold (skal orka) til hlífar . . en mey til kossa *Hór* 82, 3. 4, til jartegna sendi hon Hogna hringinn Dr 9, var þeim félogum vísat . . í gestahús til herbergis F 6, 12, maþr telgþi . . meiþ til rifjar  $R_P$  15, 2, Hjálprekr fekk Sigurþi skipaliþ til foburhefnda Rm 15 pr 1, bat's til kostar das wird zur bedingung gemacht Hym 34, 1, hat var til sætta das diente als mittel zur versöhnung Dr 3, gor til rásar HH I 44, 2, var þá Geirrøbr til konungs tekinn Grm 15, til bess (um das zu erklären) er saga sjá *Grt 1; vgl. Grp 8, 3.* 30, 1 *Rm 8, 4 Sg 12, 4. 66, 4* Am 96, 4 u. ö.; dem regierten casus nachfolgend: hón's é borin óvilja til Sg 45, 5; 5) die person zu deren nutzen od. schaden etw. geschieht, für deren gebrauch etw. hergerichtet wird: estat þú til brúþar borinn Alv 2, 4, gorvir váru tveir fjotrar til hans (Fenrisulfs) F 8, 2; statt til c. gen. pers. steht til handa ehm (in der verbindung bibja konu t. h. ehm): Skm 7 a, 1 (conj.) HHv 8 Grp 35, 3, 36, 4; 6) das ziel od, die absicht die imd bei einer handlung verfolgt: fylki til féar véla um sein geld zu erlangen Sg 16, 3, móbur tókt mína ok myrþir til hnossa um ihrer kleinode willen Am 53, 2, Dagr . . blótabi Oþin til foburhefnda HH II 27 pr 2, konungr lét han pina til sagna um ihn zum sprechen zu bringen Grm 31, vá til landa führte krieg um länder zu erwerben Rp 38, 4, bjo til våbar traf vorbereitungen zum weben eines gewandes Ry 16, 2; rába ehm til ehs jmd etw. bereiten

Grp 44, 3 Sq 34, 2 (s. raba, 9); Hebinn strengbi heit til Svavu tat das gelübde die S. zu gewinnen HHv 30 pr 12; vgl. Gg 13, 3 Grt 6, 2; 7) den erfolg od. das resultat einer handlung: bik dvalba hefr Atli til aldrlaga hat dich aufgehalten und dadurch deinen tod herbeigeführt HHv 30, 2, hné hans ofdolgr til hluta tveggja fiel zu zwei stücken aus einander Sg 23,1; hofum einn . . lamban til heljar Am 41, 4, vgl. HHv 5 pr 6 Rm 13 Gpr I 25 pr 5; 8) andere verbindungen: vita til ehs von jmd (von etw.) wissen Hóv 12, 4 Grt 10, 4; segja til nafns (øblis) sins seinen namen (se herkunft) nennen Hrbl 8, 5, 9, 1, 2; hafa brár til ehs sich nach etw. sehnen Fj 50, 1. 2.

II. adv. 1) mit vbis, dazu, daran, dabei, danach, dafür: bjóba ehm til jmd dazu einladen Am 55, 4; bregha til knifi das messer ansetzen Am 59, 1; fá til zugreifen Am 88, 4; ganga til hinzugehen Gpr I 2; gora velar til list dabei anwenden Hym 6, 2; heyra til zuhören HHv 12; hætta hǫfþi til den kopf aufs spiel setzen Hóv 105, 4; koma til hinzukommen Od 3; gør sem til lystir wie es dich danach gelüstet Am 56, 1; segja ehm til jmd anreden, zu jmd sprechen Akv 6, 1 Am 75, 1; séa ráb til einen rat dafür wissen Am 66, 1; séask til sich gegenseitig anschauen Am 33, 1; søkja til hineinzugelangen suchen Am 36, 1; vesa til vorhanden, zugegen sein Am 27, 3; vikr hér svá til es geht hier so zu Br 20 pr 2; 2) mit adji. u. advv., zu, zu sehr: til atalt Vm 31, 4, til ungr Gg 5, 4, til mart Hóv 27, 4, vgl. Hóv 57, 4 Sd 29, 2 u. ö; til fjarri Fm 8, 1, til sib Hov 66, 2, til snimma Hóv 88, 2, vgl. Hóv 61, 2 Br 18, 1; til verstärkt durch heldr: heldr til mikill allzu gross Grm 1, 1; durch alls: alls til lengi allzu lange Hlr 14, 1. - Vgl. auch holz-ti, mikils-ti.

† tilr, adj. (got. ga-tils) gut, passend, zweckmässig: n. sg. acc. bera tilt meh tveim 'etw. gutes (d. h. einen tol, n. werkzeug: pl. acc. Vsp 7, 4.

vergleich) zwischen zweien zustande bringen' Ls 38, 2.

timbr, n. (vgl. got. ga-timrjô) bauholz; balkengerüst, gebäude: pl. nom. Akv 45, 3.

timbra (ab; vgl. got. timrjan) zimmern, erbauen: inf. Rp 22, 3.

timbr-stokkr, m. balken: pl. nom. timbrstokkar Fm 44 pr 3.

tími, m. zeit: sg. acc. tima Grt 16. tina (nd) herzählen, berichten: inf. Hdl 46, 2; prs. ind. sq. 2. tinir Am 53, 4.

tirr, m. ehre, ruhm: sg. gen. tirar Hm 28, 3.

tiu, num. card. (got. taihun) zehn: Grm 2 u. ö.

tiundi, num. ord. (got. taihunda) der zehnte: m. sq. nom. Grm 15, 1; n. sg. acc. tíunda Hóv 156, 1 u. ö.

tivar, m. pl. götter: nom. Grm 5, 4 Hym 4, 1 u.  $\ddot{o}$ .; gen. acc. tiva Vm38, 1. 42, 1; Hóv 160, 2.

† tivurr, m. gott: sg. dat. tívur Vsp 32, 1.

tíþa (dd) gelüsten: prs. ind. sg. 3. tibir Hóv 116, 4 u. ö.; opt. sg. 3. tibi Skm 24, 4.

tibindi, n. pl. bericht, nachrichten, neuigkeiten: acc. prk 9, 2 u ö.; gen. tibinda Skm 40 pr 2 HHv 4 pr 2.

tibliga, adv. eifrig: Am 78, 4.

1. tihr, m. zeit: sg. acc. tih Grt 6. 2. tibr, adj. 1) vorkommend, gebräuchlich: n. sg. nom. þat vas eigi árar títt 'das war früher nicht vorgekommen' Sg 14, 2; 2) angenehm, behaglich: n. sg. nom. titt Hm 17, 4; 3) begehrenswert, verlangen od. liebe erweckend, lieb: f. sg. acc. tipa Skm 6, 2; compar. f. sg. nom. tibari Skm 7, 1.

tjald, n. teppich, vorhang: pl. dat.

tjoldum Sg 65, 1.

tjalda (ab) nach art eines teppichs od. vorhangs ausbreiten, mit etw. wie mit einem teppich umgeben: prs. opt. pl. 3. tjaldi Sg 65, 1: part. prt. f. sg. nom. tjolduþ Hlr 3; n. sg nom. tjaldat HHv 12, 2.

† tjúgari, m. entführer, räuber: sg. nom. Vsp 40, 4.

t tjosull, m. fessel, zwang (?): sg. nom. Skm 29, 1.

tolf, num. card. (got. twalif zwölf: trebja (tradda) zertreten lassen: prt. HH I 26, 2 Hlr 7, 3.

tolfti, num. ord. der zwölfte: n. sg. acc. tolfta Hov 158, 1 Vm 42, 1.

tom, n. genügende zeit, musse: sg. acc. Am 59, 3.

r tópi, m. raserei (?): sy. nom. Skm 29, 1.

topt, f. baustelle, gebäude: pl. acc. toptir Grm 11, 4.

t tor-bønn, adj. schwierig durch bitten zu bewegen: m. sg. acc. torbønan Sg 50, 3.

torf, n. torf: sg. acc. Rp 12, 7.

trana, f. kranich: sg. gen. tronu Hm 17, 4 (vgl. hvot).

† traub-mál, n. hartes, verletzendes wort: pl. acc. traubmól Ghv 1, 2.

traupr, adj. unwillig, unlustig (zu etw.: ehs): m. sg. nom. HH II 28, 1 Gpr II 10, 2; acc. trauþan HH II 23, 2 Sq 50, 3.

trė, n. (got. triu) 1) baum: sg. nom. Vsp 47, 2 Am 69, 3; pl. nom. F 5, 3; 2) balken: sg. nom. Hóv 136, 1; 3) mastbaum: sg. acc. HH I 27, 4; 4) galgen: sg. dat.

Hóv 158, 1.

trega (gþ) 1) betrüben, bekümmern (unpers.): prs. ind. sg. 3. tregr Sd 30, 4 Gpr III 2, 1, (mit suff. negat.) tregrat Ghv 2, 2; opt. sg. 3. tregi Vkv 39, 1; part. prt. f. pl. nom. tregnar íþir 'traurige, beklagenswerte taten' Hm 1, 1; 2) etw. (eht) betrauern: prt. ind. sq. 3. treghi Vkv 31, 3.

tregi, m. (vgl. got. trigô, f.) kummer, schmerz: sg. dat. acc. trega Skm 29, 2 Od 12, 4 u. ö.; Skm 29, 5 u. ö. V×v 37

tregliga, adv. traurig: Ghv 9, 2.

† treg-rof, n. reihe von klagen: sg. nom. Ghv 22, 3. - Nach Bugge (Beitr. 35, 252) aus dem ags. entlehnt.

tré-mabr, m. menschl. figur aus holz: pl. dat. trémonnum Hóv 49, 2 (KG, Njála II, 167 anm.).

 $\dagger$  tresk, n. (?): pl. acc. (?) Gpr I

15, 2.

treystask (st; vgl. got. trausti) 1) vertrauen (ehu): prs. ind. sg. 2. treystisk HHv 22, 1; 2) sich getrauen, wagen: prt. ind. sg. 3. treystisk F 14, 10.

ind. sg. 3. traddi Ghv 2, 4 Hm 3, 2; pl. 3. troddu Ghv 16 a, 3; part. prt. f. sg. acc. tradda Hm 19, 4.

trjóna, f. stange: pl. acc. trjónur

Grt 18, 1.

troll, n. zauberwesen, ungeheuer, unhold: sg. gen. trolls Vsp 40, 4. troll-kona, f. zauberweib. here: sg.

acc. IIHv 30 pr 7.

troba (trab; got. trudan) 11 treten, betreten, beschreiten (eht): inf. Hdl 5, 3 HH II 48, 2; prs. ind. sg. 3. trøpr Hóv 119, 7; pl. 3. tropa Vsp 52, 4 Fm 23, 3; 2) zertreten: inf. Ghv 8; 3) durch treten feststopfen, stopfen überhpt: part. prt. n. sg. nom. trobit Hrbl 26, 2; tr. upp vollfüllen, ausstopfen: prt. ind. pl. 3. trábu Rm 5 pr 1.

1. trúa, f. (vgl. got. triggwa) glaube: sg. nom. HH II 50 pr 2 Fm 1

pr 1.

2. trúa (þ; vgl. got. trauan) trauen, vertrauen, glauben schenken (ehm, á ehn, ehu): inf. Hóv 84, 1 Hrbl 34, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. trúir Hóv 44, 1 Hym 18, 1 u. ö.; Hóv 74, 1 HHv 14, 3 u. ö.; opt. sg. 2. trúir Sd 35, 1; sg. 3. trúi Hóv 88, 1. 89, 4; prt. ind. sg. 2. trúþir Am 78, 4; sg. 3. trúþi Hdl 10, 4 u. ö.; trúask einader trauen: inf. Skm 5, 4.

tryggr. adj. (got. triggws) 1) treu, zuverlässig: m. sg. gen. (sw.) tryggva Hóv 67, 3; pl. gen. tryggra HH I 26, 2; 2) vertrauensvoll: m. sg.

nom. 116v 89, 4.

trygb, f. 1) vertrauen: sg. dat. Hrbl 34, 1 u. ö.; 2) im plur., a) versicherung der treue, treuschwur: dat. tryghum Hóv 110, 2 Sy 1, 3; acc. trygbir Sg 17, 4. 20, 4; b) vertrautes verhältnis: dat. af tryghum 'infolge der zwischen ihnen bestehenden freundschaft' Hym 4, 3; c) genugtuung, ersatz; acc. trygbir Gpr II 21, 4.

trýta (tt) hin u. her kriechen: prt. ind. sg. 3. trýtti Hm 17, 4 (Bugge,

Zz 7, 403).

tun, n. 1) eingehegter platz, hof, gehöft: sg. acc. Mr 5; dat. túni Vsp 8, 1 Sg 29, 4 u. ö.; 2) im plur. wohnung, wohnsitz: gen. túna prk 3, 1; dat. tunum Vm 40, 3. 41, 1. — Zur bedeutung vgl. Bj. Olsen,

Timar. 16, 54 ff.

tunga, f. (got. tuggô) 1) zunge: sg. nom. Hóv 29, 3 Ls 31, 1 u. ö.; gen, dat. acc. tungu Am 9, 3; Sd 16, 1; Fm 31 pr 5; 2) sprache: sq. acc. tungu Grp 17, 3 Grt 10.

tungl, n. (got. tuggl) gestirn; sonne: sq. gen. tungls Vsp 40, 4 (DA V,

11. 125).

† tun-hlib, n. hoftor: sg. dat. tunhlibi

HH I 49, 5.

† tun-riba, f. zauberwesen das sich zur nachtzeit auf die dächer eines gehöftes setzt (ribr husum) um dieselben zu zerstören (s. zur Eyrb. c. 34, 4), zauberin, hexe: pl. acc.

túnribur Hóv 156, 1.

tveir, num. card. (got. twai) zwei: m. nom. Hóv 73, 1 Skm 5, 4 u. ö.; gen. tveggja Grm 31 Sg 1, 3 u. ö.; dat. tveim Hóv 49, 2 Ls 38, 2 u. ö.; acc. tvá Hym 9, 2 Am 47, 1 u. ö.; tváa Hym 22, 2 Akv 40, 2 u. ö.; f. nom. acc. tvár Skm 43, 1 prk 20, 3 u. ö.; Hóv 36, 3 Grm 29, 1 u. ö.; gen. tveggja Gpr I i, i; n. nom. tvau Hóv 67, 3 Hlr 1 u. ö.; acc. í tvau entzwei Hym 12, 4 Grt 23, 4; gen. tveggja Hym 19, 4; dat. tveim Sd 3, 3.

tvé-vetr, adj. (vgl. got. twalibwintrus) zwei winter alt, zweijährig: m. sg. dat. tvévetrum Hór 90, 3

tvibr, adj. (vgl. got. tweihnai) zweifach, doppelt: m. sg. acc. tvinnan Skm 29, 5.

tyfr, n. zaubermittel, zaubertrank (?):

pl. dat. tyfrum F 17, 7.

tyggi, m. fürst: sg. dat, acc, tyggja

HII I 49, 5; Rm 15, 3.

tyggva (togg) kauen: prt. ind. sq. 2. (mit suff. pron.) toggtu Am 78, 4: opt. sg. 1. tyggva Gpr II 41, 4; part. prt. n. pl. acc. tuggin Gpr II 42, 3 Akr 39, 2.

† týja, f. zweifel (?): sg. nom. Akr

tyna (nd) verlieren (ehu): inf. Sa 15, 4 Gpr II 13, 3 u. 6; prt. opt.

sg. 3. týndi HHv 37, 4.

typpa (ph) eine spitze bilden, etw. wie eine spitze aufrichten (den konfmutzi imper. pl. 1. typpum prk

15, 4; prt. ind. pl. 3. typhu prk 19, 4.

tysvar, adv. (vgl. got. twis-stass) zweimal: Hym 34, 3 Sd 6, 4.

tæla (ld) betrügen, betören, über-listen: inf. Fm 33, 2; prs. ind. sg. 3. télir Hóv 91, 4; part. prt. m. sg. acc. tældan Alv 35, 3.

tóg, f. wurzelfaser, wurzel: sg. acc.

Am 69, 3.

tól, f. list, trug: pl. dat. tólum Alc 35, 3,

tong, f. zange: pl. acc. tangir Vsp

7, 4.

tonn, f. (got. tunbus, m.) zahn: pl. nom. tenn Vkv 18, 2; dat. tonnum Vkr 26, 1 u. ö.

† tórug-hlýra, adj. indecl. mit betränten wangen: f. sg. nom. Ghv

totrug-hypja, f. weib mit zerlumpter kleidung, lumpenmensch: sg. nom. HH I 45, 4. — Als weibl. eigenname Rp 13, 4.

## U.

ufr, adj. übelgesinnt, feindlich: f. pl. nom. úfar Grm 53, 3.

ugga (gh) fürchten: prs. ind. sg. 3. uggir Hov 48, 3; imper. sg.

uggi HH I 21, 1.

ugla, f. eule: sg. gen. uglu Sd 17, 4. † ulf-hugaþr, adj. von wölfischem sinne, kühn, beherzt: f. sg. voc.

ulfhuguh Rm 11, 1. ulfibr, m. (d. i. \*ulf-vibr) wolfswald: sg. dat. ulfibi HH I 17, 1 Kff, Beitr. 18, 161; anders Bugge, Fler 408 b u. Helgedigt. 86, Wimmer. Lb. 6 298 b u. GV, Cpb 1. 190).

ulfr, m. (got. wulfs) wolf: sq. nom. Hor 58, 3 Vm 53, 1 11. "., 1mit suff. negat) ulfgi Ls 39, 3; gen. ulfs Hym 24, 4 Fm 35, 1 u ö.; dat. ulfi Hór 85, 2 H. bl 17, 3 u. ö.: acc. ulf Vsp 53, 2 Ls 41, 1 u. ö.; pl. nom. ulfar Gpr 11 12, 3 n. o.: gen. acc. ulfa 1111 1 38, 1 11. ö.: 1111 / 41, 4; dat. ulfum Gpr 11 7, 4. - Als männl. eigenname Hall 12, 3, 22, 2.

ullar-laghr, m. wollenflocke: sg.

acc, ullarlarla Rm 14 pr 5.

umb, jünger um, praep, u. adv. I. praep, c. acc.; es bezeichnet 1) den raum den jmd überschaut (buchstäbl. u. übertr.): fram sék lengra umb ragna røk Vsp 44, 4 u. ö., vgl. Grm 16 Skm 2; 2) den ort durch welchen sich eine person od. ein gegenstand bewegt: (Brynhildr) fór um tún Hlr 4, vgl. HH II 12 pr 5 F 5, 1; 3) den raum über den sich etw. erstreckt od. ausbreitet: um alla danska tungu 'soweit die nordische sprache erklingt' Grt 9; 4) den ort über dem sich etw. befindet: Geirrobr hafbi sverb um kné sér Grm 54 pr 1; 5) die person od, den gegenstand um den sich etw. bewegt od. erstreckt (um, um - herum): sól varp...hendi høgri umb himinjobur Vsp 5, 2, vgl. Ls 17, 4 Fj 1, 4 Ghv 15, 1 u. ö.; umb at breifask (d. i. breifa umb sik) prk 1, 4, umb fahmask (d. i. fahma umb sik) Akv 43, 4, umb skobask, umb skygnask (d. i. skoba umb sik, skygna umb sik) Hóv 1, 2 3, umb sóusk (d. i. sóu umb sik) Vkv 6, 4, umb litask (d. i. lita umb sik) Am 50, 2, bylsk hann umb (d. i. lita)bylr umb sik) 'murmelt vor sich hin' Hóv 17, 2; 6) den ort an dem od. in dessen nähe etw. sich zeigt od. sichtbar wird (an, um - herum): hví'stu svá folr umb nasar? Alv 2,1; 7) die zeit welche während eines zustandes verfliesst: um vetrinn Grm 6; 8) den zeitpunkt der bei eintritt eines ereignisses unmittelbar bevorsteht (gegen): um kveldit HHv 30 pr 9, um aptan HH II 38 pr 1; 9) die person od. sache über die man spricht od. urteilt, von der man dichtet, eine ahnung od. vermutung hat, um die man wettet: petta er enn kvebit um Guþrúnu Gpr I 6, um þetta er sjá kviþa ort Akv 3, dómr umb dauþan hvern Hóv 78, 4, hann grunaþi um feigh sina HHv 34 pr 1, bau veþja um þetta mál Grm 22; vgl. Sg 6, 2 Od 4; 10) die nähere bestimming od. begrenzung einer aussage (in bezug auf, was anbetrifft): Sigmundr ok allir synir hans varu langt umfram alla menn

aþra um afl ok vext ok hug ok alla atgervi Sf 31; 11 die ursache eines ereignisses (um willen, wegen): kendi hann (Atli) Gjúkungum vold um andlát Brynhildar Dr 3: 12) die person für die man bemüht od. besorgt ist: Sigurpr hygbi umb sik 'würde für sich sorgen' Fm 35, 3; 13) um — fram c. acc. bezeichnet die person od, sache die von einer andern an grösse od. wert übertroffen wird (über): hann (Sigurb) kalla allir menn . . um alla menn fram 'erklären ihn für den gewaltigsten unter allen männern', 'stellen ihn über alle andern männer Sf 33;

II. adv. darüber: svá sem hér er um kveþit Vkv 16, 1, (Reginn) ræþr umb viþ sik 'geht mit sich darüber zu rate' Fm 33, 1, kveina umb Gpr I 1, 4. II 11, 4.

† umb-dogg, f. umhüllender tau: sg. nom. u. arins 'den herd umhüllender tau', d. i. russ Gpr II 24, 3.

umb-fram, jünger um-fram, praep. c. acc. über: Sigmundr ok allir synir hans váru langt umfram alla menn aþra übertrafen alle andern Sf 31.

umb-gjorh, f. umgürtung, gürtel: sg. nom. u. allra landa (die Midgards-

schlange) Hym 23, 4.

una nh; vgl. got. un-wunands) 1) zufrieden sein, sich zufrieden od. behaglich fühlen: inf. Sg 10, 4 (vgl. jedoch Bugge, Fkv 420 a); prs. ind. sg. 3. unir Grm 21, 1; imper. sg. 2. uni Gpr II 33, 6; part. prs. m. sg. nom. unandi 'in behaglichkeit Sg 16, 5; prt. ind. sg. 2. unbir Gpr I 16, 4; pl. 1. unbum Hlr 12, 1; pl. 3. unbu Rp 12, 1. 24, 1; una sér dass: prt. ind. sg. 3. unbi Am 83, 2; pl. 3. unbu Rp41, 3; opt. sg. 3. (mit suff. negat.) ynhit Am 54, 4; 2) mit etw. (ehu) zufrieden sein, gefallen an etw. finden, über etw. froh sein: inf. Fj 5, 4 u. ö.; prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) unak HH II 35, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) unbak Od 13, 3; sg. 3. unbi Hrbl 30, 3; una sér dass.: inf. Hóv 95, 4.

unah, n. zufriedenheit, wohlbehagen: sg. acc. Grp 46, 4 (unat R).

1. und, f. (vgl. got. wund-ufni) wunde: sg. dat. c. art. undinni Fm 30 pr 3; pl. nom. acc. undir HHv 40, 3 Sg 70, 3; Rp 49, 4 Sg 32, 4. 2. und, praep. c. dat. u. acc. (got. und). A. c. dat. bezeichnet es auf die frage wo? den ort, die person, den gegenstand, unter dem sich etw. befindet od. zuträgt: sitja und salar gafli Hym 12, 1, Hel býr und einni (rót) Grm 31, 3, vgl. Vsp 20, 2 Grm 34, 1 Vkv 25, 1 u. ö.; buhlungr sas vas baztr und sólu IIHr 39, 2, vgl. 43, 4 Grp 7, 1 Rm 14, 3 u. ö.; brogh . . baus hæst fara und himins skautum Grp 10, 4; mest manna val und mibgarbi 'unter dem die wohnsitze der menschen umgebenden grenzwall', d. h. auf der erde Hdl 11, 6, 16, 4 (vgl. jedoch Hj. Falk, Ark. 5, 116 fg.); lótum und hónum (unten an ihm, d. h. vom gürtel abwärts: FJ I, 121) hrynja lukla prk 15, 1, vgl. 19, 1; und þeira (hesta) bógum fólu blíb regin . . isarn kól Grm 37, 3; seint kvab at telja . . langhofbub skip und libondum HH I 25, 3, vgl. HH I 28, 3 II 30, 1; rinnia sá marr es und þér rinni HH II 30, 3, vgl. HH I 44, 4 II 35, 4 u. ö.; auri troddu (hadd) und jóa fótum Ghv 16 a, 3; settisk visi . . und arasteini 'liess sich nieder unter dem adlerfelsen' HH I 14, 2, vgl. Rp 23, 3; bes. auch von der kopfbedeckung unter der jmd einhergeht: gekk und lini Rp 41,2, sénir vóru seggir und hjolmum Hm 19, 2, vgl. HHv 28, 2 HH I 16, 2 H 7, 4 u. ö.; übertr. und kvernum klaka 'bei der mühle' Ls 44, 4; halfr es aubr und hvotum 'der halbe reichtum ist bei dem flinken' (beim erwerbe kommt es hauptsächl. auf schnelligkeit od. gewandtheit an) Hov 59, 4; es und einum mér oll of folgin hodd Niflunga 'mir allein ist der verborgene schatz bekannt' Akr 28, 1; B. c. acc., unter (auf die frage wohin?): laut und linu prk 27, 1; ek viljak ykkr und hvera setja Hym 9, 2; skutusk her fleiri und fyrirskyrtu Hdl 48, 2; munat mætri maþr.. koma und sólar sjot Grp 53, 4; auch einmal (gegen deutschen gebrauch) nach einem vbm des befestigens: und mánasal miþjan festu (gollin símu) HH I 3, 4. — NB. In den hss. steht für und häufig schon undir, das die kürzere form mit der zeit gänzlich verdrängte; über das verhältnis der beiden wörter s. unter fyr. Vgl. unz (d. i. und es).

unda (aþ; got. ga-wundôn) verwunden: part. prt. m. sg. nom. undaþr Hóv

139, 3 F 12, 10.

undan, adv. fort, davon, von dannen: u. komzk Helgi HH II 4 pr 1; skeldi fót u. Am 47, 3; vgl. Am

60, 2, 69, 3.

undir, adv. u. praep. (got. undar). I. adv. darunter: allr ása salr u. bifbisk prk 12, 2; vesa u. darunter (dahinter) stecken Am 12, 3, 36, 3; gróftu svá u. Am 90, 3 (s. grafa); yfir ok u. stóbumk (d. i. stóbu mér) jotna vegir ('mir zu füssen u. zu häupten') Hóv 105, 3; u. þryngvask sich unterwerfen HH II 23, 4; II. praep. c. dat. u. acc. (nur in der prosa) unter: A. c. dat. (Helgi) sat. u. Arasteini HH II 12 pr 8, vgl. Ghv 9 F 6, 14. 16; B. c. acc.: (Sigyn) helt munnlaug undir eitrit Ls 65 pr 5, vgl. F 6, 3.

undorn, m. (vgl. got. undaurni-mats)
der zeitpunkt der zwischen morgen
u. mittag od. mittag u. abend in
der mitte liegt, an unserer stelle
wohl der letztere, also nachmittag,
vesperzeit: sg. acc. Vsp 6, 5 (vgl.
B M Ölsen, Aarb. 1881 s. 40 fg. u.
Hj. Falk, Ark. 5, 117).

undr, n. 1) wunder, wunderbare begebenheit: sg. nom. Ls 33, 3; 2) wunderbares geschöpf: sg. dat.

undri Fm 3, 2.

undrask (ab) sich über etw. (eht) wundern: prs. ind. sg. 1. undrumk Od 31, 1 Am 12, 1.

undr-samligr, adj. wunderbar: f. pl. nom. undrsamligar Vsp 61, 1.

t undr-sjónir. f. pl. seltsames schaustück: dat. undrsjónum Skm 28, 1.

ungr, adj. (got. juggs) jung: m. sg.

nom. Hór 47, 1 Rp 44, 1 u. ö., (sw.) ungi Hdl 9, 2 Rm 18, 2 u. ö.; voc. ungr Rp 47, 4, (sw.) ungi Skm 4, 1: dat. ungum Skm 7, 2 Sd 35, 5 u. ö.; acc. ungan Hóv 159, 1 HHv 41, 4 u. ö., (sw.) unga Hdl 6, 4; pl. nom. ungir Skm 5, 3 Vkv 20, 3 u. ö.; acc. unga Akv 41, 5 Hm 2, 5; f. sg. nom. ung Sg 50, 2, (sw.) unga Vkv 13, 4; voc. ung HH II 16, 3; dat. ungri Am 94, 2; acc. unga Ghv 2, 4, (sw.) ungu Sg 2, 2; pl. nom. ungar Vkv 1, 2 u. ö.; n. sg. gen. (sw.) unga Skm 11, 3; dat. ungu Gpr I 11, 3; acc. (sw.) unga Alv 6, 3; compar. m. sg. acc. yngra Sg 20, 2; superl. m. sg. nom. (sw) yngsti Rp 42, 5. - Vgl. óri.

unna (unna) 1) jmd (ehm) etw. (ehs) gönnen, ihm etw. gewähren: inf. Skm 40, 4. 42, 4; prs. ind. sg. 2. ant Grp 45, 2; pl. 3. unnu Hrbl 42, 2; 2) jmd (ehm) lieben: inf. Grp 32, 4 Sg 57, 4 u. ö., unna bottumk 'ich hoffte liebesgenuss zu finden' Hov 99, 1; prs. ind. sg. 3. ann Hov 50, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) unnak Sg 40, 1; sg. 3. unni Sg 28, 1; u. vel ehm jmd wohlgesinnt sein, ihn lieben: inf. Skm 38, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) unnak Grp 36, 4 Gpr II 1, 2; unnask sich lieben: prt. ind. pl. 3. unnuz HHv 30 pr 3.

unnusta, f. geliebte: sg. nom. Od 4; gen. unnustu HHv 30 pr 12. — Vgl. Bugge. Ark. 2, 225 fg.

nnz (d. i. und es) conj. n. adv.

A. conj. 1) bis: a) c. ind. praes.

Hov 15, 4 Grm 4, 4 u. ö.; b) c. ind.

praet. Vsp 8, 3 Vm 31, 2 u. ö.;
c) c. opt. praes. Bdr 8, 2 u. ö.;
2) bevor, che (c. opt. praes.): Sg

43, 5; B. ade. [cigentl. wohl conj.

mit verschwiegenem hauptsatz: (das
dauerte) bis. J schliesslich, endlich: Vsp 17, 1 Sg 3, 1 u. ö.; unz

pat dass.: Hym 31, 1.

upp, adv. (vgl. got. iup) auf, aufwärts, empor, nach oben: ala upp aufziehen Od 13, 1 Am 68, 1; bera u. aufzählen: Hdl 11, 2; brinna u. auflodern Hóv 70, 3; brjóta u. aufbrechen Am 16. 1;

draga u. hinauf- (herauf-) ziehen Grm 37, 1 Hym 22, 2, 24, 2: fara u. emporfahren, hinauffahren Fm 1 F 6, 14; festa u. oben befestigen Ls 65 pr 4; féba u. aufzichen Ghr 5; ganga u. hinaufgehen Grm 5 u. ö.; hlaupa u. hinaufspringen Grm 11; hlapa u. aufschichten Rm 5 pr 2; koma u. herauf- (hinauf-) kommen Vsp 59, 1 Hov 107, 3 u. ö.; lita u. aufwärts blicken Hov 129, 4; lúka u. aufschliessen, öffnen: Fj 44, 3 u. ö.; nema u. heraufnehmen (erfinden?) Hóv 140, 3; rísa u. aufstehen, sich aufrichten Hov 146, 6 Bdr 2, 1 u. ö.; riba u. hinaufreiten Sd 1; setjask u. sich aufrichten Sd 11; slyngva u. emporziehen HH I 34, 1; snua u. emporwinden HH I 27, 4; standa u. aufstehen prk 22, 2 u. ö.; stinga u. hinaufstechen F 6, 15; taka u. heraufholen, herausnehmen Grp 13, 2 Gpr III 8, 2; troba u. ausstopfen Rm 5 pr 1; vaxa u. aufwachsen Rp 35, 1 u. ö.; emporwachsen, sich steigern F 6, 9; verpa u. hinauf-werfen Hrbl 19, 2 Ls 59, 3; vinda u. emporheben Hym 28, 2; u. ór oben heraus Sd 4.

† upp-heimr, m. 'oberwelt', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc. uppheim Alv 12, 3.

upp-himinn, m. der himmel oben: sg. nom. Vsp 3, 3 u. ö.; gen. upphimins prk 2, 4.

uppi, adv. (vgl. got. iupa) oben: Hóv 158, 1 Alr 35, 4 u. ö; hata u. erwähnen, nennen Vsp 16, 3; vesa u. offenbar werden, zum vorschein kommen Hóv 17, 4 (anders FJ Ark. 4, 44 u. Eddal. I, 116), rgl. HH I 12, 1; bekannt sein Grp 23, 3, 43, 3.

† upp-lok. n. das aufschliessen. öffnen: sg. dat. upploki Hóv 136, 2.

† upp-regin, n. pl. die oben befindlichen (in der höhe waltenden) götter: nom. Alv 10, 4.

upp-vesa (vas) oben sein: part. prs. f. sg. dat. at uppvesandi solu 'während die sonne noch am himmel steht' Hrbl 58, 2.

ürigr, ürugr, adj. feucht: m. sy. acc. ürgan HHr 15, 3; f. pl. acc.

urgar Rp 40, 1 Fj 2, 3; n. pl. acc. úrig Skm 10, 2 Hm 11, 3.

ur-svalr, adj. nasskalt: m. sg. dat. ursvolum HH II 29, 4; f. pl. nom. úrsvalar HH II 12, 3. 43, 5; n. sg. nom. ursvalt HH II 44, 6.

urt, f. (vgl. got. aurti-gards, aurtja) kraut: sg. nom. Gpr II 24, 2.

† urug-hlýra, adj. indecl. mit feuchten wangen: f. sg. nom. Gpr II 5, 2.

† ur-von, f. 'regenhoffnung', poet. bezeichnung der wolke: sq. arc.

Alv 18, 3.

1. urpr. f. name einer schicksalsgottheit (Vsp 19, 4 u. ö.), dann s. v. a. schicksalsgöttin, unheilbringendes wesen überhpt: pl. nom. urbir Sg 5, 4.

2. urbr. m. untergang, rerderhen: sg. nom. Gpr I 23, 3 (KG, Aarb. 1881

s. 242 fg.).

üt. adv. (got. ût 1) hinaus: bera ut hinaustragen Fj 16. 1 u. ö.; ganga ut hinausgehen Ls 64, 3 Vkr 6, 4 u. ö.; hefja ut hinaustragen (eine leiche zur bestattung) Am 96, 4; hrinda út hinausstossen Grm 11 Sf 23; koma út hinauskommen Vm 7,3 Skm 28,1 u. ö.; hinausbringen Hym 34, 2; leita ut hinausgehen um etre. (ehs) zu suchen Hór 112, 5; reka út hinaustreiben Grm 4, (unpersönl.) Grm 12; rista út hinausschneiden Sd 9; skæva út sich hinausbewegen Od 30, 1; 2) weiter entfernt u. zwar in südl. richtung: KG, Efterl. sler. I, 88): HH I 51, 6.

utan, jünger utan. adr. u. praep. got. htana) I. adr. ron aussen, an der aussenseite, draussen: Vkr 25, 2 Sf 12 " ö.; stokkva ú. auf- oder fortspringen (vom sitze) prk 27, 2; II. praep. c. gen. ausserhalb: Fj 1, 1; fyr - itan pruep.

c. acc., s. fyr.

ntar, adv. compar. weiter hinaus: Hym 21, 2 F; 16, 3.

úti. adr. (got. úta) draussen: Vsp 28, 1 Hor 28, 3 Sem 10, 1 ". 6. uxi, m. s. oxi.

uhr. f. welle: pl. nom. acc. unnir Vsp 3, 2 Grm 7, 2 n. ö.: Vsp 50, 3 u. ö. - Kigenname einer meergättin HH II 29, 4.

## $\mathbf{V}$ .

vá þ; vgl. got. un-wahs) jmd (ehn) wegen etw. (ehs) tadeln: inf. váa (conj.) Hóv 75, 4; prs. ind. sg. 3. vár Hóv 19, 3.

vafa (fb) sich schwankend hin u. her bewegen: inf. Hóv 158, 2; prs. ind.

sg. 3. váfir Hóv 134, 9.

vafr-logi, m. 'waberlohe', flackernde flamme: sg. dat. acc. vafrloga Fj 31, 4; Skm 8, 2. 9, 2.

vág-marr, m. 'meerross', d. i. schiff: pl. nom. vágmarar Rm 16, 4.

vagn, m. wagen: sg. acc. Gpr II 19, 4; pl. acc. vagna Gpr II 36, 2. vágr, m. (got. wêgs) 1) wogende flut, meer: sg. dat. vági Hóv 85, 4 u. ö.; acc. vág Vm 36, 3 u. ö.; 2) meer-

bucht: sg. acc. vág Hrbl 47, 2. c. art. vaginn Hrbl 2, 1 u. ö.

vaka (kb; got. wakan) 1) wachen: inf. Ls 48, 4; prs. ind. sg. 1. vaki Vkv 33, 1; sg. 2. 3. vakir Vkv 32, 4; Hór 23, 1 Grm 31 a, 4 (conj.); prt. ind. sg. 3. vakbi Br 12, 4; 2) erwachen: prs. opt. sg. 3. vaki Grt 5, 4; imper. sg. 2. vaki Hdl 1, 1 Gg 1, 1 u. ö.; 3) zum vorschein kommen, sich zeigen, sichtbar werden: inf. Grm 45, 2; prs. ind. pl. 3. Grt 19, 2; part. prt. vakinn wach, erwacht: f. sg. nom. vakin Hor 100. 2.

vakna (a): got. ga-waknan) wach werden, erwachen: inf. Am 10, 4: prs. ind. pl. 3. HHr 23, 1; prt. ind. sg. 3. vaknabi prk 1, 1 Vkr 14, 2 u. ö.; pl. 3. voknubu Am

20. 1.

val, n. auswahl: sg. nom. mest manna val die ausgezeichnetsten männer

Hdl 11, 6. 16, 4.

vala, f. (newist. vala 'hüftknochen') knöchel: pl. dat, volum den untersten knochen der wirhelsäule, auf denen die schwanzfedern der rigel sitzen) Fj 30, 2.

válali, n. jammer, elend: sg. gen.

valabs (obal R) Ghr 22, 1.

valabr. adj. notleidend, bedürftig, elend: m. sg. gen. válabs Hóv 10, 4: dat. vólubum Hór 135, 5.

val-baugr, m. welscher ring: pl. nom. valbaugar Akr 29, 3 (ABugge.

Vesterl. indft. 162).

val-blob, n. blut eines getöteten: sy, dat. valblobi Ghv 4, 5.

† val-brob, f. leichenspeise: pl. acc. manna valbrabir 'speise von menschl. leichen' Akv 39, 3.

val-bygg, n. eine art gerste (eigentl. 'welsche gerste': Bugge, Helgedigt. 118; Hoops, Waldbäume u. kulturpfl.

630): sg. acc. HH II 3, 2.

val-bost. f. ein teil des schwertes, nach Eg (Lex. poet. 842 b) der untere teil des nach der spitze zu sich verjüngenden schwertrückens bei einschneidigen schwertern: sg. dat. valbostu HHv 9, 4; pl. dat. valbostum Sd 6, 3.

vald, n. (vgl. got. waldufni) 1) gewalt, macht: sg. acc. Hrbl 25, 2; 2) im plur. schuld: acc. vold Dr 3.

valda (olla; got. waldan) 1) über etw. (ehu) herrschen od. gebieten, über etw. macht haben, in der lage sein über etw. nach eigenem willen u. ermessen zu verfügen: inf. Grm 13, 2 Am 56, 4; prt. ind. sg. 2. einn þú því ollir 'du schaltetest allein damit' (gabst keinem andern etwas ab) Am 78, 3; 2) schuld sein an etw. (ehu), etw. verschulden: inf. HH II 18, 2 Am 86, 2; prs. ind. sg. 1. veld Am 79, 2, (mit suff. pron.) veldk Fm 25, 4; sg. 2. 3. veldr HH II 44, 1; Ls 47, 3 Sd 4, 3 u. ö.; pl. 3. valda Gpr I 19, 2. 3 Am 12, 5; prt. ind. sg. 3. olli Hym 38, 4 HH I 57, 4; part. prt. n. sg. acc. valdit Gpr II 29, 2. valdr, m. gebieter, herr: sg. dat.

valdi Hym 20, 2 (FJ I, 120). + val-dreyri, m. leichenblut: sq. dat.

valdreyra Grt 20, 4.

† val-dreyrugr, adj. mit leichenblut befleckt: n. pl. acc. valdreyrug Grt 18, 2.

† val-dýr, n. tier das sich von leichen nährt, wolf: sg. dat. valdýri Vsp 54,2. val-dogg, f. 'leichentau', d. i. blut:

sg. dat. HH II 43, 4.

† val-galdr, m. zaubergesang durch den man tote zu erwecken vermag: sg. acc. Bdr 4, 3.

T val-gjarn, adj. lüstern nach leichen: n. pl. nom. valgjorn HH I

13, 4.

r val-glaumr, m. 'die menge der nach Valholl strebenden im kampfe

gefallenen helden' (DA V, 116; anders Bugge z. st.): sg. dat. val-

glaumi Grm 21, 4.

val-holl, f. eigentl. name der himml. halle in welche die gefallenen helden eingehen (Grm 8, 2 u. ö.), dann überhaupt zur bezeichnung einer prächtigen halle verwendet: sg. dat. valhollu Akv 2, 2, 15, 2.

valigr, adj. unheilstiftend, verderblich: f. sg. acc. váliga Am 51, 4. vá-lítill, adj. sehr gering, sehr kurz:

n. sg. nom. válitit Od 17, 3.

val-kyrja, f. 'totenwählerin', walküre, bezeichnung der schildmädchen Odins (in deren schar auch irdische jungfrauen aufnahme fanden, die mit übermenschlichen eigenschaften ausgestattet wurden), in dessen auftrag sie von ihm bezeichnete helden töten u. nach Valholl bringen müssen: sg. nom. HHv 30 pr 4 HH I 40, 1 u. ö.; pl. nom. acc. valkyrjur Vsp 31, 6 u. ö.; Vsp 31, 1 u. ö.

valneskr, adj. welsch (d. i. keltisch); fremdländisch: n. pl. nom. valnesk Gpr II 36, 2. - Vgl. valskr.

valr, m. gemetzel (strages); dann auch, wie das lat. wort, die niedergemetzelten, die leichen: sg. dat. val nýfeldum 'vor kurzem erschlagenen kriegern' Hóv 87, 2, stondum á val Gotna 'auf den körpern gefallener Goten' Hm 30, 1; acc. val fella krieger töten Hrbl 16, 3 u. ö.; kjósa v. die zum tode bestimmten auslesen Grm 14, 3, sich im kampfe einen gegner suchen den man fällen will Vm 41, 3; falla i v. durch den tod in der schlacht dem valr zufallen, im kampfe umkommen Hrbl 24, 3 Gpr I 6, 4; vita v. von getöteten kriegern wissen HH II 42, 3; eggmóban v. einen verwundeten, dem tode geweihten mann Grm 53, 1; c. art. Sigrún gekk í valinn begab sich auf die walstatt HH II 16 pr 18.

2. valr, m. welscher (d. h. keltischer) sklave; sklave, knecht überhpt: pl.

gen. vala Sg 65, 3.

3. † valr, adj. rund: m. sg. nom. Hym 32, 4.

† val-rauhr, adj. in Welschland rotgefärbt: m. pl. acc. valrauþa (valroba R) Akr 4, 3.

† val-ript, f. welsches tuch (ABugge, Vesterl. indfl. 144): sg. nom. Sg 65, 3 (valaript R).

r val-runar, f. pl. 'kampfrunen', poet. umschreibungen des kampfes: dat, valrunum HH II 11, 4.

val-sinni, n. todesfahrt, fahrt nach Valholl: sg. dat. Hdl 6, 3, 7, 2 (anders FJ z. st).

valskr, adj. welsch, fremdländisch: n. sq. dat. volsku Od 17, 1. — Vgl. valneskr.

† val-stefna, f. zusammentreffen zum kampfe, kampf: sg. gen. valstefnu HH I 20, 3.

val-tivar, m. pl. schlachtgötter, kriegerische götter: nom. Hym 1, 1; gen. valtíva Vsp 52, 2. 62, 4 JHoffory, Eddastud. 27 fg.).

valtr, adj. beweglich; unbeständig, unzuverlässig: superl. m. sg. nom.

valtastr Hóv 76, 4.

† val-und, f. todeswunde: pl. dat. valundum Hm 7, 2.

va-lyndr, adj. übelgesinnt, unfreundlich: n. pl. nom. válynd Vsp 41, 4.

vamm, n. (got. wamm) 1) fehler, gebrechen, laster: sg. acc. Sg 5, 3; pl. gen. vamma Hov 22, 4 Ls 30, 2; acc. vomm Ls 52, 4; 2) schmachvolle lage: sg. gen. vamms Od 5, 1.

vamma-fullr, adj. lasterhaft: f. sg. nom, vammafull Sd 26, 2.

vamma-lauss, adj. fehlerfrei, makellos: f. sg. acc. vammalausa (-lauvammalaust Sd 22, 2.

vanar-volr, m. bettelstab: sg. acc.

vánarvol Hóv 76, 2.

vanask (ab) sich vermindern: inf. Grm 25, 4.

1. vandr, adj. schwierig: n. sg. nom. vant Sd 25, 1 Am 3, 3. 9, 4.

2. vándr, adj. schlecht, böse: m. sg.

nom. Grp 40, 1.

t vand styggr, adj. die rute od. peitsche fürchtend, epitheton des rosses: m. pl. acc. vandstyggva Akv 13, 4.

vangi, m. (vyl. yot. waggari) wange: pl. nom. vangar Rp 34, 3; gen. skog vanga 'den wangenwald', d. i. den

bart Hm 20, 2 (conj.).

vangr, m. (got. waggs) feld, gefilde: pl. dat. vongum Ls 51, 3.

vaningi, m. einer vom geschlechte

der wanen (s. 1. vanr), wanensprössling: sg. dat. vaningja Skm 38, 4.

1. vanr. m. wane, angehöriger des göttergeschlechts der wanen: pl. nom. vanir Vsp 24, 4 prk 14, 2 u. ö.; gen. vana Skm 17, 2. 18, 2; dat. vonum Vm 39, 4 Sd 18, 5.

2. vanr, adj. gewöhnt an etw. (ehu): m. sg. nom. Hym 29, 2 HH I 43, 2. II 35, 5.

3. vanr, adj. (got. wans) 1) einer sache (ehs) ledig, verlustig, beraubt, entbehrend, frei von etw.: m. sg. nom. Hóv 22, 4 Skm 12, 3 u. ö.; f. sg. nom. von Gpr I 22, 2 Sg 9, 3; unpersönl. n. sg. nom. esa bér vamma vant dir fehlt es nicht an lastern Ls 30, 2, vgl. Vsp 8, 2 Hóv 107, 2 u. ö.; v. es stafs vífi der frau fehlt eine rune, sie hat eine rune ausgelassen Am 12, 5, orbs þykkir enn v. ykkru hvórugi es scheint euch beiden noch nicht an worten zu fehlen Hm 9, 3, mikils es á mann hvern vant es mannvits es (scil. vant: 'jedem fehlt viel der keinen verstand besitzt') Hm 25, 4; 2) bedürftig: unpersönl. n. sg. nom. vits ok vápna vant's jofri at fáa des witzes u. der waffen ist der held bedürftig Sd 36, 3.

van-rétti, n. unrecht; beleidigung, unglimpf, schimpf: sg. gen. van-réttis Ls 40, 4.

sum R) Ls 53, 4; n. sg. acc. (adv.) vapn, n. (got. wêpn) waffe: sg. acc. Fj 30, 4 Akv 43, 2; pl. nom. acc. vópn Hóv 149, 4; Ls 2, 1 Grt 18, 2; gen. vápna Alv 3, 3 (conj.) Fj 25, 3 u. ö.; dat. vopnum Hóv 38, 1 u. ö.

> vápn-dauþr, adj. durch waffen getötet: m. pl. nom. vapndaubir Sd 33, 4; acc. vápndauha Grm 8, 4.

> † vápn-gofugr, adj. mit herrlichen waffen ausgerüstet: m. sg. nom. Grm 19, 3

> t våpn-songr. m. waffengeklirr. sg. nom. Akv 35, 4.

> vár, n. frühling: sg. acc. Hrbl 35, 1;

dat. vári Grm 7.

1. vara (rb) 1) scheinen, ahnen, vermuten: unpersönl. prs. ind. sg. 3. mart gengr verr an varir 'vicles geht schlechter als man rermutet' Hóv 39, 4, vgl. Fj 14, 3; (mit suff. pron. vorumk (d. i. varir mik ich cermute Alv 9, 2 u. ö.; 2) praegn. gut od. vorteilhaft erscheinen: prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) vorumk at viti svå 'es scheint mir vorteilhaft dies so (genau) zu wissen' Hdl 33, 2 u. ö.

2. vara (aþ; vgl. got. warei) 1) warnen etw. zu tun, auffordern etw. nicht zu tun: prt. ind. sg. 3. varaþi at hylja of hrør 'riet die leiche nicht länger verhüllt zu lassen' Gpr I 11,4; 2) varask sich in acht nehmen vor etw. (viþ ehu, viþ eht): inf. Rm 1, 2; prs. ind. sg. 3. varask Hóv 16, 2; mit at c. opt.: inf. Grm 23.

varg-dropi, m. 'sprössling des wolfs', d. i. sohn od. naher verwandter eines geächteten: sg. gen. vargdropa Sd 35, 2. Die von FJ (Eddal. II, 127; Ark. 14, 202 fg.) als ursprünglich bezeichnete bedeutung ist wohl erst ein t. t. des isländ. rechtes.

var-gefinn, part. prt. unglücklich vermählt: f. sg. nom. vargefin Grp

† varg-ljóþ, n. wolfsgeheul: pl. dat. vargljóþum HH I 43, 2. — Richtiger viell. varg-hljóþ (FJ, Ark. 14, 200).

vargr, m. (got. launa-wargs) 1) wolf:
m. sg. nom. Vsp 39, 5 Grm 10, 3
(hier nach Valt. Guðmundsson,
Privatbol. 154 ein aus holz geschnitztes wolfsbild) HH II 32, 2,
vara v. 'wolf der gelübde', eidbrecher Sd 23, 4; dat. vargi Ls
65 pr 3 u. ö., c. art. varginum
HHv 34 pr 3; pl. gen. acc. varga
HH I 6, 4 Gpr II 11, 2; Gpr
II 8, 4; 2) geächteter verbrecher
(der wie ein wolf straflos erschlagen
werden darf), verbannter: sg. nom.
Fj 4, 4.

vargs-hár, n. wolfshaar: sg. acc. Dr 10.

† vargs-hold, n. wolfspeisch: sy. dat. vargsholdi F 17, 2.

† varg-tré, n. baum od. balken an dem man geächtete (varga) auf hängt, galgen: pl. acc. Hm 17, 3.

vargynja, f. wölfin: pl. nom. vargynjur Hrbl 39, 1.

varg-old, f. 'wolfsalter', verderbte zeit: sg. nom. Vsp 45, 5. varla, ode, kaum: Hrbl 39, 1.

varmr, adj. (rgl. got. warmjan) warm: m. sg. acc. varman Hm 4, 4: f. sg. dat. varmri Od 5, 4; pl. acc. varmar HH II 42, 3; n. sg. nom. varmt Vm 26, 3.

varna (aþ) 1) etw. (viþ ehu) zaräckhalten: prt. ind. sg. 3. varnaþi Akr
31, 4; 2) sich vor jmd (viþ ehm)
vorsehen, sich vor jmd hüten: prt.
ind. sg. 3. (mit suff. negat.) varnaþit
Akv 43, 2.

1. varr, adj. (got. war) 1) aufmerksam auf etw. (ehs): m. sg. nom.
varþ hann þess v. at . . er wurde
gewahr, bemerkte F 6, 13; 2) rorsichtig: m. sg. nom. (sw.) vari Hóv
7, 1; dat. vǫrum Hóv 6, 4; acc.
varan Hóv 131, 4; superl. m. sg.
nom. varastr Hóv 131, 5; 3) scheu,
furchtsam (at ehu, viþ eht): m. sg.
nom. Am 37, 2; f. sg. nom. vǫr
Ls 54, 2; superl. m. sg. nom.
varastr Ls 13, 4.

2. várr, pron. (got. unsar) unser:
m. sg. nom. Rm 10; dat. ossum
Sg 60, 4 Am 29, 3; pl. nom. órir
HHv 11, 2; gen. várra Rm 13, 2;
dat. ossum HH II 10, 4; acc. óra
Vkv 15, 5 u. ö., vára Hlr 7, 1;
f. sg. nom. ór Sg 68, 4; acc. óra
Sg 50, 4. 61, 2; pl. nom. órar
Vm 31, 3; dat. órum Vm 7, 3;
acc. órar Am 88, 1, ossar Am 52, 1;
n. sg. nom. acc. várt Am 92, 3
(hvert v. 'jeder von uns'); Vkv 16, 2;
dat. óru Hym 34, 2 HHv 23, 3;
pl. dat. ossum Skm 14, 2; acc. vór
Ls 52, 4, ór Skm 17, 4. — Zur
erklärung der versch. formen s.
JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 297 fg.
vart, adv. mangelhaft, schlecht: vart

vart, adv. mangelhaft, schlecht: vart bunar schlecht (in trauergewänder) gekleidet Am 25, 2 (s. FJ z. st., aber auch Neckel, Walh. s. 133).

varzla, f. wache, wächteramt: sg. nom. Fj 22, 2.

var þa (aþ: vgl. got. wardja) 1 wache halten, etw. (eht) bewachen: prs. ind. sg. 2. varþar Skm 11, 2; pl. 3. var þa Fj 20, 3; 2) nach jmd (ehm) ausspähen, jmd auflauern: inf. 1kr 15, 3; 3) unpersönl. von wichtigkeit od. bedeutung sein: inf. Am 5, 4; prs. ind. sg. 3. var þar Hdl 17, 4. 18, 5. vás, n. mühe, anstrengung; mühevolle arbeit; sg. gen. váss gjalda 'für mühevolle arbeit büssen', d. h. übel dafür belohnt werden Am 58, 3 (anders Bugge, Fkv 436 a); dat. vási Gpr II 4, 4.

† vá-skapaþr, part. prt. missgestaltet (anders AKock, Ark. 20, 262 anm. 1): m. sg. nom. Hym

10, 1.

† vá-stigr, m. unheilspfad: pl. acc.

vástigu Hm 17, 1.

vatn, n. (got. watô) wasser, gewässer: sg. nom. Vkv 5 Am 24, 4; gen. vatns Hóv 4, 1 Fm 2; dat. vatni Hóv 159, 2 Rp 7, 1 u. ö.; acc. c. art. vatnit Rm 14 pr 6; pl. nom. votn Grm 26, 4 u. ö.

vatns-strond, f. ufer eines landsees: sg. dat. vatnsstrondu Vkv 6.

vaxa (óx; got. wahsjan) 1) wachsen, aufwachsen, grösser werden, zu-nehmen: inf. Vsp 62, 1 Hóv 142, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vex F 6, 8; Alv 27, 3 F 6, 8; opt. sg. 3. vaxi HHv 16, 4; imper. sg. 2. (mit suff. negat.) vaxat F 6, 6; part. prs. m. sg. dat. vaxanda Hóv 85, 4; prt. ind. sg. 3. ox Vm 31, 2 u. ö.; pl. 1. óxum Am 68, 2; part. prt. m. sg. nom. vaxinn Vsp 32, 3 u. ö.; pl. acc. vaxna Gpr II 41, 2; v. upp aufwachsen: prt. ind. sg. 3. óx Rp 35, 1 Sf 30; pl. 3. óxu Rp 43, 1; 2) bewachsen mit etw. (ehu), sich mit etw. bedecken: prs. ind. sg. 3. vex Hóv 119, 6 Grm 17, 1; 3) auswachsen, reifen: inf. Akv 42, 3; prt. ind. pl. 3. óxu Am 2, 1 (conj.); 4) erwachsen, sich erheben, entstehen: inf. Am 17, 1; prs. ind. sg. 3. vex Hov 154, 3; opt. pl. 3. vaxi Skm 29, 2; prt. ind. sg. 3. óx HH I 56, 2.

vaþa (óþ) 1) waten, durchwaten (eht, of eht, á eht, í ehu): inf. Vsp 39, 1 Hrbl 13, 2 u. ö.; prs. ind. pl. 3. Rm 4, 2; prt. ind. pl. 3. óþu Hm 22, 4 (conj.); 2) sich vorwärts bewegen, eilen, wandern: inf. Hóv 151, 2 Akv 10, 1, (Guþrún let) skíran malm v. 'liess das gold wandern, schenkte es fort' Akv 42, 3; prs. ind. sg. 2. veþr Rm 24, 2; part. prt. f. sg. nom. vaþin í þyshollu die in die halle geeilt war

Akv 31, 4; n. sg. acc. vapit Am 86, 4; 3) part. prt. vapinn at ehu einer sache beraubt: f. sg. nom. vapin at vilja Sg 56, 4 Hm 4, 3 (vgl. afli gengin Br 17, 4).

váþi, m. unheil, verderben: sg. nom. lindar v. 'das verderben der linde',

d. i. feuer Fm 43, 2.

vabr, m. angelschnur: sy. acc. vab

Hym 22, 4.

vé, n. (vgl. got. weihs, n.) heimstätte, wohnsitz, bes. der geheiligte wohnsitz eines gottes: sg. (od. pl.?) acc. Vsp 62, 4 (conj.) Hóv 107, 4 (conj.) Vm 51, 1; gen. vés Hdl 1, 4; pl. dat. véum Grm 13, 2 Ls 51, 3.

† véar, m. pl. (vgl. got. weihs, adj.) die heiligen, die götter: nom. Hym 40, 3.

vefa (vaf) zusammenflechten, verknüpfen: prs. ind. sg. 3. veft Sd 11, 3 (vgl jedoch FJ z. st.).

vefja (vafþa) jmd (ehn) mit etw. (ehu) umhüllen: prt. ind. sg. 3.

vafþi Rp 34, 1.

† vef-nisting, f. zusammengenähtes zeug, segel: pl. dat. vefnistingum

HH I 27, 5.

vega (vá; got. ga-wigan) 1) in bewegung setzen; führen, bringen: prs. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) vegra Hóv 11, 3; part. prt. f. sg. nom. vegin Ghv 10, 2; vegask sich bewegen, sich schwingen: inf. Skm 9, 3; prs. opt. sg. 3. vegisk Skm 8, 3; 2) jmd (at ehm) mit der waffe angreifen: inf. Vsp 54, 2; prt. ind. sg. 3. vá F 15, 1. 3; pl. 3. vógu Br 20 pr 7; part. prt. n. sg. nom. vegit Ls 27, 4; 3) kämpfen: inf. Vsp 33, 4 Skm 24, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. vegr Ls 42, 4. 64, 4; Hóv 71, 2. 125, 6; prt. ind. sg. 3. vá Vsp 26, 1; pl. 3. výgu Ls 46, 4 Am 49, 1; part. prt. n. sg. acc. vegit Rm 18, 2 u. ö.; vegask mit einander kämpfen: prs. opt. pl. 2. vegisk Ls 18, 4; vega vig einen streit auskämpfen: part. prt. n. sg. nom. vegit Od 17, 1; vega ehn or skogi jmd durch kampf aus dem exil befreien: prt. ind. pl. 1. vógum Am 93, 3; v. til ehs etw. durch kampf zu erwerben suchen: prt. ind. sg. 3. vá Rp 38, 4; v. vib ehn mit jmd kämpfen: inf. Vsp 53, 2 u. ö.; 4) etw. (eht) durch

kampf erringen, etw. erfechten: inf. Fm 28, 3 Sd 4 pr 9; part. prt. n. sg. acc. vegit Fm 23, 1; 5) jmd (ehn) erschlagen, töten: inf. Grp 11, 1 Am 81, 1 u. ö.; part. prs. m. pl. dat. vegondum ,den mördern' Gpr II 4, 4; prt. ind. sg. 2. vátt Am 75, 4; sg. 3. vá Hdl 25, 4 Am 84, 4 u. ö.; pl. 1. vógum Hm 26, 2; pl. 3. vógu Ghv 17, 2; part. prt. m. sg. nom. acc. veginn HHv 35, 3 Am 84, 3; HH I 10, 3 Gpr II 18, 4; n. sg. acc. vegit HH I 14, 1 Fm 4, 4; vega ehn á bál jmd durch totschlag auf den scheiterhaufen bringen: inf. Bdr 10, 4.

vegg-berg, n. felswand: sg. gen.

veggbergs Vsp 48, 4.

vegligr, adj. ansehnlich, von schönem äussern: n. sg. gen. (sw.) vegliga Am 54, 2.

† veg-nest, n. reisevorrat, wegzehrung: sg. acc. Hóv 11, 3.

vegr, m. (got. wigs) 1) weg, strasse, pfad: sg. nom. Hóv 119, 7; dat. vegi Fj 4, 4 Sd 26, 2, c. art. veginum Fm 3; pl. nom. vegir Am 33, 2, jotna v. 'riesenwege', d. i. felsen Hóv 105, 3, ek veit gorla hvaþan v. standa 'woher die wege kommen', d. h. was die ursache dazu ist Sg 19, 1; gen. acc. vega Hóv 47, 2; Grm 26, 4 Skm 11, 2 u. ö.; dat. vegum Hóv 38, 3; 2) weg, fahrt, reise: sg. nom. Akv 8, 4; dat. vegi Hym 11, 3; acc. veg Ls 6, 2 u. ö.; pl. dat. vegum Gg 5, 3. 7, 2; 3) richtung: sg. gen. c. art. vegsins Hrbl 56, 3; acc. veg Vm 18, 3 u. ö.; pl. dat. ollum megum (assim. aus vegum) Gg 7, 3, obrum megum 'auf der andern seite' Hrbl 2; acc. vega Grm 31, 1; 4) art u. weise: sg. acc. annan veg auf andere weise HH II 1 pr 3, hvern v. in jeder weise Sd 37, 2, á margan v. auf mancherlei weise Ghv 9, 4. — Vgl. einnig, hinig, hvernig, banig, binig.

veifa (fþ; got. bi-waibjan) schwingen, werfen; drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. veifþi Hym 26, 4; v. fram nach vorwärts schwingen: prt. ind. sg. 3.

veifbi Hym 37, 2.

veig, f. berauschendes getränk (bier, met): sg. nom. acc. Grm 25, 4;

Alv 34, 2; pl. nom. acc. veizar Bdr 7, 2; Hdl 51, 3 u. ö.

veita (tt) 1) jmd (ehm) etw. (eht gewähren od. leisten, ihm etw. angedeihen lassen: inf. Hrbl 33, 1 Hm 13, 2; prt. ind. sg. 3. veitti Rm 5; pl. 1. veittum Grt 14, 2; v. andsvor antwort geben, antworten: prt. ind. sg. 3. veitti Br 7, 1 u. ö.; pl. 3. veittu Sg 49, 2; veitask várar sich gelübde leisten: prt. ind. pl. 3. veittuz HHv 30 pr 3; 2) jmd (ehm) beschenken: inf. Rp 39, 2; 3) jmd (ehm) helfen, ihn unterstützen: inf. Hdl 9, 3 Hm 13 a, 3; prs. ind. sg. 3. veitir Hm 13, 4 (conj.).

veizla, f. gastmahl: sg. gen. veizlu

*Ls* 3.

veiba (dd) jagd machen auf etw. (eht., jagen: prs. ind. sg. 3. veibir Vsp 59, 4; prt. ind. pl. 3. veiddu Vkv 4. veibi-matr, m. speise von erlegtem

wild od. gefangenen fischen: sg.

acc. veibimat Hym 16, 4.

vei þr, f. 1) jagd: sg. dat. veiþi Vkv 6, 1. 12, 1; pl. dat. veiþum Hym 10, 2; 2) jagdbeute: sg. acc. veiþi Rm 15; pl. acc. veiþar Hym 1, 1.

vekja (vakþa; got. us-wakjan) wecken, erwecken: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vekk Gg 1, 2; sg. 3. vekr Vsp 43, 2 F 2, 14; pl. 3. vekja Gpr II 39, 1; opt. sg. 3. veki HH II 48, 4; prt. ind. sg. 3. vakþi HH I 27, 2 u. ö.; pl. 3. vokþu Ghv 4, 3 Hm 6, 3; v. víg (hildi) streit erwecken, erregen: inf. Rp 38, 3 Akv 15, 4; part. prt. f. sg. acc. vakþa HH II 7, 1; v. vó unheil anrichten: prt. ind. sg. 2. vakþir Am 75, 4.

1. vel, adv. (got. waila) 1) wohl, gut, auf treffliche weise, genau, richtig, glücklich u. ä.: Vsp 1, 3 Hóv 44, 1 Skm 5, 4 Hym 14, 1 prk 14, 2 u. ö.; vel ek wohl mir Vkv 30, 3 (vgl. jedoch AKock, Ark. 27, 131 ff.), v. þú nú kominn sei willkommen Fj 48, 1; til v. allzu gut Hóv 61, 2; geta ehm vel jmd wohltaten gewähren Hóv 135, 5; v. hafa (hafask) sich wohl befinden Ls 39, 3 Hóv 142, 2; unna ehm v. jmd lieben Skm 38, 4 u. ö.; verþa v. einen guten ausgang nehmen Hóv

41, 4; þykkja v. gut dünken, 2. velta (lt; got. waltjan) wälzen. gefallen Am 68, 5; 2) ziemlich, rollen (ehu): prt. ind. pl. 1. veltum sehr: Vsp 35, 4 Hym 16, 2; Grt 12, 1. 3) leicht, ohne mühe: Grt 17, 3.

2. vél. f. 1) kunstwerk: sq. acc. Vkv 20, 2 (doppelsinnig? vgl. 3); 2) im plur. kunstfertigkeit: acc. viþ vélar mit kunst, kunstfertig, geschickt' Hym 22, 4; 3) list, trug, ränke, verrat: sg. acc. Grp 33, 4; pl. gen. véla Am 5, 2; dat. vélum Grp 40, 3. 49, 4; acc. vélar Hym 6, 2 Grp 45, 4 u. ö.

1. vela (lt) in stand setzen, herrichten: prt. ind. sq. 3. vélti Grm

6, 3,

2. véla (lt) täuschen, betrügen: inf. Grp 35, 1 Am 86, 5; prs. opt. sg. 3. (mit suff. negat.) vélit Sd 7, 2; prt. ind. sg. 3. vélti Br 2, 3; pl. 3. véltu Hlr 13, 4; opt. sg. 2. véltír Hrbl 34, 1; v. ehn frá ehm jmd einem andern durch list abspenstig machen: prt. ind. sg. 1. vélta Hrbl 20, 2; v. of ehn jmd verraten: prs. ind. pl. 3. véla Grm 52, 2; v. ehn ór viti jmd durch list seines verstandes berauben: prt. ind. sg. 1. vélta Hrbl 20, 5. v. ehn til féar jmd verraten um geld zu erlangen: inf. Sg 16, 3. - Zur etym der beiden vba s. Bugge, Ark. 2, 352 fg.

vel-borinn, part. prt. von edler abkunft: n. pl. nom. velborin Am

velja (valþa; got. waljan) 1) wählen, auswählen, aussuchen: inf. Akv 4, 1; prt. ind. sg. 3. valpi Ghv 7, 2; 2) anweisen: prs. ind. pl. 3. velja Ls 8, 1; imper. pl. 2. velib Ls 7, 3; 3) etw. für jmd auswählen, jmd etw. schenken (ehm eht): inf. Gpr II 21, 1. 2; prt. ind sg. 3. valþi Vsp 30, 1 HHv 42, 2; 4) darreichen: prt. ind. sg. 3. valbi Akv 38, 3.

vella (vall) wallen, brodeln: prs. opt. sg. 3. velli Gyr III 8, 4; part. prs. m. sg. dat. acc. vellanda Hóv

85, 4; Gir III 7, 2.

† vel-spar, adj. mit seherblick begabt: f. sg. acc. velspáa Vsp 22, 2.

1. velta (valt) sich wälzen, sich rollen; strömen: part prs. n. sg. dat. veltanda Akv 29, 3.

vengi, n. (vgl. got. waggari) polster: sg. dat. Gpr I 12, 2 (vgl. FJ. Ark. 5, 289 u. Eddal. 2, 128; Heinzel, Zs. f. d. österr. gymn. 1892 s. 48).

venja (vanba) an etw. (ehu) gewöhnen: part. prt. n. pl. nom. vanib Gpr

II 4, 4.

ver, n. flut (meer od. fluss): sg. acc. HH II 8, 2 Gpr II 7, 3. — Zur etym. vgl. Kluge, Engl. stud. 9, 312. vera, f. aufenthaltsort, zufluchtsort: sg. nom. Hov 10, 4; acc. veru Fj 2, 4 u. ö.

ver-fang, n. 'mannnahme', ehe des weibes: sg. dat. verfangi Hlr 13, 4. ver-gjarn, adj. männertoll: f. sg. nom. vergjorn Ls 26, 2; superl. f. sg. acc. vergjarnasta Ls 17, 2 prk 12, 4.

† vergr, adj. schmutzig: superl. n. sq. acc. (sw.) vinna et vergasta die schmutzigste arbeit verrichten Am

1. verja (varþa; got. wasjan) 1) umhüllen, überziehen (ehn od. eht ehu): inf. Am 97, 3; prt. ind. sg. 3. varhi Od 5, 4; part. prt. m. sg. acc. varban (varinn R) Akv 8, 2; pl. nom. varbir kalkar mit kostbarem metall überzogene Rp 31, 4; acc. skutla silfri varba versilberte Rp 31, 2; f. pl. nom. varbar Grt 21, 4; n. sg. nom. varit HHv 8, 4; verjask sich bedecken: prt. opt. pl. 2. verbisk Gyr III 2, 4; 2) umschlingen, umarmen: inf. Vkv 3, 3 HHv 42, 4; prs. ind. sg. 3. verr Hóv 165, 5; prt. ind. sg. 3. varþi Vkv 4, 4; 3) etw. (ehu) zu etw. (til ehs) anwenden: inf. v. obrum til aldrlaga sverbi das schwert zum verderben des andern gebrauchen Hm 8, 3 (Bugge, Zz 7, 397).

2. verja (varþa; got. warjan) 1) verteidigen, schützen (ehn, eht; gegen jmd: ehm od. fyr ehm): prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) varþak Hrbl 29, 1; sg. 3. varþi Akr 20, 4 Am 46, 3; part. prt. n. eg. acc. varit HHv 5 pr 9; verjask ehm sich gegen jmd verteidigen: inf. Akv 20, 3; 2) jmd (ehm) etc. (ehu)

verwehren, verweigern: part. prt. n. 8g. nom. varit Alv 8, 2.

verk, n. (vyl. got. ga-waurki) werk, tat: sy nom. acc. Hóv 142, 4; Hym 27, 1; gen. verks Hóv 142, 4; dat. verki Hóv 142, 4; pl. nom. verk Hym 20, 1 Hdl 14, 4; gen. verka Hrb/ 19, 4; dat. verkum Hóv 69, 4 Hrbl 4, 1.

verki, m. arbeit: sg. gen. verka Hóv 59, 2.

verkr, m. schmerz: pl. dat. verkjum Od 4, 3.

ver-lauss, adj. ohne mann, unvermählt: f. sg. nom. verlaus Skm 31, 2 Gpr II 31, 4.

† ver-libar, m. pl. menschen: gen. verliba Hym 11, 5.

† verndar-vanr, adj. schutzlos, hilflos: m. sg. voc. Fj 2, 4.

verpa (varp; got. wairpan) 1) werfen (ehu): inf. Sd 7, 6; prs. ind. pl. 3. Bdr 12, 4; opt. sg. 2. verpir Skm 41, 1; prt. ind. sg. 3. sól varp... hendi . . umb himinjohur 'legte die hand an den rand des himmels' Vsp 5, 1; part. prt. n. sg. acc. orpit Hm 23, 5; v. ehn vatni á jmd mit wasser begiessen: inf. Hóv 159, 2; prs. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) hvat's þat manna es í mínum sal verpumk (d. i. verpr mik) orbi à 'wer ist es der worte an mich richtet' Vm 7, 2; verpask á sich (gegenseitig) bewerfen: prt. ind. pl. 3. urpusk á orbum 'riefen sich (schmäh-)worte zu' Am 40, 1; eptir v. ehm nach jmd werfen: prt. ind. sg. 3. varp Sg 22, 2; v. ehu of ehn etw. um jmd werfen: prs. ind. sg. 3. verpr vígroþa of víkinga 'es wirft kampfröte um (kampfröte um-strahlt) die streiter HH II 22, 4; v. upp hinaufwerfen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) verpk Ls 59, 3; prt. ind. sg. 1. varp Hrbl 19, 2; 2) von sich werfen, aufgeben (ehu): prt. ind. sg. 3. kona varp ondu, en konungr fjorvi 'die frau verlor die besinnung, der könig das leben' Sg 29, 1; 3) bewegen, in bewegung setzen (ehu): inf. verpa hundum hunde hetzen Rp 35, 5 (vgl. jedoch GCederschiöld, Ark. 21, 175); prs. ind. sg. 3. verpr napr hala 'bewegt den schwanz' HHv 9, 4.

1. verr. m. (got. wair) 1) mann: sg. nom. Gpr III 3. 4 IIm 26, 3; dat. veri Ls 54, 2; pl. nom. verar Ls 46, 4 Sd 33, 4; gen. acc. vera Vm 55, 6; Vsp 39, 5 Grm 8, 4; dat. verum Ls 22, 2; 2) ehemann, gatte: sg. nom. Hym 15, 3 Gpr I 6, 4 u. ö.; gen. vers Ls 33, 1 (s. hvarr B) Sg 9, 3 u. ö.; dat. veri Gpr II 8, 4. 28, 1, ver Vsp 35, 4 Am 72, 2; acc. ver Hym 3, 3 Sg 41, 3 u. ö.; pl. gen. vera Gpr I 4, 3; dat. verum Hrbl 20, 2 Ghv 10, 2.

2 verr, adv. compar. (got. wairs) schlechter, schlimmer: Hóv 39, 4 Vkv 39, 2, onu verr 'schlimmer als es zu erwarten war' (das adv. steht hier an stelle des adj.: Bugge, Fkv 401 a) Ls 36, 4; superl. verst am schlechtesten: Hrbl 49, 1 Grp 24, 1.

40, 1.

verri, adj. compar. (got. wairsiza)
der schlechtere, schlimmere: m. sg.
nom. Hóv 125, 6; acc. þér viþ
verra mann 'mit einem manne der
schlechter ist als du' Hóv 125, 4;
f. sg. nom. acc. verri Hóv 95, 3;
Gpr I 9, 4; n. sg. nom. acc. verra
Rm 8, 1 Hm 8, 2; Hóv 11, 3 Am
79, 1; pl. nom. acc. verri Hym
20, 1; Sd 24, 4; superl. verstr der
schlechteste, schlimmste: m. sg. nom.
HHv 25, 3; n. sg. dat. verstu Hlr
4, 2; acc. verst Hrbl 37, 2.

versna (ab) schlechter werden; abnehmen, aufhören: prs. ind. sg. 3.

versnar Hóv 51, 4.

† ver-sæll, adj. glücklich verheiratet: f. sg. nom. munat at vilja versæl gefin 'wird nicht so glücklich verheiratet sein wie sie es wünschte' Sg 55, 3.

verþ, n. bezahlung: vápna verþs... á vit 'um die bezahlung für die waffen zu holen' Alv 3, 3 (conj.

von Bugge; vagna verz R).

1. verba (varb; got. wairban) 1) werden, gemacht od. geschaffen werden, sich bilden, entstehen: inf. ef bat bibr at v. vel 'wenn es zeit hat sich günstig zu gestalten' Hóv 41, 4; prs. ind. sg. 3. verbr Fj 10, 3, (mit suff. negat.) verbrat Vm 16, 4, verbra Hrbl 3, 2; prt. ind. sg. 3.

or varb jotunn 'ein riese daraus entstand' Vm 31, 2; opt. sg. 3. yrþi Vm 28, 4; part. prt. m. sg. nom. orbinn Vsp 10, 1; 2) werden, geschehen, sich ereignen, eintreten, sich erheben, hereinbrechen: inf. 

 Sg
 59,
 1
 u.
 ö.;
 prs. ind. sg.
 3.

 verbr
 Gg
 4,
 3
 F
 14,
 3;
 prt. ind.

 sg.
 3.
 varb
 Fj
 49,
 3
 Akv
 41,
 1

 u. ö.; 3) mér verbr eht mir wird etw. zu teil, mir stösst etw. zu u. ä.: inf. kvaþat slíks dómi síþan mundu meyju v. 'etw. ähnliches werde keinem andern mädchen zustossen' Od 11,4, vgl. Sg 57, 5; prs. ind. sg. 3. verbr Hóv 6, 4 Grp 51, 3 u. ö.; v. geirs of borf guma 'für den mann tritt die notwendigkeit ein den speer zu gebrauchen' Hóv 38, 3, vgl. 149, 1; prt. ind. sg. 3. varb Ls 40, 1 u. ö., varb hilmi hugr á vísi 'er fasste liebe zu dem weibe' HH II 13, 4; pl. 3. urbu Ghv 5, 1; 4) c. inf. in die lage versetzt werden etw. zu tun, etw. tun müssen: inf. munum . . verba viþ veiþimat vér þrír lifa 'wir werden von der jagdbeute leben müssen' Hym 16, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) verbk Sg 9, 4 Gpr III 6, 4; sg. 3. verbr Grp 24, 1; pl. 3. verba Hdl 50, 2, (mit suff. negat.) verbat salkonur sómb at vinna 'brauchen nicht die ehrenpflicht zu erfüllen' Sg 49, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) varpk Gpr I 8, 1 (von FJ vielleicht mit recht in hlautk geändert); sg. 3. varb HH II 9, 1 Sf 7 u. ö.; pl. 1. urbum HHv 5, 3; pl. 3. urbu Hrbl 29, 4; 5) werden, als copula zur verbinding von subj. u. praed.: inf. Ls 5, 3 prk 12, 4 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verbr Vsp 40, 3 Hov 35, 3 u. ö.; pl. 3. verba Vsp 41, 3 Hov 129, 5 u. ö., (mit suff. negat.) verbat Fm 39, 1; opt. sg. 2. verbir Skm 28, 4 Sg 11, 5; sg. 3. (mit suff. negat.) verbit Hov 89, 4; prt. ind. sg. 1. varb Hón 14, 1, (mit suff. pron.) varbk Hov 47, 2 u. ö.; sg. 3. varb Grm 15 prk 12, 1 u. ö., (mit suff. negat.) varbat HH I 30, 2, var ba von lygi 'die erwartung wurde nicht lüge, erwies sich als berechtigt' Am 87, 3; pl. 2. (mit suff. negat.) urbuat Ghv 3, 1; pl. 3. urbu Hrbl

29, 3 Am 5, 1 u. ö., (mit suff. negat.) urbut Hóv 53, 3; opt. pl. 3. yrbi Hym 1, 2; part. prt. m. sg. nom. orbinn Grm 50, 4; f. sg. nom. orbin Gpr III 8, 3 Hym 4, 1; pl. acc. orbnar Am 25, 4; n. sg. nom. orbit Akv 2; 6) werden, als hilfsverbum mit dem part. prt.: inf. Alv 8, 1 Vkv 22, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 3. verbr Ls 52, 3 Gg 10, 1 u. ö., (mit suff. negat.) verbra Rm 6, 3; opt. sg. 3. verbi Sg 45, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) varbka Sd 34, 3; sg. 3. varb Hdl 37, 1 u. ö.; opt. pl. 1. yrþim Am 16, 2; 7) mit advv. u. praepp.: v. á auf etw. gelangen: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) vel ek . . verbak á fitjum 'heil mir, wenn ich wieder auf die füsse käme' Vkv 30, 3; v. af ehu aus etw. gemacht werden, aus etw. entstehen: prs. ind. sg. 3. verbr Fj 15, 3; prt. ind. sg. 3. varb Vsp 33, 1 Vkv 34, 4; v. at ehu zu etw. werden: prs. opt. sg. 2. verbir Skm 28, 1; prt. ind. sg. 3. varb Ls 65 pr 3; opt. pl. 3. yrbi Hrbl 18, 1; part. prt. m. pl. nom. hykk at orbnir sé allir at einum mér 'dass alle wieder zu mir geworden sind', d. h. dass aus ihnen allen wieder Odin wurde Grm 54, 5, vgl. HH II 20, 2; n. sg. nom. orbit Hdl 10, 2 Gpr II 43, 3; v. ehm at bana an jmd zum mörder werden, jmd töten: inf. Bdr 8, 3 Rm 5, 2 u. ö.; prs. ind. pl. 3. Fm 9, 4. 20, 4; opt. sq. 2. verbir Vkv 35, 5; prt. ind. pl. 3. urbu Ghv 10, 4; part. prt. n. sg. acc. orbit HH I 38, 2; verbask at bonum sich gegenseitig töten: inf. Vsp 45, 1; ähnl. prs. ind. sg. 3. hvat verbr Opni at aldrlagi? Vm 52, 3; prt. ind. sg. 3. fláróh tunga varb hónum at fjorlagi Hov 118, 3; zu etw. gereichen: inf. Grp 44, 1; prs. ind. sg. 3. verpr Hov 5, 3 Gpr II 34, 3; opt. sg. 3. verbi Grp 16, 4; v. fjarri ehu einer sache fern od. fremd werden: inf. Akv 27, 2; v. fyr ehu einer suche ausgesetzt werden: prs. ind. sg. 2. verbr Grp 33, 1; auf etw. deuten, etw. ankündigen: prs. ind. sg. 3. verbr Am 23, 2; v. til ehs sich zu etw. gestalten: prs. ind.

sg. 3. verbr Sg 12, 3.

2. verba (varb) jmd (ehn) belauern, jmd auskundschaften: part. prt. n. sg. acc. orbit Od 21, 4 (Wisén, EE 125).

3. verba (varb; vgl. got. fra-wardjan) jmd (ehn) vernichten, jmd töten: prt. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) yrþak Am 21, 2 (Wisén, EE 125 fg.).

ver-þjób, f. männervolk, menschengeschlecht: sg. acc. Ls 24, 3.

1. verbr, m. (vgl. got. wairdus 'gastfreund') mahl, schmaus: sg. nom. Hym 16, 2; gen. verbar Hóv 4, 1 u. ö.; dat. verbi Hóv 31, 3, (mit suff. art.) verbinum Hrbl 4, 1; acc. veitkak ef verb launih at vilja ossum 'ich weiss nicht ob ihr den schmaus (die bewirtung) nach unserem wunsche lohnen werdet' Am 29, 3. — Vgl. virbi.

2. verbr, adj. (got. wairbs) wert, würdig (ehs): m. sg. nom. Hdl 30, 3 HHv 34, 2; f. sg. nom. verb Od 9, 2 (conj.); n. sg. nom. vert Am 29, 2 F 15, 2; superl. f. sg. nom. verbust Sg 32, 1.

verbung, f. gefolgschaft: sg. gen. verbungar Sg 42, 1; dat. verbungu Hdl 2, 2 u. ö.

ver-old, f. 1) zeitalter (DA V, 111): sq. acc. Vsp 30, 4; 2) welt: sq.

nom. Vsp 45, 5.

vesa, jünger vera (vas, jünger var; got. wisan) 1) sein, dasein, existieren, sich befinden, sich aufhalten, vorhanden sein: a) inf. skala gestr v. ey i einum stab Hóv 35, 1, munk auk meh ber ambott v. 'als magd bei dir sein' prk 20, 2, vamm þats væri e a v. hygþi 'ein fehler der vorhanden war od. von dem sie nur meinte dass er vorhanden sei' Sg 5, 3, vgl. Grm 4, 3 Ls 44, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 2. est Fj 2, 1; sg. 3. es Hóv 17, 3 Ls 65, 3 u. ö.; in der enklise mit apokope des e: horn's á lopti Vsp 46, 3, vætr's hat manna 'es gibt keinen menschen' Fj 42, 1, vgl. HHv 30, 1 Grp 27, 1 u. ö.; er Rp 4 Vkv 5 u ö.; pl. 1. erum Grp 38, 2, hér 'u vér (apokope nach ausl. r u. verlust des m vor dem pron. vér) 'hier

sind wir' Rm 17, 1; pl. 2. erub Grp 37, 3; pl. 3. eru F 10, 1. 11, 1; apokopiert: es hér inni 'ru Ls 2, 3 u. ö., þrir 'ú Hóv 63, 4. jarnborgir 'ú HHv 13, 3 usw.; mit suff. negat.: slíks erut dømi 'dafür gibt es keine beispiele, das ist beispiellos' Grp 42, 4; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) séak Fm 8, 1; sg. 2. séir Hóv 112, 4, sér Gg 7, 4; sg. 3. sé Skm 16, 3 Fj 21, 3 u. ö., séi Fi 44, 4 u. ö.; prt. ind. sq. 1, vas Hrbl 23, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vask Hrbl 16, 1 Sg 11, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) vaskak Alv 4, 3, vaska HH II 11, 1 F 2, 7; sg. 2. vast HHv 18, 1, (mit suff. pron.) vastu Alv 2, 2; sg. 3. vas Vsp 3, 4 Rp 2, 3 u. ö., var Grm 10 Ls 4 u. ö.; ár vas alda 'der beginn der zeiten war es' Vsp 3, 1, sá var í feldi blam 'war in (war bekleidet mit) blauem mantel' Grm 29, jotunn es or steini vas hofubit á 'auf dem ein steinerner kopf sich befand' Hrbl 15, 2, Fáfnir . . var i orms líki 'war in drachengestalt, hatte drachengestalt angenommen' Rm 14 pr 2, hann var fyr útan eiba svarna 'war ausserhalb der geschworenen eide, hatte an dem beschworenen vertrage keinen anteil' Sg 20, 3, vas á hvorfun hugr minn 'mein sinn war schwankend' Sg 38, 1, vas kostr engi 'es gab keine möglichkeit' Am 61, 1, vas bess skamt biba 'es war nicht lange darauf zu warten' Am 84, 3 (vgl. Gpr II 4, 1 Od 26, 1); (mit suff. negat.) vasa Vsp 3, 2, vasa langt af því 'es war nicht weit davon entfernt, es dauerte nicht lange' Od 17, 3; pl. 1. vorum Skm 5, 3 Vkv 16, 4; pl. 3. voru prk 13, 1 Hdl 22, 4 u. ö, váru Grm 6 Vkv 2 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) værak Ls 14, 1 Hlr 3, 2; sg. 3. vári Sg 5, 3 Am 20, 2. 90, 1, pót þorfgi vári 'obgleich kein bedürfnis vorhanden war' HHr 39, 4; part. prt. n. sg. acc. verit F 5, 12. 6, 16; b) mér es eht etw. ist für mich vorhanden, ich habe, besitze: inf. Hm 27, 1; prs. ind. sg. 3. es Vsp 51, 4 Gpr III 1, 2 u. ö.; tas es frobum vant 'dem klugen fehlt

es an nichts' Hov 107, 2; vgl. Am 12, 5 (statt des dat. á c. acc.: mikils es á mann hvern vant es mannvits es Hm 25, 4); þorf es ehm jmd hat bedürfnis nach etw. Hóv 3, 1. 3 u. ö.; þeim es fyrþa fegrst at lifa 'diejenigen haben das angenehmste leben' Hóv 54, 3, yþr es bat kenna 'euch ist das zur last zu legen' Am 50, 2; mit apokope des e in der enklise: betra 's lifbum an sé ólifbum 'ein besseres los hat der lebende als der tote' Hóv 70, 1, bo's honum otitt vib jotuns brubir 'hat nicht gerne mit ihnen zu schaffen' Hdl 4, 4, hvat's ber? 'was ist dir, was hast du' Gpr III 1, 1, vgl. Hóv 56, 4 HH II 48, 1 u. ö.; mit suff. negat.: esa bér vamma vant 'dir fehlt es nicht an lastern' Ls 30, 2, vgl. HHv 23, 3; mit suff. pron.: erumk (er mér R) i hebin hverjan handar væni Hóv 73, 2, ifi 'rumk (er mér R) á 'ich zweiste daran' Hóv 108, 1, sú erumk (d. i. es mér) likn 'das habe ich zum troste' Ls 35, 1, vón erum (d. i. es mér) rómu HH I 26, 4, vgl. Skm 2, 1 HHv 33, 5; mit suff. pron. u. negat : erumka golls of vant (esa mér g. vant R) Skm22, 3; opt. sg. 3. sé Hóv 70, 1 Fm 29, 3; prt. ind. sg. 3. þá vas vant vitri 'die weise war in verlegenheit' Am 3, 3, vgl. Vsp 8, 2 u. ö., (mit suff. negat.) vasa Sg 47, 1; pl. 3. voru Rp 34, 4; opt. 8g. 3. pl. 3. væri Am 81, 1; Bdr 1, 4; mit dat. der pers. u. gen. der sache: inf. draums kvehk bér vesa HHv 19, 1; statt des dat. der acc. (Lund, Oldn. ordföjn. § 28): prs. ind. sg. 3. hvat 's mik at bvi? 'was habe ich damit zu schaffen, was geht das mich an' Grp 28, 1; 2) beschaffen sein, sich verhalten: inf. origu baki bu munt a vesa 'du wirst immer mit steifem rücken behaftet sein' Ls 48, 3; prs ind. sg. 2. est Hrbl 12, 1: sg. 3 es Hốc 50, 3 Skm 10, 1 u ö., þeygi e- sem þú þrjú bú góþ eigir 'es ist nicht so beschaffen, es sieht nicht danach aus als ob . ? Hrbl 6, 1; mit apokope des e in der enklise: hundrub rasta hann's á hverjan

veg 'nach jeder richtung ist er von (beträgt se länge) 100 meilen' Vm 18, 3, vgl. Vsp 45, 3 u. ö.; opt. sg. 2. vesir Sd 22, 2; pl. 3. séi Vm 3, 4; imper. sg. 2. ves Skm 31, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vask vetra tolf 'ich war von 12 wintern, war 12 winter alt' Hlr 7, 3; sg. 3. vas Gpr I 17, 1 Ghv 15, 3 u. ö., var Grm 2; svá vas at heyra 'so war es beim anhören, so hörte es sich an' HH I 29, 1; 3) stattfinden, vorgehen, sich ereignen: inf. hvat mun enn vesa évi minnar Grp 12, 4. 14, 4, vgl. 18, 4; prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) hvat's meb ósum, hvat's meb olfum? Vsp 48, 1 prk 6, 1, vgl. prk 6, 3, hvárt's bá? 'welcher fall wird eintreten' Grp 32, 1. 48, 1; prt. ind. sg. 3. vas HH I 17, 4 Hm 18, 1 u. ö., var HHv 4 pr 1 F 4, 3 u. ö.; vas þar sams dómi Am 20, 1, fremr vas þat holfu 'das geschah weit später' Hm 2, 3; (mit suff. negat.) vasa Hm 2, 1 Grt 14, 4; pl. 3. váru HHv 30 pr 10 HH II 6; 4) bedeuten: prt. opt. sg. 3. ráþ hvat þat væri Am 21, 4; 5) c. gen. zu etw. gehören: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) emkak alfa Skin 18, 1; sg. 3. (mit apokope des e) þat eitt's svá matar 'ist von einer solchen speise' Fj 24, 3, vgl. Skm 17, 1 Hdl 11, 3. 4; pl. 3. (mit apokope des anlauts) peir 'u Hóv 133, 2; prt. ind. sg. 3. vas Hdl 27, 3 Am 41, 4; opt. sg. 3. sagbak at kalfs væri 'dass es von einem kalbe herrühre' Am 78, 2; 6) sein, als copula zur verbindung von subj. u. praed.: inf. vesa Hov 6, 1 Skm 12, 3 Ls 62, 3 u. ö.; (acc. c. inf.) libr 24, 1 Vm 2, 4 u. ö.; prs. ind. sq. 1. em Hrbl 9, 2 Grp 18, 2, (mit suff. pron.) emk Hrbl 3, 4 Ls 39, 1 u. ö., (mit apokone des e) nú 'mk IIII II 42, 1 Gpr I 18, 3; (mit suff. pron. u. negat) emkat Urbl 35, 1; sg. 2. est Bdr 13, 2 Hdl 6, 1 u. ö, (mit suff. pron.) estu Skm 12, 1 Hrbl 50 u. ö., mit suff. negat. estat Bdr 13, 1.3 IIIIr 10, 1; (mit apokope des e) bu 'st Vm 55, 6 Ls 13, 4, mjok

'st F 37, 1 usw.; (mit apokope des e u. mit suff. pron.) hví 'stu Alv 2, 1; sg. 3. es Hóv 2, 3 Grm 4, 1 Skm 13, 2 u. ö., er Grm 19 F 7, 2 u. ö, (mit suff. negat.) esa Hov 12, 1 Vkv 17, 4 u. ö., esat Hov 69, 1 Vkv 39, 3 u. ö.; (mit apokope des e) þá's Hóv 89, 3, opt's Hóv 134, 5, þvi's Vm 31, 4 usw.; pl. 1. (mit apokope des e) nú 'rum Am 56, 4; pl. 2. eruþ Br 17, 4 Am 41, 3; pl. 3. eru Hóv 53, 2 Hrbl 4, 2 u. ö., (mit suff. pron.) erumk (d. i. eru mér) Vkv 33, 3 F 2, 7, erusk (d. i. eru sér) Hóv 32, 1. 41, 3; (mit apokope des anlauts) tveir 'u Hóv 73, 1, hverjar 'u Vm 48, 3, góþir 'ú Gg 5, 1, mọrg 'ru  $H\delta v$  82, 2, átta 'ru Skm 21, 3 usw.; opt. sg. 1. sé Hrbl 12, 3, (mit suff. pron.) séak Hrbl 9, 1 HH 1 21, 4; sg. 2. sér Hóv 126, 5 Vm 4, 2 u. ö., séir Vm 6, 3 Ls 15, 3 u. ö., vesir Hóv 126, 4; sg. 3. sé Hóv 10, 2 Skm 1, 3 u. ö., séi Grp 22, 3 Sd 23, 2 u. ö.; pl. 3. sé Hóv 40, 4 Fm 13, 1, séi Hóv 164, 3; imper. sg. 2. ves Hóv 121, 4 Skm 38, 1 u. ö., (mit suff. negat. u. pron.) vesattu HH II 50, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vask Hóv 47, 1 Ghv 13, 1 u. ö., vorumk (d. i. vas ek: Jón porkelsson, Ark. 8, 37 ff.) Am 73, 2; sg. 2. vast HH I 39, 1. 40, 1 u. ö., (mit suff. pron.) vastu Ls 23, 3 Am 80, 1 u. ö., (mit suff. negat.) vastat Grt 8, 1, (mit suff. negat. u. pron.) vastattu HH I 42, 1; sg. 3. vas Vsp 22, 4 Vm 29, 3 u. ö., var Grm 25 Ls 65 pr 6 u. ö.; (mit suff. negat.) vasat Sg 36, 3 Am 46, 4, (mit suff. pron.) vorumk (d. i. vas mér) Hóv 96, 3 Ghv 10, 3; pl. 1. vórum Am 40, 2. 50, 3 u. ö.; pl. 3. vóru Vsp 8, 1 Hdl 14, 3 u. ö., váru Ls 13 Vkv 7 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) vérak Hrbl 32, 1 Fm 8, 3; sg. 2. vérir Ls 54, 1 Sg 32, 1 u. ö.; sg. 3. véri HHv 34, 1 Grp 34, 3 u. ö., (mit suff. negat.) véria Br 9, 1, værit Am 86, 4; pl. 1. værim Am 97, 4; pl. 3. væri Hrbl 18, 2; part. prt. n. sg. acc. verit Ls 26, 2 Fj 36, 1 u. ö.; die stelle des subj.

vertritt öfter ein inf .: prs. ind. sg. 3. lítit es at synja, langt es at fara Hrbl 56, 1, vgl. Grm 9, 1; HHv 34, 3 u. ö.; (mit suff. negat.) esa Fm 40, 2; (mit apokope des e) skylt's Hdl 9, 3, illt's Rm 25, 4, ganga's Sd 26, 3 usw.; opt. sg. 3. sé Hóv 124, 3 Skm 13, 1 u. ö., séi Sd 26, 3. 31, 3; prt. ind. sg. 3. vas Sg 21, 1 u. ö., (mit suff. negat.) vasat Hm 17, 4; opt. sg. 3. væri Sg 13, 4. 5, (mit suff. negat.) værit Hóv 40, 2; die stelle des subj. vertritt ein satz mit at: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) undr's at óss ragr es hér inn of kominn Ls 33, 3; ein indir. fragesatz: prs. ind. sg. 3. ósýnt es hvar at apni komr Rm 25, 3; das praed. vertritt ein relat. satz: prs. opt. pl. 1. hvat vissir þú, at vér séim .. es sefa hefndum? HH II 10, 1; 7) als hilfsverb, a) mit dem part. prt.: inf. fjorvi yþru skyldub ér fir pir vesa Rm 7, 3; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) nú emk aptr of kominn Hóv 104, 1, vgl. Vm 6, 1 Hm 4, 1 u. ö.; (mit suff. pron. u. negat.) emkat Grp 21, 3, emkak Sd 21, 2 Am 85, 4; sg. 2. est Hdl 12, 1 HHv 31, 4 u. ö., (mit apokope des e) miklu'st hnugginn Grm 51, 3, vgl. Gg 2, 2 u. ö., (mit suff. pron.) estu Fj 6, 1, (mit suff. negat.) estat Alv 2, 4; sg. 3. es Hóv 3, 1 Grm 15, 1 u. ö., er Ls 2 u. ö.; (mit suff. negat.) esat Hóv 30, 3 HH II 18, 1, esa Grp 23, 1; (mit apokope des e) þá's hefnt fobur Vsp 54, 4, vgl. Vsp 38, 4 Hóv 2, 1 u. ö.; pl. 1. erum Grt 9, 4 u. ö.; pl. 3. eru Bdr 6, 3 Rp 13, 5 u. ö.; (mit apokope des anlauts) nú 'ru talþar nonnur Herjans Vsp 31, 5, vgl. Hóv 138, 1 HH II 45, 5, liþnir 'rú HH II 21, 3, vgl. Sd 34, 1, skildir 'u klofnir Vsp 45, 4, vgl. Hm 19, 3 Grt 1, 3; opt. sg. 3. sé Hóv 33, 3 Skm 22, 1 u. ö., séi Grp 28, 1 Sd 35, 6; (mit suff. negat.) sét Hóv 61, 2; pl. 3. sé Grm 54, 5 HH I 35, 3; prt. ind. sg. 1. vas Hóv 101, 1 Fj 46, 4, (mit suff. pron.) vask Hóv 13, 3 Grm 15, 3 u. ö.; sg. 2. vast Ls 34, 1 u. ö.;

sg. 3. vas Vsp 4, 4 Hóv 66, 3 u. ö., var Grm 13 HHv 10 u. ö.; (mit suff. negat.) vasat Vm 38, 5, (mit suff. pron.) vorumk (mér var RA) Skm 13, 3; pl. 1. výrum Am 68, 1 u. ö.; pl. 3. výru Hóv 84, 3 Hdl 24, 1 u. ö., váru F 8, 2 u. ö.; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) værak Hóv 108, 1 u. ö.; sg. 2. værir HHv 20, 1; sg. 3. væri Hóv 109, 4 Vm 29, 1 u. ö.; pl. 1. værim Od 10, 4; pl. 3. væri Am 25, 2. 74, 3 u. ö.; b) mit dem part. prs.: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) gumna hverr sás vitandi 's vits Hóv 18, 4; prt. ind. sg. 3. fárs vas flýtandi Am 4, 2; 8) mit advv. u. praepp.: v. af ab sein: prt. opt. sg. 3. véri Hm 26, 1; v. af ehu aus etw. bestehen: prt. ind. pl. 3. váru F 44 pr 2; v. at dabei sein: prt. ind. sg. 3. vas Fj 34, 3; v. at ehu zu etw. gereichen: prt. ind. sg. 2. vast HH II 20, 4; sg. 3. vas HH I 5, 1; part. prt. n. sg. nom. verit Sd 30, 1; v. á hraut fort sein: prt. ind. sg. 3. vas HH II 19, 4; v. eptir zurückbleiben: prt. ind. sg. 3. var Grt 32; v. frå ehm von jmd abstammen: prt. ind. sq. 3. vas Hdl 26, 1; v. fram spät sein: prt. ind. sg. 3, fram vas kvelda es war spät am abend Br 12, 1; v. fyr ehu etw. bedeuten: inf. Am 24, 4; prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) bat's Gpr II 40, 1, opt's Am 19, 2; v. fyrir anwesend sein: prt. ind. pl. 3. váru Ls 5 pr 2; v. fyr hondum bevorstehen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) mein's fyr hondum Grp 36,1; v. of ehm jmd überragen: prt. ind. sg. 3. vas Gpr II 2, 1; v. of ehn sich auf jmd beziehen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) pat's enn of pann Hor 46, 1; v. of sik an sich selbst denken, für sich selbst besorgt sein: prs. ind. sg. 3. es Hrbl 22, 2; v or ehu aus etw. bestehen: prs. ind. pl. 3. eru Akr 7, 2; prt. ind. sg 3. vas HH I 34, 2; opt. sg. 3. vári prk 4, 1. 2; v. saman ehu einer sache beigemischt sein: prt. ind. pl. 3. voru Gpr 11 24, 1; v. samt beisammen sein: prs. opt. pl. 1. seim Skm 7, 4; veurr, m. rerteidiger, schützer (?):

v. snimma frühe sein: prt. ind. sq. 3. dags vas heldr sn. zieml. früh am tage Am 63, 1; v. til anwesend sein: prt. ind. pl. 3. voru Am 27, 3; v. til ehs zum gebrauche vorhanden sein, zu etw. dienen: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) pat's til kostar 'das wird als bedingung gestellt' Hm 34, 1; prt. ind. sg. 3. þat var til sætta 'das diente als mittel zur versöhnung' Dr 3, v. umfram ehn jmd übertreffen: prt. ind. pl. 3. váru Sf 31; v. undir dahinter stecken: prt. ind. sg. 3. vas Am 36, 3; opt. sg. 3. véri Am 12, 3; v. uppi offenbar sein: prs. ind. sg. 3. (mit apokope des e) uppi's Hóv 17, 4; bekannt sein: inf. Grp 23, 4, 43, 4; v. vib eht mit etw. verbunden sein: prt. ind. sg. 3. vas Am 71, 4; v. on eht etw. entbehren: inf. Alv 7, 3; fort bleiben: prt. opt. sg. 3. orb . . þat's ón hetr væri 'das besser ungesprochen geblieben wäre' Am 35, 4.

vesall, adj. (d. i. \* vei-sæll, val. got. wai-dêdja, wai-fairhwjan: Bugge, Ark. 2, 226 ff.) unglücklich, elend, erbärmlich: m. sg. nom. voc. Hóv 22, 1 u. ö.; Ls 40, 4. 42, 4.

vestan, adv. westwärts, westlich von (ehs): Hm 17, 3; fyr v. (eht, ehs) dass.: Grm 10, 3 HH II 8, 2;

HH II 48, 3.

vestr. adr. im westen: HH I 4, 1. † vestr-salr, m. im westen gelegener saal: pl. dat. vestrsolum Bdr 11, 1. vetr, m. (got. wintrus) 1) winter: sg. nom. Vm 26, 3; acc. c. art. vetrinn Grm 6; 2) (synekd.) jahr: pl. gen. vetra Vm 29, 1 HH I 10, 2 u. ö.; acc. vetr Hrbl 16, 1

Ls 23, 3 u. ö. vetr-langt, adv. einen winter hin-durch: HHv 8.

† vett. n. zauberei; sg. acc. Ls 24, 2

(s. drepa, 7).

vétt-rim, f. ein teil des schwertes, riell, ein auf der mitte der klinge entlang laufender erhöhter streifen, der auf beiden seiten von einer od. mehreren furchen (blutrinnen) eingefasst war: pl. dat. véttrimum Sd 6, 3.

sq. acc. mibgarbs veur (d. i. bor) Vsp 56, 1. - Als beiname pors Hym 11, 5 u. ö.

vexa (xt) mit wachs überstreichen:

inf. Am 97, 3.

veb, n. (got. wadi) pfand: sg. dat.

vebi Vsp 27, 4. 29, 4.

veþja (aþ; got. ga-wadjôn) um etw. (ehu) wegen einer sache (of eht) wetten: inf. Vm 19, 3; prs. ind. pl. 3. Grm 22; part. prt. n. sg.

acc. vehjat Hdl 9, 1.

veþr, n. 1) wetter, witterung: sg. nom. Hóv 88, 3; 2) günstiges wetter: sg. dat. vebri Hóv 82, 1; 3) unwetter, sturm: sg. nom. Am 17, 1; gen. veþrs . . grára geira 'des unwetters grauer speere', d. i. des kampfes HH I 12, 3; acc. c. art. vebrit Rm 18 pr 2; pl. nom. vebr Vsp 41, 4; 4) windrichtung, richtung: sg. gen. vebrs Hym 26, 4.

vebr-eygr, adj. mit augen die an rauhes wetter gewöhnt sind (od. die den einfluss desselben erkennen lassen?): m. sg. nom. Vkv 6, 1. 12, 1 (Bugge, Fkv 405 b fg.; HKFriŏriksson, Ark. 16, 95 fg.).

† vebr-glasi, sw. adj. von gewitterschein umleuchtet: m. sg. nom. Fj

† vebr-megin, n. 'wetterkraft', poet. bezeichnung der wolke: sg. acc. Alv

vif, n. weib: sg. nom. acc. Grp 16, 2; Grp 49, 4; gen. vifs Hóv 102, 6 u. ö.; dat. vifi HH II 13, 4 Grp 46, 2 u. ö.; pl. nom. vif Gpr II 36, 2; gen. vifa Gpr I 23, 6. -Als weibl. eigenname Rp 25, 3.

vig, n. (vgl. got. weihan 'kämpfen') 1) totschlag, mord: sg. acc. Grp 12, 2 Am 65, 1; gen. vigs (conj.) Grt 22, 2; dat. vigi Vm 53, 4 Sg 10, 1 u. ö.; 2) kampf, streit: sg. nom. acc. Od 17, 1; Hóv 16, 2 Ls 13, 4 u. ö.; gen. vigs Fj 30, 4 u. ö; dat. vigi Vm 17, 3 Rm 24, 2 u. ö.; pl. gen. viga Vkv 12; dat. vigum Grm 49, 4 Hrbl 24, 1.

vig-djarfr, adj. kühn im kampfe: n. sq. nom. vigdjarft Hov 15, 2,

vig-drott, f. kriegsschar: sg. nom. Hóv 100, 2.

vigg, n. ross: sg. acc. Gpr II 19, 1. Als name eines pferdes F 10, 6. - Vgl. KG, Njála 11 394 ff. u. Jánus Jónsson, Ark. 5, 278 ff.

vigja (gh; rgl. got. weihan 'weihen') weihen: inf. prk 30, 2; v. saman durch weihe vereinigen: imper. pl. 2. vigib prk 30, 4.

vigligr, adj. von streitbarem aussehen: m. pl. nom. vigligir Am 50, 3.

vig-lib, n. kriegsvolk: sg. nom. HH I 26, 4.

vig-nest, n. kampfdorn, d. i. speer (anders FJ, Krit. stud. 88): pl.

gen. vignesta HHv 8, 4.

vig-risinn, adj. bereitwillig zum kampfe, kampflustig: m. sg. voc. Grp 13, 4; dat. vigrisnum (vigrisins R) Gpr II 30, 2.

† vig-risni, f. kampflust: sg. acc.

Ls 2, 1.

víg-robi, m. kampfröte, rötlicher schein am himmel der bevorstehenden kampf ankündigt (Bugge, Helgedigt. 119 u. anm. 4): sg. dat. vigroba HH II 22, 4.

vig-skar, adj. verderblich im streite: m. pl. nom. (sw.) vigskó Vsp 24, 4 (anders FJ z. st.); acc. vígskáa

Br 5, 4.

vig-spjall, n. nachricht von kämpfen: pl. nom. acc. vigspjoll Grt 19, 2; HH II 11, 4.

† víg-þrima, f. kampflärm: sg. dat. vígþrimu HH 17,3.

† vig-brot, n. ende des kampfes: sg. dat. Vingnis at vigbroti 'wenn Vingnir (d. i. pórr) aufgehört hat zu kämpfen' Vm 51, 4 (anders FJ z. st.).

vik, f. bucht: sg. dat. HHv 22, 2. viking, f. kriegszug (bes. zur see):

sg. dat. vikingu Hlr 3, 2.

vikingr, m. seeheld, held überhpt: sg. nom. Hlr 11, 4; pl. nom. vikingar HH I 28, 2 II 4, 4; acc. vikinga HH II 22, 4. — Zur etym. vgl. Bugge, Stud. 5. 542 u. Mhff, Beovulf 96 fg.

víkva, ýkva (veik) vorwärts bewegen (ehu): imper. pl. 2. ýkviþ Akv 30, 1; prt. ind. pl. 3. þeir viku (scil. skipi) at landi steuerten ans land Rm 18 pr 1; v. til zugehen, sich zutragen: prs. ind. sg. 3. vikr

Br 20 pr 1. 1. vil, f. begierde, lust; übermut (?):

sg. dat. Gpr II 40, 2.

2. vil, n. mühe, beschwerde: sg. nom. acc. Hóv 23, 4; Hrbl 58, 1.

† vil-bjorg, f. willkommene rettung:

sg. nom. Grm 45, 2.

vildr, adj. angenehm, erfreulich: n. sg. nom. (mit suff. negat.) viltki (vilkit R) Grp 26, 3; acc. vilt Hóv 124, 4. - Vgl. vilgi.

vilgi (d. i. vilt-gi, s. vildr) adv. 1) sehr: Hrbl 25, 2; 2) durchaus nicht: Sq

13, 3.

vili, m. (got. wilja) 1) wille, wunsch: sg. nom. Am 81, 1; dat. acc. vilja Hov 99, 2 u. ö.; Gg 4, 3 Fj 48, 1; 2) freude: sg. gen. dat. vilja Sg 9, 3; Sy 24, 3 Hm 4, 3 u. ö.

† vili-sess, m. behaglicher sitz, lieblingssitz: sg. dat. vilisessi Sd 17, 2.

vilja (ld; got. wiljan) wollen, wünschen, begehren; a) absolut: prs. ind. sg. 2. vilt Grp 24, 4 Am 73, 3: opt. sg. 2. vilir Am 66, 4; prt. ind. sg. 3. vildi IIm 7, 4; pl. 3. vildu Dr 15; opt. sg. 3. vildi Am 7, 3; b) mit inf .: inf. Hym 17, 1 S<sub>1</sub> 57, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. vil Fm 31, 3, (mit suff. pron.) vilk Hov 162, 1 Bdr 8, 1 u. ö., (mit suff. pron. u. negat.) vilkak Hdl 5, 4 Am 13, 2, vilkat Hm 9, 2; sg. 2. vill Hov 98, 2 Vm 11, 1 u. ö., vilt Fj 2, 2, (mit suff. pron.) vildu Hrbl 15, 1 u. ö.; sg. 3. vill Hóv 58, 1 Fj 27, 4 u. ö.; pl. 3. vilja Hóv 148, 2 Sg 48, 1 u. ö.; opt. sg. 1. Skm 3, 2 Fj 7, 2 u. ö., (mit suff. pron.) viljak Vm 3, 3 Skm 39, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 1. mit suff. pron.) vildak HH II 15, 2 Grp 40, 3 u. ö.; sg. 2. vildir HHv 18, 3 Am 95, 3; sg. 3. vildi Fm 43, 4 Br 18, 4 u. ö.; pl. 1. vildum HHv 5, 5; pl. 3. vildu Grm 28 u. ö.; opt. sg. 1. vilda HH I 46, 1, (mit suff. pron.) vildak Grp 40, 3 Gpr II 45, 1; sg. 3. vildi HHv 2. 3 Gpr II 18, 3 u. ö., (mit suff. negat.) vildit Od 20, 2; pl. 3. vildi Am 25, 2; mit ellipse des inf. nach dem part. prt.: prs. ind. sg. 3. sás vill heitinn horskr (scil. vesa) Hóv 63, 2; c) mit acc.: inf. Hrbl 48, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilk HHv 2, 4; sg. 2. vilt Hdl 17, 4 HHv 26, 1 u. ö.; vill HH I 45, 4, (mit suff. negat.) villat

Hóv 114, 3; opt. sg. 2. vilir Gpr II 31, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vildak Sg 39, 4; pl. 1. vildum Am 93, 3; den acc. vertritt die relat. part. es: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) vildigak Hlr 13, 3; vermischung beider constructionen (b und c): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron. u. negat.) vilkak reiþi . . þjóþkonungs, góþ rób at heldr Grípis þiggja Grp 26, 1; d) mit acc. c. inf.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilk Sg 43, 2, (mit suff. pron. u. negat.) vilkat Sg 50, 3; e) mit at c. opt.: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vilk Grm 36, 1, (mit suff. pron. u. negat.) vilkak Ls 18, 4; sg. 2. vill Ls 28, 1 Sd 11, 1, (mit suff. pron.) vildu Vsp 1, 3; sg. 3. vill Skm 7, 3; prt. ind. sg. 1. vilda Gpr II 39, 2, (mit suff. pron.) vildak Sg 35, 1; f) mit blossem opt.: prs. ind. sg. 2. vill Sd 7, 1.

vilja-lauss, adj. freudelos: m. sg. nom. Gg 7, 2 u. ö.; f. sg. dat. viljalaussi Gpr II 9, 2.

1. villa, f. irrtum, aberglaube: sg. nom. HH II 50 pr 3.

2. villa (lt) 1) irreführen, verleiten: part. prt. f. sg. acc. vilta Hrbl 37, 2; 2) verwirren, undeutlich machen: part. prt. f. pl. nom. viltar 'undeutlich' Am 9, 4; n. sg. acc. vilt Am 12, 2.

villi-stigr, m. wilder pfad: pl. acc.

villistigu HHv 30 pr 14.

villr, adj. (got. wilheis) wild, verwildert; irre an etw, (ehs): m. sq. nom. v. vega verirrt Hóv 47, 2; f. pl. nom. villar . . sinna heimhama, sinna heimhaga 'ohne ihre ursprl. gestalt wiedererlangen u. nach hause zurück kehren zu können' Hóv 156, 3.

vil-magi, m. labmagen: pl. dat. vilmogum Hóv 134, 9 (vgl. Eir. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 11 ff., Dagskrá 1898, 27. juli u. Ark. 15, 319 fg.; anders FJ, Ark. 14, 197 u. Wisén,

EE 110 ff.).

vil-mál, n. angenehme, erfreuliche

rede: sg. nom. Br 12, 2.

vil-mæli, n. dass.: sg. dat. Hov 87, 2.

vil-mogr, m. mensch von niederer herkunft, leibeigener, knecht: pl. nom. vilmegir Skm 36, 1.

vilnask (a) sich hoffnung machen auf etw. (ehs). etw. wänschen: prs. ind. sg. 1. vilnumk Vkv 33, 4.

víl-sinni, n. mühe, not, gefahr: sg. gen. vílsinnis Gpr II 39, 2 (s. spó). víl-stigr, m. mühseliger weg; unglücksweg: sg. nom. Hóv 100, 4.

vin, n. (got. wein) wein: sg. nom. acc. Rp 31, 4 Sd 29, 4; Grm 19, 3 n. ö.; dat. vini Sd 17, 2 Hm 20, 2. — Aus lat. vinum.

vina, f. freundin: sg. nom. voc. Od

4, 4; Hdl 1, 1.

vinda (vatt; got bi-windan, us-windan)
1) winden, flechten: prs. ind. sg. 3.
vindr Sd 11, 3; prt. ind. pl. 3.
undu Hrbl 18, 3; part. prt. m. sg.
nom. undinn Vsp 38, 4; 2) wenden,
drehen (ehu): prt. ind. sg. 3. vatt
Gpr I 12, 2 Akv 6, 1; v. upp
aufwärts drehen, emporheben: prt.
ind. sg. 3. vatt Hym 28, 2.

† vind-flot, n. ding das im winde fliegt, spielzeug des windes (poet. bezeichnung der wolken): sg. acc.

Alv 18, 2.

† vind-heimr, m. 'windheim', d. i.

himmel: sg. acc. Vsp 63, 4.

† vind-hjalmr, m. windhelm, d. i. himmel: sg. gen. vindhjalms bru die himmelsbrücke, der regenbogen HH II 48, 3 (Bugge, Helgedigt. 112).

vind-kaldr, adj. kalt gemacht durch den wind: m. pl. acc. vindkalda Fj 47, 2; n. pl. acc. vindkold

Hm 17, 3.

† vind-ofnir, m. 'windweber', poet. bezeichnung des himmels: sg. acc.

vindofni Alv 12, 2.

vindr, m. (got. winds) wind, sturm:
sg. nom. Vm 36, 3 Alv 19, 3 u. ö.;
dat. vindi Hóv 82, 1 Fm 11, 3;
acc. vind Hóv 155, 3; pl. nom.
vindar Hdl 44, 3.

† vind-slot, n. windstille: sg. acc.

Alv 22, 2 (conj.).

vindugr, adj. dem winde ausgesetzt: m. sg. dat. (sw.) vindga Hóv 139, 1 (vgl. jedoch Eggert O.Brím, Ark. 11, 10 u. Eir.Magnússon, Odins horse Yggdrasill s. 36 fg.).

† vind-burr, adj. durch den wind

getrocknet: m. sg. nom. (sw.) vir.dburri Vkr 12, 5.

† vind-qld, f. stürmische zeit: sg. nom. Vsp 45, 5.

t vin-ferill, m. 'weinbringer', d. i. becher, kelch: sg. nom. Hym 32, 4.

† vin-hofugr, adj. schwer von wein, mit wein gefüllt: f. pl. nom. vinhofgar Akv 37, 1.

vin-lauss, adj. ohne freunde, freund-

los: m. sg. roc. Fj 2, 2.

vinna (vann; got. winnan) 1) tun, machen, ausführen, verrichten, ausrichten, schaffen, zu stande bringen, vollbringen: inf. v. verk halft vib ehn imd die hälfte der arbeit abnehmen Hym 27, 1, heiptar hefnt v. für die grause tat rache nehmen Bdr 10, 3, ähnl. Am 72, 2, vgl. dagegen mål es . . hefnd at v. es ist zeit die rache auszuführen HH II 24, 3; HH II 43, 6 Ghv 12, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vinnk Hóv 156, 3; prt. ind. sg. 2. (mit suff. pron.) vanntu Hrbl 15, 4 Hm 25, 1 u. ö.; sg. 3. vann HH II 8, 1; pl. 2. sem of unnuh eiha svarha 'wie ihr die geschworenen eide ausgeführt (gehalten) habt' Gpr I 20, 2; pl. 3. unnu at svinum 'trieben schweinezucht' Rp 12, 6; HHv 11 pr 4 Am 48, 2; opt. sg. 3. ynni Am 84, 2; part. prt. m. sg. nom. unninn Br 14, 3; n. sg. acc. unnit Hrbl 37, 2, hvat hefr Sigurþr til saka unnit 'welche schuld hat S. auf sich geladen' Br 1, 3; 2) jmd ehm od. vib ehn) etw. (eht) zufügen, jmd etw. antun: inf. HHv 13, 2. 38, 4; prs. ind. sg. 2. vipr Grp 49, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vannk Sg 28, 2; 3) leisten, schwören: inf. Vkv 35, 1 Grp 31, 1 u. ö.; prt. ind. sg. 3. vann HH II 16 pr 17; part. prt. m. pl. acc. unna HH II 29, 2; f. pl. acc. unnar Sg 17, 4. 20, 4; n. sg. acc. unnit *Hóv 110, 1; <u>4) jmd (ehn)</u>* überwinden: prs. ind. sg. 3. vibr Gpr II 31, 3; 5) widerstehen (ehm. ehu, vib ehu): inf. Vkv 43, 4. 5 Od 21, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 3. vibr Fj 47, 3 Am 45, 2; pl. 3. (mit suff. negat.) vinnat HH II 21, 2; prt. ind. sg. 2. (mit suff.

dertest nicht den kampf' HH II 20, 3; 6) vinnask ausreichen, vor-

halten: inf. Hóv 60, 3.

vinr, m. 1) freund: sg. nom. voc. Hov 42, 1 Hym 11, 5 u. ö.; Hym 6, 2; gen. vinar Hóv 34, 1 Grm 52, 3 u. ö.; dat. acc. vin Hóv 42, 1 u. ö.; Hóv 6, 5 u. ö.; pl. nom. vinir Hóv 41, 1 u. ö.; gen. vina Hóv 76, 4 Fm 7, 1 u. ö.; dat. vinum Hóv 51, 1 Sd 37, 2; acc. vini Hóv 24, 2. 25, 2; 2) geliebter, gatte: sg. nom. Hdl 19, 1 (s. Sijmons z. st.), hans kvånar vinr 'der buhle seiner frau' Sg 28, 4; acc. vin Am 86, 5.

vin-skapr, m. freundschaft: sg. nom.

Hóv 51, 4.

† vin-spell, n. zerstörung der freundschaft: sg. acc. Gpr I 23, 6.

vinstri, adj. compar. link: m. sg. gen. vinstra Hrbl 56, 3.

† virgil-nar, m. leiche eines gehenkten: sg. acc. virgilná Hóv 158, 2.

† virtr, n. junges, ungegorenes bier: sg. dat. virtri Sd 17, 2.

vir bar, m. pl. männer: gen. vir ba HHI 57, 1 u. ö.; dat. virbum Grp 12, 2. — Zur etymol. vgl. ANoreen, Úpsala univ. arskr. 1907, progr. 2 s. 5 anm.

virhi, n. (Bugge, Fkv 394 a; vgl. jedoch auch Sijmons, Edda CLXXVI) 1) speise: sg. dat. Hóv 116, 5; 2) gelage: sg. dat. Hóv 32, 2. – Vgl. 1. verþr.

visa (aþ; got. ga-weisôn) weisen, zeigen: prs. ind. sg. 2. visar augum á oss 'zeigst mit den augen auf uns, blickst uns an' Hdl 6, 2; pl. 3. fram visa skop folklibondum 'nach vorwärts weisen die geschicke die wanderer' Fm 41, 2; opt. sg. 2. nema honum visir valstefnu til 'wenn du ihn nicht zum kampfe herausforderst' HH I 20, 3; imper. sg. 2. visa Hrbl 55, 1 Grp 24, 3; prt. ind. sg. 3. sverbit er Sváva visabi honum til 'das S. ihm angewiesen hatte' HHv 11 pr 3; part. prt. n. sg. nom. visat F 6, 12; v. å andeuten: part. prt. n. sg. nom. visat Am 12, 3.

visi, m. führer, herrscher: sg. nom. voc. HH I 7, 3 II 3, 2 u. ö.; Vkv 15, 4 u. ö.; dat. visa HHv

23, 2 HH II 35, 4.

negat.) vanntat vigi 'du verhin- visir, m. dass.: sg. nom. Hdl 26, 1. 1. viss, adj. (got. un-wis) gewiss, bestimmt, sicher: n. sg. acc. vist Grp 12, 2. 25, 3 u. ö.

2. viss, adj. (got. fulla-weis u. a.) 1) weise, klug, verständig: m. sq. voc. (sw.) visi Alv 8, 2; dat. visum Hóv 99, 2; pl. gen. vissa Skm 17, 2. 18, 2; dat. visum Vm 39, 4 Sd 18, 5; f. sg. nom. vis Bdr 13, 3; n. pl. nom. vis Vm 39, 1; superl. m. sg. nom. vísastr Vm 55, 6; 2) kundig (ehs): m. pl. nom. vísir Vsp 48, 4; f. sg. nom. vis Hlr 13, 3; 3) zauberisch (Bugge, Fkv 398 a): m. sg. dat. visum Fj 31, 4; acc. visan Skm 8, 2, 9, 2.

1. vit, n. (vgl. got. un-witi) verstand, klugheit: sg. nom. acc. Hóv 8, 3 (vgl. Eir. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 6 fg.). 88, 3; Hóv 9, 2; gen. vits Hóv 5, 1 u. ö; dat. viti Hrbl 20, 5

Sd 29, 4.

2. vit, zusammenkunft, besuch; nur im acc. sg. in der verbindung å vit ehs 'zu jmd, zu od. nach etw.': Hóv 59, 2 Bdr 14, 2 u. ö. - Zu

vitja.

vita (vissa; got. witan) 1) wissen, kennen, verstehen, erfahren, hemerken, kennen lernen; a) absol. doch ist in der regel ein unpersönl. obj. wie hat, hitt zu ergänzen): inf. Hov 63, 3 Hrbl 5, 2 Bdr 8, 2 u. ö.; prs. ind. sg. 2. veizt Grp 6, 3 Sg 34, 1, (mit suff. pron.) veiztu Hóv 44, 1 Ls 4, 1 u. ö.; sg. 3. veit Hóv 63, 4, (mit suff. negat.) veita Hóv 27, 5 u. ö.; pl. 2. vitub Vsp 27, 4 u. ö.; opt. sg. 2. vitir Vm 20, 2. 24, 2 u. ö.; pl. 3. viti Grm 35, 2 u. ö.; unpersönl.: prs. opt. sg. 3. varbar (vorumk) at viti svá 'dass man es so wisse' Hdl 17, 4. 33, 2 u. ö.; b) mit objectsacc. (der häufig durch eine relat, part. vertreten wird): inf. Hóv 26, 1 Skm 39, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 1. veit Hór 91, 1 u. ö.; (mit suff. pron.) veitk Vsp 44, 3 Fm 40, 3 u ö.; sg. 2. veizt Vm 34, 3 Ls 5, 1 u. ö.; sg. 3. veit Hóv 27, 5 Gg 3, 3 u. ö.; pl. 1. vitum Skm 10, 1 u. ö. (mit suff. negat.) vituma Sy 18, 1; pl. 3. vitu

Hov 54, 4 HH II 42, 3; opt. sg. 2. vitir Vm 38, 2, 42, 2; sg. 3, pl. 3, viti Vm 9, 3 Ls 29, 3 u. ö.; Hov 98, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Grp 21, 4 Ghv 10, 1; sg. 3. vissi Hym 31, 2 Bdr 4, 2 u. ö.; pl. 3. (mit suff. negat.) vissut Am 81, 3; opt. sq. 3, vissi Sd 4 pr 12; pl. 1. vissim Grt 10, 4; pl. 3. vissi Rm 20, 1; c) mit dopp. acc. (des obj. u. praed.): prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) veitk Grm 24, 4 Grp 22, 1 u. ö.; opt. sg. 2. vitir Sd 21, 1; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak HHv 17, 2 u. ö.; opt. sg. 3. vissi HHv 5; der praed. acc. ist ein part. prt.: prs. ind. sg. 1. veit Vsp 29, 1, (mit suff. pron.) veitk Grm 53, 2 u. ö.; sg. 2. veizt Am 77, 3; opt. sg. 1. vita Grm 24, 3; prt. ind. sg. 3. (mit suff. pron.) vissisk (sik vissi R) Sg 13, 6; der obj. acc. fehlt: imper. pl. 2. vitib Rm 10, 1; d) mit acc. c. inf .: prs. ind. sg. 1. veit Grm 12, 3, (mit suff. pron.) veitk Vsp 19, 1 u. ö.; sg. 2. veizt prk 12, 4; e) mit indir. fragesatze (auf den häufig durch ein demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Hóv 38, 3 Vm 3, 3 u. ö.; prs. ind. sg. 1. veit Sg 19, 1. 27, 3, (mit suff. pron.) veitk Vsp 28, 4, (mit suff. pron. u. negat.) veitkak Am 29, 3; sg. 2. (mit suff. pron.) veiztu Hóv 145, 1-4 Hym 6, 1, (mit suff. negat.) veizta *Ls* 42, 4; sg. 3. veit *Hóv* 18, 1 *Fj* 14, 1 *u. ö.; pl.* 3. vitu Hóv 21, 1 Grm 18, 3 u. ö.; imper. sg. 2. (mit suff. pron.) vittu Od 4, 4; prt. ind. sg. 3. vissi Vsp 5, 3. 4 Sg 13, 3; pl. 3. vissu Vsp 5, 5; f) mit at c. ind. (worant öfter durch demonstr. pron. hingewiesen wird): inf. Grp 25, 3; prs. ind. sg. 1. ek veit einn at aldri deyr 'von einem weiss ich dass er niemals stirbt' Hov 78, 3, vgl. Ls 64, 4, (mit suff. pron.) veitk Hóv 139, 1 Grm 38, 3; sg. 2. veizt pr 2.
Fm 3, 4 (conj.), (mit suff. pron.) vitki, m. zanberer: sg. gen. vitka veiztu F 6, 8; sg. 3. veit Hóv Ls 24, 3; pl. nom. vitkar Hdl 35, 2. 22, 3. 27, 3; g) mit at c. opt, prt. ind. sg. 2. vissir HH II 10, 1; sg. 3. vissi HHv 35, 3; h) mit blossem opt.: prs. ind. sg. 1. (mit)

suff. pron.) veitk Ls 14, 1 Fm 7, 1; i) mit genet. (von etw. wissen): prs. ind. sg. 2. veizt Am 79, 1; opt. sg. 2. vitir Gpr II 9, 4 (vgl. Bugge, Flor 423 u. F.J. II, 129, aber auch JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 290 anm.); sg. 3. viti Hóv 20, 1; part. prs. m. sg. nom. vitandi Hóv 18, 4; f. pl. nom. vitandi Vsp 20, 1; k) mit praepp. u. advv.; v. fram voraus wissen, mit prophet. blicke begabt sein: prt. ind. sg. 3. vissi prk 14, 2; v. fyrir voraus wissen (eht): prs. ind. sg. 2. (mit suff. pron. u. negat.) veiztattu Hrbl 4, 1; opt. sg. 3. viti Hóv 56, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Grp 19, 3; opt. sg. 1. (mit suff. pron.) vissak Rm 7, 4; v. of eht von etw. wissen: prs. opt. sg. 2. vitir Alv 9, 2 u. ö.; v. til ehs von etw. wissen, kenntnis von etw. haben: prs. ind. sg. 3. veit Hóv 12, 3; 2) unpersönl. bewusst sein, bekannt sein (ehm); prs. ind. sg. 3. veit Vm 55, I; 3) unpersonl. deuten auf etw. (ehs): prs. ind. sg. 3. Loka hat veit 'das deutet, das passt auf L., das ist L.'s eigentümlichkeit' Ls 19, 3 ( $Gv^2$  196 b); opt. sg. 3. hlærat af því . . at þér góþs viti 'dass es für dich etw. gutes bedeute' Sg 31, 3; prt. ind. sg. 3. hrézlu þat vissi 'das deutete auf furcht' Am 93, 2; pl. 3. vissu hjoltin nibr 'der griff zeigte nach unten, war nach unten gerichtet' Grm 54 pr 4; 4) bestimmen: part. prt. m. sg. nom. vitabr Vm 18, 4; f. sg. nom. vitub F 22, 2.

1. viti, m signal, bes. ein auf einem berge entzündetes feuerzeichen, ein fanal: sg. nom. Grt 19, 2.

2. viti, n. (vgl. got. fra-weit) strafe, schaden, unglück: sg. nom. acc. Hóv 6, 4; Rm 1, 2.

vitja (ab) besuchen, aufsuchen (ehs); inf. Vm 1, 2 Hlr 1, 4 u. ö.; part. prt. n. sg. acc. vitjat HHv 34

vit-lauss, adj. unverständig: f. sg. dat. vitlaussi Hlr 5, 2.

vitnir, m. wolf: sg. gen. vitnis Vm 53, 4; acc. vitni Grm 23, 4.

† vitnis-hræ, n. wolfsfleisch: sg.

acc. F 17, 4.

vitr, adj. (vgl. got. fulla-wita) weise, klug: m. sg. nom. Rm 4; f. sg. dat. vitri Am 3, 3. 12, 2; n. sg. dat. vitru Grp 51, 4; superl. m. sg. nom. vitrastr Grp 2. — Als name eines zwerges Vsp 12, 2.

† vitta (tt) betreiben, ausüben (?): prt. ind. sg. 3. vitti Vsp 22, 2

(vgl. jedoch Hz 49, 316).

† vittugr, adj. zauberkundig: f. sg.

dat, vittugri Bdr 4, 3.

víxla (xt; ab) wechseln, vertauschen (ehu): prs. ind. pl. 2. vixlib Grp

37, 3. 41, 3.

viþ, viþr, praep. u. adr. (vgl. got. wiþra). I. praep. c. acc. u. dat. A. c. acc. bezeichnet es 1) den ort an od. bei dem, in dessen nähe etw. sich befindet od. ereignet: Hóv 83, 1 Hrbl 7, 2 u. ö.; brutu peir v. land 'litten am lande schiffbruch' Grm 5; ekki nafn festiz v. hann 'kein name wurde ihm beigelegt' HHv 5 pr 14; snøru upp v. tré vefnistingum 'zogen am maste segel auf' HH I 27, 4 (vgl. 34, 1); reis upp v. beb 'richtete sich am bette auf' Sg 25, 2; übertr.: leitabi Reginn raba v. Lyngheibi 'suchte rat bei L.' Rm 11 pr 3, ræþr umb v. sik 'geht bei sich selbst zu rate' Fm 33, 1; 2) den ort an den, in dessen nähe etw. gebracht wird, dem ein gegenstand zugewendet, der das ziel einer bewegung ist (an, gegen, auf, zu, empor zu): leikr hór hiti v. himin sjalfan Vsp 57, 4, vgl. HH II 37, 5 Vkv 9, 4 u. ö.; hveims v. kaldrifjaþan kømr Vm 10, 4; es oss byrr gefinn v. bana sjalfan Rm 17, 2; hann sló goll rautt v. gim fastan 'schmiedete gold an den edelstein, fasste ihn in gold' Vkv 8, 1; 3) die person zu der jmd in freundliche od. feindliche beziehung tritt, mit der er in verkehr, gespräch od. streit sich einlässt u. ä. (mit, gegen, zu): døma v. ehn Hrbl 9, 4 u. ö.; mæla v. ehn Vsp 47, 3 Hóv 45, 3 u. ö.; røþa v. ehn Vkv 41, 4 Gpr II 5, 1; orbum (mýlum) skipta v. ehn Hóv 122, 4 u. ö.; Hm 9, 2; spjalla v. ehn Hóv 82, 2; deila

v. ehn Sd 24, 2 u. ö.; óra (senna) v. ehn Hóv 32, 4; Hóv 125, 4 Hym 29, 2 (vgl. Vm 1, 4, wo ein vbm des streitens zu ergänzen ist); leika v. ehn Hrbl 30, 2; berja, berjask (vega) v. éhn *HH II* 12 pr 7 Gpr I 6, 7; Vsp 53, 2 Ls 58, 3 u. ö.; Sigurþr átti orrustu . . v. Lyngva Rm 25 pr 1; vesa, láta, fara, skipa v. ehn sich gegen jmd verhalten od. betragen: Sd 22, 1 Hdl 4, 2 Sg 56, 1 Am 81, 2 Grp 49, 1; samir eigi mér v. sun Bubla ætt at auka Gpr II 28, 3; v. þjóþmars sun þatki áttak 'hatte mit ihm nichts dgl. zu schaffen' Gpr III 3, 3; afli mínu attak v. orms megin Fm 26, 3; manvélar ek hafþa v. myrkriþur Hrbl 20, 1; angr v. þik etki gørþu HHv 10, 4, vgl. Sg 28, 2; þó's honum ótítt v. jotuns brubir Hdl 4, 4; gløggr (reifr) v. gesti Hym 9, 4 Hóv 103, 1, vgl. Ls 52, 1 Hóv 102, 2; hughi at hefndum hann næst v. gob 'sann auf rache an den göttern' Hym 3, 2; gørva hleyti v. ehn mit jmd verschwägerung eingehen Grp 34, 1; eiba sverja (eibum halda) v. ehn jmd eide schwören (halten) Akv 32, 1 Br 19, 4; slita molum v. ehn jmd den vertrag brechen Grp 32, 3; gebi blanda v. ehn innige seelengemeinschaft mit jmd eingehen Hóv 44, 3; v. bat lik at lifa Hóv 97, 4; efldisk v. Eymund verstärkte sich durch die verbindung mit E. Hdl 15, 1; bøt v. Hrimgerþi gewähre der H. busse HHv 24, 1; mundu of vinna verk halft v. mik du sollst mit mir die hälfte der arbeit tun, mir die hälfte der arbeit abnehmen Hym 27, 1; 4) die person od. sache gegen die jmd etw. schützt od. verteidigt, ror der er sich fürchtet: varask v. vig (viti) Hov 16, 2 Rm 1, 2; golli . . v. fira halda Ake 36, 6; þú 'st v. vig varastr ok skjarrastr v. skot Ls 13, 4. 5, vgl. Hóv 131, 5. 6; ef mér verbr þorf mikil hapts v. mina heiptmogu wenn ich einer fessel (eines hinderungs- od. schutzmittels) wider meine feinde bedarf' Hor 149, 2, vgl. Fj 10, 3; 5) den gegenstand der mit einem andern vermischt od.

verbunden ist: (runar) hverfbar v. enn helga mjob Sd 18, 2; hjortu ... vil) hunang tuggin Gpr II 42, 3 Akv 39, 2; sú vas samkunda v. svorfun ofmikla Am 71, 4; 6) speise u. trank wovon jmd sich nährt od. lebt: alask v. eht Grm 18, 4, lifa v. eht Grm 19, 3 Hym 16, 4; 7) die art. u. weise in der etw. geschieht: on v. lost at lifa Hóv 68, 4; taka (muntu þangat) v. vil ok erfiþi Hrbl 58, 1; Veurr v. vélar vab gorbi sér Hym 22, 4; v. lost lagit 'zu unrecht verhängt' Fj 47, 4; 8) mittel od. werkzeug durch dessen anwendung etw. ausgeführt od. erreicht wird: v. bat ('dadurch') hann (Mimameibr) fellr Fj 14, 3, vgl. Grm 45, 2; brotna v. brim 'durch den anprall der brandung' HH I 29, 3; 9) andere verbindungen: (hani) v. goll glóir 'glänzt von gold' Fj 17, 4; v. hann er Hundland kent 'ist nach ihm benannt' HH II 4; verbr at skiljask Sigurpr v. fylki 'wird sich von dem fürsten trennen müssen' Grp 24, 2; v. ofstrib . . fépask 'zum kummer geboren werden' (?) Hlr 14, 1;

B. c. dat. bezeichnet es 1) die person bei der sich jmd befindet: hefr . . kona v. konungi daprar minjar Sg 54, 1; 2) die person mit der jmd nachkommenschaft erzielt: hann elr born v. gýgi Grm 18, getrat sun v. siklingi Rm 11, 2, vgl. Hdl 42, 1. 2 Fj 8, 2 u. ö.; hierher wohl auch born en blibu v. bana Hogna 'die kinder (empfangen) von dem mörder des H.' Od 7, 2; 3) den ort auf den eine person fällt od. gelegt wird: hniga v. banaþúfu (v. bolstri) Hdl 30, 2; Gpr I 14, 1 Sg 47, 3; leggja v. stokki Am 72, 3; hierher wohl auch heltk hofbi v. hringbrota Od 21, 2; 4) die person od. sache gegen die jmd sich schützt od. verteidigt, gegen die er ankämpft u. ä.: sea v. svikum (v. fári, v. illu) Fm 37, 4; Sd 7, 5; Sd 32, 1. 37, 1; vinna v. munum (v. harmbrogbum) Od 21, 1; Akv 16, 4; varna v. ehu (ehm) Akv 31, 4. 43, 2; hjalpa v. ehu Hóv 147, 4; brenna v. bolvi Gpr II 40, 3; 5) den gegenstand den jmd in empfang od, besitz nimmt,

nach dem er fasst od. greift: taka v. ehu Hov 137, 5-9 Skm 38, 1 u. ö.; gina v. agni Hym 23, 3; übertr. taka v. trygbum Sy 1, 3, gripa v. orbi Gpr II 33, 1; 6) wort od. handlung als erwiderung einer andern (gegen, auf, für): (ambott) orb of fann v. jotuns máli prk 26, 2. 28, 2; bogbu allir v. bví orbi Br 15, 1 Sg 49, 1; gjalda gjǫf v. gjǫf Hóv 42, 2, vgl. 42, 3. 4. 45, 4; 7) andere verbindungen: hlæja skalt v. þeim 'sie anlachen' Hóv 46, 3; sýtir æ gløggr v. gjofum 'ist traurig über die empfangenen geschenke' (weil er sie erwidern muss) Hóv 48, 4; v. hleifi mik sældu né v. hornigi 'erquickten mich weder mit speise noch mit trank' Hóv 140, 1; baub hann enn v. mér bú fimmtán 'bot für mich' Od 20, 1; sumir Gotbormi gófu gera hold v. mungáti 'mit (in)

dem biere' F 17, 6; II. adv. 1) dagegen, darauf: kveþa (gjalda) v. antworten, entgegnen Hov 26, 3 Rm 9 pr 2. 11 pr 2; orb vibr of kvab Sg 50, 2; gullu v. gæss í túni 'gaben durch schreien antwort' Gpr I 15, 3 Sg 29, 4; kvóbu v. kalkar 'gaben einen widerhall' Sg 29, 3; ef þú v. þegir Sd 25, 1; 2) dabei: kiptiz hann svá hart v. 'zuckte so heftig dabei zusammen' Ls 65 pr 7; hraut v. ræsir 'brüllte dabei los' Hm 24, 1; 3) davor: ægishjalm er oll kvikvendi hrædduz v. Rm 14 pr 3; 4) dadurch: litt mun v. bøtask hluti hvárigra Am 96, 1; 5) bregba ehu v. etw. preisen: Am 48, 1; rétta v. davon kommen: Am 59, 4; vibr komask zu etw. im stande sein: Hrbl 33, 1. – Am 20, 4 ist wegen der lücke die bedeutung des adv. nicht erkennbar.

1. viþa (aþ; vgl. got. wiþôn) zu fall bringen: inf. Br 5, 4. Vgl. ANoreen, Xen. Liden. (Stockh. 1912) s. 1 fg.

2. víþa, adv. weit, weithin, weit umher: Hóv 5, 1. 18, 1 Alv 6, 1. † víþ-fiskr, m. 'waldfisch', poet.

† viþ-fiskr, m. 'waldfisch', poet. bezeichnung der schlange: sg. acc. viþfisk F 17, 4.

viþ-frægr, adj. weitberühmt: m. sg. nom. (sw.) viþfrægi Hm 26, 3. viþ-for, f. behandlung: pl. nom. Hogna viþfarar 'die art wie man H. behandelt hatte' Am 84, 1.

viþ-hlæjandi, m. (part. prs.) jmd der einem andern zulächelt: pl. acc. viþhlæjendr Hóv 24, 2. 25, 2.

vi þir, m. meer: sg. dat. viþi F 2, 14. vi þ-ku þr, adj. weithin bekannt: compar. f. sg. nom. viþkunnari

Skm 28, 4.

1. viþr, m. 1) wald: sg. nom. Alv 27, 3 u. ö.; gen. viþar Skm 32, 1; dat. viþi Akv 35, 4 (conj.); acc. viþ Rp 37, 3 Vkv 5, 4 u. ö.; pl. dat. viþum HH I 43, 2 II 32, 2; acc. viþu HHv 28, 5; 2) der einzelne baum: sg. nom. Hm 4, 3; gen. viþar Hóv 152, 2 Skm 36, 1 u. ö.; dat. viþi Hóv 85, 3 Fj 17, 3; acc. viþ Hóv 82, 1; pl. gen. viþa Grm 44, 1; 3) holz, brennholz: sg. nom. Vkv 12, 5; gen. viþar Hóv 60, 3 Hlr 10, 2; dat. meþ. . bornum viþi 'mit geschwungenen holzbränden' Hóv 100, 3; acc. viþ Gpr II 13, 4.

2. viþr, adj. weit, ausgedehnt, geräumig: m. sg. acc. viþan Vsp 63, 4; pl. acc. viþa Sd 18, 3; f. sg. nom. víþ Grm 8, 2; gen. víþrar Akv 5, 1; n. sg. acc. (adv.) vítt weithin Vsp 30, 4, weit umher Vsp 31, 1; pl. acc. víþ Gpr II 9, 4; superl. n. sg. acc. (adv.) víþast am weitesten, überaus weit

Alv 19, 3.

3. viþr, praep. u. adv., s. viþ.

viþra (aþ; rþ) unpersönl. (gutes od. schlechtes) wetter werden: prs. ind. sg. 3. fjolþ of viþrir 'das wetter ändert sich oft' Hóv 74, 4.

† viþr-gefandi, m. (part. prs.) wer ein geschenk durch ein anderes erwidert: pl. nom. viþrgefendr Hóv

141, 3.

viþr-nám, n. widerstand: sg. acc.

HH I 54, 4.

vreibi, f. (jünger reibi) zorn: sg. nom. reibi Gpr II 40, 2; dat. vreibi Ghv 13, 2 (conj.), reibi Grp 49, 1 u. ö.; acc. vreibi Vkv 31, 3 Akv 2, 2, reibi HH II 15, 3 u. ö. m

vreibr, adj (jünger reibr) 1) zornig, erzürnt, erbittert (auf jmd.: ehm): m. sg. nom. vreibr prk 1, 1 Skm 33, 1, reibr Am 50, 1; pl. nom. vreiþir Ls 31, 3, reiþir Am 34, 2. 40, 1; f. sg. nom. vreiþ prk 12, 1; pl. nom. vreiþar Ls 31, 3; 2) kühn, tapfer: m. sg. nom. vreiþr Ls 15, 3; dat. vreiþum Ls 27, 4; acc. vreiþan Fm 7, 2; pl. nom. vreiþir Ls 18, 4 Fm 17, 2 u. ö.

vreka (vrak; später reka; got. wrikan) 1) treiben: inf. reka Rm 14 pr 5; prs. ind. sg. 3. rekr Hóv 71, 1 Gpr I 23, 4 (s. alda); prt. ind. sg. 3. rak Grm 4; pl. 3. vróku Akv 13, 4; part. prt. m. pl. nom. vreknir prk 21, 1; unpersönl. prt. ind. sq. 3. skipit rak i haf út 'wurde hinausgetrieben' Grm 12, vgl. Ghv 3; vrekask sich umhertreiben, wandern: prt. ind. sq. 1. vrókumk Fi 47, 2; 2) hänseln, aufziehen: vrekask auf einander sticheln: prs. ind. pl. 3. vrekask Hóv 32, 2; 3) ausführen (eht): part. prt. n. sg. acc. rekit F 5, 5; 4) etw. (ehs) rächen: inf. vreka Vkv 53, 2, reka Grp 9, 2 u. ö. vriba (vreib; jünger riba) flechten,

vripa (vreip; junger ripa) flechten, knüpfen: part. prt. n. sg. acc.

vribit Akv 8, 3.

væginn, m. feuer: sg. acc. vægin

Alv 26, 2 (conj.)

vægja (gþ) rücksicht od. schonung üben, nachgiebig sein: inf. Am 24, 4 u. ö.

vána (nd; got. wênjan) jmd (ehm) etw. (ehu) zudenken: prt. ind. sg. 3. vándi Gpr III 9, 4.

† væng-brob, f. flügelbraten: pl.

nom. véngbráþir Fj 24, 1. véngr, m. fittich, flügel: pl. dat. véngjum Vm 37, 3 Sd 16, 3.

véni.n. erwartung: sg. nom. Hóv 73,2. vénn, adj. (vgl. got. us-wêna) hoffnungsvoll, der erwartung entsprechend; schön: m. sg. acc. vénan HHv 5 pr 13; superl. f. sg. acc. vénsta HHv 5; pl. acc. vénstar HHv 13.

vænta (vætta) 1) auf jmd (ehs) warten, jmd erwarten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) vættak Hóv 96, 2; pl. 1. vættum Hym 11, 3; 2) etw. erwarten, auf etw. hoffen: prt. ind. sg. 1. vætta Fj 49, 3; 3) jmd (ehm) etw. (ehs) in aussicht stellen, ankündigen: prt. ind. sg. 3. vætti Gpr II 33, 2; 4) unpersönl. erwarten, ahnen: prs. ind. sg. 3. þess væntir

mik 'das ahnt mir, das erwarte ich' Hym 18, 3.

værr, adj. zum aufenthalt geeignet, behaglich: n. sg. dat. væru Grm 13, 3. -- Zu vesa.

véta (tt) nass machen: inf. Hrbl 13. 2

vát-ki, n. vyl. got. ni-waiht: nichts: nom. acc. Hóv 119, 7 Grp 25, 3; Hóv 27, 5 Am 10, 3 u. ö.; acc. (adv.) nicht Am 95, 3; gen. vættergis (Noreen 3 § 380 anm. 1) Vsp 8, 2, vætkis Hóv 75, 4; dat. vettugi Am 37, 2.

1. vætr, f. (got. waihts) 1) lebendes wesen weiblichen geschlechts, bes. von übermenschlicher art: sg. nom. HHv 27, 3 Sd 4 pr 6; pl. nom. vættir Od 8, 1; 2) erbärmliches geschöpf, wicht: sg. nom. voc. Gpr I 22, 2; Ls 57, 1 u. ö.; gen. véttar

Gpr I 21, 4.

2. vétr, n. 1) nichts: nom. Fj 22, 4 u. ö.; acc. Ls 15, 4 u. ö., hjóna v. keinen von den ehegatten Am 90, 5; (adv.) nicht: prk 28, 3 u. ö.; 2) irgend etwas: acc. Grt 10, 4. Urspr. identisch mit dem vor.

† véha (dd) kleiden: part. prt. m.

sg. nom. væddr Hóv 61, 2.

1. vó, f. 1) seltsame od. unerwartete sache, wunder: sg. nom. þat's vó lítil 'das ist nicht wunderbar' Ls 33,1 HH II 4, 1; 2) unheil, schaden: sg. nom. HH II 20, 3; acc. Vsp 34, 4 Am 75, 4. - S. OvFriesen, Till den nord. spräkhist. (1901) s. 9 fg.

2. vó, f. (älter vró) winkel, ecke: sg.

dat. Hóv 26, 2 Sq 29, 3.

vofubr, m. 'der waberer', poet. be-zeichnung des windes: sg. nom. Alv 20, 1. - Als beiname Odins Grm 54, 3 (vgl. Bugge, Stud. 296).

vollr, m. 1) feld, gefilde: sg. nom. Vm 17, 3 Am 49, 3 u. ö.; gen. vallar Alv 28, 1; dat. velli Hóv 11, 3 Grm 22, 1 u. ö.; acc. voll Vsp 66, 3 u. ö.; pl. dat. vollum Vsp 32, 3; acc. vollu Vsp 24, 4 Akv 13, 4; 2) kampfplatz: sg. acc. voll HHv 34 pr 4.

volr, m. (got. walus) stab: pl. nom.

velir Hóv 149, 4.

volva, f. weissagerin, zauberin: sg. nom. voc. Bdr 13, 3 HH I 39, 1; Bdr 8, 1 u. ö.; gen. volu Hóv 87, 2, volvu Bdr 4, 2; acc. volu Vsp 22, 2; pl. nom. volur Ls 24, 2 Hall 35, 1. - Zu volr, also eigentl. 'stabträgerin' (DA V, 42); anders RHeinzel, Anz. f. d. a. 12, 49 anm.

von, f. (got. wens) aussicht auf etw., erwartung: sg. nom. acc. Rm 13, 4 Am 87, 3 (s. lygi) u. ö.; HH 1 12, 3 Am 85, 4; pl. acc. vánir telja 'aussichten eröffnen' Gpr II 30, 2, kvehk grams þinig grænask v. 'dass die aussicht auf des helden besuch sich verdüstere' HH II 49, 3. - Als name eines flusses Grm 28, 5. -- Eine nebenform ist on, s. d.

vondr, m. (got wandus) rute, busch; poet. bezeichnung des waldes: 8g.

acc. vond Alv 28, 4.

1. vór, f. gelübde; pl. gen. vára Sd 23, 4; dat. vórum Sd 35, 2; acc.

várar HHv 30 pr 3.

2. vor, f. name einer göttin (personification des vor.) prk 30, 4; dann göttin überhpt: sg. voc. v. golls göttin des goldes', d. i. frau Hlr 2, 3. vornuþr, m. warnung: sg. acc. vornuþ Akv 8, 2.

vorh, f. weib: sg. nom. Gpr III 3, 4;

pl. nom. varbir Ls 33, 2.

vorbr, m. (vgl. got. wardja, daurawards) 1) hüter, wächter: sg. nom. Skm 28, 4 u. ö.; pl. nom. verbir Fj 20,3 (conj.) Akv 15,2; 2) wache: sg. acc. vorb HHv 5 pr 4 u. ö.

voxtr, m. (got. wahstus) wuchs: sg.

acc. voxt Alv 32, 2 Sf 31 Rm 4. v(h, f. 1) gewebtes zeug: sg. gen. vábar Rp 16, 2; 2) im plur. kleider: gen. vába Hóv 3, 3; dat. vóbum Hóv 41, 1, baug varban ults v. 'mit dem gewande des wolfs', d. h. mit wolfshaaren Akv 8, 2; acc. vábir Hóv 49, 1 Sq 48, 4.

## $\mathbf{Y}$ .

ý-bogi, m. bogen aus eibenholz: sg. dat. ýhoga Gpr II 19, 6.

yfir, adv. u. postpos., später auch praep. (got. ufar). I. adv. oben, darüber, darüber hin, hinüber: is (skal leyfa) es y. komr Hóv 81, 3, y. ok undir ('zu häupten u. zu füssen') stóþumk jetna vegir Hóv 105, 3, vgl. Grm 7, 2 Ls 20, 4

Am 75, 1 u. ö.; II. als postpos. c. acc. bezeichnet es den ort über od. durch den sich etw. hin bewegt, über den sich etw. erstreckt: (dreki) flýgr voll y. Vsp 66, 3, konu þeirars logþumk arm y. (d. i. es laghi arm of mik) Hóv 108, 4, Múspells synir ríþa Myrkviþ y. Ls 42, 3, vgl. Hdl 44, 2 Od 29, 3 u. ö.; III. praepos. (nur in den pros. stücken); A. c. dat. über (auf die frage: wo?): fugl sat i limunum uppi y. honum HHv 12, Guprun sat y. Sigurbi daubum Gpr I 1; B. c. acc. über; a) auf die frage: wohin? (Atli) for y. ana HHv 5 pr 5, vgl. HH II 16 pr 3 Fm 5 Ghv 3; b) auf die frage wo?: Skabi tók eitrorm ok festi upp y. annlit Loka Ls 65 pr 4. -NB. In den poet. stücken ist y. als praepos, in meiner ausg. überall durch die ältere form of ersetzt (über das verhältnis zwischen beiden s. unter fyr).

yfir-mabr, m. übermensch, aussergewöhnl. tüchtiger mensch: pl. dat.

yfirmonnum Hdl 13, 4.

† yggjungr, m. eigentl. 'nachkomme des Yggr' (d. i. Óþinn: Vm 5,4 u. ö., daher könig, fürst: sg. nom. y, asa 'der könig der asen' (d. i. Opinn Vsp 28, 2.

yggr, adj. schrecklich, verderblich (?):

n. sg. nom. yggt Am 1, 3.

ykkarr, pron. poss. (got. iggqar) euch beiden gehörig: m. sg. nom. Rm 6, 4 Am 12, 4; pl. acc. ykkra Am 24, 3; f. sg. nom. ykkur Vkv 38, 4 u. ö.; n. sg. dat. ykkru Hm 9, 3; pl. nom. ykkur HHv 33, 2; dat. ykkrum Ls 25, 1.

ýkva, s. víkva.

† ylfskr, adj. wölfisch: m. sg. nom.

Akv 8, 4.

ýmiss, adj. verschieden: m. pl. nom. ymsir Sg 44, 1; dat. ýmisum Sg 40, 1; acc ymsa F 4, 1; n. sg. acc. ýmist Sg 14, 1.

ymja (umba) rauschen, erklingen: prs. ind. sg. 3. ymr Vsp 47, 2; prt. ind. pl. 3. umbu Akr 37, 1.

ymr, m. getose, lärm: sg nom. HH

I 28, 1 Akv 41, 1.

yn bi, n. glückseligkeit, wonne, lust: sg. nom. dat. Hov 97, 3 Grp 51, 3; Grp 44, 1 u. ö.; gen. ynbis Vsp

64, 4 HH I 9, 2.

yppa (ph) 1) in die höhe heben, empor heben, erheben (ehu): prt. ind. pl. 3. yphu Vsp 4, 1; part. prt. n. sg. acc. ypt Grm 45, 1; 2) öffnen (ehu): prt. ind. sg. 3. (mit suff. negat.) yphit Am 44, 1.

yrkja (orba; got. waurkjan) 1) wirken, machen, tun, zu stande bringen: part. prs. m. pl. acc. yrkjendr 'arbeiter' Hóv 59, 1; 2) dichten: part. prt. f. sg. nom. ort Akv 4.

yrmlingr, m. junge schlange: sg.

dat, vrmlingi Rp 34, 4.

ýtar, m. pl. menschen: nom. Vm 40, 3; gen. ýta Hóv 28, 3. 68, 1 u. ö. — Zur etymol. rgl. A Noreen, Upsala univ. arsskr. 1907 progr. 2 s. 6 anm. y varr, pron. poss. (got. izwar) euer: m. sg. acc. ypvarn HHv 26, 5; pl. acc. yþra Ls 29, 1 HH H 39, 3; f. sg. -nom. yþur Br 17, 3; acc. yþra Ghv 2, 3; pl. nom. acc. yþrar Hrbl 17, 1; HH I 35, 2. 46, 3; n. sg. nom. yhvart Sg 52, 3; gen. ypvars Am 41, 4; dat. ypru Rm 7, 3; pl. dat. yhrum Sg 51, 1; acc. ybur Skm 18, 4.

# D.

þá, adv. (in runeninschriften noch pa, got. pan) 1) auf die vergangenhe it zurückweisend, da, damals: Vsp 4, 4 Vm 29, 2 Ls 32, 4 u. ö.; auch in der erzählung vergangener dinge den fortschritt der handlung od. das eintreten einer neuen begebenheit bezeichnend, dann, darauf: Hóv 142, 1 Vm 5, 1 prk 4, 3 u. ö.; þá es (þás), þá . . es damals als, als: Ls 46, 4 F 5, 4 u. ö.; Ls 51, 2 Alv 4, 3 u. ö.; Hóv 96, 1 Grm 49, 3 u. ö.; es . . þá als . . da: Hóv 101, 2 Grm 9 u. ö.; þá es . . þá als . . da F 6, 3. 4; 2) auf die zukunft deutend, dann: Vsp 54, 4 Vm 9, 3 Gg 10, 4 u ö.; þá es (þás), þá . . es dann wenn, wenn: Hóv 6, 3 Vm 44, 3 u. ö.; Vsp 53, 1 Hóv 23, 3 u. ö.; es . . pa wenn . . dann: Ls 42, 4; bá . . et dann . . wenn: Hov 30, 3 HH H 32, 1 u. ö.; ef . . þá wenn . . dann: Sd 25, 2 F 6,8; 3) nun,

jetzt: HH I 58, 5; 4) dann, in diesem falle, unter diesen umständen bes. beim imper.): ris þá, Víþarr! Ls 10, 1, bindum Þór þá brúþar lini prk 14, 3, vgl. Skm 8, 1 Am 7, 1 u. ö.; hví þá warum denn? Vm 9, 1; 5) fyrir því at . . þá weil . . deshalb Grt 9.

† þá-fjall, n. berg auf dem der schnee im schmelzen begriffen ist:

sq. dat. þáfjalli Hóv 90, 5.

pagall, adj. schweigsam: n. sg. nom.

þagalt Hóv 15, 1.

bagna (ab) still werden, verstummen: prt. ind. pl. 3. þognuþu Ls 5 pr 2. bak, n. decke: sg. dat. baki Gpr III

þakka (aþ) jmd (ehm) für etw. (eht) danken: prs. ind. sg. 1. (mit suff.

pron.) bakkak Am 53, 5.

† þá-na, adr. um die zeit etwa, ungefähr um die zeit: Hrbl 58, 2 (Bugge, Aarb. 1869 s. 258 fg.; anders Bugge u. FJ z. st.).

pangat, adv. (d. i. pann veg at) dorthin: Hrbl 57, 1 Am 14, 1.

panig, adv. (d. i. pann veg) in solcher weise, so; b. es als ob Hdl 6, 2.

par, adv. (got. par) 1) dort: Vsp 40, 2 Hóv 104, 2 Grm 7, 1 u. ö.; þar es (þars), þar . . es dort wo, wo: Skm 10 pr 3 Hlr 5; Hóv 67, 4 Grm 5, 1 u. ö.; Skm 26, 3; þar sem dass.: HH II 27 pr 4 Grt 3 F 2, 3; bisweilen steht b. wo nach deutschem brauche ein demonstr. pron. angewandt wird: bess geta menn at b. hafi verit Loki 'dass dies L. gewesen sei' F 5, 12, vgl. HH I 34, 3 Sg 16, 2; 2) dorthin (nach vbis der bewegung): Grm 24 Rp 10, 1 Vkv 6, 1 u. ö.; par es (pars), par . . es dorthin wo: Grm 12; Hrbl 60, 1 Sg 11, 1 u. ö.; Gg 3, 3; 3) dorther: Vm 31, 3; pars woher: Sg 45, 3; 4) da (temporal): Vsp 10, 1 Hym 14, 3 Hdl 19, 3 u. ö.; par es (pars), par. es damals als, als: Vsp 3, 1 HH II 1, 4; Hóv 146, 6; bis dahin wo: Fm 21, 4; während, da doch: Hdl 7, 3 Fm 37, 3 Am 15, 4; 5) b. á darauf: HHv 30 pr 11 F 2,7; b. af davon: Skm 4; b. i dort hinein: Fm 3; b. i mót dem entgegen: Sd 4 pr 10; b. meb damit: Fm 44 pr 6; næst þ. demnächst, darauf: Hdl 20, 1; b. or daraus: Ls 65 pr 4; b. vib dagegen, darauf: Rm 11 pr 2; b. yfir darüber: Grm 7, 1 Hlr 10, 3.

parfi, sw. adj. (got. parba) bedürftig

(elis): m. sg. nom. Grp 2, 3.

parfr, adj. (got. parbs) 1) notwendig: f. sq. nom. (mit suff. negat.) borigi Sg 35, 4 (FJ z. st.); 2) nützlich, erspriesslich: n. sg. acc. barft Hóv 19, 2 Vm 10, 2; n. pl. nom. borf Hóv 164, 5.

parmr, m. darm: pl. dat. pormum

Ls 65 pr 2.

hahan, adv. dorther, von dort: Vsp 19, 3 Vm 14, 4 Grm 26, 4 u. ö.; b. af (af b.) davon: Vm 45, 4 u. ö. þaþra, adv. (got. þaþrô) dort: Am 93, 1.

þéa (aþ) zwingen, nötigen: prs. ind.

sg. 3. þéar Rm 10, 2.

pegar, adv. sogleich, alsbald: Vm 5, 4 prk 17, 3 u. ö.; begars (d. i. begar es) sobald als: Akv 16, 1

(conj.) Am 10, 4.

þegja (þagþa; vgl. got. þahan) schweigen: inf. Bdr 7, 5 Grp 45, 1 u. ö.; prs. ind. sg. 2. 3. þegir HHv 6, 3 Sd 25, 1; Hóv 7, 2 u. ö.; pl. 2. pegip Ls 7, 1; opt. sg. 2. pegir Ls 41, 3; sg. 3. pl. 3. þegi Hóv 19, 2 u. ö.; Grt 7, 3 (conj.); imper. sg. 2. þegi Ls 17, 1. 20, 1 u. ö.; þ. þú . . þeira orþa 'verschweige solche worte' prk 17, 2 Gpr I 23, 2; (mit suff. negat.) begjat Bdr 8, 1 u. ö.; part. prs. m. sg. nom. þegjandi Hov 104, 2; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þagþak Hóv 111, 3; sg. 3. þagþi Grt 24; pl. 3. þogþu Hóv 111, 5 Br 15, 1 u. ö.

þegn, m. 1) knabe: sg. acc. Hóv 159, 1; 2) waffenfähiger jüngling, krieger, held: sg. nom. acc. Hóv 152, 1; Hlr 10, 3 F 10, 7 (hier aber doch wohl eher eigenname!); gen. begns Grp 42, 3; pl. nom. þegnar Grp 1, 2 Am 50, 3; gen. acc. þegna Br 10, 3; Gpr II 15, 4; dat. begnum Grp 1, 4 u.  $\delta$ . — Als männl. eigenname Rp 24, 2.

pekja (bakba) mit einem dach versehen, decken (eht ehu): prt. ind. pl. 3. þokbu Grm 6, 2; part. prt. m. sg. nom. þakiþr Grm 9,2, þakþr Grm 15,2; acc. þakþan Vsp 64,2; f. pl. gen. þakinna næfra zum decken geeignete birkenrinde Hóv 60, 1

(vgl. ráþa, 8).

þekkja (þátta; got. þagkjan) gewahr werden, erblicken: prs. ind. sg. 3. þekkir Vkv 18, 3; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þáttak Gpr II 14, 2; sg. 3. þátti þrk 31, 2 (þekþi R) Od 16, 4.

pengill, m. herrscher, fürst, sg. nom. voc. Grm 16, 3 u. ö.; Grp 43, 4 Akv 36, 3; dat. þengli Sg 36, 1 (conj.). — Zur etymol. vgl. A. Le Roy Andrews, Modern lang. notes,

may 1914.

1. þerra, f. tuch zum abtrocknen, handtuch (anders Eir. Magnússon, Cambridge philol. soc. proc. 1887 s. 5): sg. gen. þerru Hóv 4, 2.

2. þerra (rþ; got. ga-þaírsan) abtrocknen, abwischen: inf. Ls 4, 4 Sd 34, 3; prs. ind. sg. 2. þerrir

Fm 25, 2.

pessi, petta, pron. demonstr. dieser: 1) mit einem nomen verbunden, a) demselben vorausgehend: m. sg. acc. þenna Skm 23, 1 u. ö.; pl. acc. þessa Rm 12 pr 1; f. sg. gen. bessar Ls 6, 1; dat. bessi Br 20 pr 1; acc. bessa Hdl 46, 3 Od 4; pl. dat. bessum Skm 25, 3; n. sg. acc. betta Grm 22 HHv 39, 4; dat. bessu Hov 89, 4; pl. nom. acc. pessi F 10, 1. 11, 1; Hrbl 43, 1; b) demselben nachfolgend: m. sg. dat. bessum Am 81, 4; acc. benna Am 60, 3; f. pl. acc. bessar Grp 1, 1; n. sg. nom. acc. petta Rp 4; HHv 9 pr 2 u. ö.; pl. gen. þessa Hóv 164, 1; 2) absolut: m. sg. acc. benna Gpr II 31, 4; f. sg. dat. pessi Vm 46, 4; n. sg. nom. acc. þetta HHv 4 pr 1 u. ö.; Ls 65 pr 1 F 2, 6 u. ö. peygi (d. i. \* hau-gi: Noreen \$ § 62)

negat. 1) doch nicht, dennoch nicht:

Hóv 118, 4 Skm 4, 4 Od 21, 1

Voc u. ö.; b. at heldr trotzdem nicht:

Hóv 96, 4; 2) durchaus nicht:

Vsp 35, 3 Fj 4, 2 Sg 41, 2 u. ö.

þeysask (st) sich heftig fortbewegen, vorwärts stürmen: prt. opt. sg. 3. þeystisk Am 24, 2.

piggja (þá) 1) empfangen, erhalten,

erlangen, erreichen (eht): inf. Hov 40, 2 Hdl 2, 4 u. ö., gorþit hlut þ. 'nichts bekam man' Am 90, 3; prs. ind. sg. 2. þiggr Hóv 164, 5; pl. 1. þiggjum Hym 6, 1; opt. sg. 3. þegi Hóv 40, 4; prt. ind. sg. 3. bá Gpr III 10, 4; opt. sg. 3. þægi Am 59, 5; part. prt. n. sg. acc. þegit Hóv 9, 3 HH II 3, 1; 2) annehmen (eht): inf. Sf 7 Gpr II 33, 5; prs. ind. sg. 1. pigg Skm 20, 1, (mit suff. pron.) bikk (þigg ek R) HHv 7, 4, (mit suff. pron. u. negat.) bikkak Skm 22, 1; imper. sg. 2. þigg hér 'nimm an' (näml. die dir gebotene gastliche aufnahme) Grp 5, 3; part. prt. n. sg. nom. begit 'annehmbar, willkommen' (anders FJ z. st. u. Ark. 4, 46 fg.) Hóv 40, 2; 3) jmd (ehn) in seinen schutz aufnehmen, ihn beschützen: inf. Sd 4 pr 6.

ping, n. 1) öffentl. versammlung:
sg. acc. Hym 40, 1; gen. pings
Hóv 114, 2 Br 20 pr 6; dat pingi
Vsp 48, 2 Hóv 25, 3 u. ö.; pl.
dat. pingum Grm 49, 4; 2) zusammenkunft, stelldichein: sg. dat.

þingi Skm 39, 3.

ping-logi, sw. adj. dingbrüchig, wer ohne triftige entschuldigung von öffentl. versammlung ausbleibt: f. sg. nom. varpat hronnum hofn pingloga 'die schiffsmannschaft scheute sich nicht vor der begegnung mit den wellen' HH I 30, 2 (Bugge z. st.).

pinig (d. i. penna veg, anal. bildung nach hinig) adv. hierher: Bdr 9, 1

Sd 2, 3 u. ö.

þinn, pron. poss. (got. þeins) dein:

m. sg. nom. acc. Skm 25, 4 Ls
30, 4 u. ö.; Ls 17, 4 Hdl 6, 3
u. ö., ulf þ. einn 'einen von deinen
wölfen' Hdl 5, 1; gen. þins Vm
11, 2 Skm 41, 4 u. ö.; dat. þínum
Hóv 121, 4 Ls 32, 3 u. ö.,
kogursveini þínum 'dir, du knirps!'
Hrbl 13, 3 (vgl. AKock, Ark.
16, 241 ff.); pl. nom. þínir HH
II 20, 2. 34, 4; gen. þinna Vm
8, 2 Hym 11, 2 u. ö.; dat. þínum
Skm 36, 4 HHv 34, 4; acc. þína
Skm 5, 1 Ls 17, 3 u. ö.; f. sg.
nom. þín Hrbl 4, 2 Ls 65, 3 u. ö.;
gen. þinnar Hdl 19, 2 HII II

16, 2 u. ö.; dat. þinni Hrbl 26, 4 Ls 36, 3 u. ö.; acc. þina HHr 32, 4 Grp 39, 2 u. ö.; pl. nom. acc. þinar Ghr 4, 4 Hm 7, 1; Hrbl 6, 3 u. ö.; dat. þinum Ls 60, 1; n. sg. nom. acc. þitt Vm 20, 1 HHr 20, 3 u. ö.; Hóv 129, 6 ('das deinige, dein ganzes körperliches u. geistiges ich') Grm 53, 2 Ls 14, 3 u. ö.; gen. þins Fj 50, 1 u. ö.; dat. þinu Ls 57, 4 u. ö.; pl. nom. acc. þin Hym 20, 1 u. ö.; Rm 9, 3 Sd 21, 3; gen. þinna Akv 40, 1 u. ö.; dat. þinum HH I 46, 2.

pistill, m. distel: sg. nom. Skm

31, 4.

pipna (aþ) auftauen, schmelzen; vergehen: prs. opt. pl. 3. þiþni Ghv 21, 4. — Zur etym. vgl. Uhlenbeck, Beitr. 26, 571.

pjarka, f. kampf, streit: sg. acc.

þjorku Am 48, 1.

þjófr, m. (got. þiufs) dieb: sg. nom. Grt 12; pl. nom. þjófar Hóv 131, 6;

acc. þjófa Hrbl 8, 3.

þjónn, m. sklave, knecht: pl. nom. þjónar Sg 69, 2; acc. þjóna Sg 66, 2. þjónustu-maþr, m. diener: pl. nom.

acc. þjónustumenn Ls 8. 12; Ls 10. þjórr, m. (got. stiur) stier, bulle: sg. dat. þjóri Hym 19, 3; pl. nom. þjórar Hym 14, 3.

pjostr, m. wildheit, zorn: sg. dat.

af þjósti wild Am 24, 2.

pjóta (þaut; vgl. got. þut-haúrn)
1) heulen (vom wolfe): inf. Rm
22, 1 Gpr II 8, 4; 2) rauschen
(vom wasser): prs. ind. sg. 3. þýtr
Grm 21, 1; prt. opt. sg. 3. þyti
Am 24, 2; 3) ertönen, widerhallen:
prt. ind. pl. 3. þutu Hym 25, 1;
4) blasen: prt. ind. sg. 3. þaut
Hm 18, 3.

þjóþ, f. (got. þiuda) 1) volk, menge:
sg. nom. acc. Hóv 63, 4 Am 99, 4;
Skm 10, 3 Hrbl 37, 2; gen. þjóþar
Fj 1, 2 u. ö.; 2) schar, abteilung:
pl. nom. þjóþir (þjóþár RA) Vm
49, 1; 3) pl. þjóþir menschen, leute:
nom. Sd 11, 5; gen. þjóþa Hóv

146, 5.

þjóþann, m. (got. þiudans) könig: sg. nom. Akv 21, 4; gen. þjóþans

Hór 15, 1 u. ö.

þjóhar-mál, n. volksversammlung: sg. gen. þjóharmáls Hóv 114, 2 (conj. von JFritzner, Ark. 1, 22 ff., statt des hsl. pjopans mals).

† þjóþ-góþr, adj. (þjóþ- = got. þiuþ) überaus gut, herrlich: m. sg.

acc. þjóþgóþan Am 61, 1.

þjóþ-konungr, m. volkskönig: sg. gen. þjóþkonungs Grp 19, 2. 26, 1
Akv 22, 3 (conj.); dat. þjóþkonungi
Ghv 14, 2; acc. þjóþkonung Grp
1, 2; pl. nom. þjóþkonungar Sg
35, 3. 36, 5; gen. acc. þjóþkonunga
Akv 46, 3; Hm 5, 2.

þjóþ-kuþr, adj. allgemein bekannt: n. sg. nom. þjóþkunt Sg

38, 4.

† þjóþ-leiþr, adj. allgemein verhasst: f. sg. voc. þjóþleiþ Gpr I 23, 2.

† þjób-lob, f. freundliche einladung:

sg. gen. þjóþlaþar Hóv 4, 2.

† þjóþ-mærr, adj. hochberühmt: f. sg. acc. þjóþmæra Fj 35, 4.

þjó þ-vegr, m. hauptweg, heerstrasse:

sg. acc. þjóþveg Grt 13.

þjóþ-ó, f. grosser strom: pl. nom.

þjóþáar Gg 8, 1.

þó, adv. (got. þau, þauh) 1) doch, dennoch, jedoch, trotzdem: Vsp 21, 5 Hóv 19, 1 Vm 49, 4 Grm 20, 4 u. ö.; þót . . þó wenn auch nur . . doch Hóv 36, 4; þó . . at doch . . wenn auch prk 4, 2 Am 59, 5; þó . . ef doch . . wenn auch Rm 11, 1; alls þó da doch einmal Am 26, 3; 2) sonst, im anderen falle: Sg 6, 3; 3) zwar: Sg 44, 1 Gpr II 34, 2.

pola (lþ; got. þulan) dulden, ertragen: inf. Hóv 39, 2 u. ö.; prt. ind.

sg. 3. bolbi Am 61, 4.

bollr, m. 1) baum: sg. dat. bolli Vsp 20, 2; 2) balken: sg. dat.

polli Hym 13, 2.

pora (rp) wagen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) porik Hdl 45, 2, (mit suff. pron. u. negat.) porigak Vkv 27, 4; sg. 2. porir Ls 58, 3; prt. ind. sg. 2. porpir Hrbl 26, 4; sg. 3. porpi prk 29, 2 F 15, 5 u. ö.

born, m. (got. þaurnus) dorn: sg.

dat. porni Fm 43, 3.

þorp, n. (got. þaurp) freier ungeschützter platz, kahler hügel: sg. acc. Vm 49, 1; dat. þorpi Hóv 50, 1.
Zur bedtg vgl. KG, Njála II, 43

u. Norr. skr. 5, 5, wo borp geradezu

für haugr steht.

bót, bótt (d. i. bó-at) conj. 1) obgleich, obschon, wenn auch: a) c. opt. prs. Hóv 16, 4 Grm 1, 3 Hrbl
9, 1 u. ö., (mit suff. pron.) þóltu
Ls 51, 2; pl. 3. þrifu Am 61, 1.
Ls 62, 2; b) c. opt. praet. Hym þrí-hofþaþr, adj. mit drei köpfen, 29, 3 prk 4, 1 u. ö.; 2) ob nicht vielleicht (c. opt. prs.): Hóv 31, 4 (s. FJ z. st.); 3) wenn auch nur (c. opt. prs.): Hóv 36, 3; 4) im falle dass, falls (c. opt. prs.): Hov 89, 1 Rm 10, 3 Sd 29, 1, (mit suff. pron.) bottu Sd 28, 1; 5) in abgeschwächter bedeutg, dass (einen objects- od. subjectssatz einleitend, c. opt. prs. od. prt.): Hóv 24, 3. 27, 6 Grp 28, 1 Hlr 3, 2 (Heinzel, Anz. f. d. a. 13, 247. 15, 192 fg.). þrá, n. trotz: sg. acc. i þrá 'trotzig' Hym 2, 3.

þrá-girni, f. eigensinn: sg. dat. Hym 29, 2.

þrá-gjarn, adj. trotzig, eigensinnig:

m. sg. nom. Gpr II 45, 2.

brágjarnliga, adj. eigensinnig, hartnäckig: Gpr II 18, 2. 32, 2 (anders FJ II 129 b).

† bra-mæli, n. trotzrede, hartnäckig-

keit: sg. nom. Am 99, 4.

† brasa (st; vgl. got. brasa-balbei) dräuen, drohend darauf losgehen: prs. ind. sg. 2. brasir Ls 58, 2. - Zur etym. vgl. Bugge, Stud. 395 anm. 2.

† pref-tonn, f. vorspringender zahn, ragezahn: pl. dat. bita preftonnum Akv 11, 3 (Bugge, Norsk sagaskr. i Irland s. 46 anm. 2 emendiert: bitask reftonnum).

breifa (ab) tasten: umb breifask um

sich tasten: inf. prk 1, 4.

brekr, m. kraft; kraftprobe, arbeit: sg. acc. prek Hrbl 48, 2.

brek-virki, n. arbeit die kraft erfordert, heldentat: pl. acc. HHv 11

prennir, num. distr. je drei, drei: m. nom. Gpr II 25, 3; f. nom. brinnar HHv 28, 1.

prettandi, num. ord. der dreizehnte:

n. sg. acc. þrettánda Hóv 159, 1. preyja (prapa) sich sehnen, sehnsucht erdulden, schmachten: prs. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) preyjak Skm 43, 2; part. prs. f. sg. nom. brevjandi Hdl 48, 1; prt. ind. pl. 3.

þróþu Vkv 5, 2.

brifa (breif) hand an jmd (á ehm) legen, jmd (ehn) ergreifen: prt. ind. pl. 1. þrifum Ls 50, 4; pl. 2. þrifuþ

dreiköpfig: m. sq. dat, brihofbubum

Skm 31, 1.

brir, num. card. (got. breis) drei: m. nom. Vsp 17, 1 Hóv 63, 4 u. ö.; gen. briggja Bdr 13, 4 Akv 46, 3; dat. primr Ghv 10, 2; acc. pria Grm 31, 1 u. ö.; þrjá Grt 13; f. nom. acc. þriar Vsp 8, 3 Vm 49, 1 u ö.; Skm 43, 2 Rp 6, 1 u. ö., þrjár Vkv 6; gen. þriggja HHv 33, 4 u. ö.; n. nom. acc. þriu Am 92, 1; prk 24, 5, þrjú Hrbl 6, 1; dat. þrimr Hóv 125, 4; þrír tigir drei dekaden, dreissig: nom. Am 50, 3; acc. bria togu Gpr III 5, 1 Am 89, 2.

bribi, num. ord. (got. bridja) der dritte: m. sg. nom. Grm 6, 1 Vkv 3 u. ö.; dat. acc. þriþja Hdl 46, 3; Gg 8, 1; pl. acc. bribju Gpr II 36, 5; f. sg. nom. þriþja Grm 28, 2 Fj 38, 2 u. ö.; dat. acc. þriþju Grm 31, 4 Vsp 20, 4; n. sg. nom. dat. acc. pripja Rm 22, 1; Ghv 14, 2; Hóv 131, 6 Vm 24, 1 u. ö. - Pribi beiname Odins Grm 46, 3.

pripjungr, m. drittel: sg. dat. bribjungi Hm 15, 3.

prjóta (praut; got. us-priutan) 1) unpers. þrýtr eht es hört auf mit etw.: prs. opt. sg. 3, brjóti Hdl 44, 4; 2) unpers. þrýtr ehn jmd wird müde: prt. ind. sg. 3. þraut HHv 5,2. þróask (aþ) zunehmen, wachsen: prs.

ind. sq. 3. Hóv 80. 3,

† broska-mikill, adj kraftstrotzend: m. sg. dat. (sw.) broskamikla Skm 39, 3 (broska R).

þróttr, m. kraft, stärke: sg. acc.

brótt Hm 15, 3.

brott-oflugr, adj. strotzend von kraft: m. sg. nom. Hym 40, 1.

1. pruma (mp) 1) liegen, gelegen sein: prs. ind. sg. 3. brumir Grm 8, 2; 2) weilen, verweilen, sich ruhig od. untätig verhalten, ruhen: inf. Hóv 30, 4 F) 35, 4; prs. ind. sg. 3. brumir Hóv 13, 1. 17, 2.

2. † þruma (aþ?) erdröhnen: prs. opt. sg. 3. prumi HH 11 4, 1.

brub-hamarr, m. mächtiger ham- brongr, adj. eng: f. sg. acc. brongva mer: sg. nom. Ls 57, 1 u. ö.

† brub-mobugr, adj. tatkräftig: m. sg. acc. (sw.) þruþmóþga Hrbl 19, 1.

† brubugr, adj. stark, kräftig: m.

sg. nom. prk 16, 1.

† brub valdr, m. mächtiger herrscher: sg. nom. Hrbl 9, 4.

brymja (brumba) ruhen, lagern, sich ausbreiten: prs. ind. sq 3. brymr Rm 14, 4.

þrymr, m lärm, getöse: sg. nom. HH I 17, 4. — Als name eines

riesen prk 5, 1 u. ö.

bryngva (brong; vgl. got. breihan) 1) drängen, pressen, bedrängen: prs. ind. sg. 3 bryngr Fj 18, 3; part. prt. m. sg. nom. prunginn Skm 31, 4; n. sg. nom. acc. droslum of þrungit 'gedränge von pferden' Akv 35, 3, eptir es þr. ykkr 'ihr seid herabgedrückt worden' ('degenerastis' Lex. poet ) Hm 5, 2; Ghv 21, 4; undir þryngvask ehu sich etwas unterwerfen: part. prt. n. sg. acc. brungizk HH II 23, 4; 2) anfüllen, anschwellen: part. prt. m. sg. nom. acc. prunginn Vsp 26, 1; Rp 4, 2; n. sg. nom hár . . hélu þrungit 'mit reif bedeckt' HH II 43, 3, tar ekka brungit 'kummerschwer' HH II 44, 6; pl. voc. prungin gop 'ihr geschwollenen (d. h hochmütigen) götter' Ls 7, 1; acc. þrungin døgr 'volle, ausgeschlagene tage' Rp11, 4.

Vsp brysvar, num. adv. dreimal:

21, 4.

bræll, m. sklave, knecht: sg. voc. Vkv 41, 2; dat. þráli Hóv 87, 1; acc. þræl Am 43, 2; pl. gen. acc. þræla Hrbl 24, 4 Ŕp 13, 5 u. ö.; Gpr I 25 pr 4. - Als eigenname Rp 7, 3. 11, 4

pró, f. 1) sehnsucht: sg. acc. Sg 7, 4; pl acc. þrár Fj 50, 1; 2) ent-behrung; mangel, verlust: sg. nom. Ls 39, 2 (KG, Aarb. 1866 s. 247

anm).

† prommun, f. gestampf; balgerei:

sg nom. Am 16, 4.

promr, m. rand, kante: sg. dat. premi Hym 35, 1; acc. prom Hdl 37, 4.

Rp 15, 4.

þú, pron. pers. (got. þu) du: sg. nom. Hrbl 5, 1 Hym 2, 3 Ls 63, 1 Fj 3, 3 u. ö.; enklit. an das vorhergehende wort angehängt: siztu Ls 17, 3, hverstu Sd 35, 3, þóttu Ls 62, 3 Sd 28, 1, bes. an verbal-formen: árnaþu Fj 2, 3 farþu Hóv 119, 5, sáttu HHv 1, 1, skaltu Hóv 98, 1, veiztu Hóv 44, 1, mundu Hóv 112, 2 usw., an verbalformen mit negat: fanntattu Hrbl 14, 2, munattu Ls 49, 1, skalattu Hóv 129, 4, gráttattu HHv 41, 1 usw.; mit suff. verb. subst.: þú'st Vm 55, 6 Grm 51, 3 u. ö.; sg. gen. bin (got. beina) Hrbl 14, 1 Fj 49, 2 u. ö.; dat. þér (got. þus) Hrbl 7, 1 Hym 18, 3 Ls 2, 4 Fm 21, 1 ('von dir', s. FJ z. st.) u. ö.; acc. þik (got. þuk) Hrbl 3, 1 Ls 17, 1 prk 11, 3 u. ö.; dual. nom. it Skm 24, 3 Vkv 42, 4 u. ö.; gen. ykkar (got. igqara) Gpr I 16, 2; dat. acc. ykkr (got. igqis) Vkv 22, 2 Br 5, 3 u. ö.; Hym 9, 1 Akv 3, 3 u. ö; pl. nom. ér (got jus) Hym 39, 1 ĤH II 5, 3 Vkv 18, 4 u. ö.; gen. yþvar (got. izwara) Fm 35, 2; dat. acc. yþr (got. izwis) Hrbl 17, 1 Hym 3, 4 u ö.; HHv 12, 3 Am 40, 2 u. ö. þufa, f. hügel: sg. dat. þufu Skm 27, 1.

† bula? (baul??) erdröhnen lassen (?): prt. ind. pl. 3. bulu Grt 3, 1 (Bugge,

Fkv 325 b).

bulr, m. 1) redner, fahrender sänger: sg. nom. Vm 9, 4; gen. bular Hov 111, 1; dat. pul Hóv 134, 4; 2) schwätzer: sg. acc. bul Fm 34, 1. - Zur bedtg vgl. AOlrik, Danske studier 6 (1909) s. 8 fg.

bumlungr, m. däumling (am handschuh): sg. dat. þumlungi Ls 60, 3.

bungr, adj 1) schwer von gewicht: m sq. acc. bungan Rp 4, 2; 2 schwer zu durchwaten, reissend: m. pl. acc. hunga Vsp 39, 1.

† bunn-gebr, adj. leichtsinnig, wankelmütig: f. sg. nom. bunngeb Sg 41, 2 (anders FJ z. st. u. G Neckel, Beitr. z. Eddaforsch. s. 95).

burfa (ft: got baurban) nötig haben, bedürfen (eht): prs. ind. pl. 3.

burfu Hóv 148, 1 Sd 27, 1; prt. | bví-git, s. sá, 6. opt. sg. 1. (mit suff. pron.) byrftak Hóv 67, 2; sq. 3. byrfti Hóv 22, 3. þurfi, sw. adj. (vgl. got. ga-þaúrbs) bedürftig (ehs): m. sg. nom. Vm

8, 3 Hrbl 32, 1.

burr, adj. (got. þaúrsus) trocken: n. sg. acc. burt Gpr II 36, 5; pl. gen. þurra Hóv 60, 1; dat. burrum F 5, 8.

† burr-fjallr, adj. mit trockner haut: m. sg. nom. Hóv 30, 4.

burs, m. 1) riese: sg. nom. gen. Skm 25, 3 (conj). 35, 1 HHv 25, 2; Hym 19, 3; dat. pursi Skm 31, 1; pl. gen. bursa Vsp 8, 3 Skm 10, 3 u. ö.; 2) name der rune p: sg. acc. Skm 37, 1.

bursa-mær, f. riesenmädchen: pl. nom. bursameyjar HH I 42, 4.

þúsund, f. (got. þûsundi) tausend: pl. nom. sjau þúsundir siebentausend HH I 51, 6.

þuþr, adj. 1) dünn: m. pl. acc. þunna Rp 30, 3; 2) lautlos: n. sg. dat. þunnu hljóþi Hóv 7, 2 (vgl. Wimmer, Lb & 322 b; anders JHoffory, Tidskr. f. fil. 3, 291 fg. u. GV, Cpb I, 459)

þvá (þó; got. þwahan) waschen: inf. þváa Sd 34, 2; prs. ind. sg 3. (mit suff. negat.) þværat Bdr 11, 3; prt. ind. sg. 3. þó Vsp 34, 1; part. prt. m. sg. nom. pveginn Hov 61, 1 Rm 25, 1; n. sg. acc. bvegit Hlr

2, 4.

pvari, m. speer (BMÓlsen, Ark. 9, 231; anders Eir. Magnússon, The Cambridge univ. reporter 1912, 12 febr., der b als einen am schiffe angebrachten rammsporn erklärt): sg. nom. HHv 18, 4. - Sonst nur in compp.

1. bverra (bvarr) abnehmen, schwinden: prs. ind. sg. 3. pverr Sg 70, 3; pl. 3. bverra Am 69, 2; opt. pl. 3.

bverri Gg 8, 4

2. pverra (rp) vermindern: prt. ind.

pl. 3. pverbu Hm 15, 3.

pverst, n. das innere magere fleisch im gegensatze zu der oberen fettschicht (BMOlsen, Ark. 9, 231): sg. acc. HHv 18, 4.

pvi-at, bvit, conj. denn, weil: bviat Ls 4 HHv 34 pr 1; pvit Vm 2, 3

Ls 49, 3 Alv 4, 1 u. ö.

þý, f. (got. þiwi) sklavin, magd: sg. dat. þýju HH II, 2, 2; pl. nom. acc. þýjar Ghv 15, 1; HH I 36, 4 u. ö.; gen. þýja Sg 48, 2 (conj.).

bykkja (bótta: got. bugkjan) scheinen, erscheinen, dünken (gewöhnl. mit dat. der person): a) mit subst. praed.: inf. reini munk þér þ. HHv 21, 1, vgl. HH I 2. 4; prs. ind. sg. 3. þykkir sá ása jaþarr Ls 35, 4, vgl. Vm 12, 3, (mit suff. pron.) bykkjumk Rm 13, 4, (mit suff. pron. u. negat.) þykkjumka HH II 22, 3; opt. sg. 3. bykki Gg 15, 1 Gyr II 27, 2; prt. ind. sg. 3. þótti Am 94, 3; b) mit adj. praed .: inf. ek mun okkur øbri bykkja Hlr 3, 3, vgl. Gpr III 1, 3; prs. ind. sg. 3. bykkir Hóv 10, 3 Grm 21, 3 u. ö.; mit suff. pron.) einnar Freyju ávant þykkjumk 'es scheint mir nur F. noch zu fehlen' prk 23, 4, vgl. Am 53, 4; pl. 3. pykkja Hym 20, 1, (mit suff. pron. u. negat) bykkjumat HH I 48, 1, bykkjumka HH II 27, 1; opt. sg. 3. pl. 3. þykki Grp 53, 4; HHv 1, 4; prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) bottak Gpr I 18, 1 Am 67, 3; sg. 3. bótti Skm 43, 3 Hym 16, 1 u. ö., (mit suff. pron.) þóttumk Gpr II 13, 2; pl. 1. þóttum Am 92, 1; opt. sg. 3. þótti Fm 32, 3. 35, 1; c) mit dem part. prt: inf hratat of mægi mun hverjum þykkja Alv 1, 3; prs. ind. sg. 2. þykkir Sd 25, 2; opt. sg. 3. bykki Grt 17, 4; d) mit dem inf .: prs. ind. sg. 2. hafnarmark þykkir hløgligt vesa HHv 30, 3; sg. 3. (mit suff. pron.) bykkjumk prk 27, 4 Alv 2, 3; pl. 3. þykkja Grm 21, (mit suff. pron.) bykkjumk Fj 5, 3; prt. ind. sg. 2. bottir HH I 45, 1; sg. 3. botti HH I 7, 1 G/r II 12, 1, (mit suff. pron.) þóttumk HHv 26, 3 u. ö.; pl. 3. hóttu Ls 62, 3; e) das praed, vertritt ein adverb, ausdruck: inf. lézt þér allt bykkja sem etki vári Am 90, 1, vgl Hrbl 49, 1; prs. opt. sg. 3. bykki Am 68, 5; prt. ind. sg. 3. botti Hdl 13, 4 Am 8, 4, mit suff. pron.) bottumk Vkv 19, 3; bykkjask sich dünken, meinen,

glauben: a) mit subst. praed.: prs. ind. sg. 1. bykkjumk til ungr afi Gg 5, 4; pl. 2. bykkizk Sg 36, 5; prt. ind. pl. 3. rekkar bat bottusk dies pack hielt sich für wirkliche menschen' Hóv 49, 3; b) mit adj. praed .: prs. ind. sg. 3 frohr så bykkisk es fregna kann Hóv 28, 1, vgl. 30, 3. 31, 1; prt. ind. sg. 1. þóttumk Hóv 47, 3; sg. 3. þóttisk Am 64, 1; opt. sg. 1. bøttumk Hm 21, 1; c) mit dem part, prt,: prs. ind. sg. 3. Brynhildr bykkisk . . vargefin Grp 45, 3; d) mit dem inf .: prs. ind. sg. 1. vita þykkjumk Ls 54, 3 Rm 8, 1, vgl. HH II 39, 1, (mit suff negat.) þykkjumka Sd 37, 3; sg. 2. 3. hykkisk Grp 8, 2 ú. ö.; Hóv 26, 1; prt. ind. sg. 1. þóttumk Hóv 99, 1 Grp 32, 4 u. ö.; sg. 2. þóttisk Hm 8, 1, (mit suff. negat.) þóttiska Hrbl 26, 3 Ls 60, 4; pl. 3. bottuz Rm 13, þóttusk Ghv 11, 3.

þykkr, adj. dick: m. sg. acc. þykkvan

Rp 4, 2.

þylja (þulþa) reden: inf. Hóv 111, 1; þyljask vor sich hin murmeln: prs.

ind. sg. 3. þylsk Hóv 17, 2.

þyrja (þurþa) laufen: inf. Akv 13, 1. þyrma (mþ) 1) etw. (ehu) unverletzt lassen, halten: prt. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) þyrmþak Sg 28, 3; sg. 2. þyrmþir Grp 47, 2; 2) jmd (ehm) schonen: inf. Vsp 45, 6.

† þyrni, n. dorngestrüpp: sg. dat. HH II 37, 2 (Bugge, Helgedigt.

112 anm.).

byrstr, adj. durstig: m. sg. nom.

Vm 8, 2 Ls 6, 1.

† þys-holl, f. halle in der es stürmisch zugeht: sg. dat. þyshollu Akr 31, 4.

þytr, m. (vgl. got. þut-haúrn) 1) lärm, getöse: sg. acc. þyt Grt 3,1; 2) geheul: sg. nom. F 2,9. — Zu þjóta. þýþverskr, adj. deutsch: m. pl. nom.

þýþverskir Br 20 pr 3.

þogn, f. schweigen: sg. acc. Sd 20, 3. † þogn-horfinn, adj. (part. prt.) vom schweigen entfernt, geräuschvoll, lärmend: f. sg. gen. þognhorfinnar (kvernar) Grt 3, 1.

þogull, adj. schweigsam: m. sg. nom.

Hóv 6, 3 HHv 5 pr 14.

þoll, f. föhre, kiefer: sg. nom. Hóv

50, 1. -- Name eines flusses Grm

port, f. (got. parba) 1) bedürfnis: sg. nom. acc. Hóv 3, 1.3.4, 1 u ö.; Am 6, 4 u. ö.; pl. nom. partar Skm 37, 4 Fj 39, 4; 2) notwendigkeit, dringende veranlassung: sg. nom. Rm 10, 2 Sq 43, 3, (mit suff. negat.) porfgi HHv 39, 4; pl. acc. lótum því þarfar ráþa 'lassen wir geschehen was notwendig ist' Sg 43, 6; 3) mangel: sg. acc. Hóv 39, 2.

þóttr, m. docht, faden; teil, glied:

pl. gen. þátta Hm 5, 1.

## Æ.

é, adv. (got. aiw) 1) allezeit, immer: Vsp 16, 3 Hóv 32, 3 Vm 31, 4
u. ö.; für immer: Vkv 19, 4 Sg 45, 5; 2) niemals: Vm 36, 4 (Bugge, Fkv 396 b). — Vgl. ey, éva, éva-gi.
† éfin-rúnar, f. pl. ewige, unver-

gängliche runen (deren zauberkraft niemals auf hört): acc. Rp 44, 2.

ægir, m. meer: sg. dat. acc. ægi Vsp 59, 2; Rp 44, 4. — Als name des meerriesen Hym 1, 4 u. ö. — Zur etym. vgl. KG, Aarb. 1876 s. 313 ff.

égis-hjalmr, m. furcht erregender helm, schreckenshelm: sg. nom. Fm 17, 1; acc. égishjalm Fm 16, 1 u. ö. — Zur etym. vgl. Bugge, Stud. 389 anm. 2; anders FJ, Ark 14, 198.

ésta (st) wünschen, begehren (ehs): prt. ind. sg. 2. éstir Hm 23, 2.

Zu ost.

éti, n. speise: sg. acc. Alv 32, 3.

ætla (aþ) 1) sich vorstellen, denken, glauben: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ætlak Ls 62, 1, draums ætlak þér 'ich glaube dass du in einem traum befangen bist' Hdl 7, 1; part. prt. n. sg. acc. ætlat Skm 38, 3; 2) gedenken, beabsichtigen: prs. ind. sg. 1. (mit suff. pron.) ætlak Am 73, 1; 3) bestimmen, beschliessen: part. prt. m sg. nom. ætlaþr Grp 25, 4; n. sg. nom. ætlat Am 26, 3.

étt, ótt, f. (got. áihts) geschlecht, familie: sg. nom. dat. étt Hrbl

23, 3 Hdl 13, 4 u. ö.; Vsp 25, 4 Fj 46, 3 u. ö.; gen. ættar Vsp 37, 2 Hdl 27, 3 u. ö.; acc. ætt Skm 8, 4 prk 31, 4 u. ö., ótt Sg 18, 6; pl. nom. acc. ættir Vm 31, 3 u. ö.; Hdl 8, 2 u. ö., ættir jóku 'mehrten die geschlechter', d. h. zeugten kinder Rp 41, 4.

étterni, n. herkunft, abstammung: sg. dat. acc. Grt 8, 4; Fm 4, 1.

† átt-gofugr, adj. von vornehmer herkunft: superl. m. sg. acc. áttgofgastan Gpr II 31, 1.

ættingi, m. verwandter: sg. voc.

Grp 10, 1.

ætt-maþr, m. dass.: pl. nom. ættmenn HH II 8.

έva, adv. (nach AKock, Ark. 27,
134 fg. gen. pl. von évi) 1) niemals: Vsp 34, 1 Hóv 29, 1 u. ö., é.
skyldi 'es hätte nie geschehen sollen'
Vkv 43, 3; 2) nirgends: Vsp 3, 3.

áva-gi, adv. niemals: Hóv 21, 3

Hym 33, 4.

έvi, f. (vgl. got. aiws) leben: sg. nom. HH II 17, 3 u. ö.; gen. Grp 12, 4. 14, 4 u. ö.; dat. Fj 50, 4; acc. Grp 52, 4 u. ö.

æzli, n. speise, atzung: sg. dat. Gpr

II 8, 3.

#### 0.

ofri, adj. compar. 1) höher: m. sg. nom. HH II 37, 4; f. sg. nom. HH II 4, 3; 2) überlegen: m. sg. nom. Hrbl 18, 5; pl. nom. átján... o. þeir urþu 'sie behielten die oberhand (siegten) über achtzehn' Am 49, 4 (Hjelmqvist, Ark. 11, 112 fg.); superl. ofstr der letzte: m. sg. nom. Ls 50, 3. 51, 1; n. sg. acc. (sw.) ofsta Od 14, 1. — NB. Noreen³ § 431 unterscheidet ofri, ofstr 'der oberv, der oberste' (von of) und efri, efstr 'der spätere, der letzte' (von af).

einen eigennamen).

gja (gþ; got. ôgjan) jmd (ehm) in
furcht zu setzen suchen, ihn bedrohen (KG, Efterl. skr. I, 83):

prt. ind. sg. 3. øgþi Gpr I 9, 1; pl. 3. øgþu Hrbl 39, 3.

økkvinn, adj. derb, grob: m. sg. acc. Rp 4, 1.

ong, ongum usw., s. engi.

øngva (gh; got. ga-aggwjan) einengen, beschränken: part. prt. f. sg. nom. øngh (ung R) Sg 34, 3.

øpa (pþ; got. wôpjan) schreien, heulen:
inf. Hrbl 47, 3; part. prs. m. sg.
nom. øpandi Hóv 140, 3; prt. ind.
sg. 3. øpþi Am 59, 2; pl. 3. øpþu
Ls 14.

† øpir, m. 'schreier, heuler', poet. bezeichnung des windes: sg. acc.

pi Alv 20, 3.

gri, adj. compar. (got. jûhiza) der jüngere: m. sg. nom. voc. Akv 12, 3; Akv 6, 2. — Vgl. ungr.

ørinn, adj. genügend, reichlich, in fülle: m. sg. nom. Grp 12, 1; pl. acc. ørna Hóv 29, 1; f. pl. nom. ørnar soltnar 'genug sind gestorben' Sg 49, 3; acc. ørnar Od 18, 2; n. sg. dat. ørnu Hóv 69, 3; acc. ørit Hrbl 26, 1; pl. nom. ørin Am 88, 3.

or-kostr, m. reichlicher vorrat (an speise), reichliche nahrung: sg. acc.

ørkost Hym 1, 4.

or-log, n. pl. 1) geschicke, schicksale: acc. Vsp 20, 6 Hóv 56, 3
u. ö.; 2) bes. die schicksale u.
wechselfälle des krieges, krieg überhpt: acc. o. drýgja 'das kriegshandwerk zu betreiben' Vkv 1, 2.
5, 5; dat. orlogum ykkrum fra 'von
euren händeln' Ls 25, 1. — Zur
bedeutg s. Kff, Balder s. 23 anm. 3.

† ørlog-lauss, adj. bestimmungslos, jmd über dessen schicksal od. bestimmung noch nichts entschieden ist: m. pl. acc. ørloglausa Vsp

17, 4.

† orlog-sima, n. schicksalsfaden: pl. nom. orlogsimu 'das (von den nornen gesponnene) schicksalsgewebe' Rm 14, 4.

t orlog-bottr. m. dass.: pl. acc.

orlogbóttu HH I 3, 1.

or-of, n. (d. i. or-hof) unermessliche menge: sg. dat. orofi vetra 'vor unzähligen jahren' Vm 29, 1. 35, 1.

† oróf-samr, adj. gewaltig, entsetzlich: m. sg. acc. (adv.) orófsaman Fj 18, 3. orr, adj. sinnlos, con sinnen: m. sg. nom. Ls 21, 1. 29, 1; f. sg. nom.

or Od 10, 1 u. ö.

or-viti, sw. adj. ohne verstand: m. sg. nom. Ls 21, 1. 47, 1; f. sg. nom. orvita HH II 33, 1 Od 10, 1.

or-vánn, adj. (vgl. got. us-wêna)
1) wider erwarten: n. sg. nom. acc.
orvánt HHv 23, 3; HH II 47, 1;
2) ohne hoffnung auf etw. (ehs):
f. sg. acc. orvána Sg 52, 2.

ösask (st) rasen, wüten: inf. F 14,

4. 8.

öska, f. jugend: sg. acc. ösku Grp

21, 1.

† østr, adj. (part. prt. zu øsa?) hitzig: m. sg. nom. HH I 55, 5 (Wimmer, Lb & 325 b).

Øx, f. (got. aqizi) axt: sg. nom, Hóv
 137, 6; pl. acc. øxar Am 38, 2.

§xla (øxta) 1) gross machen, etw. nach grossem massstabe od. auf grossartige weise ausführen: prt. ind. sg. 3. øxti oldrykkjur 'veranstaltete ein grosses gelage' Am 71, 1, strib øxti 'verursachte grossen kummer' Am 98, 1; 2) mit abgeschwächter bedtg, schaffen, machen, zu stande bringen: inf. Sg 18, 6; prt. ind. pl. 3. øxtu Am 1, 3.

† øxna-heiti, n. ochsenname: pl. nom. F 11, 1.

1. \$\phi\, n. 1\right) verstand: sg. nom. Vm 4, 3 u. \(\vec{o}\).; 2) verst\(\vec{a}\)ndiges u. angemessenes benehmen: sg. gen. \(\vec{o}\)\(\phi\)is H\(\vec{o}\)v 4, 3.

2. øþi, f. raserei, wahnsinn: sg. acc.

Skm 37, 2.

øþlask (aþ) erlangen, erwerben: inf. prk 29, 4; prt. ind. sg. 3. øþlaþisk

 $R_p$  46, 3.

øþli, n. 1) geschlecht, herkunft: sg. acc. Ls 43, 1 Hlr 3, 4; pl. dat. øþlum Sg 69, 2; 2) in der familie forterbendes besitztum, stammgut, stammland: sg. acc. HH II 23, 3; 3) heimstätte, heimat: sg. dat. Fj 5, 4.

\$\phi\$ pri, adj. compar. (vgl. got. wôpeis)
1) besser, trefflicher, ausgezeichneter:
f. sg. acc. Skm 36, 3 Od 15, 3;
n. sg. nom. acc. \$\phi\$ pra Gpr III 1, 3;
Rp 49, 2; 2) mächtiger: m. sg.
nom. Sg 11, 5; 3) vornehmer: f.

sg. nom. Hlr 3, 3; 4) freundlicher, wohlwollender: m. sg. gen. öþra Rm 12, 2; superl. öztr der beste, trefflichste: m. sg. nom. Grm 44, 1; acc. öztan Hdl 15, 1; pl. nom. öztir Hdl 18, 2; f. sg. acc. özta Hdl 15, 3 Grp 40, 4.

## Q.

6, f. (got. ahwa) fluss, strom: sg. nom. Vsp 36, 1 Akv 29, 2 (conj.)
u. ö., (mit suff. art.) áin F 6, 4; gen. ár F 6, 1; dat. 6 Vm 16, 4; acc. 6 Am 24, 1, á HHv 5 pr 4, (mit suff. art.) óna Hrbl 29, 1, ána HHv 5 pr 5 F 6, 4; pl. gen. á F 6, 1.

oflugr, adj. stark, mächtig: m. sg. nom. Vsp 65, 2 Vkv 39, 4; acc. oflgan Rp 1, 2 F 10, 11; pl. nom. oflgir Vsp 17, 2 Fj 20, 3 (conj.); f. pl. nom. oflgar Grt 11, 2; compar. m. sg. nom. oflgari Grt 9, 2; pl. nom. oflgari HH II 50, 3; superl. m. sg. nom. oflgastr Hdl 14, 1.

ofugr, adj. (vgl. got. ibuks?) nach rückwärts gewendet, umgekehrt; unfreundlich, feindlich: n. pl. nom.

ofug Sd 29, 2.

of-und, f. missgunst, hass, feindschaft: sg. acc. Ls 12, 3.

oglir, m. habicht: sg. nom. Grm 31 a, 3 (conj.).

ogn, f. spreu: pl. acc. agnir Am 24 a, 2 (conj.).

† qgurr, m. membrum virile (?): sg. acc. qgur Hrbl 13, 2 (Hj. Falk, Ark. 3, 341).

† qgur-stund, f. (d. i. \*qrgu-stund?) wolluststunde: sg. acc. Vkv 43, 3

(Hj. Falk a. a. o.).

1. ol, n. bier: sg. nom. acc. Hóv 12, 2 prk 24, 2 u. ö.; Hóv 81, 3 Grm 36, 6 u. ö.; gen. ols Hóv 11, 4; dat. olvi Ls 9, 3.

2. 61, f. lederriemen: pl. nom. álar

Ls 62, 3.

old, f. (vgl. got. alds) 1) zeit: pl. gen. alda Vsp 3, 1 HH I 1, 1; 2) gesamtheit der lebenden, menschheit, welt: sg. nom. Vsp 16, 3 Hóv 53, 4 (s. halfr, 2) u. ö., o. ófó 'zahlreiche menschen' Am 1, 1; gen. aldar róg 'veranlassung zum streit zwischen den menschen' Hóv 32, 3,

a. røk 'das ende der welt' Vm 39, 3, vgl. HH II 40, 2, a. orlog Ls 21, 3; 3) plur. aldir menschen (zuw. auch bezeichnung der menschlich gestalteten götter): nom. acc. Vm 45, 4 Grp 17, 2; Hóv 27, 1; gen. alda Hóv 107, 4 Ls 8, 3 (hier 'götter') u. ö.; alda synir (bǫrn) menschenkinder Alv 15, 3 Fm 16, 1 u. ö.; Vsp 20, 6; dat. oldum Vm 23, 4 Hym 23, 1 u. ö. ol-drykkja, f. biergelage: pl. acc.

oldrykkjur Am 71, 1.

ql-kjóll, m. braukessel: sg. dat.

olkjól Hym 34, 2.

ol-kros, f. speise die zum bier genossen wird: pl. dat. olkrósum Akv 39, 4; acc. olkrásir Akv 38, 3.

ol-mál, n. rede die beim gelage geführt wird: pl. nom. olmól HHv 33, 2; dat. olmólum Ls 1, 3.

oln, f. (got. aleina) elle, elle zeug (als wertbestimmung): sg. acc. Ls 40, 3.

Qlr, adj. berauscht, trunken: m. sg. nom. Hóv 14, 1 u. ö.

ol-reifr, adj. fröhlich gestimmt durch biergenuss: m. pl. nom. olreifir Hm 18, 1; acc. olreifa Akv 40, 2.

ol-runar, f. pl. runen die eine schädl. wirkung des getränks verhindern (vor vergiftung schützen): nom. acc. Sd 19, 2; Sd 7, 1.

Ql-skol, f. trinkschale, becher: pl. nom, olskálir Akv 37, 1 Hm 22, 1;

dat. olskólum Am 77, 3.

† ol-veig, f. bier: sg. acc. Gpr II 25, 2 (conj.). - Vgl. bjór-veig.

† ol-værr, adj. (d. i. al-værr) vollkommen freundlich, voll von wohlwollen: m. pl. nom. olvérir Am 5, 1.

olbr, n. 1) berauschendes getränk, bier: sg. nom. voc. acc. Hóv 14, 3; Hym 33, 4; Hym 40, 4; dat. olbri Hóv 137, 5; 2) gelage: pl. dat. olbrum Hóv 13, 1.

† olbr-mol, n. pl. reden die beim gelage, im rausche geführt werden:

nom. Sd 29, 2.

on, praepos. (c. gen., dat. od. acc.) ohne: Hóv 33, 2. 68, 4; ón vesa 1) ohne etw. sein, etw. (eht) ent-behren: Alv 7, 3; 2) unterbleiben: orb.. þats ón (adv.) betr væri 'das er besser ungesprochen gelassen hätte' Am 35, 4.

ond, f. 1) atem: sg. nom. acc. Am 38, 2; Vsp 18, 1. 3; 2) seele, geist, leben: acc. Sg 33, 3; dat. ondu HHv 37, 4 Sd 25, 6 u. ö.; 3) besinnung: sq. dat, verpa ondu 'die besinnung verlieren' Sg 29, 1.

ondottr, adj. fürchterlich, schrecklich: n. pl. nom. ondott prk

27, 3.

ond-ugi, n. (d. i. and vegi) hoch-

sitz: sg. dat. Akv 39, 4.

ond-urbr, adj. (d. i. and-verbr, and-wairbs) entgegengekehrt; vorne befindlich, beginnend: m. sg. acc. ondurban dag 'den anfang des (nächsten) tages' Am 49, 2.

ongr, adj. (got. aggwus) enge: m.

sg. acc. ongan Sg 58, 2.

ongull, m. angel: sg. dat. ongli Hym 22, 2; acc. ongul Hym 23, 1.

1. onn, f. (vgl. got. asans, asneis)arbeit, mühe, beschwerde: sg. acc. Hym 3, 1.

2. † onn, f. vorhaus (?): sg. acc. Skm 31, 5 (anders FDetter, IF, anz. 11, 114; Hl II, 204).

1. or, f. (vgl. got. arhwazna) pfeil: pl. dat. orum Gpr II 19, 6; acc.

orvar  $R_{p}$  27, 4. 35, 3.

2. or, f. ruder: sg. dat. acc. Hym 26, 3; Sd 9, 4; pl. nom. árar HH I 51, 3; gen. ára HH I 28, 1; dat. orum Hym 28, 3. - Zur etym. vgl. Bugge, Beitr. 24, 429.

orn, m. 1) adler: sg. nom. acc. Vsp 59, 3 Grm 31 a, 1 (conj.) u. ö.; Am 18, 1; gen. arnar Vm 37, 2 Grm 32, 3 u. ö.; pl. nom. ernir HH II 49, 4 Hm 28, 2; acc. ornu HH I 36, 3 Gpr II 8, 3 u. ö.; 2) bild od. figur eines adlers: sg. nom. Grm 10, 4 (s. vargr) Rm 26, 1. — Vgl. ari.

órr, m. (got. airus) bote: pl. nom. árir Rp 40, 1 Hm 19, 1 (conj.); acc. oru HH I 22, 1 Od 23, 1. -Zur etym. vgl. Bugge, Beitr. 24,

430 fg.

orbugr, adj. aufrecht, steif: n. sg. dat. orbgu (avrgo R) Ls 48, 3. Qsp, f. espe: sg. nom. Hm 4, 1.

óss, m. (got. \* ans: pl. nom. ansis bei Jordanes c. 13) männl. gottheit aus dem geschlechte der asen, ase; im plur. öfter das ganze geschlecht (männl. u. weibl. mitglieder)

300

bezeichnend: sg. nom. Grm 6, 4 Ls 11, 3 u. ö.; acc. ós Rp 1, 2; pl. nom. ásir Vsp 7, 1 Vm 50, 3 u. ö., (mit suff. art.) ásirnir Rm 5 pr 2; gen. ása Vsp 24, 3 Vm 38, 3 u. ö.; dat. ósum Vsp 43, 1 Vm 38, 5 u. ö., ásum Ls 1 u. ö.; acc. ósu Ls 6, 3, c. art. ásuna Ls 10 pr 2.

óst, f. (got. ansts) zuneigung, liebe (auch im plur.): sg. acc. Hóv 92, 2
Fj 48, 4; gen. ástar Hóv 93, 1;
pl. dat. óstum Alv 8, 1 HHv
41, 4; acc. ástir þrk 29, 4. 5 Gpr
I 16, 2.

óstugr, adj. (got. ansteigs) liebreich

gesinnt, wohlwollend: pl. nom. ostkir Vsp 17, 2.

ộtt, f. s. ætt.

ottungr, m. sprössling, nachkomme: pl. gen. ottunga Hrbl 56, 5.

oxl, f. achsel: sg. acc. Gg 6, 3 F 6, 5; pl. dat. oxlum Rp 16, 4 F 9, 1.

oplingr, m. mann aus edlem geschlecht, fürst: sg. voc. Grp 23, 2; gen. oplings HHv 13, 3 u. ö.; dat. oplingi HH I 2, 2 u. ö.; pl. nom. oplingar Od 9, 5 Ghv 11, 4; gen. acc. oplinga Gpr I 23, 3; HH I 34, 4; dat. oplingum HH I 28, 3 Rm 5, 3 u. ö.

# Namenregister.

Afi 170. 1. Agnarr (Auþu bróþir) 318. 2. Agnarr (Geirrøbarson) 77. 78. 93. 3. Agnarr (Hraubungsson) 76. 1. Ai (dvergr) 4. 6. 2. Ái (bóndi Eddu) 167. Alda-fobr (Obinn) 62. 75. Al-fabir (Obinn) 250. Alf-heimr 78. Alf-hildr 225. Alfr (dvergr) 6. Alf-robull (Sól) 73. Al-fobr (Obinn) 91. Al-grøn ey 109. Áli 182. 478. Alm-veig 182. 1. Al-svibr (hestr) 88. 322. 2. Al-svibr (jotunn) 55. Al-valdi 110. Al-viss 154-161. Alviss-mól 154. Al-þjófr 4. Alof 226. 228. Am-bótt 169. Amma 170. 171. Amr 183. And-hrimnir 81. Andvara-fors 290. 291. Andvara-nautr 292. 368. 1. And-vari (dvergr) 6. 2. And-vari (dvergr, Oinsson) 290— 292. 1. Angan-týr (mótstoþumaþr Ottars) 181. 191. 2. Angan-týr (Arngrímsson) 185. Ang-eyja 189. Angr-boba 190. Ann 4. Apli oxi 477. Ara-steinn 261. Arfi 176. Arfr oxi 477 Bera (Kostbera) 422, 427.

Arfuni oxi 477.

Arin-nefja 169. Arn-grimr 185. Ar-vakr hestr 88. 322. Asa-þórr 119. As-garþr 120. 150. 475. Askr 6. As-mundr 91. Atla 189. Atla-kviþa 396. Atla-mól 412. 413. 1. Atli (Bublason) 332. 342. 352. 354, 355, 359, 360, 368, 369, 377, 380. 383. 385. 386. 392-397. 401. 402. 406-411. 413. 414. 418. 424. 426. 428-430. 432. 433. 435-438. 440-443. 447. 453. 478. 2. Atli (Hringsson) 254. 3. Atli (lþmundarson) 226 - 228. 230 - 233. 235. At-ribi (Opinn) 477. At-ribr (Obinn) 91. Augustus 462. 1. Aur-boþa (gýgr) 188. 2. Aur-boba (mær Menglabar) 208. Aur-gelmir (Ymir) 68. Aur-vangr 5. Austri 4. Auþa 318. 366. Auþr djúpúþga 187. Abal 176. Abils 478. Baldr 11. 21. 80. 135. 162. 164. 165. 187. 474. Bál-eygr (Oþinn) 91. Bari 207. Barn 176. 1. Barri (Arngrimsson) 185. 2. Barri lundr 105. Beiti 430. Beli 18. 478.

Ber-gelmir 68. 70.

Bestla 54.

Beyla 128, 142, 143,

Biarr 478.

Biflindi (Opinn) 91.

Bifurr 4.

Bikki 361. 443.

Bil-eygr (Obinn) 91.

Billingr 42. Bil-rost brú 90. 306.

Bil-skirnir bær 83.

Bjorn 478.

Bjort 208.

Blainn 3.

Blakkr hestr 477. 478.

Bleik 208.

Blindr enn bolvisi 257.

Blib 208.

Blobug-hófi hestr 477. 478.

Boddi 172.

Bolm (ey?) 185.

Bondi 172.

Borg-hildr 240. 256. 274. 275.

Borg-ný 386-389. Borgundar 403.

Braga-lundr 259.

1. Bragi (áss) 90. 128. 130—133.

323.

2. Bragi (Hognason) 263.

Brá-lundr 240. 256.

Brámi 185.

Brand-ey 245.

Bratt-skeggr 172.

Brá-vollr 251.

Breiha-blik bær 80.

Breibr 172.

1. Brimir (jotunn) 3. 13.

2. Brimir (sverb) 322.

Brisinga men 149. 150.

Broddr 185.

Bruna-vágar 258. 259.

Brúbr 172.

Bryn-hildr 283. 285. 287. 331-334. 341-344. 348. 349. 351. 352. 364. 365. 368. 378. 391. 392. 479.

Búi (Arngrímsson) 185.
 Búi (Karlsson) 172.

Bundin-skeggi 172.

1. Burr (fabir Obins) 2. 187.

2. Burr (Jarlsson) 176.

Buþli 283. 332. 334. 342. 343. 348. Eld-hrimnir ketill 81. 352. 359. 363. 365. 377. 378. 383. Eldir 128. 129. 401. 423. 428. 430. 434. 438. 439.

Bublungar 412.

Byggvir 128, 139, 140, 143,

Bý-leistr 18. 190.

Bofurr 4.

Bol-verkr (Obinn) 45. 91.

Bol-born 54.

Bomburr 4.

Bobv-ildr 211. 217. 218. 220. 221. 223 - 225.

1. Dagr (áss) 67. 477.

2. Dagr (Hognason) 263. 267. 268.

3. Dagr (bóndi Þóru drengjamóþur) 183.

1. Dáinn (alfr) 55.

2. Dáinn (dvergr) 4. 180.

3. Dáinn (hjortr) 87.

Danir 367. 375.

Dan-mork 275. 343. 373. 462. 463.

Danpr 178. 398.

Danr 178.

Dellingr 59. 67. 207.

Digr-aldi 169.

Dolg-prasir 6.

Dóri 6. 207.

Draupnir 6.

Drengr 172.

Drómi fjoturr 476.

Drumba 169.

Drumbr 169.

Drosull hestr 477.

Drottr 169.

Dúfr 6.

Dun-eyrr hjortr 87.

Durinn 4.

1. Dvalinn (dvergr) 4. 5. 55. 157.

306.

2. Dvalinn (eigandi Móþnis hests)

477.

3. Dvalinn (hjortr) 87.

Dyra-þrór hjortr 87.

Edda 167. 168. Egg-bér 14.

Egill (jǫtunn) 120.
 Egill (bróþir Vǫlundar) 211—214.

Eikin á 84.

Eikin-skjaldi 5. 6.

Eikin-tjasna 169.

Eik-byrnir hjortr 84.

Eir 208.

Eistla 189.

Eitill 368. 410. 453.

Eli-vágar 68. 119.

Embla 6.

Erna (Ern?) 176.

1. Erpr (Atlason) 368. 410. 453.

2. Erpr (Jónakrsson) 443. 456. 460.

Ey-fura 185.

Eyj-olfr 243. 261.

1. Ey-limi (fabir beira Grípis ok Hjordísar) 186. 275. 276. 278. 296. 2. Ey-limi (faþir Svávu) 229. 235. 236. 238.

Ey-móbr 375. Ey-mundr 182. Eyr-gjafa 189.

Fáfnir 186. 279. 280. 294-296. 301-309. 311-314. 316. 336. 367. 368. 391. 479.

Fáfnis-mól 301. Fákr hestr 477.

Fal-hófnir hestr 86. 477.

Farma-týr (Oþinn) 91.

Fabir 173. Feima 172.

Fengr (Obinn) 297. Fenja 463. 464.

Fenrir, Fenris-ulfr 14. 73. 128. 138. 476.

Fen-salir 12.

Fili 5.

Fima-fengr 128.

Fimbul-týr (Oþinn) 20.

Fimbul-bul á 84.

Finnar 211. Fitjungr 38.

Fibr 6

1. Fjalarr (dvergr) 6. 2. Fjalarr (hani) 14.

3. Fjalarr (Suttungr?) 25.

4. Fjalarr (Utgarþa-Loki?) 112.

Fjón ey 374. Fjósnir 169. Fjol-kaldr 199.

1. Fjolnir (konungr) 463. 2. Fjolnir (Oþinn) 91. 297.

Fjolsvinns-mól 197. 1. Fjol-svibr (vorbr Menglabar)

198 - 209.

2. Fjol-svihr (Obinn) 91.

Fjol-varr, 109. Fjorgyn 19. 117. Fjorgynn 135. Fjorm á 84. Fjornir 399.

Fjotur-lundr 267.

Fljób 172.

Folk-vangr ber 80.

For-seti 81.

Frakk-land 274. 275. 316. Frán-angrs fors 145. Från-marr 226. 228.

Frár 5.

Frab-marr 183.

Frekar báþir 183.

Freka-steinn 238. 252. 255. 262. 263. 265.

Freki ulfr 82.

Freyja 80. 128. 136. 146—149. 151. 152, 178, 180, 191, 192, 388.

Freyr 78. 89. 94—96. 99. 103. 105. 128. 138-140. 188. 350.

Friaut (?) 182.

Frigg 12. 18. 61. 62. 76. 77. 128. 135. 136. 388. 473.

Frib 208.

Frib-leifr 462. 464.

Frosti 6.

1. Fróþi (faþir Hlédísar) 182.

2. Fróþi (Ketilsson?) 184.

3. Fróþi (konungr) 243. 462—466.

468 - 471.Frægr 5. Fulla 77. Fulnir 169. Fundinn 5. Folkvir hestr 478.

Gagn-ráþr (Oþinn) 63-65.

Gand-alfr 4.

Gang-leri (Óþinn) 90.

Garmr hundr 15. 17. 20. 90.

Garb-rofa merr 473. Gast-ropnir garbr 200.

Gautr (Opinn) 93. Gefjun 153.

Geir-mundr 394.

Geir-Niflungr 405.

1. Geir-røbr (Hraubungsson) 76-78. 91 - 93.

2. Geir-røþr (jotunn) 475.

Geir-skogul 11.

Geir-vimul á 84.

Geir-onul 88. Geitir 276. 277.

1. Geri hundr 203.

2. Geri ulfr 82.

Gerbr 97-100. 104. 105. 188.

Gifr hundr 203. Gim-lé 21.

Ginnarr 6.

Gipul á 84.

Gisl hestr 86. 477. Gjaf-laug 337.

Gjallar-horn 16.

1. Gjúki (konungr) 186. 279. 284. 286. 288. 289. 315. 332. 333. 336. 337. 339-344. 352. 365. 367. 369. 381. 383. 386. 392. 394. 396. 413. 1. Grimr harbskafi 184. 426, 427, 442, 446, 451,

2. Gjúkí (Hognason) 368. Gjúkungar 353. 368. 369.

Gjoll á 85.

1. Gjolp (dóttir Geirrøbar) 475. 2. Gjolp (móþir Heimdallar) 189.

Glap-svibr (Obinn) 91.

Glasir lundr (Glasislundr) 226. 475. 476.

Glaumr hestr 407. 478.

Glaum-vor 368. 414. 418-420. 422.

Glabr hestr 85.

Glabs-heimr 79.

Gleipnir fjoturr 476.

Glitnir bær 81.

Glóinn dvergr 6.

Glær hestr 85. 477.

Gnipa-hellir 15. 17. 20.

Gnipa-lundr 247. 248. 250. 254. Gnita-heiþr 279. 296. 301, 397.

398.

Gnó 473.

Góinn ormr 87.

Goll-faxi hestr 477.

Gollin-kambi hani 15.

Gollnir 251.

Goll-rond 339. 340. 342.

Goll-toppr hestr 86. 476.

Goll-veig 7.

Gotar 78. 285. 333. 404. 444. 451. 455. 459. 461.

Goti hestr 476. 478.

Got-land 462.

Got-þjóþ 11. 366. 446. 448.

1. Got-bormr (Gjúkason) 186. 288. 331. 349. 371. 480.

2. Got-bormr (andskoti Knúa) 468.

Gob-mundr 248-250. 252. 261-266.

Grá-bakr ormr 87.

Graf-vitnir ormr 87.

Graf-vollubr ormr 87.

Gramr sverb 296, 309, 317, 350, 478. Grani hestr 216. 251. 277. 279. 290.

316. 323. 341. **3**53. 367. 370. 392. 478, 479.

Gran-marr 244. 252. 261 - 264.266.

1. Greip (dóttir Geirrøþar) 475.

2. Greip (móþir Heimdallar) 189.

Grim-hildr 284. 285. 289. 374. 376. 378, 379, 390, 433, 435, 438,

Grimnir (Obinn) 77. 91.

Grimnis-mól 76.

2. Grimr (Opinn) 90. 91.

Gripir 276-289.

Gribar-volr 474. 475.

Gróa 193. 194.

Grotta-songr 462.

Grotti kvern 463. 464. 467.

Gróu-galdr 193.

Grób á 84.

Gungnir spjót 323.

1. Gunnarr balkr 184.

2. Gunnarr (Gjúkason) 186. 284-288. 331. 333—335. 341. 345—347.

349. 351. 352. 355. 358. **3**68. **3**69.

371. 375. 379. 384. 386. 389. 392.

395-400. 402-405. 408. 412. 414.

418-420. 422. 429. 431. 444. 449.

453. 478-480. Gunn-lob 25. 44. 45.

Gunn-borin á 84.

Gunn-bró á 84.

Gustr 292.

Gubr 11. 259.

Gub-rún 186. 284. 287. 289. 331—

333. 336. 337. 339. 340. 342-345.

350, 358 - 361, 367 - 369, 372, 377,

381. 383-385. 393. 396. 407-409.

411. 425. 428. 429. 432-443. 445.

446. 449. 451. 452. 454. 458.

Gubrúnar-hvot 443.

Guþrúnar-kviþa 336. 369. 383.

Gylfi 472.

Gyllir hestr 85. 477.

1. Gymir (jotunn) 95. 97. 98. 100. 139. 188.

2. Gymir (Ægir) 128.

Gyrþr 183. Goll 88.

Gomul á 84.

Gondlir (Obinn) 91.

Gondul 11.

Gopul á 84.

Haddingi 376.

Haddingja kyn 274. 478.

Haddingjar tveir (Arngrims synir) 185.

Há-feti hestr 477.

Hagall 256-258.

Haki 186. 477.

1. Half-danr konungr (bóndi Almveigar) 182.

2. Half-danr konungr (bróþir Fróþa) 470.

3. Half-danr (faþir Kóru) 274.

Halr 172.

Hamall 257. 259.

Ham-skerpir hestr 473.

Há-mundr 274.

Ham-ber 443-445. 452. 458-460. 462.

Hambés-mól 451.

Hannarr 5.

1. Haraldr (eigandi Folkvis hests)

2. Haraldr (hilditonn) 187.

Hár-barþr (Oþinn) 91. 108-118.

Hárbarbs-ljób 106. 1. Hárr dyergr 6.

2. Harr (Obinn) 7, 90, 472.

Hata-fjorbr 230.

1. Hati (jotunn) 230. 231. 233.

2. Hati (ulfr) 88. Haug-spori 6.

Heimdallar-galdr 473.

Heim-dallr 1. 9. 16. 80. 140. 141. 149. 166. 473.

Heimir 280. 283. 284. 286.

Heib-draupnir 322.

1. Heibr (dóttir Hrimnis) 188.

2. Heiþr (volva) 8. Heib-rekr 386.

Heib-rún geit 83. 191.

Hel 15. 18. 85. 86. 163. 204. 308. 428.

Hel-blindi (Opinn) 90.

Helga-kviþa 225. 240. 256. 262.

1. Helgi (Haddingjaskati) 274.

2. Helgi (Hjorvarbsson) 228—230. 232-240. 256.

3. Helgi (Hundingsbani, Sigmundarson) 240. 242. 244. 246. 247. 249. 252. 255-263. 265-274.

4. Helgi (kappi er Brynhildr drap) 279.

Hengi-kjoptr 463.

Hepti fili 5.

Her-borg 338.

Her-fjotur 88.

Her-fohr (Ohinn) 10. 179.

Herja-fohr (Obinn) 15. 61. 82-84.

Herjan (Opinn) 11. 90. 341.

Herkja 383. 385.

Her-mobr 179.

Hersir 176.

Her-teitr (Opinn) 90.

1. Her-var pr (Arngrimsson) 185. 2. Her-varbr (Hundingsson) 261.

Her-vor 212.

Heþinn 225. 236. 237. 239.

Hebins-ey 245.

Hildi-gubr 183.

Hildi-svini goltr 180.

Hild-olfr 107.

1. Hildr (Brynhildr) 365. 2. Hildr (móþir Hólfs) 184.

3. Hildr (valkyrja) 11. 88. 264.

Himin-bjorg 80. Himin-fjoll 240.

Himin-hrjótr oxi 477.

Himin-vangar 242.

Hindar-fjall 315. 316.

Hjalli 405. 406. 430.

Hjalm-beri (Obinn) 90. Hjalm-gunnarr 318. 366.

Hjalm-bér 477.

Hjalp-rekr 275. 290. 296.

Hjor-dis 186. 275-277.

Hjor-leifr 246.

1. Hjor-varbr (Arngrimsson) 185.

2. Hjor-var br (konungr, fabir Helga) 225-230. 236. 238. 240.

3. Hjor-varbr (Hundingsson) 243. 261.

4. Hjor-varbr (fabir Hvebnu) 186.

Hlab-gubr 212. Hlé-barþr 110.

Hlé-bjorg 263.

Hlé-dís 182.

Hleibr (hásætisborg Danakonunga) 469.

Hlér (Ægir) 132.

Hlés-ey ey 114. 259. 394.

Hlé-vangr 6. Hlif 208.

Hlif-brasa 208.

Hlin 18.

Hlip-skjolf (hásæti Oþins) 76. 94.

Hlór-riþi (Þórr) 119. 122. 125. 127. 142. 147. 149. 153.

Hlóþyn (Jorþ) 19.

Hlym-dalir 365.

Hlokk 88.

Hlob-varbr 232.

1. Hlob-vér (faþir þeira Hlabgunnar ok Hervarar) 212. 215.

2. Hlob-vér (konungr) 377.

Hniflungar 253. 426. 427. 437. 447.

Hnikarr (Opinn) 90. 297. 298. 476.

Hnikuþr (Oþinn) 91. Hó-brók haukr 90.

Hodd-mimis holt 72.

Hodd-rofnir 322.

Hóf-varpnir hestr 473.

Hókon 343. 373. Hor s. Hárr.

Horn á 195.

Horn-bori 5. Hó-tún 242. 246. Hóva-mól 22. 46. 53. Hó-varþr 243. Hovi (Opinn) 45. 46. 53. Hrafn hestr 476, 478. Hrani 185. 1. Hraubungr (ættfabir Hjordísar) 2. Hraubungr (fabir beira Agnars ok Geirrøbar) 76. Hreimr 169. Hreib-gotar 64. Hreib-marr 290. 292-295. Hrím-faxi hestr 64. Hrim-gerbr 230-235. Hrim-grimnir 103. Hrimnir 101. 188. Hringr 254. Hring-stabir 242. 256. Hring-stob 242. Hrist 87. Hrib á 85. Hrolfr 185. Hrollaugr 263. Hrópta-týr (Óþinn) 59. 93. Hróptr (Oþinn) 21. 79. 140. 321. Hross-þjófr 188. Hrotti sverb 316. Hrób-marr 228, 230, 237. Hróbr 121. Hrób-vitnir (Fenrir) 88. 138. Hrungnir 109. 122. 144. 322. 466. Hrymr 17. Hræ-svelgr 70. Hrø-rekr sløngvanbaugi 187. Hronn á 85. Huginn hrafn 82. 476. Humlungr 225. Húna-land 387. Húnar 338, 396, 398, 402, 407, 409, 410. Hundingr 242. 243. 255-258. 260. 261. 269. 275. 278. 296. Hund-land 256. Hún-konungar 444. 445. Hún-mork 401. Hver-gelmir bruhr 84. Hvehna 186. Hymir 119-127. 137. Hymis-kviba 118. Hymlingr 225. Hyndla 178. 180. 191. 192. Hyndlu-ljób 178. Hémingr 256. 257.

Høfir oxi 477.

Hønir 6. 21. 290. Hørvir 185. 1. Hogni (Gjúkason) 186. 285. 288. 330-332. 348. 355. 356. 368. 369. 371. 372. 375. 379. 384. 388. 394. 398—400. 403—406. 414—418. 421-423. 429-431. 433. 437. 438. 444. 452. 478. 480. 2. Hogni (fabir Sigrunar) 244. 254. 258. 260 - 263. 267. 271. 272. 1. Hólfr (Hildarson) 184. 2. Hølfr (Danakonungr) 373. Holkvir hestr 478. Holl à 84. Holbr 172. Hosvir 169. Hob-broddr 244. 249. 253. 254. 261-263. 265. 266. Hobr 11. 21. 164. Ifing á 65.

Imr (?) 62. 1. Imbr (gýgr) 251. 2. Imbr (móþir Heimdallar) 189. Ingunar-Freyr 139. Inn-steinn 180. 182. Iri 207. Isarn-vibr 88. - Vgl. Jarn-vibr. Įs-olfr 184. Isungr 245. Ivaldi 89. Ivarr 187. Iba-vollr 3. 20. Ibi 466. lb-mundr 226. Ibunn 128. 132. 133. Jafn-hór (Óbinn) 91.

Jalkr (Óþinn) 91. 93.
Jari 5. 207.
Jariz-leifr 375.
Jariz-skárr 375.
Jarl 174. 176. 177.
Jarn-saxa 189.
Jarn-viþr 14. — Vgl. Ísarn-viþr.
Jónakr 361. 443. 447. 460.
Jór hestr 477.
Jóþ 176.
Jofur-marr 183.
Jormun-rekkr 186. 361. 443—445.
451. 458. 459.
Jorþ 146.

Kalfs-visa 477. Kára 274.

Jalangrs-heiþr 463.

Kári 184. Karl 171. Kefsir 169. Ker-laugar ár 85. Ketill 184. Kiarr 212. 398. Kili 5. Kjalarr (Óþinn) 91. Kleggi 169. Klúrr 169. Klyppr 184.

Kné-frøbr 368. 396. 397.

Knúi 468. Kolga 247. Konr 176. 177.

Kost-bera 368. 414-418. - Vgl. Bera.

Kristr 462. Kumba 169. Kundr 176. Kýrr oxi 477. Kormt á 85. Kortr hestr 478. Kóru-ljób 274.

Lauf-ey 142. 150. 474. Leggjaldi 169. Leiptr á 85. 267. Leir-brimir 200. Létt-feti hestr 86. 476. Lif 72.

Lif-brasir 72. Lima-fjorpr 414. Litr 4.

Lodd-fáfnir 46-53. 60.

Lofarr 5. 6. Lofn-heibr 294. Loga-fjoll 243. 261. Loka-senna 128.

Loki 12. 18. 127—148. 150. 166. 190. 207. 290—293. 474.

Lóni 5.

Loptr (Loki) 130. 190. 205.

Lobinn 234. Lóburr (Loki) 6. Lungr hestr 476. Lútr 169.

Lyfja-berg 207. 211. Lyng-heiþr 294. 295.

Lyngvi 300. Lýr salr 206. Lé-rapr tré 83. 84. Læva-teinn vápn 205. Løbingr fjoturr 476.

Magni 74. 108. 116. Máni 66.

Marr hestr 476. Meili 108. Mein-þjófr 478. Mélnir hestr 254.

Men-glob 193. 199. 208-210.

Menja 358. 463-465.

Mima-meiþr barr 201. 202. Mimir, Mimr 10. 16. 17. 322.

Mist 87. 283. Mib-vitnir 92.

Mjollnir hamarr 74. 127. 143. 144.

153.

Mjob-vitnir 4. Móinn ormr 87.

Móins-heimar 252. 266.

Mór hestr 476. 478. Morginn 478. Morna-land 386. Mót-sognir 4. Móþi 74. 126. Móbinn hestr 477. Móþir 173. 174. Mundil-feri 66.

Muninn hrafn 82. 476.

Mú-spell 139. Mýlnir hestr 254. Myrk-heimr 412.

1. Myrk-viþr skógr (í landamerkjum Muspells) 139.

2. Myrk-viþr skógr (í ríki Hobbrodds)

3. Myrk-viþr skógr (í Húnalandi) 397. 398. 400.

Mýsingr 463. 464.

Mogr 176.

Mog-þrasir 74.

Nabbi 180. Nagl-far skip 17.

Nainn 4. Náli 5.

Nanna 184.

Nár 4. Narfi 145.

Ná-strond 13.

Nauþr rún 319.

Neri 241.

Niarar 214. 216. 221. 224.

Nifl-hel 72. 162.

Niflungar 335. 400. 403. 406.

Nipingr 4. Niþa-fjoll 22. Niha-vellir 13.

Nip-hoggr dreki 13. 22. 86. 87.

Nibi 4.

Niþjungr 176.

Nibr 176. Nib-obr 211. 212. 214. 216-218. 220 - 225.Njorbr 70, 81, 89, 94, 98, 104, 105, 128. 137. 151. 472. Nóa-tún 81. 151. 472. Nóregr 236. Nori 4. Norbri 4. Nýi 4. Nýr 5. Ný-rábr 5. Nyt á 85. Nokkvi 184. Nonn á 85. Norr 67. 160. Not a 85. Nott 67.

Odd-rún 359. 368. 386--389. 395. Oddrúnar-grátr 386. 1. Otnir ormr 87. 2. Ofnir (Opinn) 93. Oinn 291. Ó-kólnir bær 13. Omi (Obinn) 91. Onarr 4. Ori 6. 207. Orkningr 421. Óski (Óbinn) 91. O-skópnir holmr 306. Otr 290. 294. Óttarr 180-187. 192. Óþinn 6. 8. 10. 11. 17—19. 42. 45. 54. 55. 61—77. 79. 80. 82. 90. 92 93. 103. 108. 111. 117. 123. 126. 128. 130. 131. 133. 134. 150. 153. 162-166. 191. 243. 267-269. 271. 273. 290. 292. 318. 366. 462. Obr 9. 191.

 Op-rørir mjaparker 45. 55.

 Rand-gríþ 88.

 1. Rand-vér (Jormunrekksson) 443.

 2. Rand-vér (Rapbarþsson) 187.

 Ranr (Váli?) 194.

 Rata-toskr íkorni 86.

 Rauþr oxi 477.

 Ráþ-barþr 187.

 Ráþ-gríþ 88.

 Ráþ-sviþr 5.

 Regin-leif 88.

 1. Reginn (dvergr) 5.

 2. Reginn (Hreiþmarsson) 279. 290.

 294—296. 301. 308—312. 314. 479.

3. Reginn oxi 477. Regins-mól 290. Regin-bing 254. Reifnir 185. Rigr (Heimdallr) 166. 167. 170-175. 177. Rigs-bula 166. Rin á 84. 216. 296. 331. 348. 403. 406. Rindr 165, 194. Rinnandi á 84. Ristill 172. Ribill sverb 311. Rog-heimr 239. Rubr à 195. Rævill 297. Rón 232. 247. 291. Robuls-fjoll 239. Robuls-vellir 228.

Sága 79. Sal-gofnir hani 273. Sáms-ey ey 134. Sann-getall (Obinn) 90. Saxi 385. Sabr (Obinn) 90. Seggr 172. Seva-fjoll 263. 267. 269. 271, 272. Sif 115. 119. 122. 126. 128. 142. 151, 189. 1. Sigarr (eyrindreki Helga Hjorvarbssonar) 238. 2. Sigarr (bróþir Hogna konungs) 258. 3. Sigarr (faþir Signýjar) 374. Sigars-holmr 229. Sigars-vellir (-vollr) 237, 238, 242. Sig-fabir (Obinn) 18. 143. Sig-fobr (Obinn) 91. Sig-geirr 251. 374. 1. Sig-mundr (Sigurbarson) 378. 2. Sig-mundr (Volsungsson) 179. 241. 242. 256. 260. 261. 263. 273-275. 277. 295. 302. 317. 354. 478. Sigr-drifa (Brynhildr) 318. 325. Sigrdrifu-mól 316. Sigr-linn 225-228. 238. Sig-run 247. 255, 258. 261-264. 267. 269-274. Sig-tryggr 182. Sig-týr (Oþinn) 408. 476. Sigurbar-kviba 330. 343. 479. Sigurpr 186. 275-290. 295-298. 300 - 312. 314 - 317. 324. 330 - 333. 336. 339-341. 343-347. 349. 350. 361. 364. 367-372. 378. 391. 440.

443, 444, 446, 448-450, 452, 453, | Sparins-heibr 254, 478. 479. Sigvn 12. 145. Silfrin-toppr hestr 85. 477. Sindri 13. Sinfjotla-lok 274.

Sin-fjotli 242. 248-252. 263. 265. 266. 274. 275. 478.

Sinir hestr 85. 477. Sin-mara 202, 205, 206.

Sin-rjob 225. Sib á 84.

Síb-grani (Óþinn) 155. Sib-hottr (Obinn) 91. Sib skeggr (Obinn) 91.

Skáfiþr 6. Skata-lundr 366.

Skabi 80. 128. 141, 145, 188, 472.

Skeggj-old 87.

Skeib-brimir hestr 85. 477.

Skekkill 184.

Skilfingar 181. 183. Skilfingr (Óþinn) 93. Skin-faxi hestr 64.

Skirfir 6.

Skirnir 94—101. 104. 105.

Skirnis-mól 94.

Skib-blabnir skip 89. 90.

Skjoldr 462.

Skjoldungar 181—183. 462.

Skrýmir 144.

1. Skuld (norn) 7. 194. 2. Skuld (valkyrja) 11. Skur-hildr 184. Skævaþr hestr 477. 478.

Skogul 11. 87. Skoll ulfr 88.

Slag-fibr 211-214.

Sleipnir hestr 90. 162. 190. 322. 476.

Slib (Slibr) á 12. 85. Slungnir hestr 478.

Smihr 172. Snót 172. Snæ-fjoll 242. Snævarr 368. 421.

Snør 172. Sogn fjorhr 253.

Sól 66. Sólarr 368. 421. Sól-bjartr 210. Sól-blindi 200.

Sól-fjoll 242. Sól-heimar 252. Sóti hestr 476.

Spor-vitnir hestr 254.

Sprakki 172. Sprund 172. Stafns-nes 246. Starkaþr 261. 263. Strond á 85.

Stufr hestr 477. 478.

Styr-kleifar. Sumarr 67. Sunr 176.

Surti (Surtr) 17. 18. 65. 74. 202.

Suttungi (Suttungr) 44. 45. 103. 161.

Subri 4.

1. Svafnir (konungr) 225. 227.

2. Svafnir (ormr) 87. 3. Svafnir (Obinn) 93. Svafr-borinn 199. Svalinn skjǫldr 88.

Svan-hildr 359. 361. 368. 443. 446.

448. 451. Svanni 172.

Svanr rauþi 182.

Svárangr 112.

Svarins-haugr 248. 261.

Svarri 172.

Svart-hofbi 188.

1. Sváva (dóttir Eylima) 229. 230. 235. 236. 238-240. 258.

2. Sváva (kona Sékonungs) 183.

Sváva-konungr 228. Sváva-land 227. Svabil-feri hestr 190. Sveggjuþr hestr 252.

Sveinn 176.

Svipall (Obinn) 90. Svip-dagr 193. 194. 197-210.

Svipuþr hestr 252.

Sviurr 5.

Sví-þjóþ 211. 463. 467. Sviþrir (Oþinn) 92.

Sviburr (Obinn) 92.

Svol á 84. Svýsuþr 67. Sylgr á 85. Sæ-fari 182.

Sé-hrimnir goltr 81. Sé-konungr 183. Sé-morn á 227.

Sæ-reibr 225.

Sávar-staþr (-stoþ) 217. 218.

Søkin á 84. Søkkva-bekkr 79. Sogu-nes 250.

Sokk-mimir 92. Sorli 443. 453. 458. 460. 462.

Tindr 185.
Tjaldari hestr 476.
Tronu-beina 169.
Tronu-eyrr 246.
Tveggi (Óþinn) 21.
Týr 119. 126. 128. 138. 139. 319.
Tyrfingr 185.
Totrug-hypja 169.

Ulf-dalir 211. 212. 214. 216.
1. Ulfr (ginandi) 184.
2. Ulfr (Séfarason) 182.
Ulf-rún 189.
Ulf-sjár 211.
Ullr 78. 89. 408.
Una-vágar 248.
Uni 207.
Urþr 7. 46. 195. 210.
1. Uþr (Óþinn) 90.
2. Uþr (dóttir Ægis) 267.

Vaf-prúpnir 61-75. Vafþrúþnis-mól 61. Vakr (hestr) 478.
 Vakr (Óþinn) 93. Vála-skjolf 78. Val-bjorg 379. Valdarr 375. Val-fobr (Óbinn) 1. 9. 10. 91. Val-grind 82. Val-holl 12. 79. 83. 178. 269. 475. 1. Váli (Lokason) 145. 2. Váli (Óþinsson) 74. 165. 187. Válir 181. 1. Val-land (þars Hárbarþr barþisk) 2. Val-land (Frakkland?) 212. 364. Valr hestr 476. 478. Val-tamr 163. Vana-heimr 71. Vandils-vé 268. Varins-ey 249. Varins-fjorbr 246. Varins-vík 233. Vár-kaldr 199. Varr 207. Vaþ-gelmir á 292. Veg-drasill 207. Veg-svinn á 85. Veg-tamr (Opinn) 163. 165. Véi 135.

Vera-týr (Oþinn) 78.

Ver-land 117.

Verhandi 7. Vé-steinn 478. Vestri 4. Vetr 67. Véurr (þórr) 121-123. Vebr-folnir haukr 86. Vif 172. Vifill 478. Vig-blær hestr 269. Vig-dalir 268. Vigg hestr 477. Viggr 4. Vig-ribr vollr 65. Víl á 85. Vili 135. Vil-meibr 188. Vil-mundr 386. 388. Vimur á 474. 475. Vin á 84. Vin-bjorg 379. Vind-alfr 4. Vind-kaldr (Svipdagr) 199. Vind-svalr 67. Vingi 368. 414. 422-424. Vingnir (þórr) 74. Ving-skornir hestr 315. Ving-þórr (þórr) 146. 155. Vín-ý á 85. Virfir 6. Vitr 4. Viþ á 84. Víþarr 18. 74. 75. 81. 128. 131. Viþi (land Víþars) 81. Vip-ofnir hani 202. 204. 206. Vib-olfr, 188. Vibrir (Opinn) 135. 243. Viþurr (Oþinn) 91. V of u þr (Oþinn) 93. Volsunga-kviþa 261. Volsungar 254. 256. 262. 263. 297. 343. 344. 347. Volsungr (fabir Sigmundar) 186. 256. 274. Volundr 211-225. Volu-spó 1. Vộn à 85. Vond á 85. V ó r 153.

Ý-dalir 78. Ygg-drasils askr 7. 16. 85—87. 90. Yggr (Óþinn) 62. 92. 93. 119. 315. Ylfingar 181. 241. 248. 253. 256. 258. 259. 272. Ylgr á 85. Ymir 2. 66. 68. 89. 188. Ynglingar 183. 1. Yngvi (dvergr) 6. 2. Yngvi (Freyr) 255. 296. 3. Yngvi (Hringsson) 254. Yrsa 470. Ysja 169.

þakk-ráþr 224. Degn 172. 477 (?). 1. þekkr (dvergr) 4. 2. þekkr (Oþinn) 90. Þir 169. Þjalfi 114. þjazi 80. 110. 141. 188. 466. 472. bjób-marr 384. þjóþ-numa á 85. þjóþ-rekr 369. 383. 384. Þjóþ-rørir 59. bjób-vara 208. þjóþ-vitnir (Fenrir?) 82. boll-ey ey 234. 1. Þóra (drengjamóþir) 183. 2. Þóra (dóttir Hókonar) 343. 373. porgrims-bula 476. 477. Þórinn 4. Þórir jarnskjǫldr 184. þórr 9. 78. 85. 106—119. 124. 125. 128. 143. 144. 148-150. 154-162. 179. 474. 475. Þórs-nes 250. þráinn 4. Þriþi (Oþinn) 90. Þrór (dvergr) 4.
 Þrór (Óþinn) 91. þrúþ-gelmir 68.

prúp-heimr 78. prúpr 88. prym-gjoll grind 200. prym-heimr 80. 472. prymr 147. 148. 151. 153. pryms-kvíþa 146. præll 168. 169. pund á 82. pundr (Óþinn) 56. 93. purs rún 104. puþr (Óþinn) 90. pyn á 84. pokk 474. poll á 84.

Ægir 90. 118. 127—129. 131—133. 135. 145. 247.

Økkvin-kalfa 169.

1. Olfr (enn gamli, Dagsson) 183.

2. Olfr (Hjalpreksson) 275.

3. Olfr (enn gamli, Hringsson) 254.

4. Olfr (Hróþmarsson) 237. 239.

5. Ólfr (Hundingsson) 243. 261.

6. Ólfr (enn gamli, Ulfsson) 182.

Ql-móþr 184.

Ol-rún 212. 214.

Ormt á 85.

Ornir 466.

Orva-sund 246.

Ós-olfr 184.

0000

Oblingar 181, 183, 186.









